

Statistisches Jahrbuch 1993

88. Jahrgang

Bei Verwendung von Zahlen aus dem Statistischen Jahrbuch wird um Quellenangabe ersucht.

Gestaltung und Herausgabe

Statistisches Amt der Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich

Telefon 01/251 48 20
Telefax 01/262 41 22

Druck

E. Truninger AG, Kopie Repro Druck, Zürich

Preis Fr. 35.-

Mit der ersten Eingemeindung vor hundert Jahren wurde auf den 1. Januar 1893 im Rahmen der neuen Gemeindeordnung das Statistische Amt der Stadt Zürich geschaffen. Die vorliegende Ausgabe ist trotzdem nicht die hundertste, weil erst 1905 das erste Statistische Jahrbuch der Stadt publiziert wurde. Somit erscheint diese neueste Ausgabe erst als 88. Jahrgang und ist in unserem Jubiläumsjahr demnach keine Jubiläumsnummer.

Das vorliegende Jahrbuch, das sich in seiner Einteilung und seiner technischen Ausgestaltung an die letztjährige Neukonzeption lehnt, enthält viele neue Tabellen mit Ergebnissen der Eidg. Volkszählung 1990. Interessenten finden diese Daten in den Kapiteln 1.2 *Bevölkerung und Haushaltungen* sowie 1.3 *Erwerbstätigkeit*. Als Ergänzung verweisen wir auf die Daten im Kapitel 3 *Erwerbsleben*, wo Resultate der Betriebszählung 1991 aufgeführt sind. Leider fehlen bis zum Redaktionsschluss noch die Detaillergebnisse über die Pendler nach innerstädtischen Kreis- und Quartiereinteilungen. Sie werden nach Vorliegen möglichst rasch in unserer Publikationsreihe der *Zürcher Statistischen Nachrichten* veröffentlicht. In der erwähnten Publikationsreihe werden aber primär Analysen der Daten abgehandelt; eine Liste der Arbeiten seit 1934, dem Zeitpunkt der zweiten Eingemeindung, ist im Anhang zum Jahrbuch abgedruckt.

Zürich, September 1993

Wenige Tabellen sind gegenüber letztem Jahr weggefallen. Vermisst werden möglicherweise die Passagierfrequenzen der SBB, die recht oft erfragt wurden. Da wir diese Daten aber nicht selber erheben, sind wir auf die Rohzahlen der SBB angewiesen; im Rahmen der auch bei der Bahn notwendig gewordenen Sparmassnahmen waren Abstriche am Programm unvermeidlich. Auch konnte die Zahl der Grafiken noch nicht in dem Masse erhöht werden, wie wir dies früher vorgesehen hatten.

Im Anschluss an die Volkszählung 1990 wurde die Agglomeration Zürich um den fünften Gürtel erweitert. Die Agglomeration zählt nun ausser der Kernstadt genau 100 Gemeinden mit 933 775 Einwohnern (Stand Ende 1992). Entsprechend wurden die Tabellen im Kapitel 20 angepasst.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Amtes gehört der Dank für ihren Einsatz, den die Zusammenstellung aller Daten in diesem Buch verlangt. Doch wie überall, wo Menschen arbeiten, lassen sich Fehler nie völlig vermeiden. Wir danken deshalb nicht minder allen Leserinnen und Lesern für Hinweise auf Irrtümer, die uns bei aller Sorgfalt unterlaufen sind. Wir nehmen auch gerne Anregungen für Verbesserungen und Erweiterungen entgegen.

Statistisches Amt der Stadt Zürich
Dr. Walter Stanek

Verzeichnis der Tabellen

Geografie		
Geografische Angaben		14
Einteilung und Grösse des Stadtgebietes		15
1 Bevölkerung		17
1.1 <i>Historische Daten</i>		17
1.1.01 Wohnbevölkerung des Stadtgebietes in den Grenzen von 1933		18
1.1.02 Wohnbevölkerung der im Jahre 1934 eingemeindeten Vororte		19
1.1.03 Wohnbevölkerung des Stadtgebietes in den heutigen Grenzen		19
1.1.04 Durchschnittliche Veränderung der Wohnbevölkerung		20
1.1.09 Bevölkerungsdichte - Einwohner je Hektare Landfläche		20
<i>Volkszählungsdaten</i>		21
1.2 <i>Bevölkerung</i>		21
1.2.01 Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat		23
1.2.04 Wohnbevölkerung nach Zivilstand		24
1.2.06 Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung		24
1.2.07 Wohnbevölkerung nach der Konfession		27
1.2.08 Wohnbevölkerung nach der Muttersprache, 1990		28
1.2.09 Wohnbevölkerung nach Hauptsprache und Stadtquartier, 1990		29
1.2.11 Wohnbevölkerung nach höchster abgeschlossener Ausbildung, 1990		30
1.2.12 Wohnbevölkerung nach sozio-professionellen Kategorien, 1990		31
1.2.21 Wohnbevölkerung nach Heimat, Altersgruppe, Geschlecht und Zivilstand, 1990		32
1.2.25 Wohnbevölkerung nach Stadtquartier, 1990		35
1.2.26 Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Heimat, Altersklassen und Stadtquartier, 1990		36
1.2.27 Wohnbevölkerung nach Altersklassen und Stadtquartier, 1990		38
1.2.50 <i>Gebäude, Wohnungen und Haushaltungen</i>		40
1.2.51 Gebäude, Wohnungen und Haushaltungen		40
1.2.52 Privathaushaltungen und Personen		40
1.2.55 Bewohnte Wohnungen nach Besitzverhältnis und Stadtquartier, 1990		42
1.2.56 Wohnungsbelegung nach Stadtquartier, 1990		43
1.2.65 Haushaltungen und Personen nach Stadtquartier, 1990		44
1.2.66 Privathaushalte nach Haushaltstypen und Stadtquartier, 1990		46
1.2.67 Privathaushalte nach Haushaltstypen, Wohnungsgrösse, Alter des Haushaltvorstandes Geschlecht und Zivilstand, 1990		47
1.3 <i>Erwerbstätigkeit</i>		48
1.3.01 Erwerbstätige nach Geschlecht und Heimat sowie Wirtschaftsabteilung und Altersgruppe, 1990		48
1.3.02 Erwerbstätige mit 6 und mehr Wochenstunden nach Wirtschaftsklassen, 1990		50
1.3.03 Erwerbspersonen nach Berufen, 1990		51
1.3.04 Erwerbspersonen nach beruflicher Stellung, 1990		52
1.3.11 Pendlerbilanz der Erwerbstätigen und der Schüler bzw. der Studenten, 1990		53
1.3.12 Erwerbstätige Zupendler nach Verkehrsmittel und Herkunft, 1990		54

<i>Bevölkerungsbestand und -bewegung gemäss Fortschreibung</i>	55
1.4 <i>Bevölkerungsbestand 1992</i>	55
1.4.01 Wohnbevölkerung nach Alter	58
1.4.02 Wohnbevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen	60
1.4.03 Wohnbevölkerung nach Stadtquartier	61
1.4.11 Protestantische Wohnbevölkerung nach Kirchgemeinde	62
1.4.12 Römisch-katholische Wohnbevölkerung nach Pfarrei bzw. Kirchgemeinde	62
1.4.51 Ausländer nach Aufenthaltskategorie und Heimat	64
1.4.52 Ausländer nach Aufenthaltskategorie und Alter	65
1.4.53 Ausländer nach Erwerbstätigkeit und Berufsgruppe	66
1.4.54 Erwerbstätige Ausländer nach Wirtschaftssectoren	68
1.5 <i>Eheschliessungen und Ehelösungen</i>	70
1.5.01 Eheschliessungen nach diversen Merkmalen	70
1.5.02 Eheschliessende nach dem Alter	72
1.5.51 Ehelösungen	73
1.5.52 Ehescheidungen nach Kinderzahl und Alter ihrer Eltern	73
1.5.61 Ehescheidungen nach dem Alter	74
1.5.62 Ehescheidungen nach der Konfession	74
1.6 <i>Geburten und Sterbefälle</i>	75
1.6.01 Geburten	75
1.6.02 Ehelich Geborene nach dem Alter der Eltern	77
1.6.51 Sterbefälle	78
1.6.71 Gestorbene nach Alter und Todesursachen, beide Geschlechter	80
1.6.72 Gestorbene Männer nach Alter und Todesursache	81
1.6.73 Gestorbene Frauen nach Alter und Todesursache	82
1.7 <i>Zu-, Weg- und Umzüge</i>	84
1.7.01 Zu- und Weggezogene nach diversen Merkmalen	84
1.7.02 Zu- und Weggezogene nach Herkunftsort bzw. Wanderziel	85
1.7.03 Zu- und weggezogene Erwerbstätige	86
1.7.06 Zu-, weg- und umgezogene Personen nach Stadtquartier	88
1.7.09 Zu- und weggezogene Familien	90
1.7.11 Weggezogene Personen nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer	90
1.7.12 Weggezogene Personen nach Erwerbszweig und Aufenthaltsdauer	91
1.7.21 Innerhalb der Stadt umgezogene Personen und Familien nach der Heimat	92
1.7.22 Innerhalb der Stadt umgezogene Personen und Familien nach Stadtkreis	92
1.7.23 Umzugsbilanz nach Stadtkreis	93
1.8 <i>Legitimationen und Einbürgerungen</i>	94
1.8.11 Legitimationen von Kindern	94
1.8.51 Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Einbürgerungsart	94
1.8.52 Eingebürgerte nach Stellung in Familie und Beruf	95
1.8.53 Eingebürgerte nach Konfession, Geburtsort und bisheriger Heimat	96
1.8.61 Eingebürgerte Steuerpflichtige	97
1.9 <i>Bevölkerungsbilanz</i>	98
1.9.01 Bevölkerungsbilanz nach Heimat, Geschlecht und Konfession	98
1.9.02 Bevölkerungsbilanz nach Heimat und Geschlecht	99
1.9.03 Bevölkerungsbilanz nach Alter und Geschlecht	100
1.9.05 Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartier	101

2	Stadtgebiet und Meteorologie	103
2.1	<i>Stadtgebiet</i>	103
2.1.05	Stadtgebiet nach Nutzungsarten	104
2.1.06	Stadtgebiet nach Zonenarten	106
2.1.07	Stadtgebiet nach Eigentümerarten	108
2.1.09	Stadtgebiet nach Zonen-, Nutzungs- und Eigentümerarten	110
2.2	<i>Meteorologie</i>	115
2.2.01	Lufttemperatur	117
2.2.02	Sonnenscheindauer	117
2.2.03	Niederschläge	119
2.2.04	Wassertemperatur im Zürichsee	119
2.2.09	Meteorologische Werte, Vergleich mit Mittel- und Extremwerten	120
2.2.11	Windrichtung und Windgeschwindigkeit	122
2.2.12	Windgeschwindigkeit nach der Windrichtung	122
3	Erwerbsleben	123
3.1	<i>Betriebszählung</i>	123
3.1.11	Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigte nach Wirtschaftssektoren	125
3.1.51	Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigte	126
3.1.61	Arbeitsstätten und Vollzeitbeschäftigte nach Beschäftigungsgrößenklassen, 1991	128
3.1.65	Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklasse der Arbeitsstätten und Stadtquartier, 1991	130
3.1.81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im sekundären Wirtschaftssektor nach ausgewählten Wirtschaftsklassen und Stadtquartier, 1991	132
3.1.82	Arbeitsstätten und Beschäftigte im tertiären Wirtschaftssektor nach ausgewählten Wirtschaftsklassen und Stadtquartier, 1991	134
3.2	<i>Landwirtschaft und Gartenbauzählung</i>	136
3.2.01	Landwirtschaft und Gartenbau	136
3.2.02	Viehwirtschaft	137
3.2.03	Obstbaumbestand	137
3.2.04	Rebbau 1991	137
3.3	<i>Arbeitsmarkt</i>	139
3.3.03	Beschäftigte nach Geschlecht und Arbeitszeit	141
3.3.04	Zürcher Index der Beschäftigung	141
3.3.11	Arbeitslose und nichtarbeitslose Stellensuchende und offene Stellen	142
3.3.12	Arbeitslose Stellensuchende nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung	142
3.3.13	Arbeitslose Stellensuchende nach Heimat, Alter und Geschlecht	143
3.3.14	Arbeitslose Stellensuchende und Kurzarbeitende nach Erwerbs- und Berufsgruppen	144
3.4	<i>Betreibungen und Konkurse</i>	145
3.4.11	Betreibungs- und Konkurswesen	145
3.4.21	Registrierte Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt	145
4	Volkswirtschaft	147
5	Preise und Index	149
5.1	<i>Zürcher Index der Wohnbaukosten</i>	149
5.1.01	Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Hauptgruppen	150
5.1.02	Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten	151

5.2	<i>Zürcher Index der Konsumentenpreise</i>	155
5.2.01	Zürcher Index der Konsumentenpreise - Jahresmittel	157
5.2.02	Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Monaten	157
5.2.03	Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen und Güterarten	158
5.2.11	Zürcher Mietindex nach Zimmerzahl und Bauperioden	160
5.3	<i>Preise und Mietpreise</i>	161
5.3.01	Durchschnittliche Konsumentenpreise ausgewählter Artikel und Dienstleistungen	161
5.3.11	Durchschnittliche Monatsmietpreise für Wohnungen nach Zimmerzahl und Eigentümerarten	164
5.3.15	Durchschnittliche Monatsmietpreise für Wohnungen nach Zimmerzahl und Bauperioden	165
6	Grundeigentumswechsel und Grundstückshandel	167
6.1	<i>Grundeigentumswechsel und Grundstückshandel</i>	167
6.1.01	Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Erwerbern und Veräusserern	168
6.1.02	Umgesetzte Parzellen und Fläche nach der Heimat von Erwerbern und Veräusserern	169
6.1.03	Im Freihandkauf umgesetzte Parzellen und Fläche nach Erwerbern und Veräusserern	170
6.1.05	Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Handänderungsarten	171
6.1.06	Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Bebauungsarten	171
6.1.15	Im Freihandkauf umgesetzte unbebaute Grundstücke	172
6.1.16	Im Freihandkauf umgesetzte bebaute Grundstückfläche	173
6.1.25	Preise der im Freihandkauf umgesetzten bebauten Grundstücke	174
6.1.35	Im Freihandkauf umgesetzte Eigentumswohnungen	175
7	Stadtentwässerung, Abfallentsorgung und Umweltbelastung	177
7.1	<i>Stadtentwässerung</i>	177
7.1.01	Stadtentwässerung	179
7.2	<i>Abfallentsorgung</i>	180
7.2.01	Abfuhrwesen	180
7.3	<i>Umweltbelastung</i>	182
7.3.01	Luftschadstoff-Belastung	182
7.3.02	Schadstoffkonzentrationen	183
7.3.11	Schadstoffemissionen, 1991	184
8	Wasser- und Energieversorgung	185
8.1	<i>Wasserversorgung</i>	185
8.1.01	Städtische Wasserversorgung	187
8.2	<i>Elektrizitätsversorgung</i>	188
8.2.01	Städtisches Elektrizitätswerk	188
8.3	<i>Gasversorgung</i>	190
8.3.01	Städtische Gasversorgung	190
8.4	<i>Fernwärme</i>	191
8.4.01	Fernwärme	191

9	Bau- und Wohnungswesen	193
9.1	<i>Bautätigkeit</i>	193
9.1.01	Neuerstellte Gebäude und Wohnungen nach diversen Merkmalen	195
9.1.02	Neuerstellte Gebäude nach Versicherungswert	196
9.1.05	Neuerstellte Gebäude und Wohnungen nach Stadtquartier	197
9.1.11	Abgebrochene Gebäude und Wohnungen nach Stadtkreis und Bauperiode	198
9.2	<i>Gebäudebestand</i>	199
9.2.05	Gebäudebestand nach Stadtquartier	199
9.2.06	Gebäudebestand nach Gebäudearten	200
9.2.07	Gebäudebestand nach Bauperioden	201
9.2.08	Gebäudebestand nach Eigentümerarten	202
9.2.15	Bruttogeschossfläche nach Nutzungsarten	204
9.2.25	Rauminhalt der Gebäude nach Gebäudearten	206
9.2.26	Rauminhalt der Gebäude nach Bauperioden	208
9.3	<i>Wohnungsbestand</i>	209
9.3.05	Wohnungsbestand nach Stadtquartier	209
9.3.06	Wohnungsbestand nach Gebäudeart und Geschosszahl der Gebäude	210
9.3.07	Wohnungsbestand nach Bauperioden	211
9.3.08	Wohnungsbestand nach Eigentümerarten	212
9.3.11	Wohnungs- und Zimmerbestand nach diversen Merkmalen	214
9.3.15	Wohnungs- und Zimmerbestand nach Stadtquartier	216
9.3.25	Eigentumswohnungen nach Zimmerzahl	217
9.3.35	Leerstehende Wohnungen nach Zimmerzahl	218
10	Tourismus	219
10.1	<i>Fremdenverkehr</i>	219
10.1.01	Ankünfte und Übernachtungen	221
10.1.02	Übernachtungen nach Betriebskategorien	222
10.1.11	Frequenzen und Aufenthaltsdauer nach Preisklassen	223
10.1.12	Betten- und Zimmerbelegung	223
10.1.21	Zürcher Index der Übernachtungspreise	224
10.2	<i>Gastgewerbe</i>	225
10.2.05	Beherbergungs- und Verpflegungsbetriebe	225
11	Verkehr und Nachrichtenwesen	227
11.1	<i>Motorfahrzeugbestand, Strassenverkehr, Parkplätze</i>	227
11.1.11	Motorfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten	229
11.1.12	Personenwagenbestand	230
11.1.15	Personenwagen und Parkplätze	231
11.1.21	Verkehrszählungen	232
11.1.31	Führerausweisentzüge	233
11.2	<i>Strassenverkehrsunfälle</i>	234
11.2.01	Verkehrsunfälle nach beteiligten sowie nach verletzten und getöteten Personen	234
11.2.11	Verkehrsunfälle nach Beteiligten, Alter und Geschlecht	235
11.2.12	Verkehrsunfälle nach Situationsmerkmalen	236
11.2.13	Verkehrsunfälle nach Ursachen	237
11.2.14	Verkehrsunfälle nach zeitlicher Verteilung	238
11.2.21	Verkehrsunfälle nach Führerausweisbesitz und Unfallursachen	239

11.3	<i>Luft-, Schienen- und Wasserverkehr</i>	240
11.3.11	Ankünfte und Abflüge im Zürcher Luftverkehr	240
11.3.31	Schiffsbestand	241
11.3.33	Einsätze der Seepolizei	241
11.4	<i>Radio, PTT</i>	242
11.4.11	Post, Telefon, Telex	242
11.4.21	Radio- und Fernsehkonzessionen	243
11.5	<i>Verkehrsbetriebe</i>	244
11.5.01	Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ)	244
12	Börse	245
12.1.01	Zürcher Wertpapierbörse	246
13	Verwaltung, kommunale Einrichtungen	247
13.1	<i>Städtisches Personal</i>	247
13.1.01	Städtisches Personal nach Verwaltungsabteilungen	248
13.1.02	Städtisches Personal nach Besoldungsklassen, 1993	249
13.2	<i>Kommunale Wohnsiedlungen</i>	250
13.2.01	Kommunale Wohnsiedlungen in der Stadt Zürich	250
13.3	<i>Kommunale Einrichtungen</i>	251
13.3.11	Schlachthof	251
13.3.21	Berufsfeuerwehr	252
13.3.31	Bade- und Schulschwimmanlagen	253
14	Sozialfürsorge und Gesundheitswesen	255
14.1	<i>Sozialfürsorge</i>	255
14.1.01	Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes	257
14.1.02	Bezüge und Leistungen des städtischen Amtes für Zusatzleistungen zur AHV/IV	258
14.1.03	Bezüge von Zusatzleistungen für Betagte	259
14.2	<i>Gesundheitswesen</i>	260
14.2.01	Krankenbetten und Patientenpflegetage in Krankenhäusern und -heimen	260
14.2.02	Personal der Krankenhäuser und -heime	262
14.2.04	Kranken- und Unfalltransporte nach Einsatzart	263
14.2.11	Ärzte, Zahnärzte und Apotheken	263
14.2.15	Ärzte nach Spezialgebiet und Stadtquartier, 1993	264
15	Schulen	267
15.1	<i>Unterricht im Vorschul- und Schulalter</i>	267
15.1.05	Kinder im Vorschulalter nach Stadtquartier und Schulkreis, 1993	268
15.1.11	Schüler der städtischen Kindergärten und Volksschulen	269
15.1.12	Volksschüler nach Schulkreis, Geschlecht und Schulstufe	270
15.1.13	Volksschulklassen nach der Schülerzahl und Schulstufe	271
15.1.15	Volksschüler nach Stadtquartier und Schulkreis	272
15.1.21	Lehrkräfte der städtischen Schulen	273
15.1.31	Horte, Hortpersonal und Hortbesucher	273
15.1.32	Ferienkolonien	273

15.2	Berufs- und Mittelschulen	274
15.2.01	Schüler der Kantonsschule Zürich	274
15.2.11	Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Verbandes Zürich	275
15.2.12	Schüler der Berufsschulen	275
15.3	Volkshochschule	276
15.3.01	Hörer, Belegung und Kurse	276
15.4	Hochschulen	277
15.4.01	Studierende an der Universität Zürich	277
15.4.11	Studierende an der Eidgenössischen Technischen Hochschule	277
16	Kultur und Sport	279
16.1	Theater und Konzerte	279
16.1.01	Opernhaus	280
16.1.02	Schauspielhaus	280
16.1.03	Kleintheater	281
16.1.04	Städtisches Podium	281
16.2	Weitere Veranstaltungen	282
16.2.01	Besucher von Museen und Kunstaustellungen	282
16.2.02	Zoologischer Garten	282
16.2.03	Messen und Fachaustellungen	283
16.3	Sportveranstaltungen	284
16.3.01	Benützung der städtischen Sportanlagen	284
17	Politik	285
17.1	Abstimmungen	285
17.1.01	Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreis	287
17.1.11	Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreis	291
17.1.21	Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreis	293
17.2	Wahlen	298
17.2.01	Gemeinderatswahlen - Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung	298
17.2.02	Gemeinderatswahlen - Relative Parteistärke	299
17.2.03	Gemeinderatswahlen - Gemeinderäte nach Parteien	299
17.2.04	Gemeinderäte - Auswertung nach diversen Merkmalen per 17.5.1993	300
17.2.06	Stadtratswahlen - Stadträte nach Parteien	302
17.2.07	Stadtratswahlen - Stadträte nach Verwaltungsabteilungen	303
17.2.08	Stadtratswahlen	304
17.2.09	Stadtpräsidentenwahl	304
17.2.11	Kantonsratswahlen - Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung	305
17.2.12	Kantonsratswahlen - Relative Parteistärke	305
17.2.21	Nationalratswahlen - Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung	306
17.2.22	Nationalratswahlen - Relative Parteistärke	306
18	Öffentliche Finanzen	307
18.1	Steuern	307
18.1.01	Natürliche Personen - Steuerpflichtige nach Reineinkommen und Alter	308
18.1.02	Natürliche Personen - Gewinne und Verluste durch Wanderung, 1991	309
18.1.03	Natürliche Personen - Staats- und Gemeindesteuer-Einnahmen	310
18.1.11	Juristische Personen - Steuerpflichtige und Beträge	312
18.1.21	Effektive Einnahmen aus Steuern	314
18.1.51	Direkte Bundessteuer - Natürliche Personen nach Steuergruppen	315
18.1.52	Direkte Bundessteuer - Natürliche Personen nach Einkommensstufen	315

18.2	<i>Städtische Rechnung</i>	317
18.2.01	Verwaltungsrechnung - Aktiven und Passiven	318
18.2.11	Laufende Rechnung und Investitionsrechnung nach Verwaltungsabteilungen	318
18.2.12	Laufende Rechnung - Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen	319
18.2.13	Investitionsrechnung - Ausgaben und Einnahmen nach Sachgruppen	319
19	Rechtspflege	321
19.1	<i>Polizei und Kriminalität</i>	321
19.1.01	Strafbare Handlungen nach Tatort	322
20	Agglomeration	325
20.1	<i>Bevölkerung</i>	325
20.1.01	Wohnbevölkerung der Agglomeration (Volkszählungsergebnisse)	327
20.1.02	Wohnbevölkerung - Anteile und Veränderungen	328
20.1.05	Wohnbevölkerung und Fläche der Agglomerationsgemeinden	330
20.1.09	Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgemeinden, 1992	332
20.3	<i>Erwerbsleben</i>	334
20.3.01	Durchschnittliche Monatslöhne	334
20.3.02	Durchschnittliche Stundenlöhne	334
20.9	<i>Wohnungsbestand, Bautätigkeit</i>	335
20.9.01	Wohnungsbestand und leerstehende Wohnungen	335
20.10	<i>Fremdenverkehr</i>	337
20.10.01	Ankünfte und Übernachtungen	337
20.18	<i>Öffentliche Finanzen</i>	338
20.18.01	Steuerfüsse und Steuerkraft	338
Bibliografischer Anhang: <Zürcher Statistische Nachrichten>		341

Verzeichnis der Grafiken

zum Kapitel	Titel der Grafik	Seite
	Umrissplan der Stadt Zürich, der Stadtkreise und der Stadtquartiere	15
1.1	Historische Bevölkerungsentwicklung von 1408 bis 1850	17
1.2	Wohnbevölkerung nach Altersklassen und Geschlecht	25
1.2	Als Hauptsprachen verwendete Sprachen	28
1.2	Volkszählungsergebnisse seit 1850	30
1.2	Wohnungen, Haushalte und Bevölkerung	41
1.2	Grösse der Privathaushalte	41
1.3	Arbeits- und Erwerbsbevölkerung, Zu- und Wegpendler	53
1.4	Wohnbevölkerung Ende 1992	57
1.4	Bevölkerungsentwicklung seit 1962 nach Geschlecht und Heimat	60
1.4	Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Stadtkreisen	63
1.4	Entwicklung der Religionszugehörigkeit seit 1850	63
1.4	Ausländer nach Aufenthaltskategorie und Alter	65
1.5	Eheschliessungen und Scheidungen seit 1971	72
1.6	Natürliche Bevölkerungsbewegung seit 1961: Geburten, Sterbefälle, Saldo	77
1.6	Sterbeziffern seit 1896 in der Stadt Zürich	83
1.7	Wanderungsbewegungen seit 1961: Zuzüge, Wegzüge, Saldo	87
1.8	Erwerb des Schweizer Bürgerrechts seit 1982 durch Einbürgerung, Heirat und Legitimation	93
2.1	Stadtgebiet nach Zonen- und Nutzungsart	112
2.1	Stadtgebiet nach Zonen- und Eigentümerart	112
2.1	Stadtgebiet nach Eigentümerart und Stadtquartier	113
2.2	Sonnenscheindauer, Niederschläge, Lufttemperatur und Wassertemperatur des Zürichsees	118
3.3	Arbeitslose Stellensuchende seit 1980	140
5.1	Entwicklung des Zürcher Index der Wohnbaukosten seit 1966	150
5.2	Entwicklung des Zürcher Index der Konsumentenpreise seit 1985	156
6.1	Durchschnittspreise bebauter Grundstücke 1983-1992	176
7.3	Luft-Schadstoffkonzentration im Tages- bzw. Wochenzyklus 1992	178
9.1	Veränderung des Wohnungsbestandes durch Bautätigkeit seit 1983	194
9.2	Bruttogeschossfläche nach Nutzungsart Ende 1991	205
9.2	Rauminhalt der Gebäude nach Gebäudeart Ende 1992	205
9.3	Gliederung des Wohnungsbestandes Ende 1992	215
10.1	Bettenbestand und -belegung seit 1950	220
10.1	Ankünfte nach Herkunftsgebieten	220
11.1	Strassenverkehrsunfälle seit 1981	228
14.1	Zusatzleistungen zur AHV/IV Unterstützungen des Städtischen Fürsorgeamtes seit 1982	256
15.1	Volksschüler der 1. bis 6. Primarklassen seit 1982~83	269
18.1	Entwicklung der realen Steuereinnahmen seit 1980	309
19.1	Angezeigte strafbare Handlungen seit 1982	321
20	Die Gemeinden der Agglomeration Zürich	326
20	Bevölkerungsentwicklung in der Agglomeration seit 1950	329

Allgemeine Vorbemerkungen

Gebietsabgrenzung und Gebietseinteilung

Alle Angaben beziehen sich, wenn nichts anderes ausdrücklich vermerkt, auf die Stadt Zürich in ihren heutigen Grenzen. Die Einteilung in die zwölf Stadtkreise beruht auf Art. 3 der Gemeindeordnung der Stadt Zürich (Gemeinderatsbeschluss vom 26. April 1970). Die Einteilung in 34 Stadtquartiere, die weitgehend den früheren selbständigen Gemeinden entsprechen, wurde vom Statistischen Amt erstmals für die Gruppierung der Volkszählungsergebnisse 1950 vorgenommen (siehe Grafik 'Umrissplan der Stadt Zürich').

Am 1. Januar 1965 wurde der Quartierteil Eierbrecht mit damals 1460 Einwohnern vom Stadtquartier Hirslanden zum Stadtquartier Witikon, am 1. Januar 1977 ein Teil des Stadtquartiers Albisrieden mit damals 337 Einwohnern zum Stadtquartier Altstetten umgeteilt.

Die Umschreibung der Agglomeration Zürich ist in Kapitel 20 aufgeführt.

Zeitlicher Bezug

Ohne anderslautenden Hinweis in den Beschreibungen der jeweiligen Erhebungsmethode oder in Fussnoten beziehen sich die Bestandesangaben auf das entsprechende Jahres-, Quartals- oder Monatsende. Die in der vorliegenden Jahrbuchausgabe enthaltenen Daten entsprechen dem letzten Erhebungsstand. Wo sie von den früher veröffentlichten Angaben abweichen, sind sie als deren Korrektur aufzufassen.

Auf- und Abrundungen, Summenbildung

In einzelnen Tabellen können sich bei der Summierung von gerundeten Teilangaben geringfügige Abweichungen gegenüber der Endsumme ergeben.

Zeichenerklärung

Ein Strich (-) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (kein Fall, kein Betrag usw.).

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) an Stelle einer Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählseinheit.

Drei Punkte (...) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht erhältlich, nicht erhoben, aus logischen Gründen nicht möglich oder nicht berechnet worden ist.

Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Zahlen als Jahresmittel, ein Bindestrich (-) als Summen des angegebenen Zeitraumes.

Eine Wellenlinie zwischen zwei Jahreszahlen (z.B. 1976~77) gibt an, dass es sich nicht um Kalender-, sondern Schul- oder Geschäftsjahre, Spielsaisons usw. handelt.

Angaben zur Geographie von Zürich

Die geographische Lage des Paradeplatzes in Zürich 1 ist 47°22'10" nördlicher Breite und 8°32'23" östlicher Länge und 409 m ü.M.

Nördlichster Grenzpunkt	Katzensee (Affoltern)
Südlichster Grenzpunkt	Baldern (Leimbach)
Östlichster Grenzpunkt	Oetlisberg (Witikon)
Westlichster Grenzpunkt	Betenthal (Altstetten) Grenzwaldgebiet zu Urdorf
Höchster Punkt	Östliche Talseite: 701 m ü.M. (Buchenrain/Loorenkopf) Westliche Talseite: 871 m ü.M. (Uetliberg Kulm)
Tiefster Punkt	392 m ü.M. (Limmatufer beim ehem. Gaswerk)
Grenzlänge	57,6 km
Nord-Süd-Ausdehnung	12,7 km
Ost-West-Ausdehnung	13,4 km

Einteilung und Grösse des Stadtgebietes

Das heutige Stadtgebiet, das vor 1893 nur aus der Altstadt bestand und durch zwei Eingemeindungen (1893 und 1934) wesentlich erweitert wurde, teilt sich in folgende Nutzungsarten auf:

	Hektaren	Promille
Gebäudegrundfläche	1067,4	116
Umland und Anlagen wie Höfe, Gärten, Lagerplätze, Friedhöfe, Sport- Bade-, Parkanlagen, Äcker, Wiesen	4095,2	446
Strassen, Plätze, Bahngebiet inkl. Parkplätze	1271,9	138
Übriges Areal wie Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoirs, Böschungen usw.	22,1	2
Landfläche ohne Wald zusammen	6456,6	702
Waldfläche	2189,0	238
Gewässerfläche	547,4	60
Im ganzen, Stand Ende 1992	9193,0	1000

Die Stadt Zürich ist in zwölf Kreise eingeteilt. Für statistische Zwecke erfolgt eine weitergehende Aufgliederung in 34 Stadtquartiere (siehe Plan nebenan).

Einige Daten liegen auch in Gliederung nach statistischen Kleingebieten, sogenannten statistischen Zonen, vor. Diese Angaben können beim Statistischen Amt entweder eingesehen oder gegen Entschädigung bestellt werden.

Umrissplan der Stadt Zürich, der Stadtkreise und der Stadtquartiere



1.1 Historische Daten

Quellen

Im Jahre 1357 setzen die ersten Quellen ein, die die Abschätzung oder gar Berechnung der Bevölkerung erlauben. Zählungen liegen erst von 1637 an vor. Das Staatsarchiv Zürich besitzt in den Steuerbüchern des 14. und 15. Jahrhunderts sowie in vereinzelt Mannschftsverzeichnissen Ersatzmittel, die sich für statistische Operationen eignen und zudem in relativ frühe Zeiten zurückreichen. Die Aufarbeitung jener Angaben ist aber sehr schwierig, da sie meist unsystematisch, oft unvollständig und zudem der Interpretation des Forschenden mehr Raum lassen als dem heutigen Statistiker lieb ist. Einen Einblick in die mit der Aufarbeitung verbundenen Schwierigkeiten gab das inzwischen vergriffene Heft 35 der <Statistik der Stadt Zürich> (1929) mit dem Titel *Zürichs Bevölkerung seit 1400*. Ihm und früheren Jahrbüchern sind die folgenden ergänzenden Angaben zu den Zahlen der einzelnen Jahre entnommen:

Die Angaben für 1408 und 1529 sind Berechnungen von Dr. Werner Schnyder auf Grund der Steuerbücher bzw. eines Rodels der wehrpflichtigen Mannschaft im Staatsarchiv Zürich.

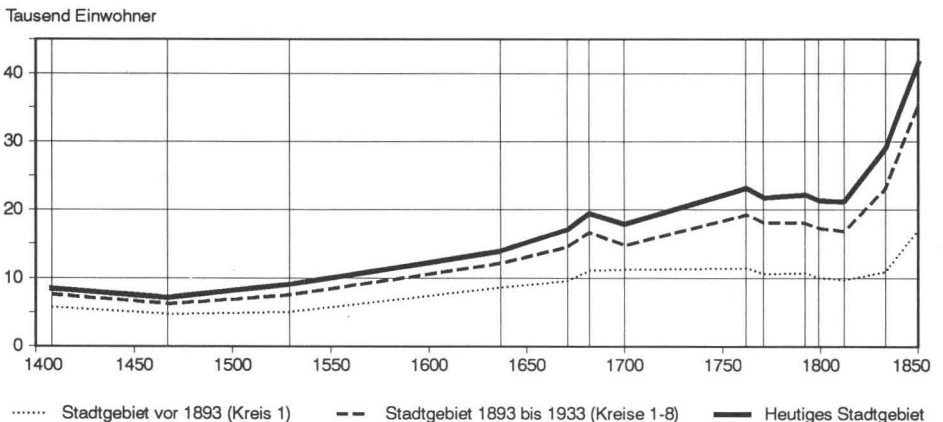
Für 1467 nach Dr. Werner Schnyder aus: *Die Bevölkerung der Stadt und Landschaft Zürich vom 14. bis 17. Jahrhundert*, Zürich 1925, Beilage 3.

1637 bis 1700 nach den Bevölkerungsverzeichnissen im Staatsarchiv - nach Schnyder ohne auswärts wohnhafte Personen gezählt.

1762 bis 1833 gemäss Angaben von Joh. Heinrich Waser, zitiert von C.K. Müller: *Joh. Heinrich Waser usw.*, Zürich 1878, Seite 40 f., sowie von Gerold Meyer von Knonau: *Der Kanton Zürich*. St. Gallen und Bern 1834, Seite 62f.

1836 nach Gerold Meyer von Knonau: *Die Volkszählung des Kantons Zürich am 9., 10. und 11. Mai 1836*. Zürich 1837.

Historische Bevölkerungsentwicklung von 1408 bis 1850



1.1.01 Wohnbevölkerung des Stadtgebietes in den Grenzen von 1933

Jahre	Im ganzen	Alt-stadt (Kreis 1)	Im Jahre 1893 eingemeindete Vororte				
			im ganzen	Wollis-hofen	Enge, Leimbach	Wiedi-kon	Aussersihl Industrie-quartier
1408	6 940- 8 170	5 250- 6 100	1 690-2 070		340-420		165-205
1467	5 925- 6 545	4 540- 4 960	1 385-1 585		300-335		110-120
1529	6 825- 8 240	4 615- 5 540	2 210-2 700		450-550		245-305
1637	12 171	8 621	3 550	319	518	435	70
1671	14 241-14 801	9 311- 9 871	4 930	515	637	684	103
1682	16 324-16 948	10 797-11 421	5 527	539 ¹	730	675	128
1700	14 770	...	...	...	...	...	...
1762	19 281	11 452	7 829	560	777		1 380
1771	18 057	10 574 ²	7 483	608	710		1 275
1792	18 038	10 734	7 304	...	...	...	...
1799	17 243	10 000 ³	7 243	587	788	559	702
1812	16 867	9 715	7 152	592	760	760	520
1833	23 118	10 936	12 182	823	1 348	1 100 ⁴	955
1836	29 282	14 243	15 039	947	1 657	1 341	1 448

Jahre	Im Jahre 1893 eingemeindete Vororte (Fortsetzung)						
	Wip-kingen	Unter-strass	Ober-strass	Fluntern	Hottingen	Hirs-landen	Ries-bach
1408	125-155	185-225	385-475		135-165	160-190	195-235
1467	125-140	125-130	140-165	150-180	115-135	110-140	210-240
1529	215-265	145-175	195-235	195-235	155-185	295-365	315-385
1637	204	274 ⁵	228 ⁵	312		1 190 ⁶	
1671	315	323	335	406	447	554	611
1682	386	371	383	432	553	662	668
1700	...	...	...	...	...	...	...
1762	460	520	492	640	... ⁷	3 000	... ⁷
1771	476	478	480	580	930	980	966
1792	...	...	...	...	...	...	...
1799	511	365	480	571	894	918	868
1812	550	490	480	750	... ⁷	2 250	... ⁷
1833	671	1 700	685	900	... ⁷	4 000	... ⁷
1836	959	1 236	995	1 027	2 085	1 352	1 992

¹ Angabe für das Jahr 1694 ² Angabe für das Jahr 1769 ³ amtliche Schätzung ⁴ rohe Schätzung ⁵ Angaben für das Jahr 1634 ⁶ inkl. Hottingen und Riesbach ⁷ Unter Hirslanden enthalten

1.1.02 Wohnbevölkerung der im Jahre 1934 eingemeindeten Vororte

Jahre	Im Jahre 1934 eingemeindete Vororte								
	im ganzen	Albis- rieden	Alt- stetten	Höngg	Affol- tern	Oerli- kon ¹	Schwamen- dingen	See- bach	Witi- kon
1408	820-1 000	95-115	150-180	360-440	40- 60	15	70- 80 ²	50- 60 ³	40- 50
1467	830- 935	100-115	125-135	345-405	50- 55	35- 45	65	60	50- 55
1529	1 385-1 750	135-165	215-265	525-645	75-150	... ⁴	375- 455	... ⁴	60- 70
1637	1 778	220	280 ⁵	588	211	49	155	207	68
1671	2 554	316	412	812	306	98	195	317	98
1682	2 808	359	417	862	323	96 ⁶	234 ⁶	405 ⁷	112
1700	3 109	353	422	1 064 ⁸	313	115	283	432	127
1762	3 852	320	600	1 200	380		540	622	190
1771	3 671	339	561	991	412		666	490	212
1792	4 119	315	666	1 197	466		650	538	287
1799	4 075	312	569	1 074	480	156	422	801	261
1812	4 333	282	739	1 290	583		706	512	221
1833	5 929	443	970	1 715	780		927	812	282
1836	5 993	496	992	1 531	820	412	532	801	309

¹ Oerlikon gehörte bis 1872 politisch zu Schwamendingen ² Angabe für das Jahr 1412 ³ Angabe für das Jahr 1425 ⁴ Unter Schwamendingen enthalten

⁵ Angabe für das Jahr 1634 ⁶ Angabe für das Jahr 1678 ⁷ Angabe für das Jahr 1689 ⁸ Angabe für das Jahr 1733

1.1.03 Wohnbevölkerung des Stadtgebietes in den heutigen Grenzen

Jahre	Grundzahlen (z.T. Mittelwerte aus Schätzungen)					Bevölkerungsverteilung in %		
	Altstadt (Kreis 1)	1893 einge- meindete Vororte	Stadt- gebiet 1893-1933	1934 einge- meindete Vororte	heutiges Stadtgebiet	Alt- stadt	1893 einge- meindete Vororte	1934 einge- meindete Vororte
1408	5 675	1 880	7 555	910	8 465	670	222	108
1467	4 750	1 485	6 235	885	7 120	667	209	124
1529	5 080	2 455	7 535	1 565	9 100	558	270	172
1637	8 621	3 550	12 171	1 778	13 949	618	254	127
1671	9 590	4 930	14 520	2 554	17 074	562	289	150
1682	11 110	5 527	16 637	2 808	19 445	571	284	144
1700	...	...	14 770	3 109	17 879	826		174
1762	11 452	7 829	19 281	3 852	23 133	495	338	167
1771	10 574	7 483	18 057	3 671	21 728	487	344	169
1792	10 734	7 304	18 038	4 119	22 157	484	330	186
1799	10 000	7 243	17 243	4 075	21 318	469	340	191
1812	9 715	7 152	16 867	4 333	21 200	458	337	204
1833	10 936	12 182	23 118	5 929	29 047	376	419	204
1836	14 243	15 039	29 282	5 993	35 275	404	426	170

1.1.04 Durchschnittliche Veränderung der Wohnbevölkerung

Jahre	Grundzahlen ¹			Veränderungsrate ² in ‰		
	Altstadt (Kreis 1)	Stadtgebiet 1893-1933	heutiges Stadtgebiet	Altstadt (Kreis 1)	Stadtgebiet 1893 - 1933	heutiges Stadtgebiet
1799/1836	116	330	383	10	15	14
1836/1850	202	446	455	13	14	12
1850/1860	253	885	935	14	22	20
1860/1870	144	1 428	1 462	7	28	25
1870/1880	390	2 010	2 166	17	30	29
1880/1888	318	1 854	2 001	12	22	21
1888/1900	- 144	4 715	5 347	- 5	40	41
1900/1910	- 42	4 003	4 747	- 2	24	25
1910/1920	- 204	1 643	1 932	- 8	8	9
1920/1930	- 164	4 266	5 613	- 7	19	22
1930/1941	- 158	2 546	4 133	- 7	10	13
1941/1950	- 267	2 268	5 958	- 14	8	17
1950/1960	- 317	- 759	5 015	- 20	- 3	12
1960/1970	- 408	- 3 326	- 1 753	- 32	- 12	- 4
1970/1980	- 340	- 4 068	- 5 159	- 39	- 17	- 13
1980/1990	- 132	- 1 256	- 1 457	- 21	- 6	- 4
1990/1992	- 67	1 285	1 656	- 12	6	5

¹ Arithmetisches Mittel² Berechnungsformel: $1000 \left(\sqrt[t]{P_t/P_0} - 1 \right)$, worin P_0 = Anfangsbevölkerung, P_t = Endbevölkerung nach t Jahren, t = Anzahl Jahre

1.1.09 Bevölkerungsdichte - Einwohner je Hektare Landfläche

Jahre	Altstadt (Kreis 1)	1893 einge- meindete Vororte		Stadtgebiet 1893-1933		1934 einge- meindete Vororte		Heutiges Stadtgebiet	
		mit Wald	ohne Wald	mit Wald	ohne Wald	mit Wald	ohne Wald	mit Wald	ohne Wald
1799	63	2	...	4	...	1	...	2	...
1836	90	4	...	7	...	1	...	4	...
1850	107	4	...	8	...	1	...	5	...
1860	124	6	...	10	...	2	...	6	...
1870	133	9	...	13	...	2	...	8	...
1880	158	13	...	18	...	2	...	10	...
1888	174	16	...	21	...	2	...	12	...
1900	147	29	39	34	44	4	5	19	25
1910	145	38	51	43	56	6	8	25	33
1920	133	43	57	46	61	6	8	27	35
1930	144	53	71	56	75	10	13	34	45
1941	132	60	81	63	83	14	19	39	52
1950	117	66	88	68	89	22	29	45	60
1960	96	65	87	66	87	35	47	51	68
1970	69	58	79	59	78	39	52	49	49
1980	46	49	67	49	66	36	48	43	57
1982	43	48	65	48	64	36	48	42	56
1991	36	48	64	47	63	36	48	42	56
1992	36	48	64	47	63	36	48	42	56

1.2 Bevölkerung Gebäude, Wohnungen, Haushaltungen

1.3 Erwerbstätigkeit

Volkszählungsdaten

Das Wichtigste in Kürze

Von der Volkszählung 1990 liegen für gesamtstädtische Angaben schon sehr viele Daten vor, während Aufschlüsselungen nach Stadtkreisen und -quartieren noch etwas Zeit benötigen. So zeigen die ausgewählten Tabellen noch kein geschlossenes Bild.

Gegenüber der Volkszählung 1980 sind folgende Unterschiede auffällig:

Die Bevölkerung hat weiter abgenommen um 4479 Personen auf 365'043 Einwohnerinnen und Einwohner.

24,3 Prozent davon besaßen einen ausländischen Pass, gegenüber 17,7 Prozent vor 10 Jahren.

Auf 1000 Männer zählte man 1085 Frauen; damit hat sich das Geschlechterverhältnis etwas ausgeglichen, denn 1980 waren es noch 1148 Frauen.

Der Anteil der Geschiedenen ist auf 7,3 Prozent (gegenüber 6,2% in 1980) und jener der Ledigen auf 43,1 Prozent (41,8%) gestiegen, während der Anteil der Verheirateten auf 41,7 Prozent (44,0%) und jener der verwitweten auf 7,9 Prozent (8,0%) gefallen ist.

Der Anteil der reformierten Schweizer in der Zwinglistadt Zürich betrug genau 50 Prozent der Schweizerischen Wohnbevölkerung, gegenüber noch 55,7 Prozent in 1980.

Für 13,6 Prozent der Bevölkerung in der Stadt ist die Hauptsprache keine Landessprache mehr, während es vor 10 Jahren noch nur 8,7 Prozent waren.

Die Zahl der Einpersonenhaushalte hat die 50-Prozent-Marke überschritten und beträgt jetzt 50,3 Prozent (gegenüber 44,9% vor 10 Jahren), jene der Zweipersonenhaushalte ist mit 29,9 Prozent unter die 30-Prozent-Marke gefallen (31,3%).

Die erwerbstätigen Zupendler haben seit der letzten Volkszählung um 23,4 Prozent auf 160'284 Personen zugenommen.

Eine Tabelle der Pendler nach Stadtquartieren konnte noch nicht erstellt werden. Dafür haben Statistiken mit erstmalig publiziertem Inhalt Aufnahme gefunden:

Wohnbevölkerung nach sozio-professionellen Kategorien (1.2.12)
Privathaushaltungen nach Haushaltstypen und Stadtquartier (1.2.66)
Erwerbstätige nach Wirtschaftsklassen (1.3.02)
Erwerbspersonen nach Berufen (1.3.03)
Erwerbstätige Zupendler nach Verkehrsmittel und Herkunft (1.3.12)

Interessierte Leserinnen und Leser verweisen wir auf Analysen im Rahmen unserer *Zürcher Statistischen Nachrichten*, die wir auch den Ergebnissen der Volkszählung 1990 widmen.

Zur Erhebungsmethode

Eidgenössische Volkszählungen finden seit 1850 in der Regel alle 10 Jahre jeweils am 1. Dezember statt. Ausnahmen gab es in den Jahren: 1850 vom 18.-23. März - 1860 am 10. Dezember - 1888 am 1. Dezember statt am 1.12.1890 - 1941 am 1. Dezember statt am 1.12.1940 - 1980 am 2. Dezember - 1990 am 4. Dezember.

Am 1. Juni 1894 fand ausserdem in der Stadt Zürich eine auf das neue Stadtgebiet beschränkte Volkszählung statt, um den damals aktuellen Bevölkerungsstand nach der ersten Eingemeindung zu erfassen.

Die Erhebungsmerkmale - abgesehen von Geschlecht, Alter und Heimat - waren Änderungen im Laufe der Zeit unterworfen. Es ist deshalb nicht möglich, lückenlose Zahlen zu allen Merkmalen zu liefern.

Begriffserklärungen

Bei den Volkszählungen wird die *Wohnbevölkerung* nach *wirtschaftlichem Wohnsitzbegriff* gezählt. Darunter versteht man neben den in Zürich zivilrechtlich und wirtschaftlich gemeldeten Personen auch jene, die hier mit der Absicht eines Aufenthaltes von mindestens sechs Monaten wohnen und deren Schwerpunkt der Lebensbeziehungen, der Erwerbsarbeit oder des Studiums sich in Zürich befindet (sog. Wochenaufenthalter und Nebenniederlasser). Ausnahmen davon waren die Volkszählungen 1870 und 1880, bei denen die *ortsanwesende Bevölkerung* erhoben wurde.

Alter - Bei den Volkszählungen beruht die Auswertung des Alters - wenn nichts anderes angegeben ist - auf dem Geburtsjahr, obwohl der Stichtag nicht auf das Jahresende fällt.

Konfession - Erfasst wurde die angegebene oder gegenüber der Einwohnerkontrolle erklärte Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft.

Haushaltung - Eine oder mehrere Personen, die dauernd zusammen wohnen, unabhängig davon, ob sie miteinander verwandt sind oder nicht.

Privathaushaltung - Eine oder mehrere Personen, die in einer privaten Unterkunft wohnen. Darunter fallen z.B. die zusammen wohnenden Mitglieder einer Familie und weitere mit ihnen wohnende Personen; eine Gruppe nicht miteinander verwandter Personen, die in einer eigenen Wohnung wohnen; eine Einzelperson, die ein Zimmer oder eine Wohnung bewohnt; eine Person in Untermiete, sofern sie sich selbst verpflegt (bis 1970 zählten Untermieter zur Haushaltung des Zimmervermieters).

Kollektivhaushaltung - Eine Gruppe von Personen, die in einem Hotel, einer Pension, einem Heim, einem Spital, einer gemeinsamen Unterkunft für Betriebsangehörige etc. wohnen.

1.2.01 Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat

Jahr	Im ganzen	Geschlecht			Heimat			
		männlich	weiblich	Frauen je 1000 Männer	Schweiz im ganzen	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz
1850	41 585	20 047	21 538	1 074	32 304	28 025		4 279
1860	51 616	25 061	26 555	1 060	39 382	32 447		6 935
1870	66 201	31 870	34 331	1 077	49 644	38 081		11 563
1880	87 856	41 827	46 029	1 100	63 136	45 062		18 074
1888	103 862	...	...	...	73 202	24 509	26 300	22 393
1894	...	...	...	...	87 226	28 080	26 870	32 276
1900	168 021	80 241	87 780	1 094	106 942	30 891	30 864	45 187
1910	215 488	105 643	109 845	1 040	126 346	39 100	29 094	58 152
1920	234 808	108 148	126 660	1 171	161 584	55 079	31 209	75 296
1930	290 937	135 681	155 256	1 144	247 128	78 894	41 421	126 813
1941	336 395	154 355	182 040	1 179	309 644	100 946	49 359	159 339
1950	390 020	179 410	210 610	1 174	357 843	122 276	52 079	183 488
1960	440 170	207 011	233 159	1 126	384 495	141 571	50 562	192 362
1970	422 640	199 454	223 186	1 119	348 643	140 865	40 559	167 219
1980	369 522	172 041	197 481	1 148	304 214	143 529	30 467	130 218
1990	365 043	175 114	189 929	1 085	276 403	...	...	...

Jahr	Heimat					Schweizer und Ausländer	Ausländeranteil in ‰
	Ausland im ganzen	Deutschland ¹	Oesterreich	Italien	übriges Ausland		
1850	3 162	...	...	...	...	35 466	89
1860	5 578	...	...	...	...	44 960	124
1870	9 556	...	...	...	...	59 200	161
1880	16 165	...	...	...	...	79 301	204
1888	20 927	16 524	1 566	1 169	1 668	94 129	222
1894	33 831	23 159	3 180	5 163	2 329	121 057	279
1900	43 761	31 125	4 547	5 350	2 739	150 703	290
1910	64 387	40 711	8 297	10 486	4 893	190 733	338
1920	45 577	...	...	...	...	207 161	220
1930	43 809	...	...	...	...	290 937	151
1941	26 751	14 289	²	7 389	5 073	336 395	80
1950	32 177	9 588	3 869	11 343	7 377	390 020	83
1960	55 675	14 462	6 006	25 086	10 121	440 170	126
1970	73 997	11 689	5 166	33 658	23 484	422 640	175
1980	65 308	7 731	3 427	24 075	30 075	369 522	177
1990	88 640	8 598	3 228	22 930	53 884	365 043	243

¹ Jeweiliges Staatsgebiet ² Unter Deutschland enthalten
 Stadtgebiet von 1893-1933

1.2.04 Wohnbevölkerung nach Zivilstand

Jahre	Schweizer					Ausländer				
	im ganzen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Beide Geschlechter										
1930	247 128	121 004	107 223	13 377	5 524	43 809	26 060	14 864	2 279	606
1941	309 644	137 362	144 454	17 494	10 334	26 751	13 094	10 486	2 382	789
1950	357 843	153 820	170 079	20 247	13 697	32 177	18 455	10 181	2 581	960
1960	384 495	159 544	185 836	23 416	15 699	55 675	33 265	19 311	2 035	1 064
1970	348 643	142 943	163 717	25 855	16 128	73 997	36 844	33 655	1 816	1 682
1980	304 214	124 545	131 711	27 825	20 133	65 308	29 859	30 956	1 759	2 734
1990	276 403	117 627	109 449	26 851	22 476	88 640	39 686	42 983	1 921	4 050
Männliches Geschlecht										
1930	117 704	59 758	53 518	2 632	1 796	17 977	9 565	7 687	527	198
1941	143 413	64 645	72 074	3 253	3 441	10 932	4 892	5 178	510	352
1950	167 552	74 641	84 876	3 568	4 467	11 858	5 791	5 154	515	398
1960	177 902	77 609	91 555	3 857	4 881	29 109	16 290	11 909	395	515
1970	158 659	69 519	80 237	4 057	4 846	40 795	19 430	20 158	372	835
1980	136 113	60 819	64 098	4 416	6 780	35 928	15 269	18 904	339	1 416
1990	123 506	59 399	52 359	4 311	7 437	51 608	22 065	26 759	502	2 282
Weibliches Geschlecht										
1930	129 424	61 246	53 705	10 745	3 728	25 832	16 495	7 177	1 752	408
1941	166 231	72 717	72 380	14 241	6 893	15 819	8 202	5 308	1 872	437
1950	190 291	79 179	85 203	16 679	9 230	20 319	12 664	5 027	2 066	562
1960	206 593	81 935	94 281	19 559	10 818	26 566	16 975	7 402	1 640	549
1970	189 984	73 424	83 480	21 798	11 282	33 202	17 414	13 497	1 444	847
1980	168 101	63 726	67 613	23 409	13 353	29 380	14 590	12 052	1 420	1 318
1990	152 897	58 228	57 090	22 540	15 039	37 032	17 621	16 224	1 419	1 768

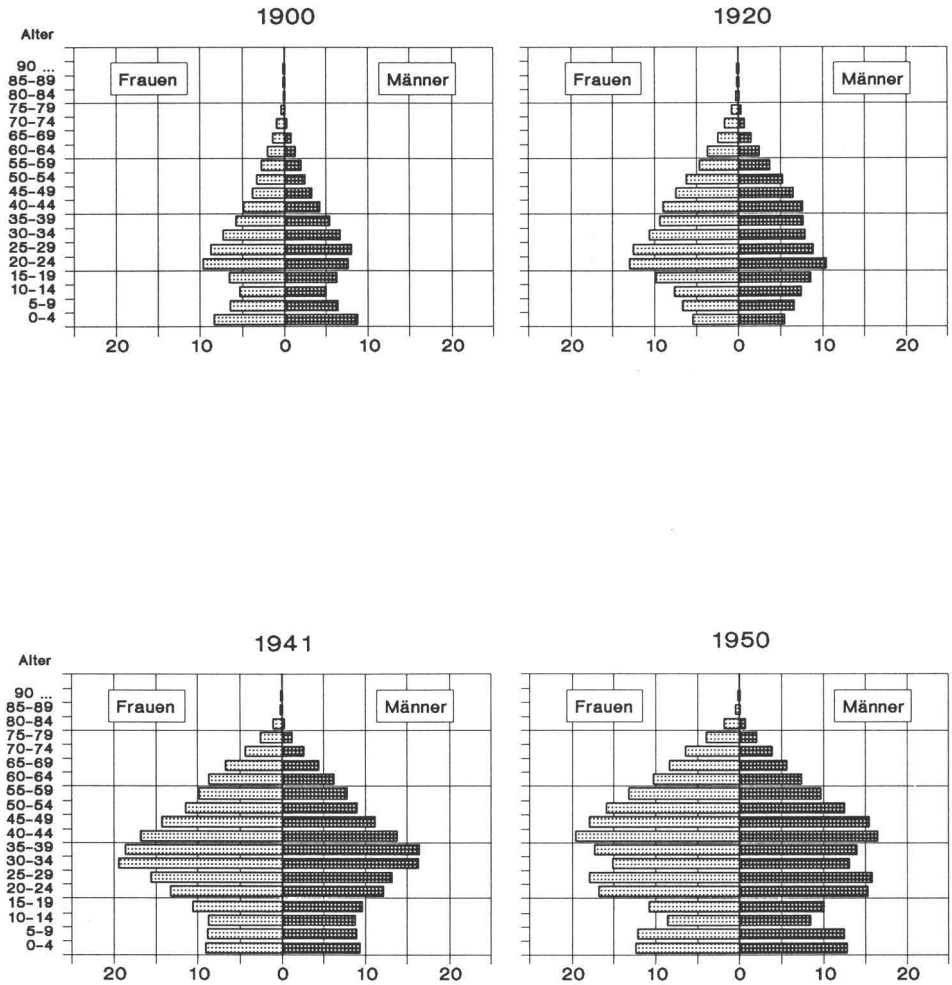
Daten für die Jahre 1850 - 1920 über die Wohnbevölkerung in den Stadtgrenzen von 1893 - 1933, gegliedert nach Zivilstand, findet man in alten Jahrbüchern bis 1954

1.2.06 Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung

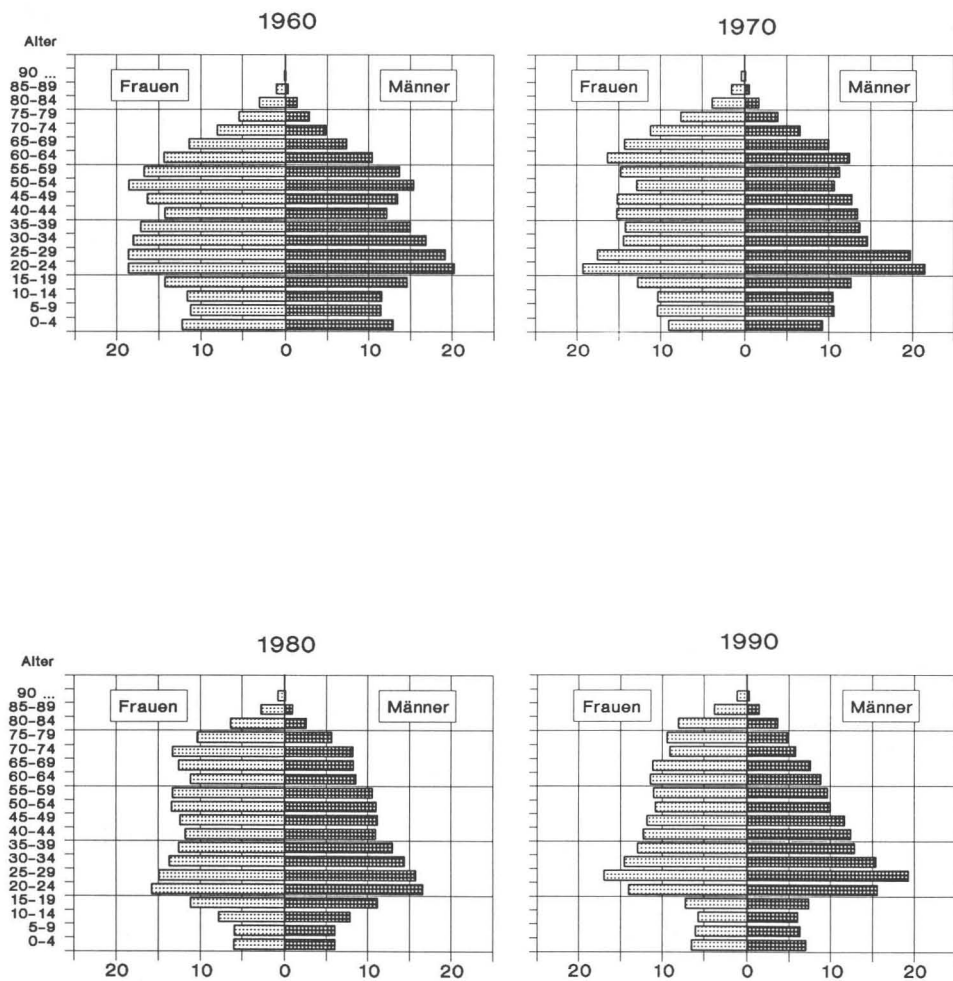
Jahre	Durchschnittsalter								
	ganze Wohnbevölkerung			Schweizer			Ausländer		
	beide Geschlechter	männlich	weiblich	beide Geschlechter	männlich	weiblich	beide Geschlechter	männlich	weiblich
1900 ¹	28.1	27.2	28.9	29.2	28.1	30.1	25.4	25.2	25.6
1910 ¹	29.0	28.1	29.9	31.5	30.3	32.5	27.8	27.6	27.9
1920 ¹	32.0	31.2	32.7	32.2	31.1	33.1	31.4	31.4	31.4
1930 ¹	33.6	32.5	34.4	33.5	32.3	34.5	34.1	34.1	34.1
1941	35.9	34.6	36.9	35.5	34.3	36.5	40.7	39.0	41.8
1950	36.6	35.1	37.8	36.4	34.9	37.7	38.5	38.0	38.7
1960	37.4	35.6	39.0	38.2	36.4	39.8	32.1	31.1	33.2
1970	39.5	37.3	41.4	41.2	38.9	43.2	31.1	30.9	31.3
1980	42.5	40.0	44.6	44.3	41.6	46.5	33.9	33.8	33.9
1990	42.8	40.1	45.2	45.5	42.5	48.0	34.1	34.2	33.9

¹ Stadtgebiet von 1893 bis 1933

Wohnbevölkerung nach Altersklassen und Geschlecht



Wohnbevölkerung nach Altersklassen und Geschlecht



1.2.07 Wohnbevölkerung nach der Konfession

	Grundzahlen						Anteil in %	
	im ganzen	protestantisch	röm.-katholisch	christ-katholisch	israelitisch	andere, ohne	protestantisch	röm.-katholisch
1850	41 585	38 789	2 740	1	56	-	933	66
1860	51 616	46 444	4 745	1	89	338	900	92
1970	87 856	69 659	15 856	1	683	1 658	793	180
1888	103 862	79 523	21 665	1	1 222	1 452	766	209
1900	168 021	116 502	47 200	1	2 729	1 590	693	281
1910	215 488	139 554	65 938	1	5 238	4 758	648	306
1920	234 808	155 027	66 910	1	6 687	6 184	660	285
1930	290 937	189 773	81 515	4 896	5 774	8 979	652	280
1941	336 395	224 504	93 577	4 704	6 175	7 435	667	278
1950	390 020	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	649	301
1960	440 170	266 298	156 324	3 933	6 143	7 472	605	355
1970	422 640	232 346	167 374	2 020	5 477	15 423	550	396
1980	369 522	176 339	144 366	1 235	4 505	43 077	477	391
1990	365 043	145 408	141 190	630	4 823	72 992	398	387
männlich	175 082	64 063	67 789	274	2 263	40 693	366	387
weiblich	189 961	81 345	73 401	356	2 560	32 299	428	386
Schweizer	276 496	138 163	92 471	615	4 162	41 085	500	334
männlich	123 496	60 389	40 539	264	1 867	20 437	489	328
weiblich	153 000	77 774	51 932	351	2 295	20 648	508	339
Ausländer	88 547	7 245	48 719	15	661	31 907	82	550
männlich	51 586	3 674	27 250	10	396	20 256	71	528
weiblich	36 961	3 571	21 469	5	265	11 651	97	581

1 unter römisch-katholisch enthalten

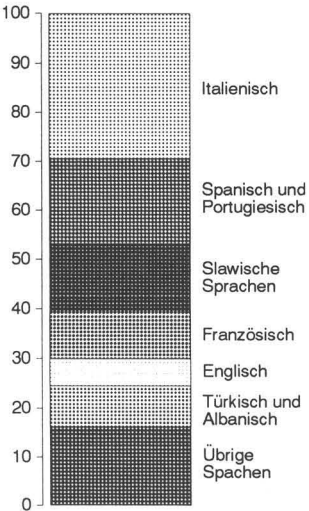
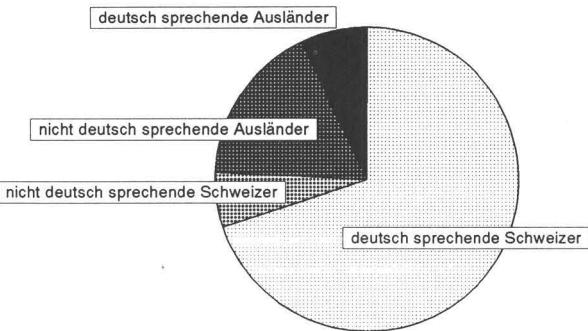
1.2.08 Wohnbevölkerung nach der Muttersprache

Jahre	Im ganzen	Deutsch	Französisch	Italienisch	Rätoromanisch	Übrige			
1860	51 616	51 396	147	31	-	42			
1870	66 201	65 797	278	52	40	34			
1880	87 856	85 429	978	707	84	658			
1888	103 862	100 125	1 383	1 166	152	1 036			
1900	168 021	157 554	2 745	5 443	448	1 831			
1910	215 488	195 371	3 752	11 861	450	4 054			
1920	234 808	217 433	4 949	8 154	641	3 631			
1930	290 937	268 737	7 163	10 639	1 208	3 190			
1941	336 395	311 725	9 858	10 079	1 680	3 053			
1950	390 020	355 471	12 063	15 121	2 057	5 308			
1960	440 170	384 950	12 226	31 000	2 560	9 434			
1970	422 640	349 375	10 091	37 776	2 509	22 889			
1980	369 522	295 410	8 647	30 636	2 487	32 342			
1990	365 043	281 317	7 953	24 948	1 283	49 542			

1990	Im ganzen	Deutsch	Französisch	Italienisch	Rätoromanisch	Englisch	Spanisch	Portugiesisch	Griechisch
Zusammen	365 043	281 317	7 953	24 948	1 283	4 634	10 438	4 272	2 002
Schweizer	276 496	255 358	6 364	6 331	1 202	1 965	1 251	416	178
Ausländer	88 547	25 959	1 589	18 617	81	2 669	9 187	3 856	1 824

	Serbo-kroatisch	Tschechisch Slowakisch	übrige slawische Sprachen	Albanisch	Ungarisch	andere europ. Sprachen	Türkisch	Arabische Afrikan. Sprachen	Übrige Sprachen
Zusammen	9 752	1 086	915	2 028	1 255	1 900	4 076	1 442	5 742
Schweizer	348	531	285	6	628	489	79	157	908
Ausländer	9 404	555	630	2 022	627	1 411	3 997	1 285	4 834

Als Hauptsprachen verwendete Sprachen



1.2.09 Wohnbevölkerung nach Hauptsprache und Stadtquartier

1990

	Im ganzen	deutsch	italie- nisch	franz. roman.	span. portug.	englisch	serbo- kroat.	albanisch türkisch	übrige europ. Sprachen	ausser- europ. Sprachen
Ganze Stadt¹	365 043	281 317	24 948	9 210	14 726	4 634	9 756	6 105	7 160	7 187
Kreis 1	6 717	5 229	256	228	260	172	108	97	110	257
Rathaus	3 369	2 682	93	104	141	95	50	38	45	121
Hochschulen	870	651	61	51	25	23	8	7	15	29
Lindenhof	1 132	954	28	40	43	21	0	4	16	26
City	1 346	942	74	33	51	33	50	48	34	81
Kreis 2	28 946	23 926	1 284	814	710	455	416	237	510	594
Wollishofen	15 928	13 265	704	405	381	203	234	147	240	349
Leimbach	4 622	4 085	147	83	61	45	28	23	87	63
Enge	8 396	6 576	433	326	268	207	154	67	183	182
Kreis 3	45 391	33 736	3 784	1 076	2 454	471	1 404	836	786	844
Alt-Wiedikon	14 106	10 255	1 201	413	853	178	386	321	211	288
Friesenberg	10 109	8 692	359	144	266	53	213	65	171	146
Sihlfeld	21 176	14 789	2 224	519	1 335	240	805	450	404	410
Kreis 4	28 729	17 209	3 610	696	2 687	339	1 498	1 161	534	995
Werd	3 927	2 453	434	131	249	74	222	148	102	114
Langstrasse	12 430	6 656	1 586	298	1 489	168	708	642	201	682
Hard	12 372	8 100	1 590	267	949	97	568	371	231	199
Kreis 5	11 714	6 679	1 671	257	1 140	159	635	541	224	408
Gewerbeschule	10 155	5 745	1 411	232	1 025	146	547	477	189	383
Escher Wyss	1 559	934	260	25	115	13	88	64	35	25
Kreis 6	31 480	25 310	1 676	961	971	531	509	277	696	549
Unterstrass	21 001	16 923	1 187	611	635	289	360	221	423	352
Oberstrass	10 479	8 387	489	350	336	242	149	56	273	197
Kreis 7	34 747	29 182	955	1 235	675	720	438	187	688	667
Fluntern	7 581	6 288	187	284	143	209	93	25	162	190
Hottingen	10 555	8 518	399	417	303	241	179	83	217	198
Hirslanden	6 903	5 811	230	222	152	114	107	62	123	82
Witikon	9 708	8 565	139	312	77	156	59	17	186	197
Kreis 8	16 110	12 611	673	585	615	285	373	150	353	465
Seefeld	5 501	4 195	246	224	183	122	138	55	140	198
Mühlebach	5 581	4 481	258	203	172	105	92	63	96	111
Weinegg	5 028	3 935	169	158	260	58	143	32	117	156
Kreis 9	44 936	35 428	3 360	898	1 626	334	1 217	784	707	582
Albisrieden	17 191	14 534	876	342	353	134	325	161	223	243
Altstetten	27 745	20 894	2 484	556	1 273	200	892	623	484	339
Kreis 10	35 397	28 427	2 023	861	1 098	511	607	533	733	604
Höngg	19 338	16 732	581	486	342	288	151	128	409	221
Wipkingen	16 059	11 695	1 442	375	756	223	456	405	324	383
Kreis 11	52 870	41 508	3 622	1 091	1 598	471	1 757	843	1 169	811
Affoltern	18 382	15 172	1 099	342	373	140	406	202	406	242
Oerlikon	16 756	12 630	1 307	423	573	186	696	293	399	249
Seebach	17 732	13 706	1 216	326	652	145	655	348	364	320
Kreis 12	27 770	21 924	1 987	479	887	183	794	457	649	410
Saatlen	6 502	5 377	413	91	136	35	123	145	110	72
Schwamendingen-M.	10 236	7 715	847	193	419	75	367	165	288	167
Hirzenbach	11 032	8 832	727	195	332	73	304	147	251	171

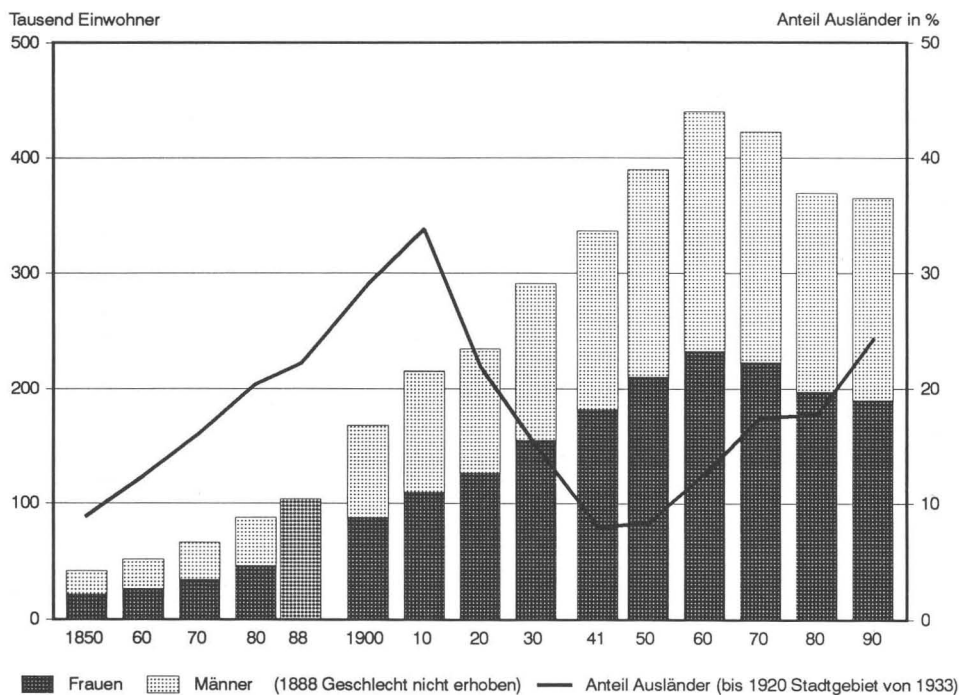
¹ Einschliesslich insgesamt 236 gebietsmässig nicht zuteilbare Personen

1.2.11 Wohnbevölkerung nach höchster abgeschlossener Ausbildung

1990

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Schweizer			Ausländer			Im ganzen
	Männer	Frauen	beide	Männer	Frauen	beide	
Zusammen	123 496	153 000	276 496	51 586	36 961	88 547	365 043
Keine Ausbildung	6 648	6 642	13 290	4 201	3 962	8 163	21 453
Obligatorische Schule	18 270	45 457	63 727	21 271	16 229	37 500	101 227
Andere bzw. unbekannte Ausbildung	465	776	1 241	251	145	396	1 637
Berufslehre	54 982	66 730	121 712	12 857	7 994	20 851	142 563
Maturitätsschule	10 535	11 604	22 139	2 298	1 787	4 085	26 224
Höhere Berufsschule	7 466	5 253	12 719	1 553	893	2 446	15 165
Höhere Fachschule	4 147	2 182	6 329	579	212	791	7 120
Universität, Hochschule	12 776	5 977	18 753	3 763	1 333	5 096	23 849
Ohne Angabe	8 207	8 379	16 586	4 813	4 406	9 219	25 805

Volkszählungsergebnisse seit 1850



1.2.12 Wohnbevölkerung nach sozio-professionellen Kategorien

1990

	Schweizer		Ausländer		Im ganzen
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Ganze Stadt	123 496	153 000	51 586	36 961	365 043
Oberstes Management	1 570	314	280	46	2 210
Freie Berufe	1 745	531	190	34	2 500
Selbständige	7 213	3 422	1 623	317	12 575
Landwirte	108	38	11	2	159
Handwerker	2 308	353	511	50	3 222
Selbständige im Dienstleistungsbereich	4 779	3 025	1 099	264	9 167
andere	18	6	2	1	27
Akademische Berufe und oberes Kader	12 691	4 264	2 774	629	20 358
Ingenieure und technisches Kader	2 283	194	507	62	3 046
Kader der Unternehmens- und Kommunikations-Dienstleistung	6 235	1 751	1 265	256	9 507
Kader im sozialen und persönlichen Dienstleistungs-Bereich	4 154	2 310	997	310	7 771
allgemeine	19	9	5	1	34
Intermediäre Berufe	17 354	13 712	4 769	2 138	37 973
Techniker	4 380	440	1 803	139	6 762
der Unternehmungs- und Dienstleistungs-Kommunikation	8 793	6 672	1 717	924	18 106
im sozialen und persönlichen Dienstleistungs-Bereich	3 846	6 394	1 096	1 027	12 363
allgemeine	335	206	153	48	742
Qualifizierte nicht-manuelle Berufe	15 347	29 021	4 426	5 773	54 567
Technische Angestellte	1 681	642	329	122	2 774
Angestellte der Unternehmens- und Kommunikations-Dienstleistung	9 891	20 780	2 051	2 668	35 390
Angestellte im sozialen und persönlichen Dienstleistungs-Bereich	3 613	7 422	1 995	2 946	15 976
allgemeine	162	177	51	37	427
Qualifizierte manuelle Berufe: Gelernte Arbeiter	8 715	1 478	5 801	445	16 439
in der Landwirtschaft	271	172	103	19	565
in der Produktion und im Baugewerbe	6 000	1 013	4 547	400	11 960
im Dienstleistungsbereich	2 415	278	1 148	24	3 865
allgemeine	29	15	3	2	49
Ungelernte Angestellte und Arbeiter:	5 108	9 113	15 431	9 098	38 750
in der Landwirtschaft	78	49	287	9	423
in der Produktion und im Baugewerbe	1 976	823	7 694	1 357	11 850
im Dienstleistungsbereich	3 023	8 176	7 395	7 647	26 241
allgemeine	31	65	55	85	236
nicht zuteilbare Erwerbstätige	5 619	4 947	4 515	2 579	17 660
Erwerbslose	1 590	1 793	769	553	4 705
Nicht-Erwerbstätige	46 544	84 405	11 008	15 349	157 306
in Ausbildung stehende Personen ab 15 Jahren	8 701	6 590	2 544	2 011	19 846
Rentner	23 887	47 644	1 626	2 484	75 641
Hausarbeit im eigenen Haushalt	164	17 039	71	4 325	21 599
Kinder bis 15 Jahre	12 999	12 354	6 485	6 179	38 017
übrige Nichterwerbspersonen	793	778	282	350	2 203

1.2.21 Wohnbevölkerung nach Heimat, Altersgruppe, Geschlecht und Zivilstand

Altersgruppe	Wohnbevölkerung			ledig		
	im ganzen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
Schweizer und Ausländer						
Alle Altersgruppen	365 043	175 114	189 929	157 313	81 464	75 849
0 - 4	13 669	7 067	6 602	13 669	7 067	6 602
5 - 9	12 516	6 355	6 161	12 516	6 355	6 161
10 - 14	11 714	6 003	5 711	11 714	6 003	5 711
15 - 19	14 846	7 515	7 331	14 574	7 476	7 098
20 - 24	31 732	16 944	14 788	28 098	15 671	12 427
25 - 29	38 042	20 751	17 291	25 589	15 111	10 478
30 - 34	31 587	16 693	14 894	13 489	7 732	5 757
35 - 39	27 010	13 826	13 184	8 313	4 491	3 822
40 - 44	25 407	12 950	12 457	6 046	3 252	2 794
45 - 49	24 174	12 101	12 073	4 826	2 415	2 411
50 - 54	21 348	10 272	11 076	3 545	1 628	1 917
55 - 59	21 285	9 978	11 307	2 994	1 251	1 743
60 - 64	21 001	9 207	11 794	2 839	995	1 844
65 - 69	19 381	7 949	11 432	2 501	714	1 787
70 - 74	15 472	6 079	9 393	1 949	503	1 446
75 - 79	14 959	5 202	9 757	1 866	377	1 489
80 - 84	12 483	3 976	8 507	1 576	285	1 291
85 - 89	6 151	1 718	4 433	866	108	758
90 - 94	1 898	461	1 437	277	29	248
95 - 99	346	65	281	59	-	59
100 - 104	19	1	18	5	-	5
105 - 109	3	1	2	2	1	1
Schweizer allein						
Alle Altersgruppen	276 403	123 506	152 897	117 627	59 399	58 228
0 - 4	9 359	4 846	4 513	9 359	4 846	4 513
5 - 9	8 446	4 312	4 134	8 446	4 312	4 134
10 - 14	7 473	3 800	3 673	7 473	3 800	3 673
15 - 19	9 256	4 569	4 687	9 216	4 566	4 650
20 - 24	22 734	11 726	11 008	21 234	11 386	9 848
25 - 29	26 733	13 732	13 001	20 028	11 477	8 551
30 - 34	21 567	10 376	11 191	11 009	6 175	4 834
35 - 39	18 295	8 462	9 833	6 988	3 728	3 260
40 - 44	17 546	8 064	9 482	4 964	2 644	2 320
45 - 49	17 420	7 942	9 478	3 761	1 824	1 937
50 - 54	15 019	6 532	8 487	2 508	1 138	1 370
55 - 59	16 799	7 295	9 504	2 191	878	1 313
60 - 64	18 380	7 771	10 609	2 264	808	1 456
65 - 69	18 057	7 349	10 708	2 122	624	1 498
70 - 74	14 830	5 797	9 033	1 775	464	1 311
75 - 79	14 407	4 990	9 417	1 729	342	1 387
80 - 84	12 007	3 800	8 207	1 446	260	1 186
85 - 89	5 917	1 641	4 276	803	98	705
90 - 94	1 811	437	1 374	256	28	228
95 - 99	327	63	264	49	-	49
100 - 104	17	1	16	4	-	4
105 - 109	3	1	2	2	1	1

Volkszählung 1990

1.2.21

verheiratet			verwitwet			geschieden		
zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
152 432	79 118	73 314	28 772	4 813	23 959	26 526	9 719	16 807
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
271	39	232	-	-	-	1	-	1
3 438	1 226	2 212	37	7	30	159	40	119
11 497	5 332	6 165	82	32	50	874	276	598
16 080	8 182	7 898	147	55	92	1 871	724	1 147
15 875	8 278	7 597	187	60	127	2 635	997	1 638
15 640	8 278	7 362	266	60	206	3 455	1 360	2 095
15 052	7 967	7 085	446	76	370	3 850	1 643	2 207
13 894	7 119	6 775	761	140	621	3 148	1 385	1 763
14 436	7 452	6 984	1 256	205	1 051	2 599	1 070	1 529
13 746	7 117	6 629	2 218	316	1 902	2 198	779	1 419
11 781	6 207	5 574	3 236	459	2 777	1 863	569	1 294
8 291	4 551	3 740	3 930	655	3 275	1 302	370	932
6 510	3 708	2 802	5 425	846	4 579	1 158	271	887
4 215	2 543	1 672	5 818	987	4 831	874	161	713
1 444	927	517	3 446	626	2 820	395	57	338
239	171	68	1 256	247	1 009	126	14	112
23	21	2	247	41	206	17	3	14
-	-	-	13	1	12	1	-	1
-	-	-	1	-	1	-	-	-
109 449	52 359	57 090	26 851	4 311	22 540	22 476	7 437	15 039
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	3	36	-	-	-	1	-	1
1 381	311	1 070	19	4	15	100	25	75
6 012	2 081	3 931	43	10	33	650	164	486
9 072	3 735	5 337	57	9	48	1 429	457	972
9 116	4 036	5 080	93	14	79	2 098	684	1 414
9 566	4 383	5 183	169	21	148	2 847	1 016	1 831
10 170	4 836	5 334	326	39	287	3 163	1 243	1 920
9 392	4 289	5 103	573	82	491	2 546	1 023	1 523
11 339	5 410	5 929	1 065	153	912	2 204	854	1 350
12 129	6 034	6 095	2 017	271	1 746	1 970	658	1 312
11 143	5 774	5 369	3 037	433	2 604	1 755	518	1 237
8 029	4 365	3 664	3 789	633	3 156	1 237	335	902
6 334	3 584	2 750	5 227	815	4 412	1 117	249	868
4 086	2 455	1 631	5 629	937	4 692	846	148	698
1 394	884	510	3 341	609	2 732	379	50	329
226	160	66	1 212	239	973	117	10	107
21	19	2	241	41	200	16	3	13
-	-	-	12	1	11	1	-	1
-	-	-	1	-	1	-	-	-

1.2.21 Wohnbevölkerung nach Heimat, Altersgruppe, Geschlecht und Zivilstand Volkszählung 1990 (Schluss)

Altersgruppe	Wohnbevölkerung			ledig			verheiratet		
	im ganzen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
Ausländer allein									
Alle Altersgruppen	88 640	51 608	37 032	39 686	22 065	17 621	42 983	26 759	16 224
0 - 4	4 310	2 221	2 089	4 310	2 221	2 089	-	-	-
5 - 9	4 070	2 043	2 027	4 070	2 043	2 027	-	-	-
10 - 14	4 241	2 203	2 038	4 241	2 203	2 038	-	-	-
15 - 19	5 590	2 946	2 644	5 358	2 910	2 448	232	36	196
20 - 24	8 998	5 218	3 780	6 864	4 285	2 579	2 057	915	1 142
25 - 29	11 309	7 019	4 290	5 561	3 634	1 927	5 485	3 251	2 234
30 - 34	10 020	6 317	3 703	2 480	1 557	923	7 008	4 447	2 561
35 - 39	8 715	5 364	3 351	1 325	763	562	6 759	4 242	2 517
40 - 44	7 861	4 886	2 975	1 082	608	474	6 074	3 895	2 179
45 - 49	6 754	4 159	2 595	1 065	591	474	4 882	3 131	1 751
50 - 54	6 329	3 740	2 589	1 037	490	547	4 502	2 830	1 672
55 - 59	4 486	2 683	1 803	803	373	430	3 097	2 042	1 055
60 - 64	2 621	1 436	1 185	575	187	388	1 617	1 083	534
65 - 69	1 324	600	724	379	90	289	638	433	205
70 - 74	642	282	360	174	39	135	262	186	76
75 - 79	552	212	340	137	35	102	176	124	52
80 - 84	476	176	300	130	25	105	129	88	41
85 - 89	234	77	157	63	10	53	50	43	7
90 - 94	87	24	63	21	1	20	13	11	2
95 - 99	19	2	17	10	-	10	2	2	-
100 - 104	2	-	2	1	-	1	-	-	-
105 - 109	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altersgruppe	verwitwet			geschieden					
	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen			
Alle Altersgruppen	1 921	502	1 419	4 050	2 282	1 768			
0 - 4	-	-	-	-	-	-			
5 - 9	-	-	-	-	-	-			
10 - 14	-	-	-	-	-	-			
15 - 19	-	-	-	-	-	-			
20 - 24	18	3	15	59	15	44			
25 - 29	39	22	17	224	112	112			
30 - 34	90	46	44	442	267	175			
35 - 39	94	46	48	537	313	224			
40 - 44	97	39	58	608	344	264			
45 - 49	120	37	83	687	400	287			
50 - 54	188	58	130	602	362	240			
55 - 59	191	52	139	395	216	179			
60 - 64	201	45	156	228	121	107			
65 - 69	199	26	173	108	51	57			
70 - 74	141	22	119	65	35	30			
75 - 79	198	31	167	41	22	19			
80 - 84	189	50	139	28	13	15			
85 - 89	105	17	88	16	7	9			
90 - 94	44	8	36	9	4	5			
95 - 99	6	-	6	1	-	1			
100 - 104	1	-	1	-	-	-			
105 - 109	-	-	-	-	-	-			

1.2.25 Wohnbevölkerung nach Stadtquartier

1990

	Im	Schweizer			Ausländer			Ausländer- anteil in %
	ganzen	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
Ganze Stadt¹	365 043	276 496	123 496	153 000	88 547	51 586	36 961	243
Kreis 1	6 717	5 160	2 739	2 421	1 557	1 098	459	232
Rathaus	3 369	2 672	1 383	1 289	697	508	189	207
Hochschulen	870	653	351	302	217	144	73	249
Lindenhof	1 132	940	454	486	192	125	67	170
City	1 346	895	551	344	451	321	130	335
Kreis 2	28 946	23 926	10 420	13 506	5 020	2 915	2 105	173
Wollishofen	15 928	13 266	5 604	7 662	2 662	1 535	1 127	167
Leimbach	4 622	4 032	1 876	2 156	590	326	264	128
Enge	8 396	6 628	2 940	3 688	1 768	1 054	714	211
Kreis 3	45 391	32 923	14 476	18 447	12 468	7 248	5 220	275
Alt-Wiedikon	14 106	10 025	4 422	5 603	4 081	2 503	1 578	289
Friesenberg	10 109	8 505	3 806	4 699	1 604	839	765	159
Sihlfeld	21 176	14 393	6 248	8 145	6 783	3 906	2 877	320
Kreis 4	28 729	16 882	7 917	8 965	11 847	7 311	4 536	412
Werd	3 927	2 478	1 141	1 337	1 449	832	617	369
Langstrasse	12 430	6 498	3 365	3 133	5 932	3 933	1 999	477
Hard	12 372	7 906	3 411	4 495	4 466	2 546	1 920	361
Kreis 5	11 714	6 469	3 372	3 097	5 245	3 278	1 967	448
Gewerbeschule	10 155	5 568	2 884	2 684	4 587	2 905	1 682	452
Escher Wyss	1 559	901	488	413	658	373	285	422
Kreis 6	31 480	25 063	11 091	13 972	6 417	3 690	2 727	204
Unterstrass	21 001	16 898	7 423	9 475	4 103	2 413	1 690	195
Oberstrass	10 479	8 165	3 668	4 497	2 314	1 277	1 037	221
Kreis 7	34 747	28 891	12 165	16 726	5 856	3 108	2 748	169
Fluntern	7 581	6 145	2 660	3 485	1 436	694	742	189
Hottingen	10 555	8 407	3 522	4 885	2 148	1 182	966	204
Hirslanden	6 903	5 722	2 278	3 444	1 181	646	535	171
Witikon	9 708	8 617	3 705	4 912	1 091	586	505	112
Kreis 8	16 110	12 220	5 268	6 952	3 890	2 274	1 616	241
Seefeld	5 501	4 044	1 728	2 316	1 457	890	567	265
Mühlebach	5 581	4 385	1 892	2 493	1 196	718	478	214
Weinegg	5 028	3 791	1 648	2 143	1 237	666	571	246
Kreis 9	44 936	34 679	15 511	19 168	10 257	5 907	4 350	228
Albisrieden	17 191	14 335	6 326	8 009	2 856	1 602	1 254	166
Altstetten	27 745	20 344	9 185	11 159	7 401	4 305	3 096	267
Kreis 10	35 397	28 212	12 471	15 741	7 185	4 023	3 162	203
Höngg	19 338	16 768	7 561	9 207	2 570	1 464	1 106	133
Wipkingen	16 059	11 444	4 910	6 534	4 615	2 559	2 056	287
Kreis 11	52 870	40 605	18 464	22 141	12 265	7 158	5 107	232
Affoltern	18 382	14 836	6 818	8 018	3 546	2 072	1 474	193
Oerlikon	16 756	12 448	5 572	6 876	4 308	2 551	1 757	257
Seebach	17 732	13 321	6 074	7 247	4 411	2 535	1 876	249
Kreis 12	27 770	21 257	9 462	11 795	6 513	3 564	2 949	235
Saatlen	6 502	5 241	2 380	2 861	1 261	696	565	194
Schwamendingen-Mitte	10 236	7 335	3 225	4 110	2 901	1 584	1 317	283
Hirzenbach	11 032	8 681	3 857	4 824	2 351	1 284	1 067	213

¹ einschliesslich 236 gebietsmässig nicht zuteilbare Personen

1.2.26 Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Heimat, Altersklassen

	Im ganzen	Altersklassen (aufgrund der Geburtsjahre)								
		0 - 14 Jahre						15 - 39 Jahre		
		zusam- men	Schwei- zer	Aus- länder	männ- lich	weib- lich		zusam- men	Schwei- zer	Aus- länder
Ganze Stadt ¹	365 043	38 017	25 353	12 664	19 484	18 533		143 225	98 612	44 613
Kreis 1	6 717	347	274	73	173	174		3 273	2 269	1 004
Rathaus	3 369	155	132	23	84	71		1 669	1 214	455
Hochschulen	870	30	20	10	11	19		497	351	146
Lindenhof	1 132	71	65	6	36	35		460	340	120
City	1 346	91	57	34	42	49		647	364	283
Kreis 2	28 946	3 095	2 422	673	1 591	1 504		9 826	7 384	2 442
Wollishofen	15 928	1 662	1 261	401	875	787		5 140	3 817	1 323
Leimbach	4 622	637	540	97	328	309		1 467	1 230	237
Enge	8 396	796	621	175	388	408		3 219	2 337	882
Kreis 3	45 391	5 109	3 213	1 896	2 656	2 453		18 367	12 057	6 310
Alt-Wiedikon	14 106	1 252	745	507	666	586		6 033	3 919	2 114
Friesenberg	10 109	1 674	1 365	309	831	843		3 396	2 537	859
Sihlfeld	21 176	2 183	1 103	1 080	1 159	1 024		8 938	5 601	3 337
Kreis 4	28 729	2 590	967	1 623	1 324	1 266		13 346	7 148	6 198
Werd	3 927	358	180	178	176	182		1 894	1 161	733
Langstrasse	12 430	945	267	678	493	452		6 726	3 435	3 291
Hard	12 372	1 287	520	767	655	632		4 726	2 552	2 174
Kreis 5	11 714	1 091	367	724	535	556		6 070	3 239	2 831
Gewerbeschule	10 155	941	324	617	468	473		5 382	2 869	2 513
Escher Wyss	1 559	150	43	107	67	83		688	370	318
Kreis 6	31 480	2 918	2 165	753	1 481	1 437		13 096	9 529	3 567
Unterstrass	21 001	2 016	1 457	559	1 028	988		8 527	6 293	2 234
Oberstrass	10 479	902	708	194	453	449		4 569	3 236	1 333
Kreis 7	34 747	3 238	2 679	559	1 646	1 592		12 603	9 709	2 894
Fluntern	7 581	679	585	94	342	337		2 913	2 146	767
Hottingen	10 555	904	712	192	472	432		4 314	3 192	1 122
Hirslanden	6 903	583	462	121	282	301		2 482	1 896	586
Witikon	9 708	1 072	920	152	550	522		2 894	2 475	419
Kreis 8	16 110	1 223	857	366	648	575		6 878	4 741	2 137
Seefeld	5 501	341	223	118	186	155		2 464	1 624	840
Mühlebach	5 581	395	312	83	211	184		2 336	1 722	614
Weinegg	5 028	487	322	165	251	236		2 078	1 395	683
Kreis 9	44 936	4 975	3 268	1 707	2 527	2 448		15 689	10 876	4 813
Albisrieden	17 191	1 793	1 378	415	915	878		5 411	4 089	1 322
Altstetten	27 745	3 182	1 890	1 292	1 612	1 570		10 278	6 787	3 491
Kreis 10	35 397	3 638	2 489	1 149	1 850	1 788		13 635	10 049	3 586
Höngg	19 338	2 101	1 738	363	1 063	1 038		6 495	5 323	1 172
Wipkingen	16 059	1 537	751	786	787	750		7 140	4 726	2 414
Kreis 11	52 870	6 043	4 162	1 881	3 101	2 942		20 295	14 480	5 815
Affoltern	18 382	2 572	1 968	604	1 305	1 267		6 922	5 242	1 680
Oerlikon	16 756	1 382	813	569	731	651		6 802	4 669	2 133
Seebach	17 732	2 089	1 381	708	1 065	1 024		6 571	4 569	2 002
Kreis 12	27 770	3 749	2 490	1 259	1 952	1 797		9 950	6 955	2 995
Saatlen	6 502	1 234	950	284	642	592		2 165	1 619	546
Schwamendingen-Mitte	10 236	1 102	554	548	569	533		3 828	2 483	1 345
Hirzenbach	11 032	1 413	986	427	741	672		3 957	2 853	1 104

¹ Einschliesslich 236 gebietsmässig nicht zuteilbaren Personen

und Stadtquartier, 1990

1.2.26

		40 - 64 Jahre						65 und mehr Jahre					
männ- lich	weib- lich	zusam- men	Schwei- zer	Aus- länder	männ- lich	weib- lich	zusam- men	Schwei- zer	Aus- länder	männ- lich	weib- lich		
75 732	67 493	113 154	85 159	27 995	54 471	58 683	70 647	67 372	3 275	25 395	45 252		
2 049	1 224	2 269	1 861	408	1 301	968	828	756	72	314	514		
1 011	658	1 181	993	188	647	534	364	333	31	149	215		
321	176	229	178	51	123	106	114	104	10	40	74		
262	198	420	369	51	224	196	181	166	15	57	124		
455	192	439	321	118	307	132	169	153	16	68	101		
5 036	4 790	9 121	7 496	1 625	4 217	4 904	6 904	6 624	280	2 491	4 413		
2 577	2 563	4 875	4 073	802	2 189	2 686	4 251	4 115	136	1 498	2 753		
748	719	1 649	1 417	232	780	869	869	845	24	346	523		
1 711	1 508	2 597	2 006	591	1 248	1 349	1 784	1 664	120	647	1 137		
9 509	8 858	13 082	9 202	3 880	6 415	6 667	8 833	8 451	382	3 144	5 689		
3 245	2 788	4 162	2 822	1 340	2 113	2 049	2 659	2 539	120	901	1 758		
1 613	1 783	2 867	2 460	407	1 334	1 533	2 172	2 143	29	867	1 305		
4 651	4 287	6 053	3 920	2 133	2 968	3 085	4 002	3 769	233	1 376	2 626		
7 768	5 578	8 145	4 469	3 676	4 512	3 633	4 648	4 298	350	1 624	3 024		
1 039	855	1 034	564	470	566	468	641	573	68	192	449		
4 155	2 571	3 539	1 727	1 812	2 179	1 360	1 220	1 069	151	471	749		
2 574	2 152	3 572	2 178	1 394	1 767	1 805	2 787	2 656	131	961	1 826		
3 708	2 362	3 321	1 735	1 586	1 929	1 392	1 232	1 128	104	478	754		
3 302	2 080	2 786	1 422	1 364	1 616	1 170	1 046	953	93	403	643		
406	282	535	313	222	313	222	186	175	11	75	111		
6 928	6 168	8 825	6 976	1 849	4 117	4 708	6 641	6 393	248	2 255	4 386		
4 529	3 998	5 731	4 579	1 152	2 642	3 089	4 727	4 569	158	1 637	3 090		
2 399	2 170	3 094	2 397	697	1 475	1 619	1 914	1 824	90	618	1 296		
6 191	6 412	11 223	9 220	2 003	4 951	6 272	7 683	7 283	400	2 485	5 198		
1 392	1 521	2 310	1 859	451	1 049	1 261	1 679	1 555	124	571	1 108		
2 146	2 168	3 195	2 496	699	1 450	1 745	2 142	2 007	135	636	1 506		
1 220	1 262	2 161	1 742	419	918	1 243	1 677	1 622	55	504	1 173		
1 433	1 461	3 557	3 123	434	1 534	2 023	2 185	2 099	86	774	1 411		
3 626	3 252	4 826	3 648	1 178	2 246	2 580	3 183	2 974	209	1 022	2 161		
1 338	1 126	1 626	1 199	427	772	854	1 070	998	72	322	748		
1 228	1 108	1 755	1 354	401	839	916	1 095	997	98	332	763		
1 060	1 018	1 445	1 095	350	635	810	1 018	979	39	368	650		
8 189	7 500	15 193	11 754	3 439	7 198	7 995	9 079	8 781	298	3 504	5 575		
2 753	2 658	5 793	4 793	1 000	2 650	3 143	4 194	4 075	119	1 610	2 584		
5 436	4 842	9 400	6 961	2 439	4 548	4 852	4 885	4 706	179	1 894	2 991		
6 863	6 772	11 084	8 911	2 173	5 176	5 908	7 040	6 763	277	2 605	4 435		
3 260	3 235	6 909	6 020	889	3 172	3 737	3 833	3 687	146	1 530	2 303		
3 603	3 537	4 175	2 891	1 284	2 004	2 171	3 207	3 076	131	1 075	2 132		
10 768	9 527	17 178	13 062	4 116	8 251	8 927	9 354	8 901	453	3 502	5 852		
3 624	3 298	6 058	4 912	1 146	2 876	3 182	2 830	2 714	116	1 085	1 745		
3 702	3 100	5 255	3 820	1 435	2 527	2 728	3 317	3 146	171	1 163	2 154		
3 442	3 129	5 865	4 330	1 535	2 848	3 017	3 207	3 041	166	1 254	1 953		
4 968	4 982	8 857	6 798	2 059	4 137	4 720	5 214	5 014	200	1 969	3 245		
1 037	1 128	1 974	1 580	394	952	1 022	1 129	1 092	37	445	684		
1 920	1 908	3 353	2 427	926	1 575	1 778	1 953	1 871	82	745	1 208		
2 011	1 946	3 530	2 791	739	1 610	1 920	2 132	2 051	81	779	1 353		

1.2.27 Wohnbevölkerung nach Altersklassen und Stadtquartier

1990

	Im ganzen	Altersklassen nach Geburtsjahrgang							
		0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39
Ganze Stadt¹	365 043	13 697	12 581	11 739	14 868	31 721	38 040	31 589	27 007
Kreis 1	6 717	155	108	84	223	903	914	709	524
Rathaus	3 369	77	47	31	89	396	494	390	300
Hochschulen	870	9	8	13	42	237	129	54	35
Lindenhof	1 132	29	24	18	38	104	115	126	77
City	1 346	40	29	22	54	166	176	139	112
Kreis 2	28 946	1 058	1 037	1 000	1 097	2 070	2 536	2 202	1 921
Wollishofen	15 928	592	548	522	546	1 036	1 340	1 210	1 008
Leimbach	4 622	170	243	224	232	306	334	274	321
Enge	8 396	296	246	254	319	728	862	718	592
Kreis 3	45 391	1 805	1 683	1 621	1 940	4 064	4 846	4 109	3 408
Alt-Wiedikon	14 106	478	384	390	470	1 330	1 732	1 401	1 100
Friesenberg	10 109	457	618	599	639	828	614	650	665
Sihlfeld	21 176	870	681	632	831	1 906	2 500	2 058	1 643
Kreis 4	28 729	969	815	806	1 206	2 971	3 766	3 054	2 349
Werd	3 927	138	116	104	160	461	529	424	320
Langstrasse	12 430	370	284	291	526	1 502	1 969	1 577	1 152
Hard	12 372	461	415	411	520	1 008	1 268	1 053	877
Kreis 5	11 714	385	350	356	548	1 396	1 741	1 338	1 047
Gewerbeschule	10 155	329	298	314	471	1 235	1 552	1 197	927
Escher Wyss	1 559	56	52	42	77	161	189	141	120
Kreis 6	31 480	1 116	935	867	1 137	3 058	3 567	2 903	2 431
Unterstrass	21 001	795	632	589	737	1 907	2 334	1 946	1 603
Oberstrass	10 479	321	303	278	400	1 151	1 233	957	828
Kreis 7	34 747	1 129	1 112	997	1 344	2 968	3 161	2 642	2 488
Fluntern	7 581	240	211	228	320	781	754	543	515
Hottingen	10 555	321	300	283	392	1 149	1 099	879	795
Hirslanden	6 903	212	214	157	182	493	657	583	567
Witikon	9 708	356	387	329	450	545	651	637	611
Kreis 8	16 110	488	374	361	570	1 558	1 888	1 552	1 310
Seefeld	5 501	153	99	89	165	567	711	559	462
Mühlebach	5 581	150	144	101	189	507	648	514	478
Weinegg	5 028	185	131	171	216	484	529	479	370
Kreis 9	44 936	1 806	1 632	1 537	1 791	3 177	4 040	3 514	3 167
Albisrieden	17 191	660	620	513	637	1 104	1 408	1 196	1 066
Altstetten	27 745	1 146	1 012	1 024	1 154	2 073	2 632	2 318	2 101
Kreis 10	35 397	1 431	1 230	977	1 285	2 864	3 677	3 176	2 633
Höngg	19 338	783	739	579	686	1 261	1 654	1 504	1 390
Wipkingen	16 059	648	491	398	599	1 603	2 023	1 672	1 243
Kreis 11	52 870	2 114	2 059	1 870	2 296	4 537	5 453	4 282	3 727
Affoltern	18 382	865	911	796	876	1 494	1 712	1 452	1 388
Oerlikon	16 756	534	438	410	596	1 623	2 002	1 419	1 162
Seebach	17 732	715	710	664	824	1 420	1 739	1 411	1 177
Kreis 12	27 770	1 241	1 245	1 263	1 407	2 049	2 409	2 093	1 992
Saatlen	6 502	369	441	424	408	383	429	473	472
Schwamendingen-Mitte	10 236	395	353	354	437	850	1 006	798	737
Hirzenbach	11 032	477	451	485	562	816	974	822	783

¹ einschliesslich 236 gebietsmässig nicht zuteilbaren Personen

40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85-89	90-94	95-99	100 und mehr
25 413	24 166	21 335	21 265	20 975	19 361	15 463	14 955	12 472	6 138	1 893	344	21
580	576	406	378	329	231	131	151	157	118	32	7	1
317	315	193	186	170	107	69	73	66	40	8	1	0
53	60	43	40	33	22	10	22	20	28	9	2	1
94	96	95	71	64	63	34	31	26	19	7	1	0
116	105	75	81	62	39	18	25	45	31	8	3	0
1 955	1 956	1 651	1 672	1 887	1 808	1 421	1 400	1 266	718	241	48	2
1 010	1 012	849	910	1 094	1 080	858	862	812	451	157	31	0
339	376	321	318	295	253	187	172	151	75	28	3	0
606	568	481	444	498	475	376	366	303	192	56	14	2
3 094	2 727	2 448	2 424	2 389	2 269	1 905	2 031	1 633	757	204	33	1
997	877	804	748	736	669	547	652	512	219	55	5	0
700	583	554	509	521	554	451	492	415	198	52	10	0
1 397	1 267	1 090	1 167	1 132	1 046	907	887	706	340	97	18	1
2 067	1 739	1 628	1 411	1 300	1 152	953	1 002	919	464	139	16	3
288	228	203	172	143	149	112	108	147	101	21	3	0
963	834	723	554	465	366	226	253	209	111	45	8	2
816	677	702	685	692	637	615	641	563	252	73	5	1
895	694	672	605	455	306	265	261	245	118	29	8	0
777	594	549	497	369	258	222	220	206	107	27	6	0
118	100	123	108	86	48	43	41	39	11	2	2	0
2 176	1 968	1 535	1 522	1 624	1 630	1 402	1 475	1 258	636	199	38	3
1 326	1 212	1 010	1 069	1 114	1 175	1 024	1 077	866	435	129	18	3
850	756	525	453	510	455	378	398	392	201	70	20	0
2 502	2 652	2 211	1 961	1 897	1 860	1 576	1 581	1 447	839	308	67	5
518	563	500	360	369	403	376	335	329	168	58	10	0
755	782	594	540	524	436	400	475	425	275	110	20	1
547	454	425	368	367	378	299	359	344	201	71	22	3
682	853	692	693	637	643	501	412	349	195	69	15	1
1 207	1 103	913	795	808	810	643	713	613	286	94	23	1
396	377	310	260	283	254	232	233	217	92	35	7	0
472	393	326	300	264	270	219	252	213	104	33	4	0
339	333	277	235	261	286	192	228	183	90	26	12	1
3 115	3 068	2 851	3 082	3 077	2 828	2 171	1 802	1 478	605	164	30	1
1 110	1 091	1 052	1 235	1 305	1 281	1 020	819	711	270	81	11	1
2 005	1 977	1 799	1 847	1 772	1 547	1 151	983	767	335	83	19	0
2 468	2 388	2 033	2 085	2 110	1 941	1 548	1 507	1 166	632	203	40	3
1 401	1 515	1 308	1 353	1 332	1 240	876	804	551	253	90	18	1
1 067	873	725	732	778	701	672	703	615	379	113	22	2
3 602	3 636	3 358	3 393	3 189	2 823	2 154	1 989	1 502	685	178	23	0
1 290	1 244	1 188	1 195	1 141	890	684	588	425	193	42	8	0
1 154	1 127	1 015	986	973	932	729	725	561	276	86	8	0
1 158	1 265	1 155	1 212	1 075	1 001	741	676	516	216	50	7	0
1 747	1 654	1 620	1 933	1 903	1 703	1 291	1 040	787	279	102	11	1
464	404	332	392	382	380	293	229	160	52	14	1	0
620	604	667	730	732	618	504	398	311	93	28	1	0
663	646	621	811	789	705	494	413	316	134	60	9	1

1.2.51 Gebäude, Wohnungen und Haushaltungen

Jahre	Grundzahlen				Kennziffern		
	bewohnte Gebäude	belegte Wohnungen ¹	Haus-haltungen ²	Wohnbe-völkerung	Haus-haltungen ² je Gebäude	Haus-haltungen ² je Wohnung	Personen je Haus-haltung ²
1860	4 056	12 140	12 140	51 616	3.0	1.00	4.3
1870	5 306	13 688	13 690	66 201	2.6	1.00	4.8
1880	6 562	18 835	18 841	87 856	2.9	1.00	4.7
1888	7 290	22 724	22 724	103 862	3.1	1.00	4.6
1900	11 163	33 139	37 714	168 021	3.4	1.14	4.5
1910	13 148	42 238	47 079	215 488	3.6	1.11	4.6
1920	15 382	48 540	57 328	234 808	3.7	1.18	4.1
1930	20 874	75 186	76 567	290 937	3.7	1.02	3.8
1941	25 779	98 260	101 478	336 395	3.9	1.03	3.3
1950	31 578	115 575	122 508	390 020	3.9	1.06	3.2
1960	34 958	150 310	151 649	440 170	4.3	1.01	2.9
1970	34 963	168 988	169 991	422 640	4.9	1.01	2.5
1980	34 811	176 812	182 462	369 522	5.2	1.03	2.0
1990	35 856	187 587	190 127	365 043	5.3	1.01	1.9

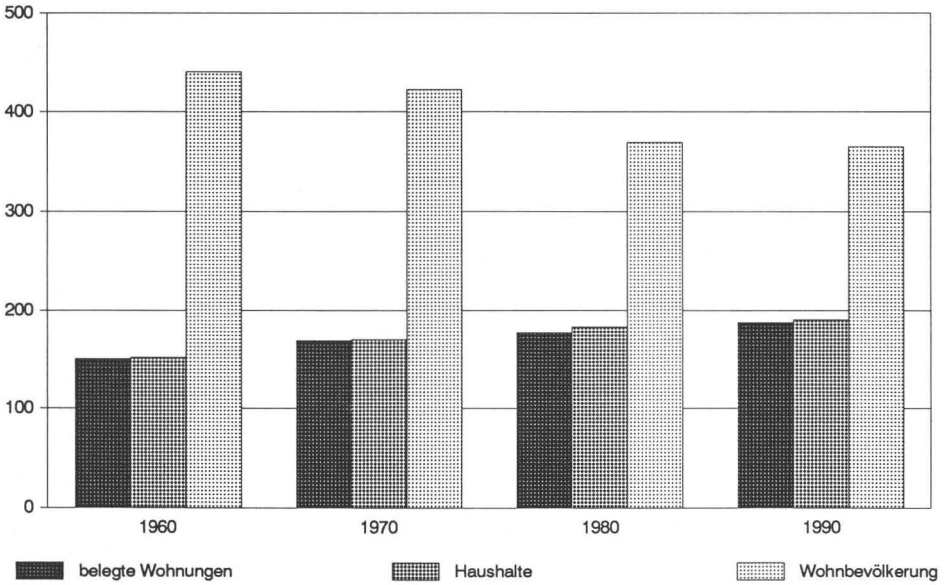
¹ mit oder ohne Küche bzw. Kochnische ² Privat- und Kollektivhaushaltungen

1.2.52 Privathaushaltungen und Personen

Jahre	Privathaushaltungen mit ... Personen						
	im ganzen	1	2	3	4	5	6 u.mehr
Haushaltungen - Grundzahlen							
1960	150 453	28 588	46 517	34 154	24 094	10 520	6 580
1970	169 056	51 775	54 465	29 651	21 125	8 311	3 729
1980	182 031	81 692	56 948	21 322	16 323	4 414	1 332
1990	189 296	95 249	56 667	18 896	13 814	3 539	1 131
Personen - Grundzahlen							
1960	418 341	28 588	93 034	102 462	96 376	52 600	45 281
1970	400 078	51 775	108 930	88 953	84 500	41 555	24 365
1980	355 480	81 692	113 896	63 966	65 292	22 070	8 564
1990	345 583	95 249	113 334	56 688	55 256	17 695	7 361
Haushaltungen in %							
1960	1 000	190	309	227	160	70	44
1970	1 000	306	322	175	125	49	22
1980	1 000	449	313	117	90	24	7
1990	1 000	503	299	100	73	19	6
Personen in %							
1960	1 000	68	222	245	230	126	108
1970	1 000	129	272	222	211	104	61
1980	1 000	230	320	180	184	62	24
1990	1 000	276	328	164	160	51	21

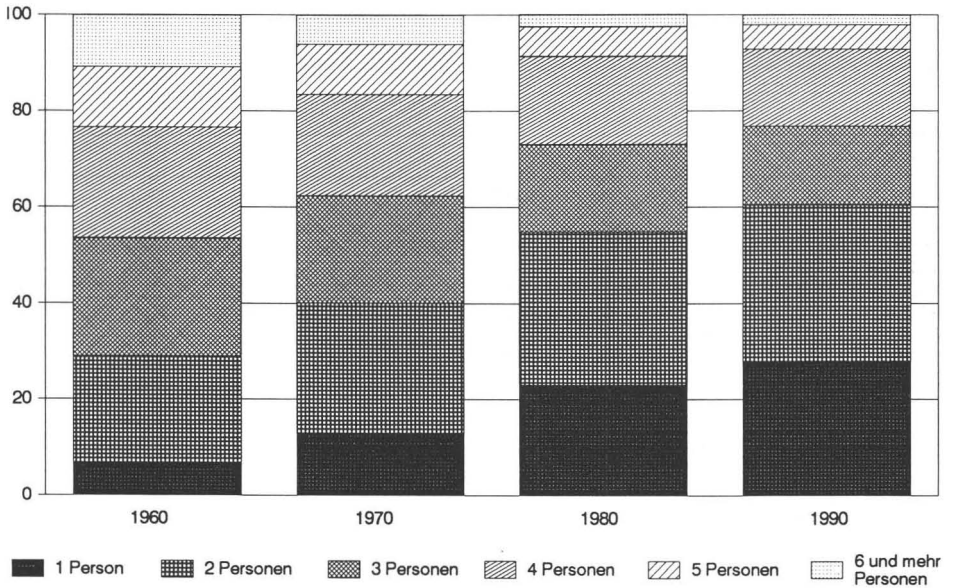
Wohnungen, Haushalte und Bevölkerung

Anzahl in 1000



Grösse der Privathaushalte

%



1.2.55 Bewohnte Wohnungen nach Besitzverhältnis und Stadtquartier 1990

	Im ganzen	Eigenheimwohnungen				Mieter	Genossen- schafter	Pächter-, Dienst- und Frei- wohnungen
		zusam- men	Hauseigen- tümer	Miteigen- tümer	Stockwerk- eigentümer			
Ganze Stadt	180 329	11 099	6 568	1 837	2 694	136 917	30 787	1 526
Kreis 1	3 293	178	82	46	50	3 024	-	91
Rathaus	2 025	94	43	20	31	1 906	-	25
Hochschulen	294	15	9	3	3	263	-	16
Lindenhof	654	59	23	21	15	571	-	24
City	320	10	7	2	1	284	-	26
Kreis 2	14 392	1 001	612	154	235	10 324	2 916	151
Wollishofen	8 001	515	324	76	115	5 250	2 162	74
Leimbach	2 054	198	142	15	41	1 286	543	27
Enge	4 337	288	146	63	79	3 788	211	50
Kreis 3	22 908	593	306	133	154	17 909	4 229	177
Alt-Wiedikon	7 700	326	164	57	105	6 949	340	85
Friesenberg	3 998	95	78	15	2	1 630	2 235	38
Sihlfeld	11 210	172	64	61	47	9 330	1 654	54
Kreis 4	13 886	159	69	54	36	12 008	1 625	94
Werd	1 919	39	22	17	-	1 869	4	7
Langstrasse	5 720	67	32	30	5	5 251	351	51
Hard	6 247	53	15	7	31	4 888	1 270	36
Kreis 5	5 115	136	89	29	18	4 087	835	57
Gewerbeschule	4 423	65	28	22	15	3 471	835	52
Escher Wyss	692	71	61	7	3	616	-	5
Kreis 6	15 882	1 227	788	236	203	11 396	3 158	101
Unterstrass	10 810	610	403	128	79	7 205	2 933	62
Oberstrass	5 072	617	385	108	124	4 191	225	39
Kreis 7	16 461	2 305	1 331	352	622	13 431	492	233
Fluntern	3 247	649	363	97	189	2 439	111	48
Hottingen	5 050	615	341	116	158	4 277	13	145
Hirslanden	3 519	391	235	85	71	2 886	218	24
Witikon	4 645	650	392	54	204	3 829	150	16
Kreis 8	8 502	542	273	126	143	7 713	118	129
Seefeld	3 152	136	68	47	21	2 977	12	27
Mühlebach	3 193	162	57	39	66	2 924	57	50
Weinegg	2 157	244	148	40	56	1 812	49	52
Kreis 9	22 378	1 424	783	181	460	15 136	5 637	181
Albisrieden	8 560	768	326	63	379	5 066	2 653	73
Altstetten	13 818	656	457	118	81	10 070	2 984	108
Kreis 10	17 915	1 398	779	211	408	13 525	2 903	89
Höngg	9 604	1 052	570	127	355	7 120	1 388	44
Wipkingen	8 311	346	209	84	53	6 405	1 515	45
Kreis 11	26 244	1 597	1 101	246	250	20 388	4 101	158
Affoltern	8 492	432	343	63	26	6 257	1 755	48
Oerlikon	9 059	659	456	122	81	7 456	885	59
Seebach	8 693	506	302	61	143	6 675	1 461	51
Kreis 12	13 353	539	355	69	115	7 976	4 773	65
Saatlen	2 718	154	100	17	37	1 304	1 249	11
Schwamendingen-Mitte	5 311	243	145	34	64	3 480	1 557	31
Hirzenbach	5 324	142	110	18	14	3 192	1 967	23

1.2.56 Wohnungsbelegung nach Stadtquartier

1990

	Bewohner je Wohnung nach Zimmerzahl der Wohnung						
	Im ganzen	1	2	3	4	5	6 u. mehr
Ganze Stadt	1.91	1.10	1.35	1.92	2.64	2.83	3.11
Kreis 1	1.59	1.09	1.26	1.71	2.29	2.71	2.82
Rathaus	1.50	1.09	1.27	1.75	2.18	2.49	2.82
Hochschulen	1.83	1.05	1.21	1.68	2.22	3.43	2.53
Lindenhof	1.54	1.08	1.16	1.56	2.18	2.48	3.15
City	1.98	1.25	1.40	1.79	2.85	2.86	2.25
Kreis 2	1.91	1.07	1.29	1.82	2.48	2.80	3.04
Wollishofen	1.89	1.05	1.29	1.84	2.50	2.68	3.08
Leimbach	2.20	1.06	1.28	1.91	2.86	3.19	3.31
Enge	1.82	1.09	1.30	1.74	2.18	2.74	2.94
Kreis 3	1.88	1.10	1.33	1.95	2.83	3.41	3.79
Alt-Wiedikon	1.74	1.09	1.33	1.88	2.60	2.91	3.24
Friesenberg	2.30	1.03	1.33	2.09	3.22	3.87	3.78
Sihlfeld	1.83	1.14	1.34	1.95	2.70	3.00	4.35
Kreis 4	1.87	1.18	1.46	2.04	2.68	2.82	3.60
Werd	1.85	1.11	1.40	1.98	2.47	2.66	3.07
Langstrasse	1.86	1.24	1.52	2.08	2.53	2.44	3.71
Hard	1.90	1.12	1.42	2.03	2.92	3.23	4.00
Kreis 5	2.05	1.21	1.52	2.10	2.88	3.29	3.70
Gewerbeschule	2.04	1.21	1.53	2.10	2.92	3.38	3.86
Escher Wyss	2.13	1.30	1.49	2.11	2.71	2.86	3.00
Kreis 6	1.86	1.07	1.31	1.78	2.49	2.74	3.02
Unterstrass	1.86	1.07	1.32	1.80	2.54	2.79	3.06
Oberstrass	1.86	1.07	1.29	1.74	2.37	2.69	3.00
Kreis 7	1.90	1.08	1.28	1.68	2.25	2.53	3.01
Fluntern	2.01	1.08	1.25	1.67	2.13	2.45	3.04
Hottingen	1.82	1.09	1.29	1.67	2.17	2.45	2.96
Hirslanden	1.79	1.09	1.29	1.64	2.21	2.46	2.91
Witikon	2.01	1.06	1.26	1.73	2.42	2.73	3.08
Kreis 8	1.69	1.07	1.28	1.69	2.23	2.53	2.96
Seefeld	1.61	1.07	1.30	1.63	2.09	2.41	2.93
Mühlebach	1.62	1.06	1.26	1.68	2.22	2.61	3.07
Weinegg	1.90	1.07	1.29	1.78	2.38	2.62	2.90
Kreis 9	1.94	1.08	1.37	2.01	2.85	2.85	3.11
Albisrieden	1.93	1.08	1.37	1.94	2.76	2.86	3.04
Altstetten	1.94	1.09	1.37	2.06	2.90	2.85	3.16
Kreis 10	1.89	1.10	1.33	1.91	2.51	2.72	2.98
Höngg	1.96	1.09	1.32	1.87	2.47	2.70	2.98
Wipkingen	1.82	1.11	1.33	1.96	2.58	2.76	3.00
Kreis 11	1.97	1.11	1.38	1.96	2.80	3.13	3.35
Affoltern	2.13	1.08	1.37	2.01	2.93	3.28	3.61
Oerlikon	1.81	1.11	1.37	1.89	2.50	2.85	3.12
Seebach	1.98	1.14	1.41	1.99	2.90	3.19	3.41
Kreis 12	2.05	1.08	1.35	2.03	3.03	3.20	3.48
Saatlen	2.38	1.04	1.38	2.16	3.24	3.58	3.95
Schwamendingen-Mitte	1.91	1.10	1.38	2.03	2.89	2.76	3.49
Hirzenbach	2.02	1.07	1.29	1.97	2.97	3.19	3.22

1.2.65 Haushaltungen und Personen nach Stadtquartier

1990

	Haushaltungen im ganzen	Privathaus- haltungen im ganzen	Privathaushaltungen mit ... Personen				
			1	2	3	4	5
Ganze Stadt	190 127¹	189 296	95 249	56 667	18 896	13 814	3 539
Kreis 1	3 781	3 694	2 658	664	204	114	36
Rathaus	2 288	2 257	1 690	395	97	48	20
Hochschulen	346	328	210	60	34	18	4
Lindenhof	709	693	487	132	38	25	8
City	438	416	271	77	35	23	4
Kreis 2	14 993	14 933	7 326	4 681	1 430	1 077	310
Wollishofen	8 272	8 245	3 983	2 681	822	555	166
Leimbach	2 100	2 097	777	695	264	271	74
Enge	4 621	4 591	2 566	1 305	344	251	70
Kreis 3	23 895	23 831	12 328	6 879	2 281	1 674	470
Alt-Wiedikon	7 998	7 974	4 520	2 230	666	400	99
Friesenberg	4 072	4 058	1 482	1 199	521	596	192
Sihlfeld	11 825	11 799	6 326	3 450	1 094	678	179
Kreis 4	15 446	15 357	8 734	3 969	1 428	888	221
Werd	2 137	2 122	1 290	493	179	102	32
Langstrasse	6 660	6 601	4 039	1 548	563	313	90
Hard	6 649	6 634	3 405	1 928	686	473	99
Kreis 5	5 911	5 869	3 135	1 572	573	382	148
Gewerbeschule	5 100	5 062	2 716	1 359	484	324	129
Escher Wyss	811	807	419	213	89	58	19
Kreis 6	16 893	16 782	8 890	4 845	1 538	1 128	291
Unterstrass	11 382	11 332	5 817	3 467	1 061	748	187
Oberstrass	5 511	5 450	3 073	1 378	477	380	104
Kreis 7	17 513	17 403	8 926	5 115	1 653	1 281	334
Fluntern	3 543	3 505	1 723	1 071	319	273	75
Hottingen	5 472	5 424	3 107	1 400	495	298	98
Hirslanden	3 723	3 707	2 043	1 056	340	199	60
Witikon	4 775	4 767	2 053	1 588	499	511	101
Kreis 8	9 126	9 067	5 539	2 318	658	424	101
Seefeld	3 470	3 454	2 274	824	201	116	31
Mühlebach	3 386	3 366	2 160	795	223	147	33
Weinegg	2 270	2 247	1 105	699	234	161	37
Kreis 9	23 056	22 990	10 425	7 641	2 598	1 854	391
Albisrieden	8 821	8 794	3 870	3 105	997	659	134
Altstetten	14 235	14 196	6 555	4 536	1 601	1 195	257
Kreis 10	18 531	18 475	8 839	6 038	1 907	1 296	306
Höngg	9 875	9 850	4 230	3 546	1 109	749	165
Wipkingen	8 656	8 625	4 609	2 492	798	547	141
Kreis 11	27 312	27 254	12 743	8 475	2 950	2 354	584
Affoltern	8 733	8 721	3 451	2 828	1 124	1 033	221
Oerlikon	9 558	9 529	5 128	2 838	849	540	145
Seebach	9 021	9 004	4 164	2 809	977	781	218
Kreis 12	13 666	13 641	5 706	4 470	1 676	1 342	347
Saatlen	2 760	2 757	866	895	399	417	139
Schwamendingen-Mitte	5 458	5 447	2 513	1 797	638	386	92
Hirzenbach	5 448	5 437	2 327	1 778	639	539	116

¹ einschliesslich 4 nicht geographisch zuteilbare Haushaltungen ² einschliesslich 237 geographisch nicht zuteilbare Personen

1.2.65

6	7	8 u.m.	Kollektiv- haus- haltungen	Personen im ganzen	in Privat- haus- haltungen	in Kollektiv- haus- haltungen	je Privat- haus- haltung
799	202	130	831¹	365 043²	345 583	19 460²	1.83
8	6	4	87	6 718	5 359	1 359	1.45
5	2	-	31	3 369	3 107	262	1.38
1	-	1	18	870	539	331	1.64
1	1	1	16	1 131	1 026	105	1.48
1	3	2	22	1 348	687	661	1.65
70	22	17	60	28 944	27 568	1 376	1.85
25	8	5	27	15 927	15 112	815	1.83
16	-	-	3	4 622	4 509	113	2.15
29	14	12	30	8 395	7 947	448	1.73
124	36	39	64	45 392	43 324	2 068	1.82
31	13	15	24	14 107	13 478	629	1.69
54	9	5	14	10 108	9 221	887	2.27
39	14	19	26	21 177	20 625	552	1.75
69	32	16	89	28 729	26 401	2 328	1.72
11	11	4	15	3 927	3 560	367	1.68
28	10	10	59	12 429	10 858	1 571	1.64
30	11	2	15	12 373	11 983	390	1.81
41	11	7	42	11 714	10 649	1 065	1.81
33	10	7	38	10 154	9 155	999	1.81
8	1	-	4	1 560	1 494	66	1.85
65	17	8	111	31 480	29 738	1 742	1.77
34	12	6	50	21 000	20 200	800	1.78
31	5	2	61	10 480	9 538	942	1.75
75	8	11	110	34 748	31 504	3 244	1.81
32	4	8	38	7 581	6 574	1 007	1.88
21	3	2	48	10 555	9 237	1 318	1.70
8	1	-	16	6 902	6 326	576	1.71
14	-	1	8	9 710	9 367	343	1.96
18	4	5	59	16 109	14 528	1 581	1.60
6	-	2	16	5 499	5 198	301	1.50
5	2	1	20	5 583	5 224	359	1.55
7	2	2	23	5 027	4 106	921	1.83
60	10	11	66	44 936	43 399	1 537	1.89
23	3	3	27	17 195	16 561	634	1.88
37	7	8	39	27 741	26 838	903	1.89
68	19	2	56	35 396	33 909	1 487	1.84
37	14	-	25	19 338	18 790	548	1.91
31	5	2	31	16 058	15 119	939	1.75
121	23	4	58	52 870	51 801	1 069	1.90
55	9	-	12	18 382	18 109	273	2.08
25	1	3	29	16 756	16 420	336	1.72
41	13	1	17	17 732	17 272	460	1.92
80	14	6	25	27 770	27 403	367	2.01
31	6	4	3	6 504	6 476	28	2.35
18	3	-	11	10 237	10 154	83	1.86
31	5	2	11	11 029	10 773	256	1.98

1.2.66 Privathaushalte nach Haushaltstypen und Stadtquartier

1990

	Privathaushalte (wirtschaftlich gezählt, einschliesslich Untermieterhaushalte)									
	Im ganzen	Ein- personen	Ehe- paare ohne Kinder	Konsen- sualpaare ohne Kinder	Ehe- paare mit Kind(ern)	Konsen- sualpaare mit Kind(ern)	Eltern- teil mit Kind(ern)	Einzel- personen mit Eltern oder Elternteil	Nicht- familien- haushalte mit Ver- wandten	Nicht- familien- haushalte aus Nichtver- wandten
Ganze Stadt	189 296	95 249	37 648	6 772	30 397	1 128	8 527	308	1 621	7 646
Anteile (Prozent)	100.00	50.32	19.89	3.58	16.06	0.60	4.50	0.16	0.86	4.04
Kreis 1	3 694	2 658	380	95	276	14	113	3	20	135
Rathaus	2 257	1 690	218	58	121	8	69	2	14	77
Hochschulen	328	210	33	11	39	3	8	0	1	23
Lindenhof	693	487	84	14	58	1	27	0	3	19
City	416	271	45	12	58	2	9	1	2	16
Kreis 2	14 933	7 326	3 314	493	2 416	88	614	31	141	510
Wollishofen	8 245	3 983	1 920	250	1 316	50	362	23	76	265
Leimbach	2 097	777	525	82	539	14	106	2	15	37
Enge	4 591	2 566	869	161	561	24	146	6	50	208
Kreis 3	23 831	12 328	4 348	823	3 776	144	1 097	39	196	1 080
Alt-Wiedikon	7 974	4 520	1 368	333	964	42	263	14	61	409
Friesenberg	4 058	1 482	942	50	1 198	22	280	5	22	57
Sihlfeld	11 799	6 326	2 038	440	1 614	80	554	20	113	614
Kreis 4	15 357	8 734	2 342	484	2 060	93	577	24	201	842
Werd	2 122	1 290	262	83	252	13	56	3	30	133
Langstrasse	6 601	4 039	835	212	763	38	197	7	96	414
Hard	6 634	3 405	1 245	189	1 045	42	324	14	75	295
Kreis 5	5 869	3 135	905	200	885	38	212	5	72	417
Gewerbeschule	5 062	2 716	759	172	741	30	184	5	66	389
Escher Wyss	807	419	146	28	144	8	28	0	6	28
Kreis 6	16 782	8 890	3 037	595	2 312	99	755	25	165	904
Unterstrass	11 332	5 817	2 200	391	1 588	63	562	23	117	571
Oberstrass	5 450	3 073	837	204	724	36	193	2	48	333
Kreis 7	17 403	8 926	3 448	601	2 683	96	786	31	144	688
Fluntern	3 505	1 723	763	108	543	16	151	6	32	163
Hottingen	5 424	3 107	850	190	706	27	240	6	48	250
Hirslanden	3 707	2 043	682	131	450	25	161	10	32	173
Witikon	4 767	2 053	1 153	172	984	28	234	9	32	102
Kreis 8	9 067	5 539	1 364	318	937	44	371	12	92	390
Seefeld	3 454	2 274	463	113	257	15	126	5	30	171
Mühlebach	3 366	2 160	444	134	320	16	138	4	37	113
Weinegg	2 247	1 105	457	71	360	13	107	3	25	106
Kreis 9	22 990	10 425	5 514	785	4 183	143	1 172	31	142	595
Albisrieden	8 794	3 870	2 329	259	1 537	47	482	11	56	203
Altstetten	14 196	6 555	3 185	526	2 646	96	690	20	86	392
Kreis 10	18 475	8 839	4 009	876	2 920	120	712	28	163	808
Höngg	9 850	4 230	2 513	495	1 766	63	382	19	58	324
Wipkingen	8 625	4 609	1 496	381	1 154	57	330	9	105	484
Kreis 11	27 254	12 743	5 801	1 092	5 038	158	1 271	49	204	898
Affoltern	8 721	3 451	1 983	335	2 044	68	521	13	47	259
Oerlikon	9 529	5 128	1 807	435	1 241	49	338	19	99	413
Seebach	9 004	4 164	2 011	322	1 753	41	412	17	58	226
Kreis 12	13 641	5 706	3 186	410	2 911	91	847	30	81	379
Saatlen	2 757	866	688	60	853	19	208	7	10	46
Schwamendingen-M.	5 447	2 513	1 251	196	939	29	295	13	36	175
Hirzenbach	5 437	2 327	1 247	154	1 119	43	344	10	35	158

1.2.67 Privathaushalte nach Haushaltstypen, Wohnungsgrösse, Alter des Haushaltvorstandes, Geschlecht und Zivilstand

1990

Privathaushalte (wirtschaftlich gezählt, einschliesslich Untermieterhaushalte)

	im ganzen	Ein- personen	Ehe- paare ohne Kinder	Konsen- sualpaare ohne Kinder	Ehe- paare mit Kind(ern)	Konsen- sualpaare mit Kind(ern)	Eltern- teil mit Kind(ern)	Einzel- personen mit Eltern oder Elternteil	Nicht- familien- haushalte mit Ver- wandten	Nicht- familien- haushalte aus Nichtver- wandten
Im ganzen¹	189 296	95 249	37 648	6 722	30 397	1 128	8 527	308	1 621	7 646
Wohnungsgrösse										
prov./mobil/and.	56	30	2	1	5	1	2	-	-	15
1-Zimmer	25 698	23 517	974	241	206	7	158	4	122	469
2-Zimmer	39 902	29 686	5 306	1 409	1 164	63	690	34	290	1 260
3-Zimmer	70 667	29 016	19 102	3 406	10 301	470	4 127	137	700	3 408
4-Zimmer	37 662	9 283	8 842	1 350	13 113	428	2 550	88	347	1 661
5-Zimmer	9 293	2 270	2 139	246	3 363	94	609	27	91	454
6-Zimmer	3 372	806	721	77	1 267	40	213	13	39	196
7-Zimmer	1 292	308	289	28	479	17	77	3	11	80
8 u. mehr Zimmer	1 354	333	273	14	499	8	101	2	21	103
Altersklassen: Alter der Haushaltvorstand-Referenzperson										
0-25 Jahre	17 023	12 103	779	1 101	514	38	155	14	332	1 987
26-45 Jahre	71 125	33 380	8 094	3 859	16 972	735	3 757	111	573	3 644
46-65 Jahre	55 388	22 324	14 762	1 355	11 740	330	3 292	161	218	1 206
66-80 Jahre	34 089	19 280	11 533	370	1 052	23	891	22	355	563
über 80 Jahre	11 671	8 162	2 480	87	119	2	432		143	246
Geschlecht: Geschlecht der Haushaltvorstand-Referenzperson										
männlich	116 857	39 621	35 011	5 516	29 270	1 020	1 142	150	723	4 404
weiblich	72 439	55 628	2 637	1 256	1 127	108	7 385	158	898	3 242
Zivilstand: Zivilstand der Haushaltvorstand-Referenzperson										
ledig	65 779	52 625	-	4 715	-	439	1 088	215	1 120	5 577
verheiratet	77 318	6 454	37 648	449	30 397	232	1 242	30	191	675
verwitwet	23 889	20 559	-	247	-	77	2 250	17	199	540
geschieden	22 310	15 611	-	1 361	-	380	3 947	46	111	854

1.3.01 Erwerbstätige nach Geschlecht und Heimat sowie Wirtschaftsabteilung und Altersgruppe

1990

	Im ganzen	Altersgruppe					
		16-25	26-35	36-45	46-55	56-65	66 u.m.
Im ganzen	201 094	35 670	55 298	44 416	37 694	24 748	3 268
Sektor 1	1 871	270	472	413	368	332	16
Sektor 2	35 731	6 272	8 944	7 934	7 352	4 764	465
Produktion	22 405	3 380	5 024	4 976	5 106	3 537	382
Bau	13 326	2 892	3 920	2 958	2 246	1 227	83
Sektor 3	147 201	26 241	41 166	32 342	27 267	17 746	2 439
Handel	44 147	9 274	10 791	8 796	8 382	5 907	997
Transport	14 636	2 800	3 788	3 124	2 660	2 175	89
Banken, Versicherung,							
Dienstleistung	40 463	7 606	11 909	8 703	7 241	4 343	661
Kultur, Gesundheit	41 529	6 109	13 298	10 090	7 284	4 096	652
Verwaltung	6 426	452	1 380	1 629	1 700	1 225	40
Unbekannt	16 291	2 887	4 716	3 727	2 707	1 906	348
Schweizer	74 975	11 548	20 256	15 848	13 549	12 113	1 661
Sektor 1	1 004	124	197	194	213	264	12
Sektor 2	14 547	2 777	3 318	2 792	2 749	2 601	310
Produktion	9 784	1 546	2 215	1 934	1 905	1 936	248
Bau	4 763	1 231	1 103	858	844	665	62
Sektor 3	53 260	7 730	14 870	11 460	9 631	8 401	1 168
Handel	12 464	2 252	3 034	2 450	2 244	2 077	407
Transport	7 383	1 245	1 754	1 365	1 369	1 588	62
Banken, Versicherung,							
Dienstleistung	17 920	2 789	5 525	3 776	3 084	2 338	408
Kultur, Gesundheit	11 957	1 251	3 859	3 006	2 001	1 567	273
Verwaltung	3 536	193	698	863	933	831	18
Unbekannt	6 164	917	1 871	1 402	956	847	171
Schweizerinnen	65 462	11 988	16 936	14 253	12 899	8 061	1 325
Sektor 1	307	77	67	71	58	32	2
Sektor 2	5 738	995	1 261	1 261	1 241	861	119
Produktion	4 843	823	1 114	1 041	1 020	737	108
Bau	895	172	147	220	221	124	11
Sektor 3	54 855	10 107	14 339	11 882	10 855	6 617	1 055
Handel	15 529	2 713	3 176	3 008	3 441	2 685	506
Transport	3 697	1 043	1 022	670	590	354	18
Banken, Versicherung,							
Dienstleistung	14 350	3 051	3 964	3 110	2 630	1 392	203
Kultur, Gesundheit	19 076	3 116	5 651	4 526	3 600	1 871	312
Verwaltung	2 203	184	526	568	594	315	16
Unbekannt	4 562	809	1 269	1 039	745	551	149

**1.3.01 Erwerbstätige nach Geschlecht und Heimat sowie
Wirtschaftsabteilung und Altersgruppe (Schluss)**
1990

	Im ganzen	Altersgruppe					
		16-25	26-35	36-45	46-55	56-65	66 u.m.
Ausländer	39 745	7 185	12 326	9 600	7 373	3 109	152
Sektor 1	460	57	175	120	74	32	2
Sektor 2	13 313	2 104	3 889	3 330	2 824	1 139	27
Produktion	5 823	660	1 264	1 487	1 682	711	19
Bau	7 490	1 444	2 625	1 843	1 142	428	8
Sektor 3	22 161	4 275	7 157	5 268	3 776	1 581	104
Handel	10 342	2 674	3 186	2 160	1 605	681	36
Transport	2 556	283	764	812	521	170	6
Banken, Versicherung,							
Dienstleistung	4 612	763	1 466	1 095	869	393	26
Kultur, Gesundheit	4 281	524	1 653	1 090	691	288	35
Verwaltung	370	31	88	111	90	49	1
Unbekannt	3 811	749	1 105	882	699	357	19
 Ausländerinnen	 20 912	 4 949	 5 780	 4 715	 3 873	 1 465	 130
Sektor 1	100	12	33	28	23	4	0
Sektor 2	2 133	396	476	551	538	163	9
Produktion	1 955	351	431	514	499	153	7
Bau	178	45	45	37	39	10	2
Sektor 3	16 925	4 129	4 800	3 732	3 005	1 147	112
Handel	5 812	1 635	1 395	1 178	1 092	464	48
Transport	1 000	229	248	277	180	63	3
Banken, Versicherung,							
Dienstleistung	3 581	1 003	954	722	658	220	24
Kultur, Gesundheit	6 215	1 218	2 135	1 468	992	370	32
Verwaltung	317	44	68	87	83	30	5
Unbekannt	1 754	412	471	404	307	151	9

1.3.02 Erwerbstätige mit 6 und mehr Wochenstunden nach Wirtschaftsklassen

1990

Wirtschaftsklasse	Im ganzen	Schweizer		Ausländer	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen
Erwerbstätige	201 094	74 975	65 462	39 745	20 912
Landwirtschaft	272	118	75	40	39
Gartenbau	779	269	134	336	40
Forstwirtschaft, Fischerei	26	25	-	1	-
Energie- und Wasserversorgung	777	587	92	78	20
Bergbau	17	5	6	5	1
Nahrungsmittelindustrie	1 718	491	262	709	256
Getränke- und Tabakindustrie	221	117	38	49	17
Textilindustrie	260	85	77	61	37
Herstellung von Bekleidung und Wäsche	736	91	319	101	225
Holzbe- und -verarbeitung, Möbelindustrie	1 166	707	132	304	23
Papierindustrie	440	135	90	140	75
Graphische Industrie, Verlage	5 268	2 173	1 795	877	423
Herstellung von Lederwaren und Schuhen	107	40	26	32	9
Chemische Industrie	745	306	207	190	42
Kunststoff- und Kautschukindustrie	224	63	57	70	34
Abbau und Verarbeitung von Steinen, Erden	575	223	102	235	15
Metallbe- und -verarbeitung	1 457	690	169	556	42
Maschinen- und Fahrzeugbau	4 013	2 000	477	1 313	223
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	4 554	2 226	767	1 073	488
Uhrenindustrie, Bijouterie	296	146	107	31	12
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	625	291	218	82	34
Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)	6 766	1 555	342	4 763	106
Ausbaugewerbe	6 560	3 208	553	2 727	72
Grosshandel	11 391	4 959	3 591	2 052	789
Handelsvermittlung	321	125	136	38	22
Einzel-, Detailhandel	17 702	4 432	8 585	2 362	2 323
Gastgewerbe	12 607	1 886	2 965	5 129	2 627
Reparaturgewerbe	2 126	1 062	252	761	51
Bahnverkehr	2 443	1 628	162	613	40
Strassenverkehr, Rohrleitungen	3 434	2 173	415	805	41
Schifffahrt	47	28	13	2	4
Luftfahrt	2 501	1 019	934	377	171
Verkehrsvermittlung, Spedition und Lagerhaltung	1 668	578	766	190	134
Nachrichtenübermittlung	4 543	1 957	1 407	569	610
Banken, Finanzgesellschaften	14 022	6 228	5 118	1 445	1 231
Versicherungen	5 026	2 194	1 995	428	409
Immobilien	1 763	852	632	170	109
Vermietung, Leasing	373	157	149	49	18
Beratung, Planung, kommerzielle Dienste, Informatik	15 281	7 743	5 085	1 707	746
Persönliche Dienstleistungen	3 998	746	1 371	813	1 068
Unterrichtswesen (privat, öffentlich)	13 731	4 946	6 002	1 553	1 230
Forschung und Entwicklung (ohne Uni)	814	441	220	105	48
Gesundheits- und Veterinärwesen	14 271	2 567	6 988	1 315	3 401
Umweltschutz (privat und öffentlich)	450	228	44	172	6
Heime, Wohlfahrtspflege	3 813	766	2 198	278	571
Kirchliche, religiöse, weltanschauliche Vereine	1 415	452	604	182	177
Interessenvertretung	1 839	613	921	148	157
Kultur, Sport, Erholung	4 587	1 901	1 879	484	323
Häusliche Dienste	609	43	220	44	302
Öffentliche Verwaltung im engeren Sinn	5 950	3 400	2 002	298	250
Sozialversicherung	337	127	179	11	20
Internationale Organisationen mit Behördencharakter	139	9	22	61	47
Unbekannte Wirtschaftsklasse	16 291	6 164	4 562	3 811	1 754

1.3.03 Erwerbspersonen nach Berufen

1990

Beruf	Im ganzen	Schweizer		Ausländer	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen
Erwerbspersonen	205 799	76 565	67 255	40 514	21 465
Berufe der Landwirtschaft	94	66	15	11	2
Tierzüchter/Tierzüchterinnen und verwandte Berufe	100	50	34	11	5
Gärtner/Gärtnerinnen und verwandte Berufe	1 106	413	256	414	23
Berufe der Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	55	52	-	3	-
Berufe der Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	1 240	521	104	532	83
Berufe der Getränkeherstellung und -verarbeitung	82	38	12	32	0
Berufe der Textilherstellung und -verarbeitung	1 120	63	444	169	444
Berufe der Lederherstellung, Leder und Fellverarbeitung	267	87	36	112	32
Berufe des Bauhauptgewerbes	3 593	740	9	2 834	10
Berufe des Ausbaugewerbes	5 951	3 070	135	2 711	35
Berufe der Steinbearbeitung u. ä.	88	18	5	64	1
Berufe der Keramik- und Glasverarbeitung	50	25	5	18	2
Berufe der Metallerzeugung und -bearbeitung	623	200	17	391	15
Berufe des Metallbaus sowie der Metallverbindung	906	369	21	483	33
Berufe des Maschinenbaus sowie -unterhalts	2 838	1 750	27	1 004	57
Berufe der Elektrotechnik und Elektronik	1 174	804	34	310	26
Berufe der Uhrenindustrie	66	42	4	19	1
Berufe des Fahrzeug- und Gerätebaus und -unterhalts	1 474	776	21	669	8
Berufe der Holzverarbeitung	985	658	38	284	5
Berufe der Papierherstellung sowie -verarbeitung	39	14	9	12	4
Berufe der Druckvorbereitung	758	426	218	92	22
Drucker/Druckerinnen und Vervielfältiger/ Vervielfältigerinnen	774	419	89	242	24
Buchbinder/Buchbinderinnen	250	91	63	51	45
Berufe der Chemieverfahren	1 110	274	517	124	195
Ingenieurberufe	4 260	3 280	278	631	71
Techniker/Technikerinnen	1 496	1 191	39	253	13
Technische Zeichnerberufe	1 367	772	340	195	60
Technische Fachkräfte	2 409	1 684	152	535	38
Maschinen/Maschinistinnen	809	189	28	569	23
Einkäufer- und Verkaufsberufe	13 694	4 695	6 473	1 138	1 388
Bank- und Versicherungsfachleute	6 427	3 289	2 023	691	424
Berufe der Werbung und des Marketings	1 075	469	505	54	47
Tourismusfachleute	288	72	176	12	28
Treuhänder/Treuhänderinnen	1 653	1 197	247	168	41
Vermittler/Vermittlerinnen, Verleiher/Verleiherinnen und Versteigerer/Versteigererinnen	172	93	66	9	4
Unternehmer/Unternehmerinnen, Direktoren/Direktorinnen und leitende Beamte/Beamtinnen	10 036	5 953	2 581	1 151	351
Kaufmännische und administrative Berufe	25 551	6 251	16 514	831	1 955
Berufe der Informatik	4 219	2 773	548	775	123
Berufe des Schienen-, Wasser- und Seilbahnverkehrs	1 486	1 077	93	303	13
Berufe des motorisierten Strassenverkehrs	3 538	2 163	168	1 197	10
Berufe des Luftverkehrs	873	296	477	59	41
Übrige Transport- und Verkaufsberufe, Kuriere/Kurierinnen	1 525	763	269	432	61
Post- und Fernmeldeberufe	3 718	1 334	1 736	291	357
Sicherheitsberufe	1 777	1 384	212	163	18
Berufe des Rechtswesens	1 232	915	274	32	11

1.3.03 Erwerbspersonen nach Berufen (Fortsetzung)**1990**

Beruf	Im ganzen	Schweizer		Ausländer	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen
Wort-, Bild- und Printmedienschaffende	2 109	1 022	841	163	83
Bibliothekare/Bibliothekarinnen, Konservatoren/ Konservatorinnen und verwandte Berufe	510	172	272	35	31
Berufe des Theaters sowie der Ton- und Bildmedien	1 215	739	308	117	51
Tonkünstler/Tonkünstlerinnen	526	226	126	119	55
Darsteller/Darstellerinnen und verwandte Berufe	713	123	364	77	149
Künstlerische und sonstige Gestalter/Gestalterinnen	1 525	784	538	147	56
Berufe des Kunsthandwerks	1 094	582	380	97	35
Berufe des Gastgewerbes und der Hotellerie	11 915	1 783	2 885	4 746	2 501
Hauswirtschaftsberufe	1 828	48	516	320	944
Berufe der Reinigung und des Unterhalts	5 851	1 314	1 221	974	2 342
Berufe der öffentlichen Hygiene	115	35	10	69	1
Berufe der Körperpflege	1 513	219	849	134	311
Berufe der Humanmedizin und Pharmazie	2 832	1 199	1 332	144	157
Berufe der Therapie und der medizinischen Technik	1 962	335	1 245	126	256
Berufe der Zahnpflege	998	324	474	70	130
Berufe der Tiermedizin	93	44	40	5	4
Pflegeberufe	6 276	352	3 455	455	2 014
Berufe der Fürsorge und Erziehung	1 962	397	1 368	85	112
Berufe der Seelsorge	502	257	131	97	17
Lehrer/Lehrerinnen an Hochschulen und höheren Fachschulen	834	429	133	225	47
Mittelschullehrer/Mittelschullehrerinnen	493	290	176	17	10
Oberstufenlehrer/Oberstufenlehrerinnen	189	124	64	1	-
Primarlehrer/Primarlehrerinnen	2 317	757	1 349	125	86
Lehrer/Lehrerinnen des Vorschulunterrichts	456	3	429	3	21
Berufs-, Fach-, Sonderschullehrer und -lehrerinnen	1 534	394	1 021	67	52
Übrige Lehrkräfte und Pädagogen	1 187	429	580	102	76
Berufe der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften,					
Berufsberater u. Psychologen	782	337	367	60	18
Berufe der Geisteswissenschaften	137	73	51	6	7
Berufe der Naturwissenschaften	1 273	711	211	276	75
Übrige Berufe	5 605	2 347	965	1 858	435
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	35 105	9 910	10 242	9 713	5 240

1.3.04 Erwerbspersonen nach beruflicher Stellung**1990**

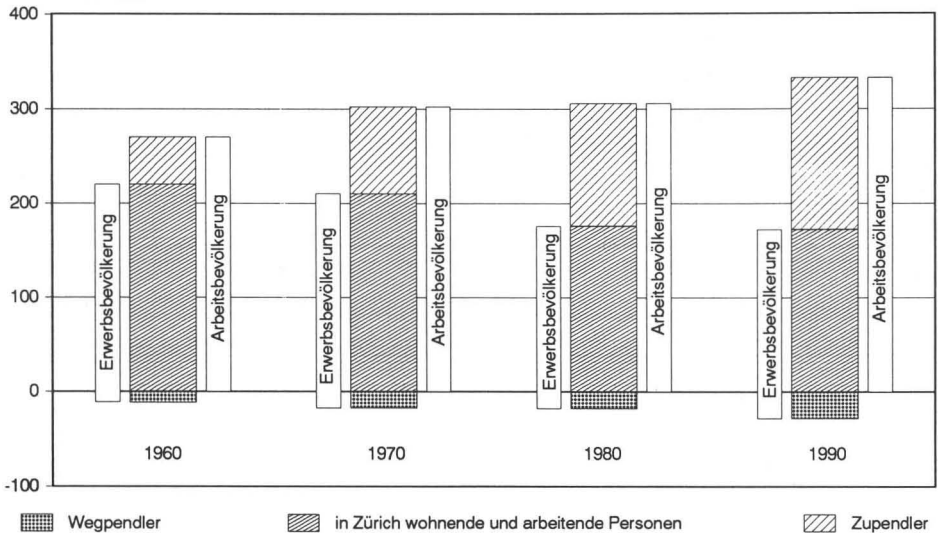
Beruf	Im ganzen	Schweizer		Ausländer	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen
Erwerbspersonen	205 799	76 565	67 255	40 514	21 465
Erwerbstätige (mit mehr als 6 Wochenstunden)	201 094	74 975	65 462	39 745	20 912
Selbständige	16 465	9 771	4 229	2 065	400
Mitarbeitendes Familienmitglied	2 522	565	1 442	292	223
Lehrling, Lehrtochter	6 684	2 485	2 267	1 098	834
Leitender Angestellter, leitende Angestellte	10 822	7 755	1 559	1 323	185
Mittleres, unteres Kader	33 135	17 411	10 168	4 119	1 437
Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen	119 213	32 906	41 465	28 513	16 329
Ohne Angabe	12 253	4 082	4 332	2 335	1 504
Erwerbslos	4 705	1 590	1 793	769	553

1.3.11 Pendlerbilanz der Erwerbstätigen und der Schüler bzw. der Studenten

	Erwerbstätige				Schüler/Studenten
	1960	1970	1980	1990	1990
Personen aus der Wohnbevölkerung	230 932	227 506	193 958	201 094	39 857
davon mit wechselndem oder unbekanntem Arbeits- bzw. Schulort	-	12 123	13 862	21 045	2 773
Wegpendler	10 956	17 231	17 853	28 439	924
Veränderung innerhalb von 10 Jahren (in Prozent)	...	57.3	3.6	59.3	...
In Zürich wohnend und arbeitend bzw. die Ausbildung besuchend	219 976	210 275	176 105	172 655	38 933
Zupendler	50 585	92 320	129 852	160 284	21 015
Veränderung innerhalb von 10 Jahren (in Prozent)	...	82.5	40.7	23.4	...
In Zürich arbeitend bzw. die Ausbildung besuchend	270 561	302 595	305 957	332 939	59 948

Arbeits- und Erwerbsbevölkerung. Zu- und Wegpendler

Tausend Personen



1.3.12 Erwerbstätige Zupendler nach Verkehrsmittel und Herkunft

1990

Kanton Bezirk	Im ganzen	Keine Angabe kein Weg zu Fuss	Nur Eisen- bahn	Andere (ohne PW) in Kombi- nation mit Eisenbahn	Postauto Bus, Tram städt. Bus, Werkbus Schiff usw. ohne PW	PW als Lenker	PW als Mit- fahrer	PW in Kombi- nation mit Bahn Post, Tram andern	Motorrad Roller Mofa Velo
Ganze Schweiz	160 284	1 180	18 963	47 105	11 108	67 021	3 169	9 905	1 833
Zürich	118 578	635	13 513	32 365	10 329	51 097	2 450	6 496	1 693
Horgen	22 566	67	3 301	5 994	1 242	10 006	653	987	316
Dietikon	18 273	71	1 325	3 029	3 485	8 774	490	713	386
Uster	17 502	107	1 814	4 979	1 764	7 290	258	1 082	208
Bülach	15 055	126	1 820	4 566	1 060	6 089	251	875	268
Meilen	14 004	126	1 695	3 842	1 176	5 688	230	1 065	182
Dielsdorf	10 346	31	950	2 153	874	5 375	238	547	178
Winterthur	6 083	15	739	2 939	77	1 992	87	202	32
Affoltern	6 045	17	616	1 566	521	2 744	143	368	70
Pfäffikon	4 463	22	754	1 664	45	1 595	56	302	25
Hinwil	3 534	45	426	1 386	70	1 266	35	282	24
Andelfingen	707	8	73	247	15	278	9	73	4
Aargau	21 237	196	2 322	6 600	511	9 581	403	1 547	77
davon: <i>Baden</i>	<i>9 160</i>	<i>79</i>	<i>1 003</i>	<i>3 203</i>	<i>138</i>	<i>3 993</i>	<i>162</i>	<i>559</i>	<i>23</i>
<i>Bremgarten</i>	<i>5 229</i>	<i>50</i>	<i>430</i>	<i>813</i>	<i>317</i>	<i>3 044</i>	<i>137</i>	<i>405</i>	<i>33</i>
Schwyz	3 670	33	568	1 019	67	1 524	134	321	4
St. Gallen	3 311	45	573	1 384	26	925	31	316	11
Zug	2 858	15	424	1 169	14	952	36	240	8
Thurgau	2 511	23	342	976	20	848	26	264	12
Luzern	1 942	36	258	894	8	580	22	140	4
Schaffhausen	1 473	12	217	769	6	343	17	108	1
Solothurn	1 141	37	204	510	17	259	7	98	9
Bern	852	45	131	354	14	211	5	89	3
Basel-Stadt	629	6	99	413	13	57	3	36	2
Basel-Land	493	23	66	236	6	114	4	43	1
Glarus	453	6	86	172	2	123	8	56	-
Graubünden	248	14	50	79	12	61	3	28	1
Freiburg	157	9	9	24	10	83	6	15	1
Waadt	126	14	14	14	12	36	0	33	3
Nidwalden	121	-	18	29	1	53	2	18	-
Appenzell-AR	101	3	22	37	2	31	0	5	1
Genf	80	5	6	10	23	21	1	13	1
Tessin	65	6	5	11	7	28	1	7	-
Wallis	64	11	10	3	5	24	3	7	1
Uri	50	1	10	14	-	19	4	2	-
Obwalden	42	-	4	4	-	25	1	8	-
Neuenburg	42	3	7	11	2	9	0	10	0
Appenzell-IR	20	1	2	1	1	10	2	3	0
Jura	20	1	3	7	-	7	0	2	0

1.4 - 1.9 Bevölkerungsbestand und -Bewegung

gemäss Fortschreibung

Das Wichtigste in Kürze

Die Zahlen dieser Bevölkerungsfortschreibung basieren immer noch auf den Ergebnissen der Volkszählung 1980. Erst per 1. Januar 1993 haben wir die Bestände mit den Daten der Einwohner- und Fremdenkontrolle der Stadt abgestimmt. Die neue Basis wird daher erst im Statistischen Jahrbuch 1994 zur Anwendung gelangen.

Die Einwohnerzahl der Stadt Zürich ist im Jahre 1992 um 1211 Personen oder 0,3 Prozent auf 359'664 per 31. Dezember 1992 gesunken. Die Gesamtzahl der hier wohnhaften Schweizer fiel im Vergleich mit dem Vorjahr um 3370 oder 1,25 Prozent auf 266'240 Personen, die ausländische Wohnbevölkerung dagegen stieg weiter um 2159 oder 2,4 Prozent auf 93'424 Personen an. Damit betrug der Ausländeranteil per Jahresende 26,0 Prozent.

Im Zeitraum 1963 bis 1989 hat die Einwohnerzahl stetig abgenommen, nachdem sie 1962 ein vorläufiges Maximum mit 440'180 Personen erreicht hatte. 1990 wuchs die Bevölkerung erstmals wieder um 451 Personen, 1991 gar um 4523 Einwohner.

3757 Ehen wurden 1992 von Paaren geschlossen, wo entweder die Frau und/oder der Mann vor der Ehe zur Wohnbevölkerung unserer Stadt gehörte; die Zahl lag damit um 48 oder 1,3 Prozent unter dem Vorjahreswert. Andererseits wurden im Berichtsjahr 1261 Ehen geschieden, 44 oder 3,4 Prozent weniger als im Vorjahr. Damit trifft es 3,0 Eheschliessungen pro Scheidung; bei dieser Ziffer darf allerdings nicht übersehen werden, dass die Scheidungen richtigerweise auf die uns nicht bekannte Zahl der in Zürich wohnhaften Ehepaare bezogen werden sollte und nicht nur auf die neuen Eheschliessungen.

Im Laufe des Jahres 1992 kamen 3406 Lebendgeborene - 1761 Knaben und 1645 Mädchen - zur Welt. Von diesen Kindern waren 2230 oder 65,5 Prozent Schweizer und 1176 oder 34,5 Prozent Ausländer. 3059 oder 89,8 Prozent wurden ehelich, 347 oder 10,2 Prozent ausserehelich geboren.

Im Berichtsjahr mussten 4148 Sterbefälle registriert werden; davon waren 3841 Schweizer (92,6 Prozent) und 307 Ausländer (7,4 Prozent) betroffen. Stellt man ihnen die erwähnte Zahl von 3406 Lebendgeborenen gegenüber, so wird auch für 1992 wieder - wie in jedem Jahr seit 1969 - insgesamt ein Sterbeüberschuss ausgewiesen, diesmal von 742 Personen. Die Schweizer allein erlitten einen solchen von 1611 Personen, die Ausländer hingegen weisen einen Geburtenüberschuss von 869 Personen aus.

Unter den 37'149 Zuzüglern des Jahres 1992 zählte man 17'194 oder 46,3 Prozent Schweizer und 19'955 oder 53,7 Prozent Ausländer. Wegzüge wurden 37'618 registriert, davon 19'594 (52,1 Prozent) Schweizer und 18'024 (47,9 Prozent) Ausländer. Gegenüber dem Vorjahr sind vor allem die Ausländer vermehrt weggezogen. Als Saldo resultierte für die ganze Wohnbevölkerung ein Wanderungsverlust von 469 Personen; er setzt sich zusammen aus einem Wanderungsverlust von 2400 Schweizern und einem Wanderungsgewinn von nur noch 1931 Ausländern (1991: 6349). Innerhalb des Stadtgebietes zogen 36'403 Personen bzw. 4707 Familien um.

1190 Personen erhielten im Berichtsjahr das *Stadtzürcher Bürgerrecht*, nämlich 596 Schweizer und 594 Ausländer. Diese Zahl darf nicht verwechselt werden mit der Anzahl Bürgerrechtswechsel von Ausländern zum Schweizer Bürgerrecht, wie sie in unseren Jahresberichten veröffentlicht wird. Nach jenen Zahlen erwarben 641 in Zürich lebende *Ausländer* das *Schweizer Bürgerrecht*, 628 durch Einbürgerung und 13 durch Legitimation. Als Folge der seit dem 1.1.1992 gültigen neuen Gleichstellungsregelung erhalten Ehefrauen nicht mehr automatisch mit der Heirat mit einem Schweizer das Schweizer Bürgerrecht.

Methode und Begriffserklärungen

Die *Bevölkerungsfortschreibung* wird angewendet, um die Angaben für die zwischen den Volkszählungen liegenden Jahre zu gewinnen. Ausgehend von den Ergebnissen der letzten Volkszählung wird die Bevölkerungsentwicklung laufend durch deren Elemente (Geburten, Sterbefälle, Zuzug, Wegzug usw.) dem aktuellen Stand angepasst. Die im Jahrbuch aufgeführten Bevölkerungsangaben sind Ergebnisse dieser Fortschreibung am Jahres- bzw. Monatsende.

Die *Wohnbevölkerung* wird wie bei den Volkszählungen nach dem *wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff* gezählt. Darunter versteht man auch sämtliche Personen, die hier mit der Absicht eines Aufenthaltes von mindestens sechs Monaten wohnen und deren Schwerpunkt der Lebensbeziehungen, der Erwerbsarbeit oder des Studiums sich in Zürich befindet (sog. 'Wochenaufenthalter').

Die kantonale und eidgenössische Bevölkerungsfortschreibung beruhen allerdings auf dem sog. *zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff*, nach welchem Personen zur Wohnbevölkerung jener Gemeinde gehören, wo ihr Heimatschein hinterlegt ist. Dies ungeachtet, ob die Personen sich in dieser Gemeinde tatsächlich aufhalten bzw. von dort aus ihrem Beruf nachgehen oder eine Schule besuchen. Dadurch können die für die Stadt Zürich in kantonalen oder eidgenössischen statistischen Publikationen veröffentlichten Ergebnisse der Fortschreibung von den durch unser Amt ausgewiesenen abweichen.

Alter - Vollendete Jahre, d.h. Alter am letzten Geburtstag. Das ausgewiesene Alter ist daher im Durchschnitt etwa ein halbes Jahr kleiner als das effektive.

Konfession - Erfasst wurde die angegebene oder gegenüber der Einwohnerkontrolle erklärte Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft.

Ausländer - Angaben, die sich ausschliesslich auf Ausländer beziehen, werden vom Zentralen Ausländerregister der Eidgenössischen Fremdenpolizei, Stand jeweils Ende April, übernommen.

Eheschliessungen und -scheidungen - Die Angaben beruhen auf Meldungen des Zivilstandsamtes und der Einwohnerkontrolle. Alle Angaben beziehen sich auf die nach dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff definierte Wohnbevölkerung, bei den Eheschliessungen gemäss dem jeweiligen Stand der Ehepartner vor der Eheschliessung. Die Daten können von denjenigen abweichen, die für die Stadt Zürich in kantonalen oder eidgenössischen statistischen Publikationen ausgewiesen werden, da jene auf dem zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff beruhen.

Geborene - Die Angaben beruhen auf Meldungen des Zivilstandsamtes. Geborene mit einer Körperlänge von mehr als 30 cm gelten als lebendgeboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib atmen oder mindestens Herzschräge aufweisen; andernfalls gelten sie als totgeboren. Fehlgeburten (30 cm oder kürzer) sind nicht meldepflichtig (Art. 46 ZGB) und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.

Ehelichkeit - Die aus praktischen Gründen verwendeten Bezeichnungen *eheliche* und *aussereheliche Kinder* stehen für die im Art. 252-327 ZGB verwendeten Begriffe *Kinder verheirateter Eltern* bzw. *Kinder unverheirateter Eltern*.

Todesursachen - Wenn nichts anderes erwähnt, erfolgt die Zuteilung und Gliederung nach der internationalen Nomenklatur der Todesursachen von 1969.

Legitimationen - Es werden ausschliesslich *Anerkennungen durch Heirat* ausgewiesen und aus praktischen Gründen weiterhin unter der früheren Bezeichnung Legitimationen geführt.

Einbürgerungen - Die Angaben zu den ins Stadtzürcher Bürgerrecht aufgenommenen Personen beruhen auf Meldungen der Stadtkanzlei.

Zu-, Weg- und Umzüge - Die Angaben beruhen auf Meldungen der Einwohnerkontrolle.

Ein detaillierter Jahresbericht 1992 ist im Rahmen der <Zürcher Statistischen Nachrichten> unter der Nummer 5/1993 erschienen.

Wohnbevölkerung Ende 1992



1.4.01 Wohnbevölkerung nach Alter

1992

Geburts- jahr	Alter	Gesamte Wohnbevölkerung			Schweizer			Ausländer		
		im ganzen	Männer	Frauen	zu- sammen	Männer	Frauen	zu- sammen	Männer	Frauen
Im ganzen		359 664	171 223	188 441	266 240	117 257	148 983	93 424	53 966	39 458
1992	0	3 347	1 733	1 614	2 144	1 098	1 046	1 203	635	568
1991	1	3 258	1 694	1 564	2 091	1 103	988	1 167	591	576
1990	2	2 950	1 534	1 416	1 924	1 016	908	1 026	518	508
1989	3	2 906	1 460	1 446	1 881	948	933	1 025	512	513
1988	4	2 812	1 447	1 365	1 786	908	878	1 026	539	487
1987	5	2 727	1 388	1 339	1 713	864	849	1 014	524	490
1986	6	2 705	1 435	1 270	1 761	925	836	944	510	434
1985	7	2 690	1 301	1 389	1 725	826	899	965	475	490
1984	8	2 684	1 411	1 273	1 709	888	821	975	523	452
1983	9	2 593	1 367	1 226	1 650	850	800	943	517	426
1982	10	2 496	1 244	1 252	1 565	806	759	931	438	493
1981	11	2 592	1 363	1 229	1 655	879	776	937	484	453
1980	12	2 594	1 369	1 225	1 576	805	771	1 018	564	454
1979	13	2 586	1 317	1 269	1 589	801	788	997	516	481
1978	14	2 524	1 309	1 215	1 507	761	746	1 017	548	469
1977	15	2 553	1 299	1 254	1 465	749	716	1 088	550	538
1976	16	2 609	1 357	1 252	1 461	744	717	1 148	613	535
1975	17	2 715	1 435	1 280	1 453	751	702	1 262	684	578
1974	18	3 031	1 507	1 524	1 723	816	907	1 308	691	617
1973	19	3 560	1 756	1 804	2 120	1 018	1 102	1 440	738	702
1972	20	4 398	2 188	2 210	2 835	1 375	1 460	1 563	813	750
1971	21	5 213	2 704	2 509	3 401	1 686	1 715	1 812	1 018	794
1970	22	5 847	3 122	2 725	3 961	2 086	1 875	1 886	1 036	850
1969	23	6 178	3 214	2 964	4 179	2 106	2 073	1 999	1 108	891
1968	24	6 856	3 637	3 219	4 700	2 429	2 271	2 156	1 208	948
1967	25	7 061	3 682	3 379	4 847	2 455	2 392	2 214	1 227	987
1966	26	7 423	3 916	3 507	5 110	2 575	2 535	2 313	1 341	972
1965	27	7 520	3 937	3 583	5 112	2 524	2 588	2 408	1 413	995
1964	28	7 645	4 069	3 576	5 179	2 521	2 658	2 466	1 548	918
1963	29	7 566	4 027	3 539	5 106	2 455	2 651	2 460	1 572	888
1962	30	7 180	3 852	3 328	4 916	2 391	2 525	2 264	1 461	803
1961	31	6 707	3 520	3 187	4 569	2 151	2 418	2 138	1 369	769
1960	32	6 601	3 409	3 192	4 488	2 026	2 462	2 113	1 383	730
1959	33	6 124	3 159	2 965	4 180	1 898	2 282	1 944	1 261	683
1958	34	5 858	3 002	2 856	4 011	1 837	2 174	1 847	1 165	682
1957	35	5 635	2 924	2 711	3 852	1 755	2 097	1 783	1 169	614
1956	36	5 593	2 916	2 677	3 706	1 698	2 008	1 887	1 218	669
1955	37	5 359	2 635	2 724	3 661	1 571	2 090	1 698	1 064	634
1954	38	5 223	2 603	2 620	3 502	1 503	1 999	1 721	1 100	621
1953	39	5 118	2 517	2 601	3 456	1 537	1 919	1 662	980	682
1952	40	5 163	2 555	2 608	3 612	1 635	1 977	1 551	920	631
1951	41	4 854	2 397	2 457	3 319	1 483	1 836	1 535	914	621
1950	42	5 091	2 574	2 517	3 464	1 565	1 899	1 627	1 009	618
1949	43	4 856	2 431	2 425	3 319	1 493	1 826	1 537	938	599
1948	44	4 875	2 398	2 477	3 377	1 459	1 918	1 498	939	559
1947	45	4 938	2 444	2 494	3 511	1 558	1 953	1 427	886	541
1946	46	4 966	2 530	2 436	3 546	1 658	1 888	1 420	872	548
1945	47	4 923	2 458	2 465	3 675	1 699	1 976	1 248	759	489
1944	48	4 874	2 372	2 502	3 527	1 550	1 977	1 347	822	525
1943	49	4 671	2 315	2 356	3 390	1 545	1 845	1 281	770	511

1.4.01

Geburts- jahr	Alter	Gesamte Wohnbevölkerung			Schweizer			Ausländer		
		zu- sammen	Männer	Frauen	zu- sammen	Männer	Frauen	zu- sammen	Männer	Frauen
1942	50	4 571	2 283	2 288	3 308	1 516	1 792	1 263	767	496
1941	51	4 401	2 127	2 274	3 171	1 360	1 811	1 230	767	463
1940	52	4 109	1 994	2 115	2 731	1 173	1 558	1 378	821	557
1939	53	4 199	2 017	2 182	2 998	1 317	1 681	1 201	700	501
1938	54	4 078	1 913	2 165	2 955	1 252	1 703	1 123	661	462
1937	55	4 033	1 901	2 132	2 935	1 252	1 683	1 098	649	449
1936	56	4 093	1 908	2 185	3 089	1 326	1 763	1 004	582	422
1935	57	4 139	1 888	2 251	3 165	1 335	1 830	974	553	421
1934	58	4 009	1 934	2 075	3 118	1 389	1 729	891	545	346
1933	59	4 070	1 841	2 229	3 313	1 394	1 919	757	447	310
1932	60	3 860	1 737	2 123	3 206	1 357	1 849	654	380	274
1931	61	4 005	1 829	2 176	3 389	1 463	1 926	616	366	250
1930	62	4 052	1 770	2 282	3 496	1 458	2 038	556	312	244
1929	63	4 003	1 734	2 269	3 513	1 457	2 056	490	277	213
1928	64	3 892	1 637	2 255	3 445	1 396	2 049	447	241	206
1927	65	3 765	1 579	2 186	3 400	1 407	1 993	365	172	193
1926	66	3 872	1 612	2 260	3 542	1 456	2 086	330	156	174
1925	67	3 876	1 587	2 289	3 599	1 470	2 129	277	117	160
1924	68	3 627	1 480	2 147	3 392	1 392	2 000	235	88	147
1923	69	3 608	1 476	2 132	3 366	1 361	2 005	242	115	127
1922	70	3 584	1 355	2 229	3 347	1 256	2 091	237	99	138
1921	71	3 488	1 371	2 117	3 297	1 274	2 023	191	97	94
1920	72	3 462	1 359	2 103	3 283	1 287	1 996	179	72	107
1919	73	2 830	1 105	1 725	2 713	1 048	1 665	117	57	60
1918	74	2 720	1 008	1 712	2 628	975	1 653	92	33	59
1917	75	2 620	955	1 665	2 532	917	1 615	88	38	50
1916	76	2 571	973	1 598	2 477	924	1 553	94	49	45
1915	77	2 501	862	1 639	2 406	818	1 588	95	44	51
1914	78	2 832	974	1 858	2 734	937	1 797	98	37	61
1913	79	2 670	903	1 767	2 577	867	1 710	93	36	57
1912	80	2 643	852	1 791	2 541	817	1 724	102	35	67
1911	81	2 470	755	1 715	2 387	735	1 652	83	20	63
1910	82	2 397	766	1 631	2 293	725	1 568	104	41	63
1909	83	2 173	640	1 533	2 099	614	1 485	74	26	48
1908	84	2 063	589	1 474	1 985	570	1 415	78	19	59
1907	85	1 792	508	1 284	1 727	493	1 234	65	15	50
1906	86	1 461	462	999	1 398	444	954	63	18	45
1905	87	1 277	366	911	1 230	346	884	47	20	27
1904	88	944	249	695	910	236	674	34	13	21
1903	89	696	229	467	676	219	457	20	10	10
1902	90	521	115	406	500	115	385	21	-	21
1901	91	419	101	318	394	95	299	25	6	19
1900	92	314	72	242	294	68	226	20	4	16
1899	93	224	64	160	216	62	154	8	2	6
1898	94	132	45	87	126	44	82	6	1	5
1897	95	99	21	78	87	18	69	12	3	9
1896	96	96	12	84	95	11	84	1	1	-
1895	97	67	14	53	64	14	50	3	-	3
1894	98	39	10	29	38	9	29	1	1	-
1893	99									
u. älter		49	8	41	46	8	38	3	-	3

1.4.02 Wohnbevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen

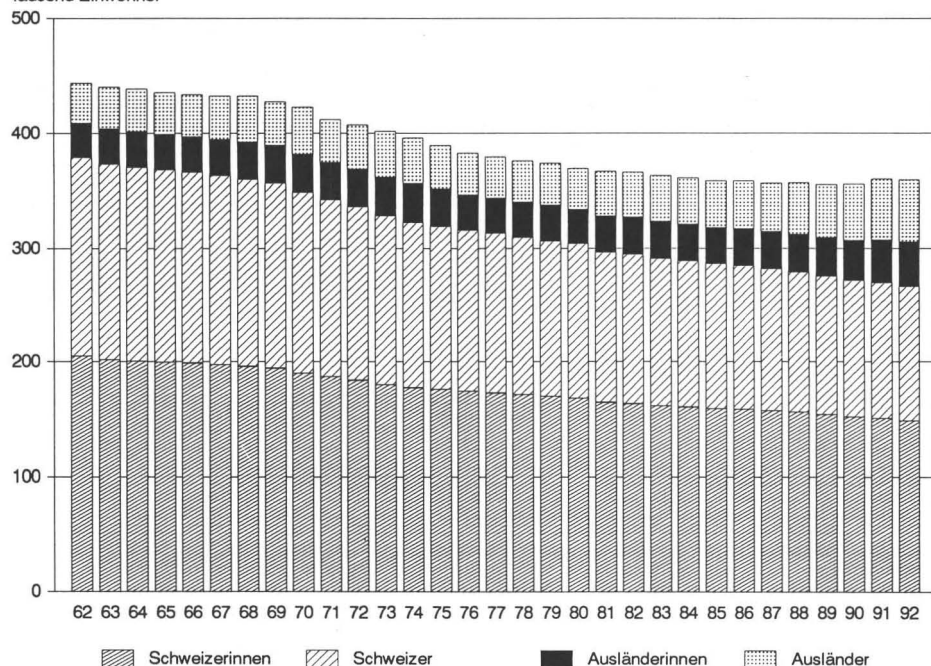
1992

Ausgewählte Altersgruppen	Altersklassen	Im ganzen	Schweizer Wohnbevölkerung			Ausländer Wohnbevölkerung			Ausländeranteil in %
			zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	
Im ganzen		359 664	266 240	117 257	148 983	93 424	53 966	39 458	260
Säuglinge	unter 1	3 347	2 144	1 098	1 046	1 203	635	568	359
Vorschulpflichtige	unter 7	20 705	13 300	6 862	6 438	7 405	3 829	3 576	358
Schulpflichtige	7 - 15	23 312	14 441	7 365	7 076	8 871	4 615	4 256	381
Schulenti. Minderjährige	16 - 19	11 915	6 757	3 329	3 428	5 158	2 726	2 432	433
Minderjährige	unter 20	55 932	34 498	17 556	16 942	21 434	11 170	10 264	383
Volljährige	20 u. mehr	303 732	231 742	99 701	132 041	71 990	42 796	29 194	237
Stimmberechtigte ¹	20. u. mehr	226 953	226 953	96 440	130 513	...	...	...	...
Militärpflichtige	20 - 50	57 740	57 740	57 740	...	...	...	...	...
AHV-berechtigte Frauen	62 u. mehr	50 231	47 510	...	47 510	2 721	...	2 721	54
AHV-berechtigte Männer	65 u. mehr	24 477	23 032	23 032	...	1 445	1 445	...	59
Betagte	65 u. mehr	67 902	64 399	23 032	41 367	3 503	1 445	2 058	52
Erwerbsfähige	15 - 64	247 745	174 100	79 998	94 102	73 645	44 077	29 568	297
Nichterwerbsfähige	unter 15 und 65 u. mehr	111 919	92 140	37 259	54 881	19 779	9 889	9 890	177

¹ Bei Gemeindeabstimmungen und -wahlen gemäss Stimmregister vom 6.12.1992

Bevölkerungsentwicklung seit 1962 nach Geschlecht und Heimat

Tausend Einwohner



1.4.03 Wohnbevölkerung nach Stadtquartier

1992

		Im ganzen	Schweizer zusammen	Männer	Frauen	Ausländer zusammen	Männer	Frauen	Ausländer- anteil in %
	1982	366 340	294 956	131 486	163 470	71 384	38 922	32 462	195
	1991	360 875	269 610	118 660	150 950	91 265	53 625	37 640	253
Ganze Stadt	1992	359 664	266 240	117 257	148 983	93 424	53 966	39 458	260
Kreis 1		5 557	4 183	2 148	2 035	1 374	950	424	247
Rathaus		3 094	2 445	1 244	1 201	649	475	174	210
Hochschulen		803	587	309	278	216	153	63	269
Lindenhof		916	731	314	417	185	115	70	202
City		744	420	281	139	324	207	117	435
Kreis 2		28 531	23 155	10 049	13 106	5 376	3 078	2 298	188
Wollishofen		16 008	13 025	5 507	7 518	2 983	1 689	1 294	186
Leimbach		4 567	3 904	1 814	2 090	663	371	292	145
Enge		7 956	6 226	2 728	3 498	1 730	1 018	712	217
Kreis 3		45 899	32 362	14 131	18 231	13 537	7 820	5 717	295
Alt-Wiedikon		14 454	10 107	4 482	5 625	4 347	2 571	1 776	301
Friesenberg		10 039	8 306	3 720	4 586	1 733	943	790	173
Sihlfeld		21 406	13 949	5 929	8 020	7 457	4 306	3 151	348
Kreis 4		28 435	15 985	7 239	8 746	12 450	7 439	5 011	438
Werd		3 984	2 307	1 040	1 267	1 677	966	711	421
Langstrasse		12 046	6 151	3 067	3 084	5 895	3 703	2 192	489
Hard		12 405	7 527	3 132	4 395	4 878	2 770	2 108	393
Kreis 5		11 462	6 031	3 051	2 980	5 431	3 378	2 053	474
Gewerbeschule		9 893	5 186	2 622	2 564	4 707	2 944	1 763	476
Escher Wyss		1 569	845	429	416	724	434	290	461
Kreis 6		30 548	23 958	10 259	13 699	6 590	3 772	2 818	216
Unterstrass		20 300	16 013	6 893	9 120	4 287	2 525	1 762	211
Oberstrass		10 248	7 945	3 366	4 579	2 303	1 247	1 056	225
Kreis 7		33 170	27 349	11 486	15 863	5 821	3 183	2 638	175
Fluntern		6 817	5 543	2 429	3 114	1 274	677	597	187
Hottingen		9 987	7 845	3 316	4 529	2 142	1 169	973	214
Hirslanden		6 745	5 578	2 146	3 432	1 167	632	535	173
Witikon		9 621	8 383	3 595	4 788	1 238	705	533	129
Kreis 8		16 244	12 235	5 233	7 002	4 009	2 251	1 758	247
Seefeld		5 265	3 799	1 639	2 160	1 466	858	608	278
Mühlebach		5 815	4 550	1 909	2 641	1 265	740	525	218
Weinegg		5 164	3 886	1 685	2 201	1 278	653	625	247
Kreis 9		44 489	33 580	14 850	18 730	10 909	6 182	4 727	245
Albisrieden		17 026	13 924	6 052	7 872	3 102	1 774	1 328	182
Altstetten		27 463	19 656	8 798	10 858	7 807	4 408	3 399	284
Kreis 10		35 431	27 573	12 138	15 435	7 858	4 528	3 330	222
Höngg		19 290	16 617	7 405	9 212	2 673	1 599	1 074	139
Wipkingen		16 141	10 956	4 733	6 223	5 185	2 929	2 256	321
Kreis 11		52 454	39 421	17 727	21 694	13 033	7 500	5 533	248
Affoltern		18 137	14 354	6 500	7 854	3 783	2 184	1 599	209
Oerlikon		16 788	12 154	5 403	6 751	4 634	2 701	1 933	276
Seebach		17 529	12 913	5 824	7 089	4 616	2 615	2 001	263
Kreis 12		27 444	20 408	8 946	11 462	7 036	3 885	3 151	256
Saatlen		6 451	5 076	2 296	2 780	1 375	779	596	213
Schwamendingen-Mitte		10 191	7 110	3 062	4 048	3 081	1 706	1 375	302
Hirzenbach		10 802	8 222	3 588	4 634	2 580	1 400	1 180	239

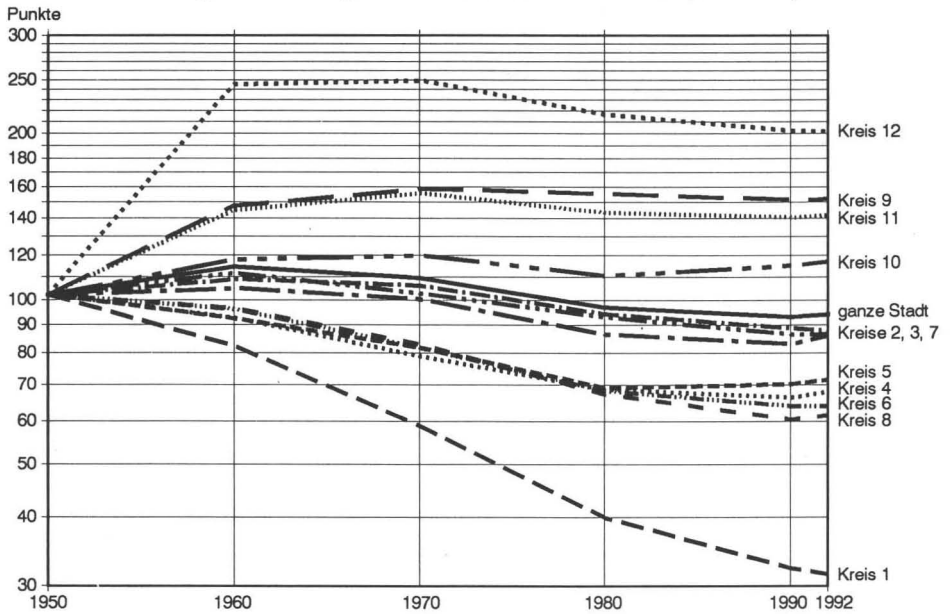
1.4.11 Protestantische Wohnbevölkerung nach Kirchgemeinde

	1992	1991	1982
Ganze Stadt	134 256	137 427	166 505
Kirchgemeinde			
Affoltern	7 709	7 831	9 031
Albisrieden	6 431	6 608	7 612
Altstetten	10 136	10 369	12 520
Aussersihl	3 218	3 276	4 047
Balgrist	2 310	2 335	2 820
Enge	2 779	2 858	3 698
Fluntern	3 279	3 397	4 205
Fraumünster	143	148	272
Friesenberg	4 250	4 378	5 384
Grossmünster	1 469	1 494	1 825
Hard	3 436	3 524	4 760
Hirzenbach	3 565	3 644	4 526
Höngg	9 103	9 322	9 312
Hottingen	3 697	3 818	4 552
Im Gut	2 969	3 034	3 910
Industriequartier	2 466	2 618	3 167
Leimbach	2 187	2 253	2 639
Matthäus	1 571	1 636	2 199
Neumünster	6 561	6 640	8 217
Oberstrass	3 803	3 852	4 536
Oerlikon	6 106	6 190	7 345
Paulus	3 044	3 147	3 769
Predigern	915	932	1 395
Saatlen	2 792	2 839	3 496
St. Peter	470	498	716
Schwamendingen	4 519	4 647	5 887
Seebach	6 652	6 801	8 378
Sihlfeld	3 343	3 441	4 540
Unterstrass	2 778	2 843	3 507
Wiedikon	5 251	5 269	6 405
Wipkingen	5 957	6 151	7 809
Witikon	4 736	4 824	5 458
Wollishofen	6 611	6 810	8 568
Heimat, Geschlecht			
Schweizer	55 969	57 357	70 366
Schweizerinnen	72 839	74 513	90 041
Zusammen	128 808	131 870	160 407
Ausländer	2 949	3 029	3 007
Ausländerinnen	2 499	2 528	3 091
Zusammen	5 448	5 557	6 098

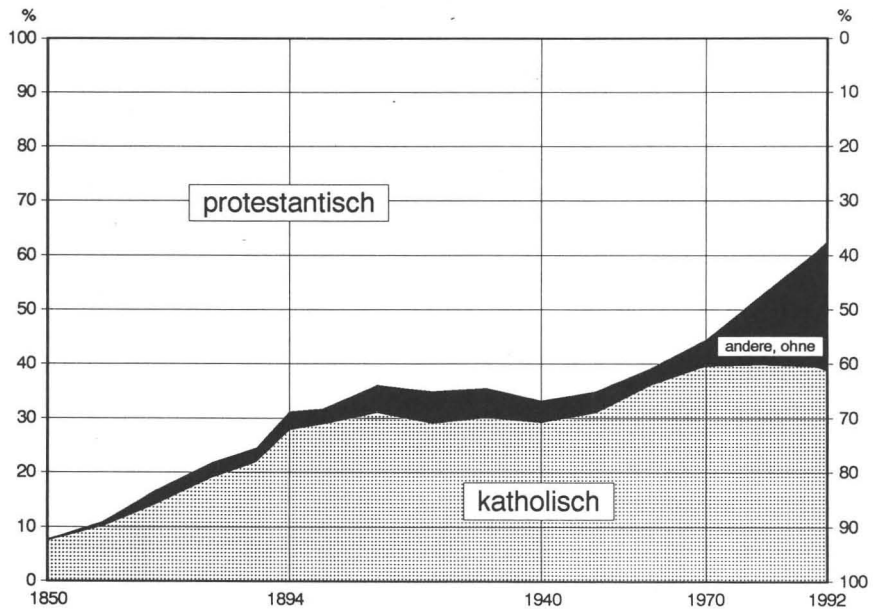
1.4.12 Römisch-katholische Wohnbevölkerung nach Pfarrei bzw. Kirchgemeinde

	1992	1991	1982
Ganze Stadt	138 969	140 887	145 447
Kirchgemeinde			
Allerheiligen	3 763	3 746	3 617
Bruder Klaus	5 016	5 053	5 175
Dreikönigen	2 834	2 860	2 975
Erlöser	3 818	3 891	4 156
Guthirt	6 904	6 847	7 103
Heilig Geist	6 846	6 906	6 103
Heilig Kreuz	12 243	12 320	12 175
Liebfrauen	6 734	6 858	7 789
Maria-Hilf	1 640	1 672	1 825
Maria-Lourdes	7 093	7 241	7 729
Oerlikon	7 883	7 965	7 892
St. Anton	6 963	7 140	7 684
St. Felix und Regula	5 979	6 051	5 906
St. Franziskus	5 635	5 635	5 689
St. Gallus	8 372	8 537	8 969
St. Josef	5 162	5 417	5 622
St. Katharina	5 542	5 674	5 583
St. Konrad	6 783	6 918	6 937
St. Martin	1 642	1 652	1 624
St. Peter und Paul	7 325	7 537	8 947
St. Theresia	4 475	4 585	4 897
Wiedikon	13 251	13 312	13 963
Witikon	3 066	3 070	3 087
Heimat, Geschlecht			
Schweizer	39 052	39 670	43 610
Schweizerinnen	51 588	52 493	55 427
Zusammen	90 640	92 163	99 037
Ausländer	26 670	27 051	24 985
Ausländerinnen	21 659	21 673	21 425
Zusammen	48 329	48 724	46 410

Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Stadtkreisen (1950=100)



Entwicklung der Religionszugehörigkeit seit 1850



1.4.51 Ausländer nach Aufenthaltskategorie und Heimat

1993

	Ausländer im ganzen			Niedergelassene			Jahresaufenthalter			Saisonarbeiter		
	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich
1983	71 613	39 951	31 662	51 081	26 914	24 167	17 888	10 535	7 353	2 644	2 502	142
1984	72 138	40 513	31 625	52 231	27 624	24 607	17 166	10 278	6 888	2 741	2 611	130
1985	72 519	40 870	31 649	53 041	28 134	24 907	16 673	10 066	6 607	2 805	2 670	135
1986	72 764	41 146	31 618	53 335	28 389	24 946	16 497	9 970	6 527	2 932	2 787	145
1987	74 312	42 212	32 100	54 147	28 874	25 273	16 997	10 313	6 684	3 168	3 025	143
1988	76 194	43 352	32 842	54 963	29 291	25 672	17 819	10 799	7 020	3 412	3 262	150
1989	78 164	44 696	33 468	55 986	29 874	26 112	18 188	11 009	7 179	3 990	3 813	177
1990	80 656	46 262	34 394	57 580	30 723	26 857	18 879	11 540	7 339	4 197	3 999	198
1991	83 220	47 591	35 629	61 216	32 689	28 527	18 192	11 253	6 939	3 812	3 649	163
1992	86 786	49 287	37 499	64 746	34 700	30 046	19 298	12 014	7 284	2 742	2 573	169
1993	89 244	49 730	39 514	65 344	35 117	30 227	22 096	12 959	9 137	1 804	1 654	150
Europa	80 360	44 437	35 923	61 596	33 051	28 545	16 960	9 732	7 228	1 804	1 654	150
Deutschland	8 850	4 510	4 340	5 468	2 745	2 723	3 330	1 732	1 598	52	33	19
Frankreich	848	523	325	488	287	201	347	224	123	13	12	1
Griechenland	2 231	1 206	1 025	2 027	1 055	972	201	148	53	3	3	-
Italien	21 822	12 363	9 459	20 697	11 553	9 144	894	579	315	231	231	-
Jugoslawien ¹	18 148	10 080	8 068	11 566	5 902	5 664	5 930	3 557	2 373	652	621	31
Oesterreich	3 062	1 609	1 453	2 374	1 205	1 169	656	384	272	32	20	12
Portugal	5 772	3 295	2 477	3 761	2 060	1 701	1 432	715	717	579	520	59
Spanien	9 181	5 094	4 087	8 220	4 506	3 714	758	397	361	203	191	12
Türkei	4 605	2 560	2 045	3 523	1 835	1 688	1 082	725	357	...	...	...
Übriges Europa	5 841	3 197	2 644	3 472	1 903	1 569	2 330	1 271	1 059	39	23	16
Übriges Ausland	8 886	5 295	3 591	3 748	2 066	1 682	5 136	3 227	1 909	...	...	...
Afrika	1 318	951	367	659	431	228	659	520	139	...	...	...
Asien	4 538	2 663	1 875	1 682	908	774	2 856	1 755	1 101	...	...	...
USA	944	547	397	349	202	147	594	344	250	1	1	-
andere	2 086	1 134	952	1 058	525	533	1 027	608	419	1	1	-

Stand Ende April 1993 - Quelle: Zentrales Ausländerregister der Eidgenössischen Fremdenpolizei

¹ Einschliesslich Slowenien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina

1.4.52 Ausländer nach Aufenthaltskategorie und Alter

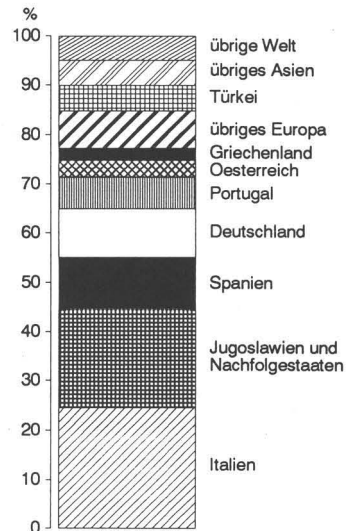
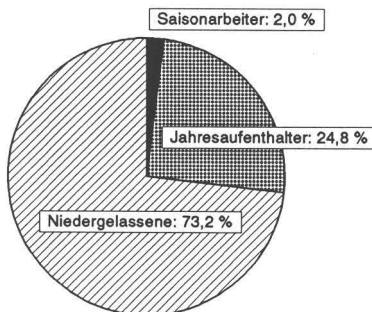
1993

Altersklassen Jahre	Alle Kategorien			Niedergelassene			Jahresaufenthalter			Saisonarbeiter		
	im ganzen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Im ganzen	89 244	49 730	39 514	65 344	35 117	30 227	22 096	12 959	9 137	1 804	1 654	150
0 - 4	4 245	2 172	2 073	3 149	1 622	1 527	1 096	550	546	...	...	...
5 - 9	4 567	2 385	2 182	3 696	1 898	1 798	871	487	384	...	...	...
10 - 14	4 621	2 392	2 229	4 023	2 062	1 961	598	330	268	...	...	...
15 - 19	5 521	2 932	2 589	4 863	2 608	2 255	647	314	333	11	10	1
20 - 24	7 490	3 760	3 730	4 325	2 176	2 149	2 854	1 323	1 531	311	261	50
25 - 29	10 355	5 648	4 707	4 364	2 094	2 270	5 357	2 990	2 367	634	564	70
30 - 34	10 519	6 279	4 240	5 282	2 751	2 531	4 836	3 148	1 688	401	380	21
35 - 39	8 894	5 337	3 557	5 852	3 238	2 614	2 818	1 879	939	224	220	4
40 - 44	7 848	4 577	3 271	6 315	3 533	2 782	1 409	924	485	124	120	4
45 - 49	6 887	4 152	2 735	6 027	3 565	2 462	797	524	273	63	63	-
50 - 54	6 320	3 767	2 553	5 869	3 462	2 407	427	281	146	24	24	-
55 - 59	5 025	2 929	2 096	4 851	2 807	2 044	164	112	52	10	10	-
60 - 64	3 056	1 778	1 278	2 967	1 731	1 236	87	45	42	2	2	-
65 - 69	1 615	748	867	1 565	724	841	50	24	26	...	...	...
70 - 74	943	424	519	909	410	499	34	14	20	...	...	...
75 - 79	454	185	269	439	183	256	15	2	13	...	...	...
80 - 84	455	155	300	442	149	293	13	6	7	...	...	...
85 - 89	285	84	201	271	79	192	14	5	9	...	...	...
90 u. mehr	144	26	118	135	25	110	9	1	8	...	...	...

Stand Ende April 1993 - Quelle: Zentrales Ausländerregister der Eidgenössischen Fremdenpolizei

Ausländer nach Aufenthaltskategorie und Herkunft

Stand Ende April 1993



1.4.53 Ausländer nach Erwerbstätigkeit und Berufsgruppe

1993

Erwerbstätigkeit Berufsgruppe	Ausländer im ganzen			Deutschland			Italien		
	im ganzen	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich
Im ganzen	89 244	49 730	39 514	8 850	4 510	4 340	21 822	12 363	9 459
Erwerbspersonen	56 689	36 048	20 641	6 509	3 580	2 929	13 890	9 120	4 770
Landwirtschaftliche Berufe ²	658	621	37	45	26	19	83	75	8
Nahrungsmittelherstellung ³	491	436	55	76	61	15	87	82	5
Textilherstellung und -verarbeitung	590	175	415	42	10	32	319	97	222
Holz- und Korkbearbeitung	424	422	2	32	31	1	160	160	-
Grafisches Gewerbe	443	365	78	83	71	12	132	109	23
Lederherstellung und -verarbeitung	112	89	23	4	4	-	62	49	13
Chemische Industrie ⁴	40	36	4	5	5	-	11	8	3
Metal ⁵ , Maschinenbau	4 298	4 161	137	224	222	2	1 774	1 730	44
Baugewerbe, Malerei	6 118	6 099	19	119	111	8	1 693	1 688	5
Architekten, Ing., HTL, Techniker	1 185	1 088	97	329	295	34	140	140	-
Technische Fachkräfte ⁶	1 550	1 330	220	195	157	38	483	427	56
Unternehmer, leitende Beamte und leitende Angestellte	987	866	121	246	206	40	111	92	19
Büro- und Verkaufsberufe	8 425	3 707	4 718	1 412	550	862	2 498	1 051	1 447
davon kaufmännische Berufe	5 898	2 479	3 419	1 101	396	705	1 788	745	1 043
Verkäufer	1 828	652	1 176	191	61	130	591	207	384
Verkehr	3 520	2 965	555	78	63	15	1 049	885	164
davon Chauffeure	1 305	1 291	14	42	40	2	457	454	3
Gastgewerbe ⁷	9 705	4 319	5 386	594	303	291	1 140	594	546
davon Gastwirte, Hoteliers	258	194	64	33	25	8	77	69	8
Kellner, Serviertöchter	2 221	1 332	889	71	60	11	316	228	88
Köche, Köchinnen	1 458	1 187	271	210	180	30	187	156	31
unteres Hotelpersonal	2 287	1 005	1 282	11	3	8	234	91	143
Hausangestellte	2 266	357	1 909	40	2	38	208	29	179
Reinigung ⁸	3 889	1 064	2 825	54	34	20	1 347	263	1 084
Körperpflege	476	132	344	43	21	22	272	87	185
davon Coiffeure	449	129	320	39	21	18	272	86	186
Heilpflege	3 172	757	2 415	1 320	277	1 043	136	26	110
davon Ärzte	159	115	44	90	61	29	8	5	3
Krankenpflegeberufe	2 135	362	1 773	1 006	179	827	45	9	36
Wissenschaftliche Berufe	2 059	1 537	522	819	604	215	119	83	36
Kunst und Unterhaltung	778	534	244	250	154	96	98	82	16
Unterricht, Erziehung ⁹	952	598	354	303	201	102	159	83	76
davon Hochschullehrer	164	145	19	83	72	11	4	4	-
Lehrerinnen und Lehrer	596	313	283	165	87	78	119	55	64
Übrige Erwerbspersonen	6 817	4 747	2 070	236	174	62	2 017	1 309	708
Nichterwerbspersonen	32 555	13 682	18 873	2 341	930	1 411	7 932	3 243	4 689
Familienangehörige	14 753	4 552	10 201	605	156	449	3 367	909	2 458
davon Kinder unter 16 Jahren	7 321	3 783	3 538	225	118	107	1 569	790	779
Rentner, Erholungsafenthalter ¹⁰	3 820	1 577	2 243	752	228	524	1 372	644	728
Schüler und Studenten	12 237	6 571	5 666	848	483	365	2 931	1 536	1 395
Übrige Nichterwerbspersonen	1 745	982	763	136	63	73	262	154	108

Stand Ende April 1993 - Quelle: Zentrales Ausländerregister der Eidgenössischen Fremdenpolizei

¹ Einschliesslich Slowenen, Kroaten und Bosnien-Herzegowina ² Einschliesslich Gartenbau, Forstwirtschaft und Bergbau ³ Einschliesslich Getränke-
zubereitung ⁴ Einschliesslich Kunststoffherstellung und -verarbeitung ⁵ Herstellung und Bearbeitung ⁶ Einschliesslich Hilfsberufe ⁷ Einschliesslich
hauswirtschaftlicher Berufe ⁸ Einschliesslich Gebäudewartung und Kleiderpflege ⁹ Einschliesslich Seelsorge ¹⁰ Einschliesslich Angehöriger

1.4.53

Österreich			Spanien			Jugoslawien ¹			Übrige Länder		
zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich
3 062	1 609	1 453	9 181	5 094	4 087	18 148	10 080	8 068	28 181	16 074	12 107
2 223	1 300	923	6 208	3 833	2 375	10 642	6 864	3 778	17 217	11 351	5 866
7	6	1	19	18	1	214	212	2	290	284	6
43	39	4	47	42	5	97	86	11	141	126	15
19	9	10	48	9	39	49	14	35	113	36	77
23	23	-	53	53	-	92	92	-	64	63	1
22	20	2	34	29	5	46	31	15	126	105	21
8	7	1	4	2	2	9	9	-	25	18	7
-	-	-	4	4	-	10	10	-	10	9	1
172	169	3	401	383	18	872	830	42	855	827	28
77	77	-	1 007	1 007	-	2 014	2 011	3	1 208	1 205	3
98	93	5	18	16	2	60	50	10	540	494	46
81	73	8	152	136	16	256	213	43	383	324	59
58	51	7	15	14	1	46	43	3	511	460	51
635	257	378	524	211	313	836	257	579	2 520	1 381	1 139
490	189	301	369	162	207	465	121	344	1 685	866	819
107	39	68	133	29	104	324	101	223	482	215	267
60	38	22	729	529	200	700	640	60	904	810	94
22	22	-	122	120	2	334	332	2	328	323	5
330	134	196	1 333	566	767	2 641	934	1 707	3 667	1 788	1 879
32	18	14	27	23	4	20	8	12	69	51	18
124	41	83	222	164	58	766	376	390	722	463	259
68	52	16	157	137	20	182	123	59	654	539	115
20	6	14	358	159	199	787	288	499	877	458	419
35	2	33	441	66	375	562	85	477	980	173	807
37	20	17	892	237	655	641	213	428	918	297	621
32	11	21	42	5	37	27	1	26	60	7	53
27	10	17	40	5	35	22	1	21	49	6	43
197	45	152	48	13	35	474	124	350	997	272	725
14	10	4	-	-	-	8	5	3	39	34	5
139	21	118	19	2	17	343	68	275	583	83	500
79	64	15	24	16	8	36	28	8	982	742	240
68	48	20	16	9	7	30	22	8	316	219	97
42	26	16	39	18	21	21	12	9	388	258	130
12	10	2	1	1	-	-	-	-	64	58	6
23	13	10	25	10	15	14	6	8	250	142	108
135	90	45	759	516	243	1 471	1 032	439	2 199	1 626	573
839	309	530	2 973	1 261	1 712	7 506	3 216	4 290	10 964	4 723	6 241
192	33	159	1 462	485	977	4 142	1 340	2 802	4 985	1 629	3 356
62	24	38	796	420	376	2 049	1 045	1 004	2 620	1 386	1 234
353	107	246	155	68	87	292	158	134	896	372	524
242	149	93	1 291	673	618	2 896	1 606	1 290	4 029	2 124	1 905
52	20	32	65	35	30	176	112	64	1 054	598	456

1.4.54 Erwerbstätige Ausländer nach Wirtschaftssektor

1993

Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Ausländer im ganzen			Deutschland			Italien		
	im ganzen	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich
Im ganzen	56 689	36 048	20 641	6 509	3 580	2 929	13 890	9 120	4 770
1. Sektor	616	587	29	31	25	6	81	73	8
2. Sektor	19 352	16 478	2 874	1 323	1 047	276	6 353	5 338	1 015
Steinbrüche, Gruben ²	32	30	2	4	4	-	8	7	1
Nahrungs-, Futtermittelindustrie	1 291	829	462	76	52	24	303	189	114
Getränkeindustrie	93	68	25	7	4	3	31	23	8
Tabakindustrie	5	4	1	-	-	-	2	1	1
Textilindustrie	270	118	152	15	8	7	115	46	69
Bekleidungs-, Schuhindustrie ³	524	203	321	44	17	27	273	113	160
Holz-, Möbelindustrie	303	289	14	29	26	3	121	115	6
Papierindustrie	290	178	112	25	20	5	97	66	31
Grafisches Gewerbe	1 258	897	361	193	148	45	423	273	150
Kunststoffverarbeitung ⁴	129	85	44	9	9	-	43	21	22
Chemische Industrie	284	216	68	31	20	11	90	69	21
Industrie der Steine und Erde ⁵	275	261	14	13	11	2	95	91	4
Metallindustrie, -gewerbe	1 968	1 829	139	131	115	16	788	736	52
Maschinen-, Apparatebau ⁶	4 751	3 946	805	451	371	80	1 722	1 460	262
Uhrenindustrie, Bijouterie	17	10	7	2	1	1	3	1	2
Übriges verarbeitendes Gewerbe	262	173	89	33	23	10	85	53	32
Baugewerbe	7 490	7 248	242	251	212	39	2 111	2 036	75
Energiewirtschaft	110	94	16	9	6	3	43	38	5
3. Sektor	36 721	18 983	17 738	5 155	2 508	2 647	7 456	3 709	3 747
Handel	6 085	3 522	2 563	622	311	311	1 918	1 042	876
Banken ⁷ , Versicherungen	3 267	1 738	1 529	497	268	229	935	443	492
Immobilien, Verleih	1 889	1 201	688	377	239	138	365	182	183
Verkehr	3 612	2 671	941	130	90	40	945	671	274
Gastgewerbe	7 693	4 126	3 567	614	323	291	955	606	349
Öffentliche Verwaltung	550	221	329	77	38	39	199	57	142
Unterrichts-, Bildungswesen ⁸	2 623	1 597	1 026	852	594	258	387	125	262
Gesundheitswesen ⁹	5 750	1 478	4 272	1 491	364	1 127	675	182	493
Wohlfahrtspflege	427	144	283	64	24	40	68	17	51
Kirchliche Organisationen	181	127	54	52	39	13	30	17	13
Kultur, Unterhaltung, Sport ¹⁰	850	529	321	252	147	105	112	66	46
Hauswirtschaft	610	24	586	29	1	28	78	4	74
Reinigung, Raumpflege	2 015	831	1 184	23	16	7	551	185	366
Übrige Dienstleistungen	1 169	774	395	75	54	21	238	112	126

Stand Ende April 1993 - Quelle: Zentrales Ausländerregister der Eidgenössischen Fremdenpolizei

¹ Einschliesslich Slowenien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina ² Einschliesslich Mineraliengewinnung ³ Einschliesslich Wäschekonfektion ⁴ Einschliesslich Kautschuk, Lederindustrie (ohne Schuhe, Kleider) ⁵ Einschliesslich Verarbeitung von Mineralölen ⁶ Einschliesslich Fahrzeugbau ⁷ Einschliesslich Kreditvermittlung ⁸ Öffentliches und privates ⁹ Einschliesslich Körperpflege ¹⁰ Einschliesslich Freizeitgestaltung

1.4.54

Oesterreich			Spanien			Jugoslawien ¹			übrige Länder		
zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich
2 223	1 300	923	6 208	3 833	2 375	10 642	6 864	3 778	17 217	11 351	5 866
7	6	1	18	16	2	215	209	6	264	258	6
660	556	104	2 279	1 992	287	4 275	3 753	522	4 462	3 792	670
1	1	-	5	5	-	6	5	1	8	8	-
57	43	14	168	92	76	343	209	134	344	244	100
5	3	2	8	6	2	23	16	7	19	16	3
-	-	-	-	-	-	2	2	-	1	1	-
6	4	2	24	11	13	26	8	18	84	41	43
21	12	9	33	9	24	47	10	37	106	42	64
19	19	-	28	26	2	48	47	1	58	56	2
8	6	2	32	22	10	56	27	29	72	37	35
68	45	23	116	89	27	125	88	37	333	254	79
4	3	1	8	6	2	36	25	11	29	21	8
11	6	5	29	23	6	36	30	6	87	68	19
7	6	1	29	29	-	77	73	4	54	51	3
77	73	4	181	168	13	372	343	29	419	394	25
218	188	30	413	329	84	725	573	152	1 222	1 025	197
2	2	-	2	-	2	1	-	1	7	6	1
15	14	1	28	20	8	32	16	16	69	47	22
138	128	10	1 160	1 144	16	2 306	2 269	37	1 524	1 459	65
3	3	-	15	13	2	14	12	2	26	22	4
1 556	738	818	3 911	1 825	2 086	6 152	2 902	3 250	12 491	7 301	5 190
283	159	124	459	238	221	1 027	592	435	1 776	1 180	596
223	113	110	234	100	134	218	76	142	1 160	738	422
113	49	64	84	41	43	194	139	55	756	551	205
73	49	24	788	500	288	605	506	99	1 071	855	216
311	140	171	925	526	399	2 086	872	1 214	2 802	1 659	1 143
24	11	13	84	27	57	59	28	31	107	60	47
104	70	34	102	33	69	84	33	51	1 094	742	352
263	69	194	428	76	352	997	226	771	1 896	561	1 335
23	10	13	35	14	21	111	20	91	126	59	67
4	1	3	13	7	6	9	7	2	73	56	17
64	40	24	32	11	21	54	32	22	336	233	103
16	-	16	147	7	140	56	4	52	284	8	276
20	7	13	458	201	257	390	162	228	573	260	313
35	20	15	122	44	78	262	205	57	437	339	98

1.5.01 Eheschliessungen nach diversen Merkmalen**1992**

Männer mit Wohnsitz in Zürich		Frauen mit Wohnsitz in Zürich	
2 484	1982	1982	2 451
3 054	1991	1991	2 781
2 987	1992	1992	2 864
Eheschliessungen im ganzen			

17.2	Heiratsziffer (bezogen auf 1000 Personen der entsprechenden Merkmalsgruppe der mittleren Wohnbevölkerung)		15.2
2 094	Gemeinsamer Wohnsitz in Zürich	Gemeinsamer Wohnsitz in Zürich	2 094
893	anderer Wohnsitz der Frau	anderer Wohnsitz des Mannes	770

Helmat

488	Mann Stadtbürger / Frau ...	Frau Stadtbürgerin / Mann ...	524
135	Stadtbürgerin	Stadtbürger	131
217	Bürgerin anderer Schweizer Gemeinde	Bürger anderer Schweizer Gemeinde	229
136	Ausländerin	Ausländer	164
1 224	Mann Bürger anderer Gemeinde / Frau ...	Frau Bürgerin anderer Gemeinde / Mann ...	1 374
202	Stadtbürgerin	Stadtbürger	199
616	Bürgerin anderer Schweizer Gemeinde	Bürger anderer Schweizer Gemeinde	665
406	Ausländerin	Ausländer	510
1 275	Mann Ausländer / Frau ...	Frau Ausländerin / Mann ...	966
84	Stadtbürgerin	Stadtbürger	54
304	Bürgerin anderer Schweizer Gemeinde	Bürger anderer Schweizer Gemeinde	203
887	Ausländerin	Ausländer	709
542	Mann Schweizer / Frau Ausländerin ...	Frau Schweizerin / Mann Ausländer ...	674
68	Deutschland		67
16	Oesterreich		24
38	Italien		56
6	Frankreich		17
30	Spanien und Portugal		9
115	übriges Europa (einschl. Türkei)		201
24	USA und Kanada		25
96	Asien (ohne Türkei)		131
56	Afrika		92
93	übrige Länder		52

Konfession

369	beide protestantisch	390
657	beide katholisch ¹	615
276	Mann protestantisch / Frau katholisch ¹	231
163	Mann protestantisch / Frau andere	109
233	Mann katholisch ¹ / Frau protestantisch	269
145	Mann katholisch ¹ / Frau andere	120
211	Mann andere / Frau protestantisch	251
234	Mann andere / Frau katholisch ¹	242
699	Mann andere / Frau andere	637

1.5.01 Eheschliessungen nach diversen Merkmalen (Fortsetzung)

1992

Männer
mit Wohnsitz in ZürichFrauen
mit Wohnsitz in Zürich

Zivilstand vor der Ehe

2 371	Mann ledig / Frau ...		Frau ledig / Mann ...	2 261
2 111		ledig		1 959
8		verwitwet		19
252		geschieden		283
40	Mann verwitwet / Frau ...		Frau verwitwet / Mann ...	21
17		ledig		9
2		verwitwet		1
21		geschieden		11
576	Mann geschieden / Frau ...		Frau geschieden / Mann ...	582
357		ledig		354
12		verwitwet		22
207		geschieden		206

Alter

1 712	Schweizer im Alter von ...		Schweizerin im Alter von ...	1 898
1		unter 20 Jahren		17
134		20 - 24 Jahren		304
539		25 - 29 Jahren		621
407		30 - 34 Jahren		415
217		35 - 39 Jahren		219
414		40 und mehr Jahren		322
		Durchschnittsalter (Jahre)		
31.6	ledige Schweizer		ledige Schweizerinnen	29.7
45.9	geschiedene Schweizer		geschiedene Schweizerinnen	40.0
63.2	verwitwete Schweizer		verwitwete Schweizerinnen	47.9
1 275	Ausländer im Alter von ...		Ausländerin im Alter von ...	966
48		unter 20 Jahren		120
266		20 - 24 Jahren		295
433		25 - 29 Jahren		261
252		30 - 34 Jahren		145
118		35 - 39 Jahren		65
158		40 und mehr Jahren		80
		Durchschnittsalter (Jahre)		
28.3	ledige Ausländer		ledige Ausländerinnen	26.4
41.1	geschiedene Ausländer		geschiedene Ausländerinnen	37.4
40.4	verwitwete Ausländer		verwitwete Ausländerinnen	32.1

1 Römisch-katholisch und christkatholisch

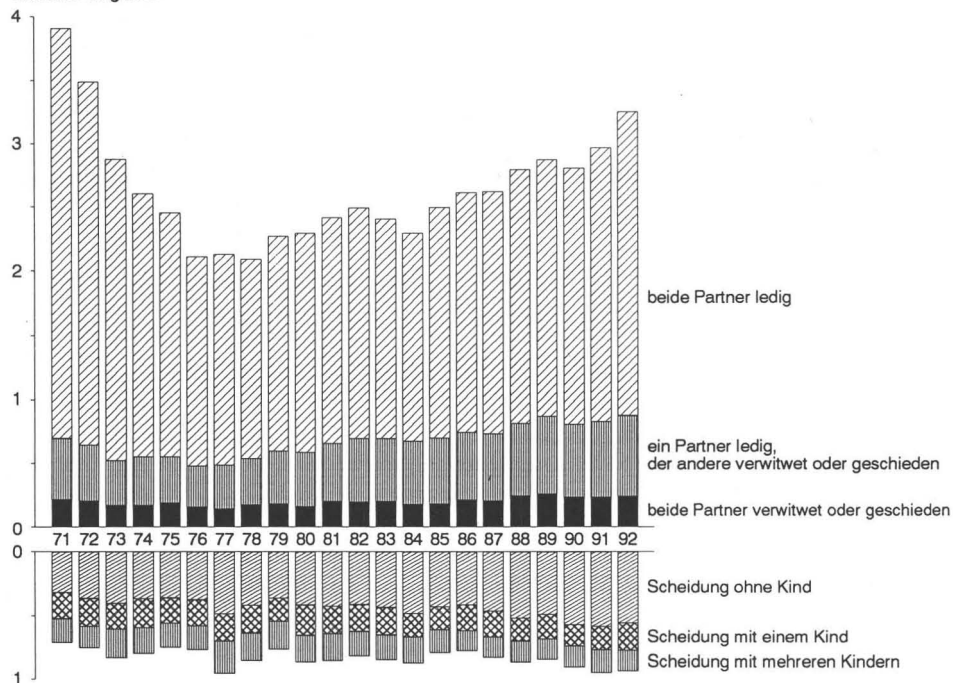
1.5.02 Eheschliessende nach Alter

1992

Im ganzen	Im ganzen	Altersklassen der Frauen									
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 59	60 u. mehr
Im ganzen	3 757	203	871	1 178	692	354	188	131	76	38	26
Altersklassen der Männer											
unter 20	62	36	17	5	-	2	2	-	-	-	-
20 - 24	573	102	295	105	34	17	11	8	1	-	-
25 - 29	1 206	47	366	558	152	43	20	9	11	-	-
30 - 34	818	7	124	299	260	77	31	10	3	6	1
35 - 39	426	7	34	117	137	92	26	5	5	1	2
40 - 44	251	4	10	46	51	61	47	24	6	1	1
45 - 49	178	-	12	29	38	37	22	25	10	3	2
50 - 54	94	-	3	13	15	13	12	18	14	4	2
55 - 59	78	-	9	5	4	9	7	18	14	10	2
60 u.mehr	71	-	1	1	1	3	10	14	12	13	16

Eheschliessungen und Scheidungen seit 1971

Tausend Ereignisse



1.5.51 Ehelösungen

1992

	Ehescheidungen				Ehelösungen durch Tod			Im ganzen	Ehe- tren- nun- gen	
	Männer...	davon Ausländer...	Frauen...	Beide...	des Mannes	der Frau	zu- sammen			
... aus der Wohnbevölkerung										
Im ganzen	1982	819	162	...	...	1 340	545	1 885	...	76
	1991	947	322	985	1 305	1 187	475	1 662	2 967	59
	1992	934	307	975	1 261	1 086	430	1 516	2 777	44
unter 1 Jahr		24	6	28	34	9	2	11	45	...
1 Jahr		95	37	101	127	12	2	14	141	...
2 - 4 Jahre		249	92	264	338	15	6	21	359	...
5 - 9 Jahre		222	86	236	299	26	13	39	338	...
10 - 14 Jahre		129	43	132	170	18	8	26	196	...
15 - 19 Jahre		70	15	70	91	48	9	57	148	...
20 - 24 Jahre		67	17	56	86	49	20	69	155	...
25 u. mehr Jahre		78	11	88	116	909	370	1 279	1 395	...

1.5.52 Ehescheidungen nach Kinderzahl und Alter ihrer Eltern

1992

geschiedene Männer ¹ nach der Kinderzahl						geschiedene Frauen ¹ nach der Kinderzahl					
0	1	2	3 und mehr	Anzahl Kinder		zusammen	0	1	2	3 und mehr	Anzahl Kinder
413	211	171	24	627	1982	...	...	...	...	...	...
585	186	148	28	568	1991	642	199	122	22	510	...
554	221	131	28	568	1992	638	199	116	22	497	...
20	5	2	-	9	unter 25	48	10	1	-	5	...
74	21	11	-	43	25 - 29	122	33	13	2	38	...
104	44	15	5	89	30 - 34	149	50	39	7	99	...
88	57	30	10	147	35 - 39	80	35	23	8	118	...
81	33	39	8	136	40 - 44	76	44	24	3	100	...
57	40	21	4	94	45 - 49	56	17	15	2	90	...
89	17	13	1	46	50 - 59	73	10	1	-	44	...
41	4	-	-	4	60 u. mehr	34	-	-	-	3	...

¹ aus der Wohnbevölkerung

1.5.61 Ehescheidungen nach dem Alter

1992

	Im ganzen	Altersklassen der geschiedenen Frauen							
		unter 25	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 59	60 u. mehr
Im ganzen	1 261	36	150	237	235	199	167	174	63
Altersklassen der geschiedenen Männer									
unter 25	79	13	24	21	13	4	2	2	-
25 - 29	235	14	77	61	46	18	10	7	2
30 - 34	297	7	35	106	74	40	20	14	1
35 - 39	197	1	9	28	66	65	15	8	5
40 - 44	184	1	1	18	24	48	55	34	3
45 - 49	125	-	1	1	3	17	51	43	9
50 - 59	106	-	3	-	7	7	13	59	17
60 u.mehr	38	-	-	2	2	-	1	7	26

1.5.62 Ehescheidungen nach der Konfession

1992

	Im ganzen	Konfession der geschiedenen Frauen			
		prote- stantisch	röm.- katholisch	christ- katholisch	andere, ohne
Im ganzen	1 261	367	421	1	472
Konfession der geschiedenen Männer					
Protestantisch	375	164	112	-	99
Römisch-katholisch	329	71	180	1	77
Christkatholisch	1	-	1	-	-
Andere, ohne	556	132	128	-	296

1.6.01 Geburten

1992

	Im ganzen	Ehelich	Ausser- ehelich
1982	3 076	2 829	247
1991	3 342	3 034	308
Lebendgeborene im ganzen	3 406	3 059	347
davon Knaben	1 761	1 590	171
davon Mädchen	1 645	1 469	176
davon Schweizer	2 230	1 968	262
davon Ausländer	1 176	1 091	85
Zivilstand der Mutter			
verheiratet	3 059	3 059	...
ledig	279	...	279
verwitwet	3	...	3
geschieden	65	...	65
Alter der Mutter			
unter 20	67	49	18
20 - 24	507	441	66
25 - 29	1 180	1 089	91
30 - 34	1 080	982	98
35 - 39	461	407	54
40 - 44	107	88	19
45 und mehr	4	3	1
Heimat der Mutter			
Stadt Zürich	880	815	65
übriger Kanton Zürich	258	215	43
übrige Schweiz	1 065	911	154
Deutschland und Oesterreich	58	44	14
Italien	197	186	11
übriges Ausland	948	888	60
Konfession der Mutter			
protestantisch	852	741	111
katholisch	1 312	1 190	122
andere, ohne	1 242	1 128	114
Niederkunftsort der Mutter			
in der Stadt Zürich	3 001	2 700	301
Frauenklinik	1 078	966	112
Schweiz. Pflegerinnenschule	618	542	76
Maternité Triemli	452	407	45
Rotes Kreuz	358	342	16
Klinik Hirslanden	202	185	17
Ami Klinik im Park	205	193	12
Geburtshaus Delphys	24	15	9
Privatwohnungen	64	50	14
Auswärts	405	359	46
Kliniken	405	359	46
Privatwohnungen	-	-	-

1.6.01 Geburten (Fortsetzung)

1992

	Im ganzen	Ehelich	Ausser- ehelich
Kinder nach der Geburtenfolge			
1. Kind	1 907	1 611	296
2. Kind	1 006	963	43
3. Kind	342	338	4
4. Kind	94	90	4
5. und folgendes Kind	57	57	-
Geborene aus Mehrlingsgeburten mit ...			
2 Knaben	26	26	-
1 Knabe, 1 Mädchen	20	18	2
2 Mädchen	30	24	6
übrige Mehrlingsgeburten	3	3	-
Totgeborene im ganzen			
davon Knaben	12	8	4
davon Mädchen	8	5	3
	4	3	1
Fruchtbarkeit			
	Zusammen	Schweizerinnen	Ausländerinnen
15 - 44 jährige Ehefrauen aus der Wohnbevölkerung	33 369	20 299	13 070
Ehelich Lebendgeborene je 1 000 Ehefrauen	92	97	83
Lebendgeborene nach Ehedauer der Mütter			
in vollendeten Monaten bzw. Jahren			
Erstgeborene	1 611	Zweitgeborene	963
unter 1 Monat	25	unter 1 Jahr	29
1 Monate	47	1 und 2 Jahre	247
2 Monate	54	3 und 4 Jahre	325
3 Monate	72	5 - 9 Jahre	288
4 Monate	87	10 und mehr Jahre	74
5 Monate	62		
6 Monate	37	Drittgeborene	338
7 Monate	22	unter 1 Jahr	2
8 Monate	38	1 und 2 Jahre	9
9 Monate	30	3 und 4 Jahre	69
10 Monate	47	5 - 9 Jahre	178
11 Monate	30	10 und mehr Jahre	80
unter 1 Jahr	551		
1 Jahr	382	Viertgeborene und folgende	147
2 Jahre	248	unter 1 Jahr	-
3 Jahre	159	1 und 2 Jahre	-
4 Jahre	95	3 und 4 Jahre	3
5 - 9 Jahre	149	5 - 9 Jahre	72
10 und mehr Jahre	27	10 und mehr Jahre	72

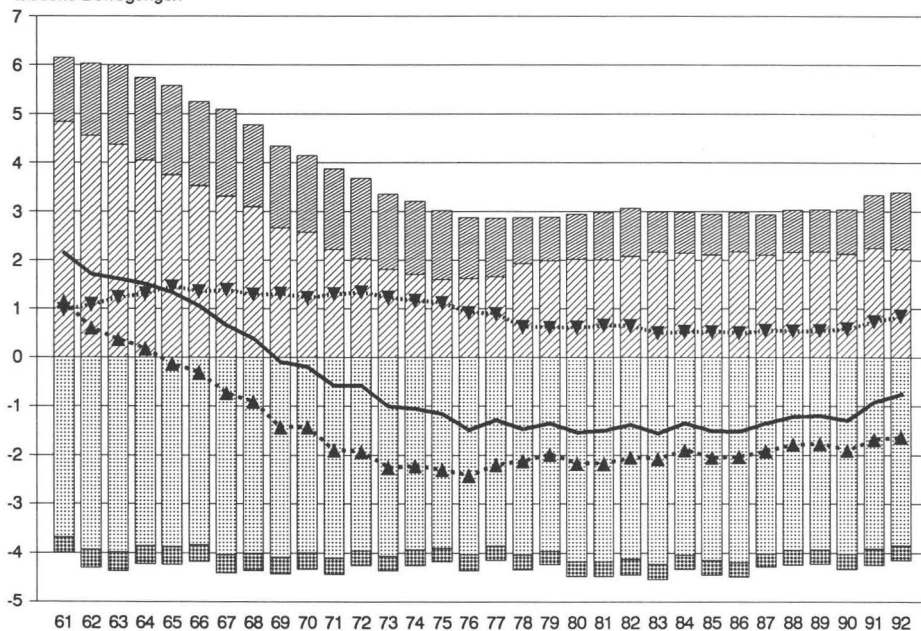
1.6.02 Ehelich Geborene nach dem Alter der Eltern

1992

	Im ganzen	Mutter in der Altersklasse						
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 u. mehr
Im ganzen	3 067	50	443	1 090	985	407	89	3
Vater in der Altersklasse								
unter 20	7	6	1	-	-	-	-	-
20 - 24	197	30	110	47	6	3	1	-
25 - 29	829	11	215	461	123	14	5	-
30 - 34	1 042	2	84	411	458	77	10	-
35 - 39	613	1	20	121	272	174	25	-
40 - 44	257	-	8	27	91	97	31	3
45 u. mehr	122	-	5	23	35	42	17	-

Natürliche Bevölkerungsbewegung seit 1961: Geburten, Sterbefälle, Saldo

Tausend Bewegungen



1.6.51 Sterbefälle

1992

Merkmale	Im ganzen	Männer	Frauen
	1982	2 213	2 240
	1991	2 124	2 124
Sterbefälle im ganzen	1992	1 995	2 153
Alter			
1. Lebensjahr	18	14	4
1 - 19	21	15	6
20 - 29	70	50	20
30 - 39	115	81	34
40 - 49	166	115	51
50 - 59	217	147	70
60 - 64	204	129	75
65 - 69	292	167	125
70 - 74	374	219	155
75 - 79	562	297	265
80 - 84	818	347	471
85 - 90	769	259	510
90 und mehr	522	155	367
Mittleres Sterbealter			
Schweizer und Schweizerinnen	76.4	72.7	79.8
Ausländer und Ausländerinnen	61.2	55.5	70.6
alle	75.3	71.0	79.8
Heimat			
Stadt Zürich	2 133	953	1 180
übrige Schweiz	1 708	850	858
Ausland	307	192	115
Feuerbestattung	3 134	1 476	1 658
Anteil an der Gesamtheit der Bestattungen in %	75.6	74.0	77.0
Konfession			
protestantisch	2 029	905	1 124
römisch- und christkatholisch	766	362	404
andere, ohne	339	209	130
Zivilstand			
ledig	548	268	280
verheiratet	1 018	731	287
verwitwet	1 239	343	896
geschieden	329	134	195
Erdbestattung	1 014	519	495
Anteil an der Gesamtheit der Bestattungen in %	24.4	26.0	23.0
Konfession			
protestantisch	361	177	184
römisch- und christkatholisch	484	249	235
andere, ohne	169	93	76
Zivilstand			
ledig	197	83	114
verheiratet	498	355	143
verwitwet	242	49	193
geschieden	77	32	45

1.6.51 Sterbefälle (Fortsetzung)

1992

Merkmale	Im ganzen	Männer	Frauen
Sterbeort in der Stadt Zürich	3 683	1 732	1 951
Kantonales Universitätsspital	275	137	138
Psychiatrische Universitätsklinik	8	4	4
Stadtspital Triemli	595	292	303
Stadtspital Waid	522	269	253
Städtische Krankenhäuser	403	131	272
Privatklinik Bircher-Benner und Stiftung Klinik Bircher	25	7	18
Diakoniehaus Erlenhof	57	20	37
Krankenhaus Bethanien	67	25	42
Kinderspital	13	10	3
Schweizerische Pflegerinnenschule	97	45	52
übrige Kliniken	62	18	44
Altersheime	406	92	314
zu Hause	943	552	391
im Freien	34	23	11
übrige	176	107	69
Sterbeort auswärts	465	263	202
Kliniken	250	118	132
Im Freien	4	2	2
übrige	211	143	68

1.6.71 Gestorbene nach Alter und Todesursache, beide Geschlechter

1992

Todesursache	Gestorbene im ganzen	Altersklassen											
		un- ter	1 bis	15 bis	30 bis	45 bis	60 bis	65 bis	70 bis	75 bis	80 bis	85 u. mehr	
		1	14	29	44	59	64	69	74	79	84		
Im ganzen	4 148	18	11	80	183	315	204	292	374	562	818	1 291	
Tuberkulose der Atmungsorgane	7	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1	3	
Andere Tuberkulosen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	159	8	2	24	65	24	3	2	4	3	6	18	
Bösartige Neubildungen	1 085	-	3	2	20	116	84	115	139	195	203	208	
Gutartige Neubildungen ¹	23	-	-	-	-	-	1	2	1	2	4	13	
Stoffwechselstörungen ²	109	-	-	1	4	5	5	7	8	21	23	35	
Ischämische Herzkrankheiten (Infarkt usw.)	722	-	-	-	4	36	32	50	79	99	158	264	
Andere Herzkrankheiten	439	1	-	1	5	12	12	23	33	42	92	218	
Hirngefässkrankheiten	398	-	-	-	7	7	7	16	26	58	118	159	
Krankheiten der Arterien und Arteriolen	81	-	-	-	1	1	2	7	7	8	19	36	
Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	126	-	-	2	1	5	7	7	14	17	32	41	
Grippe	27	-	1	-	-	-	2	3	1	1	5	14	
Pneumonien	116	-	-	-	2	5	3	5	7	13	22	59	
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	110	-	-	2	-	7	7	12	10	25	22	25	
Leberzirrhose	35	-	-	-	-	16	6	4	3	2	4	-	
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	84	-	-	-	2	2	3	6	4	12	17	38	
Nephritis und Nephrose	5	-	-	-	-	-	1	-	-	2	2	-	
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane ³	37	-	-	-	-	1	3	2	4	3	8	16	
Angeborene Missbildungen	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Krankheiten und Schädigungen der Neugeborenen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Verkehrsunfälle	29	-	1	4	7	4	3	3	2	-	2	3	
Andere Unfälle	136	-	-	3	10	15	2	4	5	12	30	55	
Selbstmord	87	-	-	10	22	23	6	4	2	10	8	2	
Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	45	-	-	20	13	9	-	1	1	1	-	-	
Übrige Ursachen (einschliesslich unbestimmte)	282	5	3	11	20	25	15	19	24	34	42	84	

¹ Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters ² Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten ³ Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind.

1.6.72 Gestorbene Männer nach Alter und Todesursache

1992

Todesursache	Gestorbene im ganzen	Altersklassen											
		un- ter 1	1 bis 14	15 bis 29	30 bis 44	45 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 bis 79	80 bis 84	85 u. mehr	
Im ganzen	1 995	14	8	57	134	209	129	167	219	297	347	414	
Tuberkulose der Atmungsorgane	6	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1	2	
Andere Tuberkulosen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	114	6	2	17	53	22	3	1	2	-	1	7	
Bösartige Neubildungen	520	-	1	1	13	57	48	54	71	106	99	70	
Gutartige Neubildungen ¹	9	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	5	
Stoffwechselstörungen ²	49	-	-	-	3	4	3	5	6	10	8	10	
Ischämische Herzkrankheiten (Infarkt usw.)	370	-	-	-	4	31	25	33	55	58	74	90	
Andere Herzkrankheiten	183	1	-	1	3	11	8	16	21	20	38	64	
Hirngefässkrankheiten	146	-	-	-	2	3	5	10	16	24	46	40	
Krankheiten der Arterien und Arteriolen	37	-	-	-	1	1	1	3	4	4	10	13	
Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	45	-	-	2	-	1	6	4	6	7	9	10	
Grippe	8	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	6	
Pneumonien	54	-	-	-	1	4	2	3	4	8	9	23	
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	52	-	-	1	-	2	5	8	4	14	7	11	
Leberzirrhose	25	-	-	-	-	11	4	2	3	2	3	-	
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	32	-	-	-	2	2	1	4	2	7	1	13	
Nephritis und Nephrose	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane ³	18	-	-	-	-	-	2	2	3	3	4	4	
Angeborene Missbildungen	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Krankheiten und Schädigungen der													
Neugeborenen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Verkehrsunfälle	18	-	1	3	4	3	1	1	2	-	1	2	
Andere Unfälle	54	-	-	2	9	9	2	1	3	4	10	14	
Selbstmord	63	-	-	8	16	19	3	2	1	7	6	1	
Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	35	-	-	15	10	7	-	1	1	1	-	-	
Übrige Ursachen (einschliesslich unbestimmte)	149	4	3	7	13	20	8	14	15	19	17	29	

¹ Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters ² Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten ³ Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind.

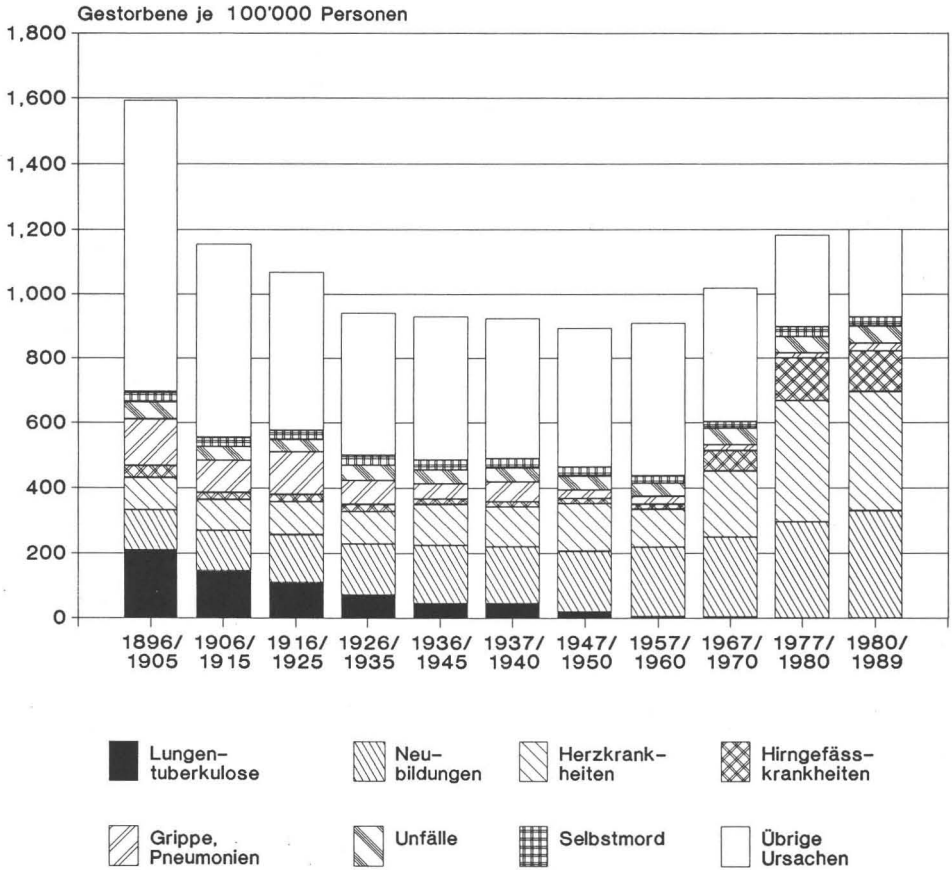
1.6.73 Gestorbene Frauen nach Alter und Todesursache

1992

Todesursache	Gestorbene im ganzen	Altersklassen											
		un- ter 1	1 bis 14	15 bis 29	30 bis 44	45 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 bis 79	80 bis 84	85 u. mehr	
Im ganzen	2 153	4	3	23	49	106	75	125	155	265	471	877	
Tuberkulose der Atmungsorgane	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Andere Tuberkulosen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	45	2	-	7	12	2	-	1	2	3	5	11	
Bösartige Neubildungen	565	-	2	1	7	59	36	61	68	89	104	138	
Gutartige Neubildungen ¹	14	-	-	-	-	-	1	-	1	1	3	8	
Stoffwechselstörungen ²	60	-	-	1	1	1	2	2	2	11	15	25	
Ischämische Herzkrankheiten (Infarkt usw.)	352	-	-	-	-	5	7	17	24	41	84	174	
Andere Herzkrankheiten	256	-	-	-	2	1	4	7	12	22	54	154	
Hirngefässkrankheiten	252	-	-	-	5	4	2	6	10	34	72	119	
Krankheiten der Arterien und Arteriolen	44	-	-	-	-	-	1	4	3	4	9	23	
Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	81	-	-	-	1	4	1	3	8	10	23	31	
Grippe	19	-	1	-	-	-	1	2	1	1	5	8	
Pneumonien	62	-	-	-	1	1	1	2	3	5	13	36	
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	58	-	-	1	-	5	2	4	6	11	15	14	
Leberzirrhose	10	-	-	-	-	5	2	2	-	-	1	-	
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	52	-	-	-	-	-	2	2	2	5	16	25	
Nephritis und Nephrose	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane ³	19	-	-	-	-	1	1	-	1	-	4	12	
Angeborene Missbildungen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Krankheiten und Schädigungen der Neugeborenen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Verkehrsunfälle	11	-	-	1	3	1	2	2	-	-	1	1	
Andere Unfälle	82	-	-	1	1	6	-	3	2	8	20	41	
Selbstmord	24	-	-	2	6	4	3	2	1	3	2	1	
Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	10	-	-	5	3	2	-	-	-	-	-	-	
Übrige Ursachen (einschliesslich unbestimmte)	133	1	-	4	7	5	7	5	9	15	25	55	

¹ Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters ² Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten ³ Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind.

Sterbeziffern seit 1896 in der Stadt Zürich



1.7.01 Zu- und Weggezogene nach diversen Merkmalen

1992

		Zuge- zogene	Wegge- zogene	Saldo
	1982	36 778	37 232	- 454
	1991	38 692	33 263	5 429
Zu- und Wegzüge im ganzen	1992	37 149	37 618	- 469
Heimat				
Schweiz		17 194	19 594	- 2 400
Stadt Zürich		3 066	4 857	- 1 791
übriger Kanton Zürich		2 469	2 321	148
übrige Schweiz		11 659	12 416	- 757
Ausland				
		19 955	18 024	1 931
Deutschland		2 491	1 858	633
Oesterreich		492	504	- 12
Italien		1 584	2 155	- 571
Jugoslawien ¹		4 965	3 235	1 730
Spanien, Portugal		3 174	3 239	- 65
Türkei		825	873	- 48
übriges Ausland		6 424	6 160	264
Alter				
unter 20 Jahre		6 029	1 812	4 217
20 - 29		19 203	15 981	3 222
30 - 39		7 581	6 290	1 291
40 - 49		2 655	2 234	421
50 - 59		982	1 121	- 139
60 - 69		418	613	- 195
70 - 79		149	282	- 133
80 und mehr		132	508	- 376
Geschlecht und Zivilstand				
Männer				
ledig		13 435	13 038	397
verheiratet		6 413	7 386	- 973
geschieden		802	967	- 165
verwitwet		84	171	- 87
Frauen				
ledig		10 738	10 026	712
verheiratet		4 597	4 510	87
geschieden		830	923	- 93
verwitwet		250	597	- 347
Konfession				
protestantisch		8 648	9 573	- 925
römisch- und christ-katholisch		14 894	15 886	- 992
andere, ohne		13 607	12 159	1 448

¹ Einschliesslich Slowenien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina

1.7.01 Zu- und Weggezogene nach diversen Merkmalen (Fortsetzung) 1992

	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Saldo
Erwerbszugehörigkeit und Familienstellung			
Erwerbspersonen	21 850	25 526	- 3 676
Familienvorstände	1 410	2 675	- 1 265
Familienangehörige	633	1 598	- 965
Einzelpersonen	19 807	21 253	- 1 446
Nichterwerbspersonen	15 299	12 092	3 207
Familienvorstände	822	600	222
Familienangehörige	4 546	3 904	642
Einzelpersonen	9 931	7 588	2 343

1.7.02 Zu- und Weggezogene nach Herkunftsort bzw. Wanderziel 1992

	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Saldo
Schweiz			
Kanton Zürich	21 042	20 486	556
Kanton Bern	10 433	11 195	- 762
Kanton St. Gallen	965	772	193
Kanton Graubünden	1 096	892	204
Kanton Aargau	1 073	831	242
Kanton Tessin	1 501	1 529	- 28
Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Zug	887	916	- 29
Kantone Glarus, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., Thurgau	1 372	1 201	171
Kantone Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land	1 077	994	83
Kantone Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg, Genf, Jura	984	765	219
unbekannt	1 557	1 348	209
	97	43	54
Ausland			
Deutschland	16 107	17 132	- 1 025
Oesterreich	1 812	1 557	255
Italien	397	390	7
übriges Europa	906	1 428	- 522
übriges Ausland	8 289	6 716	1 573
unbekannt	3 336	2 939	397
	1 367	4 102	- 2 735
Wanderung innerhalb der Schweiz			
Schweizer Männer	7 216	7 749	- 533
Schweizer Frauen	6 926	7 687	- 761
Ausländer Männer	4 219	3 046	1 173
Ausländer Frauen	2 681	2 004	677
Grenzüberschreitende Wanderung			
Schweizer Männer	1 616	2 278	- 662
Schweizer Frauen	1 436	1 880	- 444
Ausländer Männer	7 683	8 489	- 806
Ausländer Frauen	5 372	4 485	887

1.7.03 Zu- und weggezogene Erwerbstätige

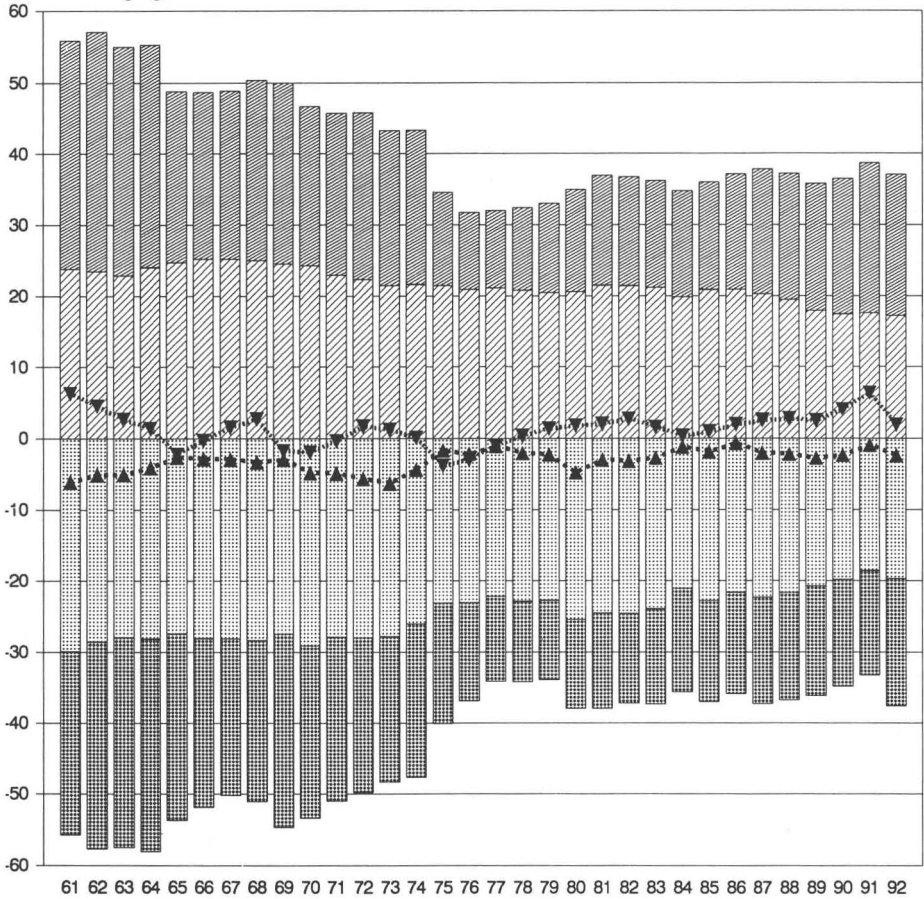
1992

	Zugezogene			Weggezogene			Saldo		
	im Schwei- ganzen	zer Aus- länder		im Schwei- ganzen	zer Aus- länder		im Schwei- ganzen	zer Aus- länder	
Männer	13 370	5 945	7 425	15 671	6 994	8 677	- 2 301	- 1 049	- 1 252
Selbständige	806	691	115	949	773	176	- 143	- 82	- 61
Angestellte									
private kaufmännische	3 180	2 227	953	3 889	2 632	1 257	- 709	- 405	- 304
private technische	933	714	219	1 208	935	273	- 275	- 221	- 54
künstlerische ¹	414	70	344	392	54	338	22	16	6
öffentliche	517	366	151	471	338	133	46	28	18
Arbeiter									
Urproduktion	333	58	275	381	75	306	- 48	- 17	- 31
Nahrungs-, Genussmittel	136	59	77	209	80	129	- 73	- 21	- 52
Textil, Bekleidung, Reinigung,	85	26	59	126	18	108	- 41	8	- 49
Metalle, Maschinen, Apparate	948	552	396	1 289	767	522	- 341	- 215	- 126
Baugewerbe	2 136	180	1 956	2 041	200	1 841	95	- 20	115
Holzbearbeitung	90	73	17	114	88	26	- 24	- 15	- 9
Grafisches Gewerbe	97	81	16	111	95	16	- 14	- 14	0
Gastgewerbe, Anstalten	1 691	299	1 392	2 099	317	1 782	- 408	- 18	- 390
Verkehr	314	214	100	487	302	185	- 173	- 88	- 85
Gesundheits-, Krankenpflege	238	114	124	257	117	140	- 19	- 3	- 16
übrige	1 452	221	1 231	1 648	203	1 445	- 196	18	- 214
Frauen	8 480	5 194	3 286	9 855	5 988	3 867	- 1 375	- 794	- 581
Selbständige	290	255	35	315	279	36	- 25	- 24	- 1
Angestellte									
private kaufmännische	3 423	2 741	682	4 138	3 354	784	- 715	- 613	- 102
private technische	166	125	41	215	165	50	- 49	- 40	- 9
künstlerische ¹	997	147	850	979	119	860	18	28	- 10
öffentliche	412	337	75	371	325	46	41	12	29
Arbeiterinnen									
Urproduktion	46	34	12	54	42	12	- 8	- 8	0
Nahrungs-, Genussmittel	31	12	19	41	24	17	- 10	- 12	2
Textil, Bekleidung, Reinigung,	188	112	76	354	136	218	- 166	- 24	- 142
Metalle, Maschinen, Apparate	19	15	4	31	21	10	- 12	- 6	- 6
Baugewerbe	24	15	9	20	12	8	4	3	1
Holzbearbeitung	4	4	0	8	8	-	- 4	- 4	0
Grafisches Gewerbe	48	41	7	59	54	5	- 11	- 13	2
Gastgewerbe, Anstalten	955	249	706	1 074	260	814	- 119	- 11	- 108
Verkehr	63	58	5	94	81	13	- 31	- 23	- 8
Gesundheits-, Krankenpflege	1 390	902	488	1 482	948	534	- 92	- 46	- 46
übrige	424	147	277	620	160	460	- 196	- 13	- 183

¹ private und öffentliche

Wanderbewegungen seit 1961: Zuzüge, Wegzüge, Saldo

Tausend Bewegungen



Zuzüge
Schweizer



Wegzüge
Schweizer



Zuzüge
Ausländer



Wegzüge
Ausländer



Saldo Schweizer



Saldo Ausländer

1.7.06 Zu-, weg- und umgezogene Personen nach Stadtquartier

1992

		Zugezogene						Weggezogene	
		im ganzen		von auswärts		von anderen Quart.		im ganzen	
		Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder
Ganze Stadt	1982	...	...	21 394	15 384	...	...	...	...
	1991	32 269	32 415	17 598	21 094	14 671	11 321	33 189	26 066
	1992	32 917	32 310	17 194	19 955	15 723	12 355	35 317	30 379
Kreis 1		1 062	1 260	571	919	491	341	1 102	1 317
Rathaus		574	742	320	573	254	169	594	801
Hochschulen		179	141	78	95	101	46	164	127
Lindenhof		158	125	91	90	67	35	188	112
City		151	252	82	161	69	91	156	277
Kreis 2		2 457	1 887	1 274	1 234	1 183	653	2 654	1 830
Wollishofen		1 301	979	652	648	649	331	1 321	1 007
Leimbach		236	191	132	103	104	88	295	176
Enge		920	717	490	483	430	234	1 038	647
Kreis 3		4 370	4 689	2 177	2 762	2 193	1 927	4 337	4 325
Alt-Wiedikon		1 617	1 637	835	1 061	782	576	1 496	1 538
Friesenberg		692	518	347	308	345	210	727	490
Sihlfeld		2 061	2 534	995	1 393	1 066	1 141	2 114	2 297
Kreis 4		3 052	5 246	1 558	3 155	1 494	2 091	3 248	4 923
Werd		556	787	270	438	286	349	604	621
Langstrasse		1 656	3 035	912	1 992	744	1 043	1 690	3 095
Hard		840	1 424	376	725	464	699	954	1 207
Kreis 5		1 287	2 259	655	1 400	632	859	1 569	2 182
Gewerbeschule		1 121	2 013	582	1 245	539	768	1 381	1 941
Escher Wyss		166	246	73	155	93	91	188	241
Kreis 6		3 253	2 483	1 738	1 469	1 515	1 014	3 510	2 246
Unterstrass		2 076	1 547	1 098	926	978	621	2 233	1 369
Oberstrass		1 177	936	640	543	537	393	1 277	877
Kreis 7		3 522	2 424	1 903	1 628	1 619	796	3 667	2 601
Fluntern		853	616	499	432	354	184	840	824
Hottingen		1 256	987	738	675	518	312	1 421	1 098
Hirslanden		750	436	327	264	423	172	722	410
Witikon		663	385	339	257	324	128	684	269
Kreis 8		2 083	1 756	1 071	1 133	1 012	623	2 119	1 693
Seefeld		737	726	357	467	380	259	770	718
Mühlebach		763	606	388	384	375	222	778	545
Weinegg		583	424	326	282	257	142	571	430
Kreis 9		2 808	2 653	1 430	1 549	1 378	1 104	3 184	2 326
Albisrieden		1 102	789	530	402	572	387	1 250	781
Altstetten		1 706	1 864	900	1 147	806	717	1 934	1 545
Kreis 10		3 188	2 667	1 685	1 578	1 503	1 089	3 457	2 389
Höngg		1 468	795	788	425	680	370	1 700	667
Wipkingen		1 720	1 872	897	1 153	823	719	1 757	1 722
Kreis 11		4 166	3 628	2 295	2 352	1 871	1 276	4 575	3 369
Affoltern		1 166	990	619	670	547	320	1 339	865
Oerlikon		1 760	1 567	938	979	822	588	1 839	1 482
Seebach		1 240	1 071	738	703	502	368	1 397	1 022
Kreis 12		1 669	1 358	837	776	832	582	1 895	1 178
Saatlen		389	222	190	114	199	108	403	165
Schwamendingen-Mitte		666	611	349	371	317	240	781	578
Hirzenbach		614	525	298	291	316	234	711	435

1.7.06

Weggezogene nach auswärts		in andere Quart.		Saldo im ganzen		gegenüber auswärts		gegenüber anderen Quart.		im gleichen Quartier Umgezogene	
Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder	Schwei- zer	Aus- länder
24 559	12 673	...	...	...	...	- 3 165	2 711	.	.	...	...
18 518	14 745	14 671	11 321	- 920	6 349	- 920	6 349	.	.	5 191	2 775
19 594	18 024	15 723	12 355	- 2 400	1 931	- 2 400	1 931	.	.	5 333	2 992
567	879	535	438	- 40	- 57	4	40	- 44	- 97	104	54
295	564	299	237	- 20	- 59	25	9	- 45	- 68	76	44
83	70	81	57	15	14	- 5	25	20	- 11	6	4
104	85	84	27	- 30	13	- 13	5	- 17	8	19	5
85	160	71	117	- 5	- 25	- 3	1	- 2	- 26	3	1
1 603	1 163	1 051	667	- 197	57	- 329	71	132	- 14	490	120
800	665	521	342	- 20	- 28	- 148	- 17	128	- 11	304	74
200	99	95	77	- 59	15	- 68	4	9	11	71	8
603	399	435	248	- 118	70	- 113	84	- 5	- 14	115	38
2 292	2 370	2 045	1 955	33	364	- 115	392	148	- 28	673	512
810	861	686	677	121	99	25	200	96	- 101	161	138
401	319	326	171	- 35	28	- 54	- 11	19	39	226	78
1 081	1 190	1 033	1 107	- 53	237	- 86	203	33	34	286	296
1 501	2 788	1 747	2 135	- 196	323	57	367	- 253	- 44	403	538
256	329	348	292	- 48	166	14	109	- 62	57	37	28
804	1 772	886	1 323	- 34	- 60	108	220	- 142	- 280	256	394
441	687	513	520	- 114	217	- 65	38	- 49	179	110	116
751	1 205	818	977	- 282	77	- 96	195	- 186	- 118	157	246
654	1 088	727	853	- 260	72	- 72	157	- 188	- 85	156	240
97	117	91	124	- 22	5	- 24	38	2	- 33	1	6
1 839	1 358	1 671	888	- 257	237	- 101	111	- 156	126	390	209
1 185	828	1 048	541	- 157	178	- 87	98	- 70	80	256	112
654	530	623	347	- 100	59	- 14	13	- 86	46	134	97
2 120	1 543	1 547	1 058	- 145	- 177	- 217	85	72	- 262	475	177
481	441	359	383	13	- 208	18	- 9	- 5	- 199	70	40
772	661	649	437	- 165	- 111	- 34	14	- 131	- 125	187	85
420	247	302	163	28	26	- 93	17	121	9	45	2
447	194	237	75	- 21	116	- 108	63	87	53	173	50
1 100	1 080	1 019	613	- 36	63	- 29	53	- 7	10	156	119
366	421	404	297	- 33	8	- 9	46	- 24	- 38	60	44
407	379	371	166	- 15	61	- 19	5	4	56	62	13
327	280	244	150	12	- 6	- 1	2	13	- 8	34	62
1 909	1 377	1 275	949	- 376	327	- 479	172	103	155	694	327
715	414	535	367	- 148	8	- 185	- 12	37	20	299	102
1 194	963	740	582	- 228	319	- 294	184	66	135	395	225
1 978	1 310	1 479	1 079	- 269	278	- 293	268	24	10	612	255
1 068	388	632	279	- 232	128	- 280	37	48	91	373	68
910	922	847	800	- 37	150	- 13	231	- 24	- 81	239	187
2 797	2 236	1 778	1 133	- 409	259	- 502	116	93	143	858	324
840	559	499	306	- 173	125	- 221	111	48	14	304	103
1 051	965	788	517	- 79	85	- 113	14	34	71	274	110
906	712	491	310	- 157	49	- 168	- 9	11	58	280	111
1 137	715	758	463	- 226	180	- 300	61	74	119	321	111
241	102	162	63	- 14	57	- 51	12	37	45	92	29
440	348	341	230	- 115	33	- 91	23	- 24	10	99	47
456	265	255	170	- 97	90	- 158	26	61	64	130	35

1.7.09 Zu- und weggezogene Familien

1992

Jahre	Zugezogene			Weggezogene			Saldo		
	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer
1982	2 151	1 192	959	3 063	2 006	1 057	- 912	- 814	- 98
1991	2 175	854	1 321	2 766	1 476	1 290	- 591	- 622	31
1992	2 232	864	1 368	3 275	1 608	1 667	- 1 043	- 744	- 299

1.7.11 Weggezogene Personen nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer

1992

Aufenthaltsdauer Vollendete Monate bzw. Jahre	Alle Personen			Schweizer			Ausländer		
	im ganzen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1 Monat	378	143	235	79	46	33	299	97	202
1 Monat	844	302	542	187	81	106	657	221	436
2 Monate	752	365	387	228	111	117	524	254	270
3 Monate	774	443	331	278	141	137	496	302	194
4 Monate	1 045	645	400	323	166	157	722	479	243
5 Monate	1 321	788	533	407	206	201	914	582	332
6 Monate	1 176	751	425	340	175	165	836	576	260
7 Monate	1 160	779	381	359	179	180	801	600	201
8 Monate	2 324	1 872	452	338	194	144	1 986	1 678	308
9 Monate	971	611	360	359	187	172	612	424	188
10 Monate	866	523	343	328	165	163	538	358	180
11 Monate	1 007	594	413	433	233	200	574	361	213
unter 1 Jahr	12 618	7 816	4 802	3 659	1 884	1 775	8 959	5 932	3 027
1 Jahr	6 448	3 796	2 652	2 965	1 624	1 341	3 483	2 172	1 311
2 Jahre	3 269	1 887	1 382	2 106	1 128	978	1 163	759	404
3 - 5 Jahre	5 227	2 981	2 246	3 503	1 862	1 641	1 724	1 119	605
6 - 10 Jahre	3 357	1 802	1 555	2 279	1 172	1 107	1 078	630	448
11 - 15 Jahre	1 574	812	762	1 007	471	536	567	341	226
16 u. mehr Jahre	5 125	2 468	2 657	4 075	1 886	2 189	1 050	582	468
Im ganzen	37 618	21 562	16 056	19 594	10 027	9 567	18 024	11 535	6 489
davon seit Geburt in Zürich	3 735	1 861	1 874	3 030	1 530	1 500	705	331	374
Mittlere Aufenthalts- dauer, Jahre	6.8	5.8	8.0	9.7	8.7	10.8	3.5	3.3	4.0

1.7.12 Weggezogene Personen nach Erwerbszweig und Aufenthaltsdauer 1992

	Im ganzen	Personen mit ... Aufenthaltsdauer (in vollendeten Jahren)				Mittlere Aufenthaltsdauer in Jahren		
		unter 1	1 - 5	6 - 10	11 und mehr	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder
Im ganzen	37 618	12 618	14 944	3 357	6 699	6.8	9.7	3.5
Erwerbspersonen	25 526	8 531	10 130	2 343	4 522	6.2	8.7	3.7
Familienvorstände	2 675	305	1 061	459	850	10.9	13.7	7.8
Familienangehörige	1 598	142	648	306	502	10.2	10.8	9.3
Einzelpersonen	21 253	8 084	8 421	1 578	3 170	5.4	7.9	2.9
Selbständige	1 264	213	521	210	320	9.1	9.6	6.4
Angestellte	11 663	3 220	4 859	1 275	2 309	7.0	8.7	3.5
private kaufmännisch	8 027	1 594	3 753	949	1 731	7.6	8.6	4.8
private technische	1 423	257	598	215	353	8.8	9.7	5.7
künstlerische (private, öffentliche)	1 371	1 162	149	29	31	1.1	4.9	0.5
öffentliche	842	207	359	82	194	7.7	8.5	4.9
Arbeiter	12 591	5 090	4 750	858	1 893	5.2	8.5	3.7
Urproduktion	435	240	123	30	42	3.8	8.5	2.0
Nahrungs-, Genussmittel	250	71	133	9	37	5.1	7.4	3.5
Bekleidung, Reinigung, Textilindustrie	480	69	178	74	159	10.4	9.7	10.8
Metalle, Maschinen, Apparate	1 320	304	451	136	429	9.7	11.4	8.1
Baugewerbe	2 061	1 406	389	100	166	3.0	9.8	2.2
Holzbearbeitung	122	31	39	13	39	9.7	8.3	6.5
Grafisches Gewerbe	170	26	64	17	63	11.4	11.3	11.9
Gastgewerbe, Anstalten	3 173	1 415	1 463	103	192	2.9	5.0	2.4
Verkehr	581	148	231	60	142	8.3	9.0	6.8
Gesundheits-, Krankenpflege	1 739	391	959	158	231	5.2	6.5	3.1
private Dienstleistungen	472	140	221	38	73	5.1	9.7	4.9
übrige	1 788	849	499	120	320	5.8	10.9	4.9
Nichterwerbspersonen	12 092	4 087	4 814	1 014	2 177	7.8	11.7	3.1
Familienvorstände	600	249	175	59	117	8.8	16.7	4.7
Familienangehörige	3 904	1 255	1 748	446	455	5.4	7.5	3.3
Einzelpersonen unter 15 Jahren	602	273	217	78	34	3.0	3.5	2.6
Einzelpersonen in Berufsvorbereitung	567	212	140	39	176	5.7	7.0	2.4
übrige Einzelpersonen	6 419	2 098	2 534	392	1 395	12.6	23.0	3.6

1.7.21 Innerhalb der Stadt umgezogene Personen und Familien nach der Heimat

Jahre	Umgezogene Personen					Umgezogene Familien ¹		
	im ganzen	im Familienverband	Einzel-personen	Schwei-zer	Aus-länder	im ganzen	Schwei-zer	Aus-länder
1982	38 129	13 078	25 051	26 236	11 893	4 851	2 802	2 049
1991	33 958	11 341	22 617	19 862	14 096	4 193	2 089	2 104
1992	36 403	12 044	24 359	21 056	15 347	4 707	2 232	2 475

¹ nach der Heimat des Familienvorstandes

1.7.22 Innerhalb der Stadt umgezogene Personen und Familien nach Stadtkreis

1992

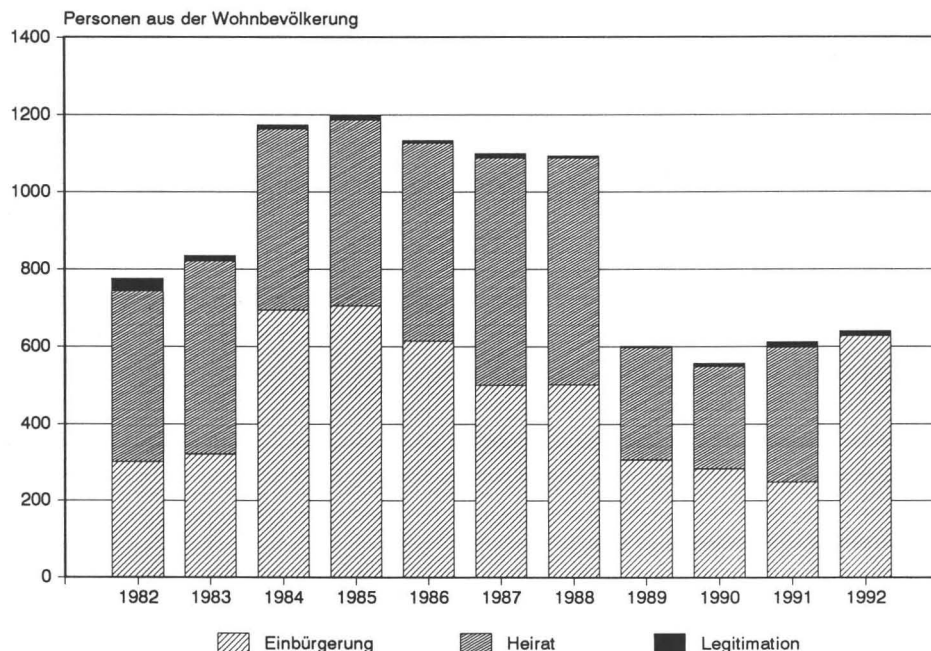
Umzug aus Stadtkreis	Im ganzen	In den Stadtkreis ... umgezogen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personen													
Im ganzen	36 403	990	2 446	5 305	4 526	1 894	3 128	3 067	1 910	3 503	3 459	4 329	1 846
1	1 131	210	47	147	189	55	97	103	84	40	67	65	27
2	2 328	65	827	339	196	75	151	142	95	128	136	127	47
3	5 185	94	316	1 857	670	229	239	193	174	589	340	359	125
4	4 823	144	273	727	1 491	354	279	222	167	407	296	333	130
5	2 198	68	82	278	396	441	182	138	83	149	182	150	49
6	3 158	81	122	287	224	114	838	349	190	157	310	377	109
7	3 257	89	166	253	257	105	375	1 090	283	114	241	184	100
8	1 907	71	111	202	151	83	168	278	510	88	84	125	36
9	3 245	39	133	481	296	104	114	118	96	1 282	275	226	81
10	3 425	58	172	320	289	170	256	213	123	259	1 100	345	120
11	4 093	57	146	313	294	110	316	154	84	222	327	1 723	347
12	1 653	14	51	101	73	54	113	67	21	68	101	315	675
Familien													
Im ganzen	4 707	62	313	725	556	202	368	386	181	523	471	624	296
1	94	15	2	15	20	1	7	11	6	3	9	2	3
2	305	8	136	44	24	5	19	13	5	13	18	17	3
3	693	7	39	310	76	25	26	19	15	75	36	49	16
4	627	11	40	91	198	41	37	26	12	65	37	47	22
5	300	4	6	33	54	59	29	21	8	25	27	26	8
6	350	3	11	30	23	10	112	44	23	10	22	47	15
7	365	4	16	20	34	10	35	164	20	10	23	16	13
8	192	2	9	28	12	5	14	27	64	12	4	13	2
9	491	-	16	75	35	11	8	19	10	232	44	30	11
10	453	2	17	37	38	17	27	20	11	34	197	36	17
11	580	6	17	32	35	10	41	13	5	33	42	293	53
12	257	-	4	10	7	8	13	9	2	11	12	48	133

1.7.23 Umzugsbilanz nach Stadtkreis

1992

Stadt- kreis	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen				Innerhalb der Stadt umgezogene Familien			
	im Stadt- kreis	von anderen Kreisen	nach anderen Kreisen	Um- zugs- saldo	im Stadt- kreis	von anderen Kreisen	nach anderen Kreisen	Um- zugs- saldo
Ganze Stadt	12 044	24 359	24 359	...	1 913	2 794	2 794	...
1	210	780	921	- 141	15	47	79	- 32
2	827	1 619	1 501	118	136	177	169	8
3	1 857	3 448	3 328	120	310	415	383	32
4	1 491	3 035	3 332	- 297	198	358	429	- 71
5	441	1 453	1 757	- 304	59	143	241	- 98
6	838	2 290	2 320	- 30	112	256	238	18
7	1 090	1 977	2 167	- 190	164	222	201	21
8	510	1 400	1 397	3	64	117	128	- 11
9	1 282	2 221	1 963	258	232	291	259	32
10	1 100	2 359	2 325	34	197	274	256	18
11	1 723	2 606	2 370	236	293	331	287	44
12	675	1 171	978	193	133	163	124	39

Erwerb des Schweizer Bürgerrechts seit 1982 durch Einbürgerung, Heirat und Legitimation



1.8.11 Legitimationen von Kindern

Jahre	Im ganzen	Geschlecht		Alter der legitimierten Kinder						Heimat der Väter		
		Kna- ben	Mäd- chen	vollendete Monate			vollendete Jahre			Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus- land
				unter 3	3 - 5	6 - 11	1	2 - 4	5 und mehr			
1982	79	41	38	14	6	17	14	20	8	12	42	25
1991	121	59	62	25	10	15	29	27	15	15	44	49
1992	122	59	63	16	22	18	27	26	13	20	55	38

1.8.51 Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Einbürgerungsart 1992

Jahre	Alle Einbürgerungen			Schweizer			Ausländer		
	im ganzen	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich
1982	1 459	682	777	1 150	500	650	309	182	127
1988 ¹	1 981	655	1 326	1 581	430	1 151	400	225	175
1989 ¹	5 539	466	5 073	5 291	333	4 958	248	133	115
1991	685	319	366	471	211	260	214	108	106
1992	1 190	677	513	596	273	323	594	404	190

Einbürgerungsart

Einbürgerung mit Einkauf volle Gebühr	330	146	184	19	7	12	311	139	172
Teilgebühr	180	85	95	-	-	-	180	85	95
	150	61	89	19	7	12	131	54	77
Unentgeltliche Einbürgerung	1 116	780	336	577	266	311	283	265	18
Erleichterte Einbürgerung	256	249	7	...	...	...	256	249	7
Wiedereinbürgerung	283	265	18	...	...	...	283	265	18
nach 10jähriger Niederlassung									
von Kantonsbürgern	77	40	37	77	40	37	...	...	...
von in Zürich Geborenen	146	65	81	146	65	81	...	...	...
nach 15jähriger Niederlassung	354	161	193	354	161	193	...	...	...

¹ Vom 1.1.1988 bis 31.12.1988 einschliesslich Wiederannahme des Bürgerrechts durch Schweizer Bürgerinnen, welche durch Heirat ihr angestammtes Bürgerrecht verloren haben; diese Fälle wurden auch noch im Kalenderjahr 1989 verarbeitet.

1.8.52 Eingebürgerte nach Stellung in Familie und Beruf

1992

Jahre	Im ganzen	Familienvorstände			Familienangehörige ³				Einzelpersonen		
		zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	Ehe- frauen	Söhne	Töch- ter	zusam- men	männ- lich	weib- lich
1982	1 459	349	318	31	610	313	153	144	500	211	289
1989 ¹	5 539	231	220	11	393	216	80	97	4 915	166	4 749
1990	883	192	168	24	322	163	90	69	369	171	198
1991	685	141	118	23	235	116	61	58	309	140	169
1992	1 190	180	153	27	336	142	105	89	674	419	255
Schweizer	596	144	122	22	272	121	85	66	180	66	114
Selbständige	32	9	8	1	16	4	6	6	7	5	2
Angestellte	329	77	67	10	168	78	51	39	84	33	51
leitende	42	11	11	-	22	9	7	6	9	6	3
untere	287	66	56	10	146	69	44	33	75	27	48
Arbeiter	91	27	20	7	42	15	14	13	22	10	12
gelernte	69	21	17	4	32	12	11	9	16	7	9
ungelernte	22	6	3	3	10	3	3	4	6	3	3
Übrige ²	144	31	27	4	46	24	14	8	67	18	49
Ausländer	594	36	31	5	64	21	20	23	494	353	141
Selbständige	24	3	3	-	5	2	1	2	16	15	1
Angestellte	346	23	20	3	42	12	13	17	281	237	44
leitende	11	3	3	-	3	-	2	1	5	5	-
untere	335	20	17	3	39	12	11	16	276	232	44
Arbeiter	52	6	5	1	7	4	1	2	39	34	5
gelernte	39	3	3	-	3	2	-	1	33	28	5
ungelernte	13	3	2	1	4	2	1	1	6	6	-
Übrige ²	172	4	3	1	10	3	5	2	158	67	91

¹ Vom 1.1.1988 bis 31.12.1988 einschliesslich Wiederannahme des Bürgerrechts durch Schweizer Bürgerinnen, welche durch Heirat ihr angestammtes Bürgerrecht verloren haben; diese Fälle wurden auch noch im Kalenderjahr 1989 verarbeitet ² Personen in Berufsvorbereitung, Rentner und Pensionierte
³ Nichterwerbspersonen nach dem Beruf des Ernährers

1.8.53 Eingebürgerte nach Konfession, Geburtsort und bisheriger Heimat 1992

Bisheriger Heimatkanton, -staat		Im ganzen	Konfession			Geburtsort				
			prote- stan- tisch	röm.- u. christ- kathol.	andere, ohne	Stadt Zürich	übriger Kanton Zürich	übrige Schweiz	Aus- land	
		1982	1 459	660	612	187	610	124	459	266
		1991	685	266	231	188	257	62	192	174
Im ganzen		1992	1 190	321	361	508	439	75	224	452
Schweiz										
		596	280	194	122	275	58	207	56	
Zürich		77	43	10	24	42	16	7	12	
Bern		98	65	15	18	47	5	38	8	
Luzern		31	13	14	4	9	1	20	1	
Uri		5	2	1	2	2	-	3	-	
Schwyz		27	13	7	7	15	1	10	1	
Obwalden		4	-	4	-	2	-	2	-	
Nidwalden		5	-	3	2	1	1	3	-	
Glarus		4	3	1	-	1	-	3	-	
Zug		2	-	2	-	1	-	1	-	
Freiburg		5	2	3	-	2	-	3	-	
Solothurn		15	6	9	-	3	1	8	3	
Basel - Stadt		22	9	2	11	8	1	10	3	
Basel - Land		8	6	-	2	5	-	2	1	
Schaffhausen		17	12	4	1	8	3	2	4	
Appenzell A.Rh.		9	4	3	2	5	-	3	1	
Appenzell I.Rh.		7	4	3	-	5	1	1	-	
St. Gallen		67	25	35	7	32	6	24	5	
Graubünden		32	18	9	5	16	1	15	-	
Aargau		76	29	32	15	31	11	27	7	
Thurgau		33	14	7	12	18	6	6	3	
Tessin		14	3	11	-	5	-	8	1	
Vaud		11	7	3	1	7	-	2	2	
Wallis		20	-	14	6	7	4	6	3	
Neuenburg		6	2	2	2	3	-	2	1	
Genf		-	-	-	-	-	-	-	-	
Jura		1	-	-	1	-	-	1	-	
Ausland										
		594	41	167	386	164	17	17	396	
Nachbarländer										
		195	24	74	97	65	4	11	115	
Deutschland		75	20	17	38	21	1	1	52	
Frankreich		22	1	3	18	3	-	1	18	
Italien		66	1	44	21	35	1	8	22	
Liechtenstein		1	1	-	-	-	-	1	-	
Oesterreich		31	1	10	20	6	2	-	23	
Griechenland		33	-	-	33	16	2	1	14	
Jugoslawien ¹		77	4	32	41	37	5	2	33	
Tschechoslowakei		36	2	24	10	9	2	-	25	
Türkei		28	-	1	27	6	-	1	21	
Ungarn		23	6	9	8	3	-	1	19	
Uebrige Länder		202	5	27	170	28	4	1	169	

¹ Einschliesslich Slowenien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina

1.8.61 Eingebürgerte Steuerpflichtige

1992

Reineinkommen, Reinvermögen gemäss Steuerregister 1000 Franken		In Zürich wohnhafte Steuerpflichtige im ganzen	Familienvorstände			Einzelpersonen		
			zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1982	747	348	317	31	399	153	246
	1991	365	136	115	21	229	99	130
Im ganzen	1992	558	177	151	26	381	206	175
Schweizer		317	144	122	22	173	64	109
nach Einkommensstufen:								
unter 2,0		13	-	-	-	13	9	4
2,0 - 4,9		12	2	-	2	10	5	5
5,0 - 14,9		23	4	1	3	19	6	13
15,0 - 19,9		15	3	3	-	12	2	10
20,0 - 39,9		67	21	15	6	46	14	32
40,0 - 49,9		37	18	15	3	19	5	14
50,0 - 99,9		117	73	65	8	44	18	26
100,0 - 999,9		33	23	23	-	10	5	5
nach Vermögensstufen:								
ohne Vermögen		51	15	12	3	36	12	24
unter 10,0		33	7	3	4	26	10	16
10,0 - 19,9		26	10	9	1	16	10	6
20,0 - 29,9		24	13	11	2	11	6	5
30,0 - 39,9		20	12	8	4	8	3	5
40,0 - 49,9		14	7	7	-	7	-	7
50,0 - 99,9		57	29	25	4	28	11	17
100,0 - 499,9		80	46	42	4	34	11	23
500 u. mehr		12	5	5	-	7	1	6
Ausländer		241	33	29	4	208	142	66
nach Einkommensstufen:								
unter 2,0		135	-	-	-	135	106	29
2,0 - 4,9		3	-	-	-	3	-	3
5,0 - 14,9		11	3	3	-	8	4	4
15,0 - 19,9		12	1	1	-	11	6	5
20,0 - 39,9		31	7	5	2	24	8	16
40,0 - 49,9		14	6	6	-	8	3	5
50,0 - 99,9		30	14	12	2	16	12	4
100,0 - 999,9		5	2	2	-	3	3	-
nach Vermögensstufen:								
ohne Vermögen		159	4	2	2	155	115	40
unter 10,0		11	2	2	-	9	4	5
10,0 - 19,9		11	3	3	-	8	3	5
20,0 - 29,9		14	5	5	-	9	5	4
30,0 - 39,9		6	2	1	1	4	2	2
40,0 - 49,9		6	2	2	-	4	2	2
50,0 - 99,9		21	10	9	1	11	5	6
100,0 - 499,9		10	3	3	-	7	5	2
500 u. mehr		3	2	2	-	1	1	-

1.9.01 Bevölkerungsbilanz nach Heimat, Geschlecht und Konfession

	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust	Andere	Gesamtzu- bzw. -abnahme	Wohnbevölkerung Jahresende
Wohnbevölkerung im ganzen							Eheschliessungen			
1982	368 171	3 076	4 453	- 1 377	36 778	37 232	- 454	2 976	- 1 831	366 340
1991	356 352	3 342	4 248	- 906	38 692	33 263	5 429	3 805	4 523	360 875
1992	360 875	3 406	4 148	- 742	37 149	37 618	- 469	3 757	- 1 211	359 664
Schweizer							Bürgerrechtswechsel			
1982	299 384	2 082	4 121	- 2 039	21 394	24 559	- 3 165	776	- 4 428	294 956
1991	271 579	2 249	3 911	- 1 662	17 598	18 518	- 920	613	- 1 969	269 610
1992	269 610	2 230	3 841	- 1 611	17 194	19 594	- 2 400	641	- 3 370	266 240
Ausländer										
1982	68 787	994	332	662	15 384	12 673	2 711	- 776	2 597	71 384
1991	84 773	1 093	337	756	21 094	14 745	6 349	- 613	6 492	91 265
1992	91 265	1 176	307	869	19 955	18 024	1 931	- 641	2 159	93 424
Männer										
1982	170 856	1 529	2 213	- 684	21 263	21 027	236	...	- 448	170 408
1991	168 958	1 707	2 124	- 417	22 764	19 020	3 744	...	3 327	172 285
1992	172 285	1 761	1 995	- 234	20 734	21 562	- 828	...	- 1 062	171 223
Frauen										
1982	197 315	1 547	2 240	- 693	15 515	16 205	- 690	...	- 1 383	195 932
1991	187 394	1 635	2 124	- 489	15 928	14 243	1 685	...	1 196	188 590
1992	188 590	1 645	2 153	- 508	16 415	16 056	359	...	- 149	188 441
protestantisch							Konversionen			
1982	170 956	1 035	2 749	- 1 714	11 673	13 332	- 1 659	- 1 078	- 4 451	166 505
1991	140 044	919	2 445	- 1 526	8 719	8 970	- 251	- 840	- 2 617	137 427
1992	137 427	852	2 390	- 1 538	8 648	9 573	- 925	- 708	- 3 171	134 256
römisch- und christ-katholisch										
1982	146 947	1 329	1 347	- 18	17 274	17 008	266	- 667	- 419	146 528
1991	140 965	1 329	1 321	8	16 067	14 489	1 578	- 942	644	141 609
1992	141 609	1 312	1 250	62	14 894	15 886	- 992	- 1 011	- 1 941	139 668
andere und ohne Konfession										
1982	50 268	712	357	355	7 831	6 892	939	1 745	3 039	53 307
1991	75 343	1 094	482	612	13 906	9 804	4 102	1 782	6 496	81 839
1992	81 839	1 242	508	734	13 607	12 159	1 448	1 719	3 901	85 740

1.9.02 Bevölkerungsbilanz nach Heimat und Geschlecht

1992

Elemente der Entwicklung	Im ganzen	Schweiz zusammen	Stadt Zürich	Übriger Kanton Zürich	Übrige Schweiz	Aus- land
Beide Geschlechter						
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	360 875	269 610	124 229	27 469	117 912	91 265
Lebendgeborene	3 406	2 230	748	291	1 191	1 176
Gestorbene	4 148	3 841	2 133	381	1 327	307
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	- 742	- 1 611	- 1 385	- 90	- 136	869
Zugezogene	37 149	17 194	3 066	2 469	11 659	19 955
Weggezogene	37 618	19 594	4 857	2 321	12 416	18 024
Wanderungssaldo	- 469	- 2 400	- 1 791	148	- 757	1 931
Einbürgerungen	...	628	985	- 18	- 339	- 628
Eheschliessung	...	-	184	15	- 199	-
Legitimationen	...	13	- 4	- 2	19	- 13
Bürgerrechtswechsel zusammen	...	641	1 165	- 5	- 519	- 641
Gesamtzu- bzw. -abnahme	- 1 211	- 3 370	- 2 011	53	- 1 412	2 159
Wohnbevölkerung, Jahresende	359 664	266 240	122 218	27 522	116 500	93 424
Männliches Geschlecht						
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	172 285	118 660	52 119	11 965	54 576	53 625
Lebendgeborene	1 761	1 155	400	152	603	606
Gestorbene	1 995	1 803	953	170	680	192
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	- 234	- 648	- 553	- 18	- 77	414
Zugezogene	20 734	8 832	1 499	1 223	6 110	11 902
Weggezogene	21 562	10 027	2 311	1 162	6 554	11 535
Wanderungssaldo	- 828	- 1 195	- 812	61	- 444	367
Einbürgerungen	...	436	490	6	- 60	- 436
Legitimationen	...	4	- 3	- 7	14	- 4
Bürgerrechtswechsel zusammen	...	440	487	- 1	- 46	- 440
Gesamtzu- bzw. -abnahme	- 1 062	- 1 403	- 878	42	- 567	341
Wohnbevölkerung, Jahresende	171 223	117 257	51 241	12 007	54 009	53 966
Weibliches Geschlecht						
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	188 590	150 950	72 110	15 504	63 336	37 640
Lebendgeborene	1 645	1 075	348	139	588	570
Gestorbene	2 153	2 038	1 180	211	647	115
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	- 508	- 963	- 832	- 72	- 59	455
Zugezogene	16 415	8 362	1 567	1 246	5 549	8 053
Weggezogene	16 056	9 567	2 546	1 159	5 862	6 489
Wanderungssaldo	359	- 1 205	- 979	87	- 313	1 564
Einbürgerungen	...	192	495	- 24	- 279	- 192
Eheschliessung	...	-	184	15	- 199	-
Legitimationen	...	9	- 1	5	5	- 9
Bürgerrechtswechsel zusammen	...	201	678	- 4	- 473	- 201
Gesamtzu- bzw. -abnahme	- 149	- 1 967	- 1 133	11	- 845	1 818
Wohnbevölkerung, Jahresende	188 441	148 983	70 977	15 515	62 491	39 458

1.9.03 Bevölkerungsbilanz nach Alter und Geschlecht

1992

Alters- klassen	Bevölkerung Jahresanfang	Gestor- bene	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust	Gesamtzu- bzw. -ab- nahme	Bevölkerung Jahresende
Beide Geschlechter	360 875	4 148	40 555	37 618	2 937	- 1 211	359 664
unter 7	17 354	22	5 291 ¹	1 918	3 373	3 351	20 705
7 - 14	20 508	7	1 299	1 041	258	251	20 759
15 - 19	13 355	9	2 219	1 097	1 122	1 113	14 468
20 - 24	26 460	19	9 797	7 746	2 051	2 032	28 492
25 - 29	37 551	48	9 313	9 601	- 288	- 336	37 215
30 - 34	33 172	58	5 230	5 874	- 644	- 702	32 470
35 - 39	27 487	57	2 849	3 351	- 502	- 559	26 928
40 - 44	25 159	62	1 627	1 885	- 258	- 320	24 839
45 - 49	24 652	93	1 155	1 342	- 187	- 280	24 372
50 - 54	21 723	101	677	941	- 264	- 365	21 358
55 - 59	20 849	118	362	749	- 387	- 505	20 344
60 - 64	20 421	197	273	685	- 412	- 609	19 812
65 - 69	19 294	280	168	434	- 266	- 546	18 748
70 - 74	16 554	366	98	202	- 104	- 470	16 084
75 - 79	13 840	543	62	165	- 103	- 646	13 194
80 - 84	12 720	789	62	247	- 185	- 974	11 746
85 u. mehr	9 776	1 379	73	340	- 267	- 1 646	8 130
Männliches Geschlecht	172 285	1 995	22 495	21 562	933	- 1 062	171 223
unter 7	9 003	18	2 691 ¹	985	1 706	1 688	10 691
7 - 14	10 548	4	669	532	137	133	10 681
15 - 19	6 859	6	1 003	502	501	495	7 354
20 - 24	13 819	13	5 045	3 986	1 059	1 046	14 865
25 - 29	20 082	35	5 361	5 777	- 416	- 451	19 631
30 - 34	17 390	38	3 221	3 631	- 410	- 448	16 942
35 - 39	14 009	43	1 767	2 138	- 371	- 414	13 595
40 - 44	12 597	47	1 038	1 233	- 195	- 242	12 355
45 - 49	12 291	60	744	856	- 112	- 172	12 119
50 - 54	10 559	67	422	580	- 158	- 225	10 334
55 - 59	9 780	84	205	429	- 224	- 308	9 472
60 - 64	9 077	122	138	386	- 248	- 370	8 707
65 - 69	8 053	161	88	246	- 158	- 379	7 734
70 - 74	6 457	212	39	86	- 47	- 259	6 198
75 - 79	4 993	292	26	60	- 34	- 326	4 667
80 - 84	3 992	343	20	67	- 47	- 390	3 602
85 u. mehr	2 776	450	18	68	- 50	- 500	2 276
Weibliches Geschlecht	188 590	2 153	18 060	16 056	2 004	- 149	188 441
unter 7	8 351	4	2 600 ¹	933	1 667	1 663	10 014
7 - 14	9 960	3	630	509	121	118	10 078
15 - 19	6 496	3	1 216	595	621	618	7 114
20 - 24	12 641	6	4 752	3 760	992	986	13 627
25 - 29	17 469	13	3 952	3 824	128	115	17 584
30 - 34	15 782	20	2 009	2 243	- 234	- 254	15 528
35 - 39	13 478	14	1 082	1 213	- 131	- 145	13 333
40 - 44	12 562	15	589	652	- 63	- 78	12 484
45 - 49	12 361	33	411	486	- 75	- 108	12 253
50 - 54	11 164	34	255	361	- 106	- 140	11 024
55 - 59	11 069	34	157	320	- 163	- 197	10 872
60 - 64	11 344	75	135	299	- 164	- 239	11 105
65 - 69	11 241	119	80	188	- 108	- 227	11 014
70 - 74	10 097	154	59	116	- 57	- 211	9 886
75 - 79	8 847	251	36	105	- 69	- 320	8 527
80 - 84	8 728	446	42	180	- 138	- 584	8 144
85 u. mehr	7 000	929	55	272	- 217	- 1 146	5 854

¹ Einschliesslich Lebendgeborener (männliches Geschlecht 1 761, weibliches Geschlecht 1 645, im ganzen 3 406)

1.9.05 Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartier

1992

	Wohn- bevölke- rung Jahres- anfang	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wande- rungsge- winn bzw. -verlust	Umzugs- gewinn bzw. -verlust	Gesamt- zu- bzw.-ab- nahme	Wohn- bevölke- rung Jahres- ende
1982	368 171	3 076	4 453	- 1 377	- 454	.	- 1 831	366 340
1991	356 352	3 342	4 248	- 906	5 429	.	4 523	360 875
Ganze Stadt	1992	360 875	3 406	4 148	- 742	- 469	- 1 211	359 664
Kreis 1	5 674	43	63	- 20	44	- 141	- 117	5 557
Rathaus	3 173	26	26	0	34	- 113	- 79	3 094
Hochschulen	791	4	21	- 17	20	9	12	803
Lindenhof	933	6	6	0	- 8	- 9	- 17	916
City	777	7	10	- 3	- 2	- 28	- 33	744
Kreis 2	28 838	262	429	- 167	- 258	118	- 307	28 531
Wollishofen	16 201	138	283	- 145	- 165	117	- 193	16 008
Leimbach	4 629	32	50	- 18	- 64	20	- 62	4 567
Enge	8 008	92	96	- 4	- 29	- 19	- 52	7 956
Kreis 3	45 542	476	516	- 40	277	120	357	45 899
Alt-Wiedikon	14 194	166	126	40	225	- 5	260	14 454
Friesenberg	10 126	65	145	- 80	- 65	58	- 87	10 039
Sihlfeld	21 222	245	245	0	117	67	184	21 406
Kreis 4	28 339	284	315	- 31	424	- 297	96	28 435
Werd	3 884	42	60	- 18	123	- 5	100	3 984
Langstrasse	12 126	138	124	14	328	- 422	- 80	12 046
Hard	12 329	104	131	- 27	- 27	130	76	12 405
Kreis 5	11 631	127	91	36	99	- 304	- 169	11 462
Gewerbeschule	10 044	113	76	37	85	- 273	- 151	9 893
Escher Wyss	1 587	14	15	- 1	14	- 31	- 18	1 569
Kreis 6	30 627	285	344	- 59	10	- 30	- 79	30 548
Unterstrass	20 335	185	241	- 56	11	10	- 35	20 300
Oberstrass	10 292	100	103	- 3	- 1	- 40	- 44	10 248
Kreis 7	33 692	251	451	- 200	- 132	- 190	- 522	33 170
Fluntern	7 057	33	78	- 45	9	- 204	- 240	6 817
Hottingen	10 294	79	110	- 31	- 20	- 256	- 307	9 987
Hirslanden	6 741	56	106	- 50	- 76	130	4	6 745
Witikon	9 600	83	157	- 74	- 45	140	21	9 621
Kreis 8	16 273	138	194	- 56	24	3	- 29	16 244
Seefeld	5 305	43	58	- 15	37	- 62	- 40	5 265
Mühlebach	5 772	53	56	- 3	- 14	60	43	5 815
Weinegg	5 196	42	80	- 38	1	5	- 32	5 164
Kreis 9	44 577	406	445	- 39	- 307	258	- 88	44 489
Albisrieden	17 208	159	201	- 42	- 197	57	- 182	17 026
Altstetten	27 369	247	244	3	- 110	201	94	27 463
Kreis 10	35 457	391	426	- 35	- 25	34	- 26	35 431
Höngg	19 396	204	206	- 2	- 243	139	- 106	19 290
Wipkingen	16 061	187	220	- 33	218	- 105	80	16 141
Kreis 11	52 614	499	509	- 10	- 386	236	- 160	52 454
Affoltern	18 181	169	165	4	- 110	62	- 44	18 137
Oerlikon	16 800	154	172	- 18	- 99	105	- 12	16 788
Seebach	17 633	176	172	4	- 177	69	- 104	17 529
Kreis 12	27 611	244	365	- 121	- 239	193	- 167	27 444
Saatlen	6 420	51	63	- 12	- 39	82	31	6 451
Schwamendingen-Mitte	10 269	103	99	4	- 68	- 14	- 78	10 191
Hirzenbach	10 922	90	203	- 113	- 132	125	- 120	10 802

2.1 Stadtgebiet

Das Wichtigste in Kürze

Die Zahlen in diesen Tabellen ändern wenig im Laufe der Jahre, wenn sich die Neubautätigkeit und der Grundstückwechsel in normalem Rahmen bewegen. Von der rund 9200 Hektare messenden Stadtfläche entfallen 24 Prozent auf Wald, 21 Prozent auf Höfe und Gärten, 17 Prozent auf Wiesen und Aecker sowie 11,6 Prozent auf Gebäudegrundflächen und etwa gleich viel auf Strassen und Plätze. Ziemlich genau die Hälfte des Gebietes liegt in Bauzonen, das seinerseits wieder zu rund der Hälfte privaten Eigentümern (natürlichen Personen, Gesellschaften, Pensionskassen, Vereinen und Stiftungen) gehört. Der Eigentumsanteil an der Gesamtfläche beträgt für die Stadt Zürich 43 Prozent, für die privaten Eigentümer 36 Prozent und für Bund und Kanton zusammen 17 Prozent. Die Baugenossenschaften besitzen rund 4 Prozent des Bodens.

Zur Erhebungsmethode

Die Angaben über das Zürcher Stadtgebiet werden vom Statistischen Amt der Stadt Zürich zusammengestellt aufgrund von Meldungen

- des *Vermessungsamtes* über Katasterdaten wie Flächen der Grundstücke, gegliedert nach Nutzungsarten, Angaben über die Zusammenlegung oder Teilung von Parzellen, Vermessung von Neu- und Anbauten und über Gebäudeabbrüche;
- des *Hochbauamtes* über Umzonungen nach Zonenarten, die einzelne oder mehrere Parzellen betreffen;
- der *Grundbuchämter* über Grundeigentumswechsel und neue Eigentumsverhältnisse.

Begriffserklärungen

Stadtgebiet - Gesamtheit der erfassten Parzellen: Aus technischen Gründen (pendente Fälle) können kleine Schwankungen in der Gesamtfläche des Stadtgebiets im Jahresvergleich vorkommen, die aber nichts mit der Gesamtfläche der Stadt zu tun haben.

Nutzungsarten - Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Strassenfläche, Wald usw. werden im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 10. Juni 1919 betreffend die «Instruktion für die Vermarkung und die Parzellenvermessung» durch das Vermessungsamt ausgetrennt.

Gebäudegrundfläche - Fläche, welche durch die senkrechte Projektion des am weitesten vorstehenden oberirdischen Geschosses auf die Erdgeschosebene entsteht.

Zonenarten - Der noch rechtskräftige Zonenplan (Gemeinderatsbeschluss vom 12. Juni 1963 mit seitherigen Änderungen) unterscheidet

fünf Wohnzonen: A mit 5, B mit 4, C mit 3, D mit 2-3 und E mit 2 Geschossen, eine Kernzone, zu der die Altstadt sowie die Kreis- und Quartierzentren gehören, Industrie- und Gewerbezone I mit einer maximalen Baumasse von 15 m³ und II mit einer solchen von 12 m³ je m² der Landfläche, Freihalte-, Wald- und Gewässerzonen sowie ausgesparte Gebiete; für die letzteren gelten noch die Vorschriften der früheren Bauordnung.

Die Auswertung nach den Zonenarten des neuen Zonenplanes (angenommen in der Gemeindeabstimmung vom 17. Mai 1992) kann wahrscheinlich frühestens für 1994 vorgenommen werden.

Eigentümerarten - Unter den folgenden Begriffen sind zu verstehen:

Natürliche Personen: Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften;

Gesellschaften: Aktien-, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, GmbH, Genossenschaften ohne Baugenossenschaften;

Stadt Zürich: einschliesslich städtische Stiftungen.

Die übrigen Eigentümerarten sind durch ihre Bezeichnung eindeutig definiert.

2.1.05 Stadtgebiet nach Nutzungsarten

1992

		Im ganzen ¹	Landfläche ohne Wald					Spiel- u. Sport- plätze	Bade- anlagen	Fried- höfe	Strassen, Plätze ³
			im ganzen	Gebäude- grund- fläche	Höfe, Gärten ²	Park- anlagen					
Alle Angaben in Hektaren											
Ganze Stadt	1982	9 216.02	6 473.15	1 025.19	1 951.67	222.83	177.55	22.96	127.96	1 005.89	
	1991	9 191.63	6 457.66	1 059.72	1 963.96	258.68	182.34	22.19	128.00	1 050.22	
	1992	9 193.04	6 456.61	1 067.37	1 957.85	260.58	180.32	22.19	130.21	1 054.69	
Kreis 1		183.19	156.46	59.65	22.58	11.84	1.59	0.30	0.32	58.22	
Rathaus		36.58	27.48	13.00	4.33	0.33	-	-	-	9.72	
Hochschulen		58.41	45.33	12.39	8.36	4.94	1.43	-	0.32	17.19	
Lindenhof		23.42	23.42	10.91	3.12	0.77	-	-	-	8.48	
City		64.77	60.22	23.36	6.78	5.80	0.16	0.30	-	22.84	
Kreis 2		1 109.66	672.98	99.64	198.23	46.23	7.11	3.64	11.19	112.30	
Wollishofen		576.17	341.82	48.37	113.81	15.63	3.75	0.33	11.02	59.37	
Leimbach		293.42	155.14	10.56	31.08	2.80	2.19	-	0.16	15.67	
Enge		240.07	176.02	40.71	53.35	27.80	1.17	3.31	-	37.25	
Kreis 3		865.40	580.91	99.99	163.35	22.40	29.98	1.11	38.22	84.08	
Alt-Wiedikon		186.24	180.20	43.83	60.17	5.97	3.47	-	-	25.64	
Friesenberg		513.69	237.08	22.37	57.23	10.45	19.25	1.11	12.38	22.62	
Sihlfeld		165.47	163.63	33.79	45.95	5.98	7.26	-	25.85	35.82	
Kreis 4		271.66	264.36	70.42	52.75	6.85	3.35	-	-	56.22	
Werd		30.68	28.13	11.08	6.46	0.15	-	-	-	9.68	
Langstrasse		106.88	102.13	28.78	18.58	2.14	2.79	-	-	23.06	
Hard		134.10	134.10	30.56	27.70	4.57	0.56	-	-	23.48	
Kreis 5		218.46	205.57	62.15	48.77	5.45	4.04	-	-	40.59	
Gewerbeschule		80.11	72.45	21.13	12.21	1.51	1.52	-	-	19.11	
Escher Wyss		138.35	133.12	41.02	36.56	3.94	2.52	-	-	21.48	
Kreis 6		509.93	399.95	78.54	142.89	46.26	12.27	3.21	12.48	79.05	
Unterstrass		246.44	241.36	46.59	83.98	17.56	10.44	3.21	12.48	52.18	
Oberstrass		263.49	158.59	31.95	58.92	28.71	1.82	-	-	26.87	
Kreis 7		1 500.13	847.40	113.83	277.68	30.30	16.50	1.14	15.27	126.56	
Fluntern		283.93	211.85	32.30	86.41	13.83	2.84	-	3.29	34.15	
Hottingen		505.12	258.68	36.43	74.01	10.39	11.28	1.13	-	39.05	
Hirslanden		219.43	92.33	17.76	41.63	0.84	0.61	-	-	17.14	
Witikon		491.65	284.53	27.33	75.63	5.23	1.77	0.01	11.98	36.22	
Kreis 8		481.13	289.17	55.31	94.03	30.77	4.32	2.36	7.27	48.61	
Seefeld		246.80	71.09	16.39	16.81	10.84	0.44	2.36	-	19.34	
Mühlebach		61.66	61.51	18.80	26.10	3.45	1.20	-	-	11.31	
Weinegg		172.67	156.57	20.12	51.11	16.48	2.68	-	7.27	17.95	
Kreis 9		1 207.21	830.25	134.10	277.83	23.97	30.17	3.64	16.96	123.00	
Albisrieden		460.72	263.72	44.56	104.27	4.04	9.86	3.64	1.54	35.40	
Altstetten		746.50	566.53	89.54	173.56	19.94	20.31	-	15.42	87.60	
Kreis 10		907.18	607.37	80.85	199.30	14.72	7.28	0.70	9.20	89.07	
Höngg		696.87	456.44	51.18	134.61	9.20	5.15	-	5.82	58.33	
Wipkingen		210.31	150.93	29.67	64.69	5.52	2.13	0.70	3.38	30.73	
Kreis 11		1 341.68	1 184.89	160.45	328.23	11.48	38.37	4.25	12.85	173.72	
Affoltern		601.09	490.66	41.60	109.32	2.49	14.61	-	2.29	67.71	
Oerlikon		267.47	264.35	64.48	104.65	6.93	15.64	0.07	0.70	48.99	
Seebach		473.13	429.87	54.37	114.26	2.06	8.12	4.18	9.85	57.02	
Kreis 12		597.41	417.30	52.45	152.21	10.33	25.34	1.83	6.46	63.27	
Saatlen		113.02	109.05	13.52	43.14	4.08	3.08	-	-	13.43	
Schwamendingen-M.		223.29	131.32	20.28	52.11	0.83	6.47	1.83	6.46	26.21	
Hirzenbach		261.09	176.93	18.65	56.96	5.42	15.79	-	-	23.63	

¹ Summe der erfassten Parzellenflächen² Einschliesslich Lagerplätze³ Einschliesslich Parkplätze⁴ Einschliesslich Bauland⁵ Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoirs, Böschungen usw.

2.1.05

Landfläche ohne Wald			Wald- fläche	Gewässerfläche						
Bahn- gebiet	Wiesen, Äcker ⁴	Übriges Areal ⁵		im ganzen	Zürich- see	Limmat	Sihl	Übrige Ge- wässer		
200.35	1 700.75	37.93	2 195.28	547.59	396.46	59.36	38.44	53.31	1982	
219.78	1 550.49	22.29	2 186.72	547.25	396.00	57.61	39.77	53.87	1991	
217.21	1 544.04	22.13	2 189.02	547.40	396.00	57.61	39.77	54.02	1992	Ganze Stadt
0.52	1.37	0.07	-	26.73	10.89	12.57	-	3.27		Kreis 1
-	0.11	-	-	9.11	-	9.11	-	-		Rathaus
0.50	0.21	0.01	-	13.07	10.89	2.19	-	-		Hochschulen
-	0.15	-	-	-	-	-	-	-		Lindenhof
0.02	0.90	0.06	-	4.55	-	1.28	-	3.27		City
14.59	177.65	2.41	201.24	235.44	209.57	-	22.30	3.56		Kreis 2
9.86	77.73	1.94	61.61	172.75	151.17	-	18.23	3.34		Wollishofen
1.25	91.07	0.37	138.06	0.22	-	-	-	0.22		Leimbach
3.48	8.84	0.10	1.58	62.47	58.40	-	4.07	-		Enge
9.37	130.25	2.15	275.39	9.10	-	-	7.98	1.12		Kreis 3
4.86	35.45	0.80	2.17	3.86	-	-	3.46	0.40		Alt-Wiedikon
1.98	88.33	1.35	273.22	3.39	-	-	2.67	0.72		Friesenberg
2.52	6.47	-	-	1.85	-	-	1.85	-		Sihlfeld
71.11	3.65	-	-	7.30	-	-	7.30	-		Kreis 4
0.52	0.24	-	-	2.55	-	-	2.55	-		Werd
26.65	0.13	-	-	4.75	-	-	4.75	-		Langstrasse
43.94	3.28	-	-	-	-	-	-	-		Hard
33.03	10.88	0.66	-	12.89	-	10.69	2.19	0.01		Kreis 5
14.36	2.61	0.00	-	7.66	-	5.47	2.19	-		Gewerbeschule
18.67	8.27	0.66	-	5.23	-	5.22	-	0.01		Escher Wyss
3.83	20.91	0.51	104.07	5.91	-	4.00	-	1.92		Kreis 6
3.68	11.25	-	-	5.08	-	4.00	-	1.08		Unterstrass
0.15	9.66	0.51	104.07	0.83	-	-	-	0.83		Oberstrass
1.43	264.41	0.28	647.74	5.00	-	-	-	5.00		Kreis 7
0.12	38.83	0.08	72.08	-	-	-	-	-		Fluntern
1.17	85.21	0.01	245.39	1.04	-	-	-	1.04		Hottingen
0.13	14.15	0.07	125.05	2.05	-	-	-	2.05		Hirslanden
-	126.23	0.13	205.21	1.90	-	-	-	1.90		Witikon
4.59	41.53	0.39	15.30	176.66	175.54	-	-	1.12		Kreis 8
4.00	0.90	-	-	175.72	175.54	-	-	0.18		Seefeld
0.18	0.47	-	-	0.15	-	-	-	0.15		Mühlebach
0.41	40.16	0.39	15.30	0.79	-	-	-	0.79		Weinegg
40.24	167.41	12.93	361.59	15.37	-	13.41	-	1.96		Kreis 9
3.83	56.58	0.00	196.12	0.87	-	-	-	0.87		Albisrieden
36.41	110.84	12.92	165.47	14.50	-	13.41	-	1.09		Altstetten
3.82	201.93	0.50	280.52	19.29	-	16.94	-	2.35		Kreis 10
0.23	191.72	0.19	226.42	14.01	-	11.73	-	2.28		Höngg
3.59	10.22	0.31	54.09	5.28	-	5.21	-	0.07		Wipkingen
31.52	422.41	1.60	133.13	23.67	-	-	-	23.67		Kreis 11
5.13	245.96	1.54	89.93	20.50	-	-	-	20.50		Affoltern
10.63	12.26	-	3.09	0.02	-	-	-	0.02		Oerlikon
15.76	164.20	0.06	40.11	3.15	-	-	-	3.15		Seebach
3.16	101.64	0.62	170.06	10.05	-	-	-	10.05		Kreis 12
3.07	28.64	0.09	1.19	2.78	-	-	-	2.78		Saatlen
-	17.08	0.04	87.64	4.33	-	-	-	4.33		Schwamendingen-M.
0.09	55.92	0.48	81.23	2.93	-	-	-	2.93		Hirzenbach

2.1.06 Stadtgebiet nach Zonenarten

1992

		Im ganzen	Bauzonen		Wohnzonen					E
			im ganzen	zusammen	A	B	C	D		
Alle Angaben in Hektaren										
	1982	9 216.02	4 553.82	3 441.52	126.49	410.22	1 331.78	1 343.67	229.34	
	1991	9 191.63	4 633.00	3 423.98	127.00	406.21	1 325.10	1 334.55	231.13	
Ganze Stadt	1992	9 193.04	4 631.08	3 420.11	126.99	406.27	1 325.53	1 331.71	229.61	
Kreis 1		183.18	147.39	22.92	-	14.35	4.58	4.00	-	
Rathaus		36.58	27.47	0.02	-	0.02	-	-	-	
Hochschulen		58.41	43.06	22.43	-	14.16	4.27	4.00	-	
Lindenhof		23.42	21.56	-	-	-	-	-	-	
City		64.77	55.30	0.47	-	0.17	0.30	-	-	
Kreis 2	1	109.66	406.24	338.79	2.15	24.65	137.01	161.09	13.89	
Wollishofen		576.17	213.88	185.31	2.15	3.22	100.45	69.43	10.06	
Leimbach		293.42	60.11	60.11	-	-	6.81	49.48	3.83	
Enge		240.07	132.26	93.37	-	21.43	29.75	42.19	-	
Kreis 3		865.40	380.04	266.09	36.07	15.04	129.00	85.40	0.58	
Alt-Wiedikon		186.24	149.92	78.78	17.82	3.31	57.57	0.09	-	
Friesenberg		513.69	109.80	108.14	-	-	22.26	85.31	0.58	
Sihlfeld		165.47	120.32	79.16	18.25	11.73	49.18	-	-	
Kreis 4		271.66	255.46	77.39	35.72	41.67	-	-	-	
Werd		30.68	28.13	0.35	0.35	-	-	-	-	
Langstrasse		106.88	99.65	17.76	17.76	-	-	-	-	
Hard		134.10	127.68	59.28	17.61	41.67	-	-	-	
Kreis 5		218.46	201.83	23.72	21.21	-	0.36	2.15	-	
Gewerbeschule		80.11	69.36	21.57	21.21	-	0.36	-	-	
Escher Wyss		138.35	132.47	2.15	-	-	-	2.15	-	
Kreis 6		509.93	350.12	291.09	-	101.06	139.89	36.88	13.26	
Unterstrass		246.44	203.00	171.94	-	53.79	117.13	1.02	-	
Oberstrass		263.49	147.12	119.15	-	47.28	22.75	35.86	13.26	
Kreis 7	1	500.13	545.02	545.02	5.73	74.31	110.34	272.97	81.68	
Fluntern		283.93	155.55	155.55	-	15.42	49.92	72.89	17.32	
Hottingen		505.12	164.02	164.02	3.92	35.92	38.89	60.37	24.93	
Hirslanden		219.43	75.11	75.11	1.81	22.56	18.97	31.31	0.45	
Witikon		491.65	150.34	150.34	-	0.40	2.55	108.40	38.99	
Kreis 8		481.14	237.46	169.52	9.85	7.59	78.50	65.04	8.54	
Seefeld		246.80	49.53	21.37	-	-	20.79	0.50	0.08	
Mühlebach		61.66	59.85	43.67	6.16	7.20	28.12	2.18	-	
Weinegg		172.67	128.07	104.49	3.69	0.38	29.59	62.36	8.46	
Kreis 9	1	207.21	576.39	385.74	11.15	33.04	255.56	62.69	23.30	
Albisrieden		460.72	193.20	165.26	-	-	123.06	21.78	20.42	
Altstetten		746.50	383.20	220.49	11.15	33.04	132.51	40.91	2.88	
Kreis 10		907.18	422.31	409.94	0.64	46.05	75.31	265.29	22.65	
Höngg		696.87	296.70	292.98	0.64	8.29	30.86	231.88	21.30	
Wipkingen		210.31	125.61	116.96	-	37.75	44.46	33.40	1.35	
Kreis 11	1	341.68	812.53	613.34	4.46	42.47	304.21	230.57	31.63	
Affoltern		601.09	279.13	242.29	-	-	68.48	144.93	28.89	
Oerlikon		267.47	249.39	168.13	1.14	36.47	100.87	29.65	-	
Seebach		473.13	284.01	202.92	3.33	6.00	134.86	56.00	2.74	
Kreis 12		597.41	296.28	276.54	-	6.05	90.76	145.65	34.08	
Saatlen		113.02	82.98	69.70	-	-	14.64	36.73	18.32	
Schwamendingen-M.		223.29	104.74	104.74	-	6.05	55.24	42.85	0.60	
Hirzenbach		261.09	108.56	102.10	-	-	20.88	66.07	15.16	

2.1.06

Bauzonen				Ausge- sparte Gebiete	Freihalte- zone	Wald zone	Gewässer- zone	
Kern- zone	Industrie- und Gewerbezone zusammen		JII					
531.54	580.75	379.99	200.76	80.29	1 840.72	2 202.92	538.26	1982
548.25	573.32	376.32	197.00	87.44	1 822.01	2 197.73	538.90	1991
548.77	574.75	377.41	197.34	87.45	1 818.76	2 204.35	538.85	1992
Ganze Stadt								
122.69	-	-	-	1.78	9.04	-	26.75	Kreis 1
27.45	-	-	-	-	-	-	9.11	Rathaus
20.63	-	-	-	-	2.26	-	13.09	Hochschulen
21.56	-	-	-	-	1.86	-	-	Lindenhof
53.05	-	-	-	1.78	4.92	-	4.55	City
38.88	15.22	-	15.22	13.35	267.28	201.81	234.33	Kreis 2
-	15.22	-	15.22	13.35	125.07	65.59	171.63	Wollishofen
-	-	-	-	-	98.42	134.87	0.02	Leimbach
38.88	-	-	-	-	43.79	1.35	62.67	Enge
53.16	60.79	-	60.79	-	204.36	273.03	7.98	Kreis 3
12.00	59.13	-	59.13	-	32.66	0.19	3.46	Alt-Wiedikon
-	1.66	-	1.66	-	128.39	272.83	2.67	Friesenberg
41.16	-	-	-	-	43.31	-	1.85	Sihlfeld
104.79	73.29	65.84	7.45	-	8.90	-	7.30	Kreis 4
27.78	-	-	-	-	-	-	2.55	Werd
69.21	12.67	12.67	-	-	2.49	-	4.75	Langstrasse
7.79	60.61	53.17	7.45	-	6.41	-	-	Hard
47.40	130.70	130.70	-	-	3.09	-	13.54	Kreis 5
40.80	6.99	6.99	-	-	3.09	-	7.66	Gewerbeshule
6.61	123.72	123.72	-	-	-	-	5.88	Escher Wyss
18.36	-	-	-	40.67	50.51	105.71	3.60	Kreis 6
18.36	-	-	-	12.69	39.85	-	3.60	Unterstrass
-	-	-	-	27.98	10.66	105.71	-	Oberstrass
-	-	-	-	-	289.25	661.96	3.90	Kreis 7
-	-	-	-	-	53.57	74.81	-	Fluntern
-	-	-	-	-	90.77	249.71	0.62	Hottingen
-	-	-	-	-	17.65	124.72	1.96	Hirslanden
-	-	-	-	-	127.26	212.72	1.32	Witikon
43.13	1.22	-	1.22	23.58	51.97	15.41	176.30	Kreis 8
26.94	1.22	-	1.22	-	21.65	-	175.62	Seefeld
16.19	-	-	-	-	1.67	-	0.13	Mühlebach
-	-	-	-	23.58	28.65	15.41	0.54	Weinegg
48.62	142.03	74.89	67.15	-	252.49	363.72	14.61	Kreis 9
3.33	24.61	-	24.61	-	71.07	196.45	-	Albisrieden
45.29	117.42	74.89	42.54	-	181.42	167.27	14.61	Altstetten
12.37	-	-	-	-	184.10	282.00	18.77	Kreis 10
3.72	-	-	-	-	157.93	228.68	13.56	Höngg
8.64	-	-	-	-	26.16	53.32	5.21	Wipkingen
59.37	138.21	92.70	45.51	1.61	375.66	130.72	22.77	Kreis 11
-	36.84	0.38	36.45	-	213.91	88.38	19.67	Affoltern
28.47	51.18	51.18	-	1.61	16.27	1.80	-	Oerlikon
30.89	50.19	41.14	9.05	-	145.47	40.54	3.11	Seebach
-	13.28	13.28	-	6.46	122.13	170.01	8.99	Kreis 12
-	13.28	13.28	-	-	26.19	1.19	2.66	Saatlen
-	-	-	-	-	26.49	88.11	3.95	Schwamendingen-M.
-	-	-	-	6.46	69.45	80.70	2.38	Hirzenbach

2.1.07 Stadtgebiet nach Eigentümerarten

1992

		Im	Private Eigentümer (ohne Baugenossenschaften)					Bau- genossen- schaften
		ganzen	im ganzen	Natürliche Personen	Gesell- schaften	Pensions- kassen		
Alle Angaben in Hektaren								
	1982	9 216.02	3 332.61	2 065.80	889.88	...	376.92	353.79
	1991	9 191.63	3 288.87	2 021.97	867.42	109.37	290.11	350.35
Ganze Stadt	1992	9 193.03	3 293.40	2 015.19	871.73	115.54	290.93	350.71
Kreis 1		183.18	48.52	20.20	23.55	0.32	4.44	0.36
Rathaus		36.58	11.79	6.88	3.61	0.02	1.28	-
Hochschulen		58.41	8.33	3.90	2.16	0.09	2.19	-
Lindenhof		23.42	8.31	3.28	4.67	0.07	0.29	0.36
City		64.77	20.09	6.15	13.12	0.14	0.69	-
Kreis 2	1	1 099.66	273.65	176.77	82.28	9.20	5.40	49.15
Wollishofen		576.17	131.78	86.42	38.71	4.40	2.25	33.80
Leimbach		293.42	56.52	46.69	8.29	1.26	0.28	13.15
Enge		240.07	85.36	43.66	35.27	3.54	2.88	2.20
Kreis 3		865.40	218.59	93.19	100.36	14.34	10.69	43.25
Alt-Wiedikon		186.24	114.83	35.91	65.86	11.10	1.96	2.37
Friesenberg		513.69	47.93	20.95	18.63	1.32	7.03	29.58
Sihlfeld		165.47	55.83	36.33	15.87	1.92	1.71	11.31
Kreis 4		271.66	64.23	32.40	23.28	2.75	5.80	9.70
Werd		30.68	14.57	7.10	6.65	0.34	0.48	0.07
Langstrasse		106.88	29.32	16.52	9.23	2.14	1.43	1.08
Hard		134.10	20.34	8.78	7.39	0.28	3.89	8.55
Kreis 5		218.46	75.48	16.12	53.27	1.55	4.54	3.47
Gewerbeschule		80.11	19.82	10.61	7.03	0.78	1.40	3.45
Escher Wyss		138.35	55.66	5.51	46.24	0.77	3.14	0.02
Kreis 6		509.93	157.84	113.51	30.36	6.25	7.73	30.92
Unterstrass		246.44	87.49	53.04	23.73	4.97	5.76	28.81
Oberstrass		263.49	70.35	60.47	6.63	1.28	1.96	2.12
Kreis 7	1	1 500.13	623.01	491.15	88.15	8.33	35.38	6.83
Fluntern		283.93	127.30	92.69	18.25	1.32	15.04	2.00
Hottingen		505.12	139.30	84.94	40.81	1.58	11.96	0.25
Hirslanden		219.43	57.72	47.44	5.25	0.97	4.05	1.52
Witikon		491.65	298.70	266.09	23.84	4.45	4.32	3.06
Kreis 8		481.13	141.86	81.77	32.28	4.23	23.58	1.62
Seefeld		246.80	27.96	16.31	9.82	1.00	0.83	0.02
Mühlebach		61.66	39.53	25.31	8.62	1.64	3.95	0.77
Weinegg		172.66	74.37	40.14	13.84	1.59	18.80	0.83
Kreis 9	1	1 207.21	495.39	193.70	117.44	21.20	163.04	54.55
Albisrieden		460.72	146.06	92.80	44.88	5.33	3.06	29.17
Altstetten		746.50	349.32	100.90	72.57	15.87	159.99	25.38
Kreis 10		907.18	291.12	241.60	32.21	11.47	5.84	29.60
Höngg		696.87	235.24	200.32	22.76	8.91	3.26	14.65
Wipkingen		210.31	55.87	41.28	9.46	2.56	2.58	14.95
Kreis 11	1	1 341.68	661.50	463.75	150.09	28.13	19.53	53.14
Affoltern		601.09	274.39	228.24	30.66	10.70	4.79	22.04
Oerlikon		267.47	148.13	72.43	65.65	7.18	2.87	8.40
Seebach		473.13	238.98	163.07	53.78	10.25	11.88	22.70
Kreis 12		597.41	242.20	91.03	138.45	7.77	4.95	68.11
Saatlen		113.02	19.48	13.48	3.36	2.24	0.40	25.28
Schwamendingen-M.		223.29	104.42	40.17	60.50	2.75	1.00	16.23
Hirzenbach		261.09	118.30	37.38	74.60	2.78	3.55	26.60

2.1.07

Öffentliche Eigentümer				Religionsgemeinschaften				
im ganzen	Stadt Zürich	Kanton Zürich	Bund und übrige öffentliche	im ganzen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	Römisch-katholische Kirchgemeinden	Übrige Religionsgemeinschaften	
5 469.75	3 938.97	997.47	533.30	59.86	33.41	12.10	14.35	1982
5 494.24	3 917.04	1 033.41	543.79	58.18	33.01	11.34	13.83	1991
5 491.09	3 921.24	1 029.38	540.47	57.83	32.99	10.97	13.86	1992
132.09	82.73	40.65	8.71	2.22	1.12	0.24	0.86	Kreis 1
24.27	13.94	10.33	0.00	0.52	0.40	-	0.12	Rathaus
49.36	22.04	23.93	3.39	0.72	0.15	0.24	0.33	Hochschulen
14.04	13.79	-	0.25	0.72	0.58	-	0.14	Lindenhof
44.42	32.95	6.39	5.07	0.27	-	-	0.27	City
780.42	436.51	332.21	11.70	6.44	4.54	1.12	0.78	Kreis 2
407.91	194.24	205.85	7.81	2.69	1.84	0.57	0.29	Wollishofen
222.75	166.55	56.21	-	1.00	0.70	0.30	-	Leimbach
149.76	75.72	70.15	3.89	2.75	2.01	0.25	0.48	Enge
592.98	545.44	14.44	33.11	10.58	3.20	1.83	5.55	Kreis 3
67.64	59.37	4.31	3.96	1.41	1.05	0.10	0.25	Alt-Wiedikon
429.32	395.22	8.03	26.07	6.87	0.73	0.94	5.20	Friesenberg
96.03	90.85	2.10	3.08	2.31	1.42	0.80	0.10	Sihlfeld
195.34	97.90	11.84	85.60	2.39	1.10	0.78	0.51	Kreis 4
15.34	15.00	0.34	-	0.71	0.06	0.38	0.26	Werd
75.80	32.24	10.77	32.79	0.68	0.43	0.01	0.24	Langstrasse
104.21	50.67	0.73	52.81	1.00	0.61	0.38	-	Hard
138.67	87.79	16.13	34.75	0.84	0.46	0.38	-	Kreis 5
56.21	31.80	7.84	16.57	0.63	0.25	0.38	-	Gewerbeschule
82.45	55.98	8.29	18.18	0.21	0.21	-	-	Escher Wyss
316.91	175.08	131.63	10.20	4.26	1.83	1.84	0.60	Kreis 6
126.80	100.80	21.79	4.21	3.33	1.02	1.84	0.48	Unterstrass
190.10	74.27	109.84	5.99	0.92	0.81	-	0.11	Oberstrass
863.87	799.40	59.00	5.47	6.41	3.22	0.79	2.40	Kreis 7
153.56	135.15	14.43	3.98	1.07	1.07	-	-	Fluntern
362.60	324.43	37.23	0.94	2.97	1.10	0.18	1.69	Hottingen
160.11	157.57	2.34	0.20	0.09	0.09	-	-	Hirslanden
187.60	182.26	5.00	0.34	2.29	0.96	0.62	0.71	Witikon
335.00	108.57	221.96	4.47	2.64	2.29	0.35	-	Kreis 8
218.82	38.92	175.64	4.25	-	-	-	-	Seefeld
20.27	19.60	0.45	0.22	1.10	0.75	0.35	-	Mühlebach
95.92	50.05	45.87	-	1.55	1.55	-	-	Weinegg
651.97	418.30	26.05	207.62	5.30	3.28	0.85	1.17	Kreis 9
283.08	116.02	0.14	166.91	2.40	0.93	0.41	1.05	Albisrieden
368.89	302.28	25.91	40.70	2.90	2.35	0.44	0.11	Altstetten
582.24	515.31	19.31	47.61	4.23	3.55	0.45	0.22	Kreis 10
444.45	386.86	13.80	43.79	2.53	2.01	0.45	0.07	Höngg
137.79	128.45	5.51	3.83	1.69	1.54	-	0.15	Wipkingen
618.81	454.96	79.19	84.66	8.22	5.64	1.58	1.00	Kreis 11
301.45	189.00	55.50	56.95	3.21	2.60	0.46	0.15	Affoltern
108.43	84.56	11.65	12.21	2.51	1.49	0.52	0.50	Oerlikon
208.94	181.41	12.03	15.50	2.51	1.55	0.60	0.36	Seebach
282.79	199.25	76.96	6.58	4.30	2.77	0.75	0.79	Kreis 12
67.37	55.76	5.76	5.84	0.88	0.44	-	0.45	Saatlen
101.18	55.16	45.70	0.33	1.46	1.36	-	0.10	Schwamendingen-M.
114.24	88.32	25.50	0.42	1.95	0.96	0.75	0.24	Hirzenbach

2.1.09 Stadtgebiet nach Zonen-, Nutzungs- und Eigentümerarten

1992

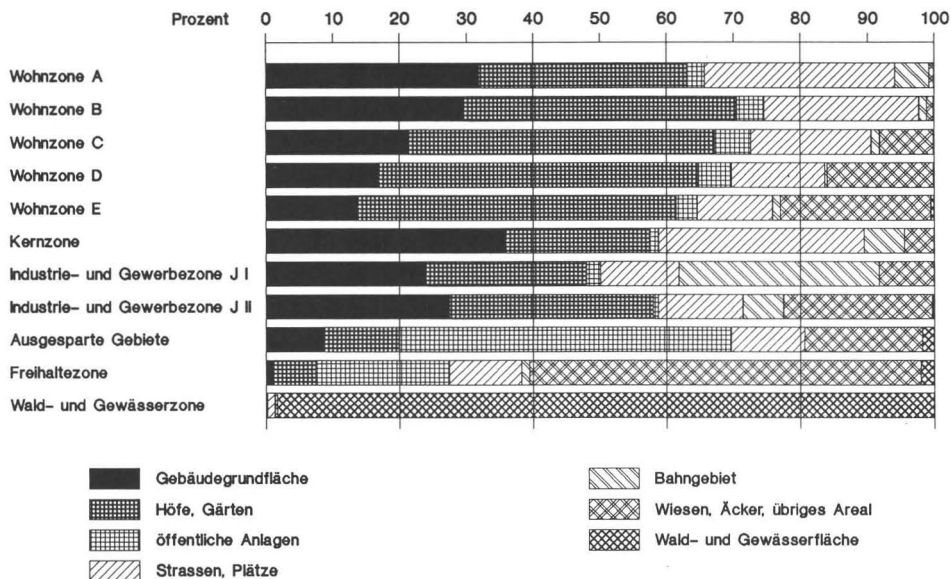
	Im ganzen	Bauzonen						
		im ganzen	Wohnzonen					
			zusammen	A	B	C	D	
Alle Angaben in Hektaren								
Im ganzen	1982	9 216.02	4 553.82	3 441.52	126.49	410.22	1 331.78	1 343.67
	1991	9 191.63	4 633.00	3 423.98	127.00	406.21	1 325.10	1 334.55
	1992	9 193.03	4 631.07	3 420.11	126.99	406.27	1 325.53	1 331.71
Nutzungsarten								
Gebäudegrundfläche		1 067.37	1 045.29	697.04	40.42	120.61	280.72	224.16
Höfe, Gärten ¹		1 957.85	1 843.16	1 563.11	39.61	165.62	610.10	637.98
Parkanlagen		260.58	135.95	84.27	1.58	9.25	36.31	34.24
Spiel- und Sportplätze		180.32	84.65	76.82	1.81	7.34	34.04	30.63
Badeanlagen		22.19	1.95	1.32	-	-	0.93	0.08
Friedhöfe		130.21	2.47	2.47	-	0.08	0.72	0.60
Strassen, Plätze ²		1 054.69	827.95	580.45	36.10	94.35	238.03	186.12
Bahngebiet		217.21	193.17	35.16	6.54	4.64	16.83	4.47
Wiesen, Äcker ³		1 544.04	475.96	374.71	0.92	3.97	107.14	211.77
Übriges Areal ⁴		22.13	15.21	1.75	-	0.18	0.25	0.42
Waldfläche		2 189.02	2.75	2.57	-	0.20	0.36	0.98
Gewässerfläche		547.40	2.56	0.45	0.02	0.02	0.10	0.27
Eigentümerarten								
Natürliche Personen		2 015.19	1 435.84	1 286.78	27.71	130.34	451.20	547.23
Gesellschaften		871.73	676.88	332.17	25.15	39.22	152.82	102.84
Pensionskassen		115.54	113.86	94.93	7.16	7.89	40.17	35.00
Vereine, private Stiftungen		290.93	108.91	92.79	2.51	14.84	33.73	37.61
Baugenossenschaften		350.71	345.62	341.55	8.84	26.58	169.59	124.49
Stadt Zürich		3 921.24	1 400.89	1 000.16	46.66	133.18	404.57	358.64
Kanton Zürich		1 029.38	194.22	102.97	0.44	33.14	35.14	31.88
Bund und übrige Öffentliche		540.47	307.75	125.85	6.94	15.29	17.99	79.23
Evangelisch-reformierte								
Kirchgemeinden		32.99	29.98	27.70	0.31	2.91	13.74	10.74
Römisch-katholische								
Kirchgemeinden		10.97	10.35	9.96	1.19	0.77	4.36	3.34
Übrige Religionsgemeinschaften		13.86	6.76	5.26	0.06	2.11	2.23	0.72

¹ Einschliesslich Lagerplätze
Böschungen usw.² Einschliesslich Parkplätze³ Einschliesslich Bauland⁴ Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoirs,

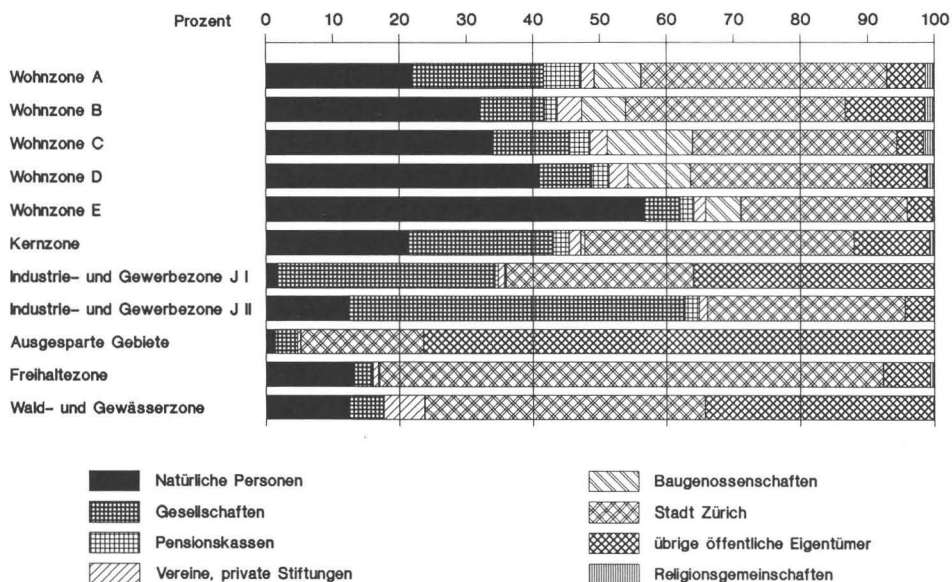
2.1.09

Bauzonen						Freihalte- zone	Wald zone	Gewässer- zone
Wohnzonen	Kern- zone	Industrie- und Gewerbebezonen			Ausge- sparte Gebiete			
E		zusammen	JI	JII				
229.34	531.54	580.75	379.99	200.76	80.29	1 840.72	2 202.92	538.26
231.13	548.25	573.32	376.32	197.00	87.44	1 822.01	2 197.73	538.90
229.61	548.77	574.75	377.41	197.34	87.44	1 818.76	2 204.35	538.85
31.12	196.37	144.24	90.14	54.10	7.64	20.88	0.92	0.29
109.81	119.19	151.11	90.88	60.24	9.75	113.89	0.79	-
2.89	3.55	5.56	3.94	1.62	42.57	121.10	2.57	0.97
2.99	3.22	3.99	3.99	-	0.62	95.60	0.08	-
0.32	0.30	-	-	-	0.33	20.24	-	-
1.07	-	-	-	-	-	127.74	0.01	-
25.85	168.48	69.42	44.50	24.92	9.60	197.26	29.46	0.02
2.69	33.30	124.71	112.76	11.95	-	21.39	2.65	-
50.91	24.21	61.99	31.03	30.96	15.04	1 060.15	7.50	0.42
0.89	0.08	13.05	-	13.05	0.33	4.97	0.67	1.29
1.03	-	0.18	0.11	0.07	-	31.65	2 154.56	0.06
0.04	0.06	0.50	0.07	0.43	1.55	3.91	5.14	535.80
130.29	116.85	31.04	6.60	24.44	1.18	241.32	338.03	-
12.14	119.52	222.27	122.86	99.41	2.91	48.34	146.36	0.16
4.71	12.79	6.14	2.03	4.11	-	1.58	0.10	-
4.10	9.69	6.01	3.59	2.42	0.43	14.94	167.09	-
12.04	3.29	0.79	0.79	-	-	4.07	1.02	-
57.12	220.62	164.04	105.76	58.28	16.08	1 369.58	1 133.96	16.81
2.36	20.52	3.89	3.04	0.84	66.85	86.11	227.52	521.54
6.40	41.54	140.37	132.53	7.84	-	42.23	190.14	0.34
-	2.07	0.21	0.21	-	-	3.01	-	-
0.31	0.38	-	-	-	-	0.62	-	-
0.14	1.51	-	-	-	-	6.96	0.14	-

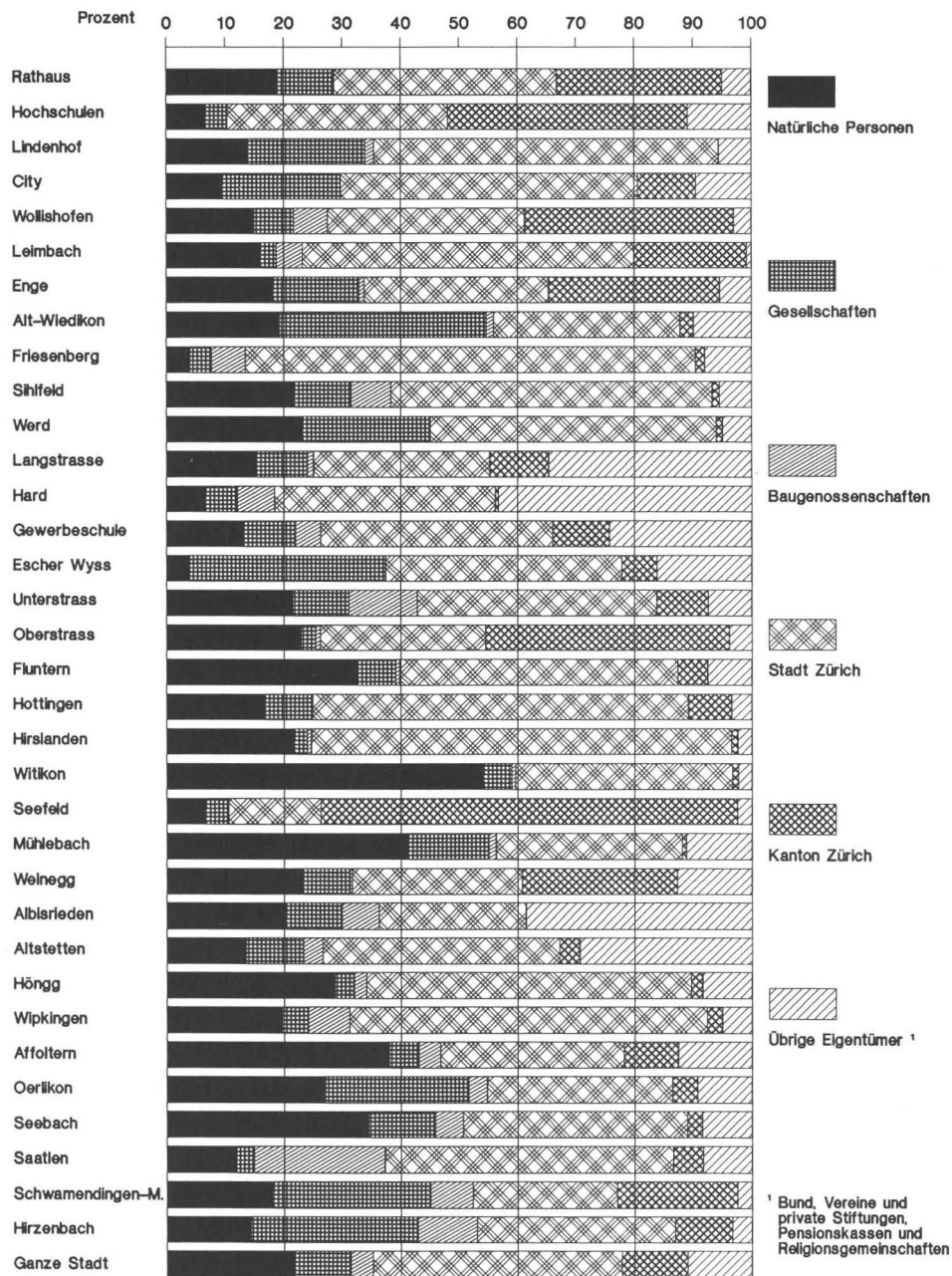
Stadtgebiet nach Zonen- und Nutzungsart



Stadtgebiet nach Zonen- und Eigentümerart



Stadtgebiet nach Eigentümerart und Stadtquartier



2.2 Meteorologie

Das Wichtigste in Kürze

Das Wetter in Zürich (gemäss Witterungsberichten der Schweiz. Meteorologischen Anstalt):

Januar	Hochdruckbestimmt; in der ersten Monatshälfte zu warm, gegen Monatsende zu kalt. Spärliche Niederschläge, Ueberschuss an Sonnenstunden.
Februar	Hochdruckbestimmt; milde erste Monatshälfte, Kälteeinbruch nach der Monatsmitte. Niederschläge hauptsächlich in der ersten Monatshälfte, Sonnenscheindauer über der Norm.
März	Erste Monatshälfte mit Temperaturen über der Norm, zweite Monatshälfte tiefdruckbestimmt, mit häufigen Niederschlägen. Defizit an Sonnenstunden.
April	Grosse Temperaturschwankungen hauptsächlich in der zweiten Monatshälfte. Häufige Niederschläge.
Mai	Kühler Monatsbeginn, äusserst warme Monatsmitte, Abkühlung gegen Monatsende. Ausgeprägtes Regendefizit, trockenster Mai seit 1901. Entsprechend hohe Sonnenscheindauer.
Juni	Flauer Sommerbeginn: kühle Temperaturen in der ersten Monatshälfte, kräftige Abkühlung nach der Monatsmitte, Gewitter gegen Monatsende. Starke Niederschläge am 24.
Juli	Regenreich und kühl mit wenig Sonnenstunden bis zum 12., sonnig, warm und schwül mit zum Teil heftigen Gewittern in der zweiten Monatshälfte.
August	Sehr heiss, sonnig und meist trocken; wärmster August seit 1864 (Beginn der Messungen).
September	Kaltlufteinbruch zu Monatsbeginn, dann veränderlich. Am 22. und am 27. Föhn mit sommerlichen Temperaturen. Der Monat war zu warm, die Niederschlagsmengen unter der Norm.
Oktober	Tiefdruck über Mitteleuropa mit milden Temperaturen in der ersten Monatshälfte und polarer Kaltluft in den Niederungen vom 16. bis 25. Ab 20. zyklonale Westlage. Niederschlagsmengen über, Sonnenscheinstunden unter der Norm.
November	Regenzeit. Die unruhige und milde Witterung brachte hohe Wärmeüberschüsse und Niederschlagsmengen.
Dezember	Fortdauer der Schlechtwetterperiode bis zum 12. Dann stabile Hochdrucklage mit Trockenheit und kräftiger Hochnebeldecke über Zürich bis zum Jahresende.

Messorte und Messmethode

Temperatur, Niederschlag, Sonnenscheindauer

gemessen durch die Schweizerische Meteorologische Anstalt:

Messort bis 1950:	Gloriastrasse 35	Zürich-Hottingen	auf 493 m ü.M.
Ab 1951:	Krähbühlstrasse 58	Zürich-Fluntern	auf 569 m ü.M.

Wassertemperatur im Zürichsee

gemessen durch die Städtische Seepolizei:

Messort:	Mythenquai 73	Zürich-Enge
	unter dem Bootshaus, 15 m vom Ufer entfernt, Messtiefe 1 m, Grundtiefe 1,2 m, Zeit 6.30 Uhr	

Windrichtung und -geschwindigkeit

gemessen durch das Städtische Gesundheitsinspektorat:

Messort:	Stampfenbachstrasse 144	Zürich-Unterstrass	auf 465 m ü.M.
	25 m über dem Strassenniveau		

Messmethode: Bestimmung von Halbstunden-Mittelwerten für Geschwindigkeit und Richtung mit zweidimensionalen Propelleranemometer

Begriffserklärungen

Eistage

mittlere Zeitspanne (1901/60)
äusserste Zeitpunkte
(bis 1992 nachgeführt)

Tagesmaximum unter 0°C

5. Dezember - 14. Februar
5. November 1941 12. April 1986

Frosttage

mittlere Zeitspanne
äusserste Zeitpunkte

Tagesminimum unter 0°C (einschliesslich Eistage)

2. November - 14. April
24. September 1931 12. Mai 1910

Sommertage

mittlere Zeitspanne
äusserste Zeitpunkte

Tagesmaximum mindestens 25°C

10. Mai - 18. September
6. April 1961 17. Oktober 1967

Hitzetage

mittlere Zeitspanne
äusserste Zeitpunkte

Tagesmaximum mindestens 30°C

21. Juni - 15. August
10. Mai 1945 18. September 1947

Bewölkung

Trübe Tage

Heitere Tage

Gewittertage

Niederschlagstage

Mittel (bedeckt -> 100%; wolkenlos -> 0%)

Bewölkungsmenge für den ganzen Tag mehr als 80 Prozent

Bewölkungsmenge für den ganzen Tag unter 20 Prozent

nur Nahgewitter

mind. 1 mm Niederschlag; eine Neuschneedecke von 0,5 bis 1 cm
entspricht einem Wasserwert von mind. 0,3 mm

Weitere Publikationen

Witterungsberichte

<Vom Zürcher Klima>

monatlich, von der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt

*Die Klimadaten der letzten 125 Jahre von 1864 bis 1988 im
Statistischen Jahrbuch der Stadt Zürich, Zürcher Statistische
Nachrichten, Bericht 5/1989.*

2.2.01 Lufttemperatur

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Mittelwerte - °C													
1864/70	-1.1	1.9	2.9	9.7	14.7	16.9	19.0	16.7	14.9	8.4	3.3	-0.6	8.9
1871/80	-1.0	0.9	4.6	8.9	11.8	16.7	18.7	18.0	14.3	8.7	3.1	-1.0	8.6
1881/90	-1.7	0.1	3.3	8.1	13.2	16.1	18.0	16.8	13.2	7.3	3.7	-0.8	8.1
1891/00	-1.8	0.8	4.2	8.8	12.2	16.5	18.0	17.5	14.6	9.1	4.3	0.2	8.7
1901/10	-1.1	0.2	4.1	8.3	12.7	16.1	17.8	17.1	13.5	9.1	3.4	0.7	8.5
1911/20	0.0	1.3	5.1	7.9	13.8	15.7	17.0	16.9	13.6	8.1	3.7	1.8	8.7
1921/30	0.5	1.0	4.8	8.3	13.0	15.9	18.3	16.9	14.2	9.6	4.1	0.9	8.9
1931/40	0.0	0.9	4.4	8.7	12.9	16.7	17.8	17.4	14.3	8.9	4.9	-0.3	8.9
1941/50	-1.0	1.4	5.8	10.3	13.9	17.0	19.0	18.5	15.3	10.0	4.1	0.9	9.6
1951/60 ¹	-0.5	0.2	5.0	8.3	12.8	15.7	17.6	16.8	13.9	8.6	3.7	1.6	8.6
1961/70	-1.1	0.9	3.7	8.6	12.2	15.8	17.5	16.4	14.3	9.8	4.2	-0.9	8.4
1971/80	0.2	1.9	4.7	7.4	12.3	15.1	17.2	16.9	13.6	8.5	3.9	1.0	8.6
1981/90	-0.1	0.4	4.7	8.1	12.5	15.4	18.5	17.5	14.5	10.1	4.1	1.9	9.0
1983	2.9	-1.5	5.6	9.1	10.6	16.9	22.1	18.2	14.5	9.8	3.1	1.0	9.4
1984	0.9	-0.5	2.5	7.2	9.9	15.2	18.1	17.1	12.9	10.4	6.0	2.0	8.5
1985	-5.1	-0.3	3.3	8.5	12.6	14.1	19.1	17.2	15.4	9.5	1.2	3.6	8.3
1986	0.9	-5.2	3.5	6.0	14.1	15.8	17.4	16.9	13.6	10.7	5.4	1.6	8.4
1987	-4.3	0.6	1.0	9.9	9.8	14.0	18.0	16.9	16.7	10.0	5.0	2.3	8.3
1988	3.4	1.7	3.4	9.3	14.2	15.4	17.7	17.7	13.9	10.7	2.9	2.7	9.4
1989	1.0	3.0	8.3	7.3	14.4	15.3	18.4	17.6	14.1	10.5	2.6	2.5	9.6
1990	0.8	6.7	7.6	7.2	14.8	15.2	18.4	19.0	13.4	11.2	4.4	0.1	9.9
1991	0.8	-1.1	7.1	7.6	9.6	14.6	19.7	19.8	16.4	8.5	3.9	-0.5	8.9
1992	-0.8	1.7	6.1	8.2	14.7	15.7	18.8	20.7	14.4	7.7	6.4	0.6	9.5

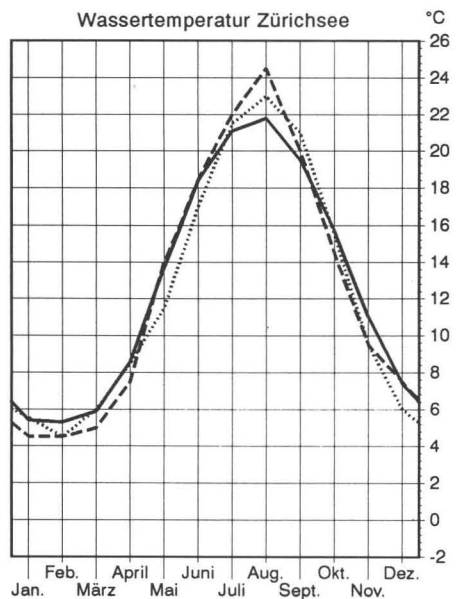
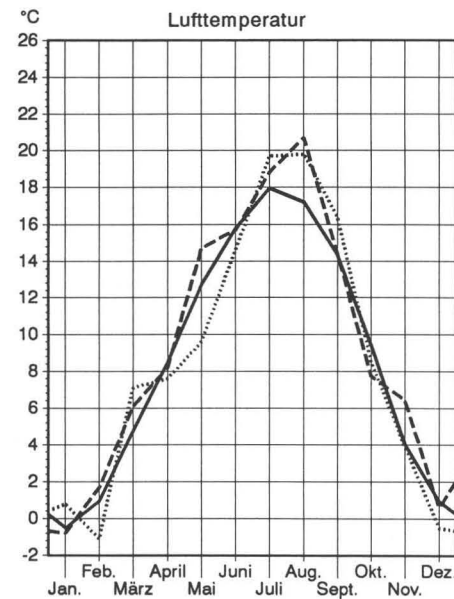
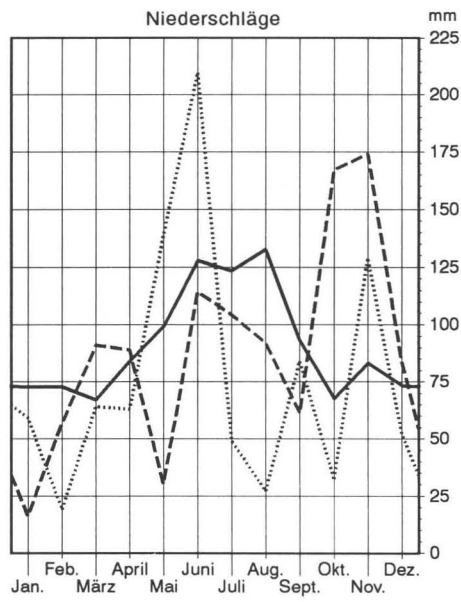
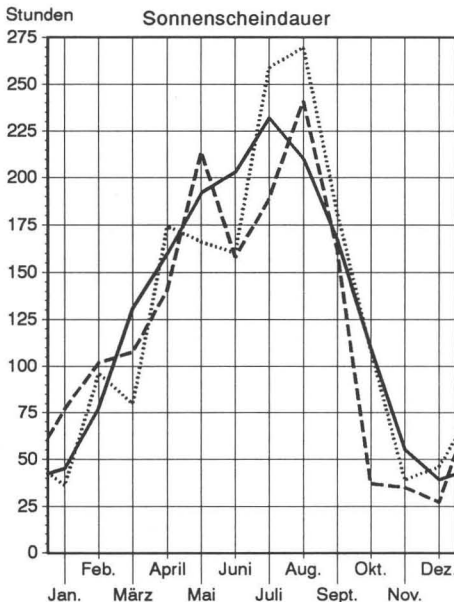
¹ Wegen Verlegung der Beobachtungsstation sind die Monats- und Jahresmittel ab 1951 gegenüber früher durchschnittlich um 0,8 °C niedriger

2.2.02 Sonnenscheindauer

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Stunden - Mittelwerte													
1905/10	57	80	129	160	208	221	244	239	146	120	45	36	1 685
1911/20	47	100	120	145	199	212	225	223	152	85	51	39	1 598
1921/30	46	88	131	139	197	221	249	217	165	102	52	33	1 640
1931/40	45	87	150	155	192	223	232	215	154	98	60	31	1 642
1941/50	44	72	150	190	209	241	255	229	177	120	44	32	1 763
1951/60	50	81	143	176	218	198	232	219	167	101	48	46	1 679
1961/70	45	84	126	149	191	220	246	207	168	120	59	30	1 645
1971/80	38	78	116	146	176	180	209	195	167	99	59	40	1 503
1981/90	50	75	121	139	165	175	218	201	155	108	66	48	1 521
Stunden - Monats- bzw. Jahresummen													
1983	80	82	120	100	120	161	288	171	162	120	49	72	1 525
1984	45	55	153	169	97	181	241	173	113	117	59	45	1 448
1985	33	91	92	157	146	171	243	237	219	133	33	89	1 644
1986	51	39	126	77	153	224	230	195	169	131	110	43	1 548
1987	44	22	108	193	127	124	162	189	189	81	42	48	1 329
1988	51	88	58	160	169	177	232	203	142	83	66	30	1 459
1989	58	77	184	86	265	228	169	219	145	161	76	43	1 711
1990	73	128	158	108	230	160	255	254	158	116	42	50	1 731
1991	36	96	80	174	166	160	259	270	181	108	39	46	1 616
1992	77	102	108	141	214	158	189	241	161	37	35	27	1 490

Quelle: Schweizerische Meteorologische Anstalt

Sonnenscheindauer, Niederschläge, Lufttemperatur und Wassertemperatur des Zürichsees



--- 1992

..... 1991

— 1941/90 (Wassertemperatur 1966/85)

2.2.03 Niederschläge

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Millimeter - Mittelwerte													
1864/70	49	52	73	73	85	114	92	159	88	114	67	64	1 030
1871/80	51	73	88	126	138	170	149	131	103	102	92	72	1 295
1881/90	40	47	72	90	120	148	147	146	137	111	66	89	1 213
1891/00	55	53	62	87	104	95	127	103	108	89	56	67	1 006
1901/10	65	56	71	87	102	132	133	129	90	66	65	74	1 070
1911/20	59	45	85	70	87	131	118	115	87	71	61	90	1 019
1921/30	57	49	55	108	104	115	122	121	84	88	70	73	1 046
1931/40	70	64	75	81	128	130	149	120	125	100	58	57	1 157
1941/50	73	60	57	61	83	108	105	115	83	39	101	60	945
1951/60 ¹	78	84	60	84	93	148	153	138	98	92	61	75	1 163
1961/70	75	85	81	104	122	112	107	159	100	40	77	85	1 144
1971/80	60	70	66	86	91	141	131	130	74	81	102	65	1 096
1981/90	78	65	71	85	107	130	120	121	111	85	74	81	1 127
Millimeter - Monats- bzw. Jahressummen													
1983	83	56	67	86	144	66	37	56	116	36	93	36	876
1984	96	62	25	71	88	85	63	78	229	70	68	60	995
1985	78	65	42	107	128	128	62	94	45	7	135	69	960
1986	143	54	74	180	151	99	119	160	29	74	38	83	1 204
1987	49	84	64	75	148	232	133	116	168	35	61	51	1 216
1988	54	58	190	76	125	168	166	221	70	113	56	118	1 415
1989	7	70	48	118	49	78	198	117	73	102	31	59	950
1990	34	153	47	68	92	206	83	50	128	118	141	70	1 188
1991	59	19	64	63	139	210	49	27	84	32	129	52	924
1992	16	57	91	89	30	114	104	92	61	167	174	84	1 079

¹ Wegen Verlegung der Beobachtungsstation sind die Jahressummen ab 1951 gegenüber früher durchschnittlich um 61 mm höher. Die Abweichungen der einzelnen Monate bewegen sich zwischen 0 und 9 mm.

Quelle: Schweizerische Meteorologische Anstalt

2.2.04 Wassertemperatur im Zürichsee

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel	Extremwerte ¹ min. max.
Mittelwerte - °C														
1966	4.0	5.0	5.0	8.5	14.5	19.0	19.5	19.5	19.0	17.5	10.5	7.0	12.5	3.0 24.0
1970	5.0	5.0	5.5	6.5	12.0	19.5	19.5	22.0	19.5	15.0	11.5	8.5	12.5	4.0 26.0
1975	7.0	6.5	7.0	9.0	15.0	18.0	21.0	22.5	20.0	16.0	12.0	8.0	13.5	6.0 24.5
1980	6.0	6.5	7.0	8.5	13.0	17.5	17.5	21.0	20.0	16.5	10.0	6.0	12.5	5.0 23.0
1982	4.5	4.5	4.5	7.0	13.0	19.0	21.5	21.5	20.0	15.0	10.5	7.0	12.5	4.0 25.0
1983	5.5	4.5	5.5	7.0	12.0	17.5	23.5	23.0	19.0	15.5	10.0	6.5	12.5	3.5 27.0
1984	5.0	4.0	4.5	7.0	11.0	16.0	19.5	21.0	18.0	14.0	11.0	7.5	11.5	3.0 23.5
1985	4.0	4.0	4.0	6.5	11.5	16.5	21.0	22.0	20.0	16.5	9.5	6.5	12.0	3.0 24.5
1986	5.0	3.5	4.0	5.5	14.0	17.0	21.0	22.5	18.0	15.5	10.5	7.0	12.0	2.5 25.5
1987	4.0	3.5	4.0	7.5	11.0	14.5	20.0	20.0	21.0	14.5	11.0	7.0	11.5	2.5 23.0
1988	6.0	5.0	5.0	8.0	15.5	18.5	21.0	23.0	19.0	15.0	10.0	6.5	13.0	4.5 25.0
1989	5.5	5.5	6.5	8.5	14.5	19.0	22.0	22.5	19.0	15.0	11.0	6.5	13.0	5.0 24.5
1990	5.0	5.5	7.0	8.5	16.0	18.0	20.5	23.0	18.5	15.5	10.5	6.5	13.0	4.5 25.0
1991	5.5	4.5	6.0	8.5	11.5	17.0	21.5	23.0	21.0	15.5	9.5	6.0	12.5	3.5 25.0
1992 ²	4.5	4.5	5.0	7.5	14.0	18.5	22.0	24.5	20.0	14.5	9.5	7.5	12.5	3.5 26.5

¹ Tageswerte ² Niedrigster Tageswert: 3,5 °C am 23. Januar; höchster Tageswert: 26,5 °C am 9. August

Quelle: Städtische Seepolizei

2.2.09 Meteorologische Werte, Vergleich mit Mittel- und Extremwerten 1992

	Ganzes Jahr	Jan.	Febr.	März	April
Temperatur - °C					
Monatl. Durchschnitt 1992	9.5	- 0.8	1.7	6.1	8.2
Mittelwert 1901/60	7.9	-1.0	0.2	3.9	7.7
Minimum 1901/92	7.3	- 6.2	- 8.7	0.7	5.1
letztmals gemessen im Jahr	1956	1963	1956	1971	1917
Maximum 1901/92	10.4	4.2	6.7	8.6	12.3
letztmals gemessen im Jahr	1949	1936	1990	1948	1949
Tiefste Tages-Temperatur 1992	- 10.3	- 10.2	- 10.3	- 0.8	0.0
gemessen am	20.2.	22.	20.	17.	7.
Höchste Tages-Temperatur 1992	32.5	9.9	12.5	16.1	25.8
gemessen am	8.8.	9.	29.	21.	25.
Anzahl Tage					
Eistage	21	9	3	-	-
Mittelwert 1901/60	20.7	8.7	40	0.5	0.0
Frosttage	63	25	14	2	-
Mittelwert 1901/60	87.2	22.2	19.3	12.1	3.1
Nebeltage	42	5	7	2	4
Mittelwert 1901/60	39.7	6.5	4.6	2.2	0.9
Trübe Tage	152	12	10	15	13
Mittelwert 1901/60	157.1	19.7	12.8	11.9	12.3
Tage mit mind. 1 mm Niederschlag	132	3	9	12	14
Mittelwert 1901/60	137.0	11.1	9.8	10.6	12.0
Heitere Tage	37	3	5	5	3
Mittelwert 1901/60	41.5	1.1	3.0	4.7	4.0
Sommertage	41	-	-	-	1
Mittelwert 1901/60	41.4	-	-	-	0.5
Hitzetage	14	-	-	-	-
Mittelwert 1901/60	10.2	-	-	-	0.0
Gewittertage	11	-	-	-	1
Mittelwert 1901/60	19.1	0.1	0.0	0.3	0.9
Sonnenschein - Stunden	1 490	77	102	108	141
Mittelwert 1901/60	1 703	49	86	140	163
Bewölkung - Prozent	67	65	63	68	68
Mittelwert 1901/60	67	81	70	62	64
Niederschläge - mm					
Niederschläge 1992	1 079	16	57	91	89
Mittelwert 1901/60	1 128	68	61	69	88
Minimum 1901/92	651	7	5	8	16
letztmals gemessen im Jahr	1949	1989	1959	1953	1946
Maximum 1901/92	1 545	176	289	190	200
letztmals gemessen im Jahr	1965	1910	1970	1988	1970
Tagesmaximum 1992	41	8	15	22	13
gemessen am	28.10.	19.	15.	15.	5.
Wassertemperatur Zürichsee					
Mittelwert 1966/90	12.5	4.5	4.5	5.0	7.5
	13.0	5.5	5.0	6.0	8.5

Quellen: Schweizerische Meteorologische Anstalt und Städtische Seepolizei

2.2.09

Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
14.7	15.7	18.8	20.7	14.4	7.7	6.4	0.6
12.1	15.0	16.7	16.0	12.9	7.8	3.0	0.0
8.8	12.4	14.8	14.2	9.1	4.5	0.9	-3.9
1902	1923	1919	1924	1912	1905	1921	1969
16.0	19.3	22.1	21.1	18.0	12.2	7.4	4.9
1917	1950	1983	1944	1949	1949	1963	1915
4.0	7.4	11.5	9.6	5.1	-0.7	-0.4	-5.8
1.	7.	5.	31.	6.	19.	14.	29.
27.3	27.9	31.3	32.5	26.6	18.4	16.1	10.2
15.	30.	30.	8.	22.	1.	26.	3.
-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	1.1	6.5
-	-	-	-	-	1	1	20
0.2	-	-	-	0.0	1.6	9.6	19.2
-	-	1	-	3	3	8	9
0.4	0.5	0.3	1.2	3.6	6.9	6.3	6.3
7	13	9	3	9	25	17	19
10.5	9.5	8.5	8.4	9.9	14.1	18.3	21.2
8	13	11	9	11	15	18	9
12.8	13.2	13.0	12.8	10.5	10.1	10.2	10.9
7	5	1	3	3	-	-	2
4.4	4.2	5.9	6.4	4.3	2.0	0.9	0.6
4	4	12	19	1	-	-	-
5.6	9.1	11.1	9.8	5.1	0.2	-	-
-	-	3	11	-	-	-	-
0.5	1.8	4.0	3.3	0.6	-	-	-
-	4	3	2	1	-	-	-
2.8	4.2	5.0	4.2	1.4	0.1	0.0	0.1
214	158	189	241	161	37	35	27
210	223	246	228	164	105	52	37
52	65	61	51	61	87	84	83
61	60	56	55	60	70	80	84
30	114	104	92	61	167	174	84
107	138	139	132	101	80	72	73
24	34	25	27	12	1	7	2
1901	1976	1928	1991	1959	1943	1920	1963
255	257	251	295	235	217	232	180
1939	1953	1930	1975	1940	1939	1950	1918
10	34	32	25	21	41	30	25
23.	24.	21.	29.	4.	28.	21.	4.
14.0	18.5	22.0	24.5	20.0	14.5	9.5	7.5
14.0	18.0	21.0	22.0	19.5	15.5	11.0	7.0

2.2.11 Windrichtung und Windgeschwindigkeit

1992

Ganzes Jahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Windrichtung													
Prozente													
Nord	16.9	17.0	14.9	13.0	14.4	23.2	25.4	13.9	7.8	23.0	22.6	5.5	21.9
Nordost	16.1	24.5	10.4	13.7	16.7	23.8	18.0	16.3	7.8	12.7	17.8	8.8	21.7
Ost	7.1	10.4	8.7	6.5	4.8	6.4	5.9	8.9	8.6	5.3	5.6	6.0	8.3
Südost	10.0	8.0	15.0	13.0	12.0	4.0	7.0	10.0	13.0	7.0	14.0	14.0	10.0
Süd	14.2	9.7	18.9	15.0	22.7	6.6	7.4	20.0	17.7	11.4	12.9	21.0	7.5
Südwest	11.0	5.4	12.2	18.2	10.0	5.6	5.1	8.1	16.5	10.5	8.0	27.5	5.2
West	8.1	8.6	6.5	8.4	6.4	7.7	8.2	6.7	14.0	9.5	4.0	9.2	7.6
Nordwest	11.8	11.8	8.1	8.0	11.5	17.3	18.8	11.0	9.7	10.7	12.7	6.2	15.1
Kalmen ¹	4.6	4.6	5.8	4.6	1.5	5.6	4.4	5.7	5.4	10.3	2.6	2.0	3.0
Windgeschwindigkeit													
Prozente													
bis 1.0 m/s	31.1	43.3	35.3	25.2	19.2	29.7	24.0	32.1	34.3	41.2	26.2	27.1	35.5
>1- 2.5 m/s	53.4	50.1	47.2	47.0	58.2	56.7	64.2	57.3	54.2	47.5	52.2	49.3	56.8
über 2.5 m/s	15.5	6.6	17.5	27.7	22.6	13.7	11.7	10.7	11.6	11.3	21.6	23.6	7.7
Meter pro Sekunde													
Mittlere	1.6	1.3	1.6	2.1	1.9	1.5	1.6	1.4	1.5	1.3	1.8	1.8	1.4
Höchste ²	6.2	3.5	3.3	6.2	3.9	3.0	2.3	3.0	2.4	3.2	4.8	3.7	2.4
Niedrigste ²	0.5	0.6	0.5	0.7	1.1	0.9	1.0	0.7	0.8	0.6	0.8	0.8	0.6

¹ Windgeschwindigkeit unter 0.3 m/s, Windrichtung daher nicht bestimmbar² Tagesmittel

2.2.12 Windgeschwindigkeit nach der Windrichtung

1992

Windrichtung	Ganzes Jahr Windklasse ¹			1. Quartal Windklasse ¹			2. Quartal Windklasse ¹			3. Quartal Windklasse ¹			4. Quartal Windklasse ¹		
	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III
Prozente															
Nord	4.0	11.6	1.3	3.0	11.4	0.6	5.0	13.6	2.5	4.5	9.0	1.4	3.4	12.7	0.7
Nordost	3.8	10.0	2.2	4.5	10.0	1.9	3.4	12.0	4.2	3.5	7.8	1.0	4.0	10.4	1.8
Ost	3.3	3.0	0.8	4.2	3.3	1.1	1.8	2.9	1.1	3.0	4.0	0.5	4.1	2.0	0.6
Südost	3.1	4.2	3.1	4.2	3.6	3.8	2.2	3.7	1.6	3.1	4.7	1.9	2.8	4.7	5.1
Süd	3.4	8.6	2.1	3.9	8.4	2.1	3.0	8.1	1.1	4.4	9.9	2.2	2.5	8.2	3.1
Südwest	2.6	4.8	3.6	2.9	3.6	5.5	1.6	3.7	1.7	3.3	6.1	2.3	2.6	5.9	4.9
West	3.4	3.7	1.1	4.3	2.4	1.2	1.6	4.3	1.6	3.5	5.4	1.2	3.9	2.6	0.4
Nordwest	3.0	7.5	1.3	2.7	5.6	1.1	2.1	11.6	2.2	3.4	6.2	0.9	3.8	6.5	1.1
Kalmen ¹	4.6			5.0			3.8			7.1			2.5		

¹ Kalmen: 0 bis 0.3 m/s; Windklasse I: Windgeschwindigkeit 0.3 bis 1 m/s; Windklasse II: Windgeschwindigkeit über 1 bis 2.5 m/s; Windklasse III: Windgeschwindigkeit über 2.5 m/s

Quelle: Städtisches Gesundheitsinspektorat

3.1 Betriebszählung

3.2 Landwirtschafts- und Gartenbauzählung

Das Wichtigste in Kürze

Betriebszählung 1991

In der Regel finden in den mit 5 endenden Jahren Eidgenössische Betriebszählungen statt. Im Jahre 1991 wurde neu eine reduzierte Betriebszählung durchgeführt. Aus den nun vorliegenden Ergebnissen geht hervor, dass in den im Industriesektor ermittelten 3505 Arbeitsstätten 66'450 Arbeitskräfte (59'034 in Vollzeit und 7416 in Teilzeit) beschäftigt sind. Im Dienstleistungssektor beträgt die Zahl der Arbeitsstätten 22'681 und jene der Beschäftigten 290'841 (199'761 in Vollzeit und 91'080 in Teilzeit). Das Verhältnis zwischen Industrie- und Dienstleistungssektor hat sich von 22,3 : 77,7 Prozent im Jahre 1985 auf 18,6 : 81,4 Prozent in Jahre 1991 weiter verschoben. 1991 waren von allen Beschäftigten 72,4 (1985: 78,6) Prozent in Vollzeit und 27,6 (21,4) Prozent in Teilzeit tätig.

Landwirtschaftszählung 1990

Gemäss Landwirtschaftszählung 1990 gab es in der Stadt Zürich 91 Landwirtschaftsbetriebe mit einer gesamten Nutzfläche von 1011 Hektaren, wovon 394 Hektaren als offenes Ackerland ausgewiesen wurden: In diesen Betrieben waren 235 Arbeitskräfte (110 ständig, 125 gelegentlich) beschäftigt. In den 74 Gartenbaubetrieben waren 1176 Personen (1128 ständig, 48 gelegentlich) tätig.

Zur Erhebungsmethode

Als Grundlage der Betriebszählung diente das BUR (Betriebs- und Unternehmensregister) gemäss Verordnung des Bundesrates vom 12. Dezember 1988. In diesem Register sind alle nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten geführt. An sie wurde vom Bundesamt für Statistik (BFS) per Post ein gegenüber der Betriebszählung 1985 reduzierter Fragebogen verschickt, welcher mit Stichtag 30. September 1991 obligatorisch auszufüllen war. Die Betriebszählung erstreckte sich auf alle privat- und öffentlich-rechtlichen Arbeitsstätten, mit Ausnahme der Landwirtschafts-, Gartenbau-, Forstwirtschafts- und Fischereibetriebe. Über sie wurde 1990 eine separate Zählung durchgeführt, deren Ergebnisse ebenfalls angegeben sind. Die Auswertung erfolgte im BFS.

Begriffserklärungen

Wirtschaftssektoren

Primärer Sektor: Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Fischerei

Sekundärer Sektor: Energiewirtschaft, Bergbau, Industrie, Handwerk, Baugewerbe

Tertiärer Sektor: Handel, Gast- und Reparaturgewerbe, Bank-, Kredit-, Gesundheits- und Schulwesen, Versicherungen, Verkehr, öffentliche Verwaltung und dgl.

Arbeitsstätten: Als solche gilt jede örtlich abgegrenzte Einheit (z.B. ein Gelände, ein Grundstück usw.), in der eine oder mehrere Personen während mindestens 20 Stunden pro Woche haupt- oder nebenberuflich tätig sind.

Beschäftigte (Arbeitsplätze): Als solche gelten Personen, die pro Woche insgesamt mehr als 6 Stunden tätig sind, ungeachtet ob die Tätigkeit entlohnt oder nicht entlohnt ist. Als Beschäftigte gelten auch Inhaber, Pächter, Direktoren, Pfarrer, Selbständigerwerbende, Angestellte und Arbeiter (ohne Heimarbeiter), Lehrlinge,

Aushilfen, im Aussendienst tätige Personen (z.B. Monteure, Chauffeure, Vertreter) sowie Volontäre und mitarbeitende Familienangehörige. Mitzuzählen sind auch jene Personen, die am Tag der Zählung infolge Militärdienst, Krankheit, Unfall, Ferien, Urlaub oder aus andern Gründen betriebsabwesend sind. Temporär beschäftigte Personen (d.h. Personen, die für eine befristete Zeit von Dritten vermittelt wurden) sind in jener Arbeitsstätte zu zählen, in der sie effektiv tätig sind.

Vollzeitbeschäftigte: Als solche gelten Beschäftigte mit mindestens 90 Prozent der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit. Beschäftigte mit weniger Arbeitszeit sind als *Teilzeitbeschäftigte* definiert. Im Teilzeitbereich können Beschäftigte zwei oder mehrere Teilzeitstellen innehaben und somit mehrfach gezählt werden. 1985 wurde die Vollzeitbeschäftigung mit 70 Prozent und mehr der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit festgelegt. Für Vergleiche wurden die Beschäftigtenzahlen der Betriebszählung 1985 den neuesten Definitionen angepasst.

Weitere Publikationen

<Arbeitsstätten und Arbeitsplätze in der Stadt Zürich, 1991 >
Zürcher Statistische Nachrichten, 11/1992

3.1.11 Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigte nach Wirtschaftssektoren

	Grundzahlen				Anteile in %			
	1965	1975	1985	1991	1965	1975	1985	1991
Arbeitsstätten								
Im ganzen	27 810	27 411	24 651	26 351	100.0	100.0	100.0	100.0
Primärer Sektor	257	260	214	165	0.9	0.9	0.9	0.6
Sekundärer Sektor	8 800	5 407	3 701	3 505	31.6	19.7	15.0	13.3
Tertiärer Sektor	18 753	21 744	20 736	22 681	67.4	79.3	84.1	86.1
Beschäftigte¹								
Im ganzen	290 434	315 128	336 571	358 702	100.0	100.0	100.0	100.0
Vollzeitbeschäftigte	268 464	268 898	275 844	260 033	92.4	85.3	82.0	72.5
Männer	180 598	180 643	183 572	177 942	62.2	57.3	54.5	49.6
Frauen	87 866	88 255	92 272	82 091	30.3	28.0	27.4	22.9
Schweizer	206 597	211 019	223 212	...	71.1	67.0	66.3	...
Männer	138 662	140 746	146 436	...	47.7	44.7	43.5	...
Frauen	67 935	70 273	76 776	...	23.4	22.3	22.8	...
Ausländer	61 867	57 879	52 632	...	21.3	18.4	15.6	...
Männer	41 936	39 897	37 136	...	14.4	12.7	11.0	...
Frauen	19 931	17 982	15 496	...	6.9	5.7	4.6	...
Teilzeitbeschäftigte	21 970	46 230	60 727	98 669	7.6	14.7	18.0	27.5
Männer	6 724	15 442	20 783	32 140	2.3	4.9	6.2	9.0
Frauen	15 246	30 788	39 944	66 529	5.2	9.8	11.9	18.5
Schweizer	19 909	40 731	48 828	...	6.9	12.9	14.5	...
Männer	5 968	13 149	15 430	...	2.1	4.2	4.6	...
Frauen	13 941	27 582	33 398	...	4.8	8.8	9.9	...
Ausländer	2 061	5 499	11 899	...	0.7	1.7	3.5	...
Männer	756	2 293	5 353	...	0.3	0.7	1.6	...
Frauen	1 305	3 206	6 546	...	0.4	1.0	1.9	...
Primärer Sektor	1 246	1 616	1 569	1 411	0.4	0.5	0.5	0.4
Vollzeitbeschäftigte	...	1 338	1 353	1 238	...	0.4	0.4	0.3
Teilzeitbeschäftigte	...	278	216	173	...	0.1	0.1	0.0
Sekundärer Sektor	124 845	89 866	74 730	66 450	43.0	28.5	22.2	18.5
Vollzeitbeschäftigte	...	83 213	68 589	59 034	...	26.4	20.4	16.5
Teilzeitbeschäftigte	...	6 653	6 141	7 416	...	2.1	1.8	2.1
Tertiärer Sektor	164 343	223 646	260 272	290 841	56.6	71.0	77.3	81.1
Vollzeitbeschäftigte	...	184 347	205 902	199 761	...	58.5	61.2	55.7
Teilzeitbeschäftigte	...	39 299	54 370	91 080	...	12.5	16.2	25.4

¹ 1965, 1975, 1985: Vollzeitbeschäftigte definiert durch 70% und mehr der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit

1991: Vollzeitbeschäftigte definiert durch 90% und mehr der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit

3.1.51 Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Veränderung		Beschäftigte insgesamt	
	1985	1991	absolut	in %	1985	1991
Im ganzen	24 437	26 186	1 749	7.2	335 002	357 291
2. Sektor	3 701	3 505	- 196	- 5.3	74 730	66 450
11 Energie- und Wasserversorgung	23	28	5	-	1 501	1 510
12 Bergbau	1	2	1	-	13	47
21 Nahrungsmittel	70	60	- 10	- 14.3	2 620	2 185
22 Getränke	4	3	- 1	-	531	408
23 Tabakwaren	1	1	0	-	3	4
24 Textilien	21	25	4	-	431	355
25 Bekleidung und Wäsche	258	178	- 80	- 31.0	1 909	1 034
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	252	233	- 19	- 7.5	1 678	1 673
27 Papier und Papierwaren	18	12	- 6	-	929	776
28 Grafische Erzeugnisse, Verlage	614	646	32	5.2	11 132	10 528
29 Lederwaren und Schuhe	42	36	- 6	-	139	154
31 Chemische Erzeugnisse	61	53	- 8	- 13.1	1 607	1 202
32 Kunststoff- und Kautschukwaren	23	16	- 7	-	271	152
33 Abbau und Verarbeitung von Steinen und Erden	86	73	- 13	- 15.1	917	733
34 Metallbe- und -verarbeitung	209	176	- 33	- 15.8	1 958	1 511
35 Maschinen und Fahrzeugbau	141	150	9	6.4	11 572	9 651
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik	210	188	- 22	- 10.5	10 955	8 392
37 Uhren, Bijouteriewaren	130	129	- 1	- 0.8	589	510
38 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	210	206	- 4	- 1.9	1 310	1 093
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)	425	369	- 56	- 13.2	13 756	12 871
42 Ausbaugewerbe	902	921	19	2.1	10 909	11 661
3. Sektor	20 736	22 681	1 945	9.4	260 272	290 841
51/3 Grosshandel	1 836	1 922	86	4.7	24 263	21 194
54 Handelsvermittlung	299	182	- 117	- 39.1	1 181	728
55/6 Einzel-, Detailhandel	3 979	3 931	- 48	- 1.2	35 040	35 032
57 Gastgewerbe	1 310	1 338	28	2.1	18 986	21 008
58 Reparaturgewerbe	826	671	- 155	- 18.8	4 771	3 463
61 Bahnen	41	37	- 4	-	3 983	3 868
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen	406	450	44	10.8	4 974	6 271
63 Schifffahrt	7	11	4	-	139	142
64 Luftfahrt	63	65	2	-	1 245	1 074
65 Verkehrsvermittlung, Spedition	265	331	66	24.9	3 248	4 265
66 Nachrichtenübermittlung	87	95	8	-	10 938	7 838
71 Banken, Finanzgesellschaften	524	728	204	38.9	31 828	39 809
72 Versicherungen	273	319	46	16.8	10 747	11 502
73 Immobilien	362	418	56	15.5	3 871	2 802
74 Vermietung, Leasing	78	67	- 11	-	1 121	708
75 Beratung, Planung, kommerzielle Dienste	4 232	5 306	1 074	25.4	29 228	39 900
76 Persönliche Dienstleistungen	1 426	1 457	31	2.2	9 930	11 287
81 Unterrichtswesen (privat und öffentlich)	910	886	- 24	- 2.6	18 825	24 024
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung	37	57	20	-	784	1 188
83 Gesundheits- und Veterinärwesen	1 590	1 881	291	18.3	18 989	22 968
84 Umweltschutz (privat und öffentlich)	24	22	- 2	-	585	778
85 Heime, Wohlfahrtspflege	370	474	104	28.1	4 394	6 373
86 Kirchliche, religiöse und weltanschauliche Vereine	175	205	30	17.1	1 265	1 693
87 Interessenvertretungen	391	423	32	8.2	3 585	4 521
88 Kultur, Sport, Erholung	697	817	120	17.2	5 970	6 270
91 Öffentliche Verwaltung i.e.S.	507	564	57	11.2	9 800	11 448
92 Sozialversicherung	21	24	3	-	582	687

3.1.51

Veränderung		Vollzeitbeschäftigte ¹		Veränderung		Teilzeitbeschäftigte		Veränderung	
absolut	in %	1985	1991	absolut	in %	1985	1991	absolut	in %
22 289	6.7	263 419	258 795	- 4 624	- 1.8	71 583	98 496	26 913	37.6
- 8 280	- 11.1	67 418	59 034	- 8 384	- 12.4	7 312	7 416	104	1.4
9	0.6	1 445	1 457	12	0.8	56	53	- 3	-
34	-	13	46	33	-	0	1	1	-
- 435	- 16.6	2 274	1 853	- 421	- 18.5	346	332	- 14	- 4.0
- 123	- 23.2	511	388	- 123	- 24.1	20	20	0	-
1	-	3	4	1	-	0	0	0	-
- 76	- 17.6	399	276	- 123	- 30.8	32	79	47	-
- 875	- 45.8	1 590	835	- 755	- 47.5	319	199	- 120	- 37.6
- 5	- 0.3	1 515	1 426	- 89	- 5.9	163	247	84	51.5
- 153	- 16.5	870	707	- 163	- 18.7	59	69	10	-
- 604	- 5.4	8 708	7 841	- 867	- 10.0	2 424	2 687	263	10.8
15	10.8	113	112	- 1	- 0.9	26	42	16	-
- 405	- 25.2	1 400	1 063	- 337	- 24.1	207	139	- 68	- 32.9
- 119	- 43.9	235	130	- 105	- 44.7	36	22	- 14	-
- 184	- 20.1	817	649	- 168	- 20.6	100	84	- 16	- 16.0
- 447	- 22.8	1 787	1 329	- 458	- 25.6	171	182	11	6.4
- 1 921	- 16.6	10 899	9 015	- 1 884	- 17.3	673	636	- 37	- 5.5
- 2 563	- 23.4	10 010	7 490	- 2 520	- 25.2	945	902	- 43	- 4.6
- 79	- 13.4	517	455	- 62	- 12.0	72	55	- 17	-
- 217	- 16.6	1 133	886	- 247	- 21.8	177	207	30	16.9
- 885	- 6.4	12 921	12 237	- 684	- 5.3	835	634	- 201	- 24.1
752	6.9	10 258	10 835	577	5.6	651	826	175	26.9
30 569	11.7	196 001	199 761	3 760	1.9	64 271	91 080	26 809	41.7
- 3 069	- 12.6	20 903	17 443	- 3 460	- 16.6	3 360	3 751	391	11.6
- 453	- 38.4	961	519	- 442	- 46.0	220	209	- 11	- 5.0
- 8	- 0.0	24 834	21 807	- 3 027	- 12.2	10 206	13 225	3 019	29.6
2 022	10.6	15 343	15 672	329	2.1	3 643	5 336	1 693	46.5
- 1 308	- 27.4	4 273	3 015	- 1 258	- 29.4	498	448	- 50	- 10.0
- 115	- 2.9	3 959	3 703	- 256	- 6.5	24	165	141	-
1 297	26.1	3 816	4 677	861	22.6	1 158	1 594	436	37.7
3	2.2	115	110	- 5	- 4.3	24	32	8	-
- 171	- 13.7	1 082	893	- 189	- 17.5	163	181	18	11.0
1 017	31.3	2 675	3 307	632	23.6	573	958	385	67.2
- 3 100	- 28.3	6 595	5 859	- 736	- 11.2	4 343	1 979	- 2 364	- 54.4
7 981	25.1	28 466	35 331	6 865	24.1	3 362	4 478	1 116	33.2
755	7.0	9 760	10 228	468	4.8	987	1 274	287	29.1
- 1 069	- 27.6	1 888	2 046	158	8.4	1 983	756	- 1 227	- 61.9
- 413	- 36.8	859	553	- 306	- 35.6	262	155	- 107	- 40.8
10 672	36.5	22 344	25 893	3 549	15.9	6 884	14 007	7 123	103.5
1 357	13.7	5 003	4 372	- 631	- 12.6	4 927	6 915	1 988	40.3
5 199	27.6	9 842	8 392	- 1 450	- 14.7	8 983	15 632	6 649	74.0
404	51.5	665	917	252	37.9	119	271	152	127.7
3 979	21.0	13 658	14 545	887	6.5	5 331	8 423	3 092	58.0
193	33.0	563	709	146	25.9	22	69	47	-
1 979	45.0	2 452	2 745	293	11.9	1 942	3 628	1 686	86.8
428	33.8	738	878	140	19.0	527	815	288	54.6
936	26.1	2 521	2 565	44	1.7	1 064	1 956	892	83.8
300	5.0	3 586	3 813	227	6.3	2 384	2 457	73	3.1
1 648	16.8	8 621	9 206	585	6.8	1 179	2 242	1 063	90.2
105	18.0	479	563	84	17.5	103	124	21	20.4

¹ Vollzeitbeschäftigte gemäss Definition 1991 (90% und mehr der normalen Arbeitszeit)

3.1.61 Arbeitsstätten und Vollzeitbeschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsklasse	Arbeits- stätten ¹ im ganzen 1991	Vollzeit- beschäftigte im ganzen 1991	Beschäftigtengrößenklassen (Beschäftigte pro Betrieb)							
			1	2 - 3		4 - 5		6 - 9		
				Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
Im ganzen	24 871	258 795	9 348	6 599	15 497	2 648	11 677	2 324	16 734	
2. Sektor	3 430	59 034	1 018	777	1 825	376	1 669	395	2 850	
11 Energie- und Wasserversorgung	28	1 457	2	2	4	4	18	8	60	
12 Bergbau	2	46	-	-	-	-	-	-	-	
21 Nahrungsmittel	58	1 853	7	9	21	4	17	8	58	
22 Getränke	3	388	-	-	-	-	-	-	-	
23 Tabakwaren	1	4	-	-	-	1	4	-	-	
24 Textilien	23	276	9	6	15	2	9	1	6	
25 Bekleidung und Wäsche	172	835	89	41	97	14	65	7	45	
26 Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	227	1 426	85	55	130	28	123	19	141	
27 Papier und Papierwaren	11	707	1	4	9	-	-	2	12	
28 Grafische Erzeugnisse, Verlage	619	7 841	153	154	363	98	434	91	645	
29 Lederwaren und Schuhe	36	112	17	12	29	4	18	1	7	
31 Chemische Erzeugnisse	53	1 063	15	14	32	5	24	4	29	
32 Kunststoff- und Kautschukwaren	16	130	4	2	6	5	22	-	-	
33 Abbau und Verarbeitung von Steinen und Erden	72	649	26	22	51	4	17	4	26	
34 Metallbe- und -verarbeitung	176	1 329	63	46	103	19	84	13	91	
35 Maschinen und Fahrzeugbau	150	9 015	36	28	64	14	62	25	177	
36 Elektrotechnik, Elektronik, Optik	182	7 490	44	48	113	15	68	24	165	
37 Uhren, Bijouteriewaren	128	455	74	32	71	8	37	7	47	
38 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	199	886	91	60	140	18	77	11	74	
41 Bauhauptgewerbe (ohne Stahlbau)	357	12 237	52	47	114	45	199	40	293	
42 Ausbaugewerbe	917	10 835	250	195	463	88	391	130	974	
3. Sektor	21 441	199 761	8 330	5 822	13 672	2 272	10 008	1 929	13 884	
51/3 Grosshandel	1 829	17 443	618	509	1 169	210	924	174	1 239	
54 Handelsvermittlung	176	519	84	57	129	17	71	9	67	
55/6 Einzel-, Detailhandel	3 726	21 807	1 492	1 185	2 794	424	1 861	298	2 118	
57 Gastgewerbe	1 315	15 672	109	289	719	257	1 162	253	1 828	
58 Reparaturgewerbe	665	3 015	313	175	406	68	298	43	318	
61 Bahnen	37	3 703	2	2	4	1	4	2	14	
62 Strassenverkehr, Rohrleitungen	433	4 677	274	62	152	15	63	31	226	
63 Schifffahrt	11	110	5	1	2	2	9	2	14	
64 Luftfahrt	65	893	1	11	28	12	55	13	94	
65 Verkehrsvermittlung, Spedition	322	3 307	74	95	226	53	233	50	366	
66 Nachrichtenübermittlung	95	5 859	10	16	43	5	23	11	76	
71 Banken, Finanzgesellschaften	707	35 331	94	98	236	65	284	89	642	
72 Versicherungen	309	10 228	50	52	126	35	152	55	391	
73 Immobilien	371	2 046	158	108	240	31	131	33	244	
74 Vermietung, Leasing	64	553	17	17	40	10	46	8	57	
75 Beratung, Planung, kommerzielle D.	5 079	25 893	2 335	1 325	3 124	552	2 433	412	2 962	
76 Persönliche Dienstleistungen	1 419	4 372	775	368	851	118	509	89	643	
81 Unterrichtswesen (priv. und öffentl.)	777	8 392	332	145	318	44	199	71	533	
82 Forschung und Entwicklung, Prüfung	54	917	15	9	22	8	35	8	56	
83 Gesundheits- und Veterinärwesen	1 808	14 545	843	701	1 635	130	566	63	445	
84 Umweltschutz (privat und öffentlich)	17	709	4	1	3	4	18	2	13	
85 Heime, Wohlfahrtspflege	357	2 745	86	113	250	35	158	37	272	
86 Kirchliche, religiöse und weltanschauliche Vereine	193	878	62	51	123	32	145	34	240	
87 Interessenvertretungen	363	2 565	110	122	303	38	162	35	254	
88 Kultur, Sport, Erholung	713	3 813	401	183	429	54	235	36	260	
91 Öffentliche Verwaltung i.e.S.	512	9 206	65	122	288	52	232	65	469	
92 Sozialversicherung	24	563	3	5	12	-	-	6	43	

¹ mit mindestens 1 Vollzeitbeschäftigten

1991

3.1.61

10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1000 und mehr	
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
1 905	25 707	1 266	38 612	427	28 767	193	27 100	115	34 108	32	23 197	14	28 048
398	5 363	266	8 107	94	6 542	58	8 230	32	9 396	13	9 305	3	4 729
4	50			3	198	2	313	3	812	-	-	-	-
1	17	1	29							-	-	-	-
11	149	8	252	5	338	4	516	2	495	-	-	-	-
1	17			1	51			1	320	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	26	1	36	2	175	-	-	-	-	-	-	-	-
10	140	10	259	-	-	1	140	-	-	-	-	-	-
29	390	9	264	1	73	-	-	1	220	-	-	-	-
				1	52	1	100	2	533	-	-	-	-
55	724	49	1 531	7	472	6	858	4	1 280	2	1 381	-	-
1	12	1	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	68	6	211	2	103	-	-	2	581	-	-	-	-
4	56	1	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	144	3	95	2	121	1	169	-	-	-	-	-	-
23	299	5	160	6	401	1	128	-	-	-	-	-	-
15	198	14	445	2	135	4	521	6	1 857	4	2 997	2	2 523
14	186	13	386	9	651	9	1 325	3	904	2	1 442	1	2 206
2	23	4	118	1	85	-	-	-	-	-	-	-	-
8	96	10	328	1	80	-	-	-	-	-	-	-	-
67	909	56	1 710	23	1 671	17	2 535	6	1 899	4	2 855	-	-
136	1 859	75	2 212	28	1 936	12	1 625	2	495	1	630	-	-
1 507	20 344	1 000	30 505	333	22 225	135	18 870	83	24 712	19	13 892	11	23 319
137	1 833	112	3 452	42	2 679	17	2 684	9	2 327	1	518	-	-
8	100	-	-	1	68	-	-	-	-	-	-	-	-
184	2 435	100	3 102	22	1 457	15	2 324	3	807	1	824	2	2 593
235	3 115	127	3 788	29	2 060	9	1 124	7	1 767	-	-	-	-
35	470	22	610	9	600	-	-	-	-	-	-	-	-
9	130	10	375	7	503	2	229	2	664	2	1 780	-	-
22	293	14	422	4	295	4	488	6	1 937	1	527	-	-
-	-	-	-	1	80	-	-	-	-	-	-	-	-
19	258	7	179	1	52	-	-	1	226	-	-	-	-
34	452	8	276	3	200	2	282	2	596	1	602	-	-
16	222	19	659	8	524	5	686	4	1 560	-	-	1	2 056
93	1 313	143	4 431	72	5 059	28	3 740	16	4 944	5	3 856	4	10 732
50	685	37	1 103	15	930	6	864	5	1 602	2	1 524	2	2 801
19	277	15	412	6	379	-	-	1	205	-	-	-	-
5	78	6	213	-	-	1	102	-	-	-	-	-	-
262	3 521	129	3 892	44	2 888	13	1 822	5	1 401	2	1 515	-	-
51	692	14	464	1	56	3	382	-	-	-	-	-	-
107	1 468	53	1 546	15	992	4	586	5	1 745	1	673	-	-
4	53	4	125	3	179	3	432	-	-	-	-	-	-
27	372	20	568	5	296	6	781	9	2 717	2	1 185	2	5 137
1	19	-	-	2	142	2	287	1	223	-	-	-	-
41	552	42	1 224	3	203	-	-	-	-	-	-	-	-
12	150	1	20	-	-	1	138	-	-	-	-	-	-
26	343	22	637	8	501	2	255	-	-	-	-	-	-
21	271	9	237	4	259	3	407	1	426	1	888	-	-
86	1 202	83	2 662	25	1 598	8	1 125	6	1 565	-	-	-	-
3	40	3	108	3	225	1	132	-	-	-	-	-	-

3.1.65 Arbeitsstätten und Beschäftigte ¹ nach Beschäftigtengrössenklasse der

	Arbeits- stätten im ganzen	Beschäftigte im ganzen	Beschäftigtengrössenklassen (Beschäftigte pro Betrieb)							
			1	2 - 3		4 - 5		6 - 9		
				Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
Ganze Stadt	26 186	357 291	6 361	7 523	18 040	3 630	15 997	3 246	23 408	
Kreis 1	4 091	74 206	706	1 133	2 766	616	2 719	614	4 402	
Rathaus	1 181	8 253	287	339	822	175	768	174	1 234	
Hochschulen	517	13 633	71	156	389	82	364	62	458	
Lindehof	1 017	15 829	170	290	708	157	691	139	1 008	
City	1 376	36 491	178	348	847	202	896	239	1 702	
Kreis 2	2 450	34 011	584	716	1 693	330	1 457	289	2 069	
Wollishofen	744	7 117	219	223	516	89	395	82	590	
Leimbach	128	679	42	41	99	17	73	12	85	
Enge	1 578	26 215	323	452	1 078	224	989	195	1 394	
Kreis 3	2 231	32 585	601	657	1 566	306	1 352	245	1 743	
Alt-Wiedikon	858	18 620	219	226	531	113	506	86	631	
Friesenberg	213	3 839	66	66	157	22	94	27	197	
Sihlfeld	1 160	10 126	316	365	878	171	752	132	915	
Kreis 4	2 510	36 885	620	733	1 754	364	1 608	303	2 199	
Werd	627	11 817	145	203	480	83	367	83	599	
Langstrasse	1 312	19 021	316	371	892	197	877	153	1 114	
Hard	571	6 047	159	159	382	84	364	67	486	
Kreis 5	1 281	29 082	295	321	764	157	691	145	1 048	
Gewerbeschule	825	11 285	198	226	534	119	520	103	746	
Escher Wyss	456	17 797	97	95	230	38	171	42	302	
Kreis 6	2 062	16 192	575	596	1 423	291	1 286	248	1 785	
Unterstrass	1 390	11 913	357	405	978	206	915	159	1 166	
Oberstrass	672	4 279	218	191	445	85	371	89	619	
Kreis 7	2 424	25 720	695	748	1 776	347	1 517	270	1 962	
Fluntern	472	10 871	135	141	345	59	257	44	322	
Hottingen	1 126	9 763	311	342	808	169	736	131	967	
Hirslanden	523	3 214	143	164	389	81	360	72	509	
Witikon	303	1 872	106	101	234	38	164	23	164	
Kreis 8	2 196	23 303	525	650	1 541	310	1 367	288	2 075	
Seefeld	955	8 608	247	285	665	135	599	128	904	
Mühlebach	855	8 444	172	253	612	130	571	118	872	
Weinegg	386	6 251	106	112	264	45	197	42	299	
Kreis 9	2 235	31 501	550	575	1 396	277	1 215	291	2 127	
Albisrieden	689	7 990	187	190	451	84	369	81	594	
Altstetten	1 546	23 511	363	385	945	193	846	210	1 533	
Kreis 10	1 202	11 769	363	376	902	151	661	134	972	
Höngg	649	5 714	214	205	492	85	374	57	417	
Wipkingen	553	6 055	149	171	410	66	287	77	555	
Kreis 11	2 811	36 938	658	796	1 926	392	1 736	353	2 555	
Affoltern	550	3 376	169	168	407	73	322	59	427	
Oerlikon	1 413	18 903	304	403	980	214	948	179	1 310	
Seebach	848	14 659	185	225	539	105	466	115	818	
Kreis 12	693	5 099	189	222	533	89	388	66	471	
Saatlen	94	873	17	34	85	13	59	12	81	
Schwamendingen-Mitte	392	2 698	104	123	291	61	265	35	248	
Hirzenbach	207	1 528	68	65	157	15	64	19	142	

¹ Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Arbeitsstätten und Stadtquartier, 1991

3.1.65

10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 und mehr	
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
2 620	35 061	1 726	52 939	596	40 408	256	35 499	159	46 445	69	83 133
484	6 585	330	10 076	116	7 979	54	7 027	23	7 041	15	24 905
111	1 473	78	2 404	14	882	3	383	-	-	-	-
55	730	49	1 474	18	1 259	17	2 072	3	998	4	5 818
124	1 737	86	2 688	31	2 080	11	1 444	7	2 047	2	3 256
194	2 645	117	3 510	53	3 758	23	3 128	13	3 996	9	15 831
249	3 345	171	5 452	57	3 757	29	4 032	18	5 206	7	6 416
59	805	47	1 513	13	827	9	1 196	2	470	1	586
10	142	4	95	2	143	-	-	-	-	-	-
180	2 398	120	3 844	42	2 787	20	2 836	16	4 736	6	5 830
190	2 459	120	3 807	57	3 941	26	3 838	21	5 630	8	7 648
92	1 190	53	1 726	31	2 121	18	2 625	14	3 675	6	5 396
13	164	10	302	3	183	3	467	2	569	1	1 640
85	1 105	57	1 779	23	1 637	5	746	5	1 386	1	612
231	3 091	156	4 821	50	3 385	25	3 474	19	5 259	9	10 674
53	708	36	1 050	13	896	7	924	1	273	3	6 375
126	1 697	88	2 786	28	1 857	14	2 000	14	3 702	5	3 780
52	686	32	985	9	632	4	550	4	1 284	1	519
153	2 067	118	3 771	45	3 020	21	2 927	16	4 441	10	10 058
77	1 029	66	2 078	18	1 121	11	1 548	4	993	3	2 518
76	1 038	52	1 693	27	1 899	10	1 379	12	3 448	7	7 540
183	2 366	121	3 666	35	2 372	8	958	4	1 086	1	675
132	1 728	90	2 759	29	1 966	8	958	4	1 086	-	-
51	638	31	907	6	406	-	-	-	-	1	675
199	2 684	98	2 932	40	2 696	18	2 469	7	2 120	2	6 869
45	622	26	842	14	942	4	549	3	846	1	6 011
101	1 355	42	1 250	14	941	12	1 563	3	974	1	858
32	447	20	539	10	663	1	164	-	-	-	-
21	260	10	301	2	150	1	193	1	300	-	-
206	2 748	136	3 930	49	3 210	21	3 092	8	2 799	3	2 016
78	1 057	53	1 522	19	1 245	7	1 042	2	618	1	709
93	1 194	56	1 672	22	1 422	8	1 051	3	878	-	-
35	497	27	736	8	543	6	999	3	1 303	2	1 307
258	3 470	171	5 165	69	4 578	22	3 114	18	5 129	4	4 757
82	1 069	50	1 388	9	592	4	501	1	428	1	2 411
176	2 401	121	3 777	60	3 986	18	2 613	17	4 701	3	2 346
90	1 190	59	1 711	19	1 186	3	527	3	733	4	3 524
46	602	30	873	9	555	1	194	-	-	2	1 993
44	588	29	838	10	631	2	333	3	733	2	1 531
306	4 128	202	6 281	52	3 799	25	3 491	21	6 773	6	5 591
48	651	27	792	5	398	-	-	1	210	-	-
162	2 162	94	2 888	30	2 170	14	2 004	9	2 866	4	3 271
96	1 315	81	2 601	17	1 231	11	1 487	11	3 697	2	2 320
71	928	44	1 327	7	485	4	550	1	228	-	-
10	133	6	190	-	-	2	308	-	-	-	-
40	520	22	671	5	357	2	242	-	-	-	-
21	275	16	466	2	128	-	-	1	228	-	-

3.1.81 Arbeitsstätten und Beschäftigte¹ im sekundären Wirtschaftssektor nach

	Sekundärer Wirtschaftssektor zusammen		Energie- und Wasserversorgung		Nahrungsmittel, Getränke, Tabak		Textilien, Bekleidung, Wäsche, Leder, Schuhe		Holzverarbeitung Möbelindustrie	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Ganze Stadt	3 505	66 450	28	1 510	64	2 597	239	1 543	233	1 673
Kreis 1	279	4 035	7	523	6	107	41	180	14	54
Rathaus	115	613	-	-	3	72	10	30	8	31
Hochschulen	27	687	1	6	-	-	7	21	-	-
Lindehof	76	997	5	515	1	4	17	103	3	10
City	61	1 738	1	2	2	31	7	26	3	13
Kreis 2	260	4 233	2	315	6	508	20	202	14	147
Wollishofen	106	1 442	1	7	3	19	8	47	6	128
Leimbach	30	152	-	-	-	-	1	1	3	11
Enge	124	2 639	1	308	3	489	11	154	5	8
Kreis 3	381	9 423	1	4	9	249	28	208	26	134
Alt-Wiedikon	194	7 192	1	4	7	237	9	138	15	68
Friesenberg	34	199	-	-	-	-	1	1	2	21
Sihlfeld	153	2 032	-	-	2	12	18	69	9	45
Kreis 4	277	5 544	-	-	8	447	40	274	20	92
Werd	79	2 506	-	-	-	-	18	183	2	20
Langstrasse	125	1 915	-	-	-	-	17	65	13	60
Hard	73	1 123	-	-	8	447	5	26	5	12
Kreis 5	196	6 720	3	242	8	803	8	60	20	80
Gewerbeschule	118	1 447	1	8	2	21	5	17	19	68
Escher Wyss	78	5 273	2	234	6	782	3	43	1	12
Kreis 6	224	1 781	1	10	2	14	14	78	12	61
Unterstrass	153	1 237	1	10	-	-	10	69	8	41
Oberstrass	71	544	-	-	2	14	4	9	4	20
Kreis 7	244	2 125	-	-	1	9	10	45	14	95
Fluntern	39	290	-	-	-	-	-	-	1	1
Hottingen	100	979	-	-	-	-	2	4	6	52
Hirslanden	73	708	-	-	1	9	7	36	4	29
Witikon	32	148	-	-	-	-	1	5	3	13
Kreis 8	229	4 218	2	18	4	33	26	238	14	79
Seefeld	94	2 092	1	11	1	25	11	28	5	44
Mühlebach	88	1 503	-	-	3	8	9	199	5	9
Weinegg	47	623	1	7	-	-	6	11	4	26
Kreis 9	505	11 413	4	337	7	247	25	176	41	278
Albisrieden	157	4 499	-	-	-	-	10	29	11	69
Altstetten	348	6 914	4	337	7	247	15	147	30	209
Kreis 10	215	2 059	2	17	7	130	10	15	12	81
Höngg	119	819	1	1	4	117	7	12	9	57
Wipkingen	96	1 240	1	16	3	13	3	3	3	24
Kreis 11	538	13 345	1	14	5	39	11	53	33	461
Affoltern	137	1 203	-	-	2	16	2	22	11	62
Oerlikon	214	7 125	1	14	2	19	6	7	11	86
Seebach	187	5 017	-	-	1	4	3	24	11	313
Kreis 12	157	1 554	5	30	1	11	6	14	13	111
Saatlen	25	360	5	30	-	-	2	2	2	44
Schwamendingen-Mitte	83	846	-	-	1	11	3	11	4	10
Hirzenbach	49	348	-	-	-	-	1	1	7	57

¹ Voll- und Teilzeitbeschäftigte

ausgewählten Wirtschaftsklassen und Stadtquartier, 1991

3.1.81

Papier- und Graph. Industrie, Verlage		Chemische Industrie		Metallverarbeitung, Maschinenbau, Elektrotechnik		Uhren, Bijouterie		Baugewerbe		Übrige	
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
658	11 304	53	1 202	514	19 554	129	510	1 290	24 532	297	2 025
53	758	1	1	20	125	60	213	38	1 838	39	236
26	171	-	-	8	51	24	58	15	116	21	84
8	498	-	-	-	-	2	5	4	135	5	22
9	45	-	-	5	20	25	60	7	201	4	39
10	44	1	1	7	54	9	90	12	1 386	9	91
52	741	2	16	39	359	4	121	95	1 683	26	141
17	305	-	-	12	89	-	-	47	800	12	47
1	2	-	-	7	46	-	-	16	88	2	4
34	434	2	16	20	224	4	121	32	795	12	90
81	2 662	2	66	65	3 148	17	42	118	2 648	34	262
57	2 083	2	66	35	2 628	4	15	49	1 726	15	227
6	25	-	-	4	7	-	-	14	130	7	15
18	554	-	-	26	513	13	27	55	792	12	20
53	2 266	2	50	28	725	9	14	96	1 411	21	265
16	1 880	-	-	7	28	5	10	23	215	8	170
25	268	1	48	13	452	3	3	43	931	10	88
12	118	1	2	8	245	1	1	30	265	3	7
47	412	7	115	36	3 226	6	58	46	1 610	15	114
25	137	3	19	19	102	5	16	28	954	11	105
22	275	4	96	17	3 124	1	42	18	656	4	9
47	295	6	13	28	136	8	11	83	1 093	23	70
27	172	4	8	23	128	7	10	57	745	16	54
20	123	2	5	5	8	1	1	26	348	7	16
69	426	7	29	24	183	5	7	91	1 266	23	65
11	52	1	1	7	15	-	-	19	221	-	-
35	241	2	17	7	138	2	3	36	496	10	28
17	121	1	3	7	24	2	3	25	455	9	28
6	12	3	8	3	6	1	1	11	94	4	9
65	1 345	4	33	21	257	9	13	63	2 034	21	168
28	976	2	20	11	145	3	4	22	780	10	59
27	183	1	7	7	106	5	8	25	888	6	95
10	186	1	6	3	6	1	1	16	366	5	14
88	1 406	7	740	95	4 387	5	19	204	3 567	29	256
32	308	-	-	37	3 350	1	6	60	718	6	19
56	1 098	7	740	58	1 037	4	13	144	2 849	23	237
28	227	5	36	25	95	-	-	106	1 360	20	98
5	56	3	14	17	74	-	-	67	473	6	15
23	171	2	22	8	21	-	-	39	887	14	83
68	717	9	101	110	6 620	5	7	264	5 066	32	267
12	35	2	8	20	255	1	2	77	715	10	88
38	306	2	55	42	4 413	4	5	97	2 144	11	76
18	376	5	38	48	1 952	-	-	90	2 207	11	103
7	49	1	2	23	293	1	5	86	956	14	83
4	34	-	-	2	137	-	-	8	78	2	35
2	14	1	2	16	107	1	5	47	661	8	25
1	1	-	-	5	49	-	-	31	217	4	23

3.1.82 Arbeitsstätten und Beschäftigte¹ im tertiären Wirtschaftssektor nach

	Tertiärer Wirtschaftssektor zusammen		Grosshandel, Handels- vermittlung		Einzel-, Detailhandel		Gastgewerbe		Verkehr, Nach- richtenüber- mittlung	
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
Ganze Stadt	22 681	290 841	2 104	21 922	3 931	35 032	1 338	21 008	989	23 458
Kreis 1	3 812	70 171	207	1 440	1 096	13 245	328	7 246	156	5 728
Rathaus	1 066	7 640	63	400	322	1 422	150	2 114	26	248
Hochschulen	490	12 946	10	42	85	1 011	42	928	12	370
Lindehof	941	14 832	50	204	309	3 600	60	1 403	25	3 156
City	1 315	34 753	84	794	380	7 212	76	2 801	93	1 954
Kreis 2	2 190	29 778	219	3 116	259	1 577	91	1 737	77	1 375
Wollishofen	638	5 675	64	1 016	104	533	24	372	23	392
Leimbach	98	527	9	105	18	82	4	21	12	41
Enge	1 454	23 576	146	1 995	137	962	63	1 344	42	942
Kreis 3	1 850	23 162	206	2 218	346	3 250	122	1 386	100	1 710
Alt-Wiedikon	664	11 428	94	1 343	109	1 988	39	438	35	526
Friesenberg	179	3 640	13	42	23	84	8	392	11	57
Sihlfeld	1 007	8 094	99	833	214	1 178	75	556	54	1 127
Kreis 4	2 233	31 341	212	1 553	415	2 054	215	2 078	128	5 313
Werd	548	9 311	56	231	92	541	36	367	14	491
Langstrasse	1 187	17 106	102	813	238	1 177	144	1 196	72	3 522
Hard	498	4 924	54	509	85	336	35	515	42	1 300
Kreis 5	1 085	22 362	167	2 730	167	4 389	101	1 463	99	4 135
Gewerbeschule	707	9 838	69	588	119	1 895	74	1 001	38	1 427
Escher Wyss	378	12 524	98	2 142	48	2 494	27	462	61	2 708
Kreis 6	1 838	14 411	148	799	224	1 153	81	1 230	61	573
Unterstrass	1 237	10 676	108	659	158	860	54	917	51	466
Oberstrass	601	3 735	40	140	66	293	27	313	10	107
Kreis 7	2 180	23 595	133	554	219	1 077	71	1 153	34	241
Fluntern	433	10 581	28	69	35	182	16	238	5	62
Hottingen	1 026	8 784	52	229	97	370	38	770	15	91
Hirslanden	450	2 506	33	212	56	246	11	79	9	45
Witikon	271	1 724	20	44	31	279	6	66	5	43
Kreis 8	1 967	19 085	163	1 238	219	1 079	77	1 236	31	470
Seefeld	861	6 516	81	382	98	451	32	555	18	209
Mühlebach	767	6 941	63	686	91	446	33	396	8	46
Weinegg	339	5 628	19	170	30	182	12	285	5	215
Kreis 9	1 730	20 088	281	4 624	327	2 905	66	1 126	90	1 507
Albisrieden	532	3 491	105	556	83	521	13	156	36	267
Altstetten	1 198	16 597	176	4 068	244	2 384	53	970	54	1 240
Kreis 10	987	9 710	73	324	129	697	42	458	44	701
Höngg	530	4 895	49	186	76	354	17	316	18	83
Wipkingen	457	4 815	24	138	53	343	25	142	26	618
Kreis 11	2 273	23 593	250	3 170	416	2 914	118	1 661	131	1 499
Affoltern	413	2 173	33	115	75	416	17	143	39	133
Oerlikon	1 199	11 778	112	744	240	1 816	64	1 260	48	686
Seebach	661	9 642	105	2 311	101	682	37	258	44	680
Kreis 12	536	3 545	45	156	114	692	26	234	38	206
Seattlen	69	513	6	29	11	67	5	27	7	14
Schwamendingen-Mitte	309	1 852	29	96	72	446	13	126	21	179
Hirzenbach	158	1 180	10	31	31	179	8	81	10	13

¹ Voll- und Teilzeitbeschäftigte

ausgewählten Wirtschaftsklassen und Stadtquartier, 1991

3.1.82

Banken, Finanz- gesellschaften		Versicherungen		Unterrichts- wesen, Forschung		Gesundheits- wesen		Öffentliche Verwaltung i.e.S.		Übrige	
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
728	39 809	319	11 502	943	25 212	1 881	22 968	564	11 448	9 884	78 482
234	21 348	33	1 207	56	6 288	261	950	146	3 644	1 295	9 075
24	713	4	79	19	299	83	276	20	244	355	1 845
19	423	8	254	20	5 757	70	323	41	1 263	183	2 575
68	3 186	6	140	9	110	50	141	44	1 548	320	1 344
123	17 026	15	734	8	122	58	210	41	589	437	3 311
139	5 346	73	5 896	68	1 151	203	1 347	37	476	1 024	7 757
8	312	8	168	27	337	44	406	9	30	327	2 109
1	1	1	6	9	67	7	32	3	4	34	168
130	5 033	64	5 722	32	747	152	909	25	442	663	5 480
36	3 579	30	1 453	72	1 078	93	2 424	31	767	814	5 297
17	3 152	9	1 026	20	511	26	76	5	122	310	2 246
-	-	4	19	22	339	15	2 073	6	229	77	405
19	427	17	408	30	228	52	275	20	416	427	2 646
40	1 399	35	513	64	2 113	116	630	90	2 748	918	12 940
11	282	14	294	8	122	48	168	18	305	251	6 510
18	925	14	151	35	1 815	41	353	66	2 379	457	4 775
11	192	7	68	21	176	27	109	6	64	210	1 655
22	1 341	10	447	55	2 083	36	184	32	504	396	5 086
14	458	8	442	49	1 705	35	182	23	334	278	1 806
8	883	2	5	6	378	1	2	9	170	118	3 280
39	474	22	241	71	1 495	192	812	72	1 816	928	5 818
27	363	15	209	49	601	124	575	63	1 707	588	4 319
12	111	7	32	22	894	68	237	9	109	340	1 499
49	699	12	155	138	3 451	417	9 903	27	270	1 080	6 092
10	91	3	38	40	1 815	110	6 833	8	165	178	1 088
24	455	3	25	56	1 343	203	2 570	12	87	526	2 844
8	100	3	84	22	215	71	205	2	10	235	1 310
7	53	3	8	20	78	33	295	5	8	141	850
87	1 823	26	476	63	1 168	205	3 376	21	234	1 075	7 985
38	1 025	12	166	17	261	80	291	6	34	479	3 142
44	680	12	306	27	564	69	262	11	186	409	3 369
5	118	2	4	19	343	56	2 823	4	14	187	1 474
29	1 799	23	583	98	784	90	538	29	240	697	5 982
6	69	5	71	34	189	29	286	9	68	212	1 308
23	1 730	18	512	64	595	61	252	20	172	485	4 674
19	463	11	58	69	1 898	80	1 791	23	139	497	3 181
11	97	6	28	39	1 553	46	419	8	33	260	1 826
8	366	5	30	30	345	34	1 372	15	106	237	1 355
30	1 480	33	413	139	3 265	151	619	43	545	962	8 027
4	59	3	9	42	443	18	53	5	12	177	790
17	730	22	213	59	2 028	99	449	24	352	514	3 500
9	691	8	191	38	794	34	117	14	181	271	3 737
4	58	11	60	50	438	37	394	13	65	198	1 242
-	-	-	-	9	69	4	12	1	1	26	294
4	58	7	44	22	241	21	110	11	60	109	492
-	-	4	16	19	128	12	272	1	4	63	456

3.2.01 Landwirtschaft und Gartenbau

	Einheit	1990	1985	1980
Betriebe	Personen	165	201	219
Landwirtschaft		91	118	112
hauptberuflich geführt		39	39	41
nebenberuflich geführt		52	79	71
Gartenbau		74	83	107
Beschäftigte	Personen	1 411	1 569	1 588
Vollzeit		1 238	1 353	1 359
Teilzeit		173	216	229
Landwirtschaft				
Vollzeit		110	100	114
Männer		102	93	105
Frauen		8	7	9
Teilzeit		125	168	169
Gartenbau		1 176	1 301	1 305
Vollzeit		1 128	1 253	1 245
Teilzeit		48	48	60
Kulturflächenklasse	Betriebe	91	118	112
bis 1 ha		23	50	39
1.01 bis 5 ha		24	23	20
5.01 bis 10 ha		14	16	21
über 10 ha		30	29	32
Landwirtschaftliche Nutzfläche im ganzen	ha	1 010.88	861.63	848.52
Landwirtschaftliche Nutzfläche je Betrieb		11.79	8.52	7.95
Offenes Ackerland	ha	394	373	319
Getreide		298	263	233
Kartoffeln, Rüben		20	19	12
Feldgemüse, Bohnen		11	11	13
Raps		24	26	19
Silo- und Grünmais		41	54	42
Andere Flächen	ha	617	489	530
Kunstwiesen		77	98	95
Naturwiesen, Weiden		497	346	396
Rebland		11	8	11
obstbauliche Intensivkulturen		18	17	13
Streuland, übriges Kulturland		14	20	15

Quelle: Bundesamt für Statistik - Eidg. Landwirtschafts- und Gartenbauzählungen

3.2.02 Viehwirtschaft

	Einheit	1990	1988	1985	1983
Besitzer von:					
Pferde, Esel	Personen	12	37	...	36
Rindvieh		30	31	36	42
Schweine		10	9	13	12
Schafe, Ziegen		29	31	38	33
Viehbestand					
Pferde, Esel	Tiere	71	225	...	245
Rindvieh		915	926	979	1 110
Schweine		1 758	1 574	1 535	1 010
Schafe, Ziegen		2 175	562	...	569

Quelle: Bundesamt für Statistik - Eidg. Betriebs- und Viehzählungen

3.2.03 Obstbaumbestand

	Einheit	1991	1981	1971
Obstbaumbestand				
	Bäume	3 169	5 294	14 073
Äpfel		1 412	2 153	9 231
Birnen		739	1 143	1 855
Kirschen		339	622	838
Zwetschgen, Pflaumen		504	1 097	1 831
Pfirsiche, Aprikosen, Quitten		55	135	94
Nüsse		120	144	224

Quelle: Bundesamt für Statistik - Eidg. Obstbaumzählungen

3.2.04 Rebbau**1991**

	Einheit	Anbau- fläche	Einheit	Wein- ertrag
Weisse Sorten	a	555	hl	545
Rote Sorten		776		388

Quelle: Bundesamt für Statistik - Zusatzerhebung vom 30.8.1991 über den Rebbau im Rahmen der Eidg. Landwirtschafts- und Gartenbauzählung 1990

3.3 Arbeitsmarkt

3.4 Betreibungen und Konkurse

Das Wichtigste in Kürze

Ende Dezember 1992 waren beim Städtischen Arbeitsamt 9388 arbeitslose Stellensuchende registriert. Gegenüber dem Vorjahr (3783) sind dies 148 Prozent mehr. Das ebenfalls ausgewiesene Monatsmittel sagt hier wenig aus, hat doch die Zahl der Arbeitslosen im Laufe des Jahres stetig zugenommen. 57,4 Prozent der Arbeitslosen waren Schweizer, insgesamt 39 Prozent waren Frauen. Altersmässig stellen die 20-39jährigen das grösste Kontingent, am schwierigsten stellt sich die Situation aber für die älteren Personen ohne Arbeitsplatz dar. Nach Berufsgruppen gegliedert finden sich die meisten Arbeitslosen bei den kaufmännischen und Büroberufen sowie den Berufen des Gastgewerbes; eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist aber in allen Berufsgruppen ausgewiesen.

Entsprechend zeigt der Index der Beschäftigung einen Rückgang, der in der Stadt Zürich mit -3,6 Prozent höher als in der Gesamtschweiz (-3,3%) und im Kanton Zürich (-3,0%) liegt.

Zur Erhebungsmethode

Die Angaben über die Beschäftigten sind vom Bundesamt für Statistik, Sektion Unternehmung und Beschäftigung, übernommen. Sie basieren auf einer repräsentativen Teilerhebung in Unternehmungen des 2. und 3. Sektors in der Stadt Zürich. Die Angaben über die Stellensuchenden, offenen Stellen und Kurzarbeitenden werden vom Statistischen Amt der Stadt Zürich zusammengestellt aufgrund von Meldungen des Städtischen Arbeitsamtes.

Begriffserklärungen

Betriebspersonal - Als Betriebspersonal gelten Personen, die industrielle Tätigkeiten, d.h. wesentlich durch Maschinen oder serienmässige Vorrichtungen bestimmte Arbeiten, ausüben. Ausserdem gehören zum Betriebspersonal noch weitere, weitgehend manuelle Tätigkeiten ausübende Beschäftigtenkategorien wie Chauffeure, Spediteure, Hauswarte, Handwerker und Reinigungspersonal.

Büropersonal - Als Büropersonal gelten kaufmännisch und administrativ tätige Arbeitskräfte.

Stellensuchende - Als Stellensuchende gelten Personen aus der Zürcher Wohnbevölkerung (vereinzelt auch aus anderen Gemeinden), die sich beim Arbeitsamt zur Arbeitsvermittlung für Voll- oder Teilzeitbeschäftigung angemeldet haben und die arbeitsberechtigt, arbeitswillig, arbeitsfähig und somit vermittlungsfähig sind. Konkret gelten als Stellensuchende solche Personen, die am Stichtag entweder als arbeitslos gemeldet sind oder eine Erwerbstätigkeit ausüben (einschliesslich Ersatzarbeitsverhältnis oder Einsatzprogramm) oder sich in Aus- oder Weiterbildung oder Umschulung befinden und eine Beschäftigung suchen. In altersmässiger Hinsicht kann die Stellenvermittlung des Arbeitsamtes beanspruchen, wer die obligatorische Schulzeit zurückgelegt, jedoch das Rentenalter der AHV noch nicht erreicht hat. Für die Zuteilung nach Erwerbs- und Berufsgruppen ist der zuletzt ausgeübte Beruf massgebend.

Arbeitslose - Als Arbeitslose gelten Personen aus der Zürcher Wohnbevölkerung, welche am Stichtag keine Erwerbstätigkeit ausüben, also weder selbständigerwerbend sind noch in einem Arbeitsvertragsverhältnis oder einem Ersatzarbeitsverhältnis bzw. Einsatzprogramm stehen, so dass sie zu einem sofortigen Stellenantritt für Voll- oder Teilzeitbeschäftigung bereit sind, und zwar ungeachtet dessen, ob ein Anspruch auf den Bezug von Leistungen der Arbeitslosenversicherung besteht oder nicht. Für die Zuteilung nach Erwerbs- und Berufsgruppen ist der zuletzt ausgeübte Beruf massgebend.

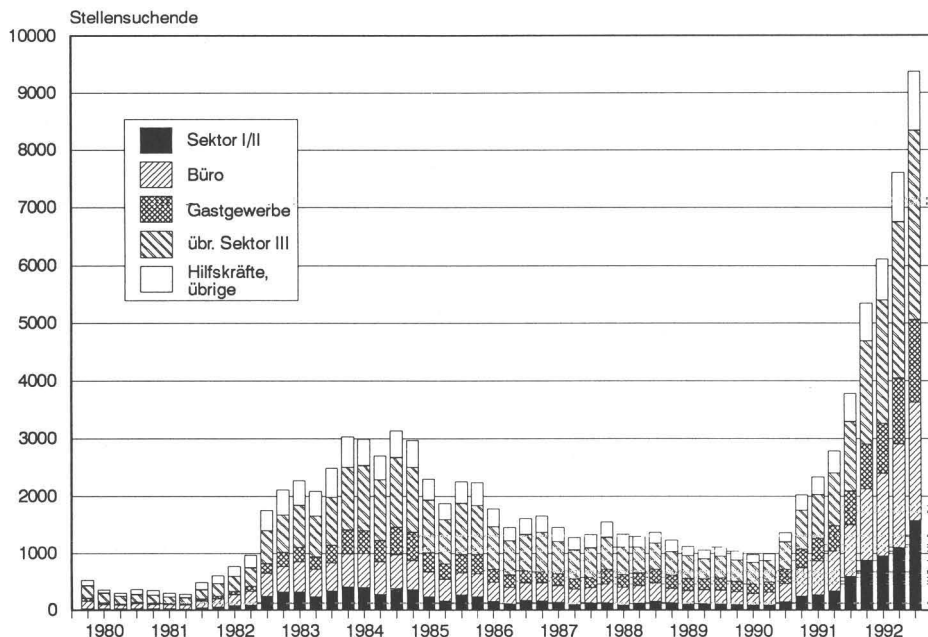
Offene Stellen - Als offene Stellen gelten unbesetzte Arbeitsplätze für Voll- und Teilzeitbeschäftigung, die von den Arbeitgebern dem Arbeitsamt zur Besetzung gemeldet werden. Ab Juli 1988 werden auch die an das Kantonale Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA) gemeldeten offenen Stellen berücksichtigt. Eine gesetzliche Meldepflicht besteht nicht. Die für beide Geschlechter angebotenen Stellen sind in den vorhandenen Angaben aus technischen Gründen den Männern zugeteilt.

Voll- und Teilzeitbeschäftigte - Als Vollzeitbeschäftigung gilt eine Beschäftigung von mindestens 90 Prozent, als Teilzeitbeschäftigung eine solche von weniger als 90 Prozent der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Kurzarbeitende - Als Kurzarbeitende - bis 1982 als Teilarbeitslose bezeichnet - gelten alle in der Stadt Zürich beschäftigten Personen, ungeachtet ihres Wohnorts, deren normale Arbeitszeit aus wirtschaftlichen Gründen gekürzt wurde. Als normale Arbeitszeit gilt die vertragliche Arbeitszeit des Arbeitnehmers, jedoch höchstens die ortsübliche Arbeitszeit im betreffenden Wirtschaftszweig. Von der Meldepflicht ausgenommen sind Betriebe mit weniger als sechs Arbeitnehmern und solche, in denen die Zahl der Ausfallstunden insgesamt je Monat weniger als 50 beträgt.

Ausgefallene Arbeitsstunden - In stadtzürcherischen Betrieben ausgefallene Arbeitsstunden als Folge der Kurzarbeit.

Arbeitslose Stellensuchende seit 1980



3.3.03 Beschäftigte nach Geschlecht und Arbeitszeit

1992

	4. Quartal 1991	1. Quartal 1992	2. Quartal 1992	3. Quartal 1992	4. Quartal 1992	Veränderung 4. Quartal 1991 - 4. Quartal 1992 absolut in %	
Beschäftigte im ganzen							
Ganze Schweiz	3 679 504	3 680 498	3 679 278	3 645 219	3 542 049	- 137 455	- 3.7
Kanton Zürich	741 639	743 195	740 914	731 587	711 020	- 30 619	- 4.1
Stadt Zürich	351 597	353 411	352 052	339 976	332 805	- 18 792	- 5.3
Männer	203 074	204 759	204 556	198 719	194 889	- 8 185	- 4.0
Frauen	148 523	148 652	147 496	141 257	137 916	- 10 607	- 7.1
Vollzeitbeschäftigte							
Ganze Schweiz	2 825 534	2 827 955	2 828 997	2 791 917	2 710 931	- 114 603	- 4.1
Kanton Zürich	542 779	544 460	542 498	535 362	522 341	- 20 438	- 3.8
Stadt Zürich	251 522	252 806	251 971	245 238	242 667	- 8 855	- 3.5
Männer	170 147	171 984	172 070	168 703	165 823	- 4 324	- 2.5
Frauen	81 375	80 822	79 901	76 535	76 844	- 4 531	- 5.6
Teilzeitbeschäftigte							
Ganze Schweiz	853 970	852 543	850 281	853 302	831 118	- 22 852	- 2.7
Kanton Zürich	198 860	198 735	198 416	196 225	188 679	- 10 181	- 5.1
Stadt Zürich	100 075	100 605	100 081	94 738	90 138	- 9 937	- 9.9
Männer (50-89%)	11 557	11 464	11 288	12 788	11 929	372	3.2
Männer (weniger als 50%)	21 370	21 311	21 198	17 228	17 137	- 4 233	- 19.8
Frauen (50-89%)	31 595	31 779	31 890	32 651	30 475	- 1 120	- 3.5
Frauen (weniger als 50%)	35 553	36 051	35 705	32 071	30 597	- 4 956	- 13.9

3.3.04 Index der Beschäftigung

1992

	Indexstand - Punkte 3. Vierteljahr 1985 = 100					Indexveränderung gegenüber dem Vorjahr in %
	4. Quartal 1991	1. Quartal 1992	2. Quartal 1992	3. Quartal 1992	4. Quartal 1992	
Ganze Schweiz						
Im ganzen	102.9	103.0	103.2	102.3	99.5	- 3.3
davon 2. Sektor	95.5	96.5	97.2	96.2	91.0	- 4.7
davon 3. Sektor	108.2	107.7	107.3	106.5	105.1	- 2.9
Kanton Zürich						
Im ganzen	104.1	104.3	104.1	103.2	101.0	- 3.0
davon 2. Sektor	92.3	93.2	93.1	93.1	89.1	- 3.5
davon 3. Sektor	110.6	110.3	109.9	108.7	107.3	- 3.0
Stadt Zürich						
Im ganzen	105.2	105.3	105.0	103.4	101.4	- 3.6
davon 2. Sektor	87.9	89.3	89.7	89.7	87.9	0.0
davon 3. Sektor	110.8	110.4	110.0	107.8	105.7	- 4.6

Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS)

3.3.11 Arbeitslose und nichtarbeitslose Stellensuchende und offene Stellen 1992

Monate		Stellensuchende			Offene Stellen			Stellensuchende je 100 offene Stellen		
		im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen	Männer ¹	Frauen	im ganzen	Männer ¹	Frauen
Bestand im	1982	963	572	391	345	252	93	279	227	420
Monatsmittel	1991	2 580	1 571	1 008	303	240	63	851	655	1 600
	1992	6 751	4 128	2 623	424	332	92	1 592	1 243	2 851
Bestand am Monatsende:										
Januar		4 491	2 859	1 632	340	287	53	1 321	996	3 079
Februar		5 000	3 160	1 840	364	287	77	1 374	1 101	2 390
März		5 467	3 426	2 041	424	322	102	1 289	1 064	2 001
April		5 782	3 620	2 162	353	270	83	1 638	1 341	2 605
Mai		6 001	3 724	2 277	427	322	105	1 405	1 157	2 169
Juni		6 195	3 794	2 401	509	384	125	1 217	988	1 921
Juli		6 707	4 053	2 654	535	431	104	1 254	940	2 552
August		7 100	4 262	2 838	488	403	85	1 455	1 058	3 339
September		7 686	4 576	3 110	471	397	74	1 632	1 153	4 203
Oktober		8 162	4 866	3 296	440	343	97	1 855	1 419	3 398
November		8 910	5 376	3 534	362	262	100	2 461	2 052	3 534
Dezember		9 513	5 817	3 696	371	271	100	2 564	2 146	3 696
Summe der Neumeldungen										
1982		4 930	2 984	1 946	2 072	1 424	648	238	210	300
1991		9 411	5 843	3 568	1 526	1 145	381	617	510	936
1992		15 932	9 812	6 120	2 172	1 608	564	734	610	1 085

¹ sowie für beide Geschlechter**3.3.12 Arbeitslose Stellensuchende nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung 1992**

Monate		Arbeitslose Stellensuchende am Monatsende					Kurz-arbei-tende ¹	Ausge-fallene Arbeits-stunden ¹
		Personen			Anteil in %			
		im ganzen	Vollzeit-be-schäftigung	Teilzeit-be-schäftigung	Vollzeit-be-schäftigung	Teilzeit-be-schäftigung		
Im Mittel	1983	2 191	2 002	189	91.4	8.6	2 832	100 541
	1991	2 515	2 172	343	86.4	13.6	257	10 165
	1992	6 653	5 718	935	85.9	14.1	1 058	39 438
Januar		4 389	3 822	567	87.1	12.9	1 314	44 865
Februar		4 889	4 216	673	86.2	13.8	1 129	44 941
März		5 353	4 599	754	85.9	14.1	1 280	53 522
April		5 676	4 878	798	85.9	14.1	1 448	51 939
Mai		5 907	5 081	826	86.0	14.0	1 378	42 666
Juni		6 118	5 241	877	85.7	14.3	1 293	43 707
Juli		6 621	5 668	953	85.6	14.4	1 084	39 264
August		7 024	6 022	1 002	85.7	14.3	811	25 898
September		7 601	6 531	1 070	85.9	14.1	802	28 946
Oktober		8 078	6 919	1 159	85.7	14.3	746	32 750
November		8 796	7 545	1 251	85.8	14.2	703	33 877
Dezember		9 388	8 093	1 295	86.2	13.8	705	30 880

¹ in Betrieben auf Stadtgebiet

Quelle: Städtisches Arbeitsamt

3.3.13 Arbeitslose Stellensuchende nach Heimat, Alter und Geschlecht 1992

Heimat, Alter Geschlecht		Arbeitslose Stellensuchende für Voll- und Teilzeitbeschäftigung				Mittel aus 12 Monats- beständen
		Ende März	Ende Juni	Ende September	Ende Dezember	
	1982	612	786	979	1 767	913
	1991	2 030	2 340	2 779	3 783	2 515
Im ganzen	1992	5 353	6 118	7 601	9 388	6 653
Schweizer		2 989	3 528	4 410	5 390	3 807
Männer		1 614	1 885	2 302	2 904	2 022
Frauen		1 375	1 643	2 108	2 486	1 785
Ausländer		2 364	2 590	3 191	3 998	2 846
Männer		1 719	1 841	2 212	2 823	2 029
Frauen		645	749	979	1 175	817
Unter 20 Jahren		68	62	109	130	83
Männer		45	40	59	68	49
Frauen		23	22	50	62	34
20-29 Jahre		1 525	1 708	2 209	2 844	1 924
Männer		985	1 064	1 294	1 741	1 183
Frauen		540	644	915	1 103	741
30-39 Jahre		1 693	1 949	2 357	2 905	2 093
Männer		1 050	1 193	1 416	1 788	1 285
Frauen		643	756	941	1 117	808
40-49 Jahre		1 110	1 260	1 600	1 893	1 373
Männer		677	746	935	1 113	813
Frauen		433	514	665	780	560
50-59 Jahre		781	917	1 073	1 279	948
Männer		443	516	619	764	546
Frauen		338	401	454	515	402
60 und mehr Jahre		176	222	253	337	232
Männer		133	167	191	253	175
Frauen		43	55	62	84	57

Quelle: Städtisches Arbeitsamt

3.3.14 Arbeitslose Stellensuchende und Kurzarbeitende nach Erwerbs- und Berufsgruppen

1992

Erwerbs- und Berufsgruppen	März	Juni	Sept.	Dez.	Mittel aus 12 Monats- beständen
----------------------------	------	------	-------	------	---------------------------------------

Arbeitslose Stellensuchende (Voll- und Teilzeitbeschäftigung), Bestand am Monatsende

	1982	612	786	979	1 767	913
	1991	2 030	2 340	2 779	3 783	2 515
Im ganzen	1992	5 353	6 118	7 601	9 388	6 653
Nahrungs- und Genussmittelherstellung	57	67	84	96	72	
Textilindustrie	31	35	68	78	48	
Holz- und Korkbearbeitung	35	30	41	53	37	
Grafisches Gewerbe	101	138	171	210	144	
Metallindustrie, Maschinenbau	394	430	485	707	459	
Bauberufe	181	185	185	287	198	
Maler, Tapezierer	89	78	75	144	93	
Architekten, Ingenieure, Techniker	95	124	163	236	141	
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	146	172	224	278	190	
Kaufmännische und Büroberufe	1 241	1 428	1 792	2 058	1 540	
Verkaufsberufe	326	387	534	650	439	
Verkehrsberufe	226	265	335	405	286	
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	772	877	1 151	1 434	992	
Reinigung, Gesundheits- und Körperpflege	209	226	260	344	243	
Rechts-, Sicherheits- und Ordnungspflege	37	51	58	68	50	
Berufe der Heilbehandlung	101	105	143	182	120	
Wissenschaftliche und verwandte Berufe	147	178	237	276	195	
Künstlerische und verwandte Berufe	141	202	246	283	201	
Unterricht, Erziehung, Seel- und Fürsorge	143	182	220	245	185	
Materialverwalter, Magaziner	220	246	278	311	250	
Hilfsarbeiter	469	500	586	690	534	
Übrige	192	212	265	353	236	

In Betrieben auf Stadtgebiet beschäftigte Kurzarbeitende (Summe der gemeldeten Fälle in den entsprechenden Monaten)

	1982	266	897	2 027	2 204	1 158
	1991	57	171	331	435	257
Im ganzen	1992	1 280	1 293	802	705	1 058
Männer	1 019	1 073	583	557	845	
Frauen	261	220	219	148	213	
Nahrungs- und Genussmittelherstellung	-	-	-	-	-	
Textilindustrie	-	-	-	6	2	
Holz- und Korkbearbeitung	23	53	10	12	21	
Papierindustrie	-	-	-	-	37	
Grafisches Gewerbe	174	125	73	145	102	
Chemie, Kunststoff, Kautschukbearbeitung	-	15	-	-	4	
Stein-, Erd- und Glasverarbeitung	-	-	-	-	-	
Metallindustrie, Maschinenbau	835	732	359	223	597	
Baugewerbe, Malerei	118	124	92	169	112	
Technische Berufe	-	13	6	-	3	
Verwaltungs-, Büro- und Handelsberufe	49	173	191	97	121	
Verkehrsberufe	19	13	15	14	13	
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	-	-	-	-	-	
Beratung, Interessenvertretung	49	38	10	6	23	
Übrige	13	7	46	33	23	

Quelle: Städtisches Arbeitsamt

3.4.11 **Betreibungs- und Konkurswesen**

	1992 ¹	1991 ¹	1982
Betreibungen	102 513	92 565	76 334
Rechtsvorschläge	21 644	17 931	14 337
Pfändungen	35 113	31 188	27 350
davon erfolglose	...	...	6 914
Vollzogene Verwertungen	14 988	14 192	9 658
Konkurse			
Androhungen	3 913	2 647	2 161
Eröffnungen	712	645	442
davon mangels Aktiven eingestellt	268	222	165
Erledigungen ²	652	569	404

¹ Bezirke Zürich und Dietikon, bei Konkursöffnungen und Erledigungen nur Stadt Zürich
mangels Aktiven

² einschliesslich Widerrufs und nachträglicher Einstellung

Quelle: Obergericht des Kantons Zürich

3.4.21 **Registrierte Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt**

	1992	1991	1982
Verträge	334	325	1 556
je 1000 Personen der mittl. Wohnbevölkerung	1	1	4
Restforderungsbetrag in 1000 Fr.	16 145	15 193	25 446
je Person der mittl. Wohnbevölkerung in Fr.	44.56	42.12	68.88
je Kauf in Fr.	48 337	46 748	16 353

Quelle: Betreibungsamt Zürich 2

Hinweis

Eine volkswirtschaftliche Gesamtrechnung stützt sich zur Erfassung der Produktion von Gütern, der Warenströme, des Geldflusses, der Verteilung der Einkommen sowie deren Verwendung, der Vermögensbildung und der Investitionen, usw. auf die Nationale Buchhaltung. Dieses System lässt sich dann auf regionalen oder kantonalen Ebenen anwenden, wenn die Aufteilung über geeignete Schlüssel vorgenommen werden kann. Die Sicherheit über die Verteilschlüssel ist umso grösser, je grösser die Regionen oder Kantone sind bzw. je sicherer sie abgeschätzt werden können. Auf eine Stadt angewendet, ist dieses Verfahren bei der gegenwärtigen Datenlage in der Schweiz kaum verlässlich.

Immerhin wurde im Anschluss an eine Wertschöpfungsrechnung des Bundes aufgrund der Nationalen Buchhaltung versucht, in Kombination mit den Daten aus der Betriebszählung 1985 eine solche Rechnung für die Stadt Zürich durchzuführen. Das Ergebnis wurde dargestellt im Bericht 3/1988 der *Zürcher Statistischen Nachrichten* unter dem Titel <Die Wertschöpfungen auf dem Arbeitsplatz Zürich>.

5.1 Zürcher Index der Wohnbaukosten

Das Wichtigste in Kürze

Wie im Vorjahr nahmen die Zürcher Baupreise ab. Zwischen April 1992 und April 1993 betrug der Jahresrückgang 4,6 Prozent, real sogar 8,3 Prozent. Vor einem Jahr beliefen sich die entsprechenden Raten auf -0,7 Prozent resp. - 5,6 Prozent. Hauptverantwortlich für diese Entwicklung war wiederum die ungünstige Situation auf dem Baupreismarkt. Wie im Vorjahr waren vor allem die Arbeiten, die am Anfang des Bauprozesses stehen, von der Rezession betroffen; die Preise konnten aber auch für Arbeiten im Zusammenhang mit Renovations- und Unterhaltsarbeiten nur vereinzelt erhöht werden.

Zur Erhebungsmethode

Der Index wird berechnet als mit den Kostenanteilen im Basiszeitpunkt gewogenes Mittel der Preisveränderungen der Kosten, ohne Grundstück, für den Bau eines im Zeitverlauf gleichbleibenden Bauobjektes, des sog. Indexhauses. Die für die Berechnung notwendigen Preisangaben beruhen auf den halbjährlich, am 1. April und am 1. Oktober, eingereichten Offerten für Bauleistungen am Indexhaus von rund 150 vorwiegend in der Stadt Zürich domizilierten Baufirmen. Seit dem 1. Oktober 1988 dient als Indexhaus das Mehrfamilienhaus "Limmatstrasse 184". Detaillierte Informationen über die letzte Revision, das neue Indexhaus und die Methode der Indexberechnung sind im Heft 3/1990 der <Zürcher Statistischen Nachrichten> enthalten.

Begriffserklärungen

Eigentlich ist der Zürcher Index der Wohnbaukosten - wie die drei übrigen regionalen Indizes - ein Baupreisindex und nicht ein Baukostenindex. Diese Bezeichnung ist historisch bedingt. Im Gegensatz zum Produktionskostenindex des Baumeisterverbandes, der die Veränderung der Produktionskosten für die Bauunternehmungen widerspiegelt, gibt der Zürcher Index der Wohnbaukosten Auskunft über die Veränderung der Baupreise für den Bauherrn und soll somit ein Abbild der Marktsituation sein.

Index nach einzelnen Basen, am 1. April 1993

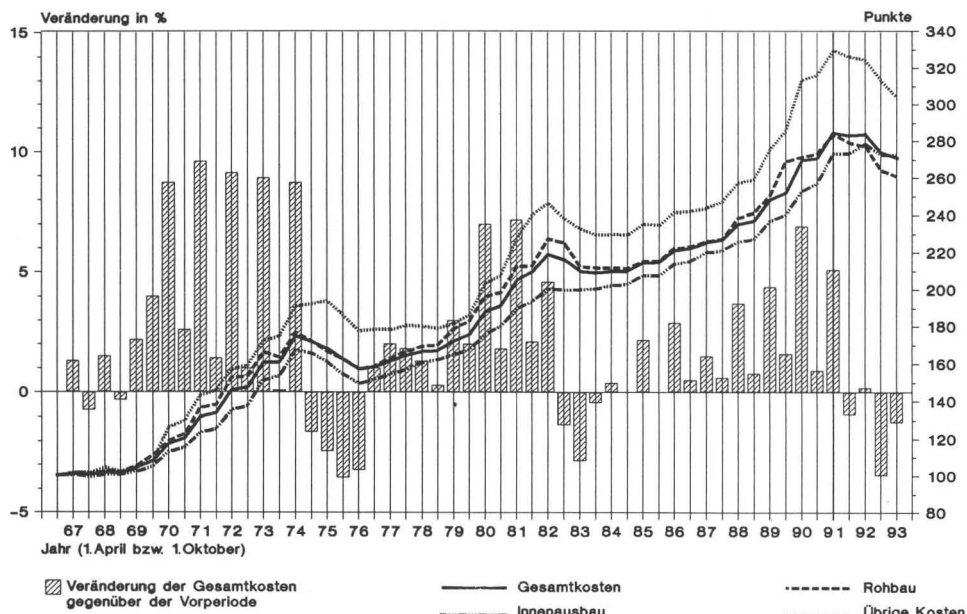
	Indexpunkte			
	Gesamt- Index	Rohbau	Innen- ausbau	Übrige Kosten
Basis 100 im:				
Juni 1914	1 219.3	1 236.7	1 170.2	1 374.6
Juni 1939	863.8	899.3	813.4	975.6
August 1957	405.6	419.8	383.2	462.9
Oktober 1966	271.1	260.9	273.2	303.9
April 1977	167.7	160.0	176.4	170.3
Oktober 1988	114.2	108.0	120.2	117.2

5.1.01 Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Hauptgruppen

	Indexpunkte (Basis 100 am 1. April 1977)				Franken
	Gesamt- Index	Rohbau	Innen- ausbau	Übrige Kosten	Kubikmeter- preise
1. April 1978	103.1	103.9	103.9	101.0	268.09
1. April 1979	106.6	109.8	106.7	102.0	279.26
1. April 1980	116.5	120.7	113.7	114.2	303.88
1. April 1981	127.0	130.6	122.8	127.6	328.24
1. April 1982	135.6	139.6	129.6	138.1	348.66
1. April 1983	130.1	130.4	129.5	130.5	337.64
1. April 1984	130.1	130.1	130.9	129.1	339.39
1. April 1985	132.9	132.3	134.4	131.9	347.80
1. April 1986	136.9	136.4	138.4	135.6	358.95
1. April 1987	139.6	138.9	142.3	136.8	367.60
1. April 1988	145.7	146.4	146.0	144.2	382.25
1. April 1989	153.4	153.5	153.1	154.6	476.28 ¹
1. April 1990	166.7	165.6	163.5	175.8	510.51
1. April 1991	176.9	174.0	176.8	184.6	541.82
1. April 1992	175.7	170.1	180.0	181.7	538.95
1. Oktober 1992	169.7	162.2	176.3	175.8	520.31
1. April 1993	167.7	160.0	176.4	170.3	518.12

¹ Ab 1. Oktober 1988 neue Indexgrundlage

Entwicklung des Zürcher Index der Wohnbaukosten seit 1967



5.1.02 Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten

BKP-Nr.	Kostenarten	Indexstand - Punkte Basis 100 am 1. Okt. 1988			Veränderung in %		Promilleanteile ¹	
		1. April 1992	1. Okt. 1992	1. April 1993	1.4.91- 1.4.92	1.4.92- 1.4.93	1. Okt. 1988	1. April 1993
	Gesamtkosten	119.6	115.5	114.2	- 0.7	- 4.6	1 000.0	1 000.0
0	Grundstück	112.4	108.0	106.4	- 2.6	- 5.4	1.8	1.7
05	Erschliessung durch Leitungen (ausserhalb Grundstück)	112.9	108.4	106.6	- 2.5	- 5.6	1.7	1.6
051	Erdarbeiten	112.4	108.0	106.1	- 2.6	- 5.6	1.4	1.3
052	Kanalisationsleitungen	115.4	110.5	108.9	- 2.4	- 5.6	0.3	0.3
09	Honorare	106.9	103.1	104.0	- 3.7	- 2.7	0.2	0.1
091	Architekt	106.9	103.1	104.0	- 3.7	- 2.7	0.2	0.1
1	Vorbereitungsarbeiten	107.6	103.1	99.8	- 4.8	- 7.2	22.7	19.8
11	Räumungen, Terrainvorbereitungen	108.3	99.5	96.9	- 9.2	- 10.5	4.4	3.7
112	Abbrüche	108.3	99.5	96.9	- 9.2	- 10.5	4.4	3.7
13	Gemeinsame Baustelleneinrichtung	111.4	106.5	104.5	- 3.0	- 6.1	2.7	2.5
131	Abschränkungen	113.9	180.9	107.1	- 3.4	- 6.0	1.6	1.5
133	Büro Bauleitung	107.6	103.0	100.8	- 2.4	- 6.4	1.1	1.0
17	Spez. Fundationen, Baugruben- sicherung, Grundwasserabdichtung	107.7	104.5	100.2	- 3.5	- 6.9	12.7	11.2
172	Baugrubenabschlüsse	105.5	102.6	97.6	- 3.2	- 7.4	9.3	7.9
173	Aussteifungen	108.5	104.8	101.9	- 5.5	- 6.1	1.6	1.5
176.0	Offene Wasserhaltung	118.2	113.9	111.9	- 3.4	- 5.3	1.8	1.8
19	Honorare	102.3	99.1	97.9	- 5.3	- 4.3	2.8	2.4
191	Architekt	102.6	98.6	97.7	- 6.1	- 4.8	1.8	1.5
192	Bauingenieur	101.9	100.2	98.3	- 3.8	- 3.5	1.0	0.9
2	Gebäude	117.6	113.5	113.0	- 0.5	- 3.9	901.9	892.8
20	Baugrube	130.7	121.1	113.9	- 10.0	- 12.9	18.7	18.7
201.1	Erdarbeiten	130.7	121.1	113.9	- 10.0	- 12.9	18.7	18.7
21	Rohbau 1	112.6	106.4	105.2	- 2.5	- 6.6	329.4	303.4
211	Baumeisterarbeiten	111.0	103.9	103.0	- 3.1	- 7.2	271.2	244.7
211.0	Baustelleneinrichtung	111.0	101.6	99.5	- 4.0	- 10.3	17.4	15.1
211.1	Gerüste	106.0	100.3	96.9	- 4.0	- 8.6	6.8	5.8
211.3	Baumeisteraushub	114.3	190.3	107.3	- 2.4	- 6.2	8.5	8.0
211.4	Kanalisationen im Gebäude	114.9	110.3	108.9	- 2.3	- 5.2	2.1	2.0
211.5	Beton- und Stahlbetonarbeiten	108.4	100.8	100.8	- 4.1	- 7.0	127.5	112.6
211.6	Maurerarbeiten	114.0	107.6	106.1	- 1.8	- 6.9	108.9	101.3
214	Montagebau in Holz	115.6	112.5	105.0	- 2.0	- 9.2	13.0	12.0
214.1	Traggerippe (Zimmermanns- konstruktionen)	111.5	108.6	103.4	- 3.8	- 7.3	4.4	4.0
214.4	Äussere Verkleidungen, Gesimse	117.8	114.6	105.8	- 1.0	- 10.2	8.6	8.0
215.5	Äussere Verkleidungen	121.2	119.6	118.0	0.9	- 2.6	45.2	46.7
22	Rohbau 2	119.3	117.5	116.4	0.4	- 2.4	98.1	100.1
221	Fenster, Aussentüren, Tore	120.7	120.3	121.3	1.6	0.5	49.6	52.7
221.0	Fenster aus Holz	115.6	114.7	116.2	0.4	0.6	22.3	22.7
221.4	Fenster aus Aluminium	126.0	126.0	126.1	2.2	0.1	15.4	17.1
221.6	Aussentüren, Tore aus Metall	125.3	125.1	125.4	2.6	0.1	9.4	10.3
221.8	Spezielle lichtdurchlässige Bauteile (äussere)	116.8	116.8	120.4	3.8	3.1	2.4	2.5

¹ An den Gesamtkosten

5.1.02 Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten (Fortsetzung)

BKP-Nr.	Kostenarten	Indexstand - Punkte Basis 100 am 1. Okt. 1988			Veränderung in %		Promilleanteile ¹	
		1. April 1992	1. Okt. 1992	1. April 1993	1.4.91- 1.4.92	1.4.92- 1.4.93	1. Okt. 1988	1. April 1993
222	Spenglerarbeiten	129.0	122.5	119.1	2.4	- 7.7	7.1	7.4
223	Blitzschutz	135.8	135.8	132.9	4.7	- 2.1	0.9	1.0
224	Bedachungsarbeiten	114.3	111.7	108.1	- 1.8	- 5.5	24.0	22.7
224.0	Deckungen (Steildächer)	124.4	122.7	121.3	1.3	- 2.5	9.6	10.2
224.1	Plastische und elastische Dichtungs- beläge (Flachdächer)	107.6	104.4	99.3	- 4.1	- 7.7	14.4	12.6
225.1	Fugendichtungen	98.7	95.5	90.9	- 10.3	- 8.0	0.5	0.4
226.1	Verputzarbeiten (äussere)	114.7	110.6	108.9	- 2.0	- 5.1	2.1	2.0
227.1	Äussere Malerarbeiten	116.0	113.0	111.3	1.0	- 4.1	2.9	2.8
228	Äussere Abschlüsse, Sonnenschutz	118.8	116.1	113.7	- 0.7	- 4.2	11.1	11.0
228.1	Rollläden	118.0	115.2	112.4	0.3	- 4.8	7.8	7.7
228.3	Sonnenstoren	120.6	118.2	117.0	- 2.8	- 3.0	3.2	3.3
23	Elektroanlagen	118.2	113.1	110.6	- 2.5	- 6.4	50.7	49.1
231,232,	Apparate und Installationen,							
235,236,	Stark- und Schwachstrom,							
238	Bauprovisorien	118.2	113.1	110.6	- 2.5	- 6.4	50.7	49.1
24	Heizungs- und Lüftungsanlagen	121.2	118.7	118.5	4.7	- 2.2	36.2	37.6
242	Wärmeerzeugung	119.9	118.0	122.5	5.3	2.1	3.7	4.0
243	Wärmeverteilung	121.4	118.5	119.8	5.5	- 1.4	17.7	18.5
244	Lüftungsanlagen	121.4	119.3	116.4	3.8	- 4.1	13.9	14.2
247.4	Schutzraumbelüftung	117.8	115.4	109.5	- 0.2	- 7.0	0.9	0.9
25	Sanitäranlagen	129.7	127.4	130.5	5.2	0.6	68.8	78.7
251	Allgemeine Sanitärapparate	132.2	128.3	131.4	7.9	- 0.7	16.2	18.6
253	Sanitäre Ver- und Entsorgungsapparate	125.8	122.0	126.1	4.2	0.3	1.3	1.5
254	Sanitärleitungen	135.8	131.7	134.5	4.5	- 0.9	18.4	21.7
255	Dämmungen, Sanitärinstallationen	132.5	128.6	132.3	6.4	- 0.1	2.3	2.6
256	Sanitärinstallationselemente	123.2	119.5	122.8	1.6	- 0.3	10.2	11.0
258	Kücheneinrichtungen	125.5	127.0	130.2	5.6	3.7	20.4	23.3
26	Transportanlagen	128.7	130.8	127.0	5.2	- 1.3	5.9	6.6
261	Aufzüge	128.7	130.8	127.0	5.2	- 1.3	5.9	6.6
27	Ausbau 1	123.1	121.8	121.1	1.2	- 1.6	115.5	122.6
271	Gipserarbeiten	113.0	109.8	108.2	- 3.6	- 4.2	35.0	33.2
271.0	Verputzarbeiten (innere)	113.3	110.2	108.6	- 3.5	- 4.1	32.0	30.4
271.1	Spezielle Gipserarbeiten	109.6	106.3	104.4	- 4.7	- 4.8	3.0	2.7
272	Metallbauarbeiten	129.4	129.3	130.5	2.2	0.9	45.6	52.2
272.1	Metallbaufertigteile	117.2	115.8	115.1	0.8	- 1.8	4.3	4.4
272.2	Allgemeine Metallbauarbeiten (Schlosserarbeiten)	130.7	130.7	132.1	2.3	1.1	41.3	47.8
273	Schreinerarbeiten	124.7	123.6	121.1	4.5	- 2.9	33.5	35.6
273.0	Innentüren aus Holz	125.5	124.5	121.1	4.5	- 3.5	18.0	19.1
273.1	Wandschränke, Gestelle und dgl.	123.2	122.5	119.8	4.1	- 2.8	9.3	9.7
273.3	Allgemeine Schreinerarbeiten	124.3	122.7	123.1	4.9	- 1.0	6.2	6.7
275	Schliessanlagen	132.4	132.7	136.4	8.7	3.0	1.4	1.6
28	Ausbau 2	118.9	115.6	116.2	0.8	- 2.2	79.5	80.9
281	Bodenbeläge	120.9	117.2	118.6	0.8	- 2.0	51.7	53.6
281.0	Unterlagsböden	115.8	114.3	110.6	- 1.1	- 4.6	8.8	8.5
281.1	Fugenlose Bodenbeläge	111.5	109.0	108.2	- 4.2	- 2.9	4.7	4.5

¹ An den Gesamtkosten

5.1.02 Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten (Schluss)

BKP-Nr.	Kostenarten	Indexstand - Punkte Basis 100 am 1. Okt. 1988			Veränderung in %		Promilleanteile ¹	
		1. April 1992	1. Okt. 1992	1. April 1993	1.4.91- 1.4.92	1.4.92- 1.4.93	1. Okt. 1988	1. April 1993
281.2	Bodenbeläge aus Kunststoffen, Textilien u.dgl.	120.4	120.0	121.8	5.4	1.2	12.6	13.4
281.5	Bodenbeläge aus Kunststein	124.4	112.1	115.8	- 3.1	- 6.9	13.2	13.4
281.7	Bodenbeläge aus Holz	125.7	125.6	128.4	3.9	2.2	9.4	10.6
281.9	Sockel	123.1	122.6	126.0	3.5	2.4	2.9	3.2
282	Wandbeläge, Wandverkleidungen	114.1	112.2	112.8	0.2	- 1.1	8.1	8.0
282.1	Tapezierarbeiten	114.0	115.5	117.2	4.3	2.8	2.3	2.4
282.4	Wandbeläge, Plattenarbeiten	114.1	110.9	111.0	- 1.3	- 2.7	5.7	5.6
285.1	Innere Malerarbeiten	114.0	111.2	109.6	0.6	- 3.9	17.3	16.6
287	Baureinigung	126.2	125.5	125.6	4.6	- 0.5	2.4	2.6
29	Honorare	111.6	107.9	109.8	- 1.6	- 1.6	98.9	95.2
291	Architekt	112.0	108.6	110.7	- 1.6	- 1.2	72.8	70.5
292	Bauingenieur	104.8	98.7	101.2	- 4.2	- 3.5	13.7	12.1
293	Elektroingenieur	112.8	108.9	107.5	- 2.4	- 4.7	4.5	4.2
294	Heizungs- und Lüftungsingenieur	115.0	113.2	113.6	3.3	- 1.2	3.7	3.6
295	Sanitäringenieur	122.8	119.9	122.7	3.6	- 0.1	4.3	4.6
4	Umgebung	118.4	115.1	113.5	- 2.5	- 4.2	31.4	31.2
41	Roh- und Ausbauarbeiten	112.1	106.3	105.4	- 3.4	- 6.0	3.3	3.1
411	Baumeisterarbeiten	112.1	106.3	105.4	- 3.4	- 6.0	3.3	3.1
411.4	Kanalisationen ausserhalb Gebäude	115.0	110.9	109.1	- 2.5	- 5.2	0.6	0.6
411.5	Beton- und Stahlbetonarbeiten	111.3	105.2	104.5	- 3.6	- 6.2	2.7	2.4
42	Gartenanlagen	119.6	116.4	114.4	- 1.8	- 4.4	18.1	18.1
421	Gärtnerarbeiten	119.4	116.1	113.8	- 2.0	- 4.7	16.7	16.6
423	Ausstattungen, Geräte	122.2	120.4	120.5	0.9	- 1.4	1.4	1.5
45	Erschliessung durch Leitungen (Innerhalb Grundstück)	122.2	119.2	116.7	- 3.6	- 4.5	5.8	5.9
451	Erdarbeiten	123.8	121.0	117.5	- 4.3	- 5.1	3.6	3.7
452	Kanalisationsleitungen	115.5	113.8	112.0	- 3.2	- 3.0	1.6	1.6
453	Elektroleitungen	130.0	122.5	124.1	- 0.6	- 4.5	0.6	0.7
49	Honorare	113.2	110.4	111.6	- 3.1	- 1.4	4.2	4.1
491	Architekt	112.9	110.1	111.0	- 3.6	- 1.7	2.5	2.4
492	Bauingenieur	107.1	102.4	104.6	- 3.8	- 2.4	0.2	0.2
493	Elektroingenieur	124.1	117.9	120.5	- 0.5	- 2.8	0.1	0.1
496.5	Landschaftsarchitekt	114.3	112.0	113.6	- 2.3	- 0.6	1.4	1.4
5	Baunebenkosten	171.4	166.3	147.1	0.0	- 14.2	42.3	54.5
51	Bewilligungen, Gebühren	123.5	122.9	187.6	- 0.7	51.9	2.6	4.3
511	Bewilligungen, Baugespann (Gebühren)	123.5	122.9	187.6	- 0.7	51.9	2.6	4.3
52	Muster, Modelle, Vervielfältigungen, Dokumentationen	138.1	138.1	138.1	6.2	0.0	5.2	6.3
524	Vervielfältigungen, Plankopien	138.1	138.1	138.1	6.2	0.0	5.2	6.3
53	Versicherungen	111.7	107.8	107.4	8.0	- 3.9	0.2	0.2
531	Bauzeitversicherungen	111.7	107.8	107.4	8.0	- 3.9	0.2	0.2
54	Finanzierung ab Baubeginn	183.9	177.5	147.4	- 0.7	- 19.9	32.5	41.9
542	Baukreditzinsen, Bankspesen	183.9	177.5	147.4	- 0.7	- 19.9	32.5	41.9
56	Übrige Baunebenkosten	118.1	114.0	113.1	- 0.6	- 4.2	1.8	1.8

¹ An den Gesamtkosten

5.2 Zürcher Index der Konsumentenpreise

5.3 Preise und Mietpreise

Das Wichtigste in Kürze

Von Dezember 1990 bis Dezember 1992 stieg der Zürcher Index der Konsumentenpreise um 3,7 Prozent. Im Jahresdurchschnitt betrug die mittlere Jahresteuierung 4,2 Prozent. Der Abwärtstrend der Teuerung ist eindeutig: Vor einem Jahr beliefen sich die entsprechenden Raten noch auf 5,4 Prozent bzw. 6,4 Prozent. Seit einiger Zeit ist die Teuerung praktisch ausschliesslich 'hausgemacht', indem der Preisauftrieb zu überwiegenen Teil Folge der Verteuerung der Dienstleistungen war: Mit einer Jahresteuierung um 6,2 Prozent im Dezember waren diese für neun Zehntel der gesamten Jahresteuierung verantwortlich. Der diesjährige Anstieg ist aber auch Folge der Erhöhung der Marge zwischen Einkaufs- und Verkaufspreis: Während gesamtschweizerisch ein Rückgang der Grosshandelspreise festzustellen war, stiegen die Preise der Zürcher Waren um 2,9 Prozent.

Die Mieten erhöhten sich vom April 1992 bis April 1993 um 6,7 Prozent, d.h. stärker als ein Jahr zuvor (5,9%). Schliesst man aus der Mietpreiserhebung den Einfluss der Neubauten und der umfassenden Renovationen aus, beträgt die Erhöhung 6,0 Prozent. Dieser Anstieg war vor allem Folge der Hypothekarzinserhöhung vom 1. August 1992 (von 6 3/4% auf 7%). Überproportional stark betroffen waren diesmal die Mieter der städtischen Wohnungen: Innert Jahresfrist stiegen für sie die Mieten um 11,3 Prozent. Es ist jedoch zu bemerken, dass die Stadt - verglichen mit anderen Eigentümern - seit längerer Zeit mit Mietzinsaufschlägen sehr zurückhaltend war.

Zur Erhebungsmethode

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise zeigt die durchschnittliche Preisentwicklung einer über längere Zeit in quantitativer und qualitativer Hinsicht grundsätzlich gleichbleibenden Auswahl von Sachgütern und Dienstleistungen, die für den Verbrauch der Arbeitnehmer (ausserhalb der Landwirtschaft) repräsentativ ist. Er wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise berechnet. Die Berechnung erfolgt hauptsächlich aufgrund der Preisangaben, die das Statistische Amt in der Stadt Zürich ermittelt. Die jährliche Anzahl der verwendeten Preisangaben beträgt rund 138 000. Der zur Zeit angewendete Warenkorb basiert auf einer Auswertung der im Jahre 1975 durchgeführten Erhebung über den Verbrauch der schweizerischen Arbeitnehmerhaushaltungen, die anlässlich der Indexteilrevision vom Dezember 1982 mit der in der Zwischenzeit eingetretenen Preisentwicklung aktualisiert wurde. Der Warenkorb wird - im Gegensatz zu den Preisen - für die gesamte Schweiz einheitlich festgelegt. Zur Zeit gilt die folgende Gewichtung der Bedarfsgruppen: Nahrungsmittel (21 Prozent), Getränke und Tabakwaren (5 Prozent), Bekleidung (7 Prozent), Wohnungsmiete (18 Prozent), Heizung und Beleuchtung (5 Prozent), Haushalteinrichtung und -unterhalt (6 Prozent), Verkehr (14 Prozent), Körper- und Gesundheitspflege (8 Prozent), Bildung und Erholung (16 Prozent). Detailliertere Informationen über die Methode der Indexberechnung und über die Änderungen, die sie seit der Revision 1950 erfahren hat, sind im Heft 3/1989 der <Zürcher Statistischen Nachrichten> enthalten.

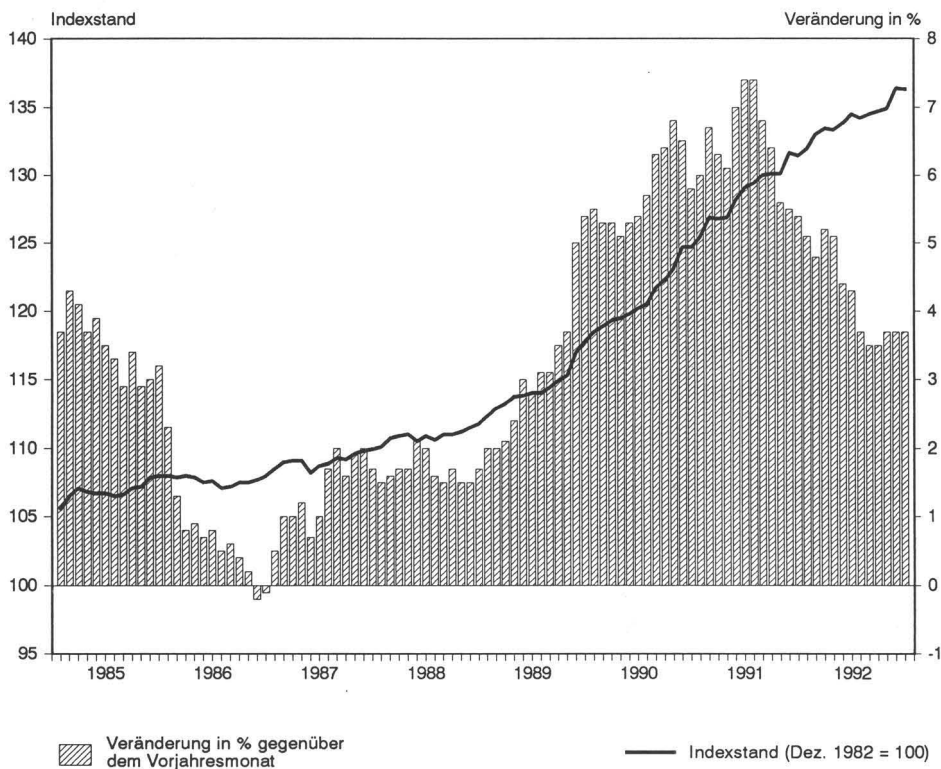
Seit Mai 1993 wird der Index auf einer neuen Basis berechnet. Grundlage für die Gewichtung des Warenkorbes bildet eine auf einer bedeutend breiteren Basis im Jahre 1990 durchgeführte Verbrauchserhebung. Im Rahmen dieser Revision wurde ebenfalls der Zürcher Index durch einen Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ersetzt, der nun für sämtliche Städte (23) des Kantons Zürich gilt.

Begriffserklärungen

Durchschnittliche Konsumentenpreise ausgewählter Artikel und Dienstleistungen: Ungewogene Durchschnittspreise von erhobenen Barverkaufspreisen des selbständigen Detailhandels, der Grossverteiler, der Filialgeschäfte und Warenhäuser auf dem Platz Zürich.

Durchschnittliche Monatsmietpreise für Wohnungen: Ungewogene Durchschnittspreise von rund 27 000 Mietpreisangaben (ca. ein Sechstel aller Mietwohnungen mit einem bis fünf Zimmern) auf dem Gebiet der Stadt Zürich. Im Mietpreis sind die Kosten für Heizung und Warmwasser nicht inbegriffen; die Zimmerzahl versteht sich ohne Küche und allfällig halbe Zimmer.

Entwicklung des Zürcher Index der Konsumentenpreise seit 1985



5.2.01 Zürcher Index der Konsumentenpreise - Jahresmittel

	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Basis 100 im											
Dezember 1982	...	100.5	103.3	106.9	107.7	109.1	110.9	114.5	121.1	128.8	134.2
September 1977	124.0	127.4	130.9	135.5	136.5	138.3	140.6	145.1	153.5	163.3	170.2
September 1966	209.6	215.3	221.3	229.0	230.6	233.7	237.7	245.2	259.4	276.0	287.6
August 1939	463.9	476.6	489.9	506.9	510.6	517.4	526.1	542.9	574.3	611.1	636.7
Juni 1914	659.0	677.0	696.0	720.0	725.0	735.0	747.0	771.0	816.0	868.0	904.1
Mittlere Jahreststeuerung	6.3	2.7	2.8	3.5	0.7	1.4	1.7	3.2	5.8	6.4	4.2

5.2.02 Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Monaten

Jahre	Mittel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Basis 100 im Dezember 1982													
1982	97.8	95.3	95.6	95.6	95.9	97.2	98.0	98.3	98.9	99.4	99.6	100.1	100.0
1983	100.5	99.6	99.7	99.9	100.1	100.1	100.6	100.3	100.7	100.7	101.0	101.6	101.6
1984	103.3	101.8	102.2	102.9	103.0	102.7	103.1	103.1	103.5	103.6	104.2	104.7	104.7
1985	106.9	105.6	106.5	107.1	106.8	106.7	106.7	106.5	106.6	107.1	107.2	107.9	108.0
1986	107.7	108.0	107.9	108.0	107.9	107.5	107.6	107.1	107.2	107.5	107.5	107.7	108.0
1987	109.1	108.5	109.0	109.1	109.1	108.2	108.7	108.9	109.3	109.2	109.6	109.8	109.9
1988	110.9	110.1	110.7	110.9	111.0	110.5	110.9	110.6	111.0	111.0	111.2	111.5	111.8
1989	114.5	112.3	112.9	113.2	113.7	113.8	114.0	114.0	114.4	114.9	115.3	117.0	117.8
1990	121.1	118.5	118.9	119.3	119.5	119.8	120.2	120.5	121.7	122.3	123.2	124.7	124.7
1991	128.8	125.5	126.9	126.8	126.9	128.2	129.1	129.4	130.0	130.1	130.1	131.6	131.4
1992	134.2	131.9	133.0	133.4	133.3	133.8	134.5	134.2	134.5	134.7	134.9	136.4	136.3

5.2.03 Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen und Güterarten

	Indexstand (Jahresmittel)					Veränderung in % gegen-		
	Dezember 1982 = 100					über dem Vorjahresmittel		
	1988	1989	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Nahrungsmittel	114.8	117.6	125.1	131.1	132.8	6.4	4.8	1.3
Milch, Milchprodukte	114.8	116.3	123.1	125.8	127.6	5.8	2.2	1.4
Eier	111.5	110.3	121.1	128.4	132.6	9.8	6.1	3.3
Fleisch, Fleischwaren, Fische	113.4	114.7	123.4	129.3	126.3	7.6	4.7	-2.3
Speiseöl, Speisefett, Margarine	101.5	103.9	108.0	108.4	110.9	3.9	0.4	2.3
Brot, Gebäck, Getreideprodukte	114.3	116.6	123.5	133.0	136.7	6.0	7.6	2.8
Kartoffeln	98.3	102.3	106.4	110.6	113.8	4.1	3.9	2.9
Gemüse	113.1	119.4	129.9	137.2	135.2	8.8	5.6	-1.4
Früchte	122.6	124.5	136.3	147.6	146.7	9.5	8.3	-0.6
Kaffee, Tee, Kraftnahrungsmittel, Schokolade, Zucker	102.7	103.3	104.2	105.4	106.9	0.9	1.1	1.4
Übrige Nahrungsmittel ¹	118.9	124.6	131.5	137.9	144.3	5.5	4.9	4.6
Getränke und Tabakwaren	110.4	114.4	120.7	127.2	132.3	5.5	5.4	4.0
Getränke im Mittel	109.6	113.7	119.9	126.5	132.0	5.5	5.5	4.3
Wein	103.7	107.7	113.7	118.5	120.2	5.6	4.2	1.4
Bier	114.2	118.8	126.5	138.6	150.6	6.4	9.6	8.7
Spirituosen	112.6	116.2	120.8	126.8	136.8	3.9	5.0	7.9
Alkoholfreie Getränke	108.7	111.4	116.2	121.1	124.9	4.3	4.3	3.1
Kaffee- und Tee-Crème	120.2	126.7	135.6	143.9	152.4	7.0	6.1	5.9
Tabakwaren im Mittel	117.7	121.0	127.7	134.0	135.1	5.6	4.9	0.8
Zigaretten	116.8	120.2	127.4	133.4	133.9	5.9	4.7	0.3
Übrige Tabakwaren	122.8	125.2	129.7	137.3	142.3	3.6	5.9	3.6
Bekleidung	120.4	123.0	127.6	132.8	138.7	3.8	4.1	4.4
Damenkleider	122.6	125.1	129.4	134.1	140.0	3.4	3.7	4.4
Herrenkleider	119.7	122.4	126.7	131.6	136.9	3.6	3.9	4.0
Kinderkleider	118.3	122.5	127.5	132.9	139.5	4.1	4.2	4.9
Kleideränderungen	127.0	132.4	140.0	147.6	161.3	5.7	5.4	9.3
Kleiderstoffe, Merceriewaren und Strickwolle	118.0	120.4	124.7	128.1	133.8	3.5	2.7	4.5
Damenwäsche	115.3	119.0	124.0	129.1	137.6	4.2	4.1	6.6
Herrenwäsche	112.7	115.0	116.8	120.2	124.6	1.6	2.9	3.7
Kinderwäsche	114.5	117.1	120.8	126.6	128.3	3.1	4.8	1.3
Schuhe	122.3	123.8	129.6	135.9	141.4	4.7	4.8	4.1
Schuhreparaturen	122.4	125.6	131.7	143.9	151.2	4.8	9.3	5.1
Wohnungsmiete (Details siehe Tabelle 5.2.11)	112.9	116.0	127.2	141.8	151.5	9.6	11.5	6.8
Heizung und Beleuchtung	61.7	68.1	74.4	79.3	76.6	9.3	6.5	-3.3
Heizöl	42.1	51.7	59.1	60.4	54.9	14.4	2.1	-9.1
Kohle	116.8	117.1	120.0	127.6	133.4	2.5	6.3	4.6
Brennholz	96.6	99.4	104.3	113.5	119.7	5.0	8.8	5.4
Elektrischer Strom	100.0	100.0	104.1	116.5	119.5	4.1	11.9	2.6
Gas	105.4	105.4	108.6	118.1	118.4	3.0	8.8	0.3

¹ Gemüse- und Früchtekonserven, Tiefkühlprodukte, Konfitüren, Bienenhonig, Melasse, küchenfertige Nahrungsmittel, Suppenpräparate, Gewürze und Saucen, in Gaststätten konsumierte Mahlzeiten

5.2.03 Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen und Güterarten (Schluss)

	Indexstand (Jahresmittel)					Veränderung in % gegen-		
	Dezember 1982 = 100					über dem Vorjahresmittel		
	1988	1989	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Haushaltseinrichtung und -unterhalt	111.5	114.5	119.8	125.0	130.3	4.6	4.4	4.3
Möbel	111.3	114.3	119.8	125.2	130.5	4.9	4.5	4.2
Bett- und Haushaltswäsche, Teppiche, Vorhänge	109.7	112.1	116.4	119.7	123.4	3.8	2.9	3.1
Elektrische Haushaltsmaschinen und -apparate	103.8	106.2	110.6	113.9	116.4	4.2	3.0	2.2
Kochgeräte, Geschirr und Besteck	113.9	119.5	128.3	135.8	143.7	7.4	5.9	5.8
Beleuchtungskörper	106.9	108.9	113.9	116.9	120.5	4.6	2.7	3.1
Reinigungsgeräte	109.5	111.7	115.6	122.2	126.4	3.5	5.7	3.4
Reinigungsmittel, Küchenverbrauchsmaterial	104.4	106.6	110.2	113.6	115.8	3.4	3.1	1.9
Wasch- und Reinigungsanstalten	116.1	121.3	127.7	132.0	141.4	5.3	3.4	7.1
Wohnungsreparaturen	121.9	125.7	132.1	141.6	151.4	5.1	7.2	6.9
Verkehr	106.4	111.8	116.9	121.1	126.6	4.6	3.6	4.6
Öffentlicher Verkehr im Mittel	110.2	111.9	112.9	122.5	130.4	1.0	8.4	6.5
Eisenbahn, touristische Bahnen	114.2	119.1	122.4	132.2	145.3	2.7	8.0	9.9
Strassenbahn und Autobus	129.3	132.1	132.1	144.5	154.3	0.0	9.4	6.8
Post und Telefon	105.3	104.9	104.9	113.8	118.5	0.0	8.5	4.1
Individueller Verkehr im Mittel	105.3	111.8	118.0	120.7	125.6	5.6	2.3	4.1
Anschaffung von Personenwagen (PW)	108.8	109.8	111.0	111.8	114.5	1.1	0.8	2.4
Anschaffung von Motor- und Fahrrädern	120.5	131.9	146.7	153.2	161.8	11.2	4.4	5.6
Haftpflichtversicherungen und Verkehrssteuern	116.5	127.0	134.3	134.3	145.7	5.7	0.0	8.5
Benzin	74.7	82.0	85.2	84.4	81.5	3.9	-0.9	-3.4
Ausrüstung, Service und Unterhalt von PW	130.5	139.2	155.0	167.4	180.1	11.3	8.0	7.6
Körper- und Gesundheitspflege	115.4	117.3	120.9	131.0	139.5	3.1	8.3	6.5
Körperpflege im Mittel	110.1	112.8	118.1	124.4	130.6	4.7	5.4	4.9
Toilettenartikel	103.3	104.3	106.8	110.4	114.3	2.4	3.4	3.5
Coiffeurleistungen	119.2	124.2	133.4	143.4	152.6	7.4	7.5	6.4
Gesundheitspflege im Mittel	117.4	118.9	121.9	133.4	142.7	2.5	9.4	7.0
Zahnärztliche Leistungen	118.5	118.5	125.1	132.5	137.8	5.5	5.9	4.0
Ärztliche Leistungen	107.1	110.7	107.1	115.0	125.6	-3.2	7.3	9.2
Spitaltaxen	138.3	138.4	149.2	177.2	193.4	7.8	18.7	9.1
Heilmittel und Sanitätsmaterial	111.0	112.8	114.7	119.3	123.0	1.7	4.0	3.0
Bildung und Erholung	116.6	120.3	125.2	132.6	138.9	4.1	5.9	4.7
Zeitungen, Zeitschriften, Bücher	112.4	114.8	120.1	122.1	126.4	4.6	1.7	3.5
Schreibmaterialien, Schreib- u. Rechenmaschinen	107.0	109.6	113.6	116.9	119.8	3.6	2.9	2.4
Foto und Film	107.0	107.0	109.0	108.8	110.0	1.9	-0.2	1.0
Radio und Fernsehen	99.8	99.9	101.0	111.0	111.7	1.1	9.9	0.6
Sportgeräte	108.5	109.1	110.8	113.6	116.0	1.6	2.5	2.1
Sportveranstaltungen, Besuch von Sportanlagen	154.7	154.4	154.6	186.1	196.0	0.1	20.4	5.3
Kino und Theater	124.8	131.4	138.5	141.2	152.1	5.5	1.9	7.8
Besuch von Kursen	115.6	121.8	126.4	132.6	142.4	3.8	4.9	7.4
Ferien	124.3	129.4	136.0	145.6	154.6	5.1	7.0	6.2
Spielwaren, Blumen, Haltung von Haustieren	114.9	118.8	124.7	132.6	136.6	5.0	6.3	3.0

5.2.11 Zürcher Mietindex nach Zimmerzahl und Bauperioden

	Indexstand					Veränderung zur Vorjahresperiode		
	Dezember 1982 = 100							
	Mai 1990	Mai 1991	Mai 1992	Nov. 1992	Mai 1993	Mai 1991	Mai 1992	Mai 1993
Ein- bis Fünfstimmerwohnungen								
Alle Bauperioden: ohne Neubauten	121.5	136.9	144.0	147.9	152.6	12.7	5.2	6.0
mit Neubauten	127.3	144.0	152.4	157.0	162.3	13.1	5.8	6.5
vor 1947 erstellt	122.6	138.0	146.0	149.9	154.7	12.6	5.8	6.0
seit 1947 erstellt (mit Neubauten)	131.5	149.6	159.0	164.2	169.9	13.8	6.3	6.9
vor 1961 erstellt	123.6	139.8	147.5	151.8	156.9	13.1	5.5	6.4
seit 1961 erstellt (mit Neubauten)	133.1	151.0	160.6	165.5	170.9	13.4	6.4	6.4
Einstimmerwohnungen								
Alle Bauperioden: ohne Neubauten	123.8	138.8	146.0	150.2	155.6	12.1	5.2	6.6
mit Neubauten	135.1	142.3	150.4	155.4	161.3	12.1	5.7	7.2
vor 1947 erstellt	123.3	139.2	148.8	153.7	157.3	12.9	6.9	5.7
seit 1947 erstellt (mit Neubauten)	127.3	142.9	150.8	155.9	162.2	12.3	5.5	7.6
vor 1961 erstellt	127.0	142.5	151.1	156.1	160.4	12.2	6.0	6.2
seit 1961 erstellt (mit Neubauten)	127.0	142.8	151.0	156.2	163.1	12.4	5.7	8.0
Zweistimmerwohnungen								
Alle Bauperioden: ohne Neubauten	121.7	137.0	144.4	148.9	153.2	12.6	5.4	6.1
mit Neubauten	129.0	146.2	155.1	160.3	165.4	13.3	6.1	6.6
vor 1947 erstellt	125.6	141.3	149.6	154.2	158.8	12.5	5.9	6.1
seit 1947 erstellt (mit Neubauten)	130.8	149.3	158.3	163.6	168.9	14.1	6.0	6.7
vor 1961 erstellt	125.2	141.8	150.4	155.6	160.3	13.3	6.1	6.6
seit 1961 erstellt (mit Neubauten)	130.6	148.4	157.4	162.1	167.3	13.6	6.1	6.3
Dreistimmerwohnungen								
Alle Bauperioden: ohne Neubauten	122.5	138.1	143.9	147.8	152.6	12.7	4.2	6.0
mit Neubauten	128.2	145.4	155.2	159.6	165.0	13.4	6.7	6.3
vor 1947 erstellt	123.2	139.3	146.6	150.3	155.1	13.1	5.2	5.8
seit 1947 erstellt (mit Neubauten)	131.6	149.8	156.7	161.6	167.2	13.8	4.6	6.7
vor 1961 erstellt	124.7	141.2	147.5	151.6	156.8	13.2	4.5	6.3
seit 1961 erstellt (mit Neubauten)	132.3	150.2	160.4	164.8	170.0	13.5	6.8	6.0
Vierstimmerwohnungen								
Alle Bauperioden: ohne Neubauten	120.3	135.6	142.7	146.5	151.4	12.7	5.2	6.1
mit Neubauten	129.3	146.7	155.6	160.2	165.9	13.5	6.1	6.6
vor 1947 erstellt	121.1	136.3	144.4	148.3	153.3	12.6	5.9	6.2
seit 1947 erstellt (mit Neubauten)	133.4	152.2	161.5	166.6	172.7	14.1	6.1	6.9
vor 1961 erstellt	122.2	138.4	146.7	150.7	156.3	13.3	6.0	6.5
seit 1961 erstellt (mit Neubauten)	133.0	151.0	159.4	164.5	169.7	13.5	5.6	6.5
Fünfstimmerwohnungen								
Alle Bauperioden: ohne Neubauten	116.3	129.6	136.0	139.6	143.3	11.4	4.9	5.4
mit Neubauten	128.6	144.0	152.5	157.1	161.7	12.0	5.9	6.0
vor 1947 erstellt	116.7	128.4	136.8	138.8	143.3	10.0	6.5	4.8
seit 1947 erstellt (mit Neubauten)	133.6	150.9	158.9	164.9	169.4	12.9	5.3	6.6
vor 1961 erstellt	118.3	131.3	139.2	142.3	147.0	11.0	6.0	5.6
seit 1961 erstellt (mit Neubauten)	131.8	148.8	156.4	162.2	166.1	12.9	5.1	6.2

5.3.01 Durchschnittliche Konsumentenpreise ausgewählter Artikel und Dienstleistungen

	Menge	1974 1972	1980 1982	1984 1987	1990 1990	1992 1991	1994 1992
Nahrungsmittel							
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	1.08	1.47	1.64	1.85	1.86	1.90
Vollmilch, offen	1 l	-.90	1.27	1.45	1.64	1.67	1.70
Milchdrink, pasteurisiert	1 l	-.93	1.42	1.60	1.84	1.86	1.89
Tafelbutter	200 g	2.48	3.07	3.50	3.73	3.41	3.31
Kochbutter	250 g	1.91	2.80	3.47	3.52	3.50	3.49
Emmentaler	100 g	1.18	1.70	1.91	2.15	2.27	2.34
Greyerzer	100 g	1.18	1.74	1.91	2.11	2.22	2.27
Vollrahm, 1,8-2,5 dl-Packung	2,5 dl	2.23	2.95	3.41	3.64	3.63	3.63
Kaffeerahm	2,5 dl	-	1.66	1.88	2.09	2.10	2.09
Inländische Eier, Kl. Extra, 50-65 g	1 St.	-.28	-.44	-.56	-.61	-.63	-.65
Ausländische Eier, Kl. A, 50-65 g	1 St.	-.18	-.27	-.24	-.30	-.37	-.41
Rindfleisch							
Entrecôte	1 kg	31.66	43.84	49.83	54.28	55.04	55.61
Braten, Schulter	1 kg	17.56	25.16	26.32	31.24	31.31	30.45
Siedfleisch, Federstück	1 kg	12.74	16.26	15.42	17.44	17.75	17.57
Kalbfleisch							
Filet	1 kg	38.07	52.12	64.87	74.76	74.95	71.62
Braten, Stotzen	1 kg	22.29	27.73	33.22	41.63	42.17	38.52
Schweinefleisch							
Plätzli, Nierstück	1 kg	19.97	28.41	30.55	35.20	35.17	32.47
Filet	1 kg	23.91	39.14	46.15	50.44	52.42	51.08
Braten, Hals	1 kg	15.72	21.19	22.45	24.72	25.46	24.02
Voressen	1 kg	13.10	16.64	16.06	18.22	19.52	18.06
Koteletten	1 kg	15.85	19.66	19.91	22.52	22.70	20.73
Schafsbraten, frisch, inländisch	1 kg	-	21.19	24.45	28.83	28.60	27.87
Magerspeck	1 kg	8.16	10.57	12.58	15.73	20.36	18.67
Cervelat	1 St.	-.60	-.83	-.90	1.07	1.20	1.18
Salami, 1. Qualität, ausländisch	100 g	-	3.97	4.18	4.64	4.88	5.10
Poulet, gefroren	1 kg	4.78	6.61	6.55	6.61	6.88	6.83
Margarine, ohne Butter	250 g	1.24	1.79	2.10	2.23	2.21	2.15
Speisefett, rein pflanzlich	500 g	3.15	4.04	4.65	4.70	4.90	4.94
Sonnenblumenöl	1 l	3.74	4.89	4.98	5.25	5.29	5.34
Erdnussöl	1 l	3.96	5.18	5.31	5.64	5.73	5.76
Ruchbrot	1 kg	1.15	2.56	2.89	3.32	3.49	3.56
Halbweissbrot	1 kg	1.26	2.59	2.93	3.33	3.52	3.59
Weissmehl	1 kg	-.90	1.81	1.89	1.93	2.06	2.08
Reis, geschält	1 kg	1.74	2.69	2.58	2.67	2.47	2.50
Frischeiernudeln	500 g	1.48	1.96	1.98	2.08	2.25	2.26
Spaghetti, Spezialgriess	500 g	1.06	1.68	1.72	1.84	1.93	1.95
Hörnli, Normalgriess	500 g	-.84	1.62	1.37	1.40	1.72	1.72
Kristallzucker	1 kg	1.32	1.47	1.32	1.65	1.61	1.61
Milchschokolade	100 g	-.91	1.42	1.55	1.50	1.53	1.58
Bohnenkaffee mit Coffein, 200-250 g	250 g	2.67	3.73	3.96	3.57	3.47	3.59
Schwarztee, offen	100 g	1.90	2.75	3.09	3.37	3.53	3.66

5.3.01 Durchschnittliche Konsumentenpreise ausgewählter Artikel und Dienstleistungen (Fortsetzung)

	Menge	1972	1982	1987	1990	1991	1992
Nahrungsmittel (Fortsetzung)							
Weisskabis	1 kg	1.32	2.07	2.43	2.68	2.77	2.72
Kopfsalat, mittlere Grösse	1 St.	-.96	1.41	1.56	1.66	1.83	1.75
Karotten	1 kg	1.51	2.03	2.35	2.67	2.52	2.64
Zwiebeln	1 kg	1.64	2.39	2.56	2.43	2.43	2.66
Kartoffeln, Tagesbedarf	1 kg	-.84	1.14	1.36	1.46	1.68	1.67
Äpfel, 1. Kl. Jonathan	1 kg	2.18	2.70	2.45	2.68	2.99	3.63
Blondorangen	1 kg	1.75	2.53	2.86	3.44	3.41	3.56
Bananen	1 kg	2.13	2.75	3.07	3.39	3.45	3.40
In Gaststätten konsumierte Mahlzeiten							
Entrecôte mit Beilage	Portion	9.98	17.41	20.63	23.02	24.47	23.71
Schweinskotelette mit Beilage	Portion	7.24	11.11	13.81	15.87	16.66	15.40
1/2 Poulet mit Pommes frites	Portion	6.57	9.51	10.24	10.25	11.41	11.99
Kalbsbratwurst mit Beilage	Portion	4.33	7.49	8.82	10.41	11.12	11.95
Spaghetti Bolognese	Portion	4.06	6.89	8.51	9.77	10.71	11.25
Schweineschnitzel mit Beilage	Portion	-	8.35	11.10	12.86	13.47	14.31
Getränke und Tabakwaren							
Kaffee-Crème	Tasse	1.09	1.75	2.06	2.39	2.52	2.68
Espresso	Tasse	-	1.77	2.10	2.44	2.58	2.73
Tee-Crème	Tasse	1.-	1.66	1.98	2.26	2.42	2.56
Weisswein, Waadtländer (Laden)	1 l	5.-	9.16	7.16	7.44	7.67	7.66
Weisswein, Walliser (Laden)	1 l	-	9.74	8.06	8.16	8.16	8.23
Weisswein, offen (Restaurant)	2 dl	-	4.43	5.04	5.82	6.16	6.55
Rotwein, französischer (Laden)	1 l	5.58	6.76	7.15	6.14	6.30	6.01
Rotwein, Chianti (Laden)	1 l	-	6.97	8.90	13.03	15.06	15.22
Rotwein, Tiroler (Laden)	1 l	-	4.64	4.16	4.60	4.91	4.87
Rotwein, spanischer (Laden)	1 l	-	3.12	3.99	4.79	5.10	5.19
Rotwein, offen (Restaurant)	2 dl	-	4.03	4.81	5.50	5.79	6.37
Lagerbier, inländisch (Laden)	5,8 dl	-.90	1.26	1.39	1.38	1.49	1.60
Lagerbier, Glas (Restaurant)	5 dl	1.13	2.26	2.67	3.62	3.92	4.67
Natürliche Mineralwasser (Laden)	1 l	-.66	-.83	-.89	-.91	-.96	1.00
Natürliche Mineralwasser, 3 dl-Flasche (Restaurant)	3 dl	-	2.10	2.41	2.71	2.92	3.08
Süssgetränke, 3 dl-Flasche (Restaurant)	3 dl	-	2.20	2.50	2.80	2.99	3.17
Apfelsaft, Flasche (Laden)	1 l	1.22	1.35	1.52	1.62	1.69	1.74
Zigaretten	1 Paket	-	2.14	2.61	2.83	2.93	3.05
Heizung und Beleuchtung							
Tannenholz, gespalten	100 kg	27.83	67.58	67.08	70.35	76.17	80.25
Buchenholz, gespalten	100 kg	18.68	60.13	60.05	63.17	68.67	72.75
Braunkohlenbriketts, offen	100 kg	28.-	47.33	58.01	64.35	68.42	71.79
Anthrazit, 30/50 mm	100 kg	39.66	70.06	77.96	81.96	87.64	91.18
Heizöl, 3001-6000 L	100 kg	19.08	70.75	34.47	42.33	42.76	37.88
Gas ¹	1 kWh	-	-.14	-.15	-.16	-.17	-.17
Elektrischer Strom für Haushalt ²	1 kWh	-.07	-.11	-.11	-.12	-.14	-.14

¹ Normaltarif mit 8 Tarifstufen; der Gaspreis setzt sich aus einem Grundpreis und einem Arbeitspreis zusammen, die nach der Verbrauchsmenge abgestuft sind. Der angeführte Preis je kWh entspricht einem angenommenen mittleren Verbrauch von 2316 kWh je Haushalt und Jahr. ² Preis, einschliesslich eines gemäss Bezugsmenge bemessenen Monatsabonnements, berechnet für den durchschnittlichen Jahresverbrauch von 4500 kWh einer Dreizimmerwohnung mit elektrischem Herd und Boiler.

5.3.01 Durchschnittliche Konsumentenpreise ausgewählter Artikel und Dienstleistungen (Schluss)

	Menge	1972	1982	1987	1990	1991	1992
Haushalteinrichtung und -unterhalt							
Grosswaschmittel, 4 kg und mehr	4 kg	-	13.18	14.06	14.21	14.55	14.41
Feinwaschmittel, 1-3 kg	2 kg	-	12.65	12.19	11.37	11.95	12.99
Abwaschmittel, bis 800 g	500 g	-	2.19	2.19	2.28	2.40	2.34
Chemische Reinigung, Regenmantel inkl. Bügeln	1 St.	-	17.21	20.11	21.90	22.02	24.54
Chemische Reinigung, Hose inkl. Bügeln	1 St.	-	8.05	9.19	10.64	10.84	11.67
Individueller Verkehr							
Superbenzin	1 l	-	1.28	1.02	1.14	1.13	1.09
Benzin, bleifrei, 95 ROZ	1 l	-	-	-96	1.06	1.05	1.01
Motorenöl, Mehrbereichsöl	1 l	-	7.22	8.38	9.05	9.69	10.18
Autobatterie, 12 Volt	1 St.	-	176.96	186.18	219.83	239.43	248.22
Verrechnungsansatz für gelernten Automechaniker	1 Std.	-	60.47	77.94	100.38	109.73	117.98
Coiffeurleistungen							
Herren-Scherenhaarschnitt	1 Behandlung	-	21.12	21.02	25.49	27.67	29.95
Damen-Haarschnitt	1 Behandlung	-	18.70	24.61	28.99	29.05	31.27
Bildung und Erholung							
Zeitung	1 Einzelnr.	-	1.12	1.29	1.49	1.58	1.76
Diapositivfilm, 135-36, inkl. Entwicklung	1 St.	-	15.52	16.85	17.69	18.64	18.50
Farbnegativfilm, 135-36, ohne Entwicklung	1 St.	-	6.32	8.29	7.25	7.48	7.72
Kino, teuerste Kategorie	1 Eintritt	-	10.37	11.61	12.87	12.45	13.01
Kino, billigste Kategorie	1 Eintritt	-	6.84	8.40	9.07	9.04	9.08
Bekleidung							
Herrenjeans, Baumwolle	1 St.	-	62.40	68.02	67.72	68.87	73.01
Herrenhose, Wolle/synthetisch	1 St.	62.-	79.65	78.63	85.10	98.28	102.67
Herrenpullover, langärmelig, Wolle	1 St.	42.30	60.05	72.41	81.15	82.17	86.65
Herrenslip, Baumwolle	1 St.	5.45	9.40	8.56	9.08	9.14	9.24
Herrensocken, kurz, synthetisch	1 Paar	3.65	5.85	7.16	8.04	8.86	9.68
Damenjupe, Wolle	1 St.	65.40	113.-	132.17	142.59	149.55	155.46
Damenpullover, langärmelig, Wolle	1 St.	-	64.75	84.29	97.53	109.24	120.58
Damenlslip, Baumwolle	1 St.	3.15	5.90	6.27	8.21	10.33	11.55
Damenstrumpfhose, synthetisch	1 St.	4.25	5.45	7.40	8.79	8.99	9.14
Damenschuhe: Sohlen-Absätze	1 Reparatur	-	31.60	38.22	44.02	49.15	50.14
Herrenschuhe: Sohlen-Absätze	1 Reparatur	-	35.81	44.66	48.48	53.26	54.71

5.3.11 Durchschnittliche Monatsmietpreise für Wohnungen nach Zimmerzahl und Eigentümerarten

Bauperiode	1-Zimmer- wohnungen			2-Zimmer- wohnungen			3-Zimmer- wohnungen			4-Zimmer- wohnungen			5-Zimmer- wohnungen		
	Stadt ¹	Bau- gen.	öbr. Eig.	Stadt ¹	Bau- gen.	öbr. Eig.	Stadt ¹	Bau- gen.	öbr. Eig.	Stadt ¹	Bau- gen.	öbr. Eig.	Stadt ¹	Bau- gen.	öbr. Eig.
Durchschnittliche Monatsmietpreise - Franken (April-Erhebung)															
Im Mittel															
1983	223	329	487	383	389	559	450	447	634	529	553	816	601	721	1145
1992	385	503	745	590	621	950	669	727	1106	817	898	1399	1157	1195	1923
1993	433	552	800	674	681	1013	760	794	1180	914	984	1498	1272	1304	2062
Vor 1947															
1983	311	276	415	375	351	477	418	432	550	685	518	492	608	686	927
1992	506	409	690	610	540	858	636	660	1007	829	795	1225	1083	1040	1689
1993	549	458	735	685	585	917	710	713	1076	915	867	1310	1190	1144	1768
Seit 1947															
1983	220	334	504	388	421	624	484	458	729	552	579	951	598	750	1351
1992	381	511	758	579	688	1012	700	782	1200	809	974	1544	1189	1309	2092
1993	429	561	814	669	757	1076	806	859	1277	913	1069	1643	1308	1411	2230
1947-1960															
1983	169	249	444	227	343	499	310	395	580	375	493	706	444	619	989
1992	335	459	686	430	581	815	492	695	945	594	832	1166	659	949	1527
1993	393	498	746	510	648	877	601	767	1015	703	919	1250	799	1074	1617
1961-1970															
1983	200	286	495	337	406	619	445	532	744	499	655	929	495	867	1298
1992	328	415	733	484	588	905	623	755	1101	729	949	1369	833	1288	1816
1993	370	455	782	583	671	964	736	849	1176	849	1067	1450	933	1338	1939
Seit 1971															
1983	258	390	606	499	560	868	707	744	1159	833	866	1443	1162	1090	1772
1992	435	570	871	726	852	1313	998	1159	1745	1137	1359	2109	1891	1810	2603
1993	484	625	930	815	918	1372	1117	1236	1819	1252	1447	2211	1980	1931	2743
Zahl der erfassten Wohnungen (April-Erhebung)															
Im Mittel															
1983	474	308	1 789	433	1152	4566	784	3010	7672	409	1662	3126	79	199	549
1992	484	305	1832	463	1148	4948	761	2951	8129	431	1636	3406	97	212	591
1993	492	301	1806	457	1145	4832	763	2922	7889	438	1609	3273	95	210	533
Vor 1947															
1983	14	27	339	158	523	2018	397	1340	4081	158	711	1583	27	92	267
1992	17	25	330	155	515	1990	370	1332	3974	181	694	1551	29	90	248
1993	17	25	326	154	509	1912	363	1310	3808	185	676	1425	29	84	194
Seit 1947															
1983	460	281	1450	275	629	2548	387	1670	3591	251	951	1543	52	107	282
1992	467	280	1502	308	633	2958	391	1619	4155	250	942	1855	68	122	343
1993	475	276	1480	303	636	2920	400	1612	4081	253	933	1848	66	126	339
1947-1960															
1983	103	52	506	69	297	1248	122	1206	1990	97	653	755	13	70	107
1992	99	44	483	91	265	1259	120	1104	2067	90	590	807	13	62	109
1993	107	41	471	96	261	1226	138	1081	2007	102	569	799	11	66	103
1961-1970															
1983	144	81	588	73	147	640	145	264	942	78	138	393	30	15	74
1992	144	75	586	75	122	646	149	243	949	81	126	389	30	15	74
1993	145	74	572	65	129	631	140	259	932	74	138	371	30	15	72
Seit 1971															
1983	213	148	356	133	185	660	120	200	659	76	60	395	9	22	101
1992	224	161	433	142	246	1053	122	272	1139	79	226	659	25	45	160
1993	223	161	437	142	246	1063	122	272	1142	77	226	678	25	45	164

¹ Stadtgemeinde, einschliesslich städtischer Stiftungen

5.3.15 Durchschnittliche Monatsmietpreise für Wohnungen nach Zimmerzahl und Bauperioden 1993

	Preise am 1. April 1993 ¹								
	Zweizimmerwohnungen			Dreizimmerwohnungen			Vierzimmerwohnungen		
	im Mittel	erstellt		im Mittel	erstellt		im Mittel	erstellt	
		vor 1971	seit 1971		vor 1971	seit 1971		vor 1971	seit 1971
	1983	559	507	868	634	584	1 159	816	1 443
	1992	950	852	1 313	1 106	1 001	1 745	1 399	2 109
Ganze Stadt	1993	1 013	912	1 372	1 180	1 072	1 819	1 498	2 211
Kreis 1	1 392	1 153	2 000	1 722	1 445	2 404	2 010	1 582	...
Rathaus	1 275	1 140	...	1 231	1 045	...	...	...	-
Hochschulen	1 403	...	...	2 276	...	...	2 337	...	...
Lindenhof	1 486	1 486	-	2 349	2 142	...	1 508	1 508	-
City	1 731	...	...	1 802	1 515	2 431	2 540	...	...
Kreis 2	1 062	984	1 339	1 314	1 210	1 807	1 573	1 364	2 496
Wollishofen	1 023	958	1 364	1 233	1 140	1 853	1 568	1 413	2 588
Leimbach	1 071	773	1 220	1 224	837	1 456	1 229	944	1 715
Enge	1 119	1 063	1 832	1 492	1 384	2 614	1 712	1 430	3 067
Kreis 3	957	911	1 353	1 135	1 074	1 897	1 576	1 374	2 453
Alt-Wiedikon	955	911	1 452	1 162	1 082	1 905	1 593	1 265	2 519
Friesenberg	909	866	...	1 095	1 037	1 666	1 404	1 427	...
Sihlfeld	965	916	1 293	1 120	1 072	1 922	1 585	1 447	2 457
Kreis 4	983	851	1 487	1 023	928	2 052	1 170	1 111	2 065
Werd	1 145	866	1 730	1 382	1 066	2 448	1 252	1 229	...
Langstrasse	933	807	1 524	992	900	1 924	1 194	1 029	2 065
Hard	952	893	1 221	931	919	1 346	1 081	1 076	...
Kreis 5	1 197	990	1 454	1 201	1 146	1 666	1 134	1 071	2 008
Gewerbeschule	1 274	1 064	1 467	1 303	1 246	1 698	1 116	1 047	...
Escher Wyss	827	804	...	...	...	...	1 236	1 210	...
Kreis 6	921	861	1 600	1 171	1 098	2 247	1 376	1 339	2 481
Unterstrass	866	816	1 467	1 110	1 057	2 125	1 239	1 215	2 148
Oberstrass	1 061	978	1 882	1 395	1 258	2 438	1 748	1 682	...
Kreis 7	1 064	944	1 485	1 284	1 191	1 910	1 713	1 562	2 416
Fluntern	1 115	1 087	1 350	1 433	1 392	2 049	2 017	1 833	3 056
Hottingen	971	932	1 556	1 156	1 137	...	1 570	1 532	...
Hirslanden	938	869	1 486	1 218	1 174	1 814	1 389	1 390	...
Witikon	1 195	952	1 488	1 378	1 181	1 909	1 770	1 521	2 308
Kreis 8	1 226	1 161	1 520	1 355	1 211	2 503	1 658	1 474	2 644
Seefeld	1 219	1 222	1 199	1 234	1 226	...	1 473	1 451	...
Mühlebach	1 172	1 048	1 915	1 331	1 182	2 525	1 789	1 518	2 966
Weinegg	1 580	...	1 527	2 553	-	2 553	2 385	-	2 385
Kreis 9	1 009	844	1 276	1 142	1 009	1 624	1 518	1 202	1 999
Albisrieden	973	869	1 380	1 104	1 027	1 785	1 484	1 256	2 226
Altstetten	1 024	828	1 256	1 161	998	1 593	1 534	1 164	1 945
Kreis 10	1 050	925	1 373	1 311	1 151	1 835	1 623	1 356	2 186
Höngg	1 132	925	1 425	1 404	1 118	1 861	1 703	1 290	2 195
Wipkingen	953	925	1 157	1 193	1 178	1 525	1 490	1 423	2 115
Kreis 11	1 000	908	1 335	1 141	998	1 747	1 440	1 215	2 060
Affoltern	909	819	1 167	1 070	900	1 602	1 379	1 090	1 953
Oerlikon	1 056	952	1 438	1 240	1 067	1 939	1 437	1 275	2 228
Seebach	983	904	1 330	1 106	1 020	1 715	1 530	1 301	2 132
Kreis 12	867	822	1 177	1 009	962	1 538	1 164	1 081	1 842
Saatlen	958	851	1 245	1 061	989	1 314	1 296	1 072	1 790
Schwamendingen-Mitte	860	808	1 218	1 026	973	1 591	1 330	1 196	1 926
Hirzenbach	861	832	1 100	987	951	1 625	1 085	1 043	1 767

¹ ohne Mietpreise für Wohnungen im Eigentum der Baugenossenschaften, der Stadtgemeinde Zürich und der städtischen Stiftungen

6.1 Grundeigentumswechsel und Grundstückshandel

Das Wichtigste in Kürze

Im Berichtsjahr wechselten im ganzen 512'586 m² Grundstückfläche den Eigentümer; 304'825 m² durch Freihandkauf, 115'539 m² durch Erbgang, 88'441 m² durch Abtretung bzw. Schenkung und 3781 m² durch Zwangsverwertung. Seit der letzten Eingemeindung im Jahre 1934 stellt die für 1992 umgesetzte Grundstückfläche das niedrigste je ausgewiesene Ergebnis dar.

Für die Wohnzonen A und C sowie die Industriezonen JI und JII wurden niedrigere und für alle übrigen Bauzonen höhere Bodenpreise errechnet als für 1991.

Erhebungsmethode und Begriffserklärungen

Die Angaben beruhen auf einer Auswertung von Handänderungsanzeigen der Grundbuchämter über unbebaute und bebaute Grundstücke auf dem Gebiet der Stadt Zürich.

Parzelle - Im Katasterplan des Vermessungsamtes abgegrenzte Fläche, der eine eigene Katasternummer zugeteilt ist. In der Statistik über den Grundeigentumswechsel werden im Falle von Mit- und Stockwerkeigentum ausnahmsweise auch Parzellenteile gezählt als in Prozenten der Grundstückfläche ausgedrückte Fläche einer Wohnung.

Zonenarten und Eigentümerarten von Erwerbern und Veräusserern - Siehe unter den Begriffserklärungen zum Abschnitt <2.1 Stadtgebiet>.

Handänderungsarten - Sie entsprechen den Rechtsbegriffen im OR und ZGB.

6.1.01 Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Erwerbern und Veräusserern 1992

		Erwerber							
		im ganzen	Natür- liche Personen	Aktien- gesell- schaften	Übrige Gesell- schaften ¹	Bauge- nossen- schaften	Stadt Zürich	Kanton, Bund	Übrige
Parzellen									
	1982	2 507	2 134	153	15	1	96	15	93
	1991	806	723	48	7	2	7	1	18
Im ganzen	1992	812	717	45	8	1	7	8	26

Veräusserer									
Natürliche Personen		723	678	26	3	1	3	5	7
Aktiengesellschaften		67	25	16	5	-	4	3	14
Übrige Gesellschaften ¹		8	5	2	-	-	-	-	1
Baugenossenschaften		-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Zürich		1	1	-	-	-	-	-	-
Kanton, Bund		2	2	-	-	-	-	-	-
Übrige		11	6	1	-	-	-	-	4

Fläche - m²

	1982	1 447 600	1 104 332	125 310	4 094	15	119 867	11 521	82 461
	1991	549 033	392 999	55 019	27 528	1 572	14 390	433	57 092
Im ganzen	1992	512 586	372 589	39 533	15 856	608	33 046	24 325	26 629

Veräusserer									
Natürliche Personen		366 410	331 972	20 771	3 018	608	1 782	1 455	6 804
Aktiengesellschaften		127 098	28 442	14 727	12 838	-	31 264	22 870	16 957
Übrige Gesellschaften ¹		11 227	6 932	2 804	-	-	-	-	1 491
Baugenossenschaften		-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Zürich		1 025	1 025	-	-	-	-	-	-
Kanton, Bund		497	497	-	-	-	-	-	-
Übrige		6 329	3 721	1 231	-	-	-	-	1 377

Fläche - m², Gewinn bzw. Verlust (-) der Erwerber (Saldo)

	1982	...	- 82 333	- 45 333	- 5 036	- 178	100 398	- 4 004	36 486
	1991	...	20 749	- 92 355	12 870	1 572	13 994	- 6 456	49 626
Im ganzen	1992	...	6 179	- 87 565	4 629	608	32 021	23 828	20 300

Veräusserer									
Natürliche Personen		- 6 179	...	- 7 671	- 3 914	608	757	958	3 083
Aktiengesellschaften		87 565	7 671	...	10 034	-	31 264	22 870	15 726
Übrige Gesellschaften ¹		- 4 629	3 914	- 10 034	...	-	-	-	1 491
Baugenossenschaften		- 608	- 608	-	-	...	-	-	-
Stadt Zürich		- 32 021	- 757	- 31 264	-	-	...	-	-
Kanton, Bund		- 23 828	- 958	- 22 870	-	-	-	...	-
Übrige		- 20 300	- 3 083	- 15 726	- 1 491	-	-	-	...

¹ Kommanditgesellschaften, Kollektivgesellschaften, GmbH, Genossenschaften (ohne Baugenossenschaften)

6.1.02 Umgesetzte Parzellen und Fläche nach der Heimat von Erwerbern und Veräusserern

1992

	Heimat bzw. Hauptsitz der Erwerber									Ausser-europ. Länder
	im ganzen	Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Liechtenstein	Übriges Europa		

Parzellen

	1982	2 507	2 399	47	2	11	9	2	32	5
	1991	806	762	16	-	11	3	-	11	3
Im ganzen	1992	812	762	18	-	12	4	-	14	2

Heimat bzw. Hauptsitz der Veräusserer

Schweiz	800	754	15	-	11	4	-	-	14	2
Deutschland	8	5	3	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Europa	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Aussereurop. Länder	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Fläche - m²

	1982	1 447 600	1 415 740	16 318	1 181	2 010	2 469	376	9 002	504
	1991	549 033	508 852	35 290	-	1 748	966	-	1 591	586
Im ganzen	1992	512 586	492 170	14 081	-	2 619	1 192	-	2 413	111

Heimat bzw. Hauptsitz der Veräusserer

Schweiz	506 477	487 936	12 800	-	2 025	1 192	-	-	2 413	111
Deutschland	3 938	2 657	1 281	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	911	317	-	-	594	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Europa	172	172	-	-	-	-	-	-	-	-
Aussereurop. Länder	1 088	1 088	-	-	-	-	-	-	-	-

6.1.03 Im Freihandkauf umgesetzte Parzellen und Fläche nach Erwerbern und Veräusserern

1992

		Erwerber							Übrige
		im ganzen	Natür- liche Personen	Aktien- gesell- schaften	Übrige Gesell- schaften ¹	Bauge- nossen- schaften	Stadt Zürich	Kanton, Bund	
Parzellen									
	1982	1 059	864	110	10	-	20	8	47
	1991	543	467	48	7	2	3	1	15
Im ganzen	1992	563	481	41	6	1	5	4	25
Veräusserer									
Natürliche Personen		481	445	23	2	1	2	1	7
Aktiengesellschaften		63	25	15	4	-	3	3	13
Übrige Gesellschaften ¹		6	3	2	-	-	-	-	1
Baugenossenschaften		-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Zürich		-	-	-	-	-	-	-	-
Kanton, Bund		2	2	-	-	-	-	-	-
Übrige		11	6	1	-	-	-	-	4

Fläche - m²

	1982	517 911	253 110	94 790	3 962	-	90 208	5 548	70 293
	1991	330 079	190 912	55 019	27 528	1 572	4 519	433	50 096
Im ganzen	1992	304 825	171 010	38 143	15 183	608	31 060	23 280	25 541
Veräusserer									
Natürliche Personen		163 273	131 918	20 169	2 523	608	841	410	6 804
Aktiengesellschaften		123 999	28 442	13 939	12 660	-	30 219	22 870	15 869
Übrige Gesellschaften ¹		10 727	6 432	2 804	-	-	-	-	1 491
Baugenossenschaften		-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Zürich		-	-	-	-	-	-	-	-
Kanton, Bund		497	497	-	-	-	-	-	-
Übrige		6 329	3 721	1 231	-	-	-	-	1 377

Fläche - m², Gewinn bzw. Verlust (-) der Erwerber (Saldo)

	1982	...	- 61 007	- 66 583	303	- 177	85 421	5 548	36 495
	1991	...	24 518	- 92 355	13 631	1 572	4 519	- 223	48 338
Im ganzen	1992	...	7 737	- 85 856	4 456	608	31 060	22 783	19 212
Veräusserer									
Natürliche Personen		- 7 737	...	- 8 273	- 3 909	608	841	- 87	3 083
Aktiengesellschaften		85 856	8 273	...	9 856	-	30 219	22 870	14 638
Übrige Gesellschaften ¹		- 4 456	3 909	- 9 856	...	-	-	-	1 491
Baugenossenschaften		- 608	- 608	-	-	...	-	-	-
Stadt Zürich		- 31 060	- 841	- 30 219	-	-	...	-	-
Kanton, Bund		- 22 783	87	- 22 870	-	-	-	...	-
Übrige		- 19 212	- 3 083	- 14 638	- 1 491	-	-	-	...

¹ Kommanditgesellschaften, Kollektivgesellschaften, GmbH, Genossenschaften (ohne Baugenossenschaften)

6.1.05 Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Handänderungsarten 1992

		Alle Parzellen		Bebaute Parzellen		Unbebaute Parzellen	
		Anzahl	Fläche m ²	Anzahl	Fläche m ²	Anzahl	Fläche m ²
im ganzen	1982	2 507	1 447 600	1 892	889 897	615	557 703
	1991	806	549 033	786	506 774	20	42 259
	1992	812	512 586	794	465 187	18	47 399

Handänderungsarten

Freihandkauf	563	304 825	555	287 174	8	17 651
Erbgang	172	115 539	169	112 428	3	3 111
Zwangsverwertung	14	3 781	14	3 781	-	-
Abtretung, Schenkung	63	88 441	56	61 804	7	26 637
Enteignung	-	-	-	-	-	-
Tausch	-	-	-	-	-	-

6.1.06 Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Bebauungsarten 1992

		Umgesetzte Parzellen		darunter Freihandkäufe		Umsatzwert	
		Anzahl	Fläche m ²	Anzahl	Fläche m ²	1000 Fr.	Fr. je m ²
Im ganzen	1982	2 507	1 447 600	1 059	517 911	900 873	1 739
	1991	806	549 033	543	330 079	1 166 360	3 534
	1992	812	512 586	563	304 825	1 104 381	3 623

Bebaute Parzellen zusammen 794 465 187 555 287 174 1 093 638 3 808

Bebaut mit¹:

Einfamilienhäuser	177	94 424	107	47 857	119 371	2 494
Mehrfamilienhäuser	348	203 956	251	111 717	366 780	3 283
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	199	80 057	150	58 030	294 733	5 079
Nutzbauten mit Wohnungen	29	25 359	22	19 601	164 816	8 409
Nutzbauten ohne Wohnungen	41	61 391	25	49 969	147 938	2 961

Unbebaute Parzellen 18 47 399 8 17 651 10 743 609

¹ Nach der überwiegenden Zweckbestimmung des Hauptgebäudes

6.1.15 Im Freihandkauf umgesetzte unbebaute Grundstücke

1992

		Alle Bauzonen ¹	Wohnzonen ¹					Kernzone ¹	Industriezonen ¹	
			A	B	C	D	E		JI	JII
Grundstückfläche - m ²										
	1982	81 346	5 893	1 729	7 597	36 346	10 883	1 635	15 775	1 488
	1991	22 403	-	-	4 203	10 534	-	7 666	-	-
Ganze Stadt	1992	8 127	-	-	6 125	1 797	-	205	-	-
Enge		1 202	-	-	-	1 202	-	-	-	-
Altstetten		922	-	-	922	-	-	-	-	-
Affoltern		595	-	-	-	595	-	-	-	-
Seebach		5 408	-	-	5 203	-	-	205	-	-

Bodenpreise - Fr./ m²

	1982	...	2 172	1 172	3 625	472	567	2 571	826	1 109
	1991	...	-	-	821	1 483	-	4 185	-	-
Ganze Stadt	1992	...	-	-	1 153	1 959	-	244	-	-
Enge		...	-	-	-	1 980	-	-	-	-
Altstetten		...	-	-	800	-	-	-	-	-
Affoltern		...	-	-	-	1 916	-	-	-	-
Seebach		...	-	-	1 215	-	-	244	-	-

¹ Gemäss Zonenplan 1963; Es sind nur die Stadtquartiere aufgeführt, in denen ein entsprechender Freihandkauf erfolgte

6.1.16 Im Freihandkauf umgesetzte bebaute Grundstücksfläche

1992

		Alle	Wohnzonen ¹					Kernzone ¹	Industriezonen ¹	
		Bauzonen ¹	A	B	C	D	E		JI	JII
		Alle Angaben in m ²								
Ganze Stadt	1982	351 881	11 517	37 235	104 568	103 952	34 468	48 346	10 515	1 280
	1991	304 151	8 171	22 552	72 017	129 120	41 143	21 102	5 180	4 866
	1992	283 066	18 256	22 398	69 390	92 368	19 568	25 655	4 023	31 408
Kreis 1		3 212	-	31	546	-	-	2 635	-	-
Rathaus		1 174	-	-	546	-	-	628	-	-
Hochschulen		31	-	31	-	-	-	-	-	-
Lindenhof		2 007	-	-	-	-	-	2 007	-	-
City		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis 2		23 252	-	940	5 954	15 115	631	612	-	-
Wollishofen		12 447	-	251	3 809	7 756	631	-	-	-
Leimbach		1 516	-	-	-	1 516	-	-	-	-
Enge		9 289	-	689	2 145	5 843	-	612	-	-
Kreis 3		13 452	1 260	-	4 522	2 590	-	4 404	-	676
Alt-Wiedikon		2 690	1 229	-	799	-	-	504	-	158
Friesenberg		3 937	-	-	829	2 590	-	-	-	518
Sihlfeld		6 825	31	-	2 894	-	-	3 900	-	-
Kreis 4		26 145	13 897	7 817	-	-	-	4 431	-	-
Werd		1 515	26	-	-	-	-	1 489	-	-
Langstrasse		24 205	13 446	7 817	-	-	-	2 942	-	-
Hard		425	425	-	-	-	-	-	-	-
Kreis 5		8 529	2 350	-	-	702	-	5 477	-	-
Gewerbeschule		8 165	2 350	-	-	338	-	5 477	-	-
Escher Wyss		364	-	-	-	364	-	-	-	-
Kreis 6		11 310	-	4 081	2 838	3 655	308	428	-	-
Unterstrass		2 996	-	1 260	1 308	-	-	428	-	-
Oberstrass		8 314	-	2 821	1 530	3 655	308	-	-	-
Kreis 7		47 649	276	2 347	4 316	31 649	9 061	-	-	-
Fluntern		11 766	-	-	1 638	5 917	4 211	-	-	-
Hottingen		7 751	276	1 632	751	3 005	2 087	-	-	-
Hirslanden		8 354	-	715	1 927	5 712	-	-	-	-
Witikon		19 778	-	-	-	17 015	2 763	-	-	-
Kreis 8		9 292	473	-	3 920	2 109	851	1 939	-	-
Seefeld		2 636	-	-	1 533	-	-	1 103	-	-
Mühlebach		1 871	473	-	562	-	-	836	-	-
Weinegg		4 785	-	-	1 825	2 109	851	-	-	-
Kreis 9		37 727	-	2 350	21 184	7 526	4 201	-	-	2 466
Albisrieden		21 750	-	-	9 649	5 509	4 126	-	-	2 466
Altstetten		15 977	-	2 350	11 535	2 017	75	-	-	-
Kreis 10		17 703	-	871	3 512	10 273	1 483	1 564	-	-
Höngg		10 174	-	-	-	9 329	845	-	-	-
Wipkingen		7 529	-	871	3 512	944	638	1 564	-	-
Kreis 11		42 314	-	3 961	18 457	9 318	2 390	4 165	4 023	-
Affoltern		6 500	-	-	721	3 389	2 390	-	-	-
Oerlikon		22 571	-	2 944	14 821	1 324	-	3 482	-	-
Seebach		13 243	-	1 017	2 915	4 605	-	683	4 023	-
Kreis 12		42 481	-	-	4 141	9 431	643	-	-	28 266
Saatlen		28 650	-	-	-	384	-	-	-	28 266
Schwamendingen-Mitte		4 995	-	-	4 141	854	-	-	-	-
Hirzenbach		8 836	-	-	-	8 193	643	-	-	-

¹ Gemäss Zonenplan 1963

6.1.25 Preise der im Freihandkauf umgesetzten bebauten Grundstücke

1992

		Wohnzonen ¹					Kernzone ¹	Industriezonen ¹	
		A	B	C	D	E		JI	JII
Alle Angaben Fr./m ²									
	1982	3 057	2 350	1 913	1 462	1 141	5 844	939	4 605
	1991	4 625	4 983	3 564	2 411	1 745	11 889	6 583	5 070
Ganze Stadt	1992	3 219	5 341	3 074	2 934	2 252	13 086	1 728	1 233
Kreis 1	-	19 161	6 117	-	-	-	29 813	-	-
Rathaus	-	-	6 117	-	-	-	26 656	-	-
Hochschulen	-	19 161	-	-	-	-	-	-	-
Lindenhof	-	-	-	-	-	-	30 800	-	-
City	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis 2	-	5 533	3 382	2 542	5 990	-	17 601	-	-
Wollishofen	-	7 602	3 308	2 459	5 990	-	-	-	-
Leimbach	-	-	-	1 652	-	-	-	-	-
Enge	-	4 779	3 513	2 882	-	-	17 601	-	-
Kreis 3	3 733	-	3 142	3 040	-	-	5 686	-	5 814
Alt-Wiedikon	3 461	-	4 681	-	-	-	6 091	-	4 842
Friesenberg	-	-	2 413	3 040	-	-	-	-	6 110
Sihlfeld	14 516	-	2 927	-	-	-	5 633	-	-
Kreis 4	2 877	5 024	-	-	-	-	23 320	-	-
Werd	22 308	-	-	-	-	-	48 163	-	-
Langstrasse	2 759	-	-	-	-	-	10 746	-	-
Hard	5 412	5 024	-	-	-	-	-	-	-
Kreis 5	4 140	-	-	3 006	-	-	8 755	-	-
Gewerbeschule	4 140	-	-	2 367	-	-	8 755	-	-
Escher Wyss	-	-	-	3 599	-	-	-	-	-
Kreis 6	-	8 087	4 952	4 120	3 896	-	9 229	-	-
Unterstrass	-	13 901	3 823	-	-	-	9 229	-	-
Oberstrass	-	5 491	5 918	4 120	3 896	-	-	-	-
Kreis 7	9 239	5 407	4 693	3 520	2 568	-	-	-	-
Fluntern	-	-	4 579	3 329	2 913	-	-	-	-
Hottingen	9 239	5 233	8 602	2 552	3 057	-	-	-	-
Hirslanden	-	5 804	3 267	3 504	-	-	-	-	-
Witikon	-	-	-	3 762	1 674	-	-	-	-
Kreis 8	3 805	-	2 214	2 622	2 714	-	12 122	-	-
Seefeld	-	-	2 935	-	-	-	13 749	-	-
Mühlebach	3 805	-	2 616	-	-	-	9 976	-	-
Weinegg	-	-	1 485	2 622	2 714	-	-	-	-
Kreis 9	-	4 619	2 549	2 497	1 258	-	-	-	3 974
Albisrieden	-	-	2 968	2 613	1 203	-	-	-	3 974
Altstetten	-	4 919	2 198	2 181	4 267	-	-	-	-
Kreis 10	-	5 497	2 239	3 009	2 411	-	4 955	-	-
Höngg	-	-	-	3 040	3 047	-	-	-	-
Wipkingen	-	5 497	2 239	2 707	1 567	-	4 955	-	-
Kreis 11	-	3 339	3 363	1 671	1 634	-	8 370	1 728	-
Affoltern	-	-	1 768	1 573	1 634	-	-	-	-
Oerlikon	-	3 518	3 595	2 319	-	-	8 270	-	-
Seebach	-	2 822	2 579	1 558	-	-	8 878	1 728	-
Kreis 12	-	-	2 104	2 687	1 151	-	-	-	884
Saatlen	-	-	-	3 878	-	-	-	-	884
Schwamendingen-Mitte	-	-	2 104	1 136	-	-	-	-	-
Hirzenbach	-	-	-	2 793	1 151	-	-	-	-

¹ Gemäss Zonenplan 1963

6.1.35 Im Freihandkauf umgesetzte Eigentumswohnungen

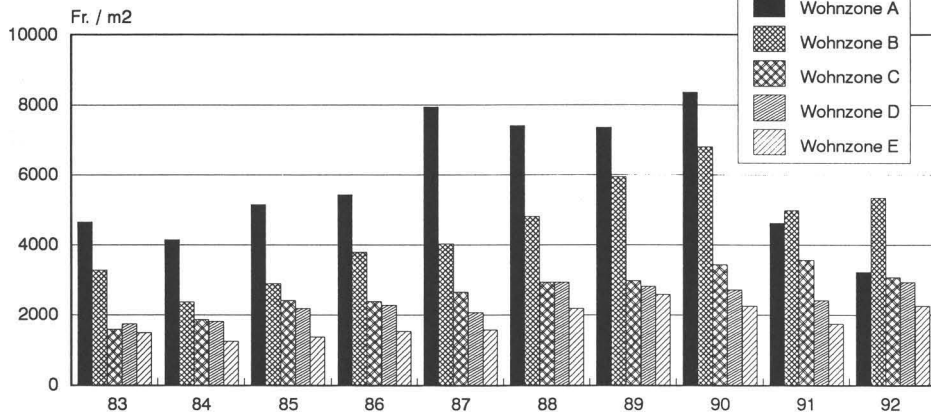
1992

	Wohnungen im Stockwerkeigentum nach Zimmerzahl							Umgesetzte Fläche ¹ m ²	Umsatzwert 1000 Fr.	
	im ganzen	1	2	3	4	5	6 u. mehr			
	1982	384	58	89	100	74	45	18	44 164	120 654
	1991	229	10	42	70	66	19	22	32 117	167 518
Ganze Stadt	1992	254	18	49	78	73	21	15	28 789	170 800
Kreis 1	4	-	1	1	1	1	1	-	97	3 009
Rathaus	2	-	1	-	-	1	-	-	39	1 265
Hochschulen	1	-	-	1	-	-	-	-	31	594
Lindenhof	1	-	-	-	1	-	-	-	27	1 150
City	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis 2	20	-	1	7	6	3	3	3	3 211	18 498
Wollishofen	10	-	-	2	2	3	3	3	1 920	12 248
Leimbach	2	-	-	2	-	-	-	-	335	850
Enge	8	-	1	3	4	-	-	-	956	5 400
Kreis 3	23	3	3	3	10	3	1	1	1 850	9 942
Alt-Wiedikon	7	-	-	3	3	1	-	-	589	3 473
Friesenberg	13	3	1	-	6	2	1	-	1 163	4 999
Sihlfeld	3	-	2	-	1	-	-	-	98	1 470
Kreis 4	18	2	5	6	5	-	-	-	485	7 169
Werd	5	-	-	1	4	-	-	-	108	2 295
Langstrasse	8	1	2	4	1	-	-	-	213	3 255
Hard	5	1	3	1	-	-	-	-	164	1 619
Kreis 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbeschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Escher Wyss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis 6	20	-	6	3	7	2	2	2	2 279	16 273
Unterstrass	5	-	1	1	2	1	-	-	264	2 715
Oberstrass	15	-	5	2	5	1	2	-	2 015	13 558
Kreis 7	42	-	2	10	15	9	6	6	8 337	45 986
Fluntern	18	-	2	1	6	5	4	-	4 525	21 563
Hottingen	6	-	-	4	2	-	-	-	431	5 620
Hirslanden	9	-	-	2	5	2	-	-	2 068	12 390
Witikon	9	-	-	3	2	2	2	-	1 313	6 413
Kreis 8	26	-	2	16	6	1	1	1	1 691	13 465
Seefeld	8	-	-	8	-	-	-	-	137	3 115
Mühlebach	16	-	2	7	6	1	-	-	947	8 340
Weinegg	2	-	-	1	-	-	1	-	607	2 010
Kreis 9	12	-	5	3	3	1	-	-	1 575	5 257
Albisrieden	6	-	3	-	2	1	-	-	823	2 427
Altstetten	6	-	2	3	1	-	-	-	752	2 830
Kreis 10	16	1	6	5	2	1	1	1	1 457	9 082
Höngg	10	1	6	1	-	1	1	-	1 037	5 654
Wipkingen	6	-	-	4	2	-	-	-	420	3 428
Kreis 11	70	12	16	23	18	-	1	1	7 577	40 602
Affoltern	4	-	1	1	2	-	-	-	745	3 065
Oerlikon	60	12	15	20	13	-	-	-	6 118	34 528
Seebach	6	-	-	2	3	-	1	-	714	3 009
Kreis 12	3	-	2	1	-	-	-	-	230	1 517
Saatlen	2	-	1	1	-	-	-	-	164	1 104
Schwamendingen-Mitte	1	-	1	-	-	-	-	-	66	413
Hirzenbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

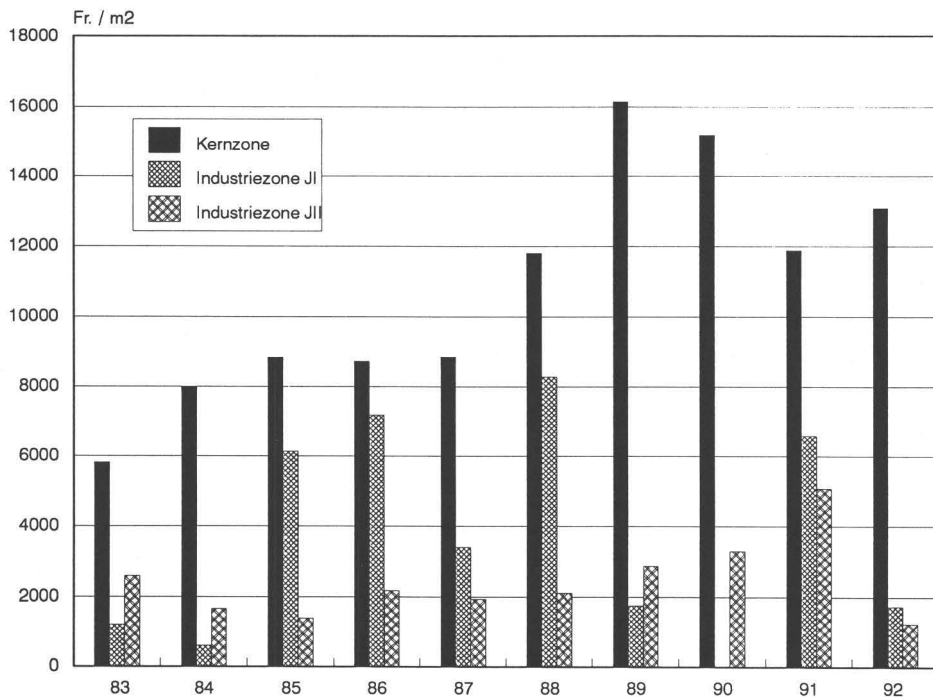
¹ Auf die umgesetzten Wohnungen entfallende Anteile der Parzellenfläche

Durchschnittspreise bebauter Grundstücksfläche¹ 1983 - 1992

Wohnzonen



Arbeitszonen



¹ Einschliesslich Gebäudewert

7.1 Stadtentwässerung

7.2 Abfallentsorgung

7.3 Umweltbelastung

Das Wichtigste in Kürze

Stadtentwässerung - Das finanzielle Ergebnis 1992 darf sich sehen lassen, indem in der laufenden Rechnung der Ertrag höher, die Aufwendungen niedriger als budgetiert ausfielen, wodurch das Ergebnis mit einem Ueberschuss von 39 Mio. Franken um 13,7 Mio. Franken besser als im Vorjahr zu Buche schlug. - Bei der am 1. Januar 1991 wirksam gewordenen neuen Verordnung über die Abwassergebühr drängt sich eine Verbesserung in dem Sinne auf, als die Gebühren für nicht-überbaute Parzellen künftig tiefer anzusetzen sind.

Abfuhrwesen - Im April konnte mit der neuen DENOX-Anlage im Werk Josefstrasse ein wichtiger Anlageteil für die Reinhaltung der Zürcher Luft in Betrieb genommen werden. Die Montagearbeiten an der Rauchgasreinigungsanlage Hagenholz konnten bis Ende Jahr im wesentlichen abgeschlossen werden. Die Architekturvorprojekte für die Grosskompostierungsanlagen Werdhölzli und Hagenholz wurden im Berichtsjahr an die Hand genommen.

Mit dem Uebertritt der Fernwärme vom EWZ per 1. Januar 1992 hat sich der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbestand per Jahresende um 61 Personen auf 431 erhöht. Damit ist auch die Betriebsrechnung nicht mehr vergleichbar mit jenen der Vorjahre: Der Betriebsgewinn ist mit 14,8 Mio. Franken wegen den höheren Personal- und Sachaufwendungen um 18,9 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr ausgefallen.

Messort und Messmethode

Bei den statistischen Angaben zur Stadtentwässerung und zum Abfuhrwesen handelt es sich um Sekundärstatistiken, die aufgrund von Meldungen aus dem Tätigkeitsbereich der genannten Abteilungen der Stadtverwaltung vom Statistischen Amt nach einheitlichen Grundsätzen zusammengestellt werden. Weitere Details können den unten aufgeführten Publikationen entnommen werden.

Die Messdaten zu den Luftschadstoffen werden uns vom Städtischen Gesundheitsinspektorat zur Publikation übermittelt. Gewonnen werden die Daten wie folgt:

Messort: Stampfenbachstrasse 144 Zürich-Unterstrass 445 m ü.M.
5 m über dem Strassenniveau in 2 m Entfernung von der nach Westen exponierten Hausfront

Messmethode: *Schwefeldioxid:* UV-Fluoreszenzspektroskopie
Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid: Chemilumineszenzspektroskopie (VDI 2453/5)
Kohlenmonoxid: Nicht-dispersive IR-Spektroskopie (analog VDI 2455/2)
Ozon: UV-Absorptionsspektroskopie (VDI 2468/4)
Einzelmesswerte sind Halbstundenmittel
Schwebestaub: High-Volume-Sampler (analog VDI 2463/8)
Blei und Cadmium im Schwebestaub: Atomabsorptionsspektroskopie
Einzelmesswerte sind Mittel über 24 Stunden
Staubniederschlag: Bergerhoff-Methode (analog VDI 2119/2)
Einzelmesswerte sind Monatsmittel
Blei, Cadmium und Zink im Staubniederschlag: Atomabsorptionsspektroskopie
Einzelmesswerte sind Halbjahresmittel

Masseinheit Konzentrationsangaben in Mikrogramm je Kubikmeter sind bezogen auf 9°C und 950 Millibar
Bei Staubbiederschlag: Milligramm je Quadratmeter pro Tag oder Mikrogramm je Quadratmeter pro Tag

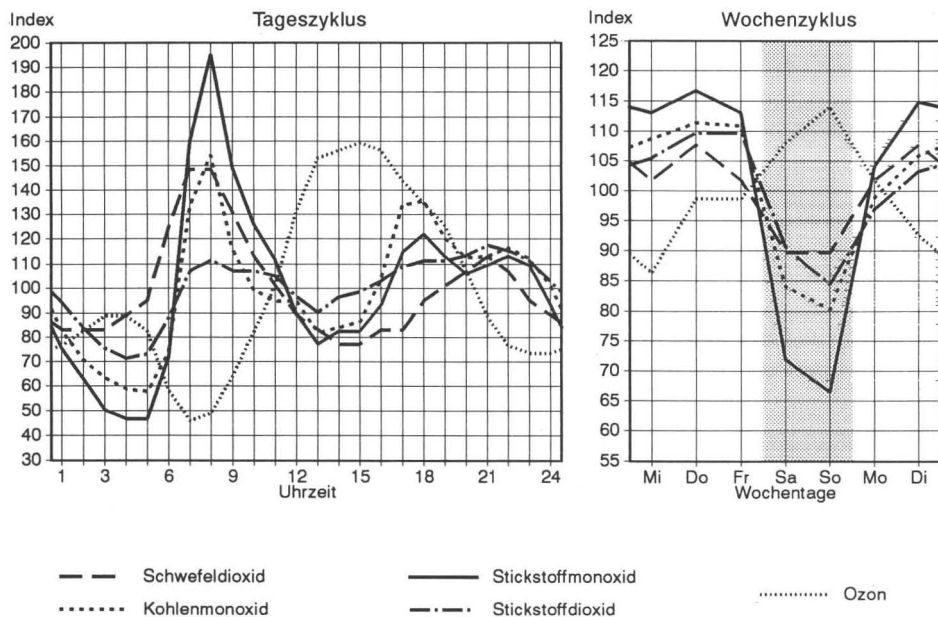
Weitere Publikationen

Stadtentwässerung Jahresbericht 1992
herausgegeben vom Tiefbauamt der Stadt Zürich

Abfuhrwesen Jahresbericht 1992
herausgegeben vom Gesundheits- und Wirtschaftsamt der Stadt Zürich

Umweltbelastung Umweltbericht 1991/92
herausgegeben vom Gesundheits- und Wirtschaftsamt der Stadt Zürich
Bezug bei deren Umweltschutzfachstelle

Luft-Schadstoffkonzentration im Tages- bzw. Wochenzyklus 1992



7.1.01 Stadtentwässerung

	Einheit	1992	1991	1987
Öffentliches Kanalnetz				
Gesamtlänge	km	832.8	831.7	824.4
Kanalsanierungen abgeschlossen	km	20.2	11.3	6.2
Pumpstationen		53	54	55
Hochwasserentlastungen		135	135	135
Regenbecken		27	27	25
Kläranlagen Werdhölzli und Glatt				
Angeschlossene Einwohner ¹		392 111	393 281	395 215
Angeschlossene Einwohnergleichwerte aus Industrie und Gewerbe ²		328 423	328 111	332 647
Abwassermenge	Mio. m3	92.4	76.1	100.1
1. Zahl: Reinigungsleistung / 2. Zahl: Jährliche Frachtreduktion				
Kläranlage Werdhölzli				
organischer Kohlenstoff	%/t	93/6500	94/6500	91/6900
Gesamtphosphor	%/t	87/ 285	89/ 230	86/ 330
Ammoniumstickstoff	%/t	97/ 970	92/ 900	91/1020
Kläranlage Glatt				
organischer Kohlenstoff	%/t	86/1160	86/1150	74/1270
Gesamtphosphor	%/t	88/ 69	88/ 62	60/ 84
Ammoniumstickstoff	%/t	93/ 345	78/ 235	85/ 177
Faulschlammabgabe				
flüssig an die Landwirtschaft	t TS ⁴	744	1 104	857
entwässert an die Landwirtschaft	t TS	2 805	4 120	1 122
getrocknet an die Landwirtschaft	t TS	8 044	4 437	-
entwässert auf Deponie	t TS	-	-	15 352
getrocknet in Verbrennung	t TS	-	2 549	-
Rechengut in Kehrichtverbrennung	t	2 021	2 172	1 537
Sand auf Deponie	m3	1 617	1 877	1 856
Klärgasproduktion	Mio. m3	7.27	8.01	1.60 ⁵
Chemikalienverbrauch ³	t	3 656	4 307	9 599
Stromverbrauch	GWh	28.2	28.6	26.5
davon Eigenproduktion	GWh	6.8	7.7	-
Personalbestand				
besetzte Stellen per 31.12.		255	255	205
Finanzen				
Aufwand	Mio. Fr.	120.1	123.4	95.4
davon				
Personalaufwand		26.3	23.9	15.6
Kanalsanierungen		27.4	29.3	30.4
Ertrag	Mio. Fr.	159.1	148.7	77.5
Ergebnis laufende Rechnung	Mio. Fr.	39.0	25.3	- 17.9
Investitionen	Mio. Fr.	10.4	8.1	33.9 ⁶

¹ Stadt Zürich sowie die Gemeinden Zollikon, Zumikon, Kilchberg, Wallisellen, Opfikon und Rümlang ² Der Einwohnergleichwert ergibt sich aus dem Verschmutzungsgrad des Abwassers aus Industrie und Gewerbe und wird auf die durchschnittliche Schmutzfracht eines Einwohners bezogen ³ Kläranlage Werdhölzli: Totalverbrauch (FHM, Kalk, Fällmittel), Kläranlage Glatt: Eisensulfat ⁴ Trockensubstanz ⁵ In der Kläranlage Werdhölzli Messung noch nicht in Betrieb ⁶ Kläranlage Werdhölzli und Regenklärbecken Werdinsel

Quelle: Städtisches Tiefbauamt/Stadtentwässerung

7.2.01 Abfuhrwesen

	Einheit	1992	1991	1989
Eingesammelte Abfälle				
Kehricht in Säcken und Containern	t	134 606	136 682	144 695
Abfall pro Einwohner	kg	371	378	401
Sperrgut und Volumenkehricht				
Sperrgut	t	4 481	4 015	5 643
Gartenabraum	t	4 928	4 780	4 678
Sammlung von Problem- und Wertstoffen (Recycling)				
Glas	t	7 263 ¹	6 619 ¹	5 395
Aluminium	t	-	43	15
Weissblechdosen	t	173	80	23
Papier/Karton	t	23 395 ²	22 506 ²	14 436
Kleinmetall	t	116	20	10
Alteisen	t	1 859	1 571	1 725
Textilien	t	-	-	8
Altreifen, Gummiabfälle	t	205	371	675
elektronische Geräte	t	343	294	226
Weinflaschen 7 dl	t	249	273	151
Kompostierbares aus Haushaltungen	t	1 327	441	-
Sammlung von Sondermüll				
Direktanlieferungen an Sammelstelle Hagenholz	Anzahl	5 157	4 393	2 963
Materialfluss				
Anlieferung	t	987	902	820
Entsorgung	t	1 048	968	823
Recycling-Quote	%	23	21	16
Durch Dritte angelieferte Abfälle				
Aus Vertragsgemeinden	t	75 222	76 029	86 388
Durch Private	t	100 924	98 857	75 546
davon Rücknahme aus Deponien	t	4 883	1 023	-
Kehrichtverbrennungsanlagen Josefstrasse und Hagenholz				
Verbrannter Kehricht	t	304 706	309 165	271 016
Dampferzeugung				
mit Kehricht	t	1 000 500	1 013 805	865 475
mit Öl und Gas	t	42 801	27 544	30 410
Wärmeabgabe ins Fernwärmenetz				
Werk Josefstrasse	MWh	415 298	432 928	350 213
Werk Hagenholz	MWh	127 841	137 432	107 262
	MWh	287 457	295 496	242 951
Stromproduktion				
Werk Josefstrasse	MWh	58 086	59 612	50 387
Werk Hagenholz	MWh	19 454	19 268	26 077
	MWh	38 632	40 344	24 310
Energieabgabe total	MWh	473 384	492 540	400 600
Fleischmehlbetrieb³				
Vom Sammelbetrieb zugeführt	t	8 331	8 740	8 058
Von Privaten (aus Stadt und Kanton ZH) und von ausserkantonalen Gemeinden angeliefert	t	612	1 456	1 199
Im Fleischmehlbetrieb verarbeitet	t	8 943	10 196	9 527
Fleischmehlproduktion	t	1 673	2 019	1 654
Fettproduktion	t	1 104	1 244	1 215

¹ Einschliesslich Sammelmengen der Firma Welti-Furrer ² Vom Verein 'Papier bleibt hier' gesammelte Mengen ³ Verarbeitung von Schlachthofabfällen, Konfiskaten und Kadavern

7.2.01 Abfuhrwesen (Schluss)

	Einheit	1992	1991	1989
Personalbestand⁴		431	390	346
Finanzen⁴				
Aufwand	1000 Fr.	137 428	110 354	77 346
Personalaufwand		40 723	34 626	26 504
Sachaufwand		55 048	42 611	39 401
Zinsen		13 510	7 248	3 526
Abschreibungen		28 147	25 869	7 915
Ertrag	1000 Fr.	152 230	144 076	66 969
Ertrag aus Dienstleistungen		118 886	121 128	46 363
Ertrag aus Verkäufen		28 543	18 901	13 357
Beiträge		3 229	2 764	3 424
übrige Erträge		1 572	1 283	3 825
Betriebsgewinn/-verlust	1000 Fr.	14 802	33 722	- 10 377

⁴ Ab 1992 einschliesslich Fernwärme-Abteilung (vorher beim EWZ)

Quelle: Städtisches Abfuhrwesen

7.3.01 Luftschadstoff-Belastung

1992

Jahre	Schadstoffe					Schwebestaub			Staubniederschlag				
	Schwefel- dioxid µg/m3	Stick- stoff- monoxid µg/m3	Stick- stoff- dioxid µg/m3	Kohlen- stoff- mon- oxid µg/m3	Ozon µg/m3	im		Cad- mium	im				
						ganzen µg/m3	davon Blei		ganzen mg/m2/Tag	davon Blei	µg/m2/Tag Cad- mium	Zink ¹	
Jahresmittelwert ²													
1982	47	180	58	...	...	87	1.1	0.003	...	...	...	...	...
1983	50	155	56	2 600	...	101	1.0	0.002	...	...	...	...	...
1984	45	156	81	2 800	21	107	0.9	0.002	216	520	2.0	...	...
1985	53	128	69	1 860	14	89	0.6	0.002	204	490	3.0	...	...
1986	39	86	70	1 650	17	79	0.4	0.005	194	680	4.0	1 140	...
1987	32	77	65	1 440	26	90	0.4	0.002	306	713	2.2	1 331	...
1988	23	74	61	1 240	27	53	0.4	0.001	131	157	0.9	1 812	...
1989	26	82	64	1 400	28	57	0.3	0.001	128	275	1.4	1 611	...
1990	22	62	57	1 303	32	56	0.2	0.001	142	191	1.2	585	...
1991	21	56	51	1 244	32	54.4	0.12	0.0007	116	70	0.55	201	...
1992	17	56	48	1 131	33	49.0	0.10	0.0006	75	54	0.53	151	...
Grenzwert	30	...	30	...	...	70	1	0.01	200	100	2	400	...
Anzahl Messwerte	17 056	17 219	17 275	17 400	17 332	115	39	39	12	3	3	3	3
95 %-Wert ³													
Messwert	52	206	90	2 874	...	96	...	...	...	...	...	...	...
Grenzwert	100	...	100	...	...	150	...	...	...	...	...	...	...
98 %-Wert für Ozon ⁴													
max. 98 %-Wert	...	...	...	...	163	(im August)							
Grenzwert	...	...	...	...	100								
Anzahl	...	...	...	...	5	(in den Monaten: April, Mai, Juni, Juli, August)							
Überschreitungen	...	...	...	...	...								
Tages-Mittelwert ⁵													
max. Wert	91	328	120	3 799	...								
min. Wert	2	2	12	254	...								
Grenzwert	100	...	80	8 000	...								
Anzahl	...	...	...	...	...								
Überschreitungen	-	...	18	-	...								
Stunden-Mittelwert für Ozon ⁶													
max. Wert	...	...	...	...	260								
min. Wert	...	...	...	...	0								
Grenzwert	...	...	...	...	120								
Anzahl	...	...	...	...	...								
Überschreitungen	...	...	...	...	203	(in den Monaten: April, Mai, Juni, Juli, August)							

Unter Einzelwert versteht man den über eine halbe Stunde gemessenen Mittelwert

¹ Ab 1990 genauere Messmethode und Standortwechsel

² Jahresmittel: Arithmetischer Mittelwert aller Einzelwerte eines Jahres. (Langzeitpegel)

³ 95 %-Wert: 95% aller in einem Jahr gemessenen Einzelwerte sind kleiner als dieser Wert (Langzeitpegel I)

⁴ 98 %-Wert: 98% aller Messwerte eines Monats sind kleiner als dieser Wert (Kurzzeitpegel I)

⁵ Tagesmittel: Arithmetischer Mittelwert aller Einzelwerte eines Tages (Kurzzeitpegel II)

⁶ Stundenmittel: Arithmetischer Mittelwert aller Einzelwerte einer Stunde (Kurzzeitpegel II)

Quelle: Amt für Gesundheit und Umwelt der Stadt Zürich, Abteilung Umwelt & Immissionsschutz

7.3.02 Schadstoffkonzentrationen

1992

Angaben in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ Jahresverlauf¹

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Schwefeldioxid	37	31	21	14	11	8	6	6	9	15	16	28
Stickstoffmonoxid	112	81	58	30	34	31	24	27	51	52	56	111
Stickstoffdioxid	56	60	51	45	51	45	39	48	52	37	37	48
Kohlenmonoxid	1 814	1 609	1 251	860	893	828	734	735	999	1 061	1 095	1 713
Ozon	7	14	29	44	56	54	60	58	25	17	17	7

Tagesverlauf²

	0 Uhr	1 Uhr	2 Uhr	3 Uhr	4 Uhr	5 Uhr	6 Uhr	7 Uhr	8 Uhr	9 Uhr	10 Uhr	11 Uhr
Schwefeldioxid	15	14	14	14	15	16	21	25	25	22	19	17
Stickstoffmonoxid	52	42	35	28	26	26	40	89	109	83	70	62
Stickstoffdioxid	49	45	40	36	34	35	42	51	53	51	51	50
Kohlenmonoxid	1 143	937	801	717	666	653	840	1 505	1 748	1 308	1 122	1 075
Ozon	24	25	27	29	29	27	19	15	16	21	27	33

	12 Uhr	13 Uhr	14 Uhr	15 Uhr	16 Uhr	17 Uhr	18 Uhr	19 Uhr	20 Uhr	21 Uhr	22 Uhr	23 Uhr
Schwefeldioxid	15	14	13	13	14	14	16	17	18	19	18	16
Stickstoffmonoxid	50	43	46	46	52	64	68	63	59	61	63	61
Stickstoffdioxid	46	43	46	47	49	52	53	53	54	56	55	53
Kohlenmonoxid	1 074	928	954	981	1 174	1 518	1 537	1 362	1 276	1 283	1 320	1 270
Ozon	43	50	51	52	51	47	44	41	35	29	25	24

Wochenverlauf³

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Schwefeldioxid	17	18	17	18	17	15	15
Stickstoffmonoxid	58	64	63	65	63	40	37
Stickstoffdioxid	46	49	50	52	52	43	40
Kohlenmonoxid	1 118	1 197	1 229	1 259	1 253	949	908
Ozon	33	30	28	32	32	35	37

Windrichtung⁴

	N-NO	NO-O	O-SO	SO-S	S-SW	SW-W	W-NW	NW-N	Kalmer ⁵
Schwefeldioxid	20	19	15	15	16	12	13	16	26
Stickstoffmonoxid	71	59	49	44	53	34	45	53	109
Stickstoffdioxid	51	47	45	43	51	40	43	47	62
Kohlenmonoxid	1 273	1 197	1 051	996	1 158	843	941	1 113	1 778
Ozon	23	33	38	37	28	41	42	38	10

¹ Mittel der mittleren Tageswerte des entsprechenden Monats ² Mittel der Halbstundenmittelwerte des ganzen Jahres. Für die auf die angegebene Tageszeit folgende Halbstunde ³ Mittel der betreffenden Wochentage des ganzen Jahres ⁴ Gemittelte Halbstundenmittel bei Wind aus der angegebenen Richtung (45 Grad Sektoren) ⁵ Windgeschwindigkeit kleiner als 0.3 m/s, Windrichtung daher nicht bestimmbar

Quelle: Städtisches Gesundheitsinspektorat

7.3.11 Schadstoffemissionen

1991

Brennstoffe	Energie- verbrauch Petajoule pro Jahr	Schadstoffauswurf in Tonnen pro Jahr							
		Kohlen- dioxid	Kohlen- monoxid	Schwefel- dioxid	Stick- oxide	Kohlen- wasser- stoffe	Staub, Russ	Blei	Cadmium
Abgase aus Feuerungsanlagen ¹									
Im ganzen	30.06	2 156 000	821	2 535	2 464	376	101.0	2.6	0.19
Feuerungen in:									
Haushalte	...	856 000	374	824	651	179	17.5	0.2	0.02
Heizöl el	9.35	710 000	112 ²	817 ³	555	126	5.0	0.2	0.02
Erdgas	2.64	145 000	132	2	95 ³	34	0.5	-	-
Holz	0.03	0	90	< 1	1	18	9.0	-	-
Kohle	0.01	1 000	40	5	< 1	1	3.0	<0.1	<0.01
Dienstleistung	...	750 000	253	712	659	129	8.5	0.2	0.02
Heizöl el	8.45	615 000	68 ²	710 ³	540 ³	85 ³	4.0	0.2	0.02
Erdgas	2.49	135 000	125	2	119 ³	32	0.5	-	-
Holz	0.02	0	60	< 1	< 1	12	4.0 ³	-	-
Industrie, Gewerbe	...	380 000	111	718	480	56	58.0	0.4	0.01
Heizöl el	3.23	235 000	48	271 ³	206 ³	32 ³	1.5	0.1	0.01
Heizöl s/m	0.30	25 000	2	160 ³	84 ³	2	6.5 ³	0.1	<0.01
Erdgas	1.31	70 000	13	1	63 ³	13	<0.1	-	-
Kohle	0.53	50 000	48	286	127	9	50.0	0.2	<0.01
Fernwärme (inkl. HKW Aubrugg)	...	170 000	83	281	674	12	17.0	1.8	0.14
Heizöl	0.22	15 000	2	18 ³	14	2	<0.1	<0.1	<0.01
Erdgas	0.42	25 000	4	< 1	20	5	<0.1	-	-
Kehricht	1.06	130 000	77	263	640 ³	5	17.0 ³	1.8 ³	0.14 ³
Abgase des Motorfahrzeugverkehrs ⁴	Fahr- leistung ⁵ in Mio. km/Jahr								
Im ganzen	...	400 000	9 961	148	3 053	2 159	33.0	8.6	...
Personenwagen	1 464	305 000	8 332	56	1 520	1 333	4.5	8.0	...
Lastwagen	83	65 000	406	72	1 166	309	21.5	-	...
Lieferwagen	88	25 000	620	8	170	177	3.0	0.5	...
Motorräder	33	3 000	330	-	4	167	-	0.1	...
Mofas	42	2 000	213	-	3	133	-	<0.1	...
Baumaschinen	...	...	60	12	190	40	4.0	-	...

¹ Schätzungen gemäss aktuellem Wissensstand. Vergleich mit Vorjahrestabelle nur bedingt möglich, da Brennstoffverbrauch und Emissionsfaktoren zum Teil neu geschätzt wurden. ² Schätzung eher zu niedrig. ³ Emissionsfaktor dem aktuellen Wissensstand angepasst. ⁴ Berechnung unter Berücksichtigung von geschätzten Fahrleistungen, Emissionsfaktoren, Fahrgeschwindigkeit und Fahrzeugtyp. Die Fahrleistungen 1991 wurden aufgrund der allgemeinen Verkehrsentwicklung neu hochgerechnet. ⁵ Rund 80 Prozent der Fahrleistungen werden auf dem Hauptstrassennetz, der Rest auf den Quartierstrassen abgewickelt.

Quelle: Städtische Umweltschutzfachstelle

8.1 Wasserversorgung

8.2 Elektrizitätsversorgung

8.3 Gasversorgung

8.4 Fernwärme

Das Wichtigste in Kürze

Wasserversorgung - Obwohl weniger Wasser geliefert wurde (insgesamt -1,42 Mio. m³ oder -2%), sind die Gesamteinnahmen um 3,4 Mio. Franken (+3%) gestiegen. Von den insgesamt abgegebenen 68,62 Mio. m³ Wasser wurden in der Stadt 53,6 Mio. m³ oder 78,1 Prozent verbraucht, durch die Vertragspartner 15,02 Mio. m³ oder 21,9 Prozent. 76,8 Prozent des Trinkwassers wird aus Seewasser aufbereitet.

Elektrizitätsversorgung - Wie bereits im letzten Jahr stieg auch im hydrologischen Jahr 1991/92 landesweit der Stromverbrauch weiter an, jedoch nur noch um 1,5 Prozent gegenüber 2,6 Prozent in 1990/91. In der Stadt Zürich allein sank der Verbrauch um 9,8 GWh oder 0,35 Prozent auf 2772.15 GWh; letztes Jahr sank er bereits um 0,14 Prozent. Die Verbrauchsgruppen Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr und Gastgewerbe trugen zum Rückgang bei, während in den Gruppen der privaten Haushalte, den Schulen, Spitälern und der öffentlichen Verwaltung der Verbrauch anstieg. Gesamthaft dürfte der Rückgang auf die unbefriedigende Konjunkturlage und weniger auf den Erfolg von Sparappellen zurückzuführen sein.

Gasversorgung - Der Energieabsatz stieg im Berichtsjahr weiter kräftig um 9,2 Prozent auf 4072 GWh. Diese Steigerung des Erdgasabsatzes beruht vorwiegend auf der aus Umweltgründen angestrebten Heizölsubstitution. - Der Mehrverkauf an Energie wirkte sich wegen der gedrückten Energiepreise nur abgeschwächt auf die Einnahmen aus dem Gasverkauf in der Stadt Zürich aus; von dem an die Stadt abgegebenen Gewinn von 7,92 Mio. Franken stammen 5 Mio. Franken aus dem Ausgleichskonto.

Fernwärme - Am 1. Januar 1992 ging die Fernwärmeversorgung vom Elektrizitätswerk an das Abfuhrwesen über. Die Betriebsrechnung ist in jene des Abfuhrwesens integriert und kann daher nicht mehr separat ausgewiesen werden. - Im Berichtsjahr wurden 280 GWh Wärme in der Kehrlichtverbrennungsanlage Hagenholz erzeugt (-4,1%), was 62,2 Prozent Anteil am Gesamtumsatz des Wärmeverbundes ausmacht. 260 GWh davon gingen an die Fernheizung Zürich-Nord.

Gebietsabgrenzungen

Wasserversorgung - Das Versorgungsgebiet umfasst ausser der Stadt Zürich elf Vertragspartner: Kanton Zürich, Gemeinden Kilchberg, Oberengstringen und Adliswil, Amt Limmat-Mutschellen (GALM), Vororte und Glattal (GVG), Tobelhof-Gockhausen, Looren-Forch (GLF), Zollikon, Walterswil-Sihlbrugg AG und Wasserwerke Zug AG mit insgesamt 63 Gemeinden. - Kilchberg, Oberengstringen und die Wasserwerke Zug AG werden nur im Notfall beliefert (Kat. II, Notanschluss), und der Kanton Zürich hat einen Vertrag zur Grundwasseranreicherung durch Schluckbrunnen in der City der Stadt Zürich. Die restlichen sieben Vertragspartner (Kat. I) umfassen 58 Gemeinden und haben gemäss Lieferverträgen Bezugsrechte (Optionen). Hier wohnen rund 300'000 Personen.

Gasversorgung - Die Region umfasst Gemeinden, die von der Zürcher Gasversorgung Erdgas beziehen. Wegen des fortschreitenden Ausbaus der Gasversorgung verändern sich die Grenzen der Region laufend, so dass eine für alle ausgewiesenen Jahre gültige Definition nicht möglich ist.

Weitere Publikationen

Wasserversorgung	Geschäfts- und Untersuchungsbericht 1992 herausgegeben von der Wasserversorgung Zürich
Elektrizitätsversorgung	Geschäftsbericht 1992 herausgegeben vom Elektrizitätswerk der Stadt Zürich
Gasversorgung	Geschäftsbericht 1992 herausgegeben von der Gasversorgung Zürich

8.1.01 Städtische Wasserversorgung

	Einheit	1992	1991	1981'82 ¹
Werkdaten				
Lieferkapazität	m3/Tag	500 000	500 000	425 000
Reservoirinhalt	m3	156 000	156 000	155 200
Stromverbrauch	Mio. kWh	44.44	45.87	47.31
Verteilnetz				
Gesamtnetzlänge	km	1 531.7	1 534.4	1 533.2
Leitungsnetz		1 081.0	1 080.2	1 058.3
Hauszuleitung		450.7	454.2	474.9
Rohrbrüche	Anzahl	656	799	708
Wasserzähler		45 453	45 236	45 149
Hydranten		10 062	10 130	10 336
Brunnen		1 106	1 103	990
Abonnenten		39 200	38 570	38 648
Wasserabgabe				
	Mio. m3	68.62	70.04	73.56
Quellwasser		7.96	8.25	...
Grundwasser		7.93	11.58	...
Seewasser		52.72	50.20	...
Stadt Zürich		53.60	55.47	62.59
Normalbezüger		28.45	29.55	31.36
Gross- und Spezialbezüger		14.31	14.40	16.58
Brunnen		2.01	2.01	2.06
Feuerwehr		0.10	0.10	0.35
Eigenverbrauch		1.45	1.70	3.05
Messdifferenz, Verluste		7.27	7.71	9.19
Vertragspartner		15.02	14.57	10.97
Gegen Bezahlung	Mio. m3	57.79	58.51	58.32
Unentgeltlich		10.83	11.53	15.24
Winterhalbjahr	Mio. m3	33.30	33.68	35.12
Sommerhalbjahr	Mio. m3	35.32	36.36	38.44
Grösster Tagesverbrauch ²	m3	184 552	203 769	221 910
gemessen am		19.8	11.7	4.6
Kleinsten Tagesverbrauch ²	m3	101 118	109 339	125 323
gemessen am		19.4	25.12	11.4
Kopfverbrauch ² im Maximum	l/Tag	511	572	606
Kopfverbrauch ² im Mittel	l/Tag	406	427	468
Personalbestand³		296	298	293
Aufwand				
	Mio. Fr.	115.6	112.2	70.3
Abschreibungen		34.9	33.2	18.4
Kapitalzinsen		25.7	24.1	15.9
Personalaufwand		31.0	29.4	19.2
Sachaufwand		24.0	25.5	16.8
Ertrag				
	Mio. Fr.	115.6	112.2	70.3
Wasserabgabe an die Stadt		88.0	86.7	49.5
Wasserabgabe an die Vertragspartner		14.0	12.1	8.2
Entnahme aus Spezialfinanzierungen		-	-	4.0 ⁴
Übrige Entgelte		13.6	13.4	8.6

¹ Geschäftsjahr: 1.10.1981 - 30.9.1982 ² nur Stadt Zürich ³ 1981'82: Stand am 30.9.1982, für die Jahre 1991 und 1992: jeweils am 1.1. des folgenden Jahres ⁴ Anschlussgebühren

Quelle: Städtische Wasserversorgung

8.2.01 Städtisches Elektrizitätswerk

1992

	Einheit	1.10.91 - 30.9.92			1990'91	1981'82
		Winter	Sommer	zusammen	zusammen	zusammen
Energieproduktion						
Im ganzen	GWh	2 099.22	2 255.52	4 354.74	4 192.01	4 153.60
Aus eigenen Werken						
Bergell		179.27	308.01	487.28	463.30	511.36
Mittelbünden		296.57	433.08	729.65	632.81	843.09
Zürich		72.64	95.21	167.85	160.85	194.25
Aus Partnerwerken						
hydraulische Werke		388.80	510.59	899.39	839.31	1 104.66
Kernkraftwerke		982.62	819.22	1 801.84	1 812.48	1 344.74
Bezug von Dritten		179.32	89.41	268.73	283.26	155.50
Energieverwendung						
Im ganzen	GWh	2 099.22	2 255.52	4 354.74	4 192.01	4 153.60
Abgabe in Zürich						
Private Haushalte		1 457.15	1 315.00	2 772.15	2 781.94	2 336.00
je Person der mittleren Wohnbevölk.		326.09	294.69	620.78	611.94	573.43
Industrie, Handwerk		901 kWh	813 kWh	1713 kWh	1696 kWh	1552 kWh
Energiewirtschaft, Umweltschutz		}	}	369.90	382.43	430.52
Handel, Banken, Versicherungen		}	}	121.89	119.84	123.29
Verkehr, Gastgewerbe		1067.02 }	964.22 }	726.13	750.52	470.30
Schulen, Spitäler, öffentl. Verwaltung, usw.		}	}	371.42	378.16	290.44
Übertragungsverluste		64.04	56.09	120.13	116.54	137.96
Abgabe in Graubünden		257.73	156.97	414.70	410.99	280.26
Speicherpumpen		11.03	79.67	90.70	116.64	141.34
Abgabe an andere Werke		373.31	703.88	1 077.19	882.44	1 396.00
Anzahl Abonnenten				242 204	242 420	228 740

8.2.01 Städtisches Elektrizitätswerk (Schluss)

1992

	Stromerzeugung		Kernenergie	fremde Werke MWh	insgesamt MWh
	eigene Werke MWh	Partnerwerke hydraulisch			
Gesamtumsatz nach Monaten, 1991'92					
Ganzes Jahr	1 384 775	899 393	1 800 925	264 442	4 349 535
Monatsmittel	115 398	74 949	150 077	22 037	362 461
Oktober	124 830	78 776	164 631	18 631	386 868
November	69 501	64 711	164 537	26 456	325 205
Dezember	80 842	42 515	173 884	48 736	345 977
Januar	108 604	58 360	150 870	40 280	358 114
Februar	86 640	75 751	157 882	24 157	344 430
März	78 063	68 684	169 910	18 300	334 957
April	94 256	67 430	165 616	11 921	339 223
Mai	140 639	87 770	146 959	14 759	390 127
Juni	172 923	95 211	70 632	17 027	355 793
Juli	175 348	90 917	151 496	15 737	433 498
August	127 420	68 161	129 340	12 301	337 222
September	125 709	101 107	155 168	16 137	398 121

Rechnung

	Einheit	1992	1991	1982
Aufwand	1000 Fr.	462 652	450 568	359 799
Personalaufwand		82 706	77 368	51 056
Energiebezug		183 595	185 792	150 127
Sachaufwand		82 326	79 108	47 408
Zinsen, Abschreibungen		91 904	86 997	88 601
Steuern und Abgaben		22 121	21 303	22 607
Ertrag		482 838	479 534	390 588
Energieabgabe		448 482	448 155	362 029
Diverse Erträge		24 666	21 872	19 863
Vermögensertrag		9 690	9 507	8 696
Entnahme aus Ausgleichsreserve		11 500	19 197	-
Gesamtgewinn		31 686	48 163	30 789

Quelle: Städtisches Elektrizitätswerk

8.3.01 Städtische Gasversorgung

	Einheit	Geschäftsjahre		
		1991'92	1990'91	1981'82
Gasabgabe	GWh	4 072	3 729	2 092
Stadt Zürich		1 904	1 735	1 193
Region Zürich ohne Stadt		2 168	1 994	899
Haushaltgas		95	100	142
Heizgas		3 634	3 307	1 620
Prozessgas		343	322	330
Gaszähler	Anzahl	53 361	54 040	63 212
Stadt Zürich		45 688	46 453	56 476
Region Zürich ohne Stadt		7 673	7 587	6 736
		Stand per Ende Kalenderjahr		
		1992	1991	1982
Hauptleitungsnetz	km	962.3	968.9	981.5
Stadt Zürich		559.4	557.3	638.7
Region Zürich ohne Stadt		402.9	411.6	342.8
Hochdruck (25 und 5 bar)	km	301.5	285.2	261.0
Stadt Zürich		62.8	61.8	81.6
Region Zürich ohne Stadt		238.7	223.4	179.4
Mitteldruck (0,2 bar)	km	81.7	80.2	61.0
Stadt Zürich		59.4	58.8	53.4
Region Zürich ohne Stadt		22.3	21.4	7.6
Niederdruck (<100 mbar; Feinverteilnetz)	km	579.1	603.5	659.5
Stadt Zürich		437.2	436.7	503.7
Region Zürich ohne Stadt		141.9	166.8	155.8
Personalbestand	Personen	189	186	216
Aufwand	1000 Fr.	183 111	168 990	149 540
Gasbezug (inkl. Benzin und Heizöl)		113 910	100 592	87 765
Personal		21 558	20 752	16 737
Leistungen von Dritten		38 716	32 765	42 285
Liegenschaften		6 012	5 281	...
Abschreibungen		2 915	2 634	2 753
Einlage in Ausgleichskonto		-	6 966	-
Ertrag	1000 Fr.	191 031	171 490	150 174
Gasverkauf Stadt Zürich		79 921	78 541	72 097
Gasverkauf Aussengemeinden		74 003	65 451	46 318
Benzin- und Heizölverkauf		3 320	680	13 000
Miet- und Baurechtzinsen		9 742	8 569	2 770
Übrige und ausserordentliche Erträge		19 045	15 749	15 989
Entnahme aus dem Ausgleichskonto		5 000	2 500	-
Gewinnablieferung an die Stadt Zürich	1000 Fr.	7 920	2 500	634
Gasabgabe nach Monaten	GWh			
Januar		638	525	288
Februar		555	487	257
März		444	386	247
April		345	332	180
Mai		199	289	125
Juni		134	141	78
Juli		109	96	78
August		89	97	71
September		190	130	81
Oktober		292	343	153
November		398	498	274
Dezember		604	618	236

Quelle: Städtische Gasversorgung

8.4.01 Fernwärme

	Einheit	1992	1991	1984*1985 Sept. - Okt.
Anlagedaten				
Länge des Verteilnetzes	m Doppell.	75 807	70 696	36 987
Hauptleitungen	m Doppell.	20 683	20 683	15 420
Neben- und Hausanschlussleitungen	m Doppell.	55 124	50 013	21 567
Netzvolumen	m3	3 388	3 368	2 395
Wärmeübergangsstationen in Betrieb	Anzahl	759	667	243
Abonnierte Anschlussleistung	MW	191.401	174.912	119.084
Belieferte Anschlussleistung	MW	178.200	167.641	114.694
Betriebsdaten				
(Betriebsjahre: Juli Vorjahr bis Juni Berichtsjahr)				
Höchstlast ¹	MW	105.0	95.0	69.7
Wärmeabgabe total	MWh	267 144	207 342	124 151
Netzverluste, Messungenauigkeit	%	11.6	11.6	13.3
Heizgradtagzahl		3 472	3 674	3 623
Wärmeverbund				
Wärmeumsatz total	MWh	450 673	432 840	340 550
Wärmelieferung der KVA	MWh	280 523	292 359	256 083
Anteil Kehrrihtwärme	%	62.2	67.4	75.2
Anteil Fernheizung AWZ	%	57.8	53.9	40.0

¹ ohne mobile Heizzentralen, inkl. Wallisellen

Quelle: Gesundheits- und Wirtschaftsamt

Am 1. Januar 1992 ging die Fernwärmeversorgung an das Abfuhrwesen über. Die Betriebsrechnung ist nun in jene des AWZ integriert und nicht mehr separat ausgewiesen.

9.1 Bautätigkeit

9.2 Gebäudebestand

9.3 Wohnungsbestand

Das Wichtigste in Kürze

Wohnungsbau - Im Laufe des Jahres 1992 wurden 562 Wohnungen neuerstellt: Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer starken Abnahme um 600 Einheiten. Die Neubauproduktion des Berichtsjahres sank somit wieder auf das Niveau der Jahre 1987 - 1990, welche mit je rund 600 Einheiten einen seit 1936 nie mehr registrierten Tiefstand darstellt.

Aus Umbau und Zweckänderung ergab sich per Saldo ein Gewinn von 104 bzw. 32 Wohnungen. Durch Abbruch gingen 106 Einheiten verloren. Der Reinzuwachs an Wohnungen betrug 596, wodurch sich der Wohnungsbestand Ende 1992 auf 179'354 Einheiten erhöht hat.

Leerwohnungszählung am 1. Juni 1993 - Es wurden 578 leerstehende Wohnungen ermittelt: Von ihnen entfielen 503 auf Mietwohnungen und 75 auf zum Verkauf angebotene Eigentumswohnungen. Ausserdem wurden noch 627 sog. Abbruch-, Umbau-, Alters-, Dienst- und Personalwohnungen als leerstehend ausgewiesen. Ein Jahr zuvor wurden 384 Leerwohnungen gezählt.

Quellen

Das Statistische Amt wertet auf Grund von Beschlüssen der Städtischen Baupolizei die Vollzugsmeldungen über die Bautätigkeit (Neu- und Umbau, Zweckänderung) aus, die von Architekten, Eigentümern und Hausverwaltungen eingehen. Daten über Abbruch, Rauminhalt und Versicherungswert von Gebäuden beruhen auf einer Auswertung von Angaben der kantonalen Gebäudeversicherung.

Der Gebäude- und Wohnungsbestand entspricht dem Ergebnis der laufenden Fortschreibung des Statistischen Amtes der Stadt Zürich. Angaben über die Bruttogeschossfläche liefert das Stadtplanungsamt; die Daten zur Leerwohnungszählung stammen aus der Erhebung unseres Amtes gemäss den Richtlinien des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Begriffserklärungen

Gebäude - In der Regel ein von allen vier Seiten geschlossener Bau mit eigener Versicherungsnummer. Ausnahmen bilden nicht völlig abgeschlossene Unterstände.

Einfamilienhäuser - Wohnbauten, die im inneren Ausbau nur eine Wohnung aufweisen und ausschliesslich dem Wohnzweck dienen.

Mehrfamilienhäuser - Reine Wohngebäude mit zwei oder mehr Wohnungen.

Wohnhäuser mit Geschäftsräumen - Gebäude die neben dem Hauptzweck Wohnen auch noch andern Zwecken dienen; die Nichtwohnnutzung (Laden, Büro, Praxis, Gewerbe usw.) darf nicht überwiegen.

Nutzbauten - Gebäude für Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistungsbetriebe, öffentliche Verwaltung, Bildungs- und Gesundheitswesen, Parkhäuser usw. mit oder ohne Wohnungen.

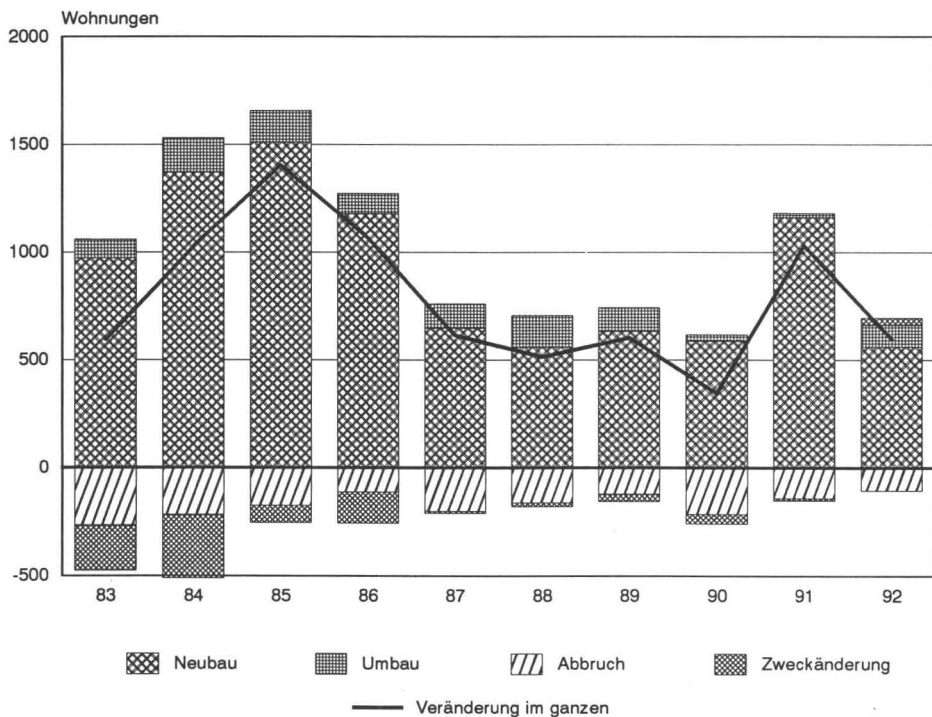
Wohnung - Eine Einheit von zusammenhängenden Räumen, die eine eigene Küche mit einer Mindestfläche von 4 m² in Ein- und von 6 m² in Mehrzimmerwohnungen beinhaltet. Die Wohnungsgrösse wird nach der Zimmerzahl festgesetzt, wobei halbe Zimmer unberücksichtigt bleiben.

Appartement- und übrige Zimmer - Zimmer ausserhalb von Wohnungen, die dem Wohnzweck dienen.

Zonen- und Eigentümerarten - Siehe Begriffserklärungen zum Abschnitt <2.3 Stadtgebiet>.

Versicherungswert - Summe der durch die Kantonale Gebäudeversicherung auf den aktuellen Preisstand gebrachten Gebäude-Wiederherstellungskosten.

Veränderung des Wohnungsbestandes durch Bautätigkeit seit 1983



9.1.01 Neuerstellte Gebäude und Wohnungen nach diversen Merkmalen 1992

	Gebäude	Gebäude- grund- fläche ¹ m ²	Raum- inhalt ¹ m ³	Versiche- rungs- wert ¹ 1000 Fr.	Wohnungen nach Zimmerzahl						
					im ganzen	1	2	3	4	5 u. mehr	
	1982	535	172 907	2 157 076	729 364	1 791	142	376	537	500	236
	1991	290	114 722	1 525 877	1 142 236	1 162	52	250	415	240	205
Im ganzen	1992	188	119 459	1 756 312	1 071 796	562	25	132	167	157	81
Gebäudearten											
Einfamilienhäuser		17	2 062	23 310	18 973	17	-	-	-	2	15
Mehrfamilienhäuser		41	10 374	146 345	110 282	257	3	31	88	95	40
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen		28	12 154	231 590	202 021	279	22	97	77	57	26
Appartementshäuser		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschäftsgebäude ²		17	25 952	569 050	379 931	6	-	3	2	1	-
Fabriken, Werkstätten ³		7	17 420	207 270	63 263	-	-	-	-	-	-
Verwaltungsgebäude ⁴		14	24 681	480 001	228 598	3	-	1	-	2	-
Garagengebäude		49	21 271	73 153	58 256	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebäude		15	5 545	25 593	10 472	-	-	-	-	-	-
Ersteller											
Natürliche Personen		81	31 613	392 593	306 346	238	7	40	79	56	56
Aktiengesellschaften		57	53 729	798 278	456 878	233	10	57	66	92	8
Übrige private Gesellschaften		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionskassen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vereine, private Stiftungen		4	1 320	11 470	8 703	-	-	-	-	-	-
Baugenossenschaften		1	110	1 650	1 654	3	-	-	-	3	-
Stadt Zürich		10	2 588	35 551	19 712	-	-	-	-	-	-
Städtische Stiftungen ⁵		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanton Zürich		6	1 750	27 470	27 764	23	6	15	1	1	-
Bund		3	20 404	413 470	181 280	-	-	-	-	-	-
Evangelisch-reformierte											
Kirchgemeinden		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Römisch-katholische Kirchgemeinden		1	950	12 400	8 096	2	-	1	-	1	-
Übrige Religionsgemeinschaften		1	275	1 150	2 033	-	-	-	-	-	-
Übrige Ersteller		24	6 720	62 280	59 330	63	2	19	21	4	17
Finanzierungsarten											
Städtische		10	2 588	35 551	19 712	-	-	-	-	-	-
Übrige öffentliche		9	22 154	440 940	209 044	23	6	15	1	1	-
Mit öffentlicher Finanzbeihilfe		1	110	1 650	1 654	3	-	-	-	3	-
Ohne öffentliche Finanzbeihilfe		168	94 607	1 278 171	841 386	536	19	117	166	153	81
Zonenarten											
Wohnzone A		2	1 400	19 200	7 498	27	-	8	14	5	-
Wohnzone B		11	3 097	54 150	40 242	34	-	7	13	8	6
Wohnzone C		56	24 634	195 411	127 283	224	11	53	78	50	32
Wohnzone D		64	16 581	148 998	106 022	96	1	23	17	25	30
Wohnzone E		3	680	8 780	7 208	9	-	1	1	-	7
Kernzone		24	34 700	696 390	503 175	88	13	38	24	7	6
Industrie- und Gewerbezonon JI+JII		21	37 572	627 493	275 853	84	-	2	20	62	-
Übrige Zonen		7	795	5 890	4 515	-	-	-	-	-	-

¹ Provisorische Ergebnisse ² Büro- und Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Laden- und Ateliergebäude, Hotels ³ Einschliesslich Lagerhäuser ⁴ Einschliesslich Schul-, Spital- und Anstaltsgebäude, kirchliche Bauten und Gebäude öffentlicher Betriebe und Verkehrsanstalten
⁵ für kinderreiche Familien und betagte Einwohner der Stadt Zürich

9.1.02 Neuerstellte Gebäude nach Versicherungswert

1992

Versicherungswert 1000 Fr.	Im ganzen	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Wohnhäuser mit Geschäfts- räumen	Ge- schäfts- gebäude ¹	Fabriken, Werk- stätten ²	Ver- waltungs- gebäude ³	Übrige Gebäude
1982	535	66	165	49	28	24	17	181
1991	290	52	81	67	19	2	8	61
Im ganzen	1992	188	17	41	28	17	14	64
unter 200	26	-	-	-	1	2	2	21
200 - 399	13	-	-	-	1	1	-	11
400 - 599	4	1	-	-	-	-	-	3
600 - 799	11	3	-	-	-	-	2	6
800 - 999	5	-	2	-	-	-	-	3
1000 - 1499	28	12	6	1	-	-	2	7
1500 - 1999	16	-	3	4	1	1	1	6
2000 - 2999	19	-	10	5	1	-	-	3
3000 - 3999	24	-	16	4	1	-	2	1
4000 - 4999	6	1	3	1	1	-	-	-
5000 - 5999	8	-	1	3	3	-	-	1
6000 - 6999	1	-	-	1	-	-	-	-
7000 - 7999	3	-	-	1	-	-	2	-
8000 - 8999	5	-	-	2	1	1	1	-
9000 - 9999	3	-	-	1	1	-	-	1
10000 - 14999	6	-	-	3	1	-	1	1
15000 - 19999	1	-	-	-	1	-	-	-
über 20000	9	-	-	2	4	2	1	-

¹ Büro und Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Laden- und Ateliergebäude, Hotels² Einschliesslich Lagerhäuser³ Einschliesslich Schul-, Spital- und Anstaltsgebäude sowie kirchliche Bauten und Gebäude öffentlicher Betriebe und Verkehrsanstalten

9.1.05 Neuerstellte Gebäude und Wohnungen nach Stadtquartier

1992

		Gebäude	Gebäude- grund- fläche ¹ m ²	Raum- inhalt ¹ m ³	Versiche- rungs- wert ¹ 1000 Fr.	Wohnungen nach Zimmerzahl					
						im ganzen	1	2	3	4	5 u. mehr
	1982	535	172 907	2 157 076	729 364	1 791	142	376	537	500	236
	1991	290	114 722	1 525 877	1 142 236	1 162	52	250	415	240	205
Ganze Stadt	1992	188	119 459	1 756 312	1 071 796	562	25	132	167	157	81
Kreis 1		2	830	30 930	61 248	13	-	5	5	1	2
Rathaus		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschulen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lindenhof		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
City		2	830	30 930	61 248	13	-	5	5	1	2
Kreis 2		12	3 054	37 060	36 705	14	-	3	1	2	8
Wollishofen		6	1 944	24 260	18 119	9	-	1	-	1	7
Leimbach		2	163	1 150	792	1	-	-	-	1	-
Enge		4	947	11 650	17 794	4	-	2	1	-	1
Kreis 3		16	5 848	81 650	51 295	124	-	11	44	69	-
Alt-Wiedikon		12	4 050	59 200	37 189	110	-	10	34	66	-
Friesenberg		1	203	600	176	-	-	-	-	-	-
Sihlfeld		3	1 595	21 850	13 930	14	-	1	10	3	-
Kreis 4		5	23 120	485 220	260 806	15	7	4	4	-	-
Werd		3	2 620	61 300	75 460	15	7	4	4	-	-
Langstrasse		2	20 500	423 920	185 346	-	-	-	-	-	-
Hard		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis 5		3	22 109	429 260	165 906	1	-	-	-	1	-
Gewerbeschule		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Escher Wyss		3	22 109	429 260	165 906	1	-	-	-	1	-
Kreis 6		17	9 220	60 230	33 616	47	3	13	8	15	8
Unterstrass		10	6 885	33 660	13 763	19	3	5	4	4	3
Oberstrass		7	2 335	26 570	19 853	28	-	8	4	11	5
Kreis 7		30	9 951	113 330	77 730	63	1	15	14	13	20
Fluntern		10	2 049	21 010	18 498	15	1	-	2	6	6
Hottingen		3	1 402	28 760	20 425	1	-	-	-	1	-
Hirslanden		7	1 940	17 580	14 758	13	-	1	3	-	9
Witikon		10	4 560	45 980	24 049	34	-	14	9	6	5
Kreis 8		19	4 221	35 150	30 853	27	4	2	3	3	15
Seefeld		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mühlebach		3	833	10 020	10 947	5	-	-	-	2	3
Weinegg		16	3 388	25 130	19 906	22	4	2	3	1	12
Kreis 9		29	10 671	141 723	90 350	89	4	27	30	18	10
Albisrieden		14	3 845	37 150	23 232	50	2	14	13	16	5
Altstetten		15	6 826	104 573	67 118	39	2	13	17	2	5
Kreis 10		14	3 467	40 345	47 432	47	6	33	4	1	3
Höngg		14	3 467	40 345	47 432	47	6	33	4	1	3
Wipkingen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis 11		41	26 968	301 414	215 855	122	-	19	54	34	15
Affoltern		12	3 552	27 800	17 846	17	-	4	8	5	-
Oerlikon		19	7 441	68 740	51 550	94	-	15	46	22	11
Seebach		10	15 975	204 874	146 459	11	-	-	-	7	4
Kreis 12		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saatlen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwamendingen-Mitte		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hirzenbach		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ Provisorische Ergebnisse

9.1.11 Abgebrochene Gebäude und Wohnungen nach Stadtkreis und Bauperiode

1992

	Gebäude	Wohnungen nach Zimmerzahl						
		im ganzen	1	2	3	4	5	6 u. mehr
1982	224	265	6	40	82	61	45	31
1991	172	141	2	32	59	15	22	11
Ganze Stadt 1992	155	106	3	11	27	34	22	9
Stadtkreise								
Kreis 1	3	-	-	-	-	-	-	-
Kreis 2	17	11	-	-	4	3	1	3
Kreis 3	9	5	1	1	2	1	-	-
Kreis 4	5	-	-	-	-	-	-	-
Kreis 5	7	6	-	1	3	2	-	-
Kreis 6	16	16	-	-	3	7	5	1
Kreis 7	13	15	-	6	4	3	-	2
Kreis 8	12	17	1	-	3	11	2	-
Kreis 9	23	3	-	-	1	1	1	-
Kreis 10	5	1	-	-	-	-	-	1
Kreis 11	28	16	1	3	5	4	1	2
Kreis 12	17	16	-	-	2	2	12	-
Bauperioden								
vor 1893	32	55	1	9	15	18	7	5
1893-1930	32	26	-	-	10	12	1	3
1931-1950	37	25	2	2	2	4	14	1
1951-1960	13	-	-	-	-	-	-	-
1961-1970	18	-	-	-	-	-	-	-
1971-1980	16	-	-	-	-	-	-	-
1981-1990	6	-	-	-	-	-	-	-
nach 1990	1	-	-	-	-	-	-	-

9.2.05 Gebäudebestand nach Stadtquartier

1992

	Bestand ¹		Gesamtveränderung ²			Veränderung durch				
	Jahres- anfang	Jahres- ende	im ganzen	Wohn- ge- bäude	Nutz- bauten	Neubau		Abbruch		
						Wohn- ge- bäude	Nutz- bauten	Wohn- ge- bäude	Nutz- bauten	
	1982	48 041	48 492	451	208	243	280	255	62	162
	1991	49 640	49 880	240	152	88	200	90	41	131
Ganze Stadt	1992	49 880	50 022	142	43	99	86	102	57	98
Kreis 1	2 091	2 094	3	4	- 1	1	1	-	3	6
Rathaus	819	820	1	3	- 2	-	-	-	-	-
Hochschulen	286	286	-	-	-	-	-	-	-	-
Lindenhof	498	496	- 2	-	- 2	-	-	-	-	- 3
City	488	492	4	1	3	1	1	-	-	-
Kreis 2	4 702	4 704	2	- 1	3	4	8	6	11	11
Wollishofen	2 400	2 400	-	-	-	2	4	3	3	3
Leimbach	837	841	4	1	3	1	1	-	2	2
Enge	1 465	1 463	- 2	- 2	-	1	3	3	6	6
Kreis 3	5 034	5 052	18	10	8	11	5	1	8	8
Alt-Wiedikon	1 616	1 628	12	9	3	10	2	1	6	6
Friesenberg	1 773	1 775	2	-	2	-	1	-	-	-
Sihlfeld	1 645	1 649	4	1	3	1	2	-	2	2
Kreis 4	2 512	2 517	5	3	2	1	4	-	5	5
Werd	458	462	4	1	3	1	2	-	-	-
Langstrasse	1 151	1 154	3	2	1	-	2	-	3	3
Hard	903	901	- 2	-	- 2	-	-	-	2	2
Kreis 5	1 422	1 422	-	- 1	1	-	3	2	5	5
Gewerbeschule	877	875	- 2	- 1	- 1	-	-	2	-	-
Escher Wyss	545	547	2	-	2	-	3	-	5	5
Kreis 6	4 372	4 383	11	- 4	15	6	11	12	4	4
Unterstrass	2 671	2 677	6	2	4	3	7	4	2	2
Oberstrass	1 701	1 706	5	- 6	11	3	4	8	2	2
Kreis 7	6 289	6 319	30	10	20	12	18	4	9	9
Fluntern	1 585	1 594	9	5	4	4	6	-	6	6
Hottingen	1 963	1 961	- 2	- 2	-	-	3	3	3	3
Hirslanden	1 089	1 097	8	3	5	4	3	1	-	-
Witikon	1 652	1 667	15	4	11	4	6	-	-	-
Kreis 8	2 472	2 483	11	8	3	14	5	7	5	5
Seefeld	750	746	- 4	- 3	- 1	-	-	4	-	-
Mühlebach	814	815	1	-	1	1	2	1	2	2
Weinegg	908	922	14	11	3	13	3	2	3	3
Kreis 9	5 496	5 512	16	12	4	12	17	1	22	22
Albisrieden	2 172	2 180	8	5	3	6	8	1	6	6
Altstetten	3 324	3 332	8	7	1	6	9	-	16	16
Kreis 10	4 475	4 500	25	6	19	7	7	1	4	4
Höngg	2 819	2 840	21	6	15	7	7	1	4	4
Wipkingen	1 656	1 660	4	-	4	-	-	-	-	-
Kreis 11	7 367	7 400	33	11	22	18	23	8	20	20
Affoltern	2 242	2 242	-	- 2	2	3	9	5	10	10
Oerlikon	2 570	2 599	29	14	15	13	6	-	3	3
Seebach	2 555	2 559	4	- 1	5	2	8	3	7	7
Kreis 12	3 648	3 636	- 12	- 15	3	-	-	15	2	2
Saatlen	1 248	1 246	- 2	- 2	-	-	-	2	1	1
Schwamendingen-Mitte	1 082	1 085	3	- 1	4	-	-	1	-	-
Hirzenbach	1 318	1 305	- 13	- 12	- 1	-	-	12	1	1

¹ Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen 9.2.06, 9.2.07 und 9.2.08

² Einschliesslich Saldo aus Umbau, Zweckänderung und Korrektur

9.2.06 Gebäudebestand nach Gebäudearten

1992

	Im ganzen	Wohngebäude				Nutz- bauten
		im ganzen	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Wohnhäuser mit Geschäfts- räumen	
1982	48 492	32 896	9 875	16 331	6 690	15 596
1991	50 126	33 471	9 892	16 511	7 068	16 655
Ganze Stadt	1992	50 243	33 509	9 880	16 529	7 100
Kreis 1	2 098	637	22	61	554	1 461
Rathaus	819	389	15	41	333	430
Hochschulen	291	47	3	10	34	244
Lindenhof	493	152	3	6	143	341
City	495	49	1	4	44	446
Kreis 2	4 745	3 198	1 063	1 510	625	1 547
Wollishofen	2 395	1 754	560	944	250	641
Leimbach	872	656	420	194	42	216
Enge	1 478	788	83	372	333	690
Kreis 3	5 025	3 762	1 261	1 697	804	1 263
Alt-Wiedikon	1 616	1 092	141	661	290	524
Friesenberg	1 782	1 482	1 115	321	46	300
Sihlfeld	1 627	1 188	5	715	468	439
Kreis 4	2 513	1 495	4	647	844	1 018
Werd	464	254	-	67	187	210
Langstrasse	1 163	645	1	170	474	518
Hard	886	596	3	410	183	290
Kreis 5	1 422	693	133	220	340	729
Gewerbeschule	877	521	23	199	299	356
Escher Wyss	545	172	110	21	41	373
Kreis 6	4 398	3 198	831	1 629	738	1 200
Unterstrass	2 681	2 049	511	1 054	484	632
Oberstrass	1 717	1 149	320	575	254	568
Kreis 7	6 360	4 121	1 295	2 081	745	2 239
Fluntern	1 602	933	344	463	126	669
Hottingen	1 968	1 205	299	556	350	763
Hirslanden	1 076	794	189	413	192	282
Witikon	1 714	1 189	463	649	77	525
Kreis 8	2 492	1 457	217	689	551	1 035
Seefeld	754	444	13	194	237	310
Mühlebach	820	478	43	224	211	342
Weinegg	918	535	161	271	103	383
Kreis 9	5 504	3 643	966	2 193	484	1 861
Albisrieden	2 167	1 544	437	930	177	623
Altstetten	3 337	2 099	529	1 263	307	1 238
Kreis 10	4 554	3 267	693	2 064	510	1 287
Höngg	2 891	2 016	533	1 281	202	875
Wipkingen	1 663	1 251	160	783	308	412
Kreis 11	7 438	5 102	1 829	2 527	746	2 336
Affoltern	2 383	1 715	673	896	146	668
Oerlikon	2 561	1 696	436	851	409	865
Seebach	2 494	1 691	720	780	191	803
Kreis 12	3 694	2 936	1 566	1 211	159	758
Saatlen	1 230	1 069	807	240	22	161
Schwamendingen-Mitte	1 126	813	169	538	106	313
Hirzenbach	1 338	1 054	590	433	31	284

9.2.07 Gebäudebestand nach Bauperioden

1992

	Im ganzen	vor 1893	1893- 1930	1931- 1950	1951- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	nach 1990
1982	48 685	4 975	13 933	12 762	6 892	4 300	4 788	1 035	...
1991	50 126	4 593	13 536	12 514	6 822	4 265	4 716	3 390	290
Ganze Stadt	1992	50 243	4 562	13 517	12 482	6 818	4 702	3 414	494
Kreis 1	2 098	1 313	178	109	110	126	149	108	5
Rathaus	819	662	23	15	42	24	24	29	-
Hochschulen	291	130	49	22	14	22	29	25	-
Lindenhof	493	322	36	20	13	35	46	21	-
City	495	199	70	52	41	45	50	33	5
Kreis 2	4 745	363	1 239	1 414	667	345	391	272	54
Wollishofen	2 395	116	645	836	351	146	160	114	27
Leimbach	872	25	74	346	138	87	111	81	10
Enge	1 478	222	520	232	178	112	120	77	17
Kreis 3	5 025	118	1 719	1 557	570	411	335	233	82
Alt-Wiedikon	1 616	49	679	401	145	112	110	78	42
Friesenberg	1 782	17	365	786	212	161	120	91	30
Sihlfeld	1 627	52	675	370	213	138	105	64	10
Kreis 4	2 513	401	1 074	413	145	146	201	119	14
Werd	464	102	174	79	21	20	39	23	6
Langstrasse	1 163	285	501	90	66	65	78	70	8
Hard	886	14	399	244	58	61	84	26	-
Kreis 5	1 422	237	641	144	65	94	119	113	9
Gewerbeschule	877	222	433	62	20	43	36	59	2
Escher Wyss	545	15	208	82	45	51	83	54	7
Kreis 6	4 398	262	2 224	945	252	206	260	222	27
Unterstrass	2 681	138	1 305	765	136	110	133	86	8
Oberstrass	1 717	124	919	180	116	96	127	136	19
Kreis 7	6 360	807	1 992	917	731	660	731	462	60
Fluntern	1 602	124	568	322	176	114	153	128	17
Hottingen	1 968	493	759	192	148	117	141	110	8
Hirslanden	1 076	108	580	125	61	57	78	53	14
Witikon	1 714	82	85	278	346	372	359	171	21
Kreis 8	2 492	508	877	338	201	171	210	140	47
Seefeld	754	141	346	82	62	48	45	30	-
Mühlebach	820	247	219	88	66	51	66	58	25
Weinegg	918	120	312	168	73	72	99	52	22
Kreis 9	5 504	109	783	1 784	941	632	723	484	48
Albisrieden	2 167	66	258	794	440	234	202	160	13
Altstetten	3 337	43	525	990	501	398	521	324	35
Kreis 10	4 554	206	1 310	925	652	415	468	534	44
Höngg	2 891	133	434	607	533	305	378	469	32
Wipkingen	1 663	73	876	318	119	110	90	65	12
Kreis 11	7 438	168	1 328	2 352	1 304	808	824	555	99
Affoltern	2 383	72	197	753	529	267	313	213	39
Oerlikon	2 561	31	818	684	356	173	238	232	29
Seebach	2 494	65	313	915	419	368	273	110	31
Kreis 12	3 694	70	152	1 584	1 180	240	291	172	5
Saatlen	1 230	-	17	730	294	45	104	39	1
Schwamendingen-Mitte	1 126	65	120	266	386	128	90	68	3
Hirzenbach	1 338	5	15	588	500	67	97	65	1

9.2.08 Gebäudebestand nach Eigentümerarten

1992

	Im ganzen	Private Eigentümer (ohne Baugenossenschaften)					Bau- genossen- schaften
		im ganzen	Natürliche Personen	Gesell- schaften	Pensions- kassen	Vereine, private Stiftungen	
1982	48 685	35 069	25 142	7 534	...	2 393	7 609
1991	50 126	36 018	25 562	7 627	1 491	1 338	7 819
Ganze Stadt	1992	50 243	36 156	25 579	7 656	1 561	7 777
Kreis 1	2 098	1 558	841	621	15	81	-
Rathaus	819	597	417	153	1	26	-
Hochschulen	291	166	87	44	2	33	-
Lindenhof	493	394	204	177	3	10	-
City	495	401	133	247	9	12	-
Kreis 2	4 745	3 319	2 231	859	128	101	921
Wollishofen	2 395	1 574	1 147	316	64	47	580
Leimbach	872	471	346	96	14	15	307
Enge	1 478	1 274	738	447	50	39	34
Kreis 3	5 025	3 050	1 966	832	184	68	1 432
Alt-Wiedikon	1 616	1 436	811	485	119	21	49
Friesenberg	1 782	429	327	64	20	18	1 137
Sihlfeld	1 627	1 185	828	283	45	29	246
Kreis 4	2 513	1 815	1 114	502	67	132	237
Werd	464	399	221	146	7	25	-
Langstrasse	1 163	962	643	235	50	34	43
Hard	886	454	250	121	10	73	194
Kreis 5	1 422	1 076	543	442	33	58	93
Gewerbeschule	877	607	388	155	27	37	93
Escher Wyss	545	469	155	287	6	21	-
Kreis 6	4 398	3 216	2 497	499	99	121	542
Unterstrass	2 681	1 843	1 300	378	79	86	501
Oberstrass	1 717	1 373	1 197	121	20	35	41
Kreis 7	6 360	5 678	4 558	656	120	344	77
Fluntern	1 602	1 383	1 110	140	15	118	22
Hottingen	1 968	1 744	1 325	231	31	157	-
Hirslanden	1 076	965	821	95	16	33	28
Witikon	1 714	1 586	1 302	190	58	36	27
Kreis 8	2 492	2 130	1 436	477	77	140	34
Seefeld	754	670	455	171	22	22	1
Mühlebach	820	712	475	164	35	38	12
Weinegg	918	748	506	142	20	80	21
Kreis 9	5 504	3 923	2 693	969	201	60	958
Albisrieden	2 167	1 480	1 088	302	65	25	496
Altstetten	3 337	2 443	1 605	667	136	35	462
Kreis 10	4 554	3 538	2 794	482	176	86	478
Höngg	2 891	2 352	1 888	309	117	38	222
Wipkingen	1 663	1 186	906	173	59	48	256
Kreis 11	7 438	5 336	3 753	1 073	403	107	1 335
Affoltern	2 383	1 505	1 081	256	133	35	571
Oerlikon	2 561	2 175	1 513	508	120	34	185
Seebach	2 494	1 656	1 159	309	150	38	579
Kreis 12	3 694	1 517	1 153	244	58	62	1 670
Saatlen	1 230	259	223	20	7	9	721
Schwamendingen-Mitte	1 126	719	595	86	24	14	256
Hirzenbach	1 338	539	335	138	27	39	693

9.2.08

Öffentliche Eigentümer				Religionsgemeinschaften				1982	1991	1992	Ganze Stadt
im ganzen	Stadt Zürich	Kanton Zürich	Bund und übrige öffentliche	im ganzen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	Römisch-katholische Kirchgemeinden	Übrige Religionsgemeinschaften				
5 544	4 259	718	567	463	237	133	93				
5 849	4 446	829	574	440	231	115	94				
5 872	4 451	846	575	438	232	111	95				
499	384	100	15	41	22	2	17				Kreis 1
207	195	12	-	15	10	-	5				Rathaus
118	44	64	10	7	2	1	4				Hochschulen
86	84	-	2	13	10	-	3				Lindenhof
88	61	24	3	6	-	1	5				City
461	376	54	31	44	25	11	8				Kreis 2
223	192	16	15	18	11	3	4				Wollishofen
86	79	3	4	8	4	4	-				Leimbach
152	105	35	12	18	10	4	4				Enge
486	427	33	26	57	27	21	9				Kreis 3
115	94	16	5	16	10	2	4				Alt-Wiedikon
200	181	12	7	16	5	8	3				Friesenberg
171	152	5	14	25	12	11	2				Sihlfeld
426	261	47	118	35	11	12	12				Kreis 4
49	35	14	-	16	2	5	9				Werd
152	63	25	64	6	2	1	3				Langstrasse
225	163	8	54	13	7	6	-				Hard
243	190	30	23	10	8	2	-				Kreis 5
168	134	22	12	9	7	2	-				Gewerbeschule
75	56	8	11	1	1	-	-				Escher Wyss
602	345	181	76	38	17	11	10				Kreis 6
307	238	44	25	30	11	11	8				Unterstrass
295	107	137	51	8	6	-	2				Oberstrass
556	332	178	46	49	21	11	17				Kreis 7
188	52	106	30	9	6	1	2				Fluntern
198	126	59	13	26	8	4	14				Hottingen
81	67	11	3	2	2	-	-				Hirslanden
89	87	2	-	12	5	6	1				Witikon
304	189	98	17	24	17	5	2				Kreis 8
83	63	4	16	-	-	-	-				Seefeld
83	72	10	1	13	7	5	1				Mühlebach
138	54	84	-	11	10	-	1				Weinegg
588	524	13	51	35	20	11	4				Kreis 9
176	161	1	14	15	6	6	3				Albisrieden
412	363	12	37	20	14	5	1				Altstetten
512	432	19	61	26	20	2	4				Kreis 10
303	235	18	50	14	10	2	2				Höngg
209	197	1	11	12	10	-	2				Wipkingen
713	562	63	88	54	27	18	9				Kreis 11
290	236	10	44	17	9	5	3				Affoltern
185	122	43	20	16	6	5	5				Oerlikon
238	204	10	24	21	12	8	1				Seebach
482	429	30	23	25	17	5	3				Kreis 12
246	235	2	9	4	3	-	1				Saatlen
140	109	25	6	11	10	-	1				Schwamendingen-Mitte
96	85	3	8	10	4	5	1				Hirzenbach

9.2.15 Bruttogeschossfläche nach Nutzungsarten

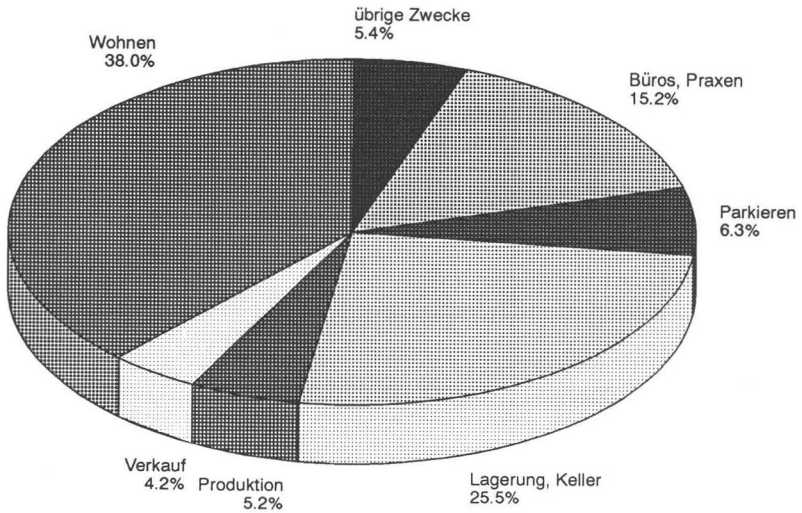
1991

	Im ganzen	Wohnen	Verkauf ¹	Produktion ²	Lagerung ³	Parkieren	Büros ⁴	übrige Zwecke ⁵
Alle Angaben im 1000 m ²								
1981	43 717.3	17 552.9	1 813.2	2 484.7	11 546.6	2 390.1	5 852.9	2 076.9
1990	48 437.3	18 391.5	2 062.6	2 550.1	12 335.7	3 022.0	7 385.5	2 689.8
Ganze Stadt	1991	48 598.7	18 475.7	2 055.8	2 541.5	12 414.4	3 065.4	2 635.2
Kreis 1	3 424.5	408.8	603.8	109.6	783.4	120.9	1 196.4	201.5
Rathaus	691.6	203.5	126.7	25.8	160.7	3.1	135.7	36.1
Hochschulen	662.1	49.6	62.0	19.1	139.8	37.4	272.7	81.5
Lindenhof	670.1	87.3	131.8	26.9	133.5	21.9	242.4	26.3
City	1 400.8	68.4	283.2	37.9	349.4	58.6	545.6	57.6
Kreis 2	4 438.5	1 713.6	134.7	202.8	1 120.8	287.7	807.8	171.1
Wollishofen	1 839.1	881.5	38.6	117.4	507.5	98.4	122.0	73.7
Leimbach	425.8	237.4	5.8	9.1	116.6	29.1	8.8	19.0
Enge	2 173.7	594.7	90.2	76.3	496.7	160.3	677.1	78.4
Kreis 3	5 049.9	2 105.4	175.5	246.3	1 347.5	316.4	607.3	251.5
Alt-Wiedikon	2 222.3	692.2	58.4	181.0	628.7	174.6	414.8	72.6
Friesenberg	917.2	424.1	28.1	10.9	261.0	48.7	21.8	122.5
Sihlfeld	1 910.5	989.1	89.1	54.4	457.8	93.1	170.6	56.4
Kreis 4	3 523.5	1 244.1	220.3	221.5	808.8	236.9	616.2	175.7
Werd	685.7	196.5	44.5	44.8	146.3	34.3	179.8	39.5
Langstrasse	1 529.8	492.2	119.6	42.0	340.7	94.3	333.8	107.3
Hard	1 308.1	555.4	56.2	134.7	321.7	108.4	102.6	29.0
Kreis 5	2 790.4	522.7	97.6	346.1	871.1	164.4	680.1	108.3
Gewerbeschule	1 193.8	431.3	64.0	43.7	275.3	42.1	281.4	56.2
Escher Wyss	1 596.5	91.4	33.6	302.4	595.8	122.3	398.8	52.1
Kreis 6	3 889.3	1 696.8	137.2	72.0	983.7	180.2	570.5	249.0
Unterstrass	2 321.5	1 058.3	98.5	43.1	603.6	124.5	290.8	102.7
Oberstrass	1 567.8	638.5	38.6	28.9	380.1	55.7	279.7	146.3
Kreis 7	4 846.4	2 295.5	129.4	58.6	1 154.1	282.6	509.3	416.9
Fluntern	1 380.9	579.5	14.7	15.0	301.5	76.8	187.2	206.3
Hottingen	1 630.4	700.6	83.7	25.1	391.6	72.1	217.3	139.9
Hirslanden	826.8	431.4	14.9	12.8	210.1	41.5	82.4	33.8
Witikon	1 008.3	584.1	16.2	5.7	250.9	92.1	22.4	37.0
Kreis 8	2 693.7	961.9	93.9	87.7	621.1	154.4	561.0	213.7
Seefeld	901.5	331.8	48.7	32.0	185.3	58.4	233.3	12.0
Mühlebach	965.3	352.8	36.9	35.8	213.2	54.8	230.8	41.0
Weinegg	826.9	277.3	8.3	19.9	222.5	41.3	96.9	160.7
Kreis 9	5 897.3	2 079.1	155.3	602.1	1 622.5	465.1	756.3	216.7
Albisrieden	1 799.0	822.2	19.6	105.3	508.0	115.7	168.7	59.6
Altstetten	4 098.3	1 257.0	135.7	496.8	1 114.5	349.4	587.6	157.2
Kreis 10	3 634.1	1 872.0	51.1	88.2	885.1	264.4	300.7	172.6
Höngg	2 241.6	1 119.0	28.4	64.1	534.5	207.3	222.8	65.4
Wipkingen	1 392.6	753.0	22.7	24.1	350.5	57.2	77.9	107.2
Kreis 11	6 259.9	2 437.9	211.6	424.2	1 603.8	481.2	757.9	343.4
Affoltern	1 577.2	803.4	27.2	61.8	433.9	116.4	67.0	67.6
Oerlikon	2 508.7	849.2	136.8	207.9	607.6	197.8	317.1	192.4
Seebach	2 174.0	785.2	47.7	154.6	562.3	167.0	373.8	83.4
Kreis 12	2 151.1	1 137.8	45.4	82.3	612.6	111.0	47.2	114.8
Saatlen	476.8	238.2	4.8	35.4	147.8	20.9	7.9	21.7
Schwamendingen-Mitte	881.3	460.4	26.8	36.6	243.7	51.5	26.7	35.7
Hirzenbach	793.0	439.2	13.8	10.3	221.1	38.7	12.6	57.4

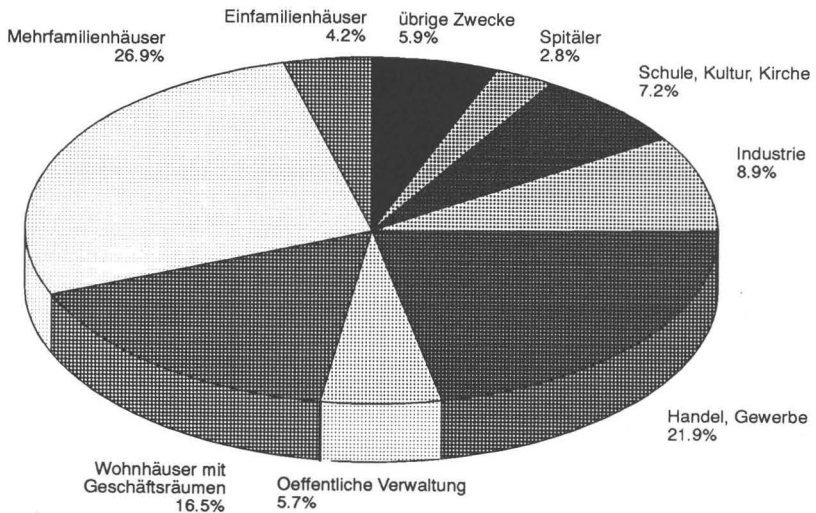
¹ Einschliesslich Dienstleistungsbetrieben mit Kundenkontakt, wie Restaurants, Hotels, Kinos, Tankstellen u.ä.² Einschliesslich Reparaturen³ Einschliesslich Wohnungskeller- und Estrichflächen⁴ Einschliesslich Praxen, Labors u.ä.⁵ Schulen, Spitäler, Kirchen, Kultur-, Sport-, Militär- und Luftschutzbauten u.ä.

Quelle: Stadtplanungsamt

Bruttogeschossfläche nach Nutzungsart Ende 1991



Rauminhalt der Gebäude nach Gebäudeart Ende 1992



9.2.25 Rauminhalt der Gebäude nach Gebäudearten

1992

	Im ganzen	Einfamilien- häuser	Mehr- familien- häuser	Wohn- häuser mit Geschäfts- räumen	Gebäude für Öffentliche Verwaltung und Betriebe	Handel, Ge- werbe, private Verwaltung	Gast- gewerbe
Alle Angaben in 1000 m ³							
1982	134 830.7	6 412.8	38 790.0	21 692.7	7 056.4	24 225.5	3 902.3
1991	148 551.5	6 343.9	40 401.5	24 598.9	8 202.6	28 786.8	3 598.5
Ganze Stadt	1992	150 441.5	6 357.5	40 520.5	8 635.7	29 354.9	3 575.2
Kreis 1	12 019.6	19.2	94.7	1 464.9	1 375.7	6 169.8	715.7
Rathaus	2 125.6	9.8	53.9	807.0	86.2	643.0	273.4
Hochschulen	2 429.1	3.1	24.5	150.7	248.6	561.9	100.7
Lindenhof	2 188.8	4.7	6.5	348.4	377.2	1 159.3	113.3
City	5 276.0	1.6	9.8	158.9	663.6	3 805.7	228.3
Kreis 2	13 391.0	680.3	3 577.0	2 511.1	576.6	2 742.0	259.3
Wollishofen	5 342.6	371.2	2 115.2	777.7	328.8	319.2	92.4
Leimbach	1 161.7	200.7	449.8	177.4	15.1	37.6	-
Enge	6 886.8	108.4	1 012.1	1 556.0	232.7	2 385.2	166.9
Kreis 3	15 179.5	567.7	4 548.9	2 957.8	456.2	3 240.7	298.8
Alt-Wiedikon	7 129.5	79.7	1 696.3	953.8	134.3	2 562.7	84.7
Friesenberg	2 524.0	483.1	827.0	144.1	121.2	24.0	111.4
Sihlfeld	5 526.0	4.9	2 025.6	1 859.9	200.7	654.0	102.6
Kreis 4	11 830.9	4.7	2 067.9	3 303.2	2 245.7	2 072.1	360.2
Werd	2 188.1	-	190.4	869.5	56.7	736.3	38.0
Langstrasse	5 210.3	0.7	457.5	1 672.5	1 097.6	1 072.7	203.6
Hard	4 432.5	3.9	1 420.0	761.2	1 091.4	263.1	118.6
Kreis 5	10 674.7	72.2	643.8	1 266.9	505.0	3 876.6	225.2
Gewerbeschule	3 643.9	21.3	574.5	1 072.3	159.8	932.3	130.5
Escher Wyss	7 030.8	51.0	69.4	194.6	345.1	2 944.3	94.7
Kreis 6	11 917.3	639.3	3 680.5	2 501.1	296.9	964.2	395.5
Unterstrass	6 708.6	316.1	2 289.3	1 717.6	208.8	798.9	272.6
Oberstrass	5 208.7	323.2	1 391.2	783.4	88.0	165.3	122.8
Kreis 7	13 890.5	1 494.1	5 170.0	2 264.8	191.1	832.8	412.9
Fluntern	4 070.9	458.3	1 291.4	400.6	40.0	158.8	107.0
Hottingen	4 800.6	433.8	1 388.1	1 014.4	94.7	377.0	241.5
Hirslanden	2 273.6	205.7	940.6	605.7	30.8	209.6	34.2
Witikon	2 745.4	396.4	1 549.9	244.1	25.6	87.4	30.2
Kreis 8	7 930.7	258.3	1 669.7	2 012.5	247.8	1 753.7	276.9
Seefeld	2 725.1	27.7	514.3	942.8	19.2	830.1	131.8
Mühlebach	2 782.6	65.8	615.0	757.9	12.9	705.7	88.6
Weinegg	2 423.1	164.9	540.4	311.7	215.7	217.9	56.5
Kreis 9	18 116.7	523.2	5 406.5	1 754.9	1 657.2	4 561.5	96.4
Albisrieden	5 109.2	236.5	2 150.8	564.8	59.0	654.9	47.5
Altstetten	13 007.5	286.7	3 255.6	1 190.2	1 598.2	3 906.6	48.9
Kreis 10	10 349.9	491.4	4 989.9	1 568.0	298.7	327.6	102.1
Höngg	6 338.4	385.1	3 173.9	634.6	156.7	117.8	32.5
Wipkingen	4 011.5	106.3	1 816.0	933.4	142.0	209.8	69.6
Kreis 11	19 414.4	945.1	5 786.4	2 682.5	517.2	2 561.2	384.4
Affoltern	4 512.9	336.9	2 155.8	557.5	32.1	146.1	64.2
Oerlikon	8 329.1	278.1	1 782.4	1 523.1	229.6	878.8	251.3
Seebach	6 572.4	330.1	1 848.2	601.8	255.5	1 536.2	69.0
Kreis 12	5 726.3	661.9	2 885.3	569.7	267.7	252.8	47.9
Saatlen	1 350.6	317.3	524.3	55.5	204.1	75.4	1.8
Schwamendingen-M.	2 340.1	91.5	1 248.6	349.5	58.1	110.0	23.3
Hirzenbach	2 035.6	253.1	1 112.4	164.7	5.5	67.4	22.8

9.2.25

Gebäude für				Schul- gebäude	Spital- gebäude	Kirch- gebäude	Übrige Gebäude	
Industrie	Land- wirt- schaft	Kulturelle Zwecke	Sport und Freizeit					
12 999.7	503.6	1 237.7	1 033.8	7 075.8	3 669.0	1 278.5	4 952.3	1982
13 087.7	506.4	1 400.3	1 232.5	8 127.9	4 184.8	1 305.3	6 774.4	1991
13 402.8	507.4	1 392.9	1 251.3	8 195.1	4 212.8	1 306.7	6 871.2	1992 Ganze Stadt
183.0	3.3	441.9	61.3	954.0	86.4	155.0	294.6	Kreis 1
65.0	1.9	63.5	11.5	44.0	4.9	48.2	13.3	Rathaus
9.5	0.7	238.7	7.3	880.3	60.0	31.4	111.7	Hochschulen
28.3	-	16.8	-	-	-	56.5	78.1	Lindenhof
80.3	0.8	122.8	42.5	29.8	21.5	18.9	91.6	City
1 372.3	53.6	170.4	77.9	362.4	232.5	146.0	629.6	Kreis 2
792.5	9.7	1.4	24.8	126.7	145.0	49.2	188.8	Wollishofen
56.1	20.4	-	14.7	62.3	1.8	31.4	94.4	Leimbach
523.8	23.5	169.0	38.3	173.4	85.7	65.4	346.4	'Enge
1 155.2	15.4	69.0	126.3	420.5	473.1	125.3	724.8	Kreis 3
967.1	3.6	48.8	44.7	153.1	29.4	29.3	342.1	Alt-Wiedikon
9.6	11.1	9.6	72.5	111.8	421.0	24.4	153.1	Friesenberg
178.6	0.6	10.6	9.0	155.6	22.7	71.6	229.6	Sihlfeld
582.4	1.5	15.0	19.3	370.4	107.8	98.9	581.7	Kreis 4
135.1	0.2	10.7	0.5	6.8	14.7	39.1	90.1	Werd
195.0	1.3	-	9.5	267.6	60.0	21.3	150.8	Langstrasse
252.3	-	4.4	9.3	96.0	33.1	38.5	340.8	Hard
3 107.5	4.0	-	15.9	563.3	41.1	24.5	328.6	Kreis 5
209.5	1.6	-	1.1	407.5	38.9	24.5	70.0	Gewerbeschule
2 898.0	2.4	-	14.7	155.9	2.3	-	258.5	Escher Wyss
156.3	31.0	87.6	124.1	1 968.6	455.0	117.2	500.1	Kreis 6
55.7	1.5	83.8	120.7	308.0	70.1	84.0	381.3	Unterstrass
100.6	29.5	3.8	3.3	1 660.6	384.8	33.1	118.8	Oberstrass
192.6	59.9	85.1	100.8	887.4	1 379.7	199.1	620.3	Kreis 7
59.5	16.6	56.4	8.9	433.4	805.4	33.7	200.9	Fluntern
107.4	22.0	28.6	84.1	348.3	387.9	126.5	146.3	Hottingen
19.4	2.2	-	1.4	50.6	127.3	-	46.2	Hirslanden
6.3	19.0	-	6.3	55.1	59.2	38.9	227.0	Witikon
292.7	27.7	16.1	50.0	281.1	668.2	61.0	315.2	Kreis 8
76.4	-	5.6	16.4	12.5	15.1	-	133.1	Seefeld
147.0	3.0	5.7	0.2	219.6	32.1	27.8	101.0	Mühlebach
69.2	24.7	4.7	33.3	48.9	620.9	33.1	81.1	Weinegg
2 277.0	77.3	24.4	126.3	375.5	115.0	84.5	1 037.0	Kreis 9
839.4	23.4	6.1	33.9	108.5	69.6	39.4	275.4	Albisrieden
1 437.6	53.9	18.3	92.4	267.0	45.4	45.2	761.6	Altstetten
202.9	59.9	32.7	43.0	1 126.1	424.8	81.5	601.4	Kreis 10
136.8	59.3	32.0	31.1	970.3	99.1	16.9	492.4	Höngg
66.2	0.6	0.7	11.9	155.8	325.7	64.6	109.1	Wipkingen
3 647.9	153.1	449.4	469.2	616.1	102.2	133.2	966.7	Kreis 11
610.5	88.3	-	47.0	145.4	12.1	43.4	273.6	Affoltern
1 955.1	1.3	241.9	374.9	327.1	58.3	47.9	379.3	Oerlikon
1 082.3	63.5	207.4	47.3	143.6	31.7	41.9	313.8	Seebach
233.0	20.9	1.4	37.4	269.6	127.1	80.6	271.2	Kreis 12
21.6	1.2	-	5.5	39.1	4.3	28.4	72.1	Saatlen
172.3	9.1	-	6.6	101.9	44.3	19.2	105.7	Schwamendingen-M.
39.1	10.5	1.4	25.3	128.6	78.5	32.9	93.4	Hirzenbach

9.2.26 Rauminhalt der Gebäude nach Bauperioden

1992

	Im ganzen	vor 1893	1893- 1930	1931- 1950	1951- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	nach 1990
Alle Angaben in 1000 m ³									
1982	134 830.7	12 913.0	36 101.0	22 410.7	17 640.8	17 398.4	23 786.4	4 580.0	...
1991	148 551.5	12 354.0	35 302.4	22 171.4	18 079.6	17 573.0	24 084.2	17 448.2	1 538.6
Ganze Stadt 1992	150 441.5	12 322.5	35 439.4	22 132.9	18 089.2	17 623.7	24 146.3	17 486.0	3 201.5
Kreis 1	12 019.5	4 864.3	2 559.1	1 026.5	788.4	913.6	744.0	895.3	228.2
Rathaus	2 125.6	1 554.3	134.8	54.6	172.7	66.2	42.2	100.9	-
Hochschulen	2 429.1	918.1	633.4	219.0	106.1	173.8	207.0	171.6	-
Lindenhof	2 188.8	929.2	615.1	116.6	65.9	140.8	231.7	89.5	-
City	5 276.0	1 462.7	1 175.8	636.3	443.7	532.9	263.1	533.3	228.2
Kreis 2	13 391.0	951.0	3 396.6	2 506.8	1 650.3	1 739.2	1 837.8	1 159.2	150.0
Wollishofen	5 342.6	261.7	1 224.7	1 284.6	765.7	596.3	761.6	377.7	70.3
Leimbach	1 161.7	21.9	67.9	196.3	141.8	174.5	407.5	139.1	12.7
Enge	6 886.8	667.4	2 104.0	1 025.9	742.8	968.4	668.7	642.3	67.1
Kreis 3	15 179.5	266.9	3 953.8	2 803.1	1 951.9	1 856.6	2 618.0	1 403.7	325.5
Alt-Wiedikon	7 129.5	144.4	1 585.1	1 163.6	865.6	776.8	1 402.4	960.9	230.6
Friesenberg	2 524.0	12.6	256.7	547.2	315.1	559.4	690.8	120.9	21.3
Sihlfeld	5 526.0	109.8	2 112.0	1 092.3	771.2	520.4	524.8	321.9	73.6
Kreis 4	11 830.9	1 089.4	4 537.0	1 336.2	646.6	1 192.0	1 355.5	1 110.0	564.2
Werd	2 188.1	203.3	799.1	317.4	109.6	162.2	316.1	181.4	99.0
Langstrasse	5 210.3	852.5	1 787.7	368.4	296.2	387.6	355.8	697.0	465.2
Hard	4 432.5	33.5	1 950.2	650.4	240.9	642.3	683.6	231.6	-
Kreis 5	10 674.7	721.8	2 648.2	778.0	713.2	1 206.3	2 072.6	1 949.7	584.9
Gewerbeschule	3 643.9	490.6	1 499.6	414.0	77.5	271.4	199.4	670.3	21.0
Escher Wyss	7 030.8	231.2	1 148.6	364.0	635.7	934.9	1 873.2	1 279.4	563.9
Kreis 6	11 917.3	680.1	4 919.2	1 975.0	938.8	617.4	1 147.7	1 555.7	83.5
Unterstrass	6 708.6	274.7	2 861.0	1 625.7	338.3	333.3	607.2	638.5	29.9
Oberstrass	5 208.7	405.4	2 058.2	349.2	600.5	284.1	540.4	917.2	53.6
Kreis 7	13 890.5	1 504.8	4 536.4	1 779.2	1 433.0	1 516.2	1 934.8	998.0	188.0
Fluntern	4 070.9	263.4	1 316.5	642.6	643.3	312.6	541.1	304.4	46.9
Hottingen	4 800.6	1 017.8	1 921.1	520.8	266.9	233.1	593.7	220.5	26.5
Hirslanden	2 273.6	151.3	1 211.1	283.1	115.4	144.0	220.5	113.8	34.5
Witikon	2 745.4	72.2	87.8	332.7	407.3	826.5	579.5	359.3	80.1
Kreis 8	7 930.7	1 192.6	2 374.5	974.9	820.2	775.2	1 140.1	491.8	161.5
Seefeld	2 725.1	301.0	1 130.7	331.0	237.9	254.6	350.9	119.0	-
Mühlebach	2 782.6	544.8	676.9	303.6	267.8	262.7	425.6	199.9	101.3
Weinegg	2 423.1	346.8	566.9	340.2	314.5	257.9	363.6	172.9	60.2
Kreis 9	18 116.7	143.3	1 593.7	2 897.7	2 676.9	2 385.1	4 992.5	3 210.7	216.8
Albisrieden	5 109.2	76.7	580.1	1 168.0	1 096.1	742.5	775.1	634.4	36.3
Altstetten	13 007.5	66.6	1 013.6	1 729.7	1 580.8	1 642.6	4 217.4	2 576.3	180.5
Kreis 10	10 349.9	377.2	2 323.0	1 316.7	1 209.1	1 287.2	1 965.8	1 721.4	149.4
Höngg	6 338.4	248.3	439.9	619.7	871.1	909.1	1 700.2	1 450.4	99.9
Wipkingen	4 011.5	129.0	1 883.1	697.0	338.0	378.2	265.6	271.1	49.5
Kreis 11	19 414.4	457.3	2 454.8	3 601.9	3 039.7	3 173.6	3 595.9	2 573.9	517.3
Affoltern	4 512.9	89.0	210.8	666.7	1 027.0	894.4	979.3	589.8	55.9
Oerlikon	8 329.1	299.7	1 662.1	1 859.6	896.0	1 038.5	1 254.4	1 209.9	109.0
Seebach	6 572.4	68.6	582.0	1 075.6	1 116.8	1 240.6	1 362.3	774.3	352.4
Kreis 12	5 726.3	73.9	142.8	1 137.0	2 221.0	961.3	741.5	416.4	32.3
Saatlen	1 350.6	-	15.2	509.7	252.5	265.7	263.1	44.3	0.1
Schwamendingen-M.	2 340.1	67.7	111.0	345.7	939.6	439.9	228.2	176.2	31.8
Hirzenbach	2 035.6	6.3	16.7	281.6	1 028.8	255.8	250.2	195.9	0.4

9.3.05 Wohnungsbestand nach Stadtquartier

1992

	Bestand ¹		Gesamt- veränderung ²	Veränderung durch			Abbruch	
	Jahres- anfang	Jahres- ende		Neubau	Umbau (Saldo)	Zweck- änderung ³ (Saldo)		
	1982	170 027	171 557	1 530	1 791	153	- 149	265
	1991	177 727	178 758	1 031	1 162	21	- 11	141
Ganze Stadt	1992	178 758	179 354	596	562	104	32	106
Kreis 1	3 030	3 056	26	13	10	3		
Rathaus	1 751	1 765	14	-	13	1	-	-
Hochschulen	275	274	- 1	-	- 1	-	-	-
Lindenhof	707	709	2	-	-	2	-	-
City	297	308	11	13	- 2	-	-	-
Kreis 2	14 720	14 735	15	14	4	8		11
Wollishofen	8 266	8 275	9	9	1	4	-	5
Leimbach	2 044	2 045	1	1	-	-	-	-
Enge	4 410	4 415	5	4	3	4	-	6
Kreis 3	22 825	22 949	124	124	-	1		5
Alt-Wiedikon	7 718	7 827	109	110	4	-	-	5
Friesenberg	4 143	4 143	-	-	-	-	-	-
Sihlfeld	10 964	10 979	15	14	- 4	1	-	-
Kreis 4	12 966	13 002	36	15	4	15		-
Werd	1 877	1 886	9	15	- 6	-	-	-
Langstrasse	4 912	4 933	21	-	8	11	-	-
Hard	6 177	6 183	6	-	2	4	-	-
Kreis 5	4 876	4 897	21	1	27	- 1		6
Gewerbeschule	4 170	4 191	21	-	27	-	-	6
Escher Wyss	706	706	-	1	-	- 1	-	-
Kreis 6	15 477	15 522	45	47	14	-		16
Unterstrass	10 502	10 524	22	19	4	7	-	8
Oberstrass	4 975	4 998	23	28	10	- 7	-	8
Kreis 7	16 767	16 827	60	63	12	1		15
Fluntern	3 320	3 336	16	15	4	- 2	-	1
Hottingen	5 012	5 009	- 3	1	9	1	-	13
Hirslanden	3 627	3 640	13	13	- 1	2	-	1
Witikon	4 808	4 842	34	34	-	-	-	-
Kreis 8	8 654	8 674	20	27	7	3		17
Seefeld	3 301	3 295	- 6	-	5	-	-	11
Mühlebach	3 154	3 162	8	5	3	3	-	3
Weinegg	2 199	2 217	18	22	- 1	-	-	3
Kreis 9	22 218	22 315	97	89	8	3		3
Albisrieden	8 602	8 659	57	50	7	3	-	3
Altstetten	13 616	13 656	40	39	1	-	-	-
Kreis 10	18 063	18 117	54	47	8	1		1
Höngg	9 965	10 012	47	47	1	1	-	1
Wipkingen	8 098	8 105	7	-	7	-	-	-
Kreis 11	25 958	26 068	110	122	7	- 3		16
Affoltern	8 392	8 400	8	17	-	1	-	10
Oerlikon	8 976	9 073	97	94	6	- 3	-	-
Seebach	8 590	8 595	5	11	1	- 1	-	6
Kreis 12	13 204	13 192	- 12	-	3	1		16
Saatlen	2 679	2 677	- 2	-	-	-	-	2
Schwamendingen-Mitte	5 228	5 230	2	-	3	1	-	2
Hirzenbach	5 297	5 285	- 12	-	-	-	-	12

¹ Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen 9.3.06, 9.3.07, 9.3.08, 9.3.11 und 9.3.15 ² Einschliesslich Korrektur ³ Umwandlung von Wohnungen in Geschäftsräume und umgekehrt, ohne bauliche Massnahme

9.3.06 Wohnungsbestand nach Gebäudeart und Geschosshöhe der Gebäude 1992

	Im ganzen	Wohnungen nach Gebäudearten				nach Geschosshöhe der Gebäude			
		Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Wohnhäuser mit Geschäfts- räumen	Nutz- bauten	1 - 2	3 - 4	5 - 6	7 und mehr
1982	172 035	9 892	117 505	41 674	2 964	20 703	94 711	44 768	11 853
1991	178 982	9 881	120 158	46 047	2 896	20 064	97 494	48 651	12 773
Ganze Stadt 1992	179 377	9 853	120 266	46 369	2 889	19 956	97 718	48 883	12 820
Kreis 1	3 097	23	244	2 374	456	58	890	2 004	145
Rathaus	1 763	15	152	1 481	115	29	524	1 149	61
Hochschulen	271	3	38	158	72	13	152	104	2
Lindenhof	737	3	29	581	124	7	144	529	57
City	326	2	25	154	145	9	70	222	25
Kreis 2	14 705	1 057	9 715	3 665	268	2 086	9 097	2 891	631
Wollishofen	8 235	556	6 135	1 469	75	1 168	6 019	790	258
Leimbach	2 046	419	1 244	367	16	650	954	313	129
Enge	4 424	82	2 336	1 829	177	268	2 124	1 788	244
Kreis 3	22 947	1 260	14 990	6 456	241	1 438	9 011	10 542	1 956
Alt-Wiedikon	7 810	141	5 338	2 229	102	162	3 331	3 790	527
Friesenberg	4 139	1 114	2 689	304	32	1 226	2 363	216	334
Sihlfeld	10 998	5	6 963	3 923	107	50	3 317	6 536	1 095
Kreis 4	12 988	4	6 791	5 950	243	41	3 000	8 763	1 184
Werd	1 868	-	577	1 239	52	10	187	1 561	110
Langstrasse	4 928	1	1 541	3 233	153	26	606	4 200	96
Hard	6 192	3	4 673	1 478	38	5	2 207	3 002	978
Kreis 5	4 889	133	2 018	2 560	178	180	674	3 539	496
Gewerbeschule	4 184	23	1 809	2 238	114	59	439	3 214	472
Escher Wyss	705	110	209	322	64	121	235	325	24
Kreis 6	15 587	834	10 028	4 489	236	1 323	10 848	3 162	254
Unterstrass	10 561	514	6 845	3 054	148	702	7 270	2 359	230
Oberstrass	5 026	320	3 183	1 435	88	621	3 578	803	24
Kreis 7	16 848	1 284	11 526	3 703	335	3 045	11 312	2 406	85
Fluntern	3 362	340	2 404	522	96	646	2 533	168	15
Hottingen	5 022	295	2 903	1 637	187	439	3 259	1 269	55
Hirslanden	3 616	188	2 265	1 128	35	297	2 698	607	14
Witikon	4 848	461	3 954	416	17	1 663	2 822	362	1
Kreis 8	8 720	217	4 611	3 660	232	447	3 585	4 408	280
Seefeld	3 308	13	1 460	1 751	84	33	738	2 338	199
Mühlebach	3 177	42	1 731	1 323	81	56	1 388	1 673	60
Weinegg	2 235	162	1 420	586	67	358	1 459	397	21
Kreis 9	22 290	963	17 445	3 674	208	2 121	14 550	2 984	2 635
Albisrieden	8 583	434	6 924	1 158	67	923	5 988	886	786
Altstetten	13 707	529	10 521	2 516	141	1 198	8 562	2 098	1 849
Kreis 10	18 033	690	14 011	3 198	134	2 968	11 185	3 133	747
Höngg	9 925	530	8 266	1 064	65	2 670	5 889	802	564
Wipkingen	8 108	160	5 745	2 134	69	298	5 296	2 331	183
Kreis 11	26 076	1 824	18 624	5 335	293	3 709	16 237	4 018	2 112
Affoltern	8 407	675	6 724	940	68	1 682	5 108	569	1 048
Oerlikon	9 044	434	5 529	3 005	76	785	6 116	1 764	379
Seebach	8 625	715	6 371	1 390	149	1 242	5 013	1 685	685
Kreis 12	13 197	1 564	10 263	1 305	65	2 540	7 329	1 033	2 295
Saatlen	2 682	803	1 737	135	7	1 038	1 251	176	217
Schwamendingen-M.	5 294	171	4 348	739	36	546	3 562	289	897
Hirzenbach	5 221	590	4 178	431	22	956	2 516	568	1 181

9.3.07 Wohnungsbestand nach Bauperioden

1992

	Im ganzen	vor 1893	1893- 1930	1931- 1950	1951- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	nach 1990
1982	172 035	11 037	45 645	41 775	32 883	20 932	16 359	3 404	...
1991	178 982	10 309	45 376	41 288	32 694	21 093	16 351	10 703	1 168
Ganze Stadt	192 377	10 280	45 389	41 246	32 605	21 076	16 404	10 678	1 699
Kreis 1	3 097	2 376	110	78	118	121	98	169	27
Rathaus	1 763	1 454	18	21	91	46	33	100	-
Hochschulen	271	133	36	24	1	25	33	19	-
Lindenhof	737	582	27	6	5	49	31	37	-
City	326	207	29	27	21	1	1	13	27
Kreis 2	14 705	809	3 511	4 383	2 658	1 111	1 422	656	155
Wollishofen	8 235	204	1 913	2 914	1 669	539	629	255	112
Leimbach	2 046	30	107	416	281	402	619	182	9
Enge	4 424	575	1 491	1 053	708	170	174	219	34
Kreis 3	22 947	400	7 793	6 959	3 200	2 182	1 246	746	421
Alt-Wiedikon	7 810	110	2 765	2 825	652	357	438	346	317
Friesenberg	4 139	12	487	1 411	860	920	303	119	27
Sihlfeld	10 998	278	4 541	2 723	1 688	905	505	281	77
Kreis 4	12 988	1 660	5 222	3 101	531	742	1 215	396	121
Werd	1 868	386	580	635	72	4	45	73	73
Langstrasse	4 928	1 227	2 032	690	233	139	314	245	48
Hard	6 192	47	2 610	1 776	226	599	856	78	-
Kreis 5	4 889	678	2 902	379	31	138	226	531	4
Gewerbeschule	4 184	656	2 468	216	25	128	194	496	1
Escher Wyss	705	22	434	163	6	10	32	35	3
Kreis 6	15 587	620	7 446	4 721	1 031	668	623	413	65
Unterstrass	10 561	337	4 803	3 992	594	308	287	232	8
Oberstrass	5 026	283	2 643	729	437	360	336	181	57
Kreis 7	16 848	1 686	5 098	2 819	2 258	2 314	1 611	921	141
Fluntern	3 362	238	977	896	461	252	308	200	30
Hottingen	5 022	1 079	2 041	793	525	226	233	121	4
Hirslanden	3 616	273	1 949	615	329	172	151	95	32
Witikon	4 848	96	131	515	943	1 664	919	505	75
Kreis 8	8 720	1 247	2 912	1 885	1 206	599	367	342	162
Seefeld	3 308	514	1 360	629	440	211	95	59	-
Mühlebach	3 177	545	859	661	500	237	81	162	132
Weinegg	2 235	188	693	595	266	151	191	121	30
Kreis 9	22 290	126	1 860	5 619	5 481	3 839	3 467	1 788	110
Albisrieden	8 583	67	416	2 411	2 671	1 337	1 009	622	50
Altstetten	13 707	59	1 444	3 208	2 810	2 502	2 458	1 166	60
Kreis 10	18 033	382	5 399	2 970	2 854	2 246	1 762	2 239	181
Höngg	9 925	176	745	1 301	2 336	1 743	1 497	1 979	148
Wipkingen	8 108	206	4 654	1 669	518	503	265	260	33
Kreis 11	26 076	214	2 936	5 570	6 793	5 104	3 199	1 958	302
Affoltern	8 407	80	290	1 228	2 653	1 782	1 461	856	57
Oerlikon	9 044	43	1 908	2 413	1 971	994	757	815	143
Seebach	8 625	91	738	1 929	2 169	2 328	981	287	102
Kreis 12	13 197	82	200	2 762	6 444	2 012	1 168	519	10
Saatlen	2 682	-	21	1 239	724	156	461	81	-
Schwamendingen-Mitte	5 294	75	167	884	2 403	1 202	366	187	10
Hirzenbach	5 221	7	12	639	3 317	654	341	251	-

9.3.08 Wohnungsbestand nach Eigentümerarten

1992

		Im ganzen	Private Eigentümer (ohne Baugenossenschaften)					Bau- genossen- schaften
			im ganzen	Natürliche Personen	Gesell- schaften	Pensions- kassen	Vereine, private Stiftungen	
	1982	172 035	126 451	85 831	27 701	...	12 919	31 952
	1991	178 982	131 062	87 737	27 955	10 241	5 129	33 466
Ganze Stadt	1992	179 377	131 738	87 769	28 081	10 832	5 056	33 058
Kreis 1		3 097	2 284	1 594	595	20	75	
Rathaus		1 763	1 209	897	281	-	31	-
Hochschulen		271	216	161	33	6	16	-
Lindenhof		737	594	405	159	10	20	-
City		326	265	131	122	4	8	-
Kreis 2		14 705	10 804	6 810	2 941	746	307	3 003
Wollishofen		8 235	5 498	3 767	1 203	379	149	2 218
Leimbach		2 046	1 285	761	367	79	78	539
Enge		4 424	4 021	2 282	1 371	288	80	246
Kreis 3		22 947	16 433	10 349	4 290	1 489	305	4 605
Alt-Wiedikon		7 810	7 021	3 900	2 058	969	94	330
Friesenberg		4 139	1 170	757	271	138	4	2 292
Sihlfeld		10 998	8 242	5 692	1 961	382	207	1 983
Kreis 4		12 988	9 121	5 596	2 225	455	845	1 707
Werd		1 868	1 757	1 038	595	37	87	-
Langstrasse		4 928	4 307	2 916	973	321	97	366
Hard		6 192	3 057	1 642	657	97	661	1 341
Kreis 5		4 889	3 331	1 983	807	235	306	820
Gewerbeschule		4 184	2 734	1 707	635	210	182	820
Escher Wyss		705	597	276	172	25	124	-
Kreis 6		15 587	11 277	7 792	2 381	675	429	2 995
Unterstrass		10 561	7 156	4 411	1 835	568	342	2 753
Oberstrass		5 026	4 121	3 381	546	107	87	242
Kreis 7		16 848	15 740	11 826	2 443	659	812	547
Fluntern		3 362	3 092	2 510	356	104	122	130
Hottingen		5 022	4 803	3 545	706	174	378	-
Hirslanden		3 616	3 239	2 583	474	87	95	220
Witikon		4 848	4 606	3 188	907	294	217	197
Kreis 8		8 720	8 007	5 131	2 036	518	322	185
Seefeld		3 308	3 145	2 116	711	159	159	9
Mühlebach		3 177	2 845	1 831	724	258	32	66
Weinegg		2 235	2 017	1 184	601	101	131	110
Kreis 9		22 290	14 685	9 775	2 852	1 652	406	6 119
Albisrieden		8 583	5 395	3 767	957	534	137	2 890
Altstetten		13 707	9 290	6 008	1 895	1 118	269	3 229
Kreis 10		18 033	13 693	9 605	2 425	1 125	538	3 272
Höngg		9 925	7 850	5 572	1 414	674	190	1 531
Wipkingen		8 108	5 843	4 033	1 011	451	348	1 741
Kreis 11		26 076	19 230	12 734	3 398	2 678	420	4 800
Affoltern		8 407	5 159	3 144	1 024	853	138	2 118
Oerlikon		9 044	7 772	5 351	1 429	842	150	969
Seebach		8 625	6 299	4 239	945	983	132	1 713
Kreis 12		13 197	7 133	4 574	1 688	580	291	5 005
Saatlen		2 682	759	566	126	31	36	1 623
Schwamendingen-Mitte		5 294	3 434	2 519	550	273	92	1 538
Hirzenbach		5 221	2 940	1 489	1 012	276	163	1 844

9.3.08

Öffentliche Eigentümer				Religionsgemeinschaften				
im ganzen	Stadt Zürich	Kanton Zürich	Bund und übrige öffentliche	im ganzen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	Römisch-katholische Kirchgemeinden	Übrige Religionsgemeinschaften	
13 086	11 712	864	510	546	208	173	165	1982
13 922	12 270	1 032	620	532	207	147	178	1991
14 007	12 247	1 186	574	574	207	157	210	1992
								Ganze Stadt
770	724	39	7	43	26	1	16	Kreis 1
535	532	3	-	19	15	-	4	Rathaus
45	22	20	3	10	4	-	6	Hochschulen
132	130	-	2	11	7	-	4	Lindenhof
58	40	16	2	3	-	1	2	City
845	801	19	25	53	18	7	28	Kreis 2
494	487	4	3	25	8	1	16	Wollishofen
218	217	1	-	4	2	2	-	Leimbach
133	97	14	22	24	8	4	12	Enge
1 834	1 748	44	42	75	27	36	12	Kreis 3
436	399	12	25	23	14	-	9	Alt-Wiedikon
667	666	1	-	10	4	5	1	Friesenberg
731	683	31	17	42	9	31	2	Sihlfeld
2 104	1 828	153	123	56	13	14	29	Kreis 4
83	73	10	-	28	9	5	14	Werd
236	107	23	106	19	-	4	15	Langstrasse
1 785	1 648	120	17	9	4	5	-	Hard
730	631	14	85	8	7	1	-	Kreis 5
623	561	11	51	7	6	1	-	Gewerbeschule
107	70	3	34	1	1	-	-	Escher Wyss
1 253	947	259	47	62	16	16	30	Kreis 6
602	515	74	13	50	12	16	22	Unterstrass
651	432	185	34	12	4	-	8	Oberstrass
514	332	143	39	47	22	1	24	Kreis 7
131	44	62	25	9	8	-	1	Fluntern
186	109	64	13	33	9	1	23	Hottingen
155	137	17	1	2	2	-	-	Hirslanden
42	42	-	-	3	3	-	-	Witikon
495	406	76	13	33	13	12	8	Kreis 8
154	139	12	3	-	-	-	-	Seefeld
242	231	1	10	24	6	12	6	Mühlebach
99	36	63	-	9	7	-	2	Weinegg
1 450	1 377	54	19	36	17	13	6	Kreis 9
281	280	-	1	17	10	6	1	Albisrieden
1 169	1 097	54	18	19	7	7	5	Altstetten
1 039	837	162	40	29	16	3	10	Kreis 10
532	356	152	24	12	6	3	3	Höngg
507	481	10	16	17	10	-	7	Wipkingen
1 964	1 828	80	56	82	20	20	42	Kreis 11
1 119	1 079	3	37	11	5	3	3	Affoltern
251	175	74	2	52	5	8	39	Oerlikon
594	574	3	17	19	10	9	-	Seebach
1 009	788	143	78	50	12	33	5	Kreis 12
298	296	1	1	2	2	-	-	Saatlen
309	156	141	12	13	8	-	5	Schwamendingen-Mitte
402	336	1	65	35	2	33	-	Hirzenbach

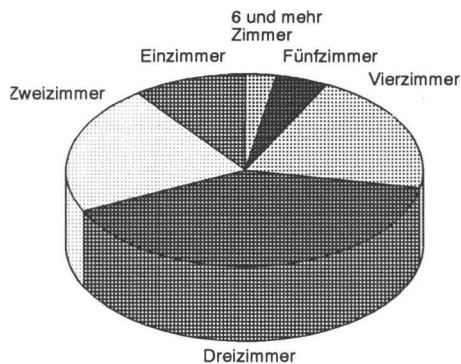
9.3.11 Wohnungs- und Zimmerbestand nach diversen Merkmalen

1992

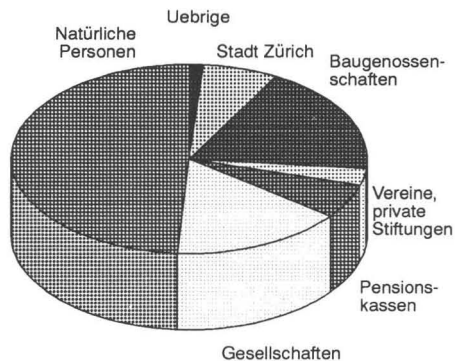
	Wohnungen							Zimmer		
	im ganzen	nach Zimmerzahl						im ganzen	nach Wohnart	
		1	2	3	4	5	6 u. mehr		in Woh- nungen	App. und übrige Zimmer
Im ganzen 1992	179 377	18 411	39 156	71 406	36 718	8 530	5 156	564 257	536 611	27 646
Zonenarten										
Bauzonen	179 009	18 398	39 104	71 309	36 617	8 470	5 111	562 754	535 184	27 570
Wohnzonen	149 543	15 091	31 678	59 390	31 304	7 395	4 685	469 457	451 650	17 807
Wohnzone A	11 899	802	2 819	6 185	1 814	219	60	35 442	33 769	1 673
Wohnzone B	26 319	3 221	6 223	10 399	5 080	1 017	379	80 579	74 932	5 647
Wohnzone C	62 494	6 581	14 340	26 333	11 625	2 396	1 219	187 444	181 292	6 152
Wohnzone D	42 307	4 048	7 394	14 377	10 864	3 182	2 442	142 508	138 439	4 069
Wohnzone E	6 524	439	902	2 096	1 921	581	585	23 484	23 218	266
Kernzone	27 815	3 231	7 126	11 241	4 871	960	386	87 411	78 201	9 210
Industrie- und Gewerbebezonen	1 613	76	298	667	433	110	29	5 693	5 158	535
Ausgesparte Gebiete	38	-	2	11	9	5	11	193	175	18
Freihaltezone	365	13	52	96	99	60	45	1 492	1 416	76
Wald- und Gewässerzone	3	-	-	1	2	-	-	11	11	-
Gebäudearten										
Einfamilienhäuser	9 853	4	30	498	4 087	2 318	2 916	50 058	49 908	150
Mehrfamilienhäuser	120 266	12 286	27 304	53 011	22 527	3 898	1 240	347 815	344 238	3 577
Übrige Wohnhäuser	46 369	5 819	11 380	17 215	9 136	2 053	766	139 459	132 418	7 041
Nutzbauten	2 889	302	442	682	968	261	234	26 925	10 047	16 878
Eigentümerarten										
Natürliche Personen	87 769	9 010	19 219	32 330	17 741	5 366	4 103	285 050	270 985	14 065
Gesellschaften	28 081	2 907	7 710	11 041	5 015	1 043	365	84 175	79 292	4 883
Pensionskassen	10 832	1 179	3 034	4 268	1 908	372	71	31 042	30 043	999
Vereine, private Stiftungen	5 056	753	1 201	2 165	739	118	80	16 695	13 758	2 937
Baugenossenschaften	33 058	1 600	5 205	16 781	8 313	946	213	102 041	101 828	213
Stadt Zürich	12 247	2 800	2 231	4 128	2 408	525	155	36 336	32 992	3 344
Kanton Zürich	1 186	58	333	381	288	83	43	4 535	3 736	799
Bund und übrige Öffentliche	574	31	133	196	176	27	11	2 020	1 801	219
Religionsgemeinschaften	574	73	90	116	130	50	115	2 363	2 176	187
Bauperioden										
vor 1893	10 280	736	2 097	3 394	2 633	885	535	39 355	33 818	5 537
1893-1930	45 389	1 709	6 537	21 177	10 960	2 656	2 350	162 023	151 909	10 114
1931-1950	41 246	1 994	10 087	18 066	8 135	1 868	1 096	127 130	125 923	1 207
1951-1960	32 605	4 330	8 285	13 607	5 431	596	356	90 612	88 920	1 692
1961-1970	21 076	4 867	4 577	7 086	3 460	802	284	57 934	55 123	2 811
1971-1980	16 404	4 024	4 325	4 185	3 040	611	219	46 784	41 981	4 803
1981-1990	10 678	672	2 885	3 314	2 659	924	224	34 442	33 214	1 228
nach 1990	1 699	79	363	577	400	188	92	5 977	5 723	254
Geschosszahl der Gebäude										
1 Geschoss	1 282	68	80	120	391	234	389	6 389	6 045	344
2 Geschosse	18 674	895	2 052	4 620	6 192	2 526	2 389	74 422	72 981	1 441
3 Geschosse	57 613	5 909	12 448	24 471	11 192	2 273	1 320	174 750	169 604	5 146
4 Geschosse	40 105	3 939	9 179	16 661	7 995	1 775	556	123 042	117 046	5 996
5 Geschosse	32 731	3 196	7 234	14 875	6 158	975	293	101 544	93 859	7 685
6 Geschosse	16 152	1 763	4 484	6 195	3 017	541	152	49 104	45 161	3 943
7 Geschosse und mehr	12 820	2 641	3 679	4 464	1 773	206	57	35 006	31 915	3 091

Gliederung des Wohnungsbestandes Ende 1992

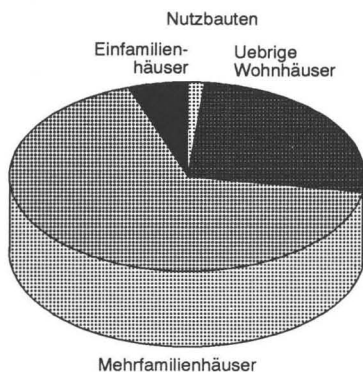
nach Zimmerzahl



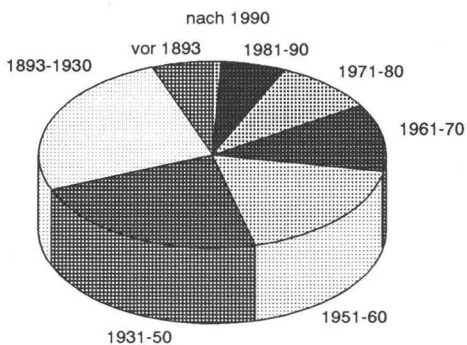
nach Eigentümerart



nach Gebäudeart



nach Bauperiode



9.3.15 Wohnungs- und Zimmerbestand nach Stadtquartier

1992

	Wohnungen							Zimmer			
	im ganzen	nach Zimmerzahl						im ganzen	nach Wohnart		
		1	2	3	4	5	6 u. mehr		in Wohnungen	Appartements	übrige Zimmer
1982	172 035	18 036	36 491	69 342	35 230	7 892	5 044	542 678	514 772	9 722	18 184
1991	178 982	18 402	39 012	71 289	36 612	8 542	5 125	563 169	535 380	9 531	18 258
Ganze Stadt 1992	179 377	18 411	39 156	71 406	36 718	8 530	5 156	564 257	536 611	9 536	18 110
Kreis 1	3 097	458	907	874	542	221	95	11 459	8 832	678	1 949
Rathaus	1 763	322	552	496	249	94	50	6 080	4 730	417	933
Hochschulen	271	30	57	54	62	51	17	1 360	928	80	352
Lindenhof	737	99	248	206	127	40	17	2 435	2 040	84	311
City	326	7	50	118	104	36	11	1 584	1 134	97	353
Kreis 2	14 705	1 238	3 038	5 221	3 512	972	724	49 671	46 962	458	2 251
Wollishofen	8 235	740	1 784	3 178	1 716	384	433	26 994	25 662	157	1 175
Leimbach	2 046	156	390	585	702	169	44	6 861	6 652	76	133
Enge	4 424	342	864	1 458	1 094	419	247	15 816	14 648	225	943
Kreis 3	22 947	2 126	5 911	10 229	3 817	700	164	67 964	64 553	1 259	2 152
Alt-Wiedikon	7 810	758	2 392	3 209	1 143	238	70	22 446	21 421	466	559
Friesenberg	4 139	453	801	1 329	1 157	340	59	13 784	12 784	144	856
Sihlfeld	10 998	915	2 718	5 691	1 517	122	35	31 734	30 348	649	737
Kreis 4	12 988	1 320	3 242	6 075	2 070	220	61	39 025	35 837	1 241	1 947
Werd	1 868	177	430	737	435	65	24	6 041	5 481	261	299
Langstrasse	4 928	469	1 228	2 263	817	121	30	15 680	13 798	671	1 211
Hard	6 192	674	1 584	3 075	818	34	7	17 304	16 558	309	437
Kreis 5	4 889	283	1 107	2 263	1 045	139	52	16 101	14 528	443	1 130
Gewerbeschule	4 184	260	957	1 975	837	110	45	13 815	12 315	442	1 058
Escher Wyss	705	23	150	288	208	29	7	2 286	2 213	1	72
Kreis 6	15 587	1 582	2 939	5 816	3 568	949	733	51 917	49 064	987	1 866
Unterstrass	10 561	846	2 017	4 564	2 355	494	285	34 143	32 462	514	1 167
Oberstrass	5 026	736	922	1 252	1 213	455	448	17 774	16 602	473	699
Kreis 7	16 848	1 397	2 772	5 151	4 091	1 744	1 693	62 826	59 347	867	2 612
Fluntern	3 362	225	473	768	878	429	589	14 298	13 263	230	805
Hottingen	5 022	490	901	1 468	1 137	539	487	18 976	17 354	351	1 271
Hirslanden	3 616	305	617	1 315	867	266	246	12 642	12 008	191	443
Witikon	4 848	377	781	1 600	1 209	510	371	16 910	16 722	95	93
Kreis 8	8 720	1 095	1 994	3 180	1 671	461	319	27 784	25 849	830	1 105
Seefeld	3 308	523	815	1 179	542	164	85	9 960	9 275	319	366
Mühlebach	3 177	412	790	1 119	555	201	100	9 971	9 276	406	289
Weinegg	2 235	160	389	882	574	96	134	7 853	7 298	105	450
Kreis 9	22 290	2 584	5 063	9 719	3 999	757	168	64 502	62 824	793	885
Albisrieden	8 583	855	1 844	3 822	1 675	322	65	25 354	24 774	310	270
Altstetten	13 707	1 729	3 219	5 897	2 324	435	103	39 148	38 050	483	615
Kreis 10	18 033	1 769	3 810	7 235	3 869	839	511	55 750	54 348	616	786
Höngg	9 925	897	1 880	3 647	2 428	696	377	31 963	31 434	146	383
Wipkingen	8 108	872	1 930	3 588	1 441	143	134	23 787	22 914	470	403
Kreis 11	26 076	3 176	5 685	10 024	5 524	1 190	477	78 270	76 007	1 043	1 220
Affoltern	8 407	758	1 613	3 200	2 173	528	135	26 368	25 861	190	317
Oerlikon	9 044	1 144	2 287	3 500	1 550	315	248	26 704	25 731	485	488
Seebach	8 625	1 274	1 785	3 324	1 801	347	94	25 198	24 415	368	415
Kreis 12	13 197	1 383	2 688	5 619	3 010	338	159	38 988	38 460	321	207
Saatlen	2 682	151	492	957	897	136	49	8 679	8 617	56	6
Schwamendingen-M.	5 294	706	1 204	2 427	793	111	53	14 801	14 493	166	142
Hirzenbach	5 221	526	992	2 235	1 320	91	57	15 508	15 350	99	59

9.3.25 Eigentumswohnungen nach Zimmerzahl

1992

		Wohnungen im Stockwerkeigentum						Anteile am Gesamtwoh- nungsbestand in Promille	
		im	nach Zimmerzahl						
		ganzen	1	2	3	4	5		6 u. mehr
	1982	3 770	600	844	911	915	368	132	22
	1991	6 027	733	1 221	1 714	1 540	585	234	34
Ganze Stadt	1992	6 421	749	1 287	1 871	1 653	603	258	36
Kreis 1		195	27	74	49	26	15	4	63
Rathaus		89	21	19	35	6	7	1	50
Hochschulen		19	-	10	6	1	1	1	70
Lindenhof		81	6	44	8	17	4	2	110
City		6	-	1	-	2	3	-	18
Kreis 2		479	55	64	140	123	62	35	33
Wollishofen		201	11	29	64	50	26	21	24
Leimbach		64	3	6	25	18	10	2	31
Enge		214	41	29	51	55	26	12	48
Kreis 3		489	71	110	198	86	21	3	21
Alt-Wiedikon		215	19	53	88	50	4	1	28
Friesenberg		44	12	16	3	6	7	-	11
Sihlfeld		230	40	41	107	30	10	2	21
Kreis 4		250	90	53	71	34	2	-	19
Werd		14	-	1	3	9	1	-	7
Langstrasse		137	62	23	36	16	-	-	28
Hard		99	28	29	32	9	1	-	16
Kreis 5		119	27	52	26	14	-	-	24
Gewerbeschule		119	27	52	26	14	-	-	28
Escher Wyss		-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis 6		467	50	94	120	132	50	21	30
Unterstrass		170	24	34	59	39	10	4	16
Oberstrass		297	26	60	61	93	40	17	59
Kreis 7		1 382	68	215	292	405	269	133	82
Fluntern		491	21	82	92	142	86	68	146
Hottingen		430	29	75	107	99	85	35	86
Hirslanden		128	2	17	25	45	21	18	35
Witikon		333	16	41	68	119	77	12	69
Kreis 8		394	16	75	168	101	16	18	45
Seefeld		109	3	27	61	8	5	5	33
Mühlebach		203	13	41	84	45	10	10	64
Weinegg		82	-	7	23	48	1	3	37
Kreis 9		702	53	107	174	289	75	4	31
Albisrieden		532	35	85	101	237	71	3	62
Altstetten		170	18	22	73	52	4	1	12
Kreis 10		937	65	162	300	311	73	26	52
Höngg		800	62	150	241	259	66	22	81
Wipkingen		137	3	12	59	52	7	4	17
Kreis 11		765	206	206	221	102	16	14	29
Affoltern		74	13	19	21	12	8	1	9
Oerlikon		423	172	45	134	55	5	12	47
Seebach		268	21	142	66	35	3	1	31
Kreis 12		242	21	75	112	30	4	-	18
Saatlen		47	-	11	23	9	4	-	18
Schwamendingen-Mitte		87	5	24	37	21	-	-	16
Hirzenbach		108	16	40	52	-	-	-	21

9.3.35 Leerstehende Wohnungen nach Zimmerzahl

1992

	Im ganzen	Mietwohnungen nach Zimmerzahl							Eigentums- wohnungen	Leer- wohnungs- ziffer ¹
		im ganzen	1	2	3	4	5	6 u. mehr		
1. 6. 1984	617	539	41	123	152	166	39	18	78	3.6
1. 6. 1992	384	255	8	56	91	76	19	5	129	2.2
Ganze Stadt	1. 6. 1993	578	503	73	100	174	118	26	12	3.2
Kreis 1	20	18	2	6	5	4	-	1	2	6.5
Rathaus	7	6	2	2	2	-	-	-	1	4.0
Hochschulen	1	1	-	1	-	-	-	-	-	3.7
Lindenhof	5	4	-	3	1	-	-	-	1	7.0
City	7	7	-	-	2	4	-	1	-	21.7
Kreis 2	29	27	2	3	12	5	5	-	2	2.0
Wollishofen	8	7	-	1	-	4	2	-	1	1.0
Leimbach	2	2	-	-	1	-	1	-	-	1.0
Enge	19	18	2	2	11	1	2	-	1	4.3
Kreis 3	80	78	5	13	26	32	-	2	2	3.5
Alt-Wiedikon	49	47	1	5	13	28	-	-	2	6.2
Friesenberg	2	2	-	1	1	-	-	-	-	0.5
Sihlfeld	29	29	4	7	12	4	-	2	-	2.6
Kreis 4	59	49	3	18	23	4	1	-	10	4.5
Werd	11	4	-	1	3	-	-	-	7	5.8
Langstrasse	32	30	3	10	14	2	1	-	2	6.5
Hard	16	15	-	7	6	2	-	-	1	2.6
Kreis 5	16	16	3	6	5	2	-	-	-	3.3
Gewerbeschule	16	16	3	6	5	2	-	-	-	3.8
Escher Wyss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis 6	87	80	12	11	22	25	8	2	7	5.6
Unterstrass	44	42	3	8	16	12	3	-	2	4.2
Oberstrass	43	38	9	3	6	13	5	2	5	8.6
Kreis 7	61	44	5	11	10	13	3	2	17	3.6
Fluntern	21	12	3	-	4	3	1	1	9	6.3
Hottingen	18	15	2	3	4	5	-	1	3	3.6
Hirslanden	8	7	-	2	-	3	2	-	1	2.2
Witikon	14	10	-	6	2	2	-	-	4	2.9
Kreis 8	25	25	1	8	9	5	-	2	-	2.9
Seefeld	14	14	1	5	4	2	-	2	-	4.2
Mühlebach	9	9	-	2	4	3	-	-	-	2.8
Weinegg	2	2	-	1	1	-	-	-	-	0.9
Kreis 9	25	18	3	4	8	3	-	-	7	1.1
Albisrieden	16	10	2	2	5	1	-	-	6	1.8
Altstetten	9	8	1	2	3	2	-	-	1	0.7
Kreis 10	102	86	14	17	31	15	6	3	16	5.6
Höngg	77	62	14	8	22	13	2	3	15	7.7
Wipkingen	25	24	-	9	9	2	4	-	1	3.1
Kreis 11	63	57	20	3	21	10	3	-	6	2.4
Affoltern	22	20	12	1	5	2	-	-	2	2.6
Oerlikon	27	26	7	2	13	4	-	-	1	3.0
Seebach	14	11	1	-	3	4	3	-	3	1.6
Kreis 12	11	5	3	-	2	-	-	-	6	0.8
Saatlen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwamendingen-Mitte	9	3	2	-	1	-	-	-	6	1.7
Hirzenbach	2	2	1	-	1	-	-	-	-	0.4

¹ Promilleanteil der leerstehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand

10.1 Fremdenverkehr

10.2 Gastgewerbe

Das Wichtigste in Kürze

Im Jahre 1992 war der stadtzürcherische Tourismus nach einer deutlichen Frequenzeinbusse im Vorjahr durch einen schwächeren Rückgang vor allem bei den Ankünften gekennzeichnet. Die verglichen mit 1991 verschärfte Rezession der Weltwirtschaft und der Wettbewerbsvorteil der Flughafenregion gegenüber der Stadt dürften hauptsächlich für den Rückschlag im Berichtsjahr verantwortlich gewesen sein. Die Ankünfte nahmen im Vorjahresvergleich um 3,0 Prozent und die Logiernächte um 5,2 Prozent ab. In den stadtzürcherischen Beherbergungsbetrieben stiegen rund 934'500 Gäste ab, und die Zahl ihrer Übernachtungen bezifferte sich auf rund 1'908'100. Von allen Logiernächten entfielen gut ein Sechstel auf die Besucher aus dem In- und knapp fünf Sechstel auf jene aus dem Ausland. Die 10'019 Gastbetten in den 102 Beherbergungsbetrieben waren im Mittel zu 52,0 Prozent belegt, und die mittlere Zimmerbelegung betrug 65,6 Prozent. Die Inlandgäste verbrachten durchschnittlich 2,31 Nächte in unserer Stadt, während es bei den Auslandsgästen 1,99 Nächte waren. Im Jahr 1993 sind die Übernachtungspreise im Mittel aller Betriebe um 5,3 Prozent gestiegen, verglichen mit 7,1 Prozent im Vorjahr.

Zur Erhebungsmethode

Die Angaben über den Zürcher Fremdenverkehr werden durch die eidgenössische Fremdenverkehrsstatistik ermittelt und durch das Statistische Amt der Stadt Zürich ausgewertet. Meldepflichtig sind Beherbergungsbetriebe mit mindestens fünf Gastbetten. Aufgrund einer freiwilligen Sondererhebung ermittelt das Statistische Amt die Zimmerbelegung in den Hotelbetrieben. Der Zürcher Index der Übernachtungspreise wird seit 1979 berechnet aufgrund von Preisangaben im Unterkunftsverzeichnis des Verkehrsvereins Zürich für eine Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück, Bedienung und Taxen in der Hauptsaison. Die Preisansätze werden mit der Bettenzahl gewichtet. Die Angaben über das Gastgewerbe beruhen auf Meldungen der Stadtpolizei Zürich, Abteilung Wirtschaftspolizei.

Begriffserklärungen

Inland- und Auslandgäste - Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandsgästen erfolgt aufgrund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

Betriebskategorien - Die Hotels werden seit Januar 1980 je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Die Einteilung erfolgt in der Weise, dass sich mit zunehmendem Grad der Ausstattung und der gebotenen Dienstleistungen die Sternzahl erhöht.

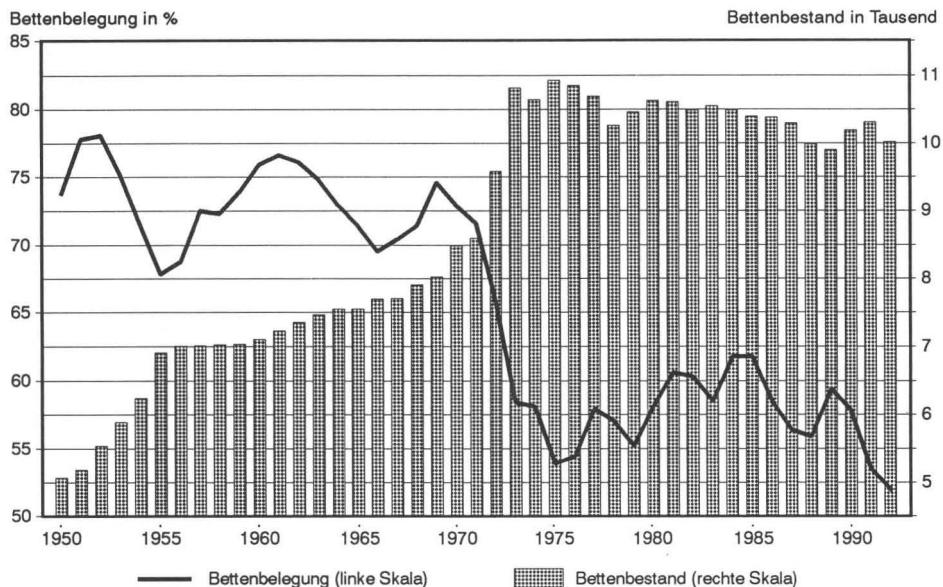
Mittlere Aufenthaltsdauer - Die in Nächten angegebene mittlere Aufenthaltsdauer ergibt sich, indem die Zahl der Übernachtungen durch die der Ankünfte dividiert wird.

Mittlere Bettenbesetzung - Quotient aus der Division der Zahl der Übernachtungen durch das Produkt aus durchschnittlichem Gastbettenbestand und Anzahl Betriebstage des Berichtszeitraums (sog. Logiermöglichkeit) ausgedrückt in Prozent.

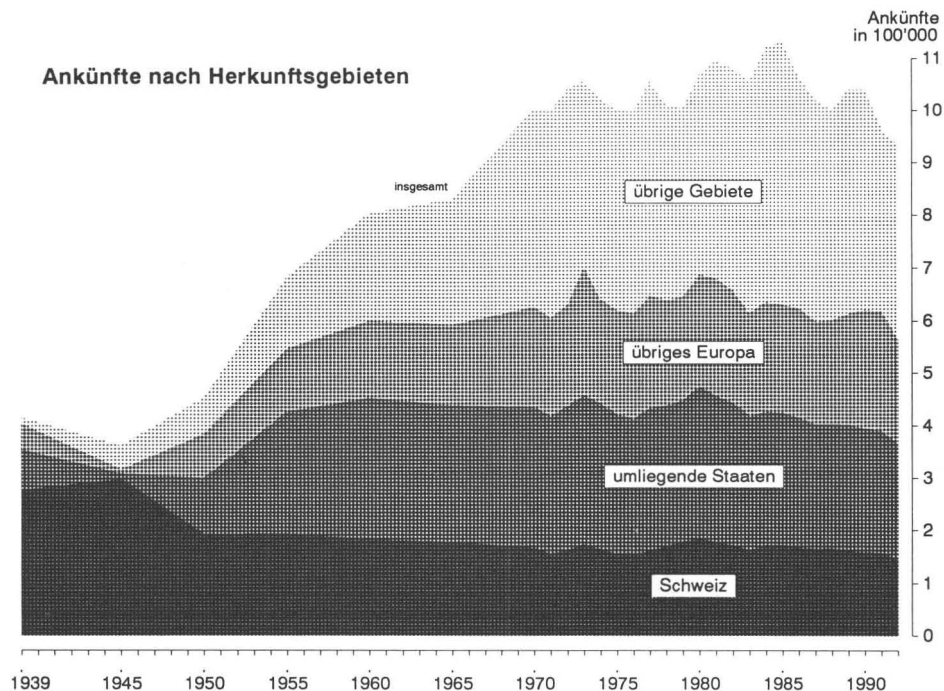
Mittlere Zimmerbesetzung - Quotient aus der Division der Zahl der besetzten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der verfügbaren Gästezimmer und Anzahl Betriebstage des Berichtszeitraums (sog. Belegungsmöglichkeit) ausgedrückt in Prozent. Gästezimmer mit zwei oder mehr Betten gelten auch dann als besetzt, wenn nur ein Bett belegt ist.

Nachcafés - Der Öffentlichkeit zugängliche Betriebe mit einer polizeilich bewilligten verlängerten Öffnungszeiten.

Bettenbestand und -belegung seit 1950



Ankünfte nach Herkunftsgebieten



10.1.01 Ankünfte und Übernachtungen

Herkunftsländer	Ankünfte			Übernachtungen		
	1992	1991	1982	1992	1991	1982
Im ganzen	934 452	963 842	1 082 099	1 908 067	2 012 467	2 300 747
Schweiz, Liechtenstein	146 322	158 530	171 969	337 283	361 124	371 800
Ausland	788 130	805 312	910 130	1 570 784	1 651 343	1 928 947
Europa (ohne Schweiz)	419 855	451 875	485 627	823 108	888 998	990 803
Nachbarländer	219 057	232 144	272 376	406 173	436 118	529 922
Deutschland	131 112	131 862	155 982	241 770	249 095	298 200
Frankreich	26 134	29 392	37 893	47 919	54 317	68 976
Italien	43 111	48 209	53 193	78 300	87 571	110 558
Österreich	18 700	22 681	25 308	38 184	45 135	52 188
Übriges Europa	200 798	219 731	213 251	416 935	452 880	460 881
Belgien	8 119	9 031	11 357	14 377	16 821	22 789
Dänemark	5 977	5 921	5 714	14 440	13 519	11 997
Finnland	4 282	5 343	6 215	8 598	10 609	15 836
Griechenland	8 370	10 326	13 058	19 974	24 066	32 625
Grossbritannien	54 397	57 688	51 960	103 545	114 543	110 512
Jugoslawien	6 709	13 637	11 262	16 935	30 657	21 543
Luxemburg	2 465	3 304	1 982	4 425	6 903	4 053
Niederlande	17 093	18 506	23 473	31 563	34 317	47 119
Norwegen	4 519	4 404	5 541	11 997	11 383	12 698
Portugal	5 975	8 534	7 949	10 590	13 586	15 684
Schweden	13 007	14 122	16 821	27 063	30 486	32 309
Sowjetunion	6 414	4 750	1 112	20 853	16 104	2 544
Spanien	35 371	33 362	26 477	64 054	59 429	50 587
Türkei	8 929	10 188	16 016	22 480	26 086	40 791
andere europäische Länder	19 171	20 615	14 314	46 041	44 371	39 794
Amerika	181 992	163 794	232 464	366 372	342 445	503 068
USA	126 815	110 935	143 015	248 334	226 265	307 684
Kanada	13 444	14 507	18 814	27 594	29 325	36 088
Mexiko	3 910	3 023	8 798	7 385	6 367	18 676
Argentinien	7 531	6 418	14 292	16 356	14 967	33 140
Brasilien	13 495	13 586	22 220	30 266	31 520	51 732
übr. Zentral- & Südamerika	16 797	15 325	25 325	36 437	34 001	55 748
Afrika	23 571	29 416	36 057	62 787	88 889	86 511
Ägypten	4 186	4 154	7 050	12 029	12 470	19 413
Maghrebstaaten, Libyen	6 693	8 811	8 515	22 032	34 515	22 266
Südafrikan. Republik	7 377	10 813	11 254	16 467	27 829	25 265
übriges Afrika	5 315	5 638	9 238	12 259	14 075	19 567
Asien	150 276	148 026	141 003	292 262	305 144	316 132
Indien, Iran	10 169	10 721	14 088	23 240	28 735	36 617
Israel	28 475	31 465	44 498	61 624	70 186	107 114
Japan	60 614	59 068	42 972	94 196	99 036	75 008
übriges Asien	51 018	46 772	39 445	113 202	107 187	97 393
Australien, Ozeanien	12 436	12 201	14 979	26 255	25 867	32 433

10.1.02 Übernachtungen nach Betriebskategorien

1992

Herkunftsländer	Betriebskategorien					
	im ganzen	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern
1982	2 300 747	179 436	223 304	692 133	857 443	348 431
1991	2 012 467	203 024	149 947	585 071	660 460	413 965
Im ganzen	1 908 067	192 628	145 977	558 035	706 338	305 089
Schweiz, Liechtenstein	337 283	85 379	36 647	99 296	89 490	26 471
Ausland	1 570 784	107 249	109 330	458 739	616 848	278 618
Europa (ohne Schweiz)	823 108	57 466	57 427	256 037	317 416	134 762
Nachbarländer	406 173	28 550	33 946	139 079	137 168	67 430
Deutschland	241 770	17 294	19 594	75 938	83 409	45 535
Frankreich	47 919	1 909	3 646	15 979	17 953	8 432
Italien	78 300	7 196	7 615	32 075	22 942	8 472
Österreich	38 184	2 151	3 091	15 087	12 864	4 991
Übriges Europa	416 935	28 916	23 481	116 958	180 248	67 332
Belgien	14 377	369	811	3 250	6 133	3 814
Dänemark	14 440	387	506	2 792	9 388	1 367
Finnland	8 598	414	580	2 933	3 747	924
Griechenland	19 974	776	985	8 279	6 107	3 827
Grossbritannien	103 545	3 331	5 301	22 098	48 048	24 767
Jugoslawien	16 935	6 154	2 410	5 059	2 548	764
Luxemburg	4 425	212	121	2 068	1 315	709
Niederlande	31 563	1 712	2 799	8 546	12 623	5 883
Norwegen	11 997	257	343	2 397	7 410	1 590
Portugal	10 590	494	391	3 836	4 569	1 300
Schweden	27 063	789	974	6 800	15 030	3 470
Sowjetunion	20 853	1 275	1 111	6 552	8 318	3 597
Spanien	64 054	1 744	1 762	16 104	36 363	8 081
Türkei	22 480	1 349	1 072	7 275	8 535	4 249
andere europäische Länder	46 041	9 653	4 315	18 969	10 114	2 990
Amerika	366 372	18 630	28 459	105 928	120 257	93 098
USA	248 334	11 632	19 679	61 347	81 556	74 120
Kanada	27 594	1 638	2 188	8 150	9 401	6 217
Mexiko	7 385	534	529	1 967	2 465	1 890
Argentinien	16 356	1 002	1 586	6 252	5 535	1 981
Brasilien	30 266	1 846	2 520	8 030	11 963	5 907
übr. Zentral- & Südamerika	36 437	1 978	1 957	20 182	9 337	2 983
Afrika	62 787	12 584	4 584	16 553	19 767	9 299
Ägypten	12 029	305	562	3 200	5 211	2 751
Maghrebstaaten, Libyen	22 032	10 265	2 273	5 317	3 773	404
Südafrikan. Republik	16 467	841	1 029	5 204	5 809	3 584
übriges Afrika	12 259	1 173	720	2 832	4 974	2 560
Asien	292 262	15 154	15 858	71 457	152 456	37 337
Indien, Iran	23 240	2 970	2 667	7 793	6 956	2 854
Israel	61 624	3 469	5 080	26 839	20 784	5 452
Japan	94 196	2 744	3 710	13 515	59 498	14 729
übriges Asien	113 202	5 971	4 401	23 310	65 218	14 302
Australien, Ozeanien	26 255	3 415	3 002	8 764	6 952	4 122

10.1.11 Frequenzen und Aufenthaltsdauer nach Preisklassen

1992

Preisklassen ¹ Franken		Beherber- gungs- betriebe	Gast- betten	Betten- bele- gung in %	Inlandgäste			Auslandgäste		
					An- künfte	Über- nach- tun- gen	mittlere Aufent- halts- dauer Nächte	An- künfte	Über- nach- tun- gen	mittlere Aufent- halts- dauer Nächte
	1982	120	10 488	60.3	171 969	371 800	2.16	910 130	1 928 947	2.12
	1991	103	10 313	53.5	158 530	361 124	2.28	805 312	1 651 343	2.05
Alle	1992	102	10 019	52.0	146 322	337 283	2.31	788 130	1 570 784	1.99
unter 60.-		6	218	63.6	2 082	19 513	9.37	11 642	31 292	2.69
60.- bis 99.50		25	1 292	56.7	19 554	92 408	4.73	80 134	175 465	2.19
100.- bis 139.50		31	2 351	52.1	41 273	74 853	1.81	182 727	373 374	2.04
140.- bis 179.50		15	1 081	56.9	20 232	44 672	2.21	89 563	180 432	2.01
180.- bis 219.50		7	747	43.4	9 309	18 138	1.95	48 482	100 532	2.07
220.- bis 259.50		10	2 458	47.0	31 506	53 694	1.70	190 284	369 183	1.94
260.- und mehr		8	1 872	54.7	22 366	34 005	1.52	185 298	340 506	1.84

¹ Durchschnittspreise für Übernachtung mit Frühstück für eine Person

10.1.12 Betten- und Zimmerbelegung

1992

		Mittlere Bettenbelegung aller Betriebe - in %						Mittlere Zimmerbelegung ¹ - in %				
		Betriebskategorien						im Mittel	Einbett- Zimmer		Mehrbetten- Zimmer	
		im Mittel	Ein- stern	Zwei- stern	Drei- stern	Vier- stern	Fünf- stern		1-3 Sterne	4-5 Sterne	1-3 Sterne	4-5 Sterne
Ganzes Jahr	1982	60.3	58.1	63.1	56.5	61.6	65.2	...	...	...	...	...
	1991	53.5	58.6	65.0	55.3	51.7	48.7	67.9	75.5	65.9	67.7	66.3
	1992	52.0	57.0	59.4	50.1	50.3	54.1	65.6	70.1	65.6	63.1	64.1
Januar		41.3	51.3	52.2	38.6	40.0	39.7	55.2	64.6	55.2	51.9	52.5
Februar		44.5	49.7	51.4	40.0	43.8	48.9	60.7	66.6	63.6	55.1	57.9
März		50.3	53.6	57.2	48.8	48.7	52.2	66.4	73.2	71.0	62.4	64.9
April		51.3	55.6	56.2	48.8	51.1	52.3	63.4	69.7	59.7	60.4	63.6
Mai		55.6	58.2	59.2	52.6	54.7	60.6	68.7	72.8	71.8	65.1	67.7
Juni		58.2	57.9	61.4	55.5	57.8	63.1	70.5	75.3	72.5	66.4	70.6
Juli		55.6	63.4	62.6	52.9	52.3	60.9	66.8	72.0	60.9	66.0	65.9
August		59.6	64.6	66.7	58.9	56.8	61.5	68.6	70.3	61.6	70.3	68.8
September		62.8	63.7	68.3	63.0	60.0	66.5	76.9	81.4	78.4	75.6	76.2
Oktober		58.5	59.3	67.2	59.6	55.1	60.4	73.6	80.0	71.5	75.3	71.1
November		46.3	54.6	55.0	43.4	45.4	46.1	64.1	69.1	71.1	57.6	59.9
Dezember		40.4	49.1	53.0	38.6	38.2	39.6	52.5	58.6	50.2	50.7	50.4

¹ Teilerhebung

10.1.21 Zürcher Index der Übernachtungspreise

	Indexstand (Sommer 1979 = 100)		
	1993	1992	1983
Nach Betriebskategorien			
Alle Betriebe	249.8	237.3	123.1
Einsternbetriebe	226.9	212.9	119.4
Zweisternbetriebe	241.1	233.9	120.6
Dreisternbetriebe	223.7	212.8	115.1
Viersternbetriebe	248.2	238.2	117.2
Fünfsternbetriebe	262.6	239.3	130.0

	Veränderung gegenüber dem Vorjahr - Procente		
Alle Betriebe	5.3	7.1	9.4
Einsternbetriebe	6.6	3.8	6.7
Zweisternbetriebe	3.1	7.6	7.0
Dreisternbetriebe	5.1	8.4	7.2
Viersternbetriebe	4.2	10.0	9.8
Fünfsternbetriebe	9.7	8.0	7.5

	Indexstand (Sommer 1966 = 100)		
	1993	1992	1983
Nach der Zimmerausstattung			
Alle Zimmer	491.1	466.5	241.8
Zimmer ohne Bad oder Dusche	395.7	384.0	215.5
Zimmer mit Bad oder Dusche	503.3	478.7	248.4

	Veränderung gegenüber dem Vorjahr - Procente		
Alle Zimmer	5.3	7.1	9.4
Zimmer ohne Bad oder Dusche	3.0	7.5	8.1
Zimmer mit Bad oder Dusche	5.3	6.7	9.6

10.2.05 Beherbergungs- und Verpflegungsbetriebe

1992

	Im ganzen	darunter Nacht- cafés	Hotels und Pensionen mit Verpflegung	Hotels und Pensionen garni	Reine Verpflegungs- betriebe mit Alkohol	ohne Alkohol	Kan- tinen
1982	1 287	-	85	35	744	327	96
1991	1 286	37	77	28	760	324	97
Im ganzen	1 283	37	75	27	762	322	97
Kreis 1	285	21	27	13	153	84	8
Rathaus	127	15	13	10	76	28	-
Hochschulen	36	2	4	2	15	14	1
Lindenhof	50	2	2	1	29	15	3
City	72	2	8	-	33	27	4
Kreis 2	86	4	6	1	45	21	13
Wollishofen	26	1	-	-	16	5	5
Leimbach	4	-	-	-	3	1	-
Enge	56	3	6	1	26	15	8
Kreis 3	135	-	3	1	78	35	18
Alt-Wiedikon	39	-	-	-	17	8	14
Friesenberg	13	-	1	-	10	1	1
Sihlfeld	83	-	2	1	51	26	3
Kreis 4	220	5	6	1	151	54	8
Werd	39	1	2	-	23	11	3
Langstrasse	145	3	3	1	103	34	4
Hard	36	1	1	-	25	9	1
Kreis 5	93	1	2	2	62	16	11
Gewerbeschule	68	1	2	1	50	15	-
Escher Wyss	25	-	-	1	12	1	11
Kreis 6	75	3	10	3	41	17	4
Unterstrass	53	3	6	1	30	15	1
Oberstrass	22	-	4	2	11	2	3
Kreis 7	63	-	8	2	36	14	3
Fluntern	13	-	2	-	7	4	-
Hottingen	34	-	5	2	16	9	2
Hirslanden	9	-	-	-	7	1	1
Witikon	7	-	1	-	6	-	-
Kreis 8	78	2	7	2	42	20	7
Seefeld	35	1	5	2	17	7	4
Mühlebach	30	1	2	-	15	11	2
Weinegg	13	-	-	-	10	2	1
Kreis 9	66	-	2	-	37	15	12
Albisrieden	16	-	1	-	10	3	2
Altstetten	50	-	1	-	27	12	10
Kreis 10	42	-	-	-	33	7	2
Höngg	17	-	-	-	14	3	-
Wipkingen	25	-	-	-	19	4	2
Kreis 11	110	1	4	1	64	32	9
Affoltern	18	-	1	-	10	6	1
Oerlikon	54	1	2	-	32	18	2
Seebach	38	-	1	1	22	8	6
Kreis 12	30	-	-	1	20	7	2
Saatlen	5	-	-	-	3	1	1
Schwamendingen-Mitte	17	-	-	1	11	5	-
Hirzenbach	8	-	-	-	6	1	1

Quelle: Stadtpolizei, Abteilung Wirtschaftspolizei

11 Verkehr und Nachrichtenwesen

Das Wichtigste in Kürze

Ende September 1992 waren in der Stadt Zürich rund 172'500 Motorfahrzeuge registriert, davon rund 134 600 oder knapp vier Fünftel Personenwagen. Dies entspricht einem Motorisierungsgrad von 437 Motorfahrzeugen (ohne Fahrzeuge für den Warentransport) bzw. 372 Personenwagen je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung. Von den insgesamt rund 252'900 Parkplätzen entfielen 1992 ein Fünftel auf solche auf öffentlichem Grund und vier Fünftel auf solche auf privatem Grund.

Im Gegensatz zu den gegenüber dem Vorjahr um 4,0 Prozent gestiegenen Zahl der erfassten Strassenverkehrsunfälle von 6394 nahmen die verletzten Teilnehmer um rund ein Zehntel auf 1230 und die Verkehrstoten um gut ein Fünftel auf 22 ab.

Im Zürcher Luftverkehr wurden rund 233'000 Flugzeugbewegungen registriert, und die Zahl der Passagiere belief sich auf 12'740'000. Diese setzte sich aus 6'420'000 ankommenden und 5'990'000 abfliegenden Fluggästen sowie aus 330'000 Flugpassagieren im direkten Transit zusammen.

Vor allem als Folge der zunehmenden Verbreitung des Telefax hat der Telexverkehr stark an Terrain eingebüsst: Die Zahl der Telexteilnehmer verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um rund ein Achtel auf rund 4800 und die der abgehenden Verbindungen um knapp ein Fünftel auf 7,29 Mio.

Zur Erhebungsmethode

Die Angaben über den Motorfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten beruhen auf Meldungen des Bundesamtes für Statistik und des Strassenverkehrsamtes des Kantons Zürich (Motorfahräder). Die Daten über den Personenwagenbestand werden uns vom Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich gemeldet. Infolge unterschiedlicher Erfassungskriterien weicht der im Motorfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten ausgewiesene Personenwagenbestand von demjenigen nach Hubraum und Alter des Fahrzeugs und Alter des Halters bzw. nach Stadtquartieren etwas ab. Die Verkehrszählungen werden von automatischen Zählstellen, die an verschiedenen Örtlichkeiten auf Stadtgebiet bzw. an dessen Grenzen platziert sind, vorgenommen. Diese registrieren die Fahrzeugdurchfahrten mittels horizontal in die Fahrbahn eingelegten Kontaktschwellen. Zähl-einheit ist das Motorfahrzeug (Motorfahräder werden nicht erfasst). Bei den Führerausweisentzügen, die uns von der Polizeidirektion des Kantons Zürich gemeldet werden, handelt es sich um solche von in Zürich wohnhaften Motorfahrzeugenkern; der Entzug ist vom Ereignisort unabhängig, und der Zeitpunkt bezieht sich auf das Datum der Verfügung über den Ausweisentzug durch die Polizeidirektion des Kantons Zürich. Die Angaben über die Strassenverkehrsunfälle beruhen auf einer amtsinternen Auswertung der Unfallrapporte der Stadtpolizei Zürich, so dass nur die polizeilich erfassten Unfälle auf Stadtgebiet berücksichtigt sind. Meldepflichtig sind nur Unfälle mit verletzten Personen - mit Ausnahme von solchen, bei denen die Verkehrsteilnehmer nur leichte oberflächliche Verletzungen erlitten -, während bei Unfällen mit nur Sachschaden der Beizug der Polizei und die damit verbundene Registrierung fakultativ sind.

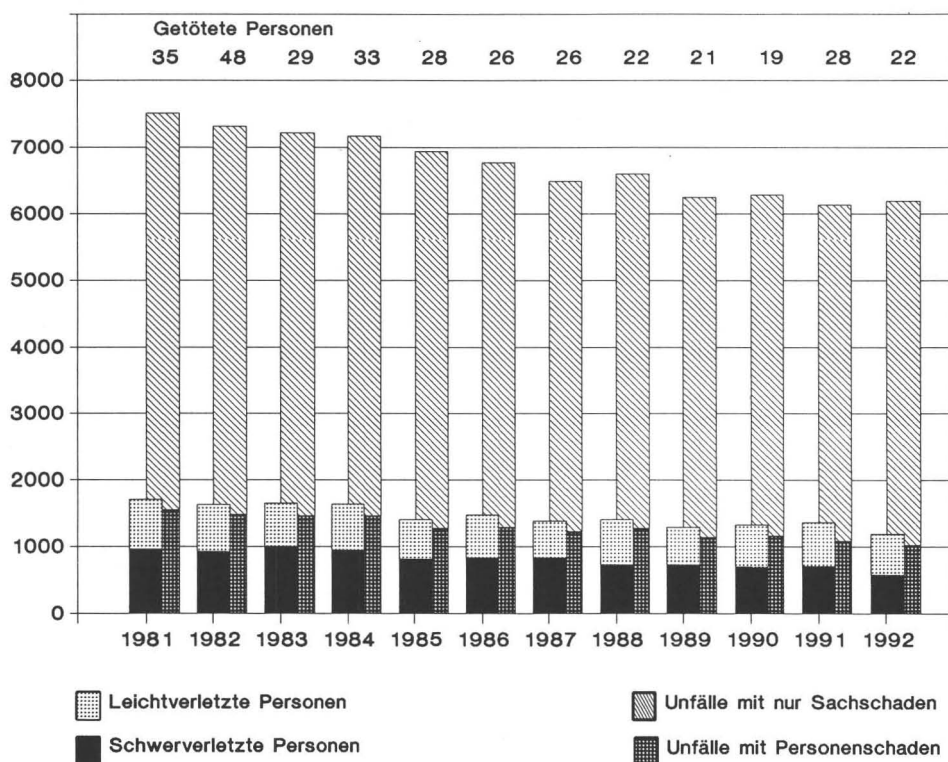
Begriffserklärungen

Leichtverletzte Personen - Verunfallte Verkehrsteilnehmer, die bei einem Strassenverkehrsunfall leichte Schürfungen oder Prellungen, leichte Riss- und Quetschwunden oder sonstige leichte Verletzungen erlitten haben und bei denen eine Arbeitsunfähigkeit von weniger als 14 Tagen vorauszusehen ist.

Schwerverletzte Personen - Verunfallte Verkehrsteilnehmer, die als Folge eines Strassenverkehrsunfalls einen Bruch jeglicher Art, eine Gehirnerschütterung, äussere oder innere Verletzungen, schwere Riss- und Quetschungen oder sonstige schwere Verletzungen erlitten haben und bei denen eine Arbeitsunfähigkeit von mindestens 14 Tagen vorauszusehen ist. Bei Erwerbslosen (Kinder, Schüler, Studenten, Hausfrauen, Rentner) wird dieselbe Zeitspanne als Limite für die körperliche Behinderung angenommen.

Getötete Personen - Als Todesopfer des Strassenverkehrs werden in der Statistik jene verunfallten Verkehrsteilnehmer aufgeführt, die an den Unfallfolgen starben.

Strassenverkehrsunfälle seit 1981



11.1.11 Motorfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten

	1992	1991	1989 ²
Motorfahrzeuge¹ im ganzen	172 478	175 255	173 521
Motorfahrzeuge für Personentransporte	136 232	137 861	134 682
Leichte Motorwagen (bis 3,5t Gesamtgewicht)	135 705	137 342	134 131
Personenwagen	134 592	136 241	133 117
davon Taxi	1 115	908	1 201
Kleinbusse	312	296	275
übrige leichte Motorwagen	801	805	739
Schwere Motorwagen (über 3,5t Gesamtgewicht)	527	519	551
Autocars und Busse	392	393	426
Trolleybusse	65	66	67
übrige schwere Motorwagen	70	60	58
Motorfahrzeuge für Warentransporte	14 348	14 614	14 251
Lieferwagen (bis 3,5t Gesamtgewicht)	10 158	10 337	10 089
Lastwagen (über 3,5t Gesamtgewicht)	1 993	2 107	2 169
Landwirtschaftsfahrzeuge	246	251	239
Industriefahrzeuge	1 951	1 919	1 754
Zweiradfahrzeuge	21 898	22 780	24 588
Kleinmotorräder	950	1 021	1 144
Motorräder, Roller	11 762	11 522	9 638
Motorfahrräder	9 186	10 237	13 806
Motorfahrzeuge (ohne Warentransportfahrzeuge)			
je 1000 Personen der Wohnbevölkerung ³	437	444	442
davon Personenwagen	372	376	369
Motorräder	35	35	30
Motorfahrräder	25	28	38

¹ Ohne Fahrzeuge des Bundes, jedoch einschliesslich Miet- und Fahrschulwagen, Wagen mit Zollnummern und Wagen ausländischer Landesvertretungen sowie Busse der Verkehrsbetriebe (VBZ); Stand Ende September ² Infolge Reorganisation der Eidg. Statistik über den Motorfahrzeugbestand im Jahre 1988 sind frühere Zahlen mit jenen ab 1989 nicht mehr vergleichbar ³ Stand Ende September

Quellen: Bundesamt für Statistik, Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich und Stadtpolizei

11.1.12 Personenwagenbestand

1992

Merkmal des Fahrzeugs		Personen- wagen ¹ im ganzen	Natürliche Personen							Heimat			Juri- stische Per- sonen
			Altersklassen der Halter										
			unter 20	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 u. mehr	Schwei- zer	Aus- länder ²		
Im ganzen	1985	130 625	1 100	17 289	23 591	23 089	20 252	13 968	6 998	86 274	20 013	24 338	
	1991	141 432	989	16 947	23 938	24 813	20 492	16 064	8 713	85 265	26 691	29 476	
	1992	140 886	875	16 236	24 265	24 512	20 759	16 043	9 066	84 247	27 509	29 130	

Hubraum

bis 1150 ccm	7 645	56	1 531	1 657	1 398	950	490	284	4 785	1 581	1 279
1151 - 1350 ccm	14 179	92	2 401	2 743	2 580	1 996	1 584	1 081	10 205	2 272	1 702
1351 - 1650 ccm	30 770	196	4 548	5 794	5 272	4 548	3 673	2 287	20 032	6 286	4 452
1651 - 1950 ccm	20 127	152	2 780	3 701	3 307	2 916	2 482	1 405	12 802	3 941	3 384
1951 - 2250 ccm	34 818	186	2 880	5 741	6 010	5 323	4 264	2 261	18 877	7 788	8 153
2251 - 2550 ccm	14 618	98	998	2 040	2 554	2 142	1 484	709	7 109	2 916	4 593
2551 - 3050 ccm	10 933	61	684	1 597	2 030	1 758	1 314	674	6 164	1 954	2 815
3051 ccm und mehr	7 796	34	414	992	1 361	1 126	752	365	4 273	771	2 752

Alter³

0 Jahre	12 214	108	1 315	1 769	1 740	1 555	1 308	532	6 447	1 880	3 887
1 Jahr	14 395	120	1 563	2 296	2 233	1 969	1 513	605	7 790	2 509	4 096
2 Jahre	15 040	99	1 489	2 378	2 385	2 085	1 673	751	8 261	2 599	4 180
3 Jahre	14 480	90	1 530	2 375	2 372	2 031	1 696	799	8 440	2 453	3 587
4 - 5 Jahre	25 534	149	2 806	4 344	4 431	3 783	2 991	1 669	15 570	4 603	5 361
6 - 7 Jahre	19 135	111	2 523	3 741	3 596	2 876	2 111	1 215	11 667	4 506	2 962
8 - 10 Jahre	21 455	116	2 844	4 212	4 274	3 462	2 424	1 589	13 678	5 243	2 534
11 Jahre und mehr	18 633	82	2 166	3 150	3 481	2 998	2 327	1 906	12 394	3 716	2 523

¹ einschliesslich Taxis, jedoch ohne Miet- und Fahrschulwagen sowie Wagen des Bundes und ausländischer Landesvertretungen; Stand Ende September² ohne Wagen mit Zollnummern ³ Zeit seit der 1. Inverkehrsetzung in der Schweiz

Quelle: Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich

11.1.15 Personenwagen und Parkplätze

1992

	Personenwagen ¹ von				Parkplätze				
	allen Personen	natürlichen Schweizer	Aus- länder ²	juri- stischen Personen	im ganzen	auf öffent- lichem Grund	auf privatem Grund in Park- häusern ³	in anderen Gebäuden ⁴	im Freien
1984	128 613 ⁵	85 931	19 182	23 500	222 670	51 930	6 060 ⁶	92 650 ⁶	72 030 ⁶
1991	141 432 ⁵	85 265	26 691	29 476	251 765	51 275	8 576 ⁷	117 764 ⁷	74 150 ⁷
Ganze Stadt 1992	140 886⁸	84 247	27 509	29 130	252 912	50 512	8 459⁸	119 511⁸	74 430⁸
Kreis 1	4 475	1 282	221	2 972	8 395	1 815	1 687	2 783	2 110
Rathaus	1 154	596	97	461	731	211	-	150	370
Hochschulen	494	151	36	307	2 566	526	445	1 125	470
Lindenhof	1 481	312	30	1 139	1 584	534	450	320	280
City	1 346	223	58	1 065	3 514	544	792	1 188	990
Kreis 2	11 401	7 684	1 622	2 095	23 732	5 812	550	10 990	6 380
Wollishofen	5 649	4 189	864	596	9 599	2 479	-	4 380	2 740
Leimbach	1 796	1 434	261	101	2 364	564	43	1 297	460
Enge	3 956	2 061	497	1 398	11 769	2 769	507	5 313	3 180
Kreis 3	15 117	8 549	3 654	2 914	25 529	5 399	389	11 931	7 810
Alt-Wiedikon	5 451	2 747	1 203	1 501	10 770	1 650	294	5 736	3 090
Friesenberg	2 807	2 261	450	96	6 159	1 609	-	2 080	2 470
Sihlfeld	6 859	3 541	2 001	1 317	8 600	2 140	95	4 115	2 250
Kreis 4	9 276	3 609	3 052	2 615	18 754	4 024	668	9 292	4 770
Werd	1 371	508	374	489	2 904	744	98	1 162	900
Langstrasse	4 136	1 340	1 279	1 517	8 143	1 743	43	4 227	2 130
Hard	3 769	1 761	1 399	609	7 707	1 537	527	3 903	1 740
Kreis 5	4 362	1 303	1 286	1 773	13 055	1 825	399	6 911	3 920
Gewerbeschule	2 876	1 038	1 071	767	4 857	1 287	305	1 885	1 380
Escher Wyss	1 486	265	215	1 006	8 198	538	94	5 026	2 540
Kreis 6	9 936	6 572	1 683	1 681	16 183	4 263	887	6 473	4 560
Unterstrass	6 634	4 250	1 148	1 236	10 817	2 547	887	4 163	3 220
Oberstrass	3 302	2 322	535	445	5 366	1 716	-	2 310	1 340
Kreis 7	13 734	9 975	1 849	1 910	23 795	6 455	21	11 279	6 040
Fluntern	2 993	2 268	393	332	5 872	1 672	21	2 859	1 320
Hottingen	4 123	2 547	607	969	7 871	2 691	-	2 840	2 340
Hirslanden	2 528	1 700	368	460	3 936	876	-	1 700	1 360
Witikon	4 090	3 460	481	149	6 116	1 216	-	3 880	1 020
Kreis 8	6 433	3 474	991	1 968	13 829	2 489	701	6 219	4 420
Seefeld	2 339	1 140	332	867	5 156	1 206	557	1 973	1 420
Mühlebach	2 284	1 232	311	741	4 955	665	144	2 616	1 530
Weinegg	1 810	1 102	348	360	3 718	618	-	1 630	1 470
Kreis 9	18 824	11 087	3 552	4 185	36 139	4 589	2 278	17 032	12 240
Albisrieden	6 387	4 460	1 025	902	11 382	1 432	30	4 680	5 240
Altstetten	12 437	6 627	2 527	3 283	24 757	3 157	2 248	12 352	7 000
Kreis 10	12 565	9 031	2 351	1 183	18 870	3 990	273	10 937	3 670
Höngg	8 087	6 456	1 024	607	12 775	2 015	200	8 640	1 920
Wipkingen	4 478	2 575	1 327	576	6 095	1 975	73	2 297	1 750
Kreis 11	21 670	13 439	4 387	3 844	41 506	6 966	606	20 554	13 380
Affoltern	7 001	5 067	1 373	561	10 176	1 446	-	5 070	3 660
Oerlikon	6 983	3 934	1 461	1 588	16 252	3 022	606	8 034	4 590
Seebach	7 686	4 438	1 553	1 695	15 078	2 498	-	7 450	5 130
Kreis 12	9 647	6 489	2 395	763	13 125	2 885	-	5 110	5 130
Saatlen	2 091	1 518	466	107	2 608	758	-	890	960
Schwamendingen-M.	3 976	2 408	1 082	486	5 911	1 151	-	2 430	2 330
Hirzenbach	3 580	2 563	847	170	4 606	976	-	1 790	1 840

¹ einschliesslich Taxis, jedoch ohne Miet- und Fahrschulwagen sowie Wagen des Bundes und ausländischer Landesvertretungen ² ohne Wagen mit Zollnummern ³ nur allgemein zugängliche Parkplätze ⁴ einschliesslich vermieteter Standplätze in Parkhäusern ⁵ einschliesslich 3920 (1984) bzw. 3319 (1991) bzw. 3446 (1992) Personenwagen, die infolge unvollständiger Adressangaben den einzelnen Stadtquartieren nicht zugeteilt werden konnten
⁶ Stand 1981 ⁷ Stand 1989 ⁸ Stand 1990

Quellen: Personenwagen; Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich, Parkplätze; Stadtplanungsamt

11.1.21 Verkehrszählungen

Zählstellen und Zähltag	Fahrzeugdurchfahrten im Tagesmittel		
	1992	1991	1982
Affoltern, Bülsee, N20¹			
Montag - Freitag	71 915	69 123	...
Samstag	60 565	57 933	...
Sonntag	54 582	52 703	...
Alle Wochentage	67 555	64 920	...
Bergstrasse			
Montag - Freitag	14 303	13 897	14 208 ²
Samstag	9 168	8 757	9 720 ²
Sonntag	7 287	7 257	8 062 ²
Alle Wochentage	12 417	12 059	12 643 ²
Bernerstrasse			
Montag - Freitag	16 542	16 716	18 436 ²
Samstag	10 527	10 658	13 597 ²
Sonntag	7 841	7 797	10 444 ²
Alle Wochentage	14 309	14 436	16 591 ²
Limmatalstrasse			
Montag - Freitag	13 513	13 894	15 205 ²
Samstag	11 251	11 585	14 068 ²
Sonntag	8 367	8 471	11 011 ²
Alle Wochentage	12 376	12 703	14 423 ²
Rosengartenstrasse			
Montag - Freitag	64 335 ²	60 519	...
Samstag	56 594 ²	52 828	...
Sonntag	47 393 ²	44 813	...
Alle Wochentage	60 361 ²	56 928	...
Ulmbergtunnel			
Montag - Freitag	28 862	28 417	29 690 ²
Samstag	22 771	21 948	22 426 ²
Sonntag	19 605	18 696	18 872 ²
Alle Wochentage	26 214	25 798	26 926 ²
Waldegg			
Montag - Freitag	27 592	27 568	25 052
Samstag	21 711	21 899	20 071
Sonntag	17 496	17 584	16 272
Alle Wochentage	25 157	25 174	22 804
Adliswil, N3			
Montag - Freitag	43 790	43 399 ²	33 617
Samstag	41 272	40 357 ²	32 571
Sonntag	36 290	36 547 ²	30 468
Alle Wochentage	42 244	41 768 ²	32 966
Kilchberg, Seestrasse			
Montag - Freitag	17 642	17 606	17 219
Samstag	15 238	15 308	15 392
Sonntag	12 611	12 623	13 188
Alle Wochentage	16 503	16 487	16 309
Schlieren, Limmatbrücke N1			
Montag - Freitag	51 750 ²	51 689	48 448
Samstag	43 449 ²	43 054	47 938
Sonntag	35 484 ²	35 399	43 054
Alle Wochentage	48 084 ²	47 870	47 517
Schlieren, Zürcherstrasse³			
Montag - Freitag	23 687	23 753	...
Samstag	17 791	17 694	...
Sonntag	12 531	12 148	...
Alle Wochentage	21 081	21 046	...

¹ Seit 1990 in Betrieb ² Zeitweise ausser Betrieb; Berechnungen aus den Messwerten der übrigen Monate ³ seit 1986 in Betrieb

Quellen: Bundesamt für Strassenbau und Stadtplanungsamt Zürich

11.1.31 Führerausweisentzüge

1992

Hauptgrund des Entzuges		Nach Altersklassen der betroffenen Lenker ¹					
		im ganzen	unter 26	26-40	41-50	51-64	65 und mehr
Im ganzen	1987	1 826	558	768	292	145	63
	1991	2 087	567	905	336	199	80
	1992	2 321	628	1 030	345	236	82
Fahrfehler		1 390	460	615	178	116	21
davon Geschwindigkeit		1 039	348	462	140	84	5
ohne Unfall		974	316	431	140	83	4
mit Unfall		65	32	31	-	1	1
Vorübergehende Fahruntfähigkeit		590	79	266	129	100	16
davon Angetrunkenheit		562	67	257	126	97	15
ohne Unfall		389	43	182	92	64	8
mit Unfall		173	24	75	34	33	7
Zustand des Fahrzeugs		32	14	16	1	1	-
Deliktisches Verhalten		16	7	5	2	2	-
Fehlende Führtauglichkeit		229	47	91	29	17	45
Fehlende Fahrberechtigung		21	8	10	3	-	-
Andere Gründe		43	13	27	3	-	-

		Nach Entzugsdauer in Monaten					
		1	2	3	4-6	über 6 bis dauernd	unbe- fristet
	1987	675	261	182	329	184	195
	1991	885	284	183	320	159	256
Im ganzen	1992	1 063	314	182	304	141	317
Fahrfehler		1 010	198	89	72	11	10
davon Geschwindigkeit		781	140	47	57	9	5
ohne Unfall		751	122	41	49	6	5
mit Unfall		30	18	6	8	3	-
Vorübergehende Fahruntfähigkeit		9	108	88	217	120	48
davon Angetrunkenheit		1	99	83	215	120	44
ohne Unfall		1	85	57	128	82	36
mit Unfall		-	14	26	87	38	8
Zustand des Fahrzeugs		29	3	-	-	-	-
Deliktisches Verhalten		4	3	2	3	3	1
Fehlende Führtauglichkeit		1	-	-	-	1	227
Fehlende Fahrberechtigung		1	-	2	11	6	1
Andere Gründe		9	2	1	1	-	30

¹ In Zürich wohnhafte Motorfahrzeuglenker, Entzug unabhängig vom Ereignisort

Quelle: Kantonspolizei Zürich

11.2.01 Verkehrsunfälle nach beteiligten sowie nach verletzten und getöteten Personen

	1992	1991	1982
Unfälle	6 394	6 147	7 329
Mit Sachschaden allein	5 337	5 059	5 846
Mit Personen- und Sachschaden	1 057	1 088	1 483
Sachschaden in 1000 Fr	33 190.0	35 026.0	26 500.2
Je Unfall - Fr.	5 191	6 003	3 616
Verletzte Personen	1 230	1 373	1 637
Leicht	598	665	715
Schwer	632	708	922
Fahrzeuglenker	753	772	974
Mitfahrer, Fahrgäste	205	310	251
Fussgänger	272	291	412
Getötete Personen	22	28	48
Fahrzeuglenker	11	16	20
Mitfahrer, Fahrgäste	2	5	6
Fussgänger	9	7	22
Beteiligte Fahrzeuglenker	10 318	10 309	12 960
Lenker von:			
Personenwagen	6 739	7 145	9 338
Lieferwagen	428	492	589
Lastwagen	288	315	407
Auto-, Trolleybuss, Car	97	83	92
Motorräder, Roller	300	331	555
Motorfahrräder	120	125	452
Fahrräder	202	217	145
Schienenfahrzeuge	185	219	235
übrige Fahrzeuge	19	18	22
unbekannte Fahrzeuge	1 940	1 364	1 125
Beteiligte Fussgänger	307	323	471
Beteiligte Tiere	23	25	17

Quelle: Stadtpolizei

11.2.11 Verkehrsunfälle nach Beteiligten, Alter und Geschlecht

1992

		Verletzte Personen						Getötete Personen	
		Im ganzen		Leichtverletzte		Schwerverletzte		männlich	weiblich
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
	1982	1 013	624	448	267	565	357	33	15
	1991	826	547	385	280	441	267	25	3
Im ganzen	1992	769	461	387	211	382	250	14	8

Art der Verkehrsbeteiligung

Fussgänger	139	133	62	39	77	94	6	3
Lenker von:								
Personenwagen	224	116	125	63	99	53	5	3
Taxi	6	1	2	-	4	1	-	-
Liefer-, Lastwagen	18	1	10	-	8	1	-	-
Auto-, Trolleybus	4	-	3	-	1	-	-	-
übrige Motorwagen	1	-	1	-	-	-	-	-
Motorrad, Roller	149	25	65	14	84	11	1	-
Motorfahrrad	56	10	31	7	25	3	-	-
Fahrrad	98	41	46	18	52	23	2	-
Schienenfahrzeug	1	1	1	1	-	-	-	-
übrige Fahrzeuge	1	-	-	-	1	-	-	-

Mitfahrer, Fahrgäste von:

Personenwagen	55	110	32	58	23	52	-	1
Taxi	-	1	-	1	-	-	-	-
Liefer-, Lastwagen	6	-	5	-	1	-	-	-
Auto-, Trolleybus	5	10	3	6	2	4	-	-
übrige Motorwagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Motorrad, Roller	4	7	1	4	3	3	-	1
Motorfahrrad	1	1	-	-	1	1	-	-
Fahrrad	1	-	-	-	1	-	-	-
Schienenfahrzeug	-	4	-	-	-	4	-	-

Altersgruppen

unter 7	18	13	10	7	8	6	-	-
7 - 10	20	8	11	3	9	5	-	-
11 - 14	20	10	11	4	9	6	-	-
15 - 19	64	40	33	22	31	18	1	-
20 - 24	119	55	59	34	60	21	-	1
25 - 29	124	66	69	34	55	32	-	1
30 - 39	156	66	83	40	73	26	1	1
40 - 49	102	50	50	22	52	28	1	-
50 - 64	93	70	42	32	51	38	7	2
65 und mehr	53	83	19	13	34	70	4	3

Quelle: Stadtpolizei

11.2.12 Verkehrsunfälle nach Situationsmerkmalen

1992

	Unfälle mit Sach-/Personenschaden			Verletzte Personen			Getötete Personen
	im ganzen	mit Sachschaden allein	mit Personenschaden und Sachschaden	im ganzen	leicht	schwer	
	1982	7 329	5 846	1 483	1 637	715	48
	1991	6 147	5 059	1 088	1 373	665	28
Im ganzen	1992	6 394	5 337	1 057	1 230	598	22
Unfallstellen (Mehrfachnennungen möglich)							
Gerade Strecke		3 892	3 293	599	675	316	15
Kurve		196	163	33	39	26	2
Einmündung ohne Lichtsignal		691	541	150	169	81	2
Einmündung mit Lichtsignal		137	103	34	49	27	-
Kreuzung ohne Lichtsignal		420	292	128	152	78	3
Kreuzung mit Lichtsignal		269	204	65	93	50	-
Parkplatz, Parkgarage/-haus		437	434	3	3	2	-
Brücke, Überführung		151	123	28	27	9	2
Tunnel, Unterführung		62	52	10	12	5	1
Fussgängerstreifen, -übergang		158	8	150	162	65	4
Übrige Unfallstellen		352	307	45	50	18	-
Strassenarten							
Nebenstrasse		4 375	3 711	664	760	363	14
Hauptstrasse		1 175	846	329	397	187	4
Autobahn		286	245	41	51	40	3
Übrige Strassenarten		558	535	23	22	8	1
Unfalltypen							
Fussgängerunfall		269	14	255	272	104	7
Schleuder- oder Selbstunfall		655	510	145	159	67	8
Begegnungsunfall (Kreuzen in Längsrichtung)		91	65	26	40	21	3
Überholunfall		143	108	35	43	21	1
Auffahrunfall		1 022	868	154	190	103	-
Unfall beim Vorbeifahren oder Fahrstreifenwechsel		539	492	47	55	31	-
Unfall beim Richtungswechsel (mit Abbiegen)		820	617	203	242	131	2
Unfall beim Queren (ohne Abbiegen)		405	287	118	153	90	-
Unfallhergang unbekannt		1 872	1 871	1	1	-	-
Übrige Unfalltypen		578	505	73	75	30	-
Witterung							
Keine Niederschläge		5 090	4 228	862	1 001	482	20
Regen		1 001	817	184	218	110	2
Schneefall		37	33	4	4	2	-
Andere Witterung		266	259	7	7	4	-
Zusätzlich mit Nebel, Dunst		61	59	2	3	3	-
Strassenzustand							
Trocken		4 736	3 953	783	903	428	16
Feucht, nass		1 538	1 268	270	322	166	6
Verschneit, vereist, ölig, usw.		120	116	4	5	4	-

Quelle: Stadtpolizei

11.2.13 Verkehrsunfälle nach Ursachen

1992

	Verursacher						
	im ganzen	Personen- wagen	übrige Motor- wagen ¹	Motor- räder, Roller	Motor- fahr- räder	Fahr- räder	übrige Fahr- zeuge ²
1982	8 146	5 380	714	304	248	82	1 171
1991	7 902	5 075	669	215	114	162	1 453
Im ganzen	7 024	3 926	570	140	89	132	1 991
Unfallursachen beim Fahrzeuglenker	6 848	3 926	570	140	89	132	1 991
Je Beteiligten können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden							
Direkter Einfluss des Lenkers							
Angetrunkenheit (mind. 0,8 Promille)	323	291	10	12	6	4	-
Nichtbeachten von Zeichengebung oder Signalisation	193	137	23	7	10	15	1
Missachten der Lichtsignale	233	188	15	6	7	14	3
Mangelhafte Bedienung des Fahrzeugs	160	120	23	2	7	5	3
Momentane Unaufmerksamkeit	678	519	95	19	6	10	29
Verkehrsablauf/Verkehrsregeln							
Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit	122	105	7	9	-	1	-
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Strassenverhältnisse	186	150	18	14	4	-	-
Mangelnde Rücksichtnahme bei Fahrstreifenwechsel	321	232	84	2	-	2	1
Ungenügendes Rechtsfahren oder Nichteinsparen	247	177	51	6	9	4	-
Fehlverhalten beim Überholen	207	143	22	28	5	7	2
Missachten des							
Rechtsvortritts	170	143	16	4	3	3	1
Vortritts mit Signal (Stop, kein Vortritt)	342	297	31	2	4	7	1
Vortritts beim Linksabbiegen	218	199	13	3	-	3	-
Vortritts beim Einbiegen in die Fahrbahn	199	160	22	2	3	11	1
Vortritts von Strassenbahn und Linienbus	109	93	11	2	1	1	1
Nichtanhalten vor Fussgängerstreifen	96	76	8	7	1	3	1
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	328	286	40	-	-	-	2
Zu nahes Aufschliessen	722	624	78	14	3	2	1
Übrige	1 226	945	86	53	54	71	17
Unbekannte	1 962	20	9	1	-	-	1 932
Unfallursachen beim Fussgänger	176	...	...	...	...	...	...
Je Beteiligten können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden							
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	73	...	...	...	...	...	...
Springen/Laufen über die Fahrbahn	50	...	...	...	...	...	...
Nichtbenützen des Fussgängerstreifens	43	...	...	...	...	...	...
Falsches Verhalten bei Lichtsignalen	19	...	...	...	...	...	...
Übrige	50	...	...	...	...	...	...

¹ Liefer- und Lastwagen, Traktoren, Autobusse, Gesellschaftswagen, Trolleybusse ² Schienenfahrzeuge, Arbeitsmaschinen, Motorkarren, übrige und unermittelte Fahrzeuge

Quelle: Stadtpolizei

11.2.14 Verkehrsunfälle nach zeitlicher Verteilung

1992

		Unfälle im ganzen	Im Mittel	Wochentage						
				Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So ¹
Im ganzen	1982	7 329	...	1 028	1 109	1 170	1 017	1 177	1 065	763
	1991	6 147	...	793	931	872	915	991	910	735
	1992	6 394	...	849	968	968	923	997	908	781
Tagesmittel	1982	20.1	...	20.6	21.3	22.5	19.9	23.1	21.7	12.7
	1991	16.8	...	15.9	17.9	17.8	18.7	19.4	17.5	11.9
	1992	17.5	...	17.0	18.6	18.6	18.1	20.4	18.2	12.6
Tageszeiten										
00 - 01		134	19.1	10	7	13	21	16	33	34
01 - 02		116	16.6	6	12	3	10	15	28	42
02 - 03		104	14.9	7	7	11	6	18	27	28
03 - 04		62	8.9	-	3	6	4	15	15	19
04 - 05		57	8.1	3	7	2	2	4	18	21
05 - 06		53	7.6	6	3	9	8	4	11	12
06 - 07		161	23.0	33	22	28	28	24	17	9
07 - 08		330	47.1	50	74	49	57	63	27	10
08 - 09		305	43.6	46	52	61	49	50	30	17
09 - 10		280	40.0	39	45	49	35	42	40	30
10 - 11		353	50.4	42	67	49	46	66	54	29
11 - 12		372	53.1	61	69	46	54	51	57	34
12 - 13		353	50.4	58	52	49	54	49	53	38
13 - 14		352	50.3	57	62	47	56	53	44	33
14 - 15		408	58.3	45	57	59	57	50	83	57
15 - 16		391	55.9	50	52	67	47	57	67	51
16 - 17		444	63.4	57	75	73	63	87	57	32
17 - 18		535	76.4	88	82	98	86	68	53	60
18 - 19		379	54.1	63	61	66	59	49	31	50
19 - 20		307	43.9	42	43	49	47	54	25	47
20 - 21		226	32.3	26	26	39	34	31	31	39
21 - 22		203	29.0	20	25	39	30	36	24	29
22 - 23		211	30.1	20	35	20	35	39	31	31
23 - 24		258	36.9	20	30	36	35	56	52	29

¹ einschliesslich Feiertage

Quelle: Stadtpolizei

11.2.21 Verkehrsunfälle nach Führerausweisbesitz und Unfallursachen

1992

	Altersklassen							unbe- kannt
	im ganzen	0-19	20-29	30-39	40-49	50-64	65 u. mehr	
Führerausweisbesitz von verursachenden PW-Lenkern								
Unbekannt	162	1	4	5	-	1	2	149
Kein Ausweis	52	6	30	12	4	-	-	...
Lernfahrausweis	24	3	16	2	2	1	-	...
Besitz des ersten Führerausweises seit								
1 Jahr und weniger	369	83	243	32	8	3	-	...
2 - 5 Jahren	792	-	614	132	36	10	-	...
6 - 9 Jahren	585	-	410	140	23	9	3	...
10 - 14 Jahren	498	-	77	332	59	29	1	...
15 - 19 Jahren	358	-	-	204	106	42	6	...
20 Jahre und mehr	1 110	-	-	27	351	485	247	...
Unfallursachen (bei allen Fahrzeugen) beim Lenker								
Je Beteiligten können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden								
Direkter Einfluss des Lenkers								
Angetrunkenheit (mind. 0,8 Promille)	323	3	105	75	78	55	7	-
Nichtbeachten von Zeichengebung oder Signalisation	193	11	74	44	26	23	5	10
Missachten der Lichtsignale	233	9	94	55	24	38	6	7
Mangelhafte Bedienung des Fahrzeugs	160	7	46	36	33	14	20	4
Momentane Unaufmerksamkeit	679	17	216	175	123	103	29	16
Verkehrsablauf/Verkehrsregeln								
Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit								
	122	14	71	24	5	1	2	5
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Strassenverhältnisse	186	19	95	32	18	15	5	2
Mangelnde Rücksichtnahme bei Fahrstreifenwechsel	321	2	106	68	59	46	17	23
Ungenügendes Rechtfahren oder Nichteinsparen	248	7	77	54	46	40	12	12
Fehlverhalten beim Überholen	207	7	76	50	28	25	9	12
Missachten des								
Rechtsvortritts	170	5	58	39	22	30	11	5
Vortritts mit Signal (Stop, kein Vortritt)	342	8	102	82	54	58	33	5
Vortritts beim Linksabbiegen	218	8	69	39	37	45	18	2
Vortritts beim Einbiegen in die Fahrbahn	199	12	63	48	26	30	13	7
Vortritts von Strassenbahn und Linienbus	109	1	29	29	23	14	11	2
Nichtanhalten vor Fussgängerstreifen	96	4	33	28	12	11	7	1
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	328	6	88	70	47	61	35	21
Zu nahes Aufschliessen	722	23	274	203	91	94	23	14
Übrige	1 228	98	449	259	164	137	70	51
Unbekannte	1 958	-	-	-	-	-	-	1 958
Unfallursachen beim Fussgänger								
Je Beteiligten können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden								
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn								
	73	12	16	7	5	11	22	-
Springen/Laufen über die Fahrbahn	50	30	10	4	-	1	3	2
Nichtbenützen des Fussgängerstreifens	43	14	10	4	2	4	9	-
Falsches Verhalten bei Lichtsignalen	19	5	5	4	-	1	4	-
Übrige	50	9	8	5	8	11	8	1

Quelle: Stadtpolizei

11.3.11 Ankünfte und Abflüge im Zürcher Luftverkehr

	1992	1991	1982
Flugzeugbewegungen¹	233 031	221 395	161 793
Linienverkehr	173 325	159 875	110 559
Charter- und Sonderverkehr	18 188	15 574	9 723
Übriger Verkehr ²	41 518	45 946	41 511
Passagierverkehr	12 744 022	11 884 500	8 169 295
Linienverkehr	10 854 295	10 200 611	7 118 680
Charter- und Sonderverkehr	1 819 392	1 608 800	991 760
Übriger Verkehr ²	70 335	75 089	58 855
Ankünfte³	6 418 292	5 971 139	4 014 374
Linienverkehr	5 478 064	5 136 904	3 500 312
Charter- und Sonderverkehr	903 542	795 168	484 381
Übriger Verkehr ²	36 686	39 067	29 681
Abflüge³	5 994 994	5 597 823	3 804 181
Linienverkehr ⁴	5 055 145	4 757 890	3 288 322
Bestimmungsländer, -kontinente			
Schweiz	376 898	363 883	278 143
Deutschland	610 606	586 419	479 313
Frankreich	263 493	250 382	200 641
Grossbritannien und Republik Irland	563 134	552 918	296 366
Italien	251 403	223 060	163 882
Österreich	242 389	240 448	161 258
Spanien	213 119	190 337	135 278
übriges Europa	1 079 603	1 020 767	633 696
Nordamerika	584 419	540 838	333 953
Zentralamerika	23 412	20 903	8 451
Südamerika	62 277	60 857	45 439
Afrika	203 974	192 115	207 787
Asien	561 313	496 426	334 874
Australien und Ozeanien	19 105	18 537	9 241
Charter- und Sonderverkehr	906 200	803 911	486 685
Übriger Verkehr ²	33 649	36 022	29 174
Direkter Transit	330 736	315 538	350 740
Linienverkehr	321 086	305 817	330 046
Charter- und Sonderverkehr	9 650	9 721	20 694
Frachtverkehr^{3,5}	271 475	248 452	168 052
Ankünfte	125 232	117 382	75 695
Abflüge	146 243	131 070	92 357
Postverkehr^{3,6}	16 252	15 154	12 620
Ankünfte	6 561	6 039	5 614
Abflüge	9 691	9 115	7 006

¹ Landungen und Starts zusammen ² Rundflug- und Taxisverkehr, übriger gewerbsmässiger Verkehr (Foto- und Arbeitsflüge), nichtgewerbsmässiger Verkehr (Schul- und Probefflüge, Privatverkehr, Überführungsflüge) ³ einschliesslich indirekten Transits ⁴ nur zahlende Passagiere ⁵ Linien- sowie Charter- und Sonderverkehr ⁶ nur Linienverkehr

Quelle: Kantonales Amt für Luftverkehr

11.3.31 Schiffsbestand

	1992	1991	1982
Privat- und Mietboote¹	3 356	3 354	3 628
Privatboote	3 113	3 112	3 373
Ruderboote ²	194	190	320
Ruderboote mit Motoren (bis 6 kW)	596	593	688
Segelboote	614	611	725
Segelboote mit Motoren	943	947	912
Motorboote ³ (über 6 kW)	766	771	728
Mietboote	243	242	255
Ruderboote	79	78	98
Segelboote	14	15	21
Pedalos	93	91	81
Motorboote	57	58	55
Schiffspark der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft¹	17	17	17
Dampfschiffe	2	2	2
Motorschiffe	15	15	15
Platzangebot	8 533	8 523	8 673

¹ mit Standplatz auf Stadtgebiet ² einschliesslich Belboote, Pedalos und städtische Weidlinge, jedoch ohne Rennboote ³ einschliesslich Motorboote der Seepolizei

Quellen: Stadtpolizei, Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft

11.3.33 Einsätze der Seepolizei

	1992	1991	1982
Im ganzen	1 139	1 202	1 916
Einsätze (ohne Kontrollaufgaben)	1 006	1 035	1 640
Hilfen für in Not geratene Personen	15	16	17
Suchaktionen mit Einsatz von Froschmännern	26	67	95
Ölalarme	92	84	164

Quelle: Stadtpolizei

11.4.11 Post, Telefon, Telex

	Einheit	1992	1991	1982
Postverkehr				
Barfrankierungen und Wertzeichenverkauf	1000 Fr.	369 057	344 767	198 239
Aufgegebene, nicht eingeschriebene Briefpost	1000 St.	480 439	478 272	338 006
Aufgegebene Zeitungen	1000 St.	163 851	166 907	169 089
Paketpost - Aufgabe	1000 St.	25 884	28 532	26 132
Paketpost - Zustellung	1000 St.	19 160	19 451	15 785
Einzahlungen	1000 St.	14 536	14 953	17 052
Postcheckverkehr¹				
Kontoinhaber		176 394	168 454	125 585
Gesamtumsatz	Mio. Fr.	752 533.9	723 527.1	332 438.6
Barverkehr				
Einzahlungen	Mio. Fr.	16.7	21.1	13 042.3
(ab 1986 ohne optisch lesbare Einzahlungsscheine)				
Auszahlungen	Mio. Fr.	6.8	6.3	5 828.5
Giroverkehr				
Gutschriften	Mio. Fr.	376 428.7	360 696.7	153 079.6
(ab 1986 inkl. optisch lesbare Einzahlungsscheine)				
Lastschriften	Mio. Fr.	376 081.3	362 803.1	160 488.2
Umsatz je Kontoinhaber	Mio. Fr.	4.3	4.3	2.6
Guthaben	Mio. Fr.	3 228.8	2 871.2	2 792.2
Telexverkehr²				
Telexteilnehmer		4 821	5 537	8 948
Abgehende Verbindungen		7 290 407	8 893 877	13 763 926
Inland		3 834 607	4 398 783	...
Ausland		3 455 800	4 495 094	...
Telefonverkehr³				
Abonnenten		609 903	594 370	459 495
(Stand am 18. November)				
Gesamteinnahmen	1000 Fr.	736 224	678 113	408 932
(19.11. des Vorjahres bis 18.11. des Berichtsjahres)				
automatischer Ortsverkehr		66 303	60 621	39 226
Fernverkehr		364 077	297 907	174 863
Auslandverkehr		300 190	314 153	188 642
manueller Auslandsverkehr		5 654	5 432	6 201
Einnahmen je Abonnent	Fr.	1 207.12	1 140.89	889.96

¹ Das Postcheckamt Zürich umfasst den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und teilweise den Kanton Zug.² umfassend die Netzgruppe 01, 056 und 057 der Fernmeldedirektion Zürich ³ Teil der Netzgruppe 01, der im Bereich der Fernmeldedirektion Zürich liegt.

Quellen: Kreispostdirektion Zürich, Generaldirektion PTT, Fernmeldedirektion Zürich

11.4.21 Radio- und Fernsehkonzessionen

	1992	1991	1982
Radioempfangskonzessionen	471 253	466 937	418 848
Radorundspruch (einschliesslich privaten Drahrundspruchs)	448 216	441 614	362 984
Telefonrundspruch	23 037	25 323	55 864
Fernsehkonzessionen	429 728	424 065	365 623
private	428 790	423 316	365 012
öffentliche	938	749	611

Das Gebiet der Fernmeldedirektion Zürich umfasst die Stadt Zürich, Teile des übrigen Kantons Zürich und des Kantons Aargau.

Quelle: Fernmeldedirektion Zürich

11.5.01 Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ)

	Einheit	1992	1991	1982
Linienlänge auf Stadtgebiet				
	km	269.3	269.9	238.4
Strassenbahn		117.3	117.3	110.7
Trolleybus		36.3	36.3	35.8
Autobus		93.5	94.8	91.5
Quartierbus		21.8	21.1	-
Seilbahn Rigiblick		0.4	0.4	0.4
Linien-Fahrzeuge				
Strassenbahn				
Motorwagen	Anzahl	255	242	238
Anhängewagen		147	145	142
Sitz- und Stehplätze		58 087	55 261	51 328
Trolleybusse				
Sitz- und Stehplätze		65	66	73
Autobusse (1981 ohne Klein- und Midibusse)		10 255	10 410	9 801
Sitz- und Stehplätze		241	247	188
Seilbahn Rigiblick		25 629	25 371	21 646
Sitz- und Stehplätze		2	2	2
		60	60	60
Fahrleistungen auf Stadtgebiet				
	Mio. Platz-km	4 393.8	4 408.4	3 570.7
Strassenbahn		2 985.2	2 997.8	2 514.8
Trolleybus		583.6	601.5	490.3
Autobus (inkl. Taxibetrieb Friesenberg)		823.7	807.8	564.5
Seilbahn Rigiblick		1.3	1.3	1.1
Energieverbrauch für Linien-Fahrzeuge				
Elektrischer Strom (Strassenbahn u. Trolleybus)	GWh	81.2	83.7	70.0
Diesöl und Benzin (Auto- und Quartierbus)	Mio. Liter	4.4	4.6	3.5
Fahrgäste¹				
Gesamtes Verkehrsnetz	Mio.	306.0	306.0	225.8
davon Stadtnetz		277.0	277.0	210.1
Verkauf im gesamten Verkehrsnetz				
VBZ - eigene Verkaufsstellen	Anzahl	16	16	15
Private Verkaufsstellen		84	85	246
Billettautomaten		834	820	881
Personalbestand im Jahresdurchschnitt				
		2 657	2 628	2 205
Verwaltung, Verkauf und Marketing		196	208	202
Betrieb		1 465	1 445	1 091
Technische Dienste		996	975	912
Finanzen				
Aufwand				
	Mio. Fr.	384.7	357.2	220.7
Personalaufwand		244.9	228.0	138.3
Sachaufwand		81.0	73.6	45.4
Abschreibungen		28.8	28.1	18.9
Zinsen		30.0	27.5	18.1
Ertrag				
	Mio. Fr.	191.4	199.6	154.8
Verkehrsertrag ²		140.7	140.7	107.9
Nebenertrag		50.7	58.9	30.0
Abgeltungen		-	-	16.9
Ergebnis laufende Rechnung				
	Mio. Fr.	- 193.3	- 157.6	- 65.9
zu Lasten Dritter (Kanton usw.)		-	-	- 2.3
zu Lasten der Stadt Zürich		-	-	- 63.6
zu Lasten Zürcher Verkehrsverbund		- 193.3	- 157.6	-

¹ Anzahl Beförderungsfälle; grobe Schätzung ab 1990, neuere Zahlen nicht mehr erhältlich
 Quelle: Städtische Verkehrsbetriebe

² Basis 1989, neuere Zahlen nicht mehr erhältlich

Das Wichtigste in Kürze

Das Börsenjahr 1992 war geprägt einerseits durch gedrückte Wertpapierkurse an den Finanzmärkten als Folge der hohen Geldmarktzinsen in den ersten drei Quartalen und andererseits durch deutliche Kursavancen im vierten Quartal, nachdem die Schweizerische Nationalbank dank sichtbaren Erfolgen bei der Inflationsbekämpfung ihre bisherige restriktive Geldmarktpolitik lockern konnte. Die dadurch ermöglichte Senkung des Zinsniveaus führte zu einer regen Nachfrage nach Wertpapieren. Verstärkt wurde diese Bewegung durch Turbulenzen im EWS (Europäischen Währungssystem), was den Ruf des Schweizer Frankens als stabile Währung erneuerte und zu einem namhaften Kapitalzufluss aus dem Ausland führte. Belebend wirkte sich ausserdem das positive Abstimmungsergebnis zur Revision des Eidg. Stempelgesetzes aus.

Gesamthaft resultierte für 1992 ein Aufschwung (Performance) von 17,6 Prozent auf einen Jahreschlussstand des SPI bei 1238,6 Punkten, womit die Schweizer Börsen im internationalen Vergleich einen Spitzenplatz in der Performance-Rangliste der Aktienmärkte erreichten. Nach eher stagnierenden Umsätzen in den vorangegangenen Jahren konnte der Umsatz an der Zürcher Börse im Berichtsjahr gegenüber 1991 um 9,1 Prozent gesteigert werden.

Am 6. Juli konnte nach nur vierjähriger Bauzeit das neue Börsengebäude bezogen werden, so dass die rund 100 Arbeitsplätze vom alten Börsengebäude am Bleicherweg in den Neubau Selnau verlegt werden konnten.

12.1.01 Zürcher Wertpapierbörse

	Einheit	1992	1991	1985
Kotierte Wertpapiere an der Hauptbörse				
Im ganzen	Anzahl	3 061	3 141	2 577
Obligationen				
Schweiz		1 508	1 532	1 406
Ausland		897	960	776
Aktien				
Schweiz		303	326	205
Ausland		247	250	190
Optionen		106	73	-
Journalumsatz (gebührenpflichtiger Wertpapierumsatz)				
Ganzes Jahr	Mio. Fr.	572 342	524 583	451 703
Januar		56 881	33 954	36 749
Februar		52 943	50 087	36 449
März		46 513	52 209	35 185
April		43 247	51 104	28 185
Mai		45 767	44 191	35 549
Juni		42 151	42 776	38 054
Juli		40 829	44 808	40 805
August		36 603	44 319	32 693
September		48 667	39 923	36 329
Oktober		53 327	44 104	42 803
November		58 059	42 142	45 205
Dezember		47 355	34 966	43 697
Börsenkapitalisierung der an der Hauptbörse kotierten Wertpapiere				
Obligationen				
Schweiz	Mrd. Fr.	167.8	126.2	96.2
Ausland		104.1	100.3	71.1
Aktien				
Schweiz (kotierte SPI-Titel)	Mrd. Fr.	284.3	243.4	174.6
davon				
Dienstleistungen		37.8 %	42.5 %	...
Industrie		62.2 %	57.5 %	...
Ausland		...	...	...
SPI - Jahresendwerte am 1.6.1987 = 1000				
Gesamtindex	Indexpunkte	1 238.6	1 052.8	982.3
Dienstleistungen		839.7	799.2	1 000.4
Industrie		1 715.7	1 352.0	960.4
SBV - Durchschnittsrendite der Franken-Obligationen				
Schweiz	Prozent	6.03	7.02	4.89
Ausland		5.89	7.25	5.48

Quelle: Effektenbörsenverein Zürich

13.1 Städtisches Personal

13.2 Kommunale Wohnsiedlungen

13.3 Kommunale Einrichtungen

Das Wichtigste in Kürze

Beim Städtischen Personal haben die per 1.1.1993 ausgewiesenen 19'359,4 Stellenwerte gegenüber dem Vorjahresstand um 250,0 oder 1,3% abgenommen. Nach Verwaltungsabteilungen gegliedert, nahmen die Stellenwerte in fünf Abteilungen zu und in sieben ab; die grösste absolute Zunahme, um 53,3 Stellenwerte, ergab sich für das Gesundheits- und Wirtschaftsamt (inkl. Spitäler und Krankenhäuser), während der stärkste absolute Rückgang, um 309,1 Stellenwerte beim Schulamt (inkl. Lehrkräfte und Heime) verzeichnet wurde. Von der Gesamtzahl der Stellenwerte, (ohne das in Ausbildung stehende Personal) entfiel die höchste Quote (22,5%) auf das Gesundheits- und Wirtschaftsamt (inkl. Spitäler und Krankenhäuser), gefolgt von den Industriellen Betrieben mit 20,5 Prozent und dem Schulamt (inkl. Lehrkräfte und Heime) mit 17,4 Prozent. Von den insgesamt 23'702 Beschäftigten waren rund zwei Drittel Voll- und rund ein Drittel Teilzeitbeschäftigte.

Zur Erhebungsmethode

Bei den Angaben über die Verwaltung und kommunalen Einrichtungen handelt es sich um Sekundärstatistiken, welche aufgrund von Meldungen aus dem Tätigkeitsbereich der betreffenden Abteilungen der Stadtverwaltung im Statistischen Amt nach einheitlichen Grundsätzen aufgearbeitet werden. In den Tabellen sind im Quellennachweis jeweils die Verwaltungsstellen aufgeführt, die dem Statistischen Amt die entsprechenden Daten zur Verfügung stellen.

Begriffserklärungen

Stellenwert - Beschäftigungsgrad eines Arbeitnehmers. Der Stellenwert ergibt sich aus der Division der jährlichen Arbeitszeit des Arbeitnehmers durch die jährliche Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Arbeitskraft. So entspricht z.B. ein Arbeitnehmer mit einem Beschäftigungsgrad von 60% einem Stellenwert von 0,6.

13.1.01 Städtisches Personal nach Verwaltungsabteilungen

Abteilung	Stand am 1. Januar		
	1993	1992	1983
Stellenwerte			
Im ganzen	19 359.4	19 609.4	17 491.4
Allgemeine Verwaltung	115.1	113.4	117.8
Betreibungsämter	165.1	168.9	159.9
Friedensrichterämter	23.7	23.6	23.9
Präsidialabteilung	212.6	241.1	158.3
Finanzamt	707.5	720.2	698.4
Polizeiamt	2 162.2	2 136.8	2 064.4
Gesundheits- und Wirtschaftsamt (inkl. Spitäler und Krankenhäuser)	4 251.5	4 198.2	3 421.5
Bauamt I	1 404.8	1 409.7	1 268.5
Bauamt II	486.3	500.2	456.0
Industrielle Betriebe	3 873.3	3 878.3	3 442.7
Schulamt (ohne Lehrer, inkl. Heime)	1 149.8	1 124.7	1 098.2
Schulamt (Lehrkräfte)	2 137.0	2 471.2	2 513.6
Sozialamt (inkl. Heime)	2 177.5	2 170.1	1 460.2
Beamte, Angestellte und Lehrkräfte	18 866.4	19 156.4	16 883.4
In Ausbildung stehendes Personal	493.0	453.0	608.0
Personen			
Im ganzen	23 702	23 757	20 474
Allgemeine Verwaltung	125	127	124
Betreibungsämter	170	171	164
Friedensrichterämter	23	25	25
Präsidialabteilung	247	298	179
Finanzamt	777	769	719
Polizeiamt	2 228	2 171	2 090
Gesundheits- und Wirtschaftsamt (inkl. Spitäler und Krankenhäuser)	4 842	4 899	3 848
Bauamt I	1 409	1 448	1 312
Bauamt II	663	676	600
Industrielle Betriebe	3 958	4 011	3 521
Schulamt (ohne Lehrer, inkl. Heime)	1 987	1 906	1 803
Schulamt (Lehrkräfte)	3 956	4 044	3 777
Sozialamt (inkl. Heime)	2 824	2 759	1 704
Beamte, Angestellte und Lehrkräfte	23 209	23 304	19 866
In Ausbildung stehendes Personal	493	453	608

Quelle: Städtisches Personalamt

13.1.02 Städtisches Personal nach Besoldungsklassen

1993

Besoldungs- klassen	Brutto - Jahresbesoldung		Personen per 1.1.1993			Anteile in %	
	Minimum	Maximum	im ganzen	vollbe- schäftigt	teilweise beschäftigt	im ganzen	vollbe- schäftigt
Im ganzen			23 702	15 547	8 155	...	...
Alle Besoldungsklassen			18 495	13 290	5 205	1 000	1 000
35	38 119	43 403	72	53	19	4	4
34	39 427	44 935	105	87	18	6	7
33	40 910	46 700	365	117	248	20	9
32	42 613	48 685	698	115	583	38	9
31	44 565	50 969	298	129	169	16	10
30	45 688	52 101	436	128	308	24	10
29	46 520	53 206	381	204	177	21	15
28	47 551	54 761	195	101	94	11	8
27	48 544	56 007	216	135	81	12	10
26	49 876	57 633	301	164	137	16	12
25	51 336	59 385	471	338	133	25	25
24	53 158	61 547	726	585	141	39	44
23	54 422	63 656	1 131	864	267	61	65
22	56 509	66 124	1 170	729	441	63	55
21	58 597	68 745	1 238	869	369	67	65
20	61 054	71 788	1 925	1 356	569	104	102
19	62 635	74 985	2 364	1 986	378	128	149
18	65 408	78 566	1 486	1 166	320	80	88
17	68 210	81 502	1 286	982	304	70	74
16	70 804	84 963	874	732	142	47	55
15	73 860	89 148	588	545	43	32	41
14	77 009	93 746	476	421	55	26	32
13	80 405	98 261	314	275	39	17	21
12	84 167	103 620	265	228	37	14	17
11	88 711	109 529	288	241	47	16	18
10	93 667	116 120	209	172	37	11	13
9	99 629	123 417	172	151	21	9	11
8	105 601	131 278	144	133	11	8	10
7	112 274	140 076	87	85	2	5	6
6	119 456	149 694	61	58	3	3	4
5	127 875	160 011	60	58	2	3	4
4	136 381	171 479	40	32	8	2	2
3	145 243	183 576	31	29	2	2	2
2	154 780	196 628	17	17	-	1	1
1	165 060	211 234	5	5	-	0	0
Ausserhalb der Besoldungsklassen			758	263	495	...	...
Lehrer			3 956	1 501	2 455	...	...
In Ausbildung stehendes Personal			493	493	-	...	...

Quelle: Städtisches Personalamt

13.2.01 Kommunale Wohnsiedlungen in der Stadt Zürich

1992

	Baujahr	Stadt- kreis	Ge- bäude	Woh- nungen
--	---------	-----------------	--------------	----------------

Politische Gemeinde

	1982	...	...	647	6 128
	1991	...	...	666	6 926
Im ganzen	1992	...	...	666	6 926
Limmat I	1909		5	25	253
Riedtli	1911/15		6	66	319
Nordstrasse	1918/20	10	26	150	
Zurlinden	1919	3	23	185	
Rebhügel	1919	3	31	129	
Sihlfeld	1920	4	9	72	
Birkenhof	1926	6	16	101	
Erismannhof	1928	4	17	169	
Bullingerhof	1931	4	28	223	
Au	1941	12	17	17	
Heiligfeld I - III	1947/55	3	39	390	
Herbstweg	1948	12	9	54	
Rautstrasse	1950	9	13	47	
Manegg	1955	2	12	75	
Farbhof	1957	9	8	184	
Leimgrübel	1958	11	30	189	
Bernerstrasse	1959	9	26	267	
Luggweg	1960	9	12	148	
Luchswiese	1960	12	6	72	
Glaubenstrasse I - III	1962/69	11	41	368	
Hardau I + II	1964/76	4	20	683	
Locherhut	1966	4	6	352	
Gattikerstrasse	1967	7	1	12	
Ueberlandstrasse	1968	12	2	32	
Döltshilalder	1968	3	19	144	
Salzweg	1969	9	15	130	
Tobelhof	1969	7	3	15	
Würzgraben	1969	9	5	30	
Glatt I + II	1969/72	12	14	56	
Unter-Affoltern I - III	1969/81	11	21	398	
Paradies	1972	2	14	220	
Scheuchzerstrasse	1972	6	2	107	
Heumatt	1972	11	8	158	
Möhrlistrasse	1972	6	2	73	
Kehlhof	1972	3	3	52	
Vorderberg	1972	7	2	28	
Utohof	1973	3	10	162	
Heuried	1974	3	9	181	
Wildbach	1974	8	1	47	
Saatlenzelg	1976	12	2	32	
Furtal	1980	11	15	185	
Grossacker	1981	2	10	79	
Kürberghang	1983	10	4	21	
Sydefädeli	1984	10	7	66	
Limmat II	1985	5	4	147	
Tiefenbrunnen	1991	8	13	104	

Stiftung Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien

	1982	...	...	190	463
	1991	...	...	177	450
Im ganzen	1992	...	...	177	450
Obsthalden	1929	11	2	2	
Brunnenhof	1931	6	17	51	
Siedlung Au	1954	12	124	132	
Leimbach	1965	2	14	59	
Friesenberg	1968	3	20	206	

Stiftung Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner

	1982	...	...	53	1 879
	1991	...	...	55	1 849
Im ganzen	1992	...	...	50	1 705
Espenhof I - III	1952/61	9	11	171	
Gsteigstrasse	1956	10	1	31	
Felsenrain	1958	11	8	117	
Waldgarten	1959	12	1	31	
Letten	1962	10	3	80	
Bombach ¹	1963	10	...	...	
Hirzenbach	1964	12	1	44	
Neubühl	1966	2	2	98	
Riesbach	1967	8	2	82	
Friesenberg	1968	3	2	97	
Feldblume	1968	9	1	40	
Buchlern	1971	9	1	56	
Ueberlandstrasse	1971	12	2	111	
Irchel	1972	6	2	64	
Helen Keller	1974	12	1	88	
Grünau	1975	9	1	75	
Hardau II	1976	4	1	115	
Dorflinde	1976	11	1	84	
Mittel-Leimbach	1976	2	1	65	
Am Schaffhauserplatz	1977	6	1	64	
Limmatstrasse	1979	5	2	19	
Unter-Affoltern	1981	11	1	12	
Unter-Affoltern	1982	11	1	71	
Sydefädeli	1984	10	1	56	
Sihlquai	1985	5	1	23	
Karl der Grosse	1985	1	1	11	

¹ zur Zeit im Umbau

13.3.11 Schlachthof

	Einheit	1992	1991	1982 ¹
Geschlachtete Tiere				
Im ganzen	Anzahl	178 153	189 212	210 093
Stiere		11 455	14 365	11 999
Ochsen		914	990	2 093
Kühe		6 144	6 446	9 571
Rinder		4 753	4 306	4 668
Kälber		22 728	24 593	23 907
Schafe		11 155	6 861	1 836
Schweine		120 864	131 579	155 656
Pferde		-	1	222
Übrige		140	71	141
Geschlachtete Tiere - Fleischgewicht				
Im ganzen	q	197 211	215 108	228 511
Stiere		29 797	37 201	32 017
Ochsen		2 312	2 570	5 302
Kühe		17 930	18 707	25 922
Rinder		11 784	10 734	10 780
Kälber		25 292	28 059	24 983
Schafe		2 180	1 336	351
Schweine		107 896	116 486	128 634
Pferde		-	4	503
Übrige		20	11	19
Fleischversorgung				
Im ganzen	q	385 272	464 942	518 260
Fleisch		280 023	342 936	377 965
aus Schlachtungen		197 211	215 108	228 511
aus Zufuhren		82 812	127 828	149 454
Fleischwaren, Geflügel usw. aus Zufuhren		105 249	122 006	140 295

¹ einschliesslich Hausschlachtungen; Schlachtungen für Zürich und auch andere Gemeinden

Quelle: Schlachthof und Veterinärdienste

13.3.21 Berufsfeuerwehr

	1992	1991	1982
Alarime im ganzen	3 255	3 081	2 547
Alarime für besondere Hilfeleistungen (Wasserleitungsbruch, Rauchentwicklung, Befreiung von Menschen und Tieren aus Notlagen, Hilfe bei Verkehrsunfällen usw.)	1 635	1 518	1 277
Irrtümliche Alarime	806	866	465
Böswillige Alarime	12	17	22
Alarime in Brandfällen	802	680	783
Brandfälle nach der Grösse des Feuers			
Grossfeuer, Einsatz von mehr als 2 Schlauchleitungen	6	14	8
Mittelfeuer, Einsatz bis zu 2 Schlauchleitungen	24	41	29
Kleinf Feuer, ohne Einsatz von Schlauchleitungen	772	625	746
Brandfälle nach Brandursache			
unvorsichtiges Hantieren mit offenem Licht, Feuer, Streichhölzern, Rauchzeug, Löt- und Schweissapparaten	33	34	86
Trocknen von Wäsche, Lagern von Holz	4	2	7
Aufbewahren von Feuerungsrückständen in Holzgefässen	4	10	15
Stehenlassen von Wärmeapparaten unter Strom	73	81	56
falsche Handhabung von Apparaten	11	13	-
Explosion von Gasen, Benzin, Petrol usw.	2	4	9
Entzündung von Bodenwische, Öl, Fett usw.	-	5	7
Entzündung von Verbrennungs- und Elektromotoren	37	43	30
Entzündung von Flocken- und Glanzruss	1	3	4
Störungen an Ölfeuerungen	7	6	54
Brand von Christbäumen, Adventskränzen	5	7	5
Selbstentzündung	4	18	7
Brand durch fehlerhafte Konstruktion oder Installation	8	16	9
Kurzschluss	32	26	67
Blitzschlag	1	-	3
Überhitzung	17	17	34
Funkenwurf	14	5	10
Brandstiftung (gem. Erhebungen der Berufsfeuerwehr)	198	125	225
Brandursache unbekannt	351	265	155

Quelle: Städtisches Feuerwehrinspektorat

13.3.31 Bade- und Schulschwimmanlagen

	Besucher ¹ 1992	1991	1982
Badeanlagen im ganzen	2 668 908	2 814 514	2 739 984
Freiluftbäder zusammen (Seebäder...Bassinbäder)	1 286 836	1 440 642	1 295 527
Seebäder	262 489	287 860	256 299
Enge	35 056	35 953	36 209
Katzensee	140 000	160 000	141 000
Utoquai	87 433	91 907	79 090
Flussbäder ²	138 622	201 762	159 950
Strandbäder	422 562	425 404	374 240
Mythenquai	187 685	185 844	149 721
Tiefenbrunnen	204 012	205 500	195 476
Wollishofen	30 865	34 060	29 043
Bassinbäder	463 163	525 616	505 038
Allenmoos	93 253	100 807	88 431
Auhof	58 201	66 911	40 393
Dolder-Wellenbad	45 079	49 500	70 505
Heuried	80 503	91 416	91 864
Letzigraben	107 164	118 957	123 644
Seebach	78 963	98 025	90 201
Hallenbäder	1 001 275	1 015 758	1 095 675
Altstetten	151 229	148 070	183 142
Bläsi	67 293	72 057	75 972
Bungertwies	50 361	53 352	69 419
City	295 724	307 847	333 020
Oerlikon	287 579	288 429	345 472
Leimbach	59 756	57 941	...
Rheumabad Käferberg	89 333	88 062	88 650
Schulschwimmanlagen ³	380 797	358 114	348 782
Ämtler	27 196	24 100	24 751
Altweg	25 982	21 563	32 515
Aubrücke	17 879	18 450	19 822
Borweg	25 765	24 607	23 334
Buhn	13 542	13 187	13 714
Grünau	14 758	14 118	20 103
Hardau	24 783	23 149	...
Isengrind	19 122	19 055	19 449
Kügeliloo	16 851	14 866	17 376
Letten	18 845	17 720	2 598 ⁴
Looren	12 093	13 719	24 397
Riedtli	29 326	26 952	29 141
Riesbach	37 837	32 787	35 857
Schauenberg	13 427	15 281	22 183
Staudenbühl	13 914	14 063	20 617
Stettbach	19 441	18 310	23 436
Tannenrauch	27 355	24 372	...
Vogtsrain	22 681	21 815	19 489

¹ Für die Flussbäder mit unentgeltlichem Eintritt (Schanzengraben, Oberer Letten, Unterer Letten und Au-Höngg) sowie das Seebad Katzensee sind die Besucherzahlen geschätzt. ² Schanzengraben, Stadthausquai, Oberer Letten, Unterer Letten und Au-Höngg ³ nur teilweise allgemein zugänglich

⁴ wegen Umbau ab 14. Februar geschlossen

Quelle: Städtisches Gesundheitsinspektorat

14.1 Sozialfürsorge

14.2 Gesundheitswesen

Das Wichtigste in Kürze

1992 stiegen die *Fürsorgekosten* markant an; gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der Fürsorgefälle um 7,3 Prozent und die Summe der ausbezahlten Gelder sogar um rund ein Drittel. Netto - d.h. nach Abzug der Rückerstattungen durch Bund, Kanton u.a. - stieg der Aufwand um 4,69 Millionen Franken oder 14,0 Prozent. Im Vorjahr hatten die Nettozahlungen noch um rund 15 Millionen Franken oder fast 80 Prozent zugenommen. Die Bezüge von AHV- und IV-Zusatzleistungen erhöhten sich um 3,5 Prozent, womit die Zunahme wesentlich schwächer ausfiel als der im Vorjahr registrierte Anstieg von 20,5 Prozent.

In den Krankenhäusern und -heimen in der Stadt Zürich und in drei Nachbargemeinden haben die Patientenpflegetage im Vorjahresvergleich bei einem leicht verminderten Krankenbettenbestand um 2,3 Prozent zugenommen, so dass die durchschnittliche Bettenbelegung von 79,7 Prozent auf 81,9 Prozent anstieg. Bei den Kranken- und Unfalltransporten des Städtischen Sanitätskorps fällt die starke Zunahme der mit Drogenfällen verbundenen Einsätze um annähernd die Hälfte auf, während bei den anderen Einsatzarten mit Ausnahme der notfallmässigen Krankentransporte Abnahmen registriert wurden.

Zur Erhebungsmethode

Die Angaben über die Sozialfürsorge werden vom Statistischen Amt der Stadt Zürich zusammengestellt aufgrund von Meldungen des *Fürsorgeamtes der Stadt Zürich* und des *Städtischen Amtes für Zusatzleistungen zur AHV/IV*.

Für die Angaben über das Gesundheitswesen wurden verschiedene Quellen verwendet:

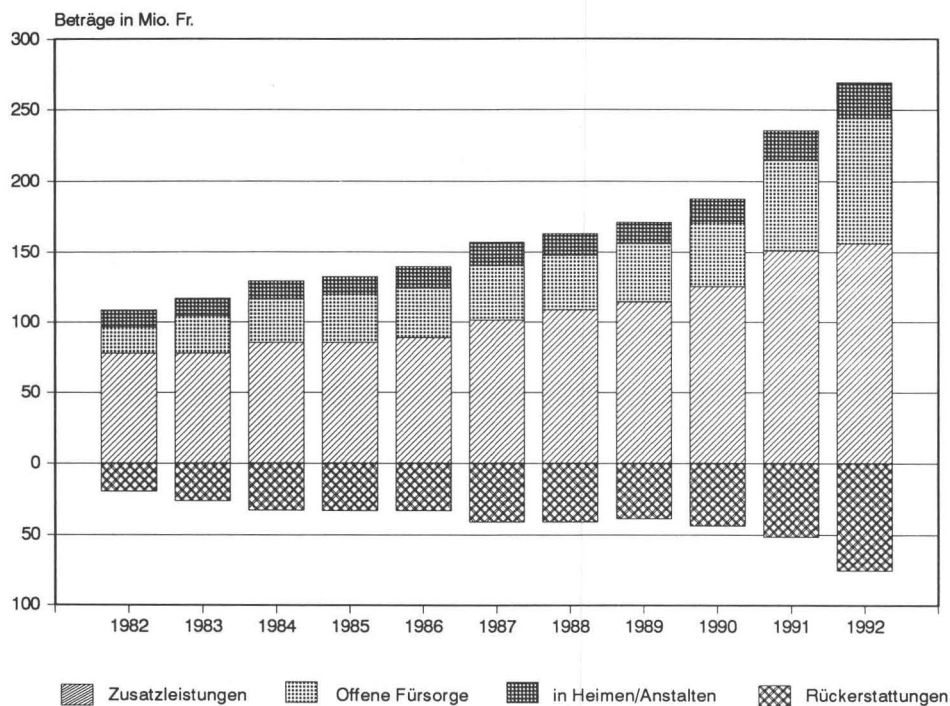
- Meldungen der *Ärztegesellschaft* und des *Apothekervereins des Kantons Zürich* sowie der *Kantonalen Gesundheitsdirektion* über Ärzte, Zahnärzte und Apotheken;
- Meldungen des *Städtischen Sanitätskorps* über Kranken- und Unfalltransporte;
- eine eigene Erhebung bei den einzelnen Krankenhäusern und -heimen für die Angaben über Krankenzahlen, Patientenpflegetage und Bettenbelegung.

Begriffserklärungen

Krankenhäuser und -heime - Sie umfassen Spitäler, Krankenhäuser und -heime, Kliniken, Heilstätten (Sanatorien), Diakonissenhäuser sowie Alters- und Pflegeheime mit Krankenpflegestationen des öffentlichen und des privaten Rechtes.

Durchschnittliche Bettenbelegung - Sie entspricht dem in Prozenten ausgedrückten Quotienten aus der Division der Zahl der Patientenpflegetage mit dem Produkt aus Krankenbettenbestand mal Anzahl Tage des Berichtszeitraumes.

Zusatzleistungen zur AHV/IV **Unterstützungen des Städtischen Fürsorgeamtes seit 1982**



14.1.01 Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes

	Beträge in 1000 Franken			Veränderung
	1992	1991	1986 ¹	1991-1992 in %
Anzahl Fälle	9 367	8 727	6 495	7.3
Zahlungen	113 265.2	84 693.3	51 183.9	33.7
Rückerstattungen	75 063.2	51 184.0	32 998.2 ²	46.7
Zahlungen nach Kostenarten				
Lebensunterhalt	38 757.9	27 148.6	15 963.3	42.8
Logiskosten (Miete und Mietnebenkosten)	23 922.7	15 720.0	7 328.6	52.2
Arzt, Zahnarzt, Medikamente	8 971.6	7 323.9	3 857.5	22.5
Krankenkassenprämien	6 235.7	4 880.9	2 920.7	27.8
Anschaffungen	2 899.4	2 026.8	1 110.9	43.1
Kostgelder in stationären Einrichtungen und Pflegefamilien	25 490.6	21 116.6	15 846.4	20.7
Nebenauslagen	6 987.3	6 476.6	4 156.4	7.9
Zahlungen nach Heimatgruppen				
Schweizer	79 610.8	61 202.3	41 748.5	30.1
Ausländer	29 364.1	19 485.9	8 487.1	50.7
Asylbewerber	4 290.3	4 005.1	948.3	7.1
Rückerstattungen nach Rückerstatterkategorien				
Behörden zusammen	26 683.0	13 090.7	7 024.2	103.8
Fürsorgedirektion, Ausländer	8 520.2	5 140.8	1 411.4	65.7
Staatsbeitrag	1 724.4	978.8	1 560.5	76.2
Heimatbehörden	11 843.0	5 017.5	3 586.4	136.0
Bund, Asylbewerber	4 595.4	1 953.6	465.9	135.2
Selbstzahler zusammen	2 292.3	1 996.2	1 610.6	14.8
Rückzahlungen	794.8	419.6	443.7	89.4
Lohn- und Vermögensverwaltung	802.6	1 082.3	817.3	- 25.8
Erbabtretungen	369.7	231.8	233.7	59.5
Eingänge aufgrund von Gutsprachen	325.2	262.6	115.9	23.9
Verwandte zusammen	2 812.4	2 350.6	3 081.1	19.6
Unterhaltsbeiträge und Kinderzulagen	1 930.4	1 441.4	1 865.6	33.9
Ehegattenalimente	330.0	441.5	768.8	- 25.3
Verwandtenunterstützung	552.0	467.7	446.7	18.0
Sozialinstitutionen zusammen	43 275.6	33 746.5	20 961.3	28.2
IV/IBH	13 139.9	13 749.8	7 080.9	- 4.4
AHV/ABH	9 314.0	8 347.7	6 485.0	11.6
Arbeitslosenversicherung	12 854.3	5 045.3	3 093.3	154.8
Krankenkassen, Suva, Unfall- und Militärversicherung	5 002.1	4 148.5	2 715.4	20.6
Sozialamt, bevorschusste ungedeckte Kinderalimente	1 211.0	1 156.5	991.6	4.7
Pensionskassen, Renten	498.3	356.8	230.2	39.7
Schulamt, Schulbeiträge	420.0	352.8	66.4	19.0
öffentliche Verwaltungen, Stipendien usw.	836.1	589.2	298.5	41.9

¹ neue Gliederung erst seit 1986 vorhanden

² inkl. Fr. 321'047 von übrigen Zahlungspflichtigen; von Seiten der Behörden nur drei Quartalszahlungen eingegangen

Quelle: Städtisches Fürsorgeamt

14.1.02 Bezüger und Leistungen des städtischen Amtes für Zusatzleistungen zur AHV/IV

	Einheit	1992	1991	1982
Bezüger¹ (In Zürich zivilrechtlich gemeldete Personen)	Anzahl	12 577	12 279	11 548
Schweizer		11 690	11 417	10 798
Ausländer		887	862	750
Männer		1 931	1 875	1 665
Schweizer		1 764	1 711	1 531
Ausländer		167	164	134
Frauen		9 412	9 215	8 725
Schweizerinnen		8 817	8 622	8 184
Ausländerinnen		595	593	541
Ehepaare		1 234	1 189	1 158
Schweizer		1 109	1 084	1 083
Ausländer		125	105	75
Ausbezahlte Zusatzleistungen	1000 Fr.	156 327	151 084	77 839
Schweizer		143 283	138 926	71 661
Ausländer		13 044	12 158	6 178
Männer		23 690	22 131	10 894
Schweizer		21 488	20 104	9 973
Ausländer		2 202	2 027	921
Frauen		114 840	112 179	58 939
Schweizerinnen		106 069	103 678	54 431
Ausländerinnen		8 771	8 501	4 508
Ehepaare		17 797	16 774	8 007
Schweizer		15 726	15 144	7 257
Ausländer		2 071	1 630	750

¹ 1982: Jahresendbestand; 1991 und 1992: alle Unterstützungsfälle ab AHV-Alter im Berichtsjahr

Quelle: Städtisches Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV

14.1.03 Bezüger von Zusatzleistungen für Betagte

1992

Monatliche AHV-Renten Franken		Altersklassen					Promille				
		Grundzahlen (laufende Fälle)									
		im ganzen	65/62- 69	70- 79	80- 89	90 u. mehr	im ganzen	65/62- 69	70- 79	80- 89	90 u. mehr
Männer											
	1982	1 665	292	851	467	55					
	1991	1 585	312	699	482	92					
Im ganzen	1992	1 639	338	695	518	88	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
1- 899		27	8	14	3	2	16	24	20	6	23
900		177	60	75	38	4	108	178	108	73	45
901- 990		65	23	29	11	2	40	68	42	21	23
991-1080		93	31	47	15	-	57	92	68	29	-
1081-1170		93	26	41	20	6	57	77	59	39	68
1171-1260		128	37	60	25	6	78	109	86	48	68
1261-1350		183	47	89	43	4	112	139	128	83	45
1351-1440		153	33	69	41	10	93	98	99	79	114
1441-1530		187	37	70	66	14	114	109	101	127	159
1531-1620		137	16	60	55	6	84	47	86	106	68
1621-1710		111	7	43	50	11	68	21	62	97	125
1711-1799		63	4	21	32	6	38	12	30	62	68
1800		222	9	77	119	17	135	27	111	230	193
Frauen											
	1982	8 725	1 333	3 850	3 059	483					
	1991	8 061	1 254	2 745	3 287	775					
Im ganzen	1992	8 138	1 264	2 705	3 326	843	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
1- 899		107	35	40	27	5	13	28	15	8	6
900		827	213	256	253	105	102	169	95	76	125
901- 990		358	93	94	112	59	44	74	35	34	70
991-1080		422	88	128	172	34	52	70	47	52	40
1081-1170		505	85	168	192	60	62	67	62	58	71
1171-1260		586	102	183	233	68	72	81	68	70	81
1261-1350		683	130	219	282	52	84	103	81	85	62
1351-1440		613	76	210	243	84	75	60	78	73	100
1441-1530		634	67	194	289	84	78	53	72	87	100
1531-1620		557	73	198	226	60	68	58	73	68	71
1621-1710		659	65	214	307	73	81	51	79	92	87
1711-1799		461	45	137	237	42	57	36	51	71	50
1800		1 726	192	664	753	117	212	152	245	226	139
Ehepaare (nach Alter der Ehemänner)											
	1982	1 158	131	678	332	17					
	1991	961	127	435	361	38					
Im ganzen	1992	983	131	444	368	40	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
1-1349		42	16	23	3	-	43	122	52	8	-
1350		38	8	23	6	1	39	61	52	16	25
1351-1485		14	5	6	3	-	14	38	14	8	-
1486-1620		26	8	14	4	-	26	61	32	11	-
1621-1755		20	6	8	5	1	20	46	18	14	25
1756-1890		27	8	12	6	1	27	61	27	16	25
1891-2025		51	11	23	14	3	52	84	52	38	75
2026-2160		63	13	27	20	3	64	99	61	54	75
2161-2295		66	9	28	24	5	67	69	63	65	125
2296-2430		95	9	43	42	1	97	69	97	114	25
2431-2565		112	9	54	43	6	114	69	122	117	150
2566-2699		91	10	41	35	5	93	76	92	95	125
2700		338	19	142	163	14	344	145	320	443	350

Quelle: Städtisches Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV

14.2.01 Krankbetten und Patientenpflegetage in Krankenhäusern und -heimen

		Krankbetten		Chro- nisch- kranke	Geburts- hilfe	Kinder u. Säug- linge	Psychia- trie
		im ganzen	Akut- kranke				
	1982	6 052	2 691	2 061	266	599	435
	1991	6 955	3 814	1 813	245	584	456
Im ganzen	1992	6 911	3 806	1 869	243	503	490
Krankenhäuser und Krankenhäuser							
Kantonale Krankenhäuser							
		1 605	1 039	-	68	50	448
Universitätsspital (Kantonsspital)		1 169	1 039	-	68	50	12
Kantonale Psychiatrische Universitätsklinik ¹		436	-	-	-	-	436
Städtische Krankenhäuser							
		2 233	930	1 263	-	40	-
Stadtspital Triemli		693	629	24	-	40	-
Stadtspital Waid		410	301	109	-	-	-
Bachwiesen		108	-	108	-	-	-
Bombach		151	-	151	-	-	-
Entlisberg		226	-	226	-	-	-
Irchelpark		50	-	50	-	-	-
Käferberg		225	-	225	-	-	-
Mattenhof		199	-	199	-	-	-
Witikon		171	-	171	-	-	-
Alters- und Pflegeheime							
		283	-	283	-	-	-
Arkadia		42	-	42	-	-	-
Drusberg		16	-	16	-	-	-
Gorwiden		32	-	32	-	-	-
Hugo Mendel-Stiftung		46	-	46	-	-	-
Klinik Lindeneegg		35	-	35	-	-	-
am Römerhof		23	-	23	-	-	-
Diakoniehause Erlenhof		89	-	89	-	-	-
Gemeinnützige, öffentliche und private							
Krankenhäuser							
		2 790	1 837	323	175	413	42
Klinik im Park		135	114	-	21	-	-
Krankenheim und Spital Bethanien		124	81	43	-	-	-
Kinderspital		274	-	-	-	263	11
Klinik Hirslanden		122	102	-	20	-	-
Klinik Wilhelm Schulthess		175	175	-	-	-	-
Krankenheim Rehalp		34	-	34	-	-	-
Krankenhaus Sanitas ²		188	127	26	14	21	-
Maternité Inselhof Triemli		100	22	15	42	21	-
Orthopädische Universitätsklinik Balgrist		205	190	15	-	-	-
Privatklinik Bircher-Benner		67	67	-	-	-	-
Rotkreuzspital		126	102	-	-	24	-
Schweizerische Epilepsie-Klinik ³		306	275	-	-	-	31
Schweizerische Pflegerinnenschule und Spital		262	142	24 ⁶	42	54	-
Spital Limmat ⁴		446	237	143	36	30	-
Spital Neumünster ⁵		184	161	23	-	-	-
Stiftung Klinik Bircher		42	42	-	-	-	-

¹ einschliesslich Aussenstation Obere Halden, Hinteregg ² In der Nachbargemeinde Kilchberg gelegen ³ einschliesslich Wohnheim Lengg, Zollikon

⁴ In der Nachbargemeinde Schlieren gelegen ⁵ In der Nachbargemeinde Zollikon gelegen ⁶ Tagesklinik

Quelle: Angaben der Krankenhäuser bzw. -heime

1992

14.2.01

Patientenpflegetage						Durchschnittliche Bettenbelegung - Prozente					
im ganzen	Akut- kranke	Chro- nisch- kranke	Geburts- hilfe	Kinder u. Säug- linge	Psychia- trie	im ganzen	Akut- kranke	Chro- nisch- kranke	Geburts- hilfe	Kinder u. Säug- linge	Psychia- trie
1 849 441	801 052	681 823	78 307	144 710	143 549	83.7	81.6	90.6	80.7	66.2	90.4
2 023 630	1 043 636	633 343	62 167	132 579	139 219	79.7	75.0	95.7	69.5	62.2	83.6
2 071 107	1 077 803	656 870	62 942	118 006	155 486	81.9	77.4	96.0	70.8	64.1	86.7
449 844	276 639	-	19 533	11 651	142 021	...	...	...	...	...	...
310 614	276 639	-	19 533	11 651	2 791	72.6	72.8	-	78.5	63.7	63.6
139 230	-	-	-	-	139 230	87.2	-	-	-	-	87.2
726 251	264 574	450 762	-	10 915	-	...	...	...	...	...	...
201 229	181 533	8 781	-	10 915	-	79.6	78.8	100.0	-	74.6	-
115 216	83 041	32 175	-	-	-	76.8	77.4	80.7	-	-	-
39 187	-	39 187	-	-	-	99.1	-	99.1	-	-	-
55 218	-	55 218	-	-	-	99.9	-	99.9	-	-	-
81 907	-	81 907	-	-	-	99.0	-	99.0	-	-	-
18 070	-	18 070	-	-	-	98.7	-	98.7	-	-	-
81 852	-	81 852	-	-	-	99.4	-	99.4	-	-	-
71 895	-	71 895	-	-	-	98.7	-	98.7	-	-	-
61 677	-	61 677	-	-	-	98.5	-	98.5	-	-	-
97 397	-	97 397	-	-	-	...	...	...	...	...	...
14 866	-	14 866	-	-	-	96.7	-	96.7	-	-	-
4 000	-	4 000	-	-	-	60.0	-	60.0	-	-	-
11 630	-	11 630	-	-	-	99.5	-	99.5	-	-	-
13 563	-	13 563	-	-	-	83.0	-	83.0	-	-	-
12 775	-	12 775	-	-	-	95.0	-	95.0	-	-	-
8 413	-	8 413	-	-	-	99.9	-	99.9	-	-	-
32 150	-	32 150	-	-	-	99.6	-	99.6	-	-	-
797 615	536 590	108 711	43 409	95 440	13 465	...	...	...	...	...	...
39 055	32 923	-	6 132	-	-	79.0	78.9	-	79.8	-	-
38 289	23 051	15 238	-	-	-	84.4	78.0	96.8	-	-	-
64 742	-	-	-	61 103	3 639	64.6	-	-	-	63.5	90.4
45 197	38 559	-	6 638	-	-	100.0	100.0	-	90.9	-	-
53 647	53 647	-	-	-	-	82.7	82.7	-	-	-	-
11 968	-	11 968	-	-	-	96.2	-	96.2	-	-	-
51 138	33 626	9 345	3 614	4 553	-	74.3	72.3	98.2	70.5	59.2	-
25 924	6 992	4 858	8 777	5 297	-	70.8	86.8	88.5	57.1	68.9	-
61 743	58 426	3 317	-	-	-	84.0	85.0	62.0	-	-	-
11 185	11 185	-	-	-	-	45.1	45.1	-	-	-	-
37 600	29 993	-	-	7 607	-	81.8	80.6	-	-	86.8	-
92 836	83 010	-	-	-	9 826	82.9	82.5	-	-	-	86.6
65 894	38 364	3 948	11 451	12 131	-	68.7	73.8	63.2	74.5	61.4	-
128 423	66 415	50 462	6 797	4 749	-	78.9	76.8	96.7	51.7	43.4	-
57 185	47 610	9 575	-	-	-	84.9	80.8	100.0	-	-	-
12 789	12 789	-	-	-	-	81.8	81.8	-	-	-	-

14.2.02 Personal der Krankenhäuser und -heime

1992

	Gesamtes Personal	Ärzte ¹	Pflege- personal	Anderes medizin. Personal	Übriges Personal
1982	12 548	1 199	4 782	3 215	3 352
1991	16 701	1 504	6 806	4 338	4 053
Im ganzen	1992	1 548	6 670	4 334	4 033
Krankenhäuser und Krankenhäuser					
Kantonale Krankenhäuser	6 090	834	1 962	2 010	1 284
Universitätsspital (Kantonsspital)	5 382	784	1 619	1 923	1 056
Kantonale Psychiatrische Universitätsklinik ²	708	50	343	87	228
Städtische Krankenhäuser	3 686	288	1 785	727	886
Stadtspital Triemli	1 362	162	527	387	286
Stadtspital Waid	1 056	112	438	273	233
Bachwiesen	119	1	80	4	34
Bombach	197	2	122	11	62
Entlisberg	236	4	152	14	66
Irchelpark	75	1	42	6	26
Käferberg	251	2	175	10	64
Mattenhof	200	2	131	10	57
Witikon	190	2	118	12	58
Alters- und Pflegeheime	236	2	131	7	96
Arkadia	45	-	27	-	18
Drusberg	12	-	4	6	2
Gorwiden	30	1	12	1	16
Hugo Mendel-Stiftung	24	-	7	-	17
Klinik Lindenegg	25	1	12	-	12
am Römerhof	19	-	12	-	7
Diakoniehaus Erlenhof	81	-	57	-	24
Gemeinnützige, öffentliche und private Krankenhäuser	6 573	424	2 792	1 590	1 767
Klinik im Park	302	1	124	79	98
Krankenhaus und Spital Bethanien	294	9	143	53	89
Kinderspital	1 098	118	404	324	252
Klinik Hirslanden	441	-	182	110	149
Klinik Wilhelm Schulthess	380	34	134	119	93
Krankenhaus Rehalp	41	1	25	2	13
Krankenhaus Sanitas ³	389	5	173	91	120
Maternité Inselhof Triemli	190	13	81	48	48
Orthopädische Universitätsklinik Balgrist	624	63	199	182	180
Privatklinik Bircher-Benner	72	6	20	8	38
Rotkreuzspital	320	-	162	60	98
Schweizerische Epilepsie-Klinik ⁴	461	30	215	104	112
Schweizerische Pflegerinnenschule und Spital	515	38	226	123	128
Spital Limmattal ⁵	932	66	439	202	225
Spital Neumünster ⁶	436	37	227	75	97
Stiftung Klinik Bircher	78	3	38	10	27

¹ einschliesslich Apotheker und Seelsorger ² einschliesslich Aussenstation Obere Halden, Hinteregg ³ in der Nachbargemeinde Kilchberg gelegen

⁴ einschliesslich Wohnheim Lengg, Zollikon ⁵ in der Nachbargemeinde Schlieren gelegen ⁶ in der Nachbargemeinde Zollikon gelegen

Quelle: Angaben der Krankenhäuser bzw. -heime

14.2.04 Kranken- und Unfalltransporte nach Einsatzart

Jahre	Im ganzen ¹	Drogenfälle	Interventionen	Kardio-mobil-einsätze	Normale Kranken-transporte	Kranken-transporte-Notfälle	Verkehrs-unfälle	Andere Unfälle	Übrige Transporte
1983	20 433	411	915	380	10 276	3 055	1 285	1 799	2 312
1984	19 651	297	859	296	9 270	3 179	1 234	2 125	2 391
1985	19 421	194	947	245	8 209	4 752	1 064	1 778	2 232
1986	19 770	181	969	336	7 844	5 313	1 109	1 903	2 115
1987	19 506	317	911	448	7 277	5 844	1 070	2 156	1 483
1988	19 919	642	910	519	6 362	7 898	1 202	2 130	256
1989	21 470	776	1 005	561	10 168	5 473	1 167	2 251	69
1990	23 350	880	1 006	507	11 462	5 800	1 163	2 486	46
1991	24 781	1 205	1 008	515	11 993	6 008	1 184	2 839	29
1992	24 838	1 782	985	500	11 349	6 361	1 118	2 717	26

¹ des städtischen Sanitätskorps in, von und nach Zürich

14.2.11 Aerzte, Zahnärzte und Apotheken

Jahre	Grundzahlen ¹			Personen ⁴ je		
	Prakti-zierende Ärzte ²	Prakti-zierende Zahnärzte ³	Apo-theken	prakti-zierenden Arzt	prakti-zierenden Zahnarzt	Apo-theke
1982	...	356	115	...	1 038	3 212
1983	...	356	118	...	1 030	3 109
1984	944	357	114	386	1 020	3 194
1985	1 015	539	115	357	673	3 152
1986	1 062	549	118	340	658	3 063
1987	1 071	549	120	338	658	3 012
1988	1 146	552	116	315	654	3 110
1989	1 169	551	119	308	653	3 025
1990	1 094	544	122	328	660	2 943
1991	1 104	552	121	326	653	2 981
1992	1 122	564	119	323	642	3 045

¹ Stand Ende April ² Einschliesslich Spital- und Bezirksärzte sowie Universitätsprofessoren mit Privatpraxis ³ Einschliesslich Universitätsprofessoren, Schulzahnärzte und Assistenz Zahnärzte ⁴ der mittleren Wohnbevölkerung - Quelle: Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich, Kantonale Gesundheitsdirektion und Apothekerverein des Kantons Zürich

14.2.15 Ärzte nach Spezialgebiet und Stadtquartier

1993

	Im ganzen ¹	Praktizierende Ärzte	Allgemeine Medizin FMH	Anäs- thesie	Chirurgie ³ Urologie	Derma- tologie, Venerologie	Gynäkologie, Geburtshilfe	Innere Medizin ⁴
1988 ²	1 071	184	99	21	92	27	74	203
1992	1 104	230	107	19	80	22	69	193
Ganze Stadt 1993	1 122	227	111	20	80	23	70	194
Kreis 1	152	16	7	2	19	4	16	29
Rasthaus	56	11	4	2	7	2	4	6
Hochschulen	45	2	2	-	8	-	7	14
Lindenhof	24	1	1	-	1	1	3	5
City	27	2	-	-	3	1	2	4
Kreis 2	124	17	8	6	12	3	7	29
Wollishofen	24	3	6	2	1	-	1	5
Leimbach	4	3	-	-	-	-	-	1
Enge	96	11	2	4	11	3	6	23
Kreis 3	47	16	13	-	1	-	1	8
Alt-Wiedikon	11	4	4	-	-	-	1	1
Friesenberg	8	4	-	-	1	-	-	-
Sihlfeld	28	8	9	-	-	-	-	7
Kreis 4	67	16	14	-	1	1	3	12
Werd	28	3	4	-	-	1	2	9
Langstrasse	14	3	3	-	1	-	1	-
Hard	25	10	7	-	-	-	-	3
Kreis 5	24	13	5	-	-	-	-	-
Gewerbeschule	23	13	5	-	-	-	-	-
Escher-Wyss	1	-	-	-	-	-	-	-
Kreis 6	122	32	11	1	5	2	10	15
Unterstrass	78	22	5	-	2	-	8	12
Oberstrass	44	10	6	1	3	2	2	3
Kreis 7	266	40	12	5	18	4	18	47
Fluntern	69	5	-	4	3	1	4	13
Hottingen	134	26	4	-	10	3	11	19
Hirslanden	43	5	5	-	4	-	2	11
Witikon	20	4	3	1	1	-	1	4
Kreis 8	150	28	6	5	19	4	7	25
Seefeld	53	10	4	-	8	1	3	7
Mühlebach	51	12	2	-	3	2	1	10
Weinegg	46	6	-	5	8	1	3	8
Kreis 9	42	19	10	-	-	1	1	8
Albisrieden	18	9	5	-	-	-	-	2
Altstetten	24	10	5	-	-	1	1	6
Kreis 10	42	7	11	1	2	-	3	7
Höngg	26	2	6	-	2	-	3	5
Wipkingen	16	5	5	1	-	-	-	2
Kreis 11	68	16	11	-	3	3	3	11
Affoltern	9	5	3	-	-	-	-	-
Oerlikon	43	8	5	-	2	3	2	9
Seebach	16	3	3	-	1	-	1	2
Kreis 12	18	7	3	-	-	1	1	3
Saatlen	1	1	-	-	-	-	-	-
Schwamendingen-Mitte	10	2	2	-	-	1	1	2
Hirzenbach	7	4	1	-	-	-	-	1

¹ Stand Ende April; einschliesslich Spital- und Bezirksärzte sowie Universitätsprofessoren ² Erstmals nach dieser Klassifikation erhoben

³ einschliesslich Wiederherstellungschirurgie ⁴ einschliesslich Tropenmedizin ⁵ einschliesslich Gesichtschirurgie ⁶ der mittleren Wohnbevölkerung

Quelle: Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich

14.2.15

Neurologie, Chirurgie	Ophthal- mologie, Rheumatologie	Ortho- pädie	ORL ⁵	Pädiatrie	Physikal. Medizin, Rheumatologie	Psychiatrie	Radiologie, Nuklearmed.	Ärzte je 1000 Personen ⁶
28	42	31	24	44	23	157	22	3
24	42	25	20	36	21	204	16	3
26	41	25	21	38	21	209	16	3
7	11	2	2	-	3	30	4	27
2	3	1	-	-	1	13	-	18
2	1	-	-	-	-	9	-	57
-	5	-	1	-	-	6	-	26
3	2	1	1	-	2	2	4	35
6	7	5	3	4	3	9	5	4
1	-	1	-	1	-	1	2	1
-	-	-	-	-	-	-	-	1
5	7	4	3	3	3	8	3	12
-	-	-	-	4	2	2	-	1
-	-	-	-	-	-	1	-	1
-	-	-	-	2	1	-	-	1
-	-	-	-	2	1	1	-	1
-	3	3	1	4	-	9	-	2
-	3	1	1	1	-	3	-	7
-	-	-	-	1	-	5	-	1
-	-	2	-	2	-	1	-	2
-	-	-	-	-	-	6	-	2
-	-	-	-	-	-	5	-	2
-	-	-	-	-	-	1	-	1
3	3	3	3	4	2	27	1	4
2	3	3	3	2	2	13	1	4
1	-	-	-	2	-	14	-	4
2	12	4	10	10	2	81	1	8
1	4	1	3	1	-	29	-	10
1	3	3	6	4	2	41	1	13
-	3	-	1	3	-	9	-	6
-	2	-	-	2	-	2	-	2
7	1	5	1	2	5	33	2	9
2	1	1	1	-	1	13	1	10
1	-	1	-	-	2	17	-	9
4	-	3	-	2	2	3	1	9
-	-	-	-	2	-	1	-	1
-	-	-	-	1	-	1	-	1
-	-	-	-	1	-	-	-	1
-	1	-	-	3	2	4	1	1
-	1	-	-	3	2	2	-	1
-	-	-	-	-	-	2	1	1
1	3	3	1	4	1	6	2	1
-	-	-	-	1	-	-	-	0
1	3	2	1	1	1	3	2	3
-	-	1	-	2	-	3	-	1
-	-	-	-	1	1	1	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	0
-	-	-	-	-	1	1	-	1
-	-	-	-	1	-	-	-	1

15.1 Unterricht im Vorschul- und Schulalter

15.2 Berufs- und Mittelschulen

15.3 Volkshochschule

15.4 Hochschulen

Das Wichtigste in Kürze

In fast allen Altersstufen hat die Zahl der Schüler bzw. Studenten gegenüber dem Vorjahr zugenommen: in den Volksschulen um 689 auf 20'680 Schüler, in den Kantonsschulen um 74 auf 7'734 Schüler, in den kaufmännischen und gewerblichen Berufsschulen dagegen ein Rückgang um 1397 auf insgesamt 41'391 Schüler. Die Belegung der Volkshochschule ist mit einem Anstieg von 2159 Einschreibungen auf total 15'864 im Sommer- und im Wintersemester gestiegen. Während an der ETH die Zahl der Studierenden im Wintersemester 1992~93 gegenüber dem Vorjahr um 163 auf 11'442 angestiegen ist, sank die entsprechende Zahl an der Universität um 103 Studenten auf 21'137.

Der mittlere Klassenbestand an der Volksschule hat sich von 17,5 Schülern pro Klasse im Vorjahr auf 17,9 erhöht. Entsprechend ist die Zahl der Lehrkräfte an den städtischen Schulen um 88 auf 3956 Lehrpersonen gesunken.

Erhebungsmethode

Alle Angaben über das Schulwesen sind Sekundärstatistiken, d.h. die Daten werden uns von den im Quellenachweis der einzelnen Tabellen genannten Stellen mitgeteilt. Die Schüler- und Studentenzahlen beziehen sich auf Schulen aller Stufen auf dem Stadtgebiet, ohne Rücksicht auf den Wohnort der Schülerinnen, Studentinnen, Besucherinnen und ihrer männlichen Kollegen.

Begriffserklärungen

Vorschulalter - Alter von weniger als sieben Jahren.

Schulkreise - Das Gebiet der Stadt Zürich ist ungeachtet der Stadtkreisgrenzen in sieben Schulkreise eingeteilt. Jeder Schulkreis umfasst mehrere Stadtquartiere, wobei die Quartiergrenzen grundsätzlich gewahrt bleiben. Auf Ausnahmen wird in den Fussnoten hingewiesen.

Volksschule - Finanziert und verwaltet - mit Unterstützung des Kantons Zürich - von der Stadtgemeinde. Die Volksschule umfasst die für alle Kinder obligatorische Primarschule (6 Jahre) und die Ober-, Real- und Sekundarschulen. Der Übertritt in die verschiedenen Oberstufen ist leistungsabhängig geregelt. Die Dauer der Schulpflicht beträgt neun Jahre.

Kantonsschule - Vom Kanton Zürich finanzierte und verwaltete Mittelschulen mit Maturitäts- oder Diplomabschluss sowie Berufsschulen I bis IV.

Volkshochschule - Eine vom Kanton und Gemeinden subventionierte Stiftung für Erwachsenenbildung.

15.1.05 Kinder im Vorschulalter nach Stadtquartier und Schulkreis

1993

Schulkreise Wohnquartier	Im ganzen	Geburtsmonate						
		Mai 1986- April 1987	Mai 1987- April 1988	Mai 1988- April 1989	Mai 1989- April 1990	Mai 1990- April 1991	Mai 1991- April 1992	Mai 1992- April 1993
	1983	19 212	...	...	...	...	...	...
	1992	21 100	5 543	2 875	3 120	3 086	3 035	3 441
Ganze Stadt¹	1993	21 500	2 725	2 889	2 949	3 083	3 052	3 383
Schulkreis Uto	3 391	447	481	473	469	481	513	527
Wollishofen	956	131	136	130	138	134	146	141
Leimbach	272	43	37	40	33	37	47	35
Enge	447	40	51	62	57	63	83	91
Alt-Wiedikon ²	1 022	102	130	140	142	154	163	191
Friesenberg	694	131	127	101	99	93	74	69
Schulkreis Letzi	2 714	364	369	390	384	377	423	407
Albisrieden	998	133	131	127	137	135	170	165
Altstetten	1 716	231	238	263	247	242	253	242
Schulkreis Limmattal	3 582	389	450	490	492	514	620	627
Sihlfeld ²	1 299	143	170	192	175	190	208	221
Werd	226	38	35	27	23	32	39	32
Langstrasse	639	52	75	88	82	92	115	135
Hard	825	106	103	106	129	113	151	117
Gewerbeschule	506	43	53	69	70	69	91	111
Escher Wyss	87	7	14	8	13	18	16	11
Schulkreis Waldberg	3 816	467	471	484	556	568	631	639
Unterstrass	1 194	135	149	140	184	169	213	204
Oberstrass	480	63	54	51	66	72	86	88
Höngg	1 156	148	153	154	161	188	177	175
Wipkingen	986	121	115	139	145	139	155	172
Schulkreis Zürichberg	2 666	352	363	365	373	383	420	410
Rathaus	125	15	14	15	16	11	28	26
Hochschulen	12	1	4	1	1	2	1	2
Lindenhof	44	8	9	6	6	4	7	4
City	85	11	13	17	10	14	8	12
Fluntern	330	50	44	37	46	61	49	43
Hottingen	443	64	66	52	56	58	72	75
Hirslanden	319	35	51	43	42	49	49	50
Witikon	531	80	70	80	74	77	83	67
Seefeld	202	24	20	20	39	27	29	43
Mühlebach	299	36	38	43	45	42	47	48
Weinegg	276	28	34	51	38	38	47	40
Schulkreis Glattal	3 371	418	470	479	506	467	501	530
Affoltern	1 318	172	201	194	196	189	186	180
Oerlikon	875	94	116	109	131	133	113	179
Seebach	1 178	152	153	176	179	145	202	171
Schulkreis Schwamendingen	1 960	288	285	268	303	262	275	279
Saatlen	565	91	89	88	90	76	58	73
Schwamendingen-Mitte	656	94	74	74	111	88	111	104
Hirzenbach	739	103	122	106	102	98	106	102

¹ Stand Mitte Dezember ² Das Gebiet zwischen Birmensdorferstrasse und Sihlhölzli im Stadtquartier Sihlfeld ist dem Stadtquartier Alt-Wiedikon zugeteilt
- Quelle: Schulamt der Stadt Zürich

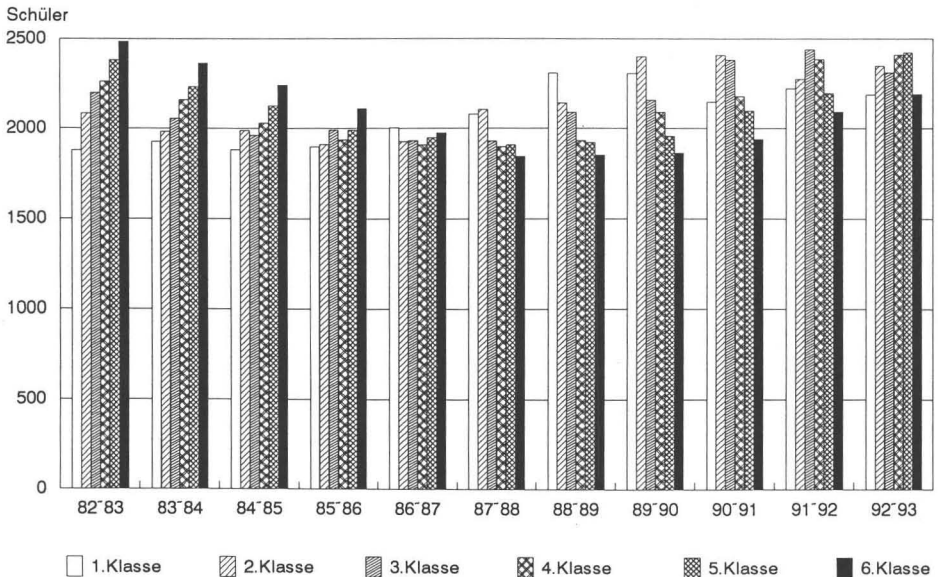
15.1.11 Schüler der städtischen Kindergärten und Volksschulen

Schuljahre	Im ganzen	Kinder- garten	Primarschule							Oberschule		
			1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse	Sonder- klassen	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Stand Mitte Dezember												
1982'83	25 441	4 046	1 879	2 085	2 199	2 262	2 384	2 485	1 204	136	129	52
1991'92	24 544	4 553	2 223	2 276	2 440	2 386	2 197	2 093	1 511	156	121	73
1992'93	25 313	4 633	2 188	2 349	2 311	2 411	2 425	2 191	1 664	179	145	79

Schuljahre	Realschule			Sekundarschule			10. Schul-jahr	Kunst und Sport		
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse		1. Oberstufe	2. Oberstufe	3. Oberstufe
Stand Mitte Dezember										
1982'83	863	813	865	1 340	1 414	1 285	...	...	...	...
1991'92	618	607	565	957	848	741	122	17	21	19
1992'93	706	587	585	989	939	741	131	21	19	20

Quelle: Schulamt der Stadt Zürich

Volksschüler der 1. bis 6. Primarklassen seit 1982'83



15.1.12 Volksschüler nach Schulkreis, Geschlecht und Schulstufe

1992

Schulstufe	Im ganzen	Knaben	Mädchen	Schulkreise		Limmat- tal	Waid- berg	Zürich- berg	Glattal	Schwa- mendingen
				Uto	Letzi					
Schuljahr 1992'93: Stand Mitte Dezember 1992										
Im ganzen	20 680	10 650	10 030	3 266	2 823	2 999	3 236	2 382	3 729	2 245
Primarschule	15 539	8 073	7 466	2 445	2 094	2 225	2 537	1 848	2 755	1 635
1. Klasse	2 188	1 089	1 099	362	305	269	354	270	406	222
2. Klasse	2 349	1 216	1 133	367	331	277	396	312	437	229
3. Klasse	2 311	1 145	1 166	366	347	283	390	284	408	233
4. Klasse	2 411	1 219	1 192	396	318	290	433	267	455	252
5. Klasse	2 425	1 256	1 169	386	330	313	407	312	408	269
6. Klasse	2 191	1 153	1 038	380	294	280	330	258	386	263
Sonderklassen	1 664	995	669	188	169	513	227	145	255	167
Oberschule	403	222	181	36	45	96	55	13	113	45
1. Klasse	179	96	83	20	31	29	30	6	34	29
2. Klasse	145	80	65	16	14	27	25	7	40	16
3. Klasse	79	46	33	-	-	40	-	-	39	-
Realschule	1 878	996	882	258	298	367	216	120	313	306
1. Klasse	706	378	328	111	111	131	77	46	110	120
2. Klasse	587	309	278	63	91	119	74	42	105	93
3. Klasse	585	309	276	84	96	117	65	32	98	93
Sekundarschule	2 669	1 276	1 393	474	386	311	428	341	470	259
1. Klasse	989	468	521	184	124	121	159	126	178	97
2. Klasse	939	471	468	162	144	105	148	126	167	87
3. Klasse	741	337	404	128	118	85	121	89	125	75
10. Schuljahr	131	54	77	53	-	-	-	-	78	-
Kunst und Sport	60	29	31	-	-	-	-	60	-	-
1. Klasse	21	10	11	-	-	-	-	21	-	-
2. Klasse	19	8	11	-	-	-	-	19	-	-
3. Klasse	20	11	9	-	-	-	-	20	-	-

Quelle: Schulamt der Stadt Zürich

15.1.13 Volksschulklassen nach der Schülerzahl und Schulstufe**1992**

Schulstufe	Schulklassen im ganzen	Schüler je Klasse	Schulklassen nach der Schülerzahl		
			bis 15	16 - 20	21 - 25
Schuljahr 1992'93: Stand Mitte Dezember 1992					
Im ganzen	1 155	17.9	287	531	337
Primarschule	858	18.2	205	361	292
1. Klasse	114	19.1	14	62	38
2. Klasse	116	20.2	7	51	58
3. Klasse	118	19.6	11	62	45
4. Klasse	124	19.4	7	77	40
5. Klasse	121	20.1	8	56	57
6. Klasse	111	19.8	10	47	54
Sonderklassen	154	10.8	148	6	
Oberschule	31	13.0	30	1	-
1. Klasse	13	13.7	12	1	-
2. Klasse	12	12.0	12	-	-
3. Klasse	6	13.1	6	-	-
Realschule	106	17.7	19	71	16
1. Klasse	38	18.5	2	27	9
2. Klasse	32	18.3	5	21	6
3. Klasse	36	16.2	12	23	1
Sekundarschule	150	17.7	33	89	28
1. Klasse	50	19.7	-	36	14
2. Klasse	50	18.7	2	34	14
3. Klasse	50	14.8	31	19	-
10. Schuljahr	7	18.7	-	7	-
Kunst und Sport	3	20.0	-	2	1

Quelle: Schulamt der Stadt Zürich

15.1.15 Volksschüler nach Stadtquartier und Schulkreis

1992

Schulkreis Wohnquartier	Stand Mitte Dezember						
		Im ganzen	Schweizer zusammen	Knaben	Mädchen	Ausländer zusammen	Knaben Mädchen
	1982	21 711	...	...	...	...	...
	1991	19 905	12 412	6 357	6 055	7 493	3 866 3 627
Ganze Stadt	1992	20 680	12 652	6 470	6 182	8 028	4 180 3 848
Schulkreis Uto		3 260	2 251	1 167	1 084	1 009	524 485
Wollishofen		880	621	342	279	259	123 136
Leimbach		390	342	178	164	48	29 19
Enge		216	145	69	76	71	38 33
Alt-Wiedikon ¹		682	284	147	137	398	213 185
Friesenberg		1 092	859	431	428	233	121 112
Schulkreis Letzl		2 810	1 752	869	883	1 058	572 486
Albisrieden		980	727	375	352	253	135 118
Altstetten		1 830	1 025	494	531	805	437 368
Schulkreis Limmattal		3 057	853	424	429	2 204	1 212 992
Sihlfeld ¹		983	364	182	182	619	343 276
Werd		130	22	11	11	108	64 44
Langstrasse		487	71	36	35	416	220 196
Hard		788	245	121	124	543	292 251
Gewerbeschule		561	129	63	66	432	242 190
Escher Wyss		108	22	11	11	86	51 35
Schulkreis Waldberg		3 370	2 229	1 116	1 113	1 141	564 577
Unterstrass		1 023	694	347	347	329	169 160
Oberstrass		424	328	164	164	96	38 58
Höngg		1 130	899	459	440	231	116 115
Wipkingen		793	308	146	162	485	241 244
Schulkreis Zürichberg		2 210	1 705	893	812	505	246 259
Rathaus		68	52	24	28	16	8 8
Hochschulen		15	12	5	7	3	- 3
Lindenhof		41	36	19	17	5	1 4
City		31	12	4	8	19	9 10
Fluntern		261	228	110	118	33	20 13
Hottingen		386	305	150	155	81	43 38
Hirslanden		283	215	108	107	68	37 31
Witikon		505	453	248	205	52	21 31
Seefeld		148	85	47	38	63	24 39
Mühlebach		233	167	100	67	66	32 34
Weinegg		239	140	78	62	99	51 48
Schulkreis Glattal		3 573	2 320	1 193	1 127	1 253	645 608
Affoltern		1 530	1 112	564	548	418	221 197
Oerlikon		793	427	230	197	366	192 174
Seebach		1 250	781	399	382	469	232 237
Schulkreis Schwamendingen		2 291	1 453	768	685	838	411 427
Saatlen		799	602	321	281	197	99 98
Schwamendingen-Mitte		620	270	142	128	350	181 169
Hirzenbach		872	581	305	276	291	131 160
auswärts wohnhafte Schüler		109	89	40	49	20	6 14

¹ Das Gebiet zwischen Birmensdorferstrasse und Sihlhölzli im Stadtquartier Sihlfeld ist dem Stadtquartier Alt-Wiedikon zugeteilt

Quelle: Schulamt der Stadt Zürich

15.1.21 Lehrkräfte der städtischen Schulen

Jahre	Lehrkräfte im ganzen	Kinder- garten	Primar- schule	Ober- schule	Real- schule	Sekundar- schule	Mädchen- arbeits- schule	Haus- haltungs- schule	Berufs- schule
1982	3 777	239	1 090	18	155	719	148	35	1 373
1991	4 044	306	1 654		169	1 115	337	42	421
1992	3 956	304	1 520		174	1 175	298	62	423

Jahre	Voll- und Teilzeitbeschäftigte				Vollbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	im ganzen	Männer	Frauen	Frauenan- teil in %	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen
1982	3 777	1 766	2 011	532	1 852	845	1 007	1 925	921	1 004
1991	4 044	1 463	2 581	638	1 637	659	978	2 407	804	1 603
1992	3 956	1 382	2 574	651	1 502	588	914	2 454	794	1 660

Quelle: Personalamt der Stadt Zürich

15.1.31 Horte, Hortpersonal und Hortbesucher

Schul- jahre	Horte			Hortpersonal			Hortbesucher				
	im ganzen	Tag	Mittag	im ganzen	Hortner	Hortne- rinnen	im ganzen	Geschlecht		Heimat	
								Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer
Stand Ende Schuljahr											
1982'83	105	80	25	176	5	171	2 755	1 424	1 331	1 181	1 574
1991'92	151	103	48	310	21	289	4 154	2 219	1 935	2 118	2 036
1992'93	156	106	50	326	25	301	4 433	2 335	2 098	2 353	2 080

Quelle: Schulamts der Stadt Zürich

15.1.32 Ferienkolonien

Jahre	Im ganzen	Frühjahrs- kolonien	Sommer- kolonien	Herbst- kolonien	Durch- schnittli- che Dauer Tage	Kinder	Anzahl Verpfle- gungs- tage	Ausgaben je Kind Franken
1982	29	6	18	5	15.0	1 152	17 306	709.99
1991	35	11	17	7	10.0	1 315	14 633	997.70
1992	33	9	19	5	12.00	1 170	13 761	868.40

Quelle: Stiftung Zürcher Ferienkolonien

15.2.01 Schüler der Kantonsschule Zürich

Abteilungen	Schuljahre		
	1992'93	1991'92	1982'83
Schüler im ganzen	7 734	7 660	8 662
Schüler	3 611	3 559	4 203
Schülerinnen	4 123	4 101	4 459
 Gymnasium I ¹	 3 766	 3 760	 4 354
Schüler	1 888	1 882	2 227
Schülerinnen	1 878	1 878	2 127
 Gymnasium II ²	 939	 899	 816
Schüler	232	226	227
Schülerinnen	707	673	589
 Mathematisch- naturwissen- schaftliches			
Gymnasium	897	821	1 121
Schüler	689	641	923
Schülerinnen	208	180	198
 Wirtschaftsgymnasium	 885	 879	 856
Schüler	561	561	496
Schülerinnen	324	318	360
 Lehramtsschule ³	 499	 478	 461
Schüler	101	97	129
Schülerinnen	398	381	332
 Diplom-Handelsschule	 335	 382	 552
Schüler	123	134	188
Schülerinnen	212	248	364
 Diplommittelschule ⁴	 281	 265	 396
Schüler	12	7	12
Schülerinnen	269	258	384
 Kindergärtnerinnenseminar ⁵	 132	 176	 106
Schüler	5	11	1
Schülerinnen	127	165	105

¹ Sprachlich-historische Bildung; Anschluss an 6. Primarklasse ² Sprachlich-historische Bildung; Anschluss an 2. oder 3. Klasse Sekundarschule

³ Bis 1989'90 einschliesslich Unterseminar ⁴ Allgemeinbildung für ein mittleres Kader ⁵ Einschliesslich Umschulungskurs für Erwachsene zum Hortleiter bzw. -leiterin: 1991'92 9 Männer, 34 Frauen; 1992'93 3 Männer, 26 Frauen

Quelle: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich und Kindergärtnerinnen- u. Hortnerinnenseminar

15.2.11 Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Verbandes Zürich

Abteilungen	Schuljahre		
	1993'94	1992'93	1983'84
Schüler im ganzen	4 295	4 833	5 614
Schüler	1 793	1 961	2 200
Schülerinnen	2 502	2 872	3 414
Kaufmännische Lehre¹			
zusammen	3 738	4 149	4 816
Schüler	1 636	1 781	2 000
Schülerinnen	2 102	2 368	2 816
Bürolehre²			
zusammen	557	684	798
Schüler	157	180	200
Schülerinnen	400	504	598

¹ Dreijährig ² Zweijährig

Quelle: Handelsschule des Kaufmännischen Verbandes Zürich

15.2.12 Schüler der Berufsschulen

Abteilungen	Schuljahre		
	1992'93	1991'92	1982'83
Im ganzen¹	37 096	37 955	39 300
Schüler	19 123	19 455	20 576
Schülerinnen	17 973	18 500	18 724
Berufsschulen			
Allgemein	7 591	8 112	6 647
Schüler	3 453	3 552	2 221
Schülerinnen	4 138	4 560	4 426
Baugewerblich	4 928	4 956	4 583
Schüler	4 155	4 190	4 025
Schülerinnen	773	766	558
Technisch	4 144	4 172	5 747
Schüler	3 894	3 937	5 583
Schülerinnen	250	235	164
Weiterbildung	11 511	11 329	10 303
Schüler	5 827	5 976	5 308
Schülerinnen	5 684	5 353	4 995
Schule für Gestaltung	2 852	3 014	5 850
Schüler	866	899	3 210
Schülerinnen	1 986	2 115	2 640
Schule für Haushalt und Lebensgestaltung	6 070	6 372	6 170
Schüler	928	901	229
Schülerinnen	5 142	5 471	5 941

¹ Pflichtschüler und freiwillige Schüler

Quelle: Angaben der Berufsschulen

15.3.01 Volkshochschule

Schuljahr	Hörer			Belegung ¹ der Kurse			Kurse		
	Ganzes Schuljahr	Wintersemester	Sommersemester	Ganzes Schuljahr	Wintersemester	Sommersemester	Ganzes Schuljahr	Wintersemester	Sommersemester
Hörer, Belegung und Kurse									
1982'83	9 785	5 858	3 927	12 474	7 700	4 774	275	142	133
1991'92	11 175	6 268	4 907	13 705	7 962	5 743	392	204	188
1992'93	12 947	7 798	5 149	15 864	9 898	5 966	433	232	201

Sachgebiete	Belegung des Wintersemesters			Belegung des Sommersemesters		
	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen

Belegung ¹ nach Sachgebieten, 1992'93

Im ganzen	9 898	3 246	6 652	5 966	2 059	3 907
Themen unserer Zeit	1 708	704	1 004	523	259	264
Geschichte, Zeitgeschichte	435	143	292	381	120	261
Länder, Völker, Kulturen	918	296	622	607	256	351
Literatur	325	56	269	145	46	99
Mathematik, Physik, Astronomie	301	174	127	191	130	61
Biologie, Ökologie, Chemie	363	135	228	328	156	172
Wirtschaft, Recht	250	133	117	68	42	26
Soziologie	...	...	...	71	19	52
Religion, Philosophie	452	172	280	396	147	249
Kunst, Kunstgeschichte	762	203	559	190	41	149
Musik, Musikgeschichte	174	61	113	58	16	42
Oper, Theater	93	31	62	50	18	32
Psychologie, Erziehung	893	229	664	401	96	305
Medizin, Ernährung	442	126	316	127	29	98
Sprachkurse	1 122	299	823	992	269	723
Zeichnen, Malen, Formen	594	153	441	556	153	403
Musizieren, Tanzen	103	10	93	71	7	64
Gymnastik, Fitnesstraining	154	56	98	146	48	98
Selbsterfahrung	153	38	115	114	29	85
Methodik, Arbeitstechnik	129	52	77	134	57	77
Informatik	107	71	36	54	26	28
Studienreisen, Ferienkurse	71	20	51	220	62	158
Kurse für Senioren	334	82	252	143	33	110
Kurs für Gehörlose	15	2	13	...	...	...

¹ je Hörer sind mehrere Belegungen möglich

Quelle: Volkshochschule des Kantons Zürich

15.4.01 Studierende an der Universität Zürich

Fakultät	Wintersemester 1992'93				Wintersemester 1991'92				Wintersemester 1982'83		
	Im ganzen	Studenden	Studentinnen	Anteil Studentinnen in %	Im ganzen	Studenden	Studentinnen		Im ganzen	Studenden	Studentinnen
Studierende¹ im ganzen	21 137	11 604	9 533	45.1	21 240	11 787	9 453		15 801	10 043	5 758
Theologie	288	174	114	39.6	298	181	117		238	142	96
Rechtswissenschaft	3 389	1 923	1 466	43.3	3 312	1 925	1 387		2 678	1 958	720
Wirtschaftswissenschaft	2 959	2 364	595	20.1	3 014	2 407	607		1 098	929	169
Humanmedizin	2 304	1 310	994	43.1	2 420	1 386	1 034		2 432	1 659	773
Zahnmedizin	290	188	102	35.2	330	218	112		432	328	104
Veterinärmedizin	346	136	210	60.7	335	148	187		345	204	141
Philosophie I	9 109	3 893	5 216	57.3	9 108	3 913	5 195		6 597	3 336	3 261
Philosophie II	2 452	1 616	836	34.1	2 423	1 609	814		1 981	1 487	494

¹ einschliesslich Doktoranden

Quelle: Universität Zürich

15.4.11 Studierende an der Eidgenössischen Technischen Hochschule

Studienabteilung	Wintersemester 1992'93				Wintersemester 1991'1992				Wintersemester 1982'83		
	Im ganzen	Studenden	Studentinnen	Anteil Studentinnen in %	Im ganzen	Studenden	Studentinnen		Im ganzen	Studenden	Studentinnen
Studierende im ganzen	11 442	9 176	2 266	19.8	11 279	9 200	2 079		8 069	6 969	1 100
Architektur	1 680	1 146	534	31.8	1 629	1 132	497		920	719	201
Bauingenieurwesen	655	611	44	6.7	658	621	37		362	359	3
Maschineningenieurwesen	792	769	23	2.9	845	826	19		855	851	4
Elektrotechnik	1 286	1 263	23	1.8	1 340	1 319	21		1 032	1 017	15
Informatik	791	752	39	4.9	854	808	46		285	277	8
Werkstoffe	188	175	13	6.9	170	159	11		29	23	6
Betriebs- und Produktionswissenschaften	344	329	15	4.4	285	272	13		...	...	...
Chemie	647	541	106	16.4	663	562	101		251	235	16
Pharmazie	453	133	320	70.6	404	128	276		424	135	289
Forstwirtschaft	250	221	29	11.6	232	204	28		186	179	7
Landwirtschaft	746	482	264	35.4	769	511	258		729	589	140
Kulturtechnik und Vermessung	510	429	81	15.9	433	372	61		242	225	17
Mathematik, Physik	902	814	88	9.8	940	859	81		658	600	58
Naturwissenschaften	...	...	...	...	...	...	...		525	404	121
Biologie	792	525	267	33.7	803	528	275		...	...	...
Umweltnaturwissenschaften	748	532	216	28.9	631	459	172		...	...	...
Erdwissenschaften	283	228	55	19.4	295	250	45		...	...	...
Turn- und Sportlehrer	272	134	138	50.7	265	134	131		173	89	84
Geistes- und Sozialwissenschaften	21	10	11	52.4	22	15	7		...	...	...
Militärwissenschaften	82	82	-		41	41	-		85	85	-

¹ einschliesslich Doktoranden (1982'83 noch nicht den Studienfächern zugeteilt)

Quelle: Eidgenössische Technische Hochschule

16.1 Theater und Konzerte

16.2 Weitere Veranstaltungen

16.3 Sportveranstaltungen

Das Wichtigste in Kürze

Auch 1992 war ein erfolgreiches Jahr für viele Kulturinstitute in der Stadt Zürich. Auffallend ist vor allem die gewaltigen Zunahme der Besucherfrequenz im Zoologischen Garten, die wohl auf die Sonderausstellung über die populär gewordenen Dinosaurier zurückzuführen ist. Andererseits ist der Besucherrückgang im Landesmuseum im Zusammenhang mit der Schliessung des Platzspitzareals zu sehen.

Erfreulich haben sich die Gesamtzahlen der Besucher des Opern- und des Schauspielhauses entwickelt. Auch kleinere Theater durften sich meist eines etwas grösseren Publikumsinteresses erfreuen.

Zur Erhebungsmethode

Die Angaben über die Zahl der Aufführungen, der zahlenden Besucher und der verkäuflichen Plätze sowie der mittleren Platzbelegung werden vom Statistischen Amt zusammengestellt aufgrund von Meldungen der einzelnen *Kulturinstitutionen* bzw. der *Präsidialabteilung der Stadt Zürich*.

Das *Sportamt der Stadt Zürich* meldet die Zahlen über die Veranstaltungen und der Benützer der verschiedenen städtischen Sportanlagen.

16.1.01 Opernhaus

Aufführungen und Besucher

Spielzeit	Aufführungen				Zahlende Besucher				Verkäufliche Plätze	Mittlere Platzbelegung in %
	im ganzen	Oper	Musical, Operette	übrige	im ganzen	in Opern	in Musicals, Operetten	in anderen Aufführungen		
1982'83 ¹	126	59	29	38	141 484	101 374	11 538	28 572	...	68.2
1991'92	271	192	5	74	233 534	175 703	4 891	52 940	1050-1115	79.1
1992'93	272	203	6	63	236 687	180 792	6 051	49 844	1050-1115	80.8

¹ Während des Umbaus ab September 1982 Aufführungen in verschiedene Sälen, sowie einschliesslich auswärtiger Vorstellungen

Aufführungen und Besucher Studio

Spielzeit	Aufführungen			Zahlende Besucher			Verkäufliche Plätze	Mittlere Platzbelegung in %
	im ganzen	eigene	Gastspiele	im ganzen	in eigenen Aufführungen	in Gastspielen		
1982'83	...	...	...	...	...	...	...	...
1991'92	23	20	3	3 398	3 207	191	bis 220	70.8
1992'93	21	18	3	2 719	2 498	221	bis 220	64.7

Quelle: Opernhaus Zürich

16.1.02 Schauspielhaus

Aufführungen und Besucher grosses Haus

Spielzeit	Aufführungen			Zahlende Besucher			Verkäufliche Plätze	Mittlere Platzbelegung in %
	im ganzen	eigene	Gastspiele	im ganzen	in eigenen Aufführungen	in Gastspielen		
1982'83	301	272	29	182 837	164 020	18 817	969	62.7
1991'92	291	278	13	140 493	132 222	8 271	800	60.3
1992'93	305	285	20	151 211	139 110	12 101	800	62.0

Aufführungen und Besucher Keller

Spielzeit	Aufführungen			Zahlende Besucher			Verkäufliche Plätze	Mittlere Platzbelegung in %
	im ganzen	eigene	Gastspiele	im ganzen	in eigenen Aufführungen	in Gastspielen		
1982'83	189	168	21	17 020	13 959	3 061	195	46.2
1991'92	146	140	6	14 770	14 317	453	151	67.0
1992'93	134	119	15	11 718	10 638	1 080	145	60.3

Quelle: Schauspielhaus Zürich

16.1.03 Kleintheater

Spielzeit	Aufführungen				Zahlende Besucher				Verkäufliche Plätze	Mittlere Platzbelegung in %
	im ganzen	Schauspiel	Kabarett	übrige	im ganzen	im Schauspiel	Kabarett	in anderen Aufführungen		
Theater am Hechtplatz										
1982'83	350	123	91	136	53 585	22 409	11 827	19 349	260	58.9
1991'92	280	59	89	132	56 059	9 296	20 011	26 752	250	80.1
1992'93	314	48	126	140	51 524	8 254	17 419	25 851	250	65.5
Theater am Neumarkt										
1982'83	188	164	-	24	21 650	18 350	-	3 300	201	57.3
1991'92	177	153	-	24	15 147	13 582	-	1 565	181	47.3
1992'93	207	186	-	21	17 532	16 004	-	1 528	162	52.3
Bernhard-Theater										
1982'83	387	257	58	72	105 429	66 412	20 378	18 639	377	72.3
1991'92	402	198	96	108	131 742	68 312	33 411	30 019	451	72.7
1992'93	407	202	84	121	134 362	61 610	33 180	39 572	451	73.2
Theater an der Winkelwiese										
1982'83	117	114	-	3	7 004	6 825	-	179	110	54.4
1991'92	116	65	-	51	6 474	3 317	-	3 157	100	55.8
1992'93	132	69	-	63	6 125	3 283	-	2 842	80-100	49.5
Theater Heddy Maria Wettstein										
1982'83	90	...	...	...	5 985	...	...	...	95	70.0
1991'92	80	...	...	...	5 600	...	...	...	81-95	79.5
1992'93	74	...	...	...	4 975	...	...	...	80-95	76.8
Theater 11 ¹										
1982'83	38	30	-	8	23 327	19 099	-	4 228	400-1700	...
1991'92	26	26	-	-	4 321	4 321	-	-	180-840	...
1992'93	23	23	-	-	7 424	7 424	-	-	175-840	...
Theaterhaus Gessneralle										
1991'92	138	...	...	...	23 542	...	...	...	150-450	56.7
1992'93	137	...	...	...	35 109	...	...	...	150-450	79.3

¹ Aufführungen in verschiedenen Sälen

16.1.04 Städtisches Podium

Spielzeit	Aufführungen ¹	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher im ganzen	je Aufführung
1982'83	29	184-500	4 059	140
1991'92	31	100-700	4 543	147
1992'93	27	100-700	3 961	147

¹ Musikalische und literarische Veranstaltungen

Quelle: Präsidialabteilung der Stadt (Theater am Hechtplatz, Theater 11) bzw. einzelne Theater

16.2.01 Besucher von Museen und Kunstaustellungen

Museen, Ausstellungen	Besucher		
	1992	1991	1982
Schweizerisches Landesmuseum ¹	213 945	334 085	315 270
Zoologisches Museum der Universität	94 858	30 473	75 790
Völkerkundemuseum der Universität	27 174	15 000	15 670
Archäologische Sammlung der Universität	8 338	5 251	7 690
Medizinhistorische Sammlung der Universität	13 500	15 000	3 200
Kunsthaus	392 458	295 793	504 400
Helmhaus	35 023	24 784	62 060
Museum für Gestaltung	47 000	70 378	43 870
Museum Rietberg ²	51 230	53 174	48 100
Museum Bellerive	40 229	43 616	52 090
Sternwarte Urania	2 742	2 683	4 810
Sammlung E.G. Bührle	5 091	4 900	4 700
Thomas Mann-Archiv	1 811	1 782	420
Jacob Suchard Museum	4 351	4 250	...
Spielzeugsammlung Depuoz	482	379	...
Zinnfiguren Museum	3 411	3 222	...
Zürcher Spielzeugmuseum	9 530	11 249	...
Museum der Zeitmessung Beyer	4 777	5 153	...

¹ Einschliesslich Abteilung für Keramik im Zunthaus zur Meise und Wohnmuseum Bäregasse² Einschliesslich Dependence Hirschengraben

Quelle: Museums- und Sammlungsverwaltungen

16.2.02 Zoologischer Garten

Jahre	Besucher		Tierbestand									
	im ganzen	davon gratis ¹	im ganzen		Säugetiere		Vögel		Reptilien Amphibien		Fische	
			Arten	Stück	Arten	Stück	Arten	Stück	Arten	Stück	Arten	Stück
1982	572 094	39 308	338	2 480	68	386	85	534	72	411	113	1 149
1991	634 652	42 945	283	2 446	68	442	110	731	40	261	65	1 012
1992	910 280	30 813	264	2 494	66	405	106	655	37	289	55	1 145

¹ Schüler der Stadt und des Kantons Zürich sowie Berufsschulen

Quelle: Zoologischer Garten Zürich

16.2.03 Messen und Fachaustellungen¹

Ausstellungs- jahr	Besucher	Aussteller	Hallen Anzahl	Ausstellungs- fläche - m ²	Dauer Tage
«ZÜSPA» Zürcher Herbstschau					
1983	290 019	751	10	42 000	11
1991	158 464 ²	584	13	33 500	11
1993	180 892 ²	585	12	32 000	11
«HILSA» Internationale Fachmesse der Heizungs-, Luft- und Sanitärtechnik					
1982	69 152	410	12	51 000	5
1990	75 000	477	12	44 000	5
1992	37 857 ²	362	12	32 000	5
2-Rad Internationale Fahrrad- und Motorrad Ausstellung					
1983	111 373	148	6	20 000	6
1991	99 331 ²	231	9	25 600	6
1993	99 251 ²	254	10	15 262 ²	6
«fera» Internationale Fernseh-, Radio und HiFi-Ausstellung					
1982	132 108	125	10	31 000	6
1991	106 662	150	14	36 000	6
1992	106 000	157	12	30 000	6
«Mefa» Schweizerische Metzgereifachaussellung mit internationaler Beteiligung					
1982	49 128	210	7	30 000	7
1988	49 721	287	8	32 000	7
1991	26 500	244	8	32 220	7
SWISS BOOT Alles für den Wassersport					
1990	48 678 ²	200	9	21 339	9
1992	37 508 ²	204	9	14 461 ²	9

¹ Auf dem Ausstellungsgelände der «Züspa» (Zürcher Spezial-Ausstellungen): ohne Ausstellungen, die nur Fachleuten zugänglich sind ² Erhebungsmodus nach FKM (Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen)

16.3.01 Benützung der städtischen Sportanlagen

	1992'93	1991'92	1986 ¹
Zuschauerzahlen (zahlende Zuschauer/Innen)			
Stadion Letzigrund	143 365	130 425	82 000
Saalsporthalle Allmend	70 325	56 693	34 690
Kunsteisbahn Oerlikon	13 610	14 882	24 930
Eintritte			
Kunsteisbahn Oerlikon	81 407	89 896	71 960
Eis-Disco-Veranstaltungen	2 519	3 918	...
Kunsteisbahn Heuried	89 251	96 298	84 600
Tennisanlagen mit freiem Sportbetrieb (ohne Vereine):			
Verkaufte Billette pro Std. für je 2-4 Spieler/innen	49 046	47 640	53 000
Schulschwimmanlagen:			
Teilnehmende am öffentlichen Badebetrieb (ohne Schule)	69 345	58 375	51 150
Anzahl Veranstaltungen			
Fussball-Meisterschafts- und Cupspiele	4 988	5 068	4 997
Fussball-Freundschaftsspiele	1 612	1 711	1 127
Fussball-Turniere	76	165	133
Übrige Veranstaltungen Rasensportanlagen	93	117	...
Handball-Meisterschaftsspiele	540	950	1 290
Handball-Turniere	83	39	...
Übrige Veranstaltungen Saalsporthalle	35	34	41
Übrige Veranstaltungen Hallen Sihlhölzli und Fronwald	87	25	...
Eishockey-Meisterschaftsspiele	123	132	...
Eishockey-Freundschaftsspiele	42	53	...
Eishockey-Plauschspiele	81	84	...
Übrige Veranstaltungen Kunsteisbahn Oerlikon	22	17	...
Übrige Veranstaltungen Kunsteisbahn Heuried	5	5	...
Trainingsbetrieb			
Rasensportanlagen	Teilnehmer/Woche	16 813	16 502
Saalsporthalle Allmend	Teilnehmer/Woche	613	529
Hallen Fronwald und Sihlhölzli	Teilnehmer/Woche	2 725	2 507
Kunsteisbahnen	Teilnehmer/Woche	1 360	1 364

¹ Erst ab 1986 Angaben in dieser Form erhältlich; 1986: Ganzes Jahr; 1991/92 und 1992/93: Schuljahr

Quelle: Sportamt der Stadt Zürich

17.1 Abstimmungen

17.2 Wahlen

Das Wichtigste in Kürze

Die Stimmberechtigten der Stadt Zürich wurden 1992 fünfmal an die Urnen gerufen, viermal wegen Abstimmungen und einmal - neben kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen - wegen einer Nachwahl in den Stadtrat.

Insgesamt befanden die Stimmbürger über *zwölf städtische Vorlagen*:

am 17.5.92	Erlass einer neuen Bau- und Zonenordnung (BZO)	angenommen
	Erlass einer Verordnung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Zürich (Baumschutzverordnung)	angenommen
am 21.6.92	Objektkredit von 39,3 Mio. Franken für den Neubau der Primarschulanlage Rütihof	angenommen
	Objektkredit von 65 Mio. Franken für die Erstellung der Wohnüberbauung Selnau	angenommen
	Objektkredit von 65,47 Mio. Franken für den Bau des Unterwerkes Zeughaus	angenommen
	Teilrevision der Gemeindeordnung. Neufassung der Bestimmung über den Beauftragten/die Beauftragte in Beschwerdesachen und Einführung der Stellvertretung	angenommen
	Vorschlag des Gemeinderates für ein öffentliches Zentrum auf dem Papier-Werdareal ("Haus am Fluss")	abgelehnt
	Sparmassnahmen der Stadt: Revision des Gemeindebeschlusses vom 1. April 1990 über die Verbilligung von Monats- und Jahreskarten des Verkehrsverbundes	abgelehnt
am 27.9.92	Baurecht für ein Kongresshotel über dem Parkhaus Escherwiese, Quartier Enge	angenommen
	Objektkredit von 30,4 Mio. Franken für die zehnte Ausbaustappe des Fernwärmenetzes in Oerlikon und Affoltern	angenommen
	Aenderung von Artikel 87 der Gemeindeordnung	angenommen
am 6.12.92	Uebnahme der Mütter- und Väterberatung (bisher Mütterberatung) in den Aufgabenbereich des Sozialamtes (Jugendamt)	angenommen

Im ganzen Jahr gelangten neben den städtischen *6 kantonale* und *16 eidgenössische Vorlagen* zur Abstimmung.

Am 16. Februar fand eine Nachwahl in den Stadtrat für den zurückgetretenen Stadtrat J. Kaufmann statt. Gewählt wurde bei einer Wahlbeteiligung von 42,6 Prozent und einem absoluten Mehr von 41'749 Stimmen Hans Wehrli mit 49'298 Stimmen.

Zur Erhebungsmethode

Gemeinde-, kantonale und eidgenössische Abstimmungen - Auswertung der von der Stadtkanzlei gelieferten Abstimmungsprotokolle aufgrund der Auszählungen der Stimmzettel in den Kreiswahlbüros.

Gemeinde- und Stadtratswahlen - Auswertung der von der Stadtkanzlei gelieferten Wahlprotokolle aufgrund der Auszählungen der Wahlzettel in den Kreiswahlbüros.

Kantons- und Nationalratswahlen - Auswertung der von der Stadtkanzlei zur Verfügung gestellten Angaben betreffend die Wahlberechtigten sowie der Dokumentation des Statistischen Amtes des Kantons Zürich über die Kantons- und Nationalratswahlen.

Begriffserklärungen

Stimm- und Wahlberechtigte - Stimm- und wahlberechtigt sind alle in der Stadt Zürich niedergelassenen Schweizer und Schweizerinnen, die das 20. Altersjahr erreicht haben. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften. Vom Stimm- und Wahlrecht ausgeschlossen ist, wer gemäss Art. 369 ZGB entmündigt wurde.

Stimm- und Wahlbeteiligung - Prozentanteil der abgegebenen gültigen, ungültigen und leeren Stimmen an der Zahl der Stimmberechtigten bzw. der eingelegten gültigen und ungültigen Wahlzettel an der Zahl der Wahlberechtigten.

Abstimmungsergebnis und Wahlergebnis - Prozentanteil der Ja- bzw. Nein-Stimmen an der Zahl aller gültigen Stimmen.

Relative Parteistärke - Die relative Parteistärke einer bestimmten Partei ergibt sich aus der Division der dieser Partei zugefallenen gesamten Parteistimmenzahl durch die Anzahl aller Mandate für die ganze Stadt.

17.1.01 Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen

1992

Abstimmungs- daten Stadtkreise	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen				leer	Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %	
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig			Ja	Nein
17. Mai 1992									
Erlass einer neuen Bau- und Zonenordnung (BZO)									
Ganze Stadt	228 330 ¹	101 611	51 531	48 062	16	2 002	44.5	51.7	48.3
Kreis 1	5 271	1 855	1 065	752	1	37	35.2	58.6	41.4
Kreis 2	19 943	9 711	4 417	5 100	5	189	48.7	46.4	53.6
Kreis 3	26 888	10 984	6 469	4 330	2	183	40.9	59.9	40.1
Kreis 4	13 890	4 765	3 088	1 587	-	90	34.3	66.1	33.9
Kreis 5	5 235	1 990	1 426	530	-	34	38.0	72.9	27.1
Kreis 6	20 059	10 102	5 261	4 633	-	208	50.4	53.2	46.8
Kreis 7	23 516	13 111	5 397	7 419	6	289	55.8	42.1	57.9
Kreis 8	10 016	4 659	2 549	2 020	-	90	46.5	55.8	44.2
Kreis 9	29 506	12 218	5 939	6 044	2	233	41.4	49.6	50.4
Kreis 10	23 691	11 519	5 739	5 559	-	221	48.6	50.8	49.2
Kreis 11	33 236	14 006	6 738	6 993	-	275	42.1	49.1	50.9
Kreis 12	17 079	6 691	3 443	3 095	-	153	39.2	52.7	47.3
17. Mai 1992									
Erlass einer Verordnung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Zürich (Baumschutzverordnung)									
Ganze Stadt	228 330 ¹	101 860	53 714	46 247	3	1 896	44.6	53.7	46.3
Kreis 1	5 271	1 860	1 063	751	1	45	35.3	58.6	41.4
Kreis 2	19 943	9 747	4 704	4 868	1	174	48.9	49.1	50.9
Kreis 3	26 888	11 113	6 889	4 016	-	208	41.3	63.2	36.8
Kreis 4	13 890	4 757	3 284	1 390	1	82	34.2	70.3	29.7
Kreis 5	5 235	1 990	1 436	509	-	45	38.0	73.8	26.2
Kreis 6	20 059	10 046	5 424	4 442	-	180	50.1	55.0	45.0
Kreis 7	23 516	13 133	5 391	7 492	-	250	55.8	41.8	58.2
Kreis 8	10 016	4 681	2 680	1 911	-	90	46.7	58.4	41.6
Kreis 9	29 506	12 292	6 547	5 518	-	227	41.7	54.3	45.7
Kreis 10	23 691	11 561	5 801	5 523	-	237	48.8	51.2	48.8
Kreis 11	33 236	13 992	6 902	6 864	-	226	42.1	50.1	49.9
Kreis 12	17 079	6 688	3 593	2 963	-	132	39.2	54.8	45.2
21. Juni 1992									
Objektkredit von 39,3 Mio. Franken für den Neubau der Primarschulanlage Rütihof									
Ganze Stadt	228 311 ²	64 539	38 908	23 630	9	1 992	28.3	62.2	37.8
Kreis 1	5 266	874	555	298	-	21	16.6	65.1	34.9
Kreis 2	19 935	6 028	3 624	2 208	-	196	30.2	62.1	37.9
Kreis 3	26 879	6 783	4 027	2 513	3	240	25.2	61.6	38.4
Kreis 4	13 884	2 941	1 740	1 070	-	131	21.2	61.9	38.1
Kreis 5	5 215	1 078	679	358	3	38	20.7	65.5	34.5
Kreis 6	20 052	7 018	4 601	2 186	-	231	35.0	67.8	32.2
Kreis 7	23 508	7 240	4 377	2 620	1	242	30.8	62.6	37.4
Kreis 8	10 010	2 526	1 535	909	-	82	25.2	62.8	37.2
Kreis 9	29 527	8 333	4 964	3 137	-	232	28.2	61.3	38.7
Kreis 10	23 685	8 359	5 403	2 769	-	187	35.3	66.1	33.9
Kreis 11	33 264	8 775	4 930	3 576	-	269	26.4	58.0	42.0
Kreis 12	17 086	4 584	2 473	1 986	2	123	26.8	55.5	44.5

¹ Davon 131 452 Frauen ² Davon 131 429 Frauen

17.1.01 Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen (Fortsetzung)

1992

Abstimmungs- daten Stadtkreise	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen					Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer		Ja	Nein	
21. Juni 1992 Objektkredit von 65 Mio. Franken für die Erstellung der Wohnüberbauung Selnau										
Ganze Stadt	228 311 ¹	64 507	43 747	19 138	9	1 613	28.3	69.6	30.4	
Kreis 1	5 266	866	649	206	-	11	16.4	75.9	24.1	
Kreis 2	19 935	6 059	4 240	1 695	1	123	30.4	71.4	28.6	
Kreis 3	26 879	6 823	4 827	1 824	1	171	25.4	72.6	27.4	
Kreis 4	13 884	2 993	2 186	735	1	71	21.6	74.8	25.2	
Kreis 5	5 215	1 082	771	278	1	32	20.7	73.5	26.5	
Kreis 6	20 052	6 973	4 938	1 833	-	202	34.8	72.9	27.1	
Kreis 7	23 508	7 193	4 828	2 164	1	200	30.6	69.1	30.9	
Kreis 8	10 010	2 536	1 812	658	1	65	25.3	73.4	26.6	
Kreis 9	29 527	8 298	5 513	2 604	-	181	28.1	67.9	32.1	
Kreis 10	23 685	8 335	5 687	2 418	-	230	35.2	70.2	29.8	
Kreis 11	33 264	8 748	5 441	3 083	-	224	26.3	63.8	36.2	
Kreis 12	17 086	4 601	2 855	1 640	3	103	26.9	63.5	36.5	
21. Juni 1992 Objektkredit von 65,47 Mio. Franken für den Bau des Unterwerkes Zeughaus										
Ganze Stadt	228 311 ¹	64 215	36 956	23 944	7	3 308	28.1	60.7	39.3	
Kreis 1	5 266	869	510	322	-	37	16.5	61.3	38.7	
Kreis 2	19 935	6 015	3 694	2 017	-	304	30.2	64.7	35.3	
Kreis 3	26 879	6 830	3 801	2 671	-	358	25.4	58.7	41.3	
Kreis 4	13 884	2 946	1 607	1 200	1	138	21.2	57.2	42.8	
Kreis 5	5 215	1 077	511	497	-	69	20.7	50.7	49.3	
Kreis 6	20 052	6 975	4 185	2 345	-	445	34.8	64.1	35.9	
Kreis 7	23 508	7 110	4 359	2 375	2	374	30.2	64.7	35.3	
Kreis 8	10 010	2 515	1 438	915	2	160	25.1	61.1	38.9	
Kreis 9	29 527	8 281	4 678	3 249	-	354	28.0	59.0	41.0	
Kreis 10	23 685	8 279	4 962	2 863	-	454	35.0	63.4	36.6	
Kreis 11	33 264	8 738	4 747	3 564	-	427	26.3	57.1	42.9	
Kreis 12	17 086	4 580	2 464	1 926	2	188	26.8	56.1	43.9	
21. Juni 1992 Teilrevision der Gemeindeordnung. Neufassung der Bestimmung über den Beauftragten/ die Beauftragte in Beschwerdensachen und Einführung der Stellvertretung										
Ganze Stadt	228 311 ¹	63 683	40 716	16 784	7	6 176	27.9	70.8	29.2	
Kreis 1	5 266	853	614	168	-	71	16.2	78.5	21.5	
Kreis 2	19 935	5 978	3 924	1 490	-	564	30.0	72.5	27.5	
Kreis 3	26 879	6 735	4 141	1 906	-	688	25.1	68.5	31.5	
Kreis 4	13 884	2 900	1 777	837	1	285	20.9	68.0	32.0	
Kreis 5	5 215	1 069	651	288	-	130	20.5	69.3	30.7	
Kreis 6	20 052	6 885	4 609	1 525	-	751	34.3	75.1	24.9	
Kreis 7	23 508	7 106	5 032	1 433	3	638	30.2	77.8	22.2	
Kreis 8	10 010	2 505	1 654	594	-	257	25.0	73.6	26.4	
Kreis 9	29 527	8 228	4 967	2 500	-	761	27.9	66.5	33.5	
Kreis 10	23 685	8 179	5 484	1 863	1	831	34.5	74.6	25.4	
Kreis 11	33 264	8 679	5 211	2 689	-	779	26.1	66.0	34.0	
Kreis 12	17 086	4 566	2 652	1 491	2	421	26.7	64.0	36.0	

¹ Davon 131 429 Frauen

17.1.01 Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen (Fortsetzung)

1992

Abstimmungs- daten Stadtkreise	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen					Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer		Ja	Nein	
21. Juni 1992										
Vorschlag des Gemeinderates für ein öffentliches Zentrum auf dem Papier-Werdareal („Haus im Fluss,“)										
Ganze Stadt	228 311 ¹	64 677	24 861	36 931	6	2 879	28.3	40.2	59.8	
Kreis 1	5 266	855	400	423	-	32	16.2	48.6	51.4	
Kreis 2	19 935	6 042	2 219	3 571	1	251	30.3	38.3	61.7	
Kreis 3	26 879	6 827	2 777	3 759	-	291	25.4	42.5	57.5	
Kreis 4	13 884	2 950	1 336	1 483	-	131	21.2	47.4	52.6	
Kreis 5	5 215	1 081	514	518	1	48	20.7	49.8	50.2	
Kreis 6	20 052	7 057	2 965	3 775	-	317	35.2	44.0	56.0	
Kreis 7	23 508	7 275	2 574	4 386	2	313	30.9	37.0	63.0	
Kreis 8	10 010	2 528	1 044	1 364	-	120	25.3	43.4	56.6	
Kreis 9	29 527	8 340	2 980	4 996	-	364	28.2	37.4	62.6	
Kreis 10	23 685	8 330	3 330	4 589	-	411	35.2	42.1	57.9	
Kreis 11	33 264	8 792	3 127	5 275	-	390	26.4	37.2	62.8	
Kreis 12	17 086	4 600	1 595	2 792	2	211	26.9	36.4	63.6	
21. Juni 1992										
Sparmassnahmen der Stadt: Revision des Gemeindebeschlusses vom 1. April 1990 über die Verbilligung von Monats- und Jahreskarten des Verkehrsverbundes										
Ganze Stadt	228 311 ¹	65 414	18 357	46 241	12	804	28.7	28.4	71.6	
Kreis 1	5 266	880	384	484	-	12	16.7	44.2	55.8	
Kreis 2	19 935	6 108	1 772	4 261	-	75	30.6	29.4	70.6	
Kreis 3	26 879	6 905	1 590	5 242	2	71	25.7	23.3	76.7	
Kreis 4	13 884	3 007	617	2 361	-	29	21.7	20.7	79.3	
Kreis 5	5 215	1 086	272	800	-	14	20.8	25.4	74.6	
Kreis 6	20 052	7 077	2 021	4 919	-	137	35.3	29.1	70.9	
Kreis 7	23 508	7 312	2 783	4 419	4	106	31.1	38.6	61.4	
Kreis 8	10 010	2 560	786	1 746	-	28	25.6	31.0	69.0	
Kreis 9	29 527	8 443	2 106	6 264	1	72	28.6	25.2	74.8	
Kreis 10	23 685	8 438	2 674	5 608	2	154	35.6	32.3	67.7	
Kreis 11	33 264	8 912	2 358	6 471	1	82	26.8	26.7	73.3	
Kreis 12	17 086	4 686	994	3 666	2	24	27.4	21.3	78.7	
27. September 1992										
Baurecht für ein Kongresshotel über dem Parkhaus Escherwiese, Quartier Enge										
Ganze Stadt	227 600 ²	104 789	52 368	49 136	19	3 266	46.0	51.6	48.4	
Kreis 1	5 265	1 685	931	712	1	41	32.0	56.7	43.3	
Kreis 2	19 883	10 067	5 482	4 322	4	259	50.6	55.9	44.1	
Kreis 3	26 819	11 389	5 336	5 701	4	348	42.5	48.3	51.7	
Kreis 4	13 781	4 713	2 027	2 529	1	156	34.2	44.5	55.5	
Kreis 5	5 182	1 898	809	1 008	2	79	36.6	44.5	55.5	
Kreis 6	19 965	10 045	5 321	4 346	-	378	50.3	55.0	45.0	
Kreis 7	23 413	12 753	7 714	4 616	6	417	54.5	62.6	37.4	
Kreis 8	10 035	4 513	2 517	1 819	-	177	45.0	58.0	42.0	
Kreis 9	29 436	13 516	6 308	6 841	1	366	45.9	48.0	52.0	
Kreis 10	23 568	11 794	6 324	5 100	-	370	50.0	55.4	44.6	
Kreis 11	33 225	15 163	6 681	8 033	-	449	45.6	45.4	54.6	
Kreis 12	17 028	7 253	2 918	4 109	-	226	42.6	41.5	58.5	

¹ Davon 131 429 Frauen ² Davon 130 974 Frauen

17.1.01 Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen (Schluss)

1992

Abstimmungs- daten Stadtkreise	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen					Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer		Ja	Nein	
27. September 1992 Objektkredit von 30,4 Mio. Franken für die zehnte Ausbaustappe des Fernwärmenetzes in Oerlikon und Affoltern										
Ganze Stadt	227 600 ¹	104 405	83 539	17 335		4	3 527	45.9	82.8	17.2
Kreis 1	5 265	1 686	1 386	226		-	74	32.0	86.0	14.0
Kreis 2	19 883	10 005	7 918	1 704		1	382	50.3	82.3	17.7
Kreis 3	26 819	11 317	8 895	2 004		-	418	42.2	81.6	18.4
Kreis 4	13 781	4 679	3 556	902		-	221	34.0	79.8	20.2
Kreis 5	5 182	1 884	1 498	295		-	91	36.4	83.5	16.5
Kreis 6	19 965	10 000	8 299	1 370		-	331	50.1	85.8	14.2
Kreis 7	23 413	12 694	10 365	1 811		3	515	54.2	85.1	14.9
Kreis 8	10 035	4 481	3 804	488		-	189	44.7	88.6	11.4
Kreis 9	29 436	13 440	10 396	2 620		-	424	45.7	79.9	20.1
Kreis 10	23 568	11 755	9 441	1 915		-	399	49.9	83.1	16.9
Kreis 11	33 225	15 206	12 136	2 740		-	330	45.8	81.6	18.4
Kreis 12	17 028	7 258	5 845	1 260		-	153	42.6	82.3	17.7
27. September 1992 Änderung von Artikel 87 der Gemeindeordnung										
Ganze Stadt	227 600 ¹	101 889	60 888	25 684		24	15 293	44.8	70.3	29.7
Kreis 1	5 265	1 649	1 059	309		-	281	31.3	77.4	22.6
Kreis 2	19 883	9 808	5 956	2 408		4	1 440	49.3	71.2	28.8
Kreis 3	26 819	11 002	6 468	2 893		2	1 639	41.0	69.1	30.9
Kreis 4	13 781	4 572	2 582	1 253		2	735	33.2	67.3	32.7
Kreis 5	5 182	1 838	1 063	475		-	300	35.5	69.1	30.9
Kreis 6	19 965	9 791	6 061	2 208		-	1 522	49.0	73.3	26.7
Kreis 7	23 413	12 411	8 070	2 538		7	1 796	53.0	76.1	23.9
Kreis 8	10 035	4 363	2 716	945		2	700	43.5	74.2	25.8
Kreis 9	29 436	13 140	7 430	3 809		1	1 900	44.6	66.1	33.9
Kreis 10	23 568	11 472	6 828	2 857		3	1 784	48.7	70.5	29.5
Kreis 11	33 225	14 748	8 926	3 677		2	2 143	44.4	70.8	29.2
Kreis 12	17 028	7 095	3 729	2 312		1	1 053	41.7	61.7	38.3
6. Dezember 1992 Übernahme der Mütter- und Väterberatung (bisher Mütterberatung) in den Aufgabenbereich des Sozialamtes (Jugendamt)										
Ganze Stadt	226 953 ²	157 930	112 611	38 526		19	6 774	69.6	74.5	25.5
Kreis 1	5 132	2 620	1 961	543		-	116	51.1	78.3	21.7
Kreis 2	19 899	14 445	10 354	3 475		3	613	72.6	74.9	25.1
Kreis 3	26 784	18 163	12 985	4 390		2	786	67.8	74.7	25.3
Kreis 4	13 803	7 934	5 578	1 974		3	379	57.5	73.9	26.1
Kreis 5	5 139	3 000	2 177	692		1	130	58.4	75.9	24.1
Kreis 6	19 906	14 322	10 610	3 068		-	644	71.9	77.6	22.4
Kreis 7	23 369	17 708	13 285	3 708		2	713	75.8	78.2	21.8
Kreis 8	9 950	6 892	5 185	1 369		2	336	69.3	79.1	20.9
Kreis 9	29 398	20 784	14 320	5 618		2	844	70.7	71.8	28.2
Kreis 10	23 512	16 776	12 107	3 851		-	818	71.4	75.9	24.1
Kreis 11	33 070	23 347	16 039	6 368		3	937	70.6	71.6	28.4
Kreis 12	16 991	11 939	8 010	3 470		1	458	70.3	69.8	30.2

¹ Davon 130 974 Frauen ² Davon 130 513 Frauen

17.1.11 Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen

1992

Abstimmungs- daten Stadtkreise	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen					Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer		Ja	Nein	
16. Februar 1992 Gesetz über Kinderzulagen für Arbeitnehmer (Änderung)										
Ganze Stadt	228 979 ¹	99 750	69 444	28 366	14	1 926	43.6	71.0	29.0	
Kreis 1	5 288	1 703	1 265	403	-	35	32.2	75.8	24.2	
Kreis 2	20 038	10 120	7 121	2 818	1	180	50.5	71.6	28.4	
Kreis 3	26 878	11 331	8 336	2 777	2	216	42.2	75.0	25.0	
Kreis 4	13 971	4 896	3 488	1 302	3	103	35.0	72.8	27.2	
Kreis 5	5 265	1 911	1 454	428	-	29	36.3	77.3	22.7	
Kreis 6	20 110	9 813	6 925	2 676	-	212	48.8	72.1	27.9	
Kreis 7	23 475	12 867	8 780	3 811	-	276	54.8	69.7	30.3	
Kreis 8	10 032	4 669	3 373	1 197	-	99	46.5	73.8	26.2	
Kreis 9	29 631	13 457	9 651	3 586	2	218	45.4	72.9	27.1	
Kreis 10	23 793	11 724	8 326	3 170	3	225	49.3	72.4	27.6	
Kreis 11	33 327	9 928	5 509	4 200	-	219	29.8	56.7	43.3	
Kreis 12	17 171	7 331	5 216	1 998	3	114	42.7	72.3	27.7	
27. September 1992 Änderung des Wertpapiergesetzes										
Ganze Stadt	227 600 ²	102 744	73 575	17 337	11	11 821	45.1	80.9	19.1	
Kreis 1	5 265	1 655	1 266	181	-	208	31.4	87.5	12.5	
Kreis 2	19 883	9 893	7 400	1 458	1	1 034	49.8	83.5	16.5	
Kreis 3	26 819	11 090	7 724	2 048	1	1 317	41.4	79.0	21.0	
Kreis 4	13 781	4 637	3 004	1 009	1	623	33.6	74.9	25.1	
Kreis 5	5 182	1 839	1 159	402	-	278	35.5	74.2	25.8	
Kreis 6	19 965	9 836	7 334	1 277	-	1 225	49.3	85.2	14.8	
Kreis 7	23 413	12 472	9 900	1 274	1	1 297	53.3	88.6	11.4	
Kreis 8	10 035	4 430	3 341	563	2	524	44.1	85.6	14.4	
Kreis 9	29 436	13 266	9 133	2 662	1	1 470	45.1	77.4	22.6	
Kreis 10	23 568	11 552	8 466	1 799	1	1 286	49.0	82.5	17.5	
Kreis 11	33 225	14 884	10 243	3 005	-	1 636	44.8	77.3	22.7	
Kreis 12	17 028	7 190	4 605	1 659	3	923	42.2	73.5	26.5	
27. September 1992 Gesetzesänderungen betreffend Staatsbeiträge an Pflegeabteilungen in Altersheimen										
Ganze Stadt	227 600 ²	104 098	90 586	8 664	6	4 842	45.7	91.3	8.7	
Kreis 1	5 265	1 678	1 469	117	-	92	31.9	92.6	7.4	
Kreis 2	19 883	10 014	8 753	835	-	426	50.4	91.3	8.7	
Kreis 3	26 819	11 300	9 795	947	1	557	42.1	91.2	8.8	
Kreis 4	13 781	4 706	4 010	404	-	292	34.1	90.8	9.2	
Kreis 5	5 182	1 881	1 600	148	-	133	36.3	91.5	8.5	
Kreis 6	19 965	9 846	8 652	717	1	476	49.3	92.3	7.7	
Kreis 7	23 413	12 683	11 150	943	-	590	54.2	92.2	7.8	
Kreis 8	10 035	4 493	3 955	316	-	222	44.8	92.6	7.4	
Kreis 9	29 436	13 448	11 710	1 164	1	573	45.7	91.0	9.0	
Kreis 10	23 568	11 721	10 299	906	2	514	49.7	91.9	8.1	
Kreis 11	33 225	15 073	12 933	1 484	-	656	45.4	89.7	10.3	
Kreis 12	17 028	7 255	6 260	683	1	311	42.6	90.2	9.8	

¹ Davon 131 840 Frauen ² Davon 130 974 Frauen

17.1.11 Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen (Schluss)

1992

Abstimmungs- daten Stadtkreise	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen					Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer		Ja	Nein	
27. September 1992 Volksinitiative „Steuerentlastungen für Mieterinnen und Mieter (Mietzinsabzug)“										
Ganze Stadt	227 600 ¹	105 528	67 172	36 081	5	2 270	46.4	65.1	34.9	
Kreis 1	5 265	1 718	1 057	626	-	35	32.6	62.8	37.2	
Kreis 2	19 883	10 130	6 187	3 711	-	232	50.9	62.5	37.5	
Kreis 3	26 819	11 448	8 135	3 093	-	220	42.7	72.5	27.5	
Kreis 4	13 781	4 760	3 615	1 050	-	95	34.5	77.5	22.5	
Kreis 5	5 182	1 908	1 482	380	-	46	36.8	79.6	20.4	
Kreis 6	19 965	10 087	6 110	3 762	1	214	50.5	61.9	38.1	
Kreis 7	23 413	12 829	6 346	6 156	2	325	54.8	50.8	49.2	
Kreis 8	10 035	4 563	2 819	1 626	-	118	45.5	63.4	36.6	
Kreis 9	29 436	13 583	9 036	4 272	1	274	46.1	67.9	32.1	
Kreis 10	23 568	11 875	7 164	4 444	-	267	50.4	61.7	38.3	
Kreis 11	33 225	15 288	9 995	5 006	-	287	46.0	66.6	33.4	
Kreis 12	17 028	7 339	5 226	1 955	1	157	43.1	72.8	27.2	
27. September 1992 Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Kredites für Erweiterungsbauten der Kantonspolizei auf dem Areal des Nationalstrassen-Werkhofes Urdorf, Gemeinde Urdorf										
Ganze Stadt	227 600 ¹	104 183	56 655	42 044	10	5 474	45.8	57.4	42.6	
Kreis 1	5 265	1 689	882	707	-	100	32.1	55.5	44.5	
Kreis 2	19 883	9 990	5 542	3 916	1	531	50.2	58.6	41.4	
Kreis 3	26 819	11 326	5 992	4 750	1	583	42.2	55.8	44.2	
Kreis 4	13 781	4 721	2 345	2 100	-	276	34.3	52.8	47.2	
Kreis 5	5 182	1 876	877	859	-	140	36.2	50.5	49.5	
Kreis 6	19 965	9 920	5 699	3 672	-	549	49.7	60.8	39.2	
Kreis 7	23 413	12 601	7 499	4 342	2	758	53.8	63.3	36.7	
Kreis 8	10 035	4 500	2 467	1 733	-	300	44.8	58.7	41.3	
Kreis 9	29 436	13 412	7 234	5 584	-	594	45.6	56.4	43.6	
Kreis 10	23 568	11 750	6 519	4 625	5	601	49.9	58.5	41.5	
Kreis 11	33 225	15 137	7 898	6 539	-	700	45.6	54.7	45.3	
Kreis 12	17 028	7 261	3 701	3 217	1	342	42.6	53.5	46.5	
6. Dezember 1992 Änderung des Verkehrsabgabengesetzes (Teilweise Anpassung an die Teuerung)										
Ganze Stadt	226 953 ²	162 676	75 089	82 878	22	4 687	71.7	47.5	52.5	
Kreis 1	5 132	2 676	1 632	932	3	109	52.1	63.7	36.3	
Kreis 2	19 899	14 779	6 852	7 543	2	382	74.3	47.6	52.4	
Kreis 3	26 784	18 605	8 626	9 390	4	585	69.5	47.9	52.1	
Kreis 4	13 803	8 114	3 942	3 876	5	291	58.8	50.4	49.6	
Kreis 5	5 139	3 045	1 651	1 274	-	120	59.3	56.4	43.6	
Kreis 6	19 906	14 723	7 872	6 416	-	435	74.0	55.1	44.9	
Kreis 7	23 369	18 187	9 687	7 889	2	609	77.8	55.1	44.9	
Kreis 8	9 950	7 050	3 782	3 012	2	254	70.9	55.7	44.3	
Kreis 9	29 398	21 428	8 658	12 268	-	502	72.9	41.4	58.6	
Kreis 10	23 512	17 519	8 401	8 598	2	518	74.5	49.4	50.6	
Kreis 11	33 070	24 284	9 685	13 955	-	644	73.4	41.0	59.0	
Kreis 12	16 991	12 266	4 301	7 725	2	238	72.2	35.8	64.2	

¹ Davon 130 974 Frauen ² Davon 130 513 Frauen

17.1.21 Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreisen

1992

Abstimmungs- daten Stadtkreise	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen					Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer		Ja	Nein	
16. Februar 1992 Bundesbeschluss über die Volksinitiative „für eine finanziell tragbare Krankenversicherung (Krankenkasseninitiative).“										
Ganze Stadt	229 923 ¹	106 460	50 699	53 415	14	2 332	46.3	48.7	51.3	
Kreis 1	6 232 ²	1 874	798	1 004	4	68	30.1	44.3	55.7	
Kreis 2	20 038	10 292	4 471	5 626	-	195	51.4	44.3	55.7	
Kreis 3	26 878	11 549	6 268	5 011	-	270	43.0	55.6	44.4	
Kreis 4	13 971	4 954	2 882	1 908	2	162	35.5	60.2	39.8	
Kreis 5	5 265	1 921	1 181	674	2	64	36.5	63.7	36.3	
Kreis 6	20 110	10 045	4 394	5 425	-	226	50.0	44.7	55.3	
Kreis 7	23 475	13 079	4 285	8 517	1	276	55.7	33.5	66.5	
Kreis 8	10 032	4 720	2 079	2 504	-	137	47.0	45.4	54.6	
Kreis 9	29 631	13 640	7 100	6 291	2	247	46.0	53.0	47.0	
Kreis 10	23 793	11 832	5 339	6 218	1	274	49.7	46.2	53.8	
Kreis 11	33 327	15 131	7 660	7 184	-	287	45.4	51.6	48.4	
Kreis 12	17 171	7 423	4 242	3 053	2	126	43.2	58.1	41.9	
16. Februar 1992 Bundesbeschluss über die Volksinitiative „zur drastischen und schrittweisen Einschränkung der Tierversuche (Weg vom Tierversuch).“										
Ganze Stadt	229 923 ¹	107 434	59 096	46 969	16	1 353	46.7	55.7	44.3	
Kreis 1	6 232 ²	1 885	1 137	720	1	27	30.2	61.2	38.8	
Kreis 2	20 038	10 411	5 294	4 980	5	132	52.0	51.5	48.5	
Kreis 3	26 878	11 662	6 873	4 633	-	156	43.4	59.7	40.3	
Kreis 4	13 971	5 014	3 177	1 769	2	66	35.9	64.2	35.8	
Kreis 5	5 265	1 950	1 317	607	-	26	37.0	68.5	31.5	
Kreis 6	20 110	10 196	5 596	4 445	-	155	50.7	55.7	44.3	
Kreis 7	23 475	13 205	6 392	6 649	4	160	56.3	49.0	51.0	
Kreis 8	10 032	4 783	2 802	1 914	2	65	47.7	59.4	40.6	
Kreis 9	29 631	13 689	7 449	6 075	-	165	46.2	55.1	44.9	
Kreis 10	23 793	11 909	6 425	5 344	2	138	50.1	54.6	45.4	
Kreis 11	33 327	15 217	8 418	6 634	-	165	45.7	55.9	44.1	
Kreis 12	17 171	7 513	4 216	3 199	-	98	43.8	56.9	43.1	
17. Mai 1992 Beitritt zu den Bretton-Woods-Institutionen										
Ganze Stadt	229 283 ³	99 367	52 852	39 470	10	7 035	43.3	57.2	42.8	
Kreis 1	6 224 ⁴	1 957	1 069	749	-	139	31.4	58.8	41.2	
Kreis 2	19 943	9 618	5 566	3 406	-	646	48.2	62.0	38.0	
Kreis 3	26 888	10 630	5 224	4 608	-	798	39.5	53.1	46.9	
Kreis 4	13 890	3 724	1 105	2 300	1	318	26.8	32.5	67.5	
Kreis 5	5 235	1 967	813	1 003	-	151	37.6	44.8	55.2	
Kreis 6	20 059	9 955	5 443	3 824	-	688	49.6	58.7	41.3	
Kreis 7	23 516	12 963	8 148	4 002	3	810	55.1	67.1	32.9	
Kreis 8	10 016	4 594	2 498	1 752	2	342	45.9	58.8	41.2	
Kreis 9	29 506	12 144	6 381	4 920	-	843	41.2	56.5	43.5	
Kreis 10	23 691	11 439	6 242	4 392	1	804	48.3	58.7	41.3	
Kreis 11	33 236	13 824	7 183	5 674	-	967	41.6	55.9	44.1	
Kreis 12	17 079	6 552	3 180	2 840	3	529	38.4	52.8	47.2	

¹ Davon 131 840 Frauen ² Einschliesslich 944 Auslandschweizer ³ Davon 131 452 Frauen ⁴ Einschliesslich 953 Auslandschweizer

17.1.21 Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreisen (Fortsetzung)

1992

Abstimmungs- daten Stadtkreise	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen				un- gültig	leer	Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %	
		im ganzen	gültig Ja	Nein					Ja	Nein
17. Mai 1992										
Gesetz zu den Bretton-Woods-Institutionen										
Ganze Stadt	229 283 ¹	100 287	54 304	38 643	20	7 320		43.7	58.4	41.6
Kreis 1	6 224 ²	1 960	1 073	741	-	146		31.5	59.2	40.8
Kreis 2	19 943	9 602	5 562	3 348	1	691		48.1	62.4	37.6
Kreis 3	26 888	10 937	5 584	4 520	-	833		40.7	55.3	44.7
Kreis 4	13 890	4 693	2 100	2 264	1	328		33.8	48.1	51.9
Kreis 5	5 235	1 971	829	980	2	160		37.7	45.8	54.2
Kreis 6	20 059	9 821	5 415	3 715	1	690		49.0	59.3	40.7
Kreis 7	23 516	12 965	8 216	3 904	8	837		55.1	67.8	32.2
Kreis 8	10 016	4 594	2 400	1 834	3	357		45.9	56.7	43.3
Kreis 9	29 506	11 925	6 346	4 705	-	874		40.4	57.4	42.6
Kreis 10	23 691	11 449	6 305	4 310	-	834		48.3	59.4	40.6
Kreis 11	33 236	13 811	7 232	5 558	-	1 021		41.6	56.5	43.5
Kreis 12	17 079	6 559	3 242	2 764	4	549		38.4	54.0	46.0
17. Mai 1992										
Gewässerschutzgesetz										
Ganze Stadt	229 283 ¹	102 519	76 520	24 338	6	1 655		44.7	75.9	24.1
Kreis 1	6 224 ²	1 997	1 586	392	-	19		32.1	80.2	19.8
Kreis 2	19 943	9 783	7 161	2 458	-	164		49.1	74.4	25.6
Kreis 3	26 888	11 081	8 554	2 368	-	159		41.2	78.3	21.7
Kreis 4	13 890	4 824	3 811	916	-	97		34.7	80.6	19.4
Kreis 5	5 235	1 994	1 645	318	-	31		38.1	83.8	16.2
Kreis 6	20 059	10 175	7 756	2 233	-	186		50.7	77.6	22.4
Kreis 7	23 516	13 252	9 769	3 276	4	203		56.4	74.9	25.1
Kreis 8	10 016	4 675	3 644	958	1	72		46.7	79.2	20.8
Kreis 9	29 506	12 362	8 950	3 219	-	193		41.9	73.5	26.5
Kreis 10	23 691	11 601	8 620	2 795	1	185		49.0	75.5	24.5
Kreis 11	33 236	14 055	10 183	3 644	-	228		42.3	73.6	26.4
Kreis 12	17 079	6 720	4 841	1 761	-	118		39.3	73.3	26.7
17. Mai 1992										
Gewässerschutz-Initiative										
Ganze Stadt	229 283 ¹	102 467	52 693	47 753	20	2 001		44.7	52.5	47.5
Kreis 1	6 224 ²	2 001	1 172	789	-	40		32.1	59.8	40.2
Kreis 2	19 943	9 793	4 570	4 999	3	221		49.1	47.8	52.2
Kreis 3	26 888	11 098	6 359	4 530	-	209		41.3	58.4	41.6
Kreis 4	13 890	4 815	3 077	1 648	-	90		34.7	65.1	34.9
Kreis 5	5 235	2 007	1 383	587	-	37		38.3	70.2	29.8
Kreis 6	20 059	10 157	5 472	4 486	-	199		50.6	55.0	45.0
Kreis 7	23 516	13 187	5 748	7 178	7	254		56.1	44.5	55.5
Kreis 8	10 016	4 686	2 643	1 965	3	75		46.8	57.4	42.6
Kreis 9	29 506	12 290	6 146	5 908	-	236		41.7	51.0	49.0
Kreis 10	23 691	11 645	5 841	5 570	5	229		49.2	51.2	48.8
Kreis 11	33 236	14 068	6 874	6 915	-	279		42.3	49.9	50.1
Kreis 12	17 079	6 720	3 408	3 178	2	132		39.3	51.7	48.3

¹ Davon 131 452 Frauen ² Einschliesslich 953 Auslandschweizer

17.1.21 Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreisen (Fortsetzung) 1992

Abstimmungs- daten Stadtkreise	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen					Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer		Ja	Nein	
17. Mai 1992 Fortpflanzungs- und Gentechnologie										
Ganze Stadt	229 283 ¹	102 475	77 918	21 159	14	3 384	44.7	78.6	21.4	
Kreis 1	6 224 ²	1 988	1 529	379	1	79	31.9	80.1	19.9	
Kreis 2	19 943	9 779	7 642	1 849	-	288	49.0	80.5	19.5	
Kreis 3	26 888	10 988	8 156	2 409	1	422	40.9	77.2	22.8	
Kreis 4	13 890	4 801	3 463	1 149	-	189	34.6	75.1	24.9	
Kreis 5	5 235	2 004	1 369	533	1	101	38.3	72.0	28.0	
Kreis 6	20 059	10 157	7 760	2 088	-	309	50.6	78.8	21.2	
Kreis 7	23 516	13 307	10 485	2 426	-	396	56.6	81.2	18.8	
Kreis 8	10 016	4 688	3 669	846	1	172	46.8	81.3	18.7	
Kreis 9	29 506	12 362	9 347	2 599	2	414	41.9	78.2	21.8	
Kreis 10	23 691	11 613	8 855	2 325	2	431	49.0	79.2	20.8	
Kreis 11	33 236	14 075	10 671	3 003	1	400	42.3	78.0	22.0	
Kreis 12	17 079	6 713	4 972	1 553	5	183	39.3	76.2	23.8	
17. Mai 1992 Zivildienst Verfassungsartikel										
Ganze Stadt	229 283 ¹	102 651	87 908	13 294	9	1 440	44.8	86.9	13.1	
Kreis 1	6 224 ²	2 003	1 731	231	1	40	32.2	88.2	11.8	
Kreis 2	19 943	9 824	8 434	1 363	-	27	49.3	86.1	13.9	
Kreis 3	26 888	11 144	9 758	1 230	-	156	41.4	88.8	11.2	
Kreis 4	13 890	4 791	4 153	532	1	105	34.5	88.6	11.4	
Kreis 5	5 235	2 004	1 721	232	-	51	38.3	88.1	11.9	
Kreis 6	20 059	10 152	8 726	1 282	-	144	50.6	87.2	12.8	
Kreis 7	23 516	13 106	11 021	1 890	3	192	55.7	85.4	14.6	
Kreis 8	10 016	4 700	4 094	546	-	60	46.9	88.2	11.8	
Kreis 9	29 506	12 419	10 637	1 629	-	153	42.1	86.7	13.3	
Kreis 10	23 691	11 685	9 981	1 507	-	197	49.3	86.9	13.1	
Kreis 11	33 236	14 094	11 942	1 949	-	203	42.4	86.0	14.0	
Kreis 12	17 079	6 729	5 710	903	4	112	39.4	86.3	13.7	
17. Mai 1992 Aenderung des Sexualstrafrechts										
Ganze Stadt	229 283 ¹	102 363	80 533	18 366	15	3 449	44.6	81.4	18.6	
Kreis 1	6 224 ²	1 998	1 692	242	-	64	32.1	87.5	12.5	
Kreis 2	19 943	9 778	7 600	1 841	-	337	49.0	80.5	19.5	
Kreis 3	26 888	10 976	8 602	1 950	-	424	40.8	81.5	18.5	
Kreis 4	13 890	4 782	3 846	781	-	155	34.4	83.1	16.9	
Kreis 5	5 235	2 007	1 661	285	1	60	38.3	85.4	14.6	
Kreis 6	20 059	10 155	8 031	1 810	1	313	50.6	81.6	18.4	
Kreis 7	23 516	13 223	10 736	2 085	5	397	56.2	83.7	16.3	
Kreis 8	10 016	4 697	3 872	673	1	151	46.9	85.2	14.8	
Kreis 9	29 506	12 397	9 617	2 355	1	424	42.0	80.3	19.7	
Kreis 10	23 691	11 576	9 143	2 009	-	424	48.9	82.0	18.0	
Kreis 11	33 236	14 060	10 740	2 842	1	477	42.3	79.1	20.9	
Kreis 12	17 079	6 714	4 993	1 493	5	223	39.3	77.0	23.0	

¹ Davon 131 452 Frauen ² Einschliesslich 953 Auslandschweizer

17.1.21 Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreisen (Fortsetzung) 1992

Abstimmungs- daten Stadtkreise	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen					Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer		Ja	Nein	
27. September 1992 Bundesbeschluss über den Bau der schweizerischen Eisenbahn-Alpentransversale (Alpentransit-Beschluss) NEAT										
Ganze Stadt	229 086 ¹	106 875	64 529	40 700	20	1 626	46.7	61.3	38.7	
Kreis 1	6 751 ²	2 512	1 679	799	3	31	37.2	67.8	32.2	
Kreis 2	19 883	10 191	6 290	3 739	2	160	51.3	62.7	37.3	
Kreis 3	26 819	11 554	6 517	4 851	-	186	43.1	57.3	42.7	
Kreis 4	13 781	4 798	2 598	2 114	4	82	34.8	55.1	44.9	
Kreis 5	5 182	1 916	1 018	859	1	38	37.0	54.2	45.8	
Kreis 6	19 965	10 197	6 177	3 844	-	176	51.1	61.6	38.4	
Kreis 7	23 413	12 938	8 419	4 278	6	235	55.3	66.3	33.7	
Kreis 8	10 035	4 599	2 716	1 813	1	69	45.8	60.0	40.0	
Kreis 9	29 436	13 552	8 237	5 165	1	149	46.0	61.5	38.5	
Kreis 10	23 568	11 948	7 474	4 280	-	194	50.7	63.6	36.4	
Kreis 11	33 225	15 303	9 190	5 899	1	213	46.1	60.9	39.1	
Kreis 12	17 028	7 367	4 214	3 059	1	93	43.3	57.9	42.1	
27. September 1992 Bundesgesetz über den Geschäftsverkehr der Bundesversammlung, sowie über die Form, die Bekanntmachung und das Inkrafttreten Ihrer Erlasse										
Ganze Stadt	229 086 ¹	104 787	59 820	31 210	25	13 732	45.7	65.7	34.3	
Kreis 1	6 751 ²	2 446	1 708	476	-	262	36.2	78.2	21.8	
Kreis 2	19 883	10 005	5 843	2 818	7	1 337	50.3	67.5	32.5	
Kreis 3	26 819	11 316	6 323	3 432	2	1 559	42.2	64.8	35.2	
Kreis 4	13 781	4 700	2 517	1 476	1	706	34.1	63.0	37.0	
Kreis 5	5 182	1 876	1 069	520	-	287	36.2	67.3	32.7	
Kreis 6	19 965	10 022	6 047	2 613	-	1 362	50.2	69.8	30.2	
Kreis 7	23 413	12 580	8 074	2 907	2	1 597	53.7	73.5	26.5	
Kreis 8	10 035	4 495	2 761	1 126	1	607	44.8	71.0	29.0	
Kreis 9	29 436	13 437	7 136	4 553	-	1 748	45.6	61.0	39.0	
Kreis 10	23 568	11 576	6 733	3 398	2	1 443	49.1	66.5	33.5	
Kreis 11	33 225	15 109	8 090	5 125	9	1 885	45.5	61.2	38.8	
Kreis 12	17 028	7 225	3 519	2 766	1	939	42.4	56.0	44.0	
27. September 1992 Bundesgesetz über die Bezüge der Mitglieder der eidgenössischen Räte und über die Beiträge an die Fraktionen (Entschädigungsgesetz)										
Ganze Stadt	229 086 ¹	105 470	35 110	62 457	12	7 891	46.0	36.0	64.0	
Kreis 1	6 751 ²	2 463	1 149	1 153	5	156	36.5	49.9	50.1	
Kreis 2	19 883	10 074	3 423	5 908	2	741	50.7	36.7	63.3	
Kreis 3	26 819	11 382	3 680	6 840	1	861	42.4	35.0	65.0	
Kreis 4	13 781	4 722	1 591	2 728	-	403	34.3	36.8	63.2	
Kreis 5	5 182	1 885	705	1 012	-	168	36.4	41.1	58.9	
Kreis 6	19 965	10 020	3 721	5 503	-	796	50.2	40.3	59.7	
Kreis 7	23 413	12 704	5 016	6 685	1	1 002	54.3	42.9	57.1	
Kreis 8	10 035	4 517	1 859	2 304	2	352	45.0	44.7	55.3	
Kreis 9	29 436	13 491	3 748	8 793	-	950	45.8	29.9	70.1	
Kreis 10	23 568	11 837	3 835	7 066	-	936	50.2	35.2	64.8	
Kreis 11	33 225	15 101	4 381	9 691	1	1 028	45.5	31.1	68.9	
Kreis 12	17 028	7 274	2 002	4 774	-	498	42.7	29.5	70.5	

¹ Davon 130 974 Frauen ² Einschliesslich 1 486 Auslandschweizer

17.1.21 Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreisen (Fortsetzung) 1992

Abstimmungs- daten Stadtkreise	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen				Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig		leer	Ja	Nein
27. September 1992	Bundesgesetz über die Beiträge an die Infrastrukturkosten der Fraktionen und der Mitglieder der eidgenössischen Räte (Infrastrukturgesetz)								
Ganze Stadt	229 086 ¹	105 302	38 047	56 872	15	10 368	46.0	40.1	59.9
Kreis 1	6 751 ²	2 450	1 209	1 022	3	216	36.3	54.2	45.8
Kreis 2	19 883	10 019	3 642	5 361	5	1 011	50.4	40.5	59.5
Kreis 3	26 819	11 378	4 015	6 230	-	1 133	42.4	39.2	60.8
Kreis 4	13 781	4 704	1 658	2 506	2	538	34.1	39.8	60.2
Kreis 5	5 182	1 881	754	932	-	195	36.3	44.7	55.3
Kreis 6	19 965	10 014	4 050	4 917	-	1 047	50.2	45.2	54.8
Kreis 7	23 413	12 730	5 428	6 102	-	1 200	54.4	47.1	52.9
Kreis 8	10 035	4 517	1 955	2 105	2	455	45.0	48.2	51.8
Kreis 9	29 436	13 461	4 183	7 995	1	1 282	45.7	34.3	65.7
Kreis 10	23 568	11 778	4 232	6 408	-	1 138	50.0	39.8	60.2
Kreis 11	33 225	15 133	4 805	8 894	2	1 432	45.5	35.1	64.9
Kreis 12	17 028	7 237	2 116	4 400	-	721	42.5	32.5	67.5
27. September 1992	Bundesgesetz über die Stempelabgaben								
Ganze Stadt	229 086 ¹	105 566	67 396	33 546	15	4 609	46.1	66.8	33.2
Kreis 1	6 751 ²	2 482	1 588	778	2	114	36.8	67.1	32.9
Kreis 2	19 883	10 119	6 874	2 819	1	425	50.9	70.9	29.1
Kreis 3	26 819	11 283	6 713	4 058	-	512	42.1	62.3	37.7
Kreis 4	13 781	4 771	2 604	1 912	2	253	34.6	57.7	42.3
Kreis 5	5 182	1 895	878	884	-	133	36.6	49.8	50.2
Kreis 6	19 965	10 087	6 567	3 029	-	491	50.5	68.4	31.6
Kreis 7	23 413	12 456	9 165	2 760	2	529	53.2	76.9	23.1
Kreis 8	10 035	4 582	3 052	1 319	2	209	45.7	69.8	30.2
Kreis 9	29 436	13 537	8 434	4 599	1	503	46.0	64.7	35.3
Kreis 10	23 568	11 782	7 620	3 680	-	482	50.0	67.4	32.6
Kreis 11	33 225	15 289	9 697	4 937	4	651	46.0	66.3	33.7
Kreis 12	17 028	7 283	4 204	2 771	1	307	42.8	60.3	39.7
27. September 1992	Bundesgesetz über das bürgerliche Bodenrecht (BgBB)								
Ganze Stadt	229 086 ¹	105 231	61 085	38 001	15	6 130	45.9	61.6	38.4
Kreis 1	6 751 ²	2 477	1 427	902	2	146	36.7	61.3	38.7
Kreis 2	19 883	10 078	5 626	3 829	-	623	50.7	59.5	40.5
Kreis 3	26 819	11 344	7 039	3 685	-	620	42.3	65.6	34.4
Kreis 4	13 781	4 747	2 900	1 553	-	294	34.4	65.1	34.9
Kreis 5	5 182	1 898	1 246	519	-	133	36.6	70.6	29.4
Kreis 6	19 965	10 080	5 867	3 573	1	639	50.5	62.2	37.8
Kreis 7	23 413	12 262	6 355	5 099	3	805	52.4	55.5	44.5
Kreis 8	10 035	4 547	2 596	1 662	2	287	45.3	61.0	39.0
Kreis 9	29 436	13 513	8 208	4 601	1	703	45.9	64.1	35.9
Kreis 10	23 568	11 799	6 755	4 364	-	680	50.1	60.8	39.2
Kreis 11	33 225	15 187	8 765	5 602	4	816	45.7	61.0	39.0
Kreis 12	17 028	7 299	4 301	2 612	2	384	42.9	62.2	37.8

¹ Davon 130 974 Frauen ² Einschliesslich 1 486 Auslandschweizer

17.1.21 Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreisen (Schluss)**1992**

Abstimmungs- daten Stadtkreise	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen						Beteiligung in %	Abstimmungs- ergebnis in %		
		im ganzen	gültig Ja	Nein	un- gültig	leer	Ja		Nein		
6. Dezember 1992 Bundesbeschluss über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)											
Ganze Stadt	229 087 ¹	170 939	88 717	80 682	69	1 471		74.6	52.4	47.6	
Kreis 1	7 266 ²	4 401	2 886	1 447	20	48		60.6	66.6	33.4	
Kreis 2	19 899	15 349	8 398	6 830	3	118		77.1	55.1	44.9	
Kreis 3	26 784	19 333	9 701	9 442	11	179		72.2	50.7	49.3	
Kreis 4	13 803	8 571	4 263	4 191	3	114		62.1	50.4	49.6	
Kreis 5	5 139	3 177	1 740	1 398	3	36		61.8	55.4	44.6	
Kreis 6	19 906	15 428	8 611	6 685	-	132		77.5	56.3	43.7	
Kreis 7	23 369	18 999	11 713	7 098	5	183		81.3	62.3	37.7	
Kreis 8	9 950	7 418	4 511	2 818	6	83		74.6	61.6	38.4	
Kreis 9	29 398	22 274	10 417	11 711	1	145		75.8	47.1	52.9	
Kreis 10	23 512	18 238	9 828	8 225	3	182		77.6	54.4	45.6	
Kreis 11	33 070	25 098	11 595	13 301	7	195		75.9	46.6	53.4	
Kreis 12	16 991	12 653	5 054	7 536	7	56		74.5	40.1	59.9	

¹ Davon 130 513 Frauen ² Einschliesslich 2 134 Auslandschweizer**17.2.01 Gemeinderatswahlen - Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung**

Wahlzeiten	Wahlberechtigte				Wähler		Eingelegte Wahlzettel	
	Grundzahlen im ganzen	Männer	Frauen	je 1000 Per- sonen ¹	Grund- zahlen	je 1000 Wahlbe- rechtigte	gültig	un- gültig
8. 3. 1970 ²	271 086	117 769	153 317	630	154 323 ³	569	154 205	118
3. 3. 1974	257 401	110 551	146 850	637	126 245 ³	490	126 189	56
26. 2. 1978	251 379	107 629	143 750	662	130 247 ³	518	130 144	103
7. 3. 1982	244 265	104 278	139 987	671	117 200 ³	480	116 553	647
2. 3. 1986	238 739	101 793	136 946	661	102 634 ³	430	102 577	57
4. 3. 1990	230 410	97 826	132 584	645	112 931 ³	490	112 088	119

¹ der Wohnbevölkerung des entsprechenden Wahlmonats² Seit September 1969 Frauenstimm- und -wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten³ Frauen 1970: 86 943; 1974, 1978, 1982, 1986 und 1990 wurden keine Auszählungen vorgenommen

17.2.02 Gemeinderatswahlen - Relative Parteistärke

Wahl-jahre	Im ganzen	Christl. demokr. Volkspartei	Evang. Volks-partei	Frei-sinnig-Demokr. Partei	Grüne Partei	Landes-ring der Unabh-ängigen	Nationale Aktion	Schweiz. Volks-partei ¹	Sozial-demo-kratISChe Partei	Übrige Parteien
Grundzahlen										
1970	154 205	19 966	12 768	29 588	-	32 067	-	9 783	46 415	3 618 ²
1974	126 189	15 427	8 449	21 250	-	17 941	10 357	6 728	35 839	10 198 ³
1978	130 144	15 874	9 291	23 119	-	16 673	5 373	7 567	45 350	6 897 ⁴
1982	116 553	14 325	7 508	28 457	1 935	11 422	4 062	8 687	32 401	7 756 ⁵
1986	102 577	11 505	5 499	20 683	5 777	8 445	9 545	6 706	27 409	7 008 ⁶
1990	112 088	9 775	4 770	19 830	8 456	7 275	7 630	8 808	32 962	12 582 ⁷
Promille										
1970	1 000	129	83	192	-	208	-	63	301	24 ²
1974	1 000	122	67	169	-	142	82	53	284	81 ³
1978	1 000	122	71	178	-	128	41	58	348	54 ⁴
1982	1 000	123	64	244	17	98	35	74	278	67 ⁵
1986	1 000	113	54	202	56	82	93	65	268	67 ⁶
1990	1 000	87	43	177	75	65	68	79	294	112 ⁷

¹ 1970 BGB-Mittelstandspartei² davon: Partei der Arbeit 3312(22%)³ davon: POCH-Zürich 4390(34%), Republikaner 4154(33%), Partei der Arbeit 1603(13%)⁴ davon: POCH-Zürich 3220(25%), Partei der Arbeit 2679(20%)⁵ davon: POCH-Zürich 4662(40%)⁶ davon: POCH-Zürich 4147(40%), Liste Widerstand 1866(18%), Humanistische Partei 318(3%), Grüne Alternative 237(2%), Grüne Alternative Schwamendingen 164(2%), Sozialliberale Verkehrspolitik mit Partei europäischer Föderalisten 152(1%), Vereinigung freier Bürger 89(1%), Freie Demokratische Mitte 35(0%),⁷ Frauen macht Politik 2859(15%), Verkehrspolitik mit Vernunft 221(2%), Autopartei 3903(35%), Jungfreisinnige Partei 31(0%), Humanistische Partei 770(7%), Freie Liste Altstadt 236(2%), Oekopaz 109(1%), Alternative Liste Züri 1990, 4 253(38%), Liberal-Demokratische Partei 146(1%), Junge Toleranz 54(0%)

17.2.03 Gemeinderatswahlen - Gemeinderäte nach Parteien

Wahldaten	Im ganzen	Christl.-demokr. Volks-partei	Evang. Volks-partei	Frei-sinnig-Demokr. Partei	Grüne Partei	Landes-ring der Unabh-ängigen	Nationale Aktion	Schweiz. Volks-partei ¹	Sozial-demo-kratISChe Partei	Übrige Parteien ²
Zahl in Klammern: davon Frauen										
8. 3.1970	125(8)	15(1)	12(1)	26	...	26(2)	-	5	41(4)	-
3. 3.1974	125(8)	19	8(2)	23(1)	...	16	9	4	44(5)	2
26. 2.1978	125(17)	19	6(3)	26(3)	...	16(3)	-	5	50(8)	3
7. 3.1982	125(23)	19(2)	6(2)	36(5)	...	9(2)	2	7	42(11)	4(1)
2. 3.1986	125(25)	17(2)	6(3)	27(3)	5	11(2)	11(1)	6	39(13)	3(1)
4. 3.1990	125(40)	12(2)	4	25(7)	10(2)	8(2)	5	7	47(22)	7(5)

¹ 1970: BGB-Mittelstandspartei² 1974: Partei der Arbeit (1 Sitz) und Progressive Organisation Zürich (1 Sitz); 1978: Progressive Organisationen Zürich (2 Sitze) und Parteilose (1 Sitz)

1982: POCH Zürich; 1986: POCH Zürich; 1990: Alternative Liste Züri 1990 (4 Sitze, davon 2 Frauen) und Frauen macht Politik (3 Sitze)

17.2.04 Gemeinderäte - Auswertung nach diversen Merkmalen per 17.5.1993

	Im ganzen	Zusammen		Alternative Liste Züri 1990		Christl. demokr. Volkspartei		Evang. Volks- partei	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Im ganzen	125	84	41	3	1	10	2	4	-
Ununterbrochene Amtsdauer Jahre									
1 - 4	38	17	21	1	-	1	1	-	-
5 - 8	21	14	7	-	-	2	-	1	-
9 - 12	18	15	3	-	-	3	1	1	-
13 - 16	10	9	1	1	-	2	-	1	-
17 und mehr	3	3	0	-	-	1	-	-	-
Neueingetretene nach den Wahlen vom 4.3.1990	35	26	9	1	1	1	-	1	-
Wahlkreise									
Kreis 1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Kreis 2	10	8	2	-	-	1	-	-	-
Kreis 3	17	12	5	-	1	1	-	1	-
Kreis 4	10	7	3	2	-	2	-	-	-
Kreis 5	3	2	1	1	-	1	-	-	-
Kreis 6	11	4	7	-	-	-	1	-	-
Kreis 7	12	6	6	-	-	-	1	1	-
Kreis 8	6	3	3	-	-	-	-	-	-
Kreis 9	16	12	4	-	-	1	-	1	-
Kreis 10	10	8	2	-	-	1	-	-	-
Kreis 11	18	13	5	-	-	2	-	1	-
Kreis 12	10	8	2	-	-	1	-	-	-
Altersklassen									
25 - 29	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 39	36	20	16	1	1	2	-	1	-
40 - 49	47	31	16	2	-	4	1	-	-
50 - 59	33	25	8	-	-	2	1	3	-
60 - 70	9	8	1	-	-	2	-	-	-
Zivilstand									
ledig	24	12	12	1	1	3	1	1	-
verheiratet	81	63	18	-	-	7	1	3	-
geschieden	19	9	10	2	-	-	-	-	-
verwitwet	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Berufsgruppen									
Selbständige, Direktoren	27	22	5	-	-	3	1	1	-
Selbständige in									
akadem. Berufen	8	6	2	1	-	-	-	1	-
Redaktoren, Journalisten	2	2	-	1	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer im öffentl.									
Dienst (ohne Lehrer)	28	17	11	-	1	3	-	1	-
Lehrer, Professoren	21	8	13	-	-	-	1	1	-
Verbands- und Parteisekretäre	6	5	1	-	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft	30	22	8	1	-	4	-	-	-
Studenten	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Pensionierte, Hausfrauen	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Konfession									
protestantisch	57	42	15	-	-	-	-	4	-
römisch-katholisch	35	24	11	-	-	10	2	-	-
andere, ohne	33	18	15	3	1	-	-	-	-
Heimat									
Stadt Zürich	96	64	32	1	-	9	2	4	-
Übriger Kanton Zürich	6	3	3	-	-	-	-	-	-
übrige Schweiz	23	17	6	2	1	1	-	-	-

1 Übertritt eines Gemeinderates vom Landesring der Unabhängigen zur Schweizer Volkspartei

2 Jetzt 3 Schweizer Demokraten und 2 Parteiloose

17.2.04

Frauen macht Politik		Freisinnig-Demokratische Partei		Grüne Partei		Landesring der Unabhängigen ¹		Nationale Aktion ²		Schweiz. Volkspartei ¹		Sozialdemokratische Partei	
Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
-	3	19	6	6	4	4	3	5	-	7	1	26	21
-	3	4	2	3	2	-	1	-	-	1	-	7	12
-	-	2	3	1	-	-	-	3	-	1	-	4	4
-	-	4	-	-	-	2	-	2	-	1	-	2	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4	1
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
-	-	9	1	2	2	1	2	-	-	3	1	8	2
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	2	1	1	-	1	-	-	-	-	1	3	-
-	1	2	-	1	-	-	1	1	-	1	-	4	2
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	1	2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	2	2
-	-	3	2	1	-	-	1	-	-	-	-	1	2
-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	2
-	-	2	-	1	1	-	-	2	-	2	-	3	3
-	-	2	-	1	-	1	-	-	-	1	-	3	2
-	-	2	1	-	1	1	-	1	-	2	-	4	3
-	-	1	-	-	1	1	-	1	-	1	-	3	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	6	1	4	3	-	2	1	-	1	-	4	9
-	2	8	2	2	1	1	1	1	-	2	1	11	8
-	1	5	2	-	-	1	-	1	-	4	-	9	4
-	-	-	1	-	-	2	-	2	-	-	-	2	-
-	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	4	6
-	2	16	5	4	1	3	2	5	-	7	1	18	6
-	-	2	-	1	2	-	-	-	-	-	-	4	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	1	8	1	1	-	1	-	2	-	4	1	2	1
-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	1
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1	1	-	3	1	2	1	-	1	-	9	4
-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	6	9
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1
-	1	7	2	3	-	2	-	1	-	1	-	3	5
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
-	1	13	5	2	1	4	2	2	-	4	-	13	6
-	-	5	-	1	-	-	1	2	-	3	1	3	7
-	2	1	1	3	3	-	-	1	-	-	-	10	8
-	2	17	5	5	2	4	2	4	-	3	1	17	18
-	1	1	1	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
-	-	1	-	-	1	-	1	1	-	3	-	9	3

17.2.06 Stadtratswahlen - Stadträte nach Parteien

Wahldaten	Im ganzen	Christl.- demokr. Volks- partei ¹	Evang. Volks- partei	Freisinnig- Demokr. Partei ²	Landes- ring der Unab- hängigen	Schweiz. Volks- partei ³	Sozial- demo- kratische Partei	Übrige Parteien ⁴
24. 9.1933	9	1	-	2	-	-	5	1
16.12.1934 ⁵	9	1	-	2	-	-	5	1
20. 1.1935 ⁵	9	1	-	2	-	-	5	1
20. 3.1938	9	1	-	2	-	-	5	1
22. 3.1942	9	1	-	2	1	-	5	-
6. 2.1944 ⁵	9	1	-	2	1	-	5	-
24. 3.1946	9	-	-	2	1	-	5	1
11. 9.1949 ⁵	9	-	-	2	2	-	4	1
26. 3.1950	9	1	-	2	2	-	4	-
21. 3.1954	9	1	-	2	2	-	4	-
9. 3.1958	9	1	-	2	1	1	4	-
4. 2.1960 ⁵	9	1	-	2	1	1	4	-
4. 3.1962	9	1	-	2	1	1	4	-
6. 3.1966	9	1	-	2	1	1	4	-
8. 3.1970	9	-	-	2	2	1	4	-
13.12.1970 ⁵	9	1	-	1	2	1	4	-
3. 3.1974	9	1	-	2	2	1	3	-
26. 2.1978	9	1	1	1	2	-	4	-
3. 9.1978 ⁵	9	1	1	1	2	-	4	-
7. 3.1982	9	1	1	2	1	1	-	3
2. 3.1986	9	2	1	1	1	1	1	2
4. 3.1990	9	2	1	1	-	-	3	2
16. 2.1992 ⁵	9	2	1	2	-	-	3	1

¹ Bis 1970: Christlichsoziale Partei² Bis 1966: Freisinnige Partei³ Bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970: BGB-Mittelstandspartei⁴ 1933 wurden zwei Demokraten gewählt, der eine nahm die Wahl nicht an, bei der Ersatzwahl fiel der Sitz der Christlichsozialen Partei zu; 1935, 1938 und 1942: Demokratische Partei; 1946 und 1949: Partei der Arbeit; 1982 und 1986 Gewerkschaftskartell; 1990 und 1992 Parteilos⁵ Ersatzwahlen

17.2.07 Stadtratswahlen - Stadträte nach Verwaltungsabteilungen

Wahldaten	Präsidial- abteilung	Finanz- amt	Polizei- amt	Gesund- heits- u. Wirt- schaftsamt	Bauamt I	Bauamt II	Indu- strielle Betriebe	Schul- amt	Sozial- amt
24. 9. 1933	Klöti ⁵	Kaufmann ⁵	Buomberger ¹	Sing ²	Baumann ⁵	Hefti ³	Kruck ³	Briner ⁵	Gschwend ⁵
16. 12. 1934 ¹¹	"	"	"	"	Stirnemann ³	"	Baumann ⁵	"	"
20. 1. 1935 ¹¹	"	"	"	Kunz ²	"	"	"	"	"
20. 3. 1938	"	Peter ⁵	Higi ¹	"	"	"	"	"	"
22. 3. 1942	Nobs ⁵	"	"	Spühler ⁵	"	Oetiker ⁵	"	Landolt ³	Ziegler ⁵
6. 2. 1944 ¹¹	Lüchinger ⁵	"	"	"	"	"	"	"	"
24. 3. 1946	"	"	Sieber ³	"	Woog ⁴	"	"	"	"
11. 9. 1949 ¹¹	Landolt ³	"	"	"	"	"	"	Sappeur ⁶	"
26. 3. 1950	"	"	"	"	Holenstein ¹	"	"	"	"
21. 3. 1954	"	"	"	"	"	Widmer ⁶	Thomann ⁵	"	"
9. 3. 1958	"	Maurer ⁵	"	"	"	"	"	Baur ⁷	"
4. 2. 1960 ¹¹	"	"	"	Holenstein ¹	Welter ⁵	"	"	"	"
4. 3. 1962	"	"	"	"	"	"	"	"	"
6. 3. 1966	Widmer ⁶	Bieri ³	"	"	"	Frech ⁵	Maurer ⁵	"	"
8. 3. 1970	"	"	Frick ⁵	Welter ⁵	Burkhardt ³	"	"	"	Lieberherr ⁵
13. 12. 1970 ¹¹	"	Koller ¹	"	"	"	"	"	"	"
3. 3. 1974	"	"	"	Pestalozzi ³	"	"	Kaufmann ⁵	"	"
26. 2. 1978	"	"	"	Bryner ⁵	Aesch- bacher ⁸	"	"	Burk- hardt ³	"
3. 9. 1978 ¹¹	"	"	"	"	"	"	"	Wagner ³	"
7. 3. 1982	Wagner ³	Küng ¹	"	" ⁹	"	Fahrner ³	" ⁹	Egloff ⁷	" ⁹
2. 3. 1986	"	"	"	Nigg ¹	"	Koch ⁵	" ⁹	"	" ⁹
4. 3. 1990	Estermann ⁵	"	Neukomm ⁵	"	"	"	" ¹⁰	Wagner ³	" ¹⁰
16. 2. 1992 ¹¹	"	"	"	"	"	"	Wagner ³	Wehrli ³	" ¹⁰

Parteizugehörigkeit:

¹ Christlich-demokratische Volkspartei; bis 1970: Christlichsoziale Partei² Demokratische Partei³ Freisinnig-Demokratische Partei; bis 1966: Freisinnige Partei⁴ Partei der Arbeit⁵ Sozialdemokratische Partei⁶ Landesring der Unabhängigen⁷ Schweizerische Volkspartei; bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970: BGB-Mittelstandspartei⁸ Evangelische Volkspartei⁹ Gewerkschaftskartell¹⁰ Parteilos¹¹ Ersatzwahlen

17.2.08 Stadtratswahlen

Kandidaten, Kandidatinnen	Nominierende Partei	Erhaltene Stimmen
Wahl vom 4.3.1990¹		
Gewählt:		
Jürg Kaufmann ³	Parteilos	68 977
Ursula Koch ³	Sozialdemokratische Partei	67 123
Emilie Lieberherr ³	Parteilos	63 907
Josef Estermann ²	Sozialdemokratische Partei	62 737
Willy Küng ³	Christlichdemokratische Volkspartei	60 055
Robert Neukomm	Sozialdemokratische Partei	53 238
Wolfgang Nigg ³	Christlichdemokratische Volkspartei	53 090
Rudolf Aeschbacher ³	Evangelische Volkspartei	50 081
Thomas Wagner ^{2 3}	Freisinnig-Demokratische Partei	49 580
weitere Stimmen erhielten:		
Monika Stocker-Meier	Grüne Partei	46 479
Hans Brenner	Schweizerische Volkspartei	45 707
Franziska Frey-Wettstein	Freisinnig-Demokratische Partei	44 432
Susanne Hohermuth ²	Landesring der Unabhängigen	33 392
Andere, vereinzelt		44 660
Ersatzwahl vom 16.2.1992⁴		
Gewählt:		
Hans Wehrli	Freisinnig-Demokratische Partei	49 298
weitere Stimmen erhielten:		
Peter Niggli	Grüne Partei	33 120
Vereinzelte		1 079

¹ Absolutes Mehr 41 304 ² Stadtpräsident-Kandidat(in) ³ Bisheriges Stadtratsmitglied ⁴ Absolutes Mehr 41 749

17.2.09 Stadtpräsidentenwahl

Kandidaten, Kandidatinnen	Nominierende Partei	Erhaltene Stimmen
1. Wahlgang vom 4. März 1990¹		
Josef Estermann	Sozialdemokratische Partei	50 255
Thomas Wagner	Freisinnig-Demokratische Partei	44 666
Susanne Hohermuth	Landesring der Unabhängigen	6 624
Hans-Ulrich Jucker	Parteilos	73
Vereinzelte		7 688
2. Wahlgang vom 1. April 1990		
Gewählt:		
Josef Estermann	Sozialdemokratische Partei	47 921
weitere Stimmen erhielten:		
Thomas Wagner	Freisinnig-Demokratische Partei	44 658
Vereinzelte		9 194

¹ Absolutes Mehr 54 654

17.2.11 Kantonsratswahlen - Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung

Wahldaten	Wahlberechtigte				Wähler		Eingelegte Wahlzettel	
	Grundzahlen im ganzen	Männer	Frauen	je 1000 Per- sonen ¹	Grund- zahlen	je 1000 Wahlbe- rechtigte	gültig	un- gültig
26. 4. 1971 ²	266 529	...	...	631	137 618	516	137 504	114
27. 4. 1975	253 847	108 947	144 900	639	101 506	401	101 409	97
1. 4. 1979	249 301	106 893	142 408	662	93 032	373	92 557	475
24. 4. 1983	241 565	103 041	138 524	657	83 560	346	82 989	571
5. 4. 1987	237 783	101 266	136 517	657	102 905	433	102 695	210
7. 4. 1991	231 392	98 342	133 050	641	86 328	373	85 907	90

¹ der Wohnbevölkerung des entsprechenden Wahlmonats ² Seit November 1970 Frauenstimm- und -wahlrecht in Kantonsangelegenheiten

17.2.12 Kantonsratswahlen - Relative Parteistärke

Wahl- jahre	Im ganzen	Christl.- demokr. Volks- partei ¹	Evang. Volks- partei	Frei- sinnig- demokr. Partei	Grüne Partei	Landes- ring der Unab- hängigen	Partei der Arbeit und Partei- lose	Schweiz. Volks- partei ²	Sozial- demo- kraten und Gewerk- schafter	Übrige Parteien
Grundzahlen										
1971	137 504	17 983	9 481	23 680 ³	-	23 675	3 747	8 434	35 363	15 141
1975	101 409	13 174	6 612	18 804	-	13 640	2 065	6 830	27 101	13 183
1979	92 557	12 326	6 415	20 262	395	9 424	1 462	5 830	29 913	6 530
1983	82 989	10 948	5 292	19 336	2 342	7 794	525	5 173	20 414	11 165
1987	102 695	10 203	5 402	20 232	10 096	8 242	644	6 949	23 106	17 821 ⁴
1991	85 907	7 534	3 619	19 118	7 668	4 287	-	8 956	21 036	13 689 ⁵
Promille										
1971	1 000	131	69	172 ³	-	172	28	61	257	110
1975	1 000	130	65	186	-	135	20	67	267	130
1979	1 000	133	69	219	4	102	16	63	323	71
1983	1 000	132	64	233	9	94	6	62	246	154
1987	1 000	99	53	197	99	80	6	68	225	173 ⁴
1991	1 000	88	42	223	89	50	-	104	245	159 ⁵

¹ Bis 1971: Christlichsoziale Partei

² 1971: BGB-Mittelstandspartei; 1975: SVP/ BGB-Mittelstandspartei ³ Einschliesslich Demokratische Partei

⁴ Einschliesslich Demokratische Partei

⁵ Grüne freie Bürger 171 (2%); Nationale Aktion 8724 (86%); Für eine sozialistisch-grüne Alternative (SAP und Parteilose 927 (9%); Frauen mach Politik! Grün-Alternative POCH 6915 (67%); Verkehrspolitik mit Vernunft 235 (2%); Unabhängige Grüne Liste 136 (1%); Christen am Gotthard für Leben + Gerechtigkeit 41 (0%); Koordination Zürich 20 (0%); Humanistische Partei 470 (5%); Liberalsozialistische Partei und Freie Bürger 182 (2%);

⁶ Alternative Liste Züri 1827 (21%); Nationale Aktion/ Schweizer Demokraten 5968 (69%); Frauen mach Politik 2595 (30%); Humanistische Partei 183 (4%); Seniorenliste der Stadt Zürich, Politik + Ethik, Europa Partei der Schweiz 236 (3%); Eidgenössische Demokratische Union 363 (4%); Autopartei, Die Freiheitlichen 1545 (18%)

17.2.21 Nationalratswahlen - Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung

Wahldaten	Wahlberechtigte				Wähler		Eingelegte Wahlzettel	
	Grundzahlen im ganzen	Männer	Frauen	je 1000 Per- sonen ¹	Grund- zahlen	je 1000 Wahlbe- rechtigte	gültig	un- gültig
31.10.1971 ²	266 664	115 288	151 376	634	149 554	561	149 177	377
26.10.1975	252 911	108 396	144 515	643	123 524	488	123 278	246
21.10.1979	248 585	106 500	142 085	658	111 448	448	110 816	632
23.10.1983	241 341	103 356	137 985	660	106 398	441	106 067	331
18.10.1987	237 000	101 230	135 770	654	105 976	447	105 442	534
20.10.1991	230 926	102 483	128 443	637	101 603	440	101 356	247

¹ der Wohnbevölkerung des entsprechenden Wahlmonats ² Seit Februar 1971 Frauenstimm- und -wahlrecht in eidenössischen Angelegenheiten

17.2.22 Nationalratswahlen - Relative Parteistärke

Wahl- jahre	Im ganzen	Auto- partei	Christl.- demokr. Volks- partei	Evang. Volks- partei	Frei- sinnig- Demokr. Partei	Grüne Partei	Landes- ring der Unab- hängigen	Partei der Arbeit und Partei- lose	Schwei- zerische Volks- partei ¹	Sozial- demo- kraten und Ge- werk- schafter	Übrige Par- teien
Grundzahlen											
1971	147 778	-	15 939	6 516	22 342	-	25 282	3 526	5 782	38 641	29 750
1975	122 171	-	12 714	5 501	19 449 ²	-	21 935	2 156	4 786	36 855	18 775
1979	109 561	-	12 244	5 261	21 283	1 483	15 249	2 219	4 850	37 055	9 917
1983	105 222	-	10 910	4 769	20 629 ³	4 269 ⁴	11 888	597	5 900 ⁵	30 735 ⁶	15 525
1987	104 612	2 902 ⁷	8 653	3 901	18 989 ⁸	7 838 ⁹	14 217 ¹⁰	521	6 296 ¹¹	24 537 ¹²	16 758
1991	99 986	3 853 ³	6 919 ¹⁴	3 822	17 446 ¹⁵	6 735 ¹⁶	7 235 ¹⁷	-	13 210 ¹⁸	24 232 ¹⁹	16 534
Promille											
1971	1 000	-	108	44	151	-	171	24	39	261	202
1975	1 000	-	104	45	159 ²	-	180	18	39	302	153
1979	1 000	-	112	48	194	14	139	20	44	338	91
1983	1 000	-	104	45	196 ³	41 ⁴	113	6	56 ⁵	292 ⁶	147
1987	1 000	28 ⁷	83	37	182 ⁸	75 ⁹	136 ¹⁰	5	60 ¹¹	235 ¹²	159
1991	1 000	39 ¹³	69 ¹⁴	38	175 ¹⁵	67 ¹⁶	73 ¹⁷	-	133 ¹⁸	243 ¹⁹	163

¹ 1971: BGB - Mittelstandspartei

² Freisinnig-Demokratische Partei 19 305(158%); Neue Demokratische Bewegung 144(1%)

³ Freisinnig-Demokratische Partei Liste Stadt 17 579(167%); Liste Land 3 050(29%)

⁴ Grüne Partei des Kantons Zürich 3431(32%); Grüne Alternative Zürich 838(9%)

⁵ Schweizerische Volkspartei Liste Stadt 3 993(38%); Liste Land 1 907(18%)

⁶ Sozialdemokraten und Gewerkschafter Liste Stadt 29 103(276%); Liste Land 1 632 (16%)

⁷ Schweizer Autopartei, Die Liste der Auto-, Motorrad- und Lastwagenfahrer

⁸ Freisinnig-Demokratische Partei Stadtliste 15 972(153%); Landliste 3 017(29%)

⁹ Grüne Partei Stadtliste/ Umweltschutz Limmatall (ULI) 6 269(60%); Landliste 1 569(15%)

¹⁰ Landesring der Unabhängigen 13 971(134%); Junger Landesring der Unabhängigen 246(2%)

¹¹ SVP Schweizerische Volkspartei Regionen Zürich, Winterthur, Weinald, Säulamt und See 5 404(52%);

Zürcher Ober- und Unterland 837(8%); Junge SVP vom Kanton Zürich 55(0%)

¹² Liste Stadt der Sozialdemokratischen Partei und Gewerkschaften 23 083(221%); Liste Land 1 454(14%)

¹³ Schweizer Auto-Partei/ Die Freiheitlichen

¹⁴ Christlichdemokratische Volkspartei 6 632(66%); Junge Christlichdemokratische Volkspartei 287(3%)

¹⁵ FDP Jungliberale Liste Land 3 768(38%); Jungliberale Liste Zürich/Meilen 13 678(137%)

¹⁶ Grüne Partei Landliste 2 091(21%); Stadtliste 4 644(46)

¹⁷ Landesring der Unabhängigen 7 073(71%); Junger Landesring der Unabhängigen 162(2%)

¹⁸ Schweizerische Volkspartei Liste OST (Regionen Winterthur/ Weinland, Oberland bis See) 3 276(33%);

Liste West (Regionen Zürich-Limmatall, Unterland, Säulamt bis See) 9 769(98%); Junge Schweizerische Volkspartei 165(2%)

¹⁹ Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften: Männerliste 15 477(155%); Frauenliste 8 755(88%)

Das Wichtigste in Kürze

Die 219 678 steuerpflichtigen natürlichen Personen versteuerten 1992 ein Reineinkommen von 10,58 Mrd. Franken und ein Reinvermögen von 38,63 Mrd. Franken. Die Gemeindesteuererträge betrugen 736,1 Mio. Franken, wovon gut neun Zehntel auf die Einkommenssteuer entfielen. Die 16 633 steuerpflichtigen juristischen Personen erbrachten einen Gemeindesteuerertrag von 341,9 Mio. Franken. Knapp drei Viertel dieses Steuerbetrages resultierten aus der Ertragsbesteuerung der juristischen Personen.

Zur Erhebungsmethode

Die Angaben über die Steuern beruhen auf Meldungen des Steueramtes der Stadt Zürich und der Eidgenössischen Steuerverwaltung bzw. werden der Verwaltungsrechnung der Stadt Zürich entnommen.

Begriffserklärungen

Steuerpflichtige natürliche Personen - Alle in Zürich lebenden Personen im Alter über 19 Jahre, die über ein steuerpflichtiges Einkommen und Vermögen verfügen, jedoch ohne Wochenaufenthalter, sind steuerpflichtig. Ab 1987 müssen in ungetrennter Ehe lebende Steuerpflichtige eine gemeinsame Steuererklärung abgeben und sind daher gemeinsam steuerpflichtig.

Juristische Personen - Als juristische Personen werden besteuert Aktiengesellschaften, Kommanditaktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften, Vereine, Stiftungen, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts und Korporationen des kantonalen Privatrechts (Genossenschaften und Vereine, die weder einen steuerbaren Ertrag von Fr. 5000.- noch ein steuerbares Kapital von Fr. 50 000.- erreichen, werden nicht besteuert). Gesellschaften und Körperschaften des ausländischen Rechts werden denjenigen juristischen Personen gleichgestellt, denen sie am ähnlichsten sind.

Reineinkommen natürlicher Personen - Dieses entspricht dem um die Abzüge verminderten Total der Einkünfte, jedoch vor Abzug der Sozialabzüge.

Reinvermögen natürlicher Personen - Das Total der Aktiven vermindert um das Total der Passiven, jedoch ohne Abzug des steuerfreien Betrages (Sozialabzug).

Ertrag juristischer Personen - Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung, korrigiert um geschäftsmässig nicht begründete Aufwendungen sowie belastete Ertrags- und Kapitalsteuern, vermindert um allfällige Vorjahresverluste.

Kapital juristischer Personen - Einbezahltes Grund- oder Stammkapital zuzüglich Reserven und Gewinnvortrag abzüglich eines allfälligen Verlustvortrags, jedoch mindestens das einbezahlte Kapital.

18.1.01 Natürliche Personen - Steuerpflichtige nach Reineinkommen und Alter

1992

Reineinkommens- klassen in 1000 Franken		Altersklassen					
		im ganzen	20-29	30-39	40-49	50-64	65 und mehr
	1982	220 874	43 533	36 810	30 698	47 035	62 798
	1991	220 126	41 067	39 477	34 535	43 739	61 308
Im ganzen	1992	219 678	39 941	40 260	34 828	43 715	60 934
unter 2.0		12 019	6 295	2 294	1 153	1 139	1 138
2.0 - 9.9		14 771	5 078	1 771	1 066	1 554	5 302
10.0 - 14.9		13 382	2 124	1 274	807	1 172	8 005
15.0 - 19.9		12 853	2 184	1 441	859	1 189	7 180
20.0 - 29.9		27 143	5 827	3 857	2 551	3 460	11 448
30.0 - 39.9		31 212	8 048	5 464	3 830	5 249	8 621
40.0 - 49.9		29 829	5 627	6 860	5 229	6 160	5 953
50.0 - 59.9		22 649	2 397	5 685	4 961	5 913	3 693
60.0 - 69.9		15 862	1 138	4 043	3 793	4 625	2 263
70.0 - 79.9		11 102	574	2 639	2 917	3 415	1 557
80.0 - 89.9		7 608	284	1 686	2 041	2 470	1 127
90.0 - 99.9		5 136	172	993	1 464	1 666	841
100.0 - 149.9		10 422	164	1 784	2 862	3 615	1 997
150.0 - 199.9		2 775	22	310	685	1 055	703
200.0 - 299.9		1 652	4	103	367	608	570
300.0 - 399.9		509	2	29	104	171	203
400.0 - 499.9		257	-	11	45	89	112
500.0 - 999.9		368	1	14	77	126	150
1 000.0 u. mehr		129	-	2	17	39	71
Reinvermögens- klassen in 1000 Franken							
unter 1		60 191	17 286	15 294	11 528	10 054	6 029
1 - 9		21 267	7 713	4 793	2 865	2 702	3 194
10 - 24		25 508	7 050	5 551	3 726	3 559	5 622
25 - 49		25 201	4 563	5 212	4 175	4 790	6 461
50 - 74		15 878	1 576	2 942	2 779	3 667	4 914
75 - 99		11 412	655	1 651	1 942	2 828	4 336
100 - 149		15 492	551	1 995	2 539	4 163	6 244
150 - 199		9 652	205	982	1 389	2 725	4 351
200 - 299		11 197	160	858	1 448	2 997	5 734
300 - 399		6 340	46	364	789	1 700	3 441
400 - 499		3 931	36	173	453	1 036	2 233
500 - 599		2 619	19	103	270	760	1 467
600 - 799		3 196	20	104	291	824	1 957
800 - 999		1 889	16	62	184	488	1 139
1 000 - 1 999		3 435	26	107	289	873	2 140
2 000 - 2 999		1 021	8	37	68	230	678
3 000 - 3 999		464	6	13	24	108	313
4 000 - 4 999		235	4	6	18	56	151
5 000 - 9 999		467	1	9	31	91	335
10 000 u. mehr		283	-	4	20	64	195

Quelle: Städtisches Steueramt

18.1.02 Natürliche Personen - Gewinne und Verluste durch Wanderung

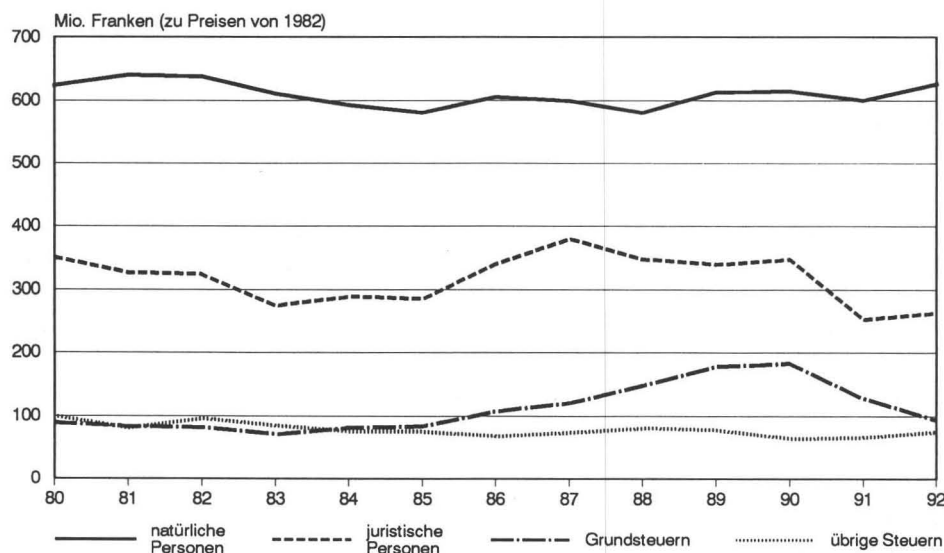
1991

		Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet			
	Einheit	im ganzen	Kanton Zürich	übrige Schweiz	Ausland
Zuzüge 1991					
Anzahl Pflichtige		12 523	4 266	5 979	2 278
Reineinkommen	1000 Fr.	380 931.9	170 630.1	137 938.6	72 363.2
Reinvermögen	1000 Fr.	449 678.0	221 065.0	144 076.0	84 537.0
Einfache Staatssteuer	100%, in Mio. Fr.	18.634	8.685	6.249	3.700
Gemeindesteuer	118%, in Mio. Fr.	21.988	10.248	7.374	4.366
Wegzüge 1991					
Anzahl Pflichtige		12 157	5 515	3 191	3 451
Reineinkommen	1000 Fr.	469 563.7	219 542.1	125 864.3	124 157.3
Reinvermögen	1000 Fr.	796 893.0	382 910.0	225 805.0	188 178.0
Einfache Staatssteuer	100%, in Mio. Fr.	23.294	11.776	5.857	5.661
Gemeindesteuer	118%, in Mio. Fr.	27.487	13.896	6.911	6.680
Mehr-Zu- bzw. -Wegzüge					
Anzahl Pflichtige		366	- 1 249	2 788	- 1 173
Reineinkommen	1000 Fr.	- 88 631.8	- 48 912.0	12 074.3	- 51 794.1
Reinvermögen	1000 Fr.	- 347 215.0	- 161 845.0	- 81 729.0	- 103 641.0
Einfache Staatssteuer	100%, in Mio. Fr.	- 4.660	- 3.091	0.392	- 1.961
Gemeindesteuer	118%, in Mio. Fr.	- 5.499	- 3.648	0.463	- 2.314

Die neuen Daten für das Berichtsjahr 1992 waren bis Redaktionsschluss noch nicht erhältlich.

Quelle: Städtisches Steueramt

Entwicklung der realen Steuereinnahmen seit 1980



18.1.03 Natürliche Personen - Staats- und Gemeindesteuer-Einnahmen 1992

Grundzahlen				Steuerbeträge in 1000 Franken				
		Pflichtige	Reinein- kommen in 1000 Fr.	Reinver- mögen in 1000 Fr.	im ganzen	Staatssteuer ¹ Ein- kommens- steuer	Vermö- gens- steuer	zu- sammen
Im ganzen	1982	220 874	7 188 046	25 373 191	1 008 624	437 170	41 229	478 399
	1991	220 126	10 309 629	37 928 188	1 310 483	572 409	53 839	626 249
	1992	219 678	10 582 897	38 626 101	1 382 475	592 263	54 090	646 352

Reineinkommens- klassen in 1000 Franken

unter 2.0	12 019	1 257	831 977	4 088	198	1 713	1 911
2.0 - 4.9	4 178	12 670	93 963	226	65	40	106
5.0 - 9.9	10 593	76 086	228 483	1 361	559	77	636
10.0 - 14.9	13 382	161 574	431 878	5 048	2 255	105	2 360
15.0 - 19.9	12 853	218 052	731 811	10 154	4 461	286	4 747
20.0 - 29.9	27 143	666 518	1 923 874	42 989	19 293	806	20 099
30.0 - 39.9	31 212	1 077 666	2 342 271	89 448	40 719	1 101	41 820
40.0 - 49.9	29 829	1 320 028	2 546 639	126 551	57 848	1 319	59 167
50.0 - 59.9	22 649	1 226 072	2 469 505	129 120	58 926	1 441	60 368
60.0 - 69.9	15 862	1 016 782	2 135 620	114 559	52 190	1 370	53 560
70.0 - 79.9	11 102	823 682	1 873 695	99 108	44 955	1 381	46 336
80.0 - 89.9	7 608	640 035	1 686 120	82 558	37 200	1 399	38 599
90.0 - 99.9	5 136	483 741	1 422 042	66 505	29 748	1 345	31 093
100.0 - 149.9	10 422	1 228 806	4 778 904	190 868	83 439	5 798	89 237
150.0 - 199.9	2 775	471 890	2 684 625	88 427	36 939	4 404	41 343
200.0 - 299.9	1 652	395 837	3 069 967	90 755	36 090	6 341	42 431
300.0 - 399.9	509	174 414	1 642 270	46 803	17 918	3 964	21 882
400.0 - 499.9	257	114 402	1 197 836	33 145	12 466	3 030	15 496
500.0 - 999.9	368	244 537	2 963 563	75 899	27 834	7 652	35 485
1 000.0 u. mehr	129	228 848	3 571 058	84 863	29 159	10 518	39 676

Reinvermögens- klassen in 1000 Franken

unter 1 ³	60 191	2 043 094	...	193 313	90 336	44	90 380
1 - 9	21 267	649 729	101 686	58 879	27 525	3	27 528
10 - 24	25 508	886 317	418 804	84 875	39 680	2	39 682
25 - 49	25 201	1 031 899	905 640	103 899	48 571	5	48 576
50 - 74	15 878	729 367	966 878	76 749	35 849	34	35 883
75 - 99	11 412	545 798	987 553	58 125	27 066	109	27 175
100 - 149	15 492	803 851	1 889 728	89 668	41 568	354	41 923
150 - 199	9 652	528 815	1 670 569	61 438	28 247	478	28 724
200 - 299	11 197	661 220	2 731 655	80 421	36 538	1 062	37 600
300 - 399	6 340	417 315	2 187 820	54 712	24 377	1 203	25 580
400 - 499	3 931	288 315	1 748 833	40 342	17 699	1 162	18 861
500 - 599	2 619	210 469	1 431 478	30 880	13 348	1 089	14 437
600 - 799	3 196	289 720	2 206 022	47 026	19 944	2 043	21 986
800 - 999	1 889	196 451	1 684 188	34 525	14 347	1 794	16 142
1 000 - 1 999	3 435	463 525	4 680 689	93 670	37 308	6 485	43 794
2 000 - 2 999	1 021	192 117	2 475 575	46 995	17 329	4 643	21 972
3 000 - 3 999	464	106 687	1 595 581	29 641	10 289	3 570	13 858
4 000 - 4 999	235	67 774	1 043 539	19 823	6 806	2 462	9 268
5 000 - 9 999	467	176 731	3 198 761	59 369	19 411	8 346	27 757
10 000 u. mehr	283	293 703	6 701 102	118 124	36 025	19 202	55 227

¹ Staatssteuer; 1982: 120%, 1991 und 1992: 108% ² Gemeindesteuer (ohne Kirchensteuer); 1982: 133%, 1991: 118%, und 1992: 123% ³ Reinvermögen unter 1000 Franken werden nicht berücksichtigt; die entsprechenden Vermögenssteuern resultieren aus Zwischentaxationen innerhalb des Steuerjahres

Quelle: Städtisches Steueramt

18.1.03

Gemeindesteuer ²			Promille				
Ein- kommens- steuer	Vermö- gens- steuer	zu- sammen	Pflich- tige	Rein- ein- kommen	Rein- ver- mögen	Einkom- mens- steuer	Ver- mögens- steuer
484 531	45 694	530 225	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
625 410	58 824	684 235	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
674 521	61 602	736 123	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
226	1 951	2 177	55	0	22	0	32
75	46	120	19	1	2	0	1
637	88	725	48	7	6	1	1
2 568	119	2 688	61	15	11	4	2
5 081	326	5 407	59	21	19	8	5
21 972	918	22 890	124	63	50	33	15
46 374	1 254	47 628	142	102	61	69	20
65 882	1 502	67 385	136	125	66	98	24
67 111	1 642	68 752	103	116	64	99	27
59 439	1 560	60 999	72	96	55	88	25
51 199	1 572	52 772	51	78	49	76	26
42 366	1 593	43 960	35	60	44	63	26
33 880	1 532	35 412	23	46	37	50	25
95 028	6 603	101 631	47	116	124	141	107
42 069	5 016	47 085	13	45	70	62	81
41 102	7 222	48 324	8	37	79	61	117
20 407	4 515	24 921	2	16	43	30	73
14 198	3 451	17 649	1	11	31	21	56
31 700	8 714	40 414	2	23	77	47	141
33 209	11 978	45 187	1	22	92	49	194
102 883	50	102 933	274	193	-	153	1
31 348	3	31 351	97	61	3	46	0
45 191	2	45 193	116	84	11	67	0
55 317	6	55 323	115	98	23	82	0
40 828	39	40 867	72	69	25	61	1
30 825	124	30 950	52	52	26	46	2
47 342	403	47 745	71	76	49	70	7
32 170	544	32 714	44	50	43	48	9
41 613	1 209	42 822	51	62	71	62	20
27 763	1 370	29 132	29	39	57	41	22
20 157	1 324	21 481	18	27	45	30	21
15 202	1 240	16 442	12	20	37	23	20
22 714	2 326	25 040	15	27	57	34	38
16 340	2 044	18 384	9	19	44	24	33
42 490	7 386	49 876	16	44	121	63	120
19 735	5 288	25 023	5	18	64	29	86
11 718	4 065	15 783	2	10	41	17	66
7 751	2 804	10 555	1	6	27	11	46
22 107	9 505	31 612	2	17	83	33	154
41 028	21 869	62 897	1	28	173	61	355

18.1.11 Juristische Personen - Steuerpflichtige und Beträge

1992

Ertragsklassen in Fr. 1000	Anzahl Steuerpflichtige nach Kapitalklassen - in Fr. 1000									
	im ganzen	ohne	1-9	10-24	25-49	50-99	100-299	300-499	500-999	1000 u.m.
Im ganzen	16 633	896	141	673	396	4 493	4 651	1 283	1 397	2 703
ohne	9 257	843	94	536	226	2 971	2 430	515	561	1 081
0.1 - 4.9	2 025	16	23	84	91	887	659	134	75	56
5.0 - 9.9	848	6	10	19	27	220	408	66	54	38
10.0 - 14.9	579	4	3	9	15	139	268	75	46	20
15.0 - 19.9	341	2	1	-	2	64	168	42	35	27
20.0 - 29.9	533	5	4	8	9	75	224	90	79	39
30.0 - 39.9	361	1	3	3	6	41	125	73	67	42
40.0 - 49.9	254	2	-	-	5	17	81	54	57	38
50.0 - 59.9	214	3	-	2	4	19	68	38	42	38
60.0 - 69.9	174	2	-	1	2	13	51	29	36	40
70.0 - 79.9	135	1	-	2	-	8	35	30	30	29
80.0 - 89.9	106	-	1	1	-	8	12	20	37	27
90.0 - 99.9	111	2	1	2	1	4	18	16	25	42
100.0 - 149.9	350	5	1	-	5	11	52	46	91	139
150.0 - 199.9	193	1	-	2	-	6	19	19	49	97
200.0 - 299.9	293	-	-	1	2	5	13	22	49	201
300.0 - 399.9	159	1	-	1	-	3	6	6	21	121
400.0 - 499.9	84	-	-	-	1	-	7	4	10	62
500.0 - 999.9	244	-	-	1	-	2	6	4	23	208
1000.0 u.mehr	372	2	-	1	-	-	1	-	10	358

Einfache Staatssteuer - in Fr. 1000

Im ganzen	277 997.5	3 924.2	64.0	546.2	341.5	2 327.6	7 197.5	4 509.8	12 378.7	246 708.0
vom Ertrag	200 968.1	770.3	63.0	527.8	322.1	1 948.9	6 123.9	3 813.8	11 026.4	176 371.9
vom Kapital	77 029.4	3 153.9	1.0	18.4	19.4	378.7	1 073.6	696.0	1 352.3	70 336.1

Gemeindesteuer - in Fr. 1000

Im ganzen	341 937.0	4 826.8	78.7	671.8	420.1	2 862.9	8 852.9	5 547.1	15 225.9	303 450.8
vom Ertrag	247 190.8	947.5	77.6	649.2	396.1	2 397.1	7 532.4	4 691.0	13 562.5	216 937.4
vom Kapital	94 746.2	3 879.3	1.1	22.6	24.0	465.8	1 320.5	856.1	1 663.4	86 513.4

Anteile:

Pflichtige	100.0%	5.4%	0.8%	4.0%	2.4%	27.0%	28.0%	7.7%	8.4%	16.3%
Steuern	100.0%	1.4%	0.0%	0.2%	0.1%	0.8%	2.6%	1.6%	4.5%	88.8%

Quelle: Steueramt der Stadt Zürich

18.1.11

Einfache Staatssteuer - in Fr. 1000			Gemeindesteuer - in Fr. 1000			Anteile		Ertragsklassen
im ganzen	vom Ertrag	vom Kapital	im ganzen	vom Ertrag	vom Kapital	Pflichtige	Steuern	in Fr. 1000
277 997.5	200 968.2	77 029.3	341 937.0	247 190.9	94 746.1	100.0%	100.0%	Im ganzen
22 012.6	0.2	22 012.4	27 075.5	0.2	27 075.3	55.7%	7.9%	ohne
817.5	178.1	639.4	1 005.5	219.1	786.4	12.2%	0.3%	0.1 - 4.9
784.1	366.1	418.0	964.4	450.3	514.1	5.1%	0.3%	5.0 - 9.9
709.1	471.6	237.5	872.2	580.1	292.1	3.5%	0.3%	10.0 - 14.9
616.1	433.3	182.8	757.8	532.9	224.9	2.1%	0.2%	15.0 - 19.9
1 387.8	1 003.8	384.0	1 707.0	1 234.7	472.3	3.2%	0.5%	20.0 - 29.9
1 346.0	955.9	390.1	1 655.6	1 175.8	479.8	2.2%	0.5%	30.0 - 39.9
1 167.7	928.6	239.1	1 436.3	1 142.2	294.1	1.5%	0.4%	40.0 - 49.9
1 229.1	1 004.5	224.6	1 511.8	1 235.5	276.3	1.3%	0.4%	50.0 - 59.9
1 304.8	957.6	347.2	1 605.0	1 177.9	427.1	1.0%	0.5%	60.0 - 69.9
1 045.9	891.9	154.0	1 286.5	1 097.1	189.4	0.8%	0.4%	70.0 - 79.9
981.0	786.5	194.5	1 206.6	967.4	239.2	0.6%	0.4%	80.0 - 89.9
1 043.7	891.5	152.2	1 283.7	1 096.5	187.2	0.7%	0.4%	90.0 - 99.9
4 446.6	3 686.2	760.4	5 469.3	4 534.0	935.3	2.1%	1.6%	100.0 - 149.9
3 413.9	2 965.3	448.6	4 199.1	3 647.3	551.8	1.2%	1.2%	150.0 - 199.9
8 114.7	6 284.7	1 830.0	9 981.1	7 730.2	2 250.9	1.8%	2.9%	200.0 - 299.9
5 685.6	4 833.3	852.3	6 993.3	5 945.0	1 048.3	1.0%	2.0%	300.0 - 399.9
3 901.1	3 455.1	446.0	4 798.3	4 249.7	548.6	0.5%	1.4%	400.0 - 499.9
18 191.3	14 903.5	3 287.8	22 375.3	18 331.3	4 044.0	1.5%	6.5%	500.0 - 999.9
199 798.9	155 970.5	43 828.4	245 752.7	191 843.7	53 909.0	2.2%	71.9%	1000.0 u.mehr

18.1.21 Effektive Einnahmen aus Steuern

	Einheit	1992	1991	1982
Gemeindesteuerfuss ¹	Prozente	123	118	133
Steuern 1992 im ganzen	1000 Fr.	1 449 656.8	1 379 558.3	1 138 557.0
Einkommens- und Vermögenssteuer		1 219 220.7	1 123 613.7	962 012.2
natürliche Personen		858 311.1	790 677.7	637 847.8
juristische Personen		360 909.6	332 936.0	324 164.4
Armensteuer (bis und mit 1985)		-	-	23 534.6
Ordentliche Steuern zusammen		1 219 220.7	1 123 613.7	985 546.8
Grundsteuern		127 672.5	168 148.2	81 320.1
Liegenschaften (bis und mit 1982)		-	-	15 930.7
Handänderungen		15 239.8	18 273.3	14 210.1
Grundstückgewinn		112 432.7	149 874.9	51 179.3
Übrige Steuern ²		102 763.6	87 796.4	71 690.1

¹ bis 1985 einschliesslich Armensteuer ² bis 1989 Feuerwehersatzsteuer; Nach- und Strafsteuern, Steuernachträge der Vorjahre

Quelle: Städtische Rechnung

18.1.51 Direkte Bundessteuer - Natürliche Personen nach Steuergruppen

Steuergruppen		Pflichtige ¹	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr. ¹	Steuererträge je Jahr in 1000 Fr.
	1979/80	174 645	6 239 364.9	198 324.4
	1987/88	194 643	8 665 359.0	299 106.0
Im ganzen	1989/90	188 865	9 390 669.4	305 452.3
Normalfälle		156 515	7 691 518.3	248 155.8
Sonderfälle		32 117	1 595 222.3	47 928.4
Pflichtige mit Zwischenveranlagung und temporär Steuerpflichtige		30 376	1 440 399.8	35 836.8
Pauschalierte ²		2	570.6	59.7
übrige ³		1 739	154 251.9	12 031.9
Ausländische Arbeitskräfte		...	...	4 517.2
Kapitalgewinne		96	85 992.6	4 757.1
Kapitalleistungen		137	17 936.2	93.8

¹ ohne ausländische Arbeitskräfte ² in Zürich wohnhafte Ausländer, die in der Schweiz nicht erwerbstätig sind ³ in Zürich wohnhafte Personen mit Auslandseinkommen, im Ausland wohnhafte Ausländer mit Inlandseinkommen, Pflichtige mit Kapitalabfindungen

18.1.52 Direkte Bundessteuer - Natürliche Personen nach Einkommensstufen

Steuerbare Einkommensklassen in 1000 Fr. ¹	Grundzahlen (Normalfälle)			Promille		
	Pflichtige	steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuererträge je Jahr in 1000 Fr.	Pflichtige	steuerbares Einkommen	Steuererträge je Jahr
	1979/80	143 298	5 109 950.4	161 591.6		
	1987/88	161 053	7 083 126.8	244 357.4		
Im ganzen	1989/90	156 515	7 691 518.3	248 155.8	1 000	1 000
12.3 - 14.9	7 681	104 193.7	269.7	49	14	1
15.0 - 19.9	11 347	197 249.8	732.6	72	26	3
20.0 - 24.9	14 205	318 891.8	1 370.9	91	41	6
25.0 - 29.9	15 265	418 738.6	2 528.4	98	54	10
30.0 - 34.9	16 198	524 731.0	4 458.9	103	68	18
35.0 - 39.9	15 822	591 731.0	6 333.0	101	77	26
40.0 - 44.9	14 186	600 543.4	7 591.4	91	78	31
45.0 - 49.9	11 751	556 429.6	8 424.8	75	72	34
50.0 - 54.9	9 644	504 547.4	9 224.4	62	66	37
55.0 - 59.9	7 517	430 862.8	8 971.1	48	56	36
60.0 - 64.9	5 906	368 044.3	8 624.0	38	48	35
65.0 - 69.9	4 626	311 331.6	8 145.0	30	40	33
70.0 - 74.9	3 565	257 735.8	7 481.2	23	34	30
75.0 - 79.9	2 978	230 334.4	7 417.9	19	30	30
80.0 - 84.9	2 257	185 793.6	6 506.8	14	24	26
85.0 - 89.9	1 849	161 556.3	6 263.6	12	21	25
90.0 - 94.9	1 522	140 520.6	6 025.5	10	18	24
95.0 - 99.9	1 292	125 692.1	5 902.7	8	16	24
100.0 - 119.9	3 176	345 254.1	19 028.4	20	45	77
120.0 - 149.9	2 297	305 702.5	21 006.7	15	40	85
150.0 - 199.9	1 529	260 892.0	21 501.1	10	34	87
200 u. mehr	1 902	750 741.9	80 347.7	12	98	324

¹ Die Steuerpflicht für die direkte Bundessteuer beginnt erst mit einem steuerbaren Einkommen von 12 300 Franken

Quelle: Eidgenössische Steuerverwaltung

18.2 Städtische Rechnung

Das Wichtigste in Kürze

Die Verwaltungsrechnung der Stadt Zürich wies in der laufenden Rechnung einen Aufwandüberschuss von 463,7 (1991: 379,4) Mio. Franken aus. In der Investitionsrechnung ergaben sich Nettoinvestitionen von 508,3 Mio. Franken. Am Gesamtaufwand von 5619,5 Mio. Franken in der laufenden Rechnung waren der Personalaufwand und der Sachaufwand mit rund einem Drittel bzw. annähernd einem Viertel am stärksten beteiligt. Das im Vorjahr noch vorhandene Eigenkapital von 149,1 Mio. Franken schlug 1992 in einen Bilanzfehlbetrag von 314,6 Mio. Franken um.

Zur Erhebungsmethode

Die Angaben über die städtischen Finanzen stammen aus der Verwaltungsrechnung der Stadt Zürich.

Begriffserklärungen

Verwaltungsrechnung - Die Einführung des neuen Rechnungsmodells im Jahre 1986 führte zu Umbenennungen von Rechnungspositionen, die auch inhaltlich Änderungen aufweisen. Die Zahlenangaben zu den einzelnen Rechnungspositionen seit 1986 sind daher nicht mehr vergleichbar mit denjenigen vor 1986. Die Städtische Rechnung wurde in Verwaltungsrechnung, der ordentliche Verkehr in laufende Rechnung und der ausserordentliche Verkehr in Investitionsrechnung umbenannt.

18.2.01 Verwaltungsrechnung - Aktiven und Passiven

	Einheit	1992	1991	1986
Aktiven	Mio. Fr.	7 618.5	6 745.0	5 629.7
Finanzvermögen		3 444.8	3 203.6	3 065.7
flüssige Mittel		36.9	37.9	66.7
Guthaben		837.3	609.6	942.1
Anlagen des Finanzvermögens		2 224.5	2 170.4	1 928.8
transitorische Aktiven		346.1	385.7	128.1
Verwaltungsvermögen		2 780.2	2 585.0	1 904.6
Sachgüter		2 439.1	2 256.8	1 710.5
Darlehen und Beteiligungen		232.3	215.9	176.9
Investitionsbeiträge		105.8	109.9	13.8
übrige aktivierte Ausgaben		3.0	2.3	3.4
Spezialfinanzierungen				
Vorschüsse für Spezialfinanzierungen		1 078.9	956.5	659.5
Bilanzfehlbetrag		314.6	...	...
Passiven	Mio. Fr.	7 618.5	6 745.0	5 629.7
Fremdkapital		7 098.9	5 929.9	4 657.6
laufende Verpflichtungen		347.6	500.4	239.6
kurzfristige Schulden		464.1	386.3	6.2
mittel- und langfristige Schulden		2 940.8	2 096.4	1 198.4
Verpflichtungen für Sonderrechnungen		2 720.5	2 471.4	2 766.8
Rückstellungen		67.1	58.5	24.5
transitorische Passiven		558.7	416.9	422.0
Verrechnungen				
Steuerabrechnungen/Ablieferungen		33.0	177.7	4.6
Spezialfinanzierungen				
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen		486.6	488.3	486.1
Eigenkapital		...	149.1	481.3

18.2.11 Laufende Rechnung und Investitionsrechnung nach Verwaltungsabteilungen**1992**

Verwaltungs- abteilungen	Laufende Rechnung in 1000 Fr.			Investitionsrechnung in 1000 Fr.		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestition
1986	3 739 003.2	3 849 769.7	110 766.5	370 573.3	91 903.8	- 278 669.5
1991	5 279 054.4	4 899 681.4	- 379 373.0	568 284.7	94 763.1	- 473 521.6
Im ganzen	5 619 517.3	5 155 832.3	- 463 685.0	578 263.9	69 973.2	- 508 290.7
Behörden und Gesamtverwaltung	407 011.5	352 645.1	- 54 366.4	...	...	...
Präsidialabteilung	156 056.5	53 886.2	- 102 170.3	500.0	...	- 500.0
Finanzamt	1 064 459.5	2 287 483.8	1 223 024.3	33 322.1	1 934.3	- 31 387.8
Polizeiamt	321 463.3	106 027.6	- 215 435.7	5 417.3	345.1	- 5 072.2
Gesundheits- und Wirtschaftsamt	719 179.3	499 847.3	- 219 332.0	115 226.9	17 979.9	- 97 247.0
Bauamt I	351 685.7	239 801.5	- 111 884.2	78 466.1	21 219.7	- 57 246.4
Bauamt II	188 099.5	41 405.8	- 146 693.7	123 054.4	18 064.6	- 104 989.8
Industrielle Betriebe	1 271 602.3	1 201 664.9	- 69 937.4	211 482.3	9 829.6	- 201 652.7
Schulamt	481 894.5	86 075.0	- 395 819.5	296.8	...	- 296.8
Sozialamt	658 065.2	286 995.1	- 371 070.1	10 498.0	600.0	- 9 898.0

Quelle: Städtische Rechnung

18.2.12 Laufende Rechnung - Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen

	Einheit	1992	1991	1986
Aufwand	1000 Fr.	5 619 517.3	5 279 054.4	3 739 003.2
Personalaufwand		1 814 344.9	1 678 887.8	1 352 010.0
Sachaufwand		1 274 075.1	1 222 630.9	1 049 442.8
Passivzinsen		285 248.5	237 472.7	159 915.0
Abschreibungen		326 480.0	306 074.6	278 409.4
Entschädigung an Gemeinwesen		130 134.8	125 219.7	79 841.0
Eigene Beiträge		741 285.7	667 452.9	418 037.7
Durchlaufende Beiträge		344 603.3	359 025.5	22 946.0
Einlagen in Spezialfinanzierungen		69 559.2	82 828.8	15 556.8
Interne Verrechnungen		633 785.9	599 461.5	362 844.3
Ertrag	1000 Fr.	5 155 832.3	4 899 681.4	3 849 769.7
Steuern		1 458 319.6	1 390 510.8	1 234 679.7
Regalien und Konzessionen		3 990.3	3 732.2	2 649.5
Vermögenserträge		261 999.0	239 848.4	176 449.4
Entgelte		1 744 786.9	1 651 291.9	1 563 325.2
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		633.5	601.8	868.0
Rückerstattung von Gemeinwesen		37 633.0	28 833.5	25 588.5
Beiträge für eigene Rechnung		613 671.8	552 948.0	356 431.6
Durchlaufende Beiträge		344 603.3	359 025.5	22 946.0
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		56 409.0	73 427.8	103 987.5
Interne Verrechnungen		633 785.9	599 461.5	362 844.3
Ergebnis	1000 Fr.			
Aufwandüberschuss		463 685.0	379 373.0	...
Ertragsüberschuss		...	...	110 766.5

18.2.13 Investitionsrechnung - Ausgaben und Einnahmen nach Sachgruppen

	Einheit	1992	1991	1986
Ausgaben	1000 Fr.	578 263.9	568 284.7	370 573.4
Sachgüter		535 976.6	533 141.1	320 023.3
Darlehen und Beteiligungen		24 971.3	21 541.4	11 030.7
Eigene Beiträge		15 064.7	11 636.7	15 389.3
Durchlaufende Beiträge		1 251.4	1 965.6	18 584.3
Übrige zu aktivierende Ausgaben		1 000.0	...	3 818.6
Passivierungen		...	...	1 727.2
Einnahmen	1000 Fr.	69 973.2	94 763.1	91 903.8
Abgang von Sachgütern		-	4 429.0	2 277.0
Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		5 647.4	5 197.6	6 035.1
Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		1 668.6	6 593.4	1 797.9
Rückerstattungen für Sachgüter		3 672.4	4 015.8	3 466.2
Rückzahlung von eigenen Beiträgen		218.5	431.0	...
Beiträge für eigene Rechnung		57 514.9	72 130.7	59 743.2
Durchlaufende Beiträge		1 251.4	1 965.6	18 584.3
Ergebnis	1000 Fr.			
Nettoinvestition		508 290.7	473 521.6	278 669.6

Quelle: Städtische Rechnung

19.1 Polizei und Kriminalität

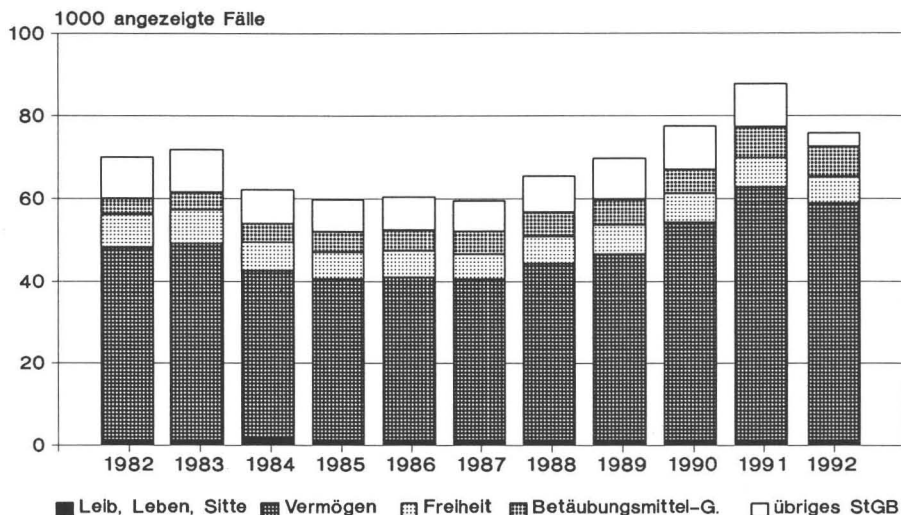
Das Wichtigste in Kürze

Nachdem die Gesamtzahl der zur Anzeige gelangten strafbaren Handlungen in den Jahren 1990 und 1991 stark zugenommen hatte, bildete sie sich im Berichtsjahr mit 77'990 gegenüber der vorjährigen um 11,5 Prozent zurück. Bei den einzelnen Deliktarten zeigt sich, dass die Vermögens- und Fälschungsdelikte mit -14,1 Prozent bzw. -11,2 Prozent sowie die Sittlichkeitsdelikte mit -12,7 Prozent deutlich abnahmen; bei den Letztgenannten muss man sich aber bewusst sein, dass die Statistik die Zahl der zur Anzeige gelangten Delikte wiedergibt und keine Dunkelziffern aufdecken kann. Unter den Vermögensdelikten waren die Velo- und die Motorrad Diebstähle sowie deren Entwendung zum Gebrauch, die Laden- und Warenhausdiebstähle, die Taschendiebstähle und die Sachbeschädigungen bei Einbrüchen in Gebäude, Wohnungen und Autos stark rückläufig, während andererseits die Veruntreuung und der Betrug massiv, um gut bzw. annähernd die Hälfte, zunahmen. Bei den Straftaten gegen Leib und Leben sowie bei den gemeingefährlichen Verbrechen und Vergehen, darunter insbesondere bei der Brandstiftung (+45,5%), registrierte man im Vorjahresvergleich deutliche Zunahmen um +13,6 Prozent bzw. +22,3 Prozent. Die Zahl der Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz stagnierte im Berichtsjahr, nachdem sie im Vorjahr um annähernd ein Drittel angestiegen war.

Quelle

Die Daten werden uns von der Kantonspolizei und deren Kriminalstatistik KRISTA zur Verfügung gestellt.

Angezeigte strafbare Handlungen seit 1982



19.1.01 Strafbare Handlungen nach Tatort

1992

Straftaten		Ganze Stadt ¹	Stadtkreis				
			1	2	3	4	5
	1982	70 586	19 324	4 102	5 945	7 371	4 448
	1991	88 096	31 371	4 581	5 332	7 872	8 867
Im ganzen	1992	77 990	16 671	4 221	5 913	9 182	9 996
Gegen Leib und Leben		1 145	231	53	103	224	120
Tötungsdelikte		29	2	2	3	11	3
Körperverletzungen		682	147	32	48	127	86
Tätlichkeiten		372	72	19	44	66	26
Gefährdung des Lebens		26	3	-	4	8	3
übrige		36	7	-	4	12	2
Gegen das Vermögen		59 048	13 235	3 509	4 814	6 653	5 458
Einbruch-, Einschleich- und Einsteigediebstahl		7 588	842	658	745	949	608
Laden-, Warenhausdiebstahl		1 419	902	16	34	68	94
Personenwagendiebstahl ²		908	103	49	84	150	124
Motorraddiebstahl ²		509	72	17	54	82	80
Mofadiebstahl ²		845	61	36	127	121	87
Velodiebstahl ²		5 384	957	352	542	631	443
Entreissediebstahl		608	177	37	49	52	64
Taschendiebstahl		2 527	1 726	51	85	148	99
Raub		925	236	65	49	106	156
Sachbeschädigung bei Einbruch		9 571	1 215	768	924	1 145	1 148
Sachbeschädigung ohne Einbruch		7 149	1 001	480	770	1 046	594
Veruntreuung		1 917	459	38	65	472	212
Betrug		3 573	896	56	77	111	100
Zechprellerei		235	125	11	12	37	10
Erpressung		21	6	-	-	6	4
übrige		15 869	4 457	875	1 197	1 529	1 635
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit		6 559	673	540	682	801	527
Hausfriedensbruch		5 884	537	497	627	702	467
übrige		675	136	43	55	99	60
Gegen die Sittlichkeit		267	39	12	13	40	29
Notzucht		46	2	3	3	6	10
Unzucht mit Kindern		68	4	3	2	4	4
übrige		153	33	6	8	30	15
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen		362	33	25	36	56	30
Brandstiftung		192	20	11	14	36	22
Fahrlässige Verursachung einer Feuersbrunst		131	11	11	17	18	7
übrige		39	2	3	5	2	1
Fälschungsdelikte		2 373	896	48	183	599	86
Übrige Delikte nach Strafgesetzbuch (StGB)		704	236	23	38	114	66
Widerhandlung gegen das Bundesgesetz über die Betäubungsmittel		7 532	1 328	11	44	695	3 680

¹ einschliesslich Straftaten, die keinem Stadtkreis zugeordnet werden können, da der Tatort unbekannt ist. ² einschliesslich Entwendung zum Gebrauch

Quelle: Kriminalstatistik des Kantons Zürich KRISTA

19.1.01

							Jahre	
6	7	8	9	10	11	12	1991	1982
4 258	3 654	3 412	4 465	2 956	6 890	2 533		70 586
5 071	3 646	3 462	4 255	2 820	6 539	2 293	88 096	
4 238	2 867	3 316	4 939	3 572	8 526	2 216		
53	35	34	66	44	125	56	1 008	995
1	-	-	3	1	3	-	45	29
32	21	23	33	28	69	35	568	607
20	12	8	25	14	47	19	340	314
-	2	-	3	1	1	1	16	27
-	-	3	2	-	5	1	39	18
3 355	2 314	2 759	4 112	2 774	7 375	1 817	68 733	55 011
550	404	433	660	578	863	293	8 267	9 437
4	6	14	74	8	125	22	1 795	1 161
42	17	48	81	50	116	39	828	895
35	19	30	40	17	44	18	651	1 084
37	21	20	124	41	121	48	833	3 870
280	191	287	432	234	735	290	6 945	2 749
52	18	17	34	38	45	24	676	622
57	42	56	36	19	123	21	3 189	3 408
45	22	54	22	35	105	21	796	522
682	458	584	733	652	920	335	11 553	7 794
493	331	315	598	354	828	273	7 057	6 392
42	157	77	188	27	95	36	1 246	476
107	25	36	64	18	1 663	15	2 450	1 865
16	6	7	2	1	7	1	222	301
-	-	1	1	3	-	-	22	26
913	597	780	1 023	699	1 585	381	22 203	14 409
455	343	400	603	491	760	276	6 974	8 096
412	315	366	547	467	692	252	6 308	7 411
43	28	34	56	24	68	24	666	685
12	8	8	17	16	48	16	306	451
3	2	2	2	4	7	1	63	53
3	1	1	6	5	26	7	86	95
6	5	5	9	7	15	8	157	303
19	24	12	43	16	52	16	296	368
8	13	7	16	10	31	4	132	220
9	9	5	15	5	18	6	123	117
2	2	-	12	1	3	6	41	31
111	117	61	49	12	71	9	2 673	1 182
27	20	14	33	52	49	15	485	520
206	6	28	16	167	46	11	7 621	3 963

20 Agglomeration

Das Wichtigste in Kürze

Im Anschluss an die Volkszählung 1990 wurde der Umfang der Agglomeration Zürich neu definiert. Sie umfasst nun neben der Kernstadt genau 100 Gemeinden, eingeteilt in 5 Agglomerationsgürtel. Die Namen der neu dazugestossenen Gemeinden findet man am leichtesten in der Tabelle 20.1.05; mit Uster ist die einwohnerzahlmässig grösste Agglomerationsgemeinde ausserhalb der Kernstadt aufgenommen worden.

Im Vergleich zu 1990 hat die Bevölkerung im dritten und im fünften Agglomerationsgürtel leicht zu-, im zweiten und vierten Gürtel dagegen leicht abgenommen. Wesentliche Abnahmen verzeichnen die Stadt und der erste Gürtel, wodurch die Agglomeration insgesamt im Jahresschnitt rund 0,3 Prozent an Einwohnern verlor. Sie zählt heute 933'775 Personen, die Gemeinden in den Gürteln allein 574'111 Personen.

20 Agglomerationsgemeinden zählen über 10'000 Einwohner; in diesen Städten leben 648'717 Personen oder 69 Prozent der Agglomerationsbevölkerung.

Abgrenzung der Agglomeration Zürich

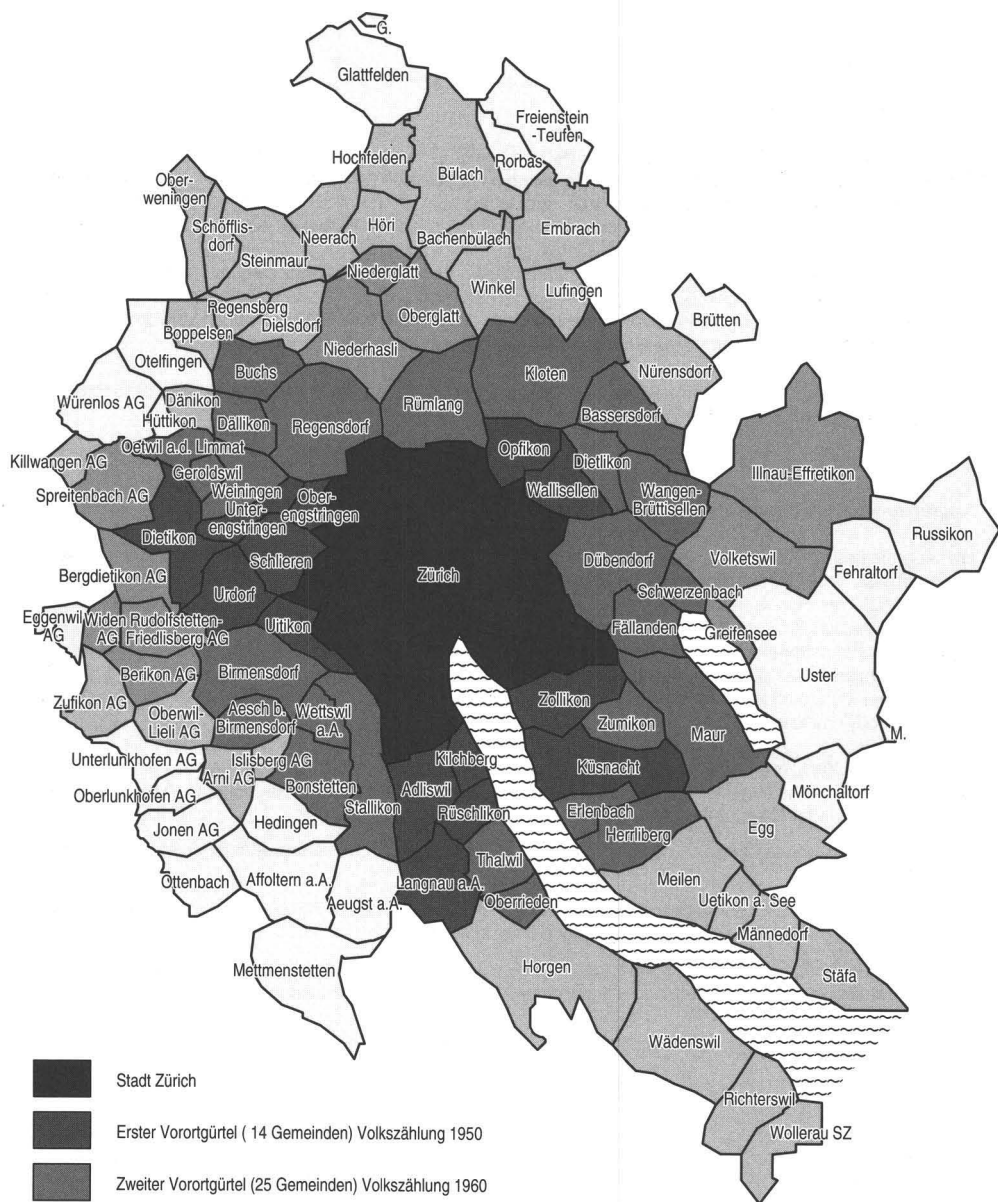
Die Abgrenzung des Gebietes der Agglomeration Zürich erfolgt jeweils aufgrund der Volkszählungsergebnisse gemäss einheitlichen Richtlinien des Bundesamtes für Statistik. Anlässlich der Volkszählung 1990 wurden die Agglomerationen neu definiert als zusammenhängende Gebiete mehrerer Gemeinden mit insgesamt mindestens 20'000 Einwohnern. Jede Agglomeration besitzt eine Kernzone, die aus der Kerngemeinde sowie gegebenenfalls weiteren aneinandergrenzenden Gemeinden besteht, deren jede mindestens 2000 Arbeitsplätze und mindestens 85 in der Gemeinde arbeitende Personen auf 100 wohnhafte Erwerbstätige aufweist. Diese Gemeinden müssen ferner entweder mindestens ein Sechstel ihrer Erwerbstätigen in die Kerngemeinde entsenden oder mit dieser baulich verbunden sein.

Eine nicht der Kernzone zugehörige Gemeinde wird einer Agglomeration zugeteilt, wenn mindestens ein Sechstel ihrer Erwerbstätigen in der Kernzone arbeitet und mindestens drei der fünf folgenden Kriterien erfüllt sind, wobei entweder Kriterium 1 oder 4 auf jeden Fall gegeben sein muss:

1. Baulicher Zusammenhang mit der Kerngemeinde (Baulücken durch Nichtsiedlungsgebiet dürfen 200 m nicht übersteigen).
2. Die kombinierte Einwohner-/Arbeitsplatzdichte je ha besiedelbarer Fläche (Totalfläche ohne Wald, Gewässer, Alpweiden und Ödland) übersteigt den Wert von 10.
3. Das Bevölkerungswachstum im vorangegangenen Jahrzehnt liegt um zehn Prozentpunkte über dem schweizerischen Mittel (für bereits der Agglomeration angehörende Gemeinden gilt dieses Kriterium nicht mehr).
4. Mindestens ein Drittel der wohnhaften Erwerbstätigen arbeitet in der Kernzone.
5. Der Anteil der im 1. Wirtschaftssektor Erwerbstätigen entspricht höchstens dem Doppelten des gesamtschweizerischen Mittels.

Aufgrund dieser Kriterien gehören zur gegenwärtigen Agglomeration Zürich nebst der Stadt Zürich weitere 100 Gemeinden, davon 84 zürcherische, 15 aargauische und eine schwyzerische.

Die Gemeinden der Agglomeration Zürich



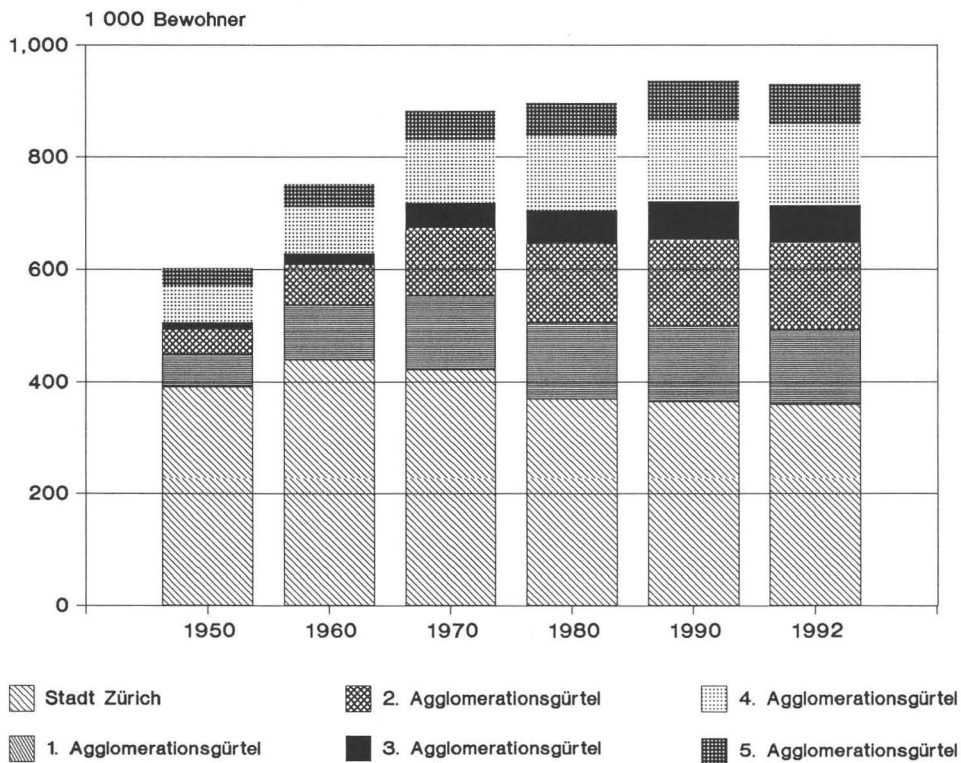
20.1.01 Wohnbevölkerung der Agglomeration (Volkszählungsergebnisse)

Jahre	Im ganzen	Geschlecht		Altersklassen			Zivilstand		Heimat	
		männ- lich	weib- lich	unter 20	20 - 64	65 u. mehr	verhei- ratet	übrige	Schweiz	Ausland
Agglomeration Zürich										
1950	605 765	283 296	322 469	153 359	395 934	56 472	276 136	329 629	561 502	44 263
1960	754 508	364 227	390 281	199 872	480 549	74 087	354 419	400 089	652 759	101 749
1970	884 848	431 191	453 657	232 757	552 114	99 977	431 619	453 229	713 110	171 738
1980	898 904	434 784	464 120	209 540	567 306	122 058	420 933	477 971	747 083	151 821
1990	940 180	462 600	477 580	180 913	627 337	131 930	434 589	505 591	746 174	194 006
Stadt Zürich										
1950	390 020	179 410	210 610	88 499	266 331	35 190	180 260	209 760	357 843	32 177
1960	440 170	207 011	233 159	101 082	291 704	47 384	205 147	235 023	384 495	55 675
1970	422 640	199 454	223 186	86 623	272 614	63 403	197 372	225 268	348 643	73 997
1980	369 522	172 041	197 481	62 931	233 335	73 256	162 667	206 855	304 214	65 308
1990	365 043	175 114	189 929	52 745	241 586	70 712	152 432	212 611	276 403	88 640
Erster Vorortgürtel (14 Gemeinden), Definition gemäss Volkszählung 1950										
1950	59 324	28 164	31 160	16 795	37 017	5 512	27 190	32 134	55 137	4 187
1960	97 124	47 829	49 295	29 045	60 584	7 495	47 813	49 311	82 253	14 871
1970	132 014	65 062	66 952	38 609	82 175	11 230	67 838	64 176	104 974	27 040
1980	136 787	66 522	70 265	33 199	88 116	15 472	67 124	69 663	113 124	23 663
1990	135 777	66 644	69 133	25 582	91 526	18 669	66 729	69 048	107 416	28 361
Zweiter Vorortgürtel (25 Gemeinden), Definition gemäss Volkszählung 1960										
1950	45 989	22 725	23 264	13 846	27 997	4 146	20 962	25 027	43 619	2 370
1960	73 560	37 698	35 862	23 490	44 798	5 272	35 589	37 971	62 732	10 828
1970	120 492	61 296	59 196	38 742	74 000	7 750	61 557	58 935	95 271	25 221
1980	140 088	70 290	69 798	38 357	91 078	10 653	68 927	71 161	117 478	22 610
1990	154 226	77 755	76 471	33 358	106 134	14 734	76 176	78 050	126 706	27 520
Dritter Vorortgürtel (11 Gemeinden), Definition gemäss Volkszählung 1970										
1950	13 396	6 785	6 611	4 461	7 786	1 149	5 772	7 624	12 647	749
1960	19 135	10 058	9 077	6 446	11 141	1 548	8 924	10 211	16 188	2 947
1970	44 178	22 709	21 469	15 166	26 880	2 132	23 125	21 053	33 795	10 383
1980	59 823	30 159	29 664	18 833	37 807	3 183	28 802	31 021	49 556	10 267
1990	67 567	34 370	33 197	16 743	46 215	4 609	32 948	34 619	54 777	12 790
Vierter Vorortgürtel (30 Gemeinden), Definition gemäss Volkszählung 1980										
1950	64 259	30 418	33 841	19 372	37 615	7 272	27 816	36 443	61 130	3 129
1960	83 036	40 980	42 056	26 197	48 259	8 580	37 951	45 085	71 554	11 482
1970	113 195	56 314	56 881	36 415	66 102	10 678	56 101	57 094	89 917	23 278
1980	132 444	65 516	66 928	38 179	80 825	13 440	64 563	67 881	112 220	20 224
1990	145 165	72 203	72 962	34 080	95 024	16 061	71 228	73 937	120 515	24 650
Fünfter Vorortgürtel (20 Gemeinden), Definition gemäss Volkszählung 1990										
1950	32 777	15 794	16 983	10 386	19 188	3 203	14 136	18 641	31 126	1 651
1960	41 483	20 651	20 832	13 612	24 063	3 808	18 995	22 488	35 537	5 946
1970	52 329	26 356	25 973	17 202	30 343	4 784	25 626	26 703	40 510	11 819
1980	60 240	30 256	29 984	18 041	36 145	6 054	28 850	31 390	50 491	9 749
1990	72 402	36 514	35 888	18 405	46 852	7 145	35 076	37 326	60 357	12 045

20.1.02 Wohnbevölkerung - Anteile und Veränderungen

Jahre	Wohnbevölkerung (bis 1990 gemäss Volkszählungen)		Zeitraum	Jährliche mittlere Veränderung	
	Grundzahlen	in ‰		Grundzahlen	in ‰
Agglomeration Zürich					
1950	605 765	1 000		...	...
1960	754 508	1 000	1950 - 1960	14 874	22
1970	884 848	1 000	1960 - 1970	13 034	16
1980	898 904	1 000	1970 - 1980	1 406	2
1990	940 180	1 000	1980 - 1990	4 127	4
1992	933 775	1 000	1990 - 1992	- 3 203	- 3
Stadt Zürich					
1950	390 020	644		...	...
1960	440 170	583	1950 - 1960	5 015	12
1970	422 640	478	1960 - 1970	- 1 753	- 4
1980	369 522	411	1970 - 1980	- 5 312	- 13
1990	365 043	388	1980 - 1990	- 448	- 1
1992	359 664	385	1990 - 1992	- 2 690	- 7
Erster Vorortgürtel (14 Gemeinden) gemäss Volkszählung 1950					
1950	59 324	98		...	...
1960	97 124	129	1950 - 1960	3 780	51
1970	132 014	149	1960 - 1970	3 489	31
1980	136 787	152	1970 - 1980	477	4
1990	135 777	144	1980 - 1990	- 101	- 1
1992	133 962	143	1990 - 1992	- 908	- 6
Zweiter Vorortgürtel (25 Gemeinden) gemäss Volkszählung 1960					
1950	45 989	76		...	...
1960	73 560	97	1950 - 1960	2 757	48
1970	120 492	136	1960 - 1970	4 693	51
1980	140 088	156	1970 - 1980	1 960	15
1990	154 226	164	1980 - 1990	1 414	10
1992	154 071	165	1990 - 1992	- 78	0
Dritter Vorortgürtel (11 Gemeinden) gemäss Volkszählung 1970					
1950	13 396	22		...	...
1960	19 135	25	1950 - 1960	574	36
1970	44 178	50	1960 - 1970	2 504	87
1980	59 823	67	1970 - 1980	1 565	31
1990	67 567	72	1980 - 1990	774	12
1992	68 198	73	1990 - 1992	316	4
Vierter Vorortgürtel (30 Gemeinden) gemäss Volkszählung 1980					
1950	64 259	106		...	...
1960	83 036	110	1950 - 1960	1 878	26
1970	113 195	128	1960 - 1970	3 016	31
1980	132 444	147	1970 - 1980	1 925	16
1990	145 165	154	1980 - 1990	1 272	9
1992	144 640	155	1990 - 1992	- 263	- 2
Fünfter Vorortgürtel (20 Gemeinden) gemäss Volkszählung 1990					
1950	32 777	54		...	...
1960	41 483	55	1950 - 1960	871	24
1970	52 329	59	1960 - 1970	1 085	23
1980	60 240	67	1970 - 1980	791	14
1990	72 402	77	1980 - 1990	1 216	19
1992	73 240	78	1990 - 1992	419	6

Bevölkerungsentwicklung in der Agglomeration seit 1950



20.1.05 Wohnbevölkerung und Fläche der Agglomerationsgemeinden

Gemeinden	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung					Gesamt- fläche ¹ ha	Landfläche ohne Wald ha	Einwohner/ha (1990)	
	1990	1980	1970	1960	1950			Gesamt- fläche	Landfläche ohne Wald
Agglomeration Zürich	940 180	898 904	884 848	754 508	605 765	84 699	59 066	11	16
Zürich	365 043	369 522	422 640	440 170	390 020	8 778	6 279	42	58
Erster Vorortgürtel	135 777	136 787	132 014	97 124	59 324	8 766	5 907	15	23
Adliswil	15 776	16 418	15 920	9 078	6 240	778	518	20	30
Dietlikon	21 152	21 765	22 705	14 920	7 132	937	621	23	34
Kilchberg	7 081	7 214	7 546	6 784	5 474	257	249	28	28
Küsnacht	12 384	12 766	12 193	11 984	8 920	1 237	826	10	15
Langnau a.A.	6 528	6 694	4 879	2 850	2 290	868	434	8	15
Oberengstringen	5 824	6 154	6 074	4 088	1 242	216	149	27	39
Opfikon	11 872	11 444	11 115	7 749	2 613	559	453	21	26
Rüschlikon	4 622	4 778	4 797	4 410	3 316	293	218	16	21
Schlieren	13 814	12 891	11 869	10 043	6 074	659	453	21	30
Utikon	3 134	2 763	2 606	1 625	1 012	437	276	7	11
Unterengstringen	2 629	2 290	1 818	1 123	933	333	227	8	12
Urdorf	8 339	8 589	7 960	3 809	1 929	760	498	11	17
Wallisellen	11 216	10 887	10 415	8 601	5 202	645	501	17	22
Zollikon	11 406	12 134	12 117	10 060	6 947	787	484	14	24
Zweiter Vorortgürtel	154 226	140 088	120 492	73 560	45 989	19 073	13 346	8	12
Aesch b. Birmensdorf	982	788	472	318	323	525	344	2	3
Bassersdorf	6 823	5 335	5 590	3 125	2 143	904	631	8	11
Birmensdorf	4 744	4 097	3 180	1 893	1 480	1 141	694	4	7
Bonstetten	2 717	2 123	1 706	1 180	888	741	522	4	5
Buchs	3 516	1 838	1 552	789	627	582	419	6	8
Dällikon	2 551	2 426	1 316	410	377	449	301	6	8
Dietlikon	5 885	5 310	4 381	2 048	1 205	426	292	14	20
Dübendorf	21 106	20 683	19 639	11 784	6 750	1 365	1 084	15	19
Erlenbach	4 377	4 331	4 523	4 186	3 448	290	205	15	21
Fällanden	6 489	6 222	4 260	1 248	866	640	431	10	15
Geroldswil	4 534	3 925	2 818	844	441	193	140	23	32
Herrliberg	4 532	4 211	4 083	3 174	2 298	895	672	5	7
Kloten	16 148	15 845	16 388	8 446	3 429	1 920	1 397	8	12
Maur	6 979	6 222	3 943	2 408	1 577	1 478	1 078	5	6
Oberrieden	4 385	3 979	3 698	3 223	1 987	277	156	16	28
Oetwil a.d. Limmat	2 058	1 399	651	530	258	278	158	7	13
Regensdorf	13 673	12 300	8 566	4 997	2 093	1 466	1 091	9	13
Rümlang	5 211	5 055	5 677	3 409	1 744	1 240	941	4	6
Schwerzenbach	3 645	2 810	2 665	489	389	264	234	14	16
Stallikon	2 020	1 475	1 062	748	671	1 201	582	2	3
Thalwil	15 647	15 412	13 591	11 481	8 787	550	405	28	39
Wangen-Brüttisellen	4 694	3 474	3 692	2 424	1 780	788	581	6	8
Weiningen	3 500	3 054	2 323	1 633	976	537	324	7	11
Wettswil a.A.	3 425	3 366	1 703	734	389	378	276	9	12
Zumikon	4 585	4 408	3 013	2 039	1 063	545	388	8	12
Dritter Vorortgürtel	67 567	59 823	44 178	19 135	13 396	9 224	6 866	7	10
Bergdietikon AG	2 194	1 693	1 077	789	514	594	427	4	5
Berikon AG	3 765	2 314	1 593	1 156	900	536	366	7	10
Greifensee	5 281	5 423	2 674	421	279	229	203	23	26
Illnau-Effretikon	14 566	14 788	13 693	6 160	4 357	2 538	1 776	6	8
Niederglatt	3 362	2 939	2 421	1 505	872	361	325	9	10
Niederhasli	5 834	5 057	2 838	1 375	1 072	1 128	865	5	7
Oberglatt	4 337	4 097	2 770	1 730	1 232	831	727	5	6
Rudolfstetten AG ²	3 757	3 582	2 384	1 106	755	491	356	8	11
Spreitenbach AG	8 315	7 198	5 978	1 964	1 173	860	545	10	15

¹ Arealstatistik 1979/85: Seen mit einer Fläche von mehr als 5km² werden als eigenständige Flächen behandelt und sind somit nicht mehr in der Gesamt-

20.1.05

Gemeinden	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung					Gesamt- fläche ¹ ha	Landfläche ohne Wald ha	Einwohner/ha (1990)	
	1990	1980	1970	1960	1950			Gesamt- fläche	Landfläche ohne Wald
Volketswil	12 241	10 033	7 473	2 170	1 844	1 395	1 058	9	12
Widen AG	3 915	2 699	1 277	759	398	261	218	15	18
Vierter Vorortgürtel	145 165	132 444	113 195	83 036	64 259	22 014	15 109	7	10
Arni AG	966	660	472	239	397 ^a	336	240	3	4
Bachenbülach	2 887	2 859	2 307	985	632	428	253	7	11
Boppelsen	829	705	373	295	292	398	193	2	4
Bülach	13 472	12 292	11 043	8 188	4 634	1 611	965	8	14
Dänikon	1 182	985	373	185	175	285	195	4	6
Dielsdorf	4 616	3 767	2 961	1 556	1 133	586	414	8	11
Egg	6 533	6 074	5 250	3 018	2 439	1 444	1 106	5	6
Embrach	7 194	5 893	4 123	2 201	1 958	1 270	679	6	11
Hochfelden	1 103	928	677	538	515	617	333	2	3
Höri	1 864	1 759	2 103	805	569	482	413	4	5
Horgen	16 463	16 577	15 691	13 482	10 118	2 108	1 010	8	16
Islisberg AG	259	157	178	162	...	166	127	2	2
Killwangen AG	1 328	1 041	842	802	597	244	116	5	11
Lufingen	952	723	595	421	343	521	320	2	3
Männedorf	7 486	7 833	7 419	6 182	4 396	477	355	16	21
Meilen	10 749	10 430	9 881	8 203	5 992	1 200	905	9	12
Neerach	1 731	1 165	718	573	543	605	565	3	3
Nürensdorf	3 946	3 348	2 012	906	777	1 006	681	4	6
Oberweningen	1 149	693	526	397	325	489	216	2	5
Oberwil-Lieli AG	1 591	1 191	768	551	605	536	391	3	4
Regensberg	581	639	468	415	440	238	100	2	6
Richterswil	9 882	8 672	7 380	5 842	4 941	751	683	13	14
Schöfflisdorf	1 064	696	494	460	369	404	217	3	5
Stäfa	10 539	10 558	9 937	6 947	5 294	859	687	12	15
Steinmaur	2 552	2 109	1 497	1 002	836	936	658	3	4
Uetikon a. See	4 026	3 686	3 477	2 960	2 521	347	288	12	14
Wädenswil	19 440	18 485	15 695	11 677	10 155	1 744	1 558	11	12
Winkel	2 313	2 028	1 089	704	520	814	580	3	4
Wollerau SZ	4 952	3 878	3 441	2 415	1 969	632	527	8	9
Zufikon AG	3 516	2 613	1 405	925	774	480	334	7	11
Fünfter Vorortgürtel	72 402	60 240	52 329	41 483	32 777	16 844	11 559	4	6
Aeugst a.A.	1 230	866	700	665	650	790	518	2	2
Affoltern a.A.	9 461	8 064	7 363	4 904	3 484	1 061	753	9	13
Brütten	1 482	1 153	671	509	492	661	457	2	3
Eggenwil AG	586	417	376	291	270	245	167	2	4
Fehraltorf	4 065	2 486	2 058	1 354	1 136	951	679	4	6
Freienstein-Teufen	1 818	1 485	1 219	1 145	1 120	837	413	2	4
Glatfelden	3 294	2 753	2 857	2 426	2 209	1 235	798	3	4
Hedingen	2 190	1 915	1 880	1 840	1 138	656	433	3	5
Hüttikon	410	356	256	173	154	160	99	3	4
Jonen AG	1 102	800	698	652	570	570	393	2	3
Mettmenstetten	2 876	2 297	1 866	1 666	1 710	1 303	1 055	2	3
Mönchaltorf	3 494	2 863	1 604	1 023	837	762	672	5	5
Oberlunkhofen AG	1 075	723	532	401	413	325	248	3	4
Otfelingen	1 580	1 243	941	748	662	715	459	2	3
Ottenbach	2 038	1 389	1 285	1 040	971	500	391	4	5
Rorbas	1 987	1 315	1 205	1 138	1 069	440	223	5	9
Russikon	3 669	2 810	1 975	1 563	1 358	1 429	896	3	4
Unterlunkhofen AG	761	400	371	368	379	449	282	2	3
Uster	25 182	23 702	21 819	17 252	12 350	2 855	2 055	9	12
Würenlos AG	4 102	3 203	2 653	2 325	1 805	900	568	5	7

fläche der entsprechenden Gemeinde enthalten ² Rudolfstetten-Friedlisberg AG ³ einschliesslich Islisberg AG ⁴ Unter Arni AG enthalten

20.1.09 Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgemeinden

1992

Aggl. Gürtel	Wohn- bevölkerung 1.1.1992	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wander- ungs- saldo	Gesamt- saldo	Wohn- bevölkerung 31.12.1992	Ehe- schlies- sungen
Agglomeration Zürich¹	935 890	10 152	7 964	2 188	- 4 303	- 2 115	933 775	7 708
Zürich	360 875	3 406	4 148	- 742	- 469	- 1 211	359 664	3 757
1 Adliswil	15 581	157	99	58	- 32	26	15 607	103
2 Aesch b. Birmensdorf	991	6	12	- 6	- 14	- 20	971	7
5 Aeugst a.A.	1 237	15	8	7	48	55	1 292	8
5 Affoltern a.A.	9 207	154	61	93	14	107	9 314	70
4 Arni AG	984	21	6	15	59	74	1 058	7
4 Bachenbülach	2 859	35	18	17	- 12	5	2 864	16
2 Bassersdorf	6 783	95	46	49	- 74	- 25	6 758	50
3 Bergdietikon AG	2 229	17	7	10	- 6	4	2 233	6
3 Berikon AG	3 871	46	21	25	- 12	13	3 884	29
2 Birmensdorf	4 791	46	22	24	- 68	- 44	4 747	48
2 Bonstetten	2 725	34	11	23	67	90	2 815	20
4 Boppelsen	826	6	4	2	- 9	- 7	819	2
5 Brütten	1 496	16	5	11	- 16	- 5	1 491	7
2 Buchs	3 618	63	11	52	- 42	10	3 628	20
4 Bülach	13 644	167	81	86	- 152	- 66	13 578	108
2 Dällikon	2 628	36	11	25	- 4	21	2 649	34
4 Dänikon	1 257	21	6	15	79	94	1 351	8
4 Dielsdorf	4 441	52	27	25	- 52	- 27	4 414	36
1 Dietikon	21 427	273	154	119	- 424	- 305	21 122	155
2 Dietlikon	5 799	57	44	13	- 45	- 32	5 767	37
2 Dübendorf	21 040	234	143	91	- 224	- 133	20 907	200
4 Egg	6 470	78	34	44	- 105	- 61	6 409	43
5 Eggenswil AG	587	4	1	3	5	8	595	2
4 Embrach	6 964	97	30	67	- 172	- 105	6 859	43
2 Erlenbach	4 306	41	44	- 3	1	- 2	4 304	27
2 Fällanden	6 638	65	26	39	- 96	- 57	6 581	34
5 Fehraltorf	4 141	63	18	45	- 41	4	4 145	39
5 Freienstein-Teufen	1 827	29	17	12	50	62	1 889	7
2 Geroldswil	4 591	55	18	37	- 20	17	4 608	17
2 Glattfelden	3 285	47	30	17	- 18	- 1	3 284	31
3 Greifensee	5 285	65	20	45	- 49	- 4	5 281	21
5 Hedingen	2 225	27	18	9	181	190	2 415	20
2 Herrliberg	4 669	58	37	21	- 35	- 14	4 655	28
4 Hochfelden	1 130	17	10	7	3	10	1 140	6
4 Höri	1 901	22	6	16	35	51	1 952	15
4 Horgen	16 207	182	139	43	- 20	23	16 230	95
5 Hüttikon	416	4	3	1	4	5	421	1
3 Illnau-Effretikon	14 618	184	100	84	- 94	- 10	14 608	90
4 Islisberg AG	257	3	1	2	9	11	268	3
5 Jonen AG	1 119	20	6	14	- 6	8	1 127	10
1 Kilchberg	6 892	69	69	-	16	16	6 908	48
4 Killwangen AG	1 295	11	6	5	6	11	1 306	5
2 Kloten	15 913	183	93	90	- 241	- 151	15 762	132
1 Küsnacht	12 399	124	127	- 3	- 41	- 44	12 355	67
1 Langnau a.A.	6 640	63	44	19	- 44	- 25	6 615	42
4 Lufingen	992	17	7	10	23	33	1 025	7
4 Männedorf	7 487	76	61	15	- 106	- 91	7 396	44
2 Maur	7 170	68	38	30	- 63	- 33	7 137	42

¹ Bevölkerung der Stadt Zürich nach wirtschaftlichem, übrige Gemeinden nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff

20.1.09 Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgemeinden (Fortsetzung) 1992

Aggl. Gürtel	Wohn- bevölkerung 1.1.1992	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wander- ungs- saldo	Gesamt- saldo	Wohn- bevölkerung 31.12.1992	Ehe- schlies- sungen
4 Meilen	10 758	120	83	37	- 5	32	10 790	67
5 Mettmenstetten	2 911	36	18	18	54	72	2 983	18
5 Mönchaltorf	3 488	33	15	18	- 57	- 39	3 449	18
4 Neerach	1 748	27	6	21	79	100	1 848	15
3 Niederglatt	3 354	42	17	25	- 34	- 9	3 345	34
3 Niederhasli	5 945	85	20	65	- 94	- 29	5 916	51
4 Nürensdorf	3 971	36	17	19	10	29	4 000	23
1 Oberengstringen	5 913	61	45	16	- 57	- 41	5 872	41
3 Oberglatt	4 284	69	16	53	27	80	4 364	48
5 Oberlunkhofen AG	1 094	12	8	4	12	16	1 110	7
2 Oberrieden	4 425	48	34	14	- 115	- 101	4 324	29
4 Oberweningen	1 189	15	3	12	14	26	1 215	8
4 Oberwil-Lieli AG	1 630	26	7	19	- 16	3	1 633	14
2 Oetwil a.d. Limmat	2 023	20	6	14	28	42	2 065	15
1 Opfikon	11 960	135	64	71	- 352	- 281	11 679	106
5 Otelfingen	1 633	14	6	8	- 33	- 25	1 608	9
5 Ottenbach	2 149	31	11	20	68	88	2 237	8
4 Regensberg	521	3	2	1	- 13	- 12	509	4
2 Regensdorf	13 461	159	60	99	- 255	- 156	13 305	101
4 Richterswil	9 804	117	61	56	- 84	- 28	9 776	53
5 Rorbas	1 974	27	12	15	23	38	2 012	15
3 Rudolfstetten ²	3 824	45	11	34	- 31	3	3 827	19
2 Rümlang	5 274	51	42	9	- 79	- 70	5 204	47
1 Rüschlikon	4 578	38	65	- 27	1	- 26	4 552	35
5 Russikon	3 631	31	23	8	30	38	3 669	20
1 Schlieren	13 210	163	98	65	- 339	- 274	12 936	93
4 Schöfflisdorf	1 062	9	7	2	- 12	- 10	1 052	7
2 Schwerzenbach	3 711	63	15	48	- 48	-	3 711	43
3 Spreitenbach AG	8 553	132	41	91	- 23	68	8 621	62
4 Stäfa	10 565	122	91	31	- 30	1	10 566	60
2 Stallikon	2 150	20	8	12	24	36	2 186	17
4 Steinmaur	2 574	40	17	23	71	94	2 668	15
2 Thalwil	15 526	165	113	52	- 133	- 81	15 445	101
4 Uetikon a.See	3 762	27	32	- 5	- 104	- 109	3 653	20
1 Uitikon	3 148	25	25	-	-	-	3 148	12
1 Unterengstringen	2 742	37	15	22	- 21	1	2 743	24
5 Unterlunkhofen AG	783	12	2	10	62	72	855	4
1 Urdorf	8 134	90	53	37	16	53	8 187	66
5 Uster	25 012	272	196	76	110	186	25 198	153
3 Volketswil	12 185	181	57	124	- 111	13	12 198	118
4 Wädenswil	19 315	226	155	71	- 236	- 165	19 150	124
1 Wallisellen	11 033	120	99	21	- 71	- 50	10 983	82
2 Wangen-Brüttisellen	4 760	70	23	47	- 28	19	4 779	38
2 Weiningen	3 636	47	18	29	- 27	2	3 638	25
2 Wettswil a.A.	3 495	34	17	17	- 30	- 13	3 482	18
3 Widn AG	3 915	43	8	35	- 29	6	3 921	18
4 Winkel	2 408	32	11	21	- 28	- 7	2 401	18
4 Wollerau SZ	5 071	75	41	34	95	129	5 200 ^a	34
5 Würenlos AG	4 163	47	28	19	- 36	- 17	4 146	17
1 Zollikon	11 511	105	150	- 45	- 211	- 256	11 255	42
4 Zufikon AG	3 511	42	18	24	- 25	- 1	3 510	19
2 Zumikon	4 680	43	26	17	- 54	- 37	4 643	26

² Rudolfstetten-Friedlisberg AG ³ Provisorische Angabe

Quelle: Bundesamt für Statistik

20.3.01 Durchschnittliche Monatslöhne

1992

Wirtschaftssektoren	Männer					Frauen				
	Kategorien ¹				im Durch- schnitt ²	Kategorien ¹				im Durch- schnitt ²
	I	II	III			I	II	III		
Alle Sektoren ³										
	1988	6 063	4 594	3 803	5 310	4 728	3 619	3 113	3 851	
	1991	7 056	5 331	4 353	6 216	5 441	4 163	3 612	4 510	
Im Durchschnitt ²	1992	7 354	5 540	4 552	6 492	5 725	4 314	3 723	4 708	
Kaufmännisch		7 464	5 472	...	6 591	5 935	4 563	...	5 030	
Technisch		7 458	5 982	...	6 905	6 432	4 701	...	5 434	
Verkäufer		5 362	4 153	...	4 701	4 269	3 330	...	3 585	
Industrie, Gewerbe (ohne Bauindustrie)		7 498	5 855	4 855	6 728	5 629	4 448	3 678	4 795	
Kaufmännisch		7 895	5 909	...	7 174	5 824	4 544	...	5 016	
Technisch		7 338	5 849	...	6 680	5 876	4 450	...	4 921	
Verkäufer		...	...	...	5 561	4 032	3 464	...	3 727	
Dienstleistungen		7 337	5 472	4 496	6 412	5 740	4 293	3 728	4 691	
Kaufmännisch		7 414	5 437	...	6 533	5 958	4 561	...	5 028	
Technisch		7 584	6 035	...	6 970	6 515	4 751	...	5 535	
Verkäufer		5 340	4 127	...	4 674	4 287	3 324	...	3 576	

¹ Umschreibung der Kategorien:

I Qualifizierte, selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder Studium wie Handlungsbevollmächtigte, Werkmeister, Filialleiter, Buchhalter, erste Verkäufer usw.

II Nicht selbständig arbeitende Angestellte mit abgeschlossener Berufslehre oder besonderen Fachkenntnissen wie Zeichner, Laboranten, Hilfsbuchhalter, zweite Verkäufer usw.

III Hilfsangestellte wie Bürodienner, Magaziner, Ausläufer, Hauswarte usw.

² gewogene Mittel ³ Inkl. andere Gewerbearten, die im Industrie- und Dienstleistungssektor nicht enthalten sind

20.3.02 Durchschnittliche Stundenlöhne

1992

Wirtschaftssektoren		Arbeiter			Arbeiterinnen		
		gelernte	an- und ungelernete	beide	gelernte	an- und ungelernete	beide
	1988	23.9	20.1	21.9	17.1	15.9	16.0
	1991	28.7	23.8	26.3	22.2	19.0	19.5
Im ganzen¹	1992	30.2	25.5	27.7	23.6	20.1	20.7
Industrie, Gewerbe		30.0	26.2	28.3	23.6	19.5	19.9
Baugewerbe		29.1	23.7	25.4	...	...	...
Dienstleistungen		30.9	26.8	28.9	24.2	21.0	21.7

¹ gewogene Mittel, inkl. andere Gewerbearten, die in den aufgeführten Wirtschaftssektoren nicht enthalten sind

Quelle: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

20.9.01 Wohnungsbestand und leerstehende Wohnungen

1992

	Bestand ¹		Veränderung		Veränderung durch			Leerstehende Wohnungen	
	Jahres-anfang	Jahres-ende	Absolut ²	in % ³	Neubau	Umbau ⁴ (Saldo)	Abbruch	Grund-zahlen ⁵	Promille-anteil ⁶
1982	357 974	363 470	5 496	1.5	5 730	148	382	1 734	4.8
1991	394 139	425 198	3 223	0.8	3 291	141	209	1 211	2.8
Im ganzen	425 198	428 955	3 757	0.9	3 493	433	173	2 042	4.8
Zürich	178 758	179 354	596	0.3	562	136	106	578	3.2
Adliswil	7 309	7 394	85	1.2	83	6	4	67	9.1
Aesch b. Birmensdorf	386	388	2	0.5	2	-	-	3	7.7
Aeugst a.A.	472	482	10	2.1	10	-	-	-	-
Affoltern a.A.	3 830	3 845	15	0.4	15	-	-	-	-
Arni AG	403	409	6	1.5	6	-	-	4	9.8
Bachenbülach	1 118	1 143	25	2.2	16	9	-	5	4.4
Bassersdorf	2 873	2 900	27	0.9	24	3	-	1	0.3
Bergdietikon AG	838	861	23	2.7	23	-	-	12	13.9
Berikon AG	1 496	1 508	12	0.8	12	-	-	1	0.7
Birmensdorf	2 179	2 186	7	0.3	7	1	1	4	1.8
Bonstetten	1 140	1 167	27	2.4	25	2	-	14	12.0
Boppelsen	301	309	8	2.7	5	3	-	4	12.9
Brütten	555	571	16	2.9	10	6	-	5	8.8
Buchs	1 450	1 454	4	0.3	4	-	-	9	6.2
Bülach	5 582	5 720	138	2.5	144	- 6	-	45	7.9
Dällikon	1 044	1 071	27	2.6	27	-	-	6	5.6
Dänikon	474	530	56	11.8	56	-	-	16	30.2
Dielsdorf	1 827	1 847	20	1.1	18	3	1	-	-
Dietikon	9 555	9 590	35	0.4	15	20	-	24	2.5
Dietlikon	2 485	2 498	13	0.5	5	9	1	-	-
Dübendorf	9 681	9 957	276	2.9	276	-	-	67	6.7
Egg	2 562	2 609	47	1.8	45	2	-	2	0.8
Eggenwil AG	207	209	2	1.0	2	-	-	4	19.1
Embrach	2 775	2 793	18	0.6	14	4	-	20	7.2
Erlenbach	1 919	1 952	33	1.7	34	-	1	15	7.7
Fällanden	2 693	2 697	4	0.1	4	-	-	4	1.5
Fehraltorf	1 590	1 624	34	2.1	28	6	-	23	14.2
Freienstein-Teufen	684	707	23	3.4	23	-	-	-	-
Geroldswil	1 840	1 848	8	0.4	8	-	-	7	3.8
Glattpfelden	1 267	1 275	8	0.6	3	5	-	3	2.4
Greifensee	1 983	1 992	9	0.5	3	6	-	6	3.0
Hedingen	893	959	66	7.4	66	-	-	8	8.3
Herrliberg	2 037	2 049	12	0.6	8	4	-	25	12.2
Hochfelden	441	449	8	1.8	6	2	-	-	-
Höri	725	731	6	0.8	6	-	-	-	-
Horgen	7 212	7 306	94	1.3	94	-	-	51	7.0
Hüttikon	155	156	1	0.6	1	-	-	2	12.8
Illnau-Effretikon	6 193	6 266	73	1.2	67	6	-	3	0.5
Islisberg AG	80	83	3	3.8	2	1	-	-	-
Jonen AG	396	401	5	1.3	5	-	-	3	7.5
Kilchberg	3 488	3 494	6	0.2	1	5	-	11	3.1
Killwangen AG	519	519	-	-	-	-	-	2	3.9
Kloten	7 432	7 520	88	1.2	89	3	4	6	0.8
Küsnacht	5 623	5 659	36	0.6	45	-	9	75	13.3
Langnau a.A.	2 747	2 756	9	0.3	9	-	-	4	1.5
Lufingen	413	413	-	-	-	-	-	3	7.3

¹ Ab Ende 1991 bereinigter Bestand aufgrund der Wohnungszählung sowie zusätzlicher Agglomerationsgemeinden ² Stadt Zürich; EinschliesslichKorrektur ³ gegenüber dem vorjährigen Wohnungsbestand ⁴ Stadt Zürich; Einschliesslich Zweckänderung, seit 1983 ohne Korrektur⁵ 1982 (1. Dezember 1982), 1991 (1. Juni 1992), 1992 (1. Juni 1993) ⁶ der leerstehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand (Leerwohnungsziffer)⁷ Rudolfsstetten-Friedlisberg AG

20.9.01 Wohnungsbestand und leerstehende Wohnungen (Schluss)

1992

	Bestand ¹		Veränderung		Veränderung durch			Leerstehende Wohnungen	
	Jahres-anfang	Jahres-ende	Absolut ²	in % ³	Neubau	Umbau ⁴ (Saldo)	Abbruch	Grund-zahlen ⁵	Promille-anteil ⁶
Männedorf	3 183	3 213	30	0.9	34	5	9	3	0.9
Maur	2 869	2 889	20	0.7	19	3	2	2	0.7
Meilen	4 809	4 840	31	0.6	23	11	3	41	8.5
Mettenstetten	1 079	1 105	26	2.4	25	1	-	9	8.1
Mönchaltorf	1 259	1 259	-	-	-	-	-	-	-
Neerach	694	729	35	5.0	30	7	2	14	19.2
Niederglatt	1 359	1 389	30	2.2	30	-	-	19	13.7
Niederhasli	2 269	2 292	23	1.0	20	3	-	8	3.5
Nürensdorf	1 522	1 566	44	2.9	43	3	2	8	5.1
Oberengstringen	2 835	2 835	-	-	-	-	-	-	-
Oberglatt	1 936	1 970	34	1.8	34	1	1	6	3.0
Oberlunkhofen AG	409	413	4	1.0	5	-	1	-	-
Oberrieden	1 969	1 985	16	0.8	3	13	-	1	0.5
Oberweningen	443	456	13	2.9	8	5	-	1	2.2
Oberwil-Lieli AG	606	618	12	2.0	6	6	-	5	8.1
Oetwil a.d.Limmat	907	963	56	6.2	56	-	-	16	16.6
Opfikon	6 028	6 084	56	0.9	56	-	-	10	1.6
Otelfingen	592	593	1	0.2	-	1	-	-	-
Ottensbach	779	789	10	1.3	7	3	-	1	1.3
Regensberg	243	243	-	-	-	-	-	2	8.2
Regensdorf	5 563	5 612	49	0.9	47	2	-	18	3.2
Richterswil	4 085	4 107	22	0.5	12	10	-	17	4.1
Rorbas	848	865	17	2.0	13	4	-	12	13.9
Rudolfstetten ⁷ AG	1 577	1 604	27	1.7	27	1	1	24	15.0
Rümlang	2 369	2 392	23	1.0	17	6	-	6	2.5
Rüschlikon	2 154	2 161	7	0.3	4	3	-	27	12.5
Russikon	1 284	1 309	25	1.9	25	-	-	19	14.5
Schlieren	6 225	6 234	9	0.1	7	5	3	1	0.2
Schöfflisdorf	376	397	21	5.6	20	3	2	-	-
Schwerzenbach	1 630	1 649	19	1.2	19	-	-	3	1.8
Spreitenbach AG	3 661	3 692	31	0.8	31	-	-	10	2.7
Stäfa	4 556	4 614	58	1.3	58	-	-	33	7.2
Stallikon	865	880	15	1.7	13	2	-	48	54.5
Steinmaur	999	1 060	61	6.1	47	14	-	16	15.1
Thalwil	7 437	7 489	52	0.7	52	5	5	26	3.5
Uetikon a.See	1 518	1 521	3	0.2	3	-	-	-	-
Uitikon	1 407	1 412	5	0.4	7	-	2	13	9.2
Unterengstringen	1 195	1 206	11	0.9	11	-	-	9	7.5
Unterlunkhofen AG	289	325	36	12.5	36	-	-	8	24.6
Urdorf	3 540	3 580	40	1.1	40	2	2	28	7.8
Uster	10 513	10 749	236	2.2	222	16	2	77	7.2
Volketswil	4 848	4 978	130	2.7	125	9	4	82	16.5
Wädenswil	8 310	8 366	56	0.7	48	8	-	61	7.3
Wallisellen	5 101	5 186	85	1.7	79	6	-	108	20.8
Wangen-Brüttisellen	1 997	2 033	36	1.8	25	11	-	8	3.9
Weinigen	1 464	1 506	42	2.9	33	9	-	8	5.3
Wettswil a.A.	1 344	1 355	11	0.8	10	1	-	-	-
Widen AG	1 440	1 445	5	0.3	5	-	-	-	-
Winkel	960	998	38	4.0	37	1	-	4	4.0
Wollerau SZ	1 913	1 965	52	2.7	37	15	-	37	18.8
Würenlos AG	1 671	1 705	34	2.0	34	-	-	12	7.0
Zollikon	5 449	5 451	2	0.0	11	-4	5	7	1.3
Zufikon AG	1 235	1 256	21	1.7	16	5	-	32	25.5
Zumikon	1 955	1 971	16	0.8	15	1	-	-	-

20.10.01 Ankünfte und Übernachtungen

1992

		Stadt Zürich	Agglomeration Zürich ohne Kernstadt	davon Region Flughafen (Klo- ten und Opfikon)	Agglomeration Zürich
Beherbergungsbetriebe - Jahresmittel		102	108	10	210
Gastbetten - Jahresmittel		10 019	5 690	2 382	15 709
Ankünfte					
	1983	1 056 842	383 515	185 111	1 440 357
	1991	963 842	483 227	249 042	1 447 069
Im ganzen	1992	934 452	493 933	263 125	1 428 385
Inlandgäste		146 322	150 514	64 104	296 836
Auslandgäste		788 130	343 419	199 021	1 131 549
Auslandanteil in %		84.3	69.5	75.6	79.2
Übernachtungen					
	1983	2 243 632	697 164	301 151	2 940 796
	1991	2 012 467	905 954	423 415	2 918 421
Im ganzen	1992	1 908 067	913 173	451 624	2 821 240
Inlandgäste		337 283	301 623	111 842	638 906
Auslandgäste		1 570 784	611 550	339 782	2 182 334
Deutschland		241 770	140 117	47 983	381 887
Italien		78 300	35 870	15 112	114 170
Grossbritannien		103 545	43 854	28 869	147 399
übriges Europa		399 493	165 170	76 155	564 663
Europa zusammen (ohne CH+FL)		823 108	385 011	168 119	1 208 119
USA		248 334	97 863	80 525	346 197
übriges Amerika		118 038	21 456	14 333	139 494
Afrika		62 787	13 680	9 649	76 467
Israel		61 624	7 723	5 112	69 347
Japan		94 196	23 689	20 242	117 885
übriges Asien		136 442	58 395	39 250	194 837
Australien und Ozeanien		26 255	3 733	2 552	29 988
Aussereuropa zusammen		747 676	226 539	171 663	974 215
Auslandanteil in %		82.3	67.0	75.2	77.4
Bettenbelegung in %		52.0	43.8	51.8	49.1
Aufenthaltsdauer - Nächte		2.04	1.85	1.72	1.98

Quelle: Bundesamt für Statistik

20.18.01 Steuerfüsse und Steuerkraft

1992

	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft ¹	
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		im ganzen	je Einwohner
	ev.-reformierte		röm.-katholische				1000 Fr.	Fr.
	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1992	1992
1982	...	...	...	...	...	124	1 523 888 ³	1 843 ³
1991	...	...	...	...	...	110 ²	2 237 562 ³	2 607 ³
Im ganzen 1992	...	...	...	...	...	113 ²	2 488 343 ³	2 665 ³
Zürich	141	134	143	136	130	123	1 056 406	3 070
Adliswil	126	126	128	128	115	115	33 152	2 124
Aesch b. Birmensdorf	126	121	125	119	114	109	2 570	2 647
Aeugst a.A.	132	132	136	135	119	119	3 436	2 660
Affoltern a.A.	136	130	139	132	122	116	15 691	1 685
Arni AG	...	...	...	...	110	110	2 288	2 162
Bachenbülach	124	124	126	127	112	112	6 046	2 111
Bassersdorf	129	127	132	130	119	117	15 116	2 237
Bergdietikon AG	...	...	...	...	88	88	6 551	2 934
Berikon AG	...	...	...	...	90	90	7 547	1 943
Birmensdorf	122	112	121	110	110	100	12 394	2 611
Bonstetten	136	133	137	134	122	119	5 199	1 847
Boppelsen	123	123	126	126	112	112	1 528	1 865
Brütten	121	121	124	123	107	107	3 143	2 108
Buchs	125	120	128	123	114	109	7 253	1 999
Bülach	134	128	136	131	122	116	27 082	1 995
Dällikon	101	101	105	105	91	91	5 788	2 185
Dänikon	122	119	126	123	112	109	2 059	1 524
Dielsdorf	131	128	135	131	122	119	9 143	2 071
Dietikon	133	128	137	132	122	117	38 934	1 843
Dietlikon	122	112	123	111	110	100	16 904	2 936
Dübendorf	104	104	108	108	94	94	51 187	2 448
Egg	122	120	123	121	110	108	14 727	2 298
Eggenwil AG	...	...	...	...	118	118	842	1 415
Embrach	133	129	134	130	119	115	10 940	1 595
Erlenbach	104	104	104	104	95	95	19 839	4 610
Fällanden	106	106	110	110	96	96	17 406	2 645
Fehraltorf	126	126	125	125	112	112	7 047	1 700
Freienstein-Teufen	136	133	137	134	122	119	2 496	1 321
Geroldswil	97	97	98	98	85	85	10 530	2 285
Glattfelden	133	127	137	130	120	114	4 198	1 278
Greifensee	134	131	134	130	122	119	8 950	1 695
Hedingen	136	133	139	135	122	119	3 598	1 490
Herrliberg	98	98	101	101	90	90	22 329	4 797
Hochfelden	127	124	129	127	115	112	1 940	1 701
Höri	130	125	132	128	118	113	2 769	1 419
Horgen	104	104	107	107	94	94	44 590	2 747
Hüttikon	123	121	126	124	112	110	822	1 954
Illnau-Effretikon	129	126	132	128	115	112	24 595	1 684
Islisberg AG	...	...	...	...	120	120	428	1 597
Jonen AG	...	...	...	...	116	116	2 912	2 584
Kilchberg	108	104	112	108	99	96	31 690	4 587
Killwangen AG	...	...	...	...	90	90	3 263	2 499
Kloten	118	113	118	113	105	100	40 503	2 570
Küsnacht	97	97	99	99	90	90	91 335	7 393
Langnau a.A.	108	108	111	111	98	98	15 350	2 320
Lufingen	126	126	127	127	112	112	2 258	2 203
Männedorf	124	124	129	128	112	112	15 790	2 135
Maur	98	98	101	101	88	88	20 888	2 927

¹ Gemeinden auf Zürcher Kantonsgebiet: Nettosteuerertrag zu 100%, Gemeinden auf Aargauer Kantonsgebiet: 100% Solisteuerbetrag; ab 1992 mit den 20 neuen Aggl.-Gemeinden gem. Volkszählung 1990 ² Mit der Zahl der 1989 bzw. 1990 Personalsteuerpflichtigen gewogenes Mittel, ohne Berücksichtigung der fünfzehn Aargauer Gemeinden und der Gemeinde Wollerau SZ ³ ohne Berücksichtigung der Gemeinde Wollerau SZ

20.18.01 Steuerfüsse und Steuerkraft (Fortsetzung)

1992

	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft ¹	
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		im ganzen	je Einwohner
	ev.-reformierte		röm.-katholische		1993	1992	1000 Fr.	Fr.
	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1992	1992
Meilen	104	96	107	99	95	87	39 626	3 672
Mettmenstetten	123	123	132	131	115	115	4 868	1 632
Mönchaltorf	133	130	135	132	122	119	5 449	1 580
Neerach	111	106	112	107	99	95	4 012	2 171
Niederglatt	128	124	130	126	117	114	5 093	1 522
Niederhasli	133	129	135	131	122	119	9 201	1 555
Nürensdorf	124	122	127	125	114	112	8 540	2 135
Oberengstringen	121	121	123	123	110	110	12 995	2 213
Oberglatt	133	130	135	131	122	119	6 540	1 499
Oberlunkhofen AG	...	...	...	...	90	90	2 786	2 510
Oberrieden	112	112	114	114	101	101	11 261	2 604
Oberweningen	125	122	128	124	115	112	1 549	1 275
Oberwil-Lieli AG	...	...	...	...	95	95	4 267	2 613
Oetwil a.d.Limmat	99	101	100	102	87	89	5 864	2 840
Opfikon	97.5	94	101	97	90	87	33 471	2 866
Opfingen	133	130	136	133	122	119	2 924	1 819
Ottenbach	128	129	133	132	116	116	3 474	1 553
Regensberg	136	132	135	130	122	118	1 228	2 412
Regensdorf	121	121	124	124	110	110	26 275	1 975
Richterswil	130	127	133	130	117	114	20 137	2 060
Rorbas	136	133	137	134	122	119	2 614	1 299
Rudolfstetten-Friedlisberg AG	...	...	...	...	100	100	6 459	1 688
Rümlang	118	112	120	114	106	100	12 536	2 409
Rüschlikon	102	96	105	99	93	87	19 573	4 300
Russikon	129	129	128	128	115	115	6 041	1 646
Schlieren	127	119	128	120	116	108	28 980	2 240
Schöfflisdorf	132	127	135	129	122	117	1 643	1 561
Schwerzenbach	104	104	109	109	95	95	9 210	2 482
Spreitenbach AG	...	...	...	...	102	102	16 207	1 880
Stäfa	117	117	118	118	105	105	25 727	2 435
Stallikon	113	113	114	114	99	99	5 241	2 397
Steinmaur	132	130	133	131	120	119	4 270	1 600
Thalwil	100	99	102	102	90	90	39 243	2 541
Uetikon a. See	123	118	130	124	113	108	7 969	2 181
Uetikon	101	89	105	92	94	82	18 246	5 796
Unterengstringen	112	112	113	113	100	100	8 339	3 040
Unterlunkhofen AG	...	...	...	...	116	118	1 348	1 576
Urdorf	125	119	128	120	112	106	16 616	2 030
Uster	133	126	134	126	122	115	43 951	1 744
Volketswil	129	119	131	120	119	109	23 865	1 956
Wädenswil	129	129	133	133	119	119	35 293	1 843
Wallisellen	97	87	103	91	90	80	35 559	3 238
Wangen-Brüttisellen	135	120	135	121	122	110	10 895	2 280
Weiningen	115	115	116	116	103	103	7 691	2 114
Wettswil a.A.	115	113	116	114	101	99	8 126	2 334
Widen AG	...	...	...	...	85	85	9 155	2 335
Winkel	106	106	108	109	94	94	6 685	2 784
Wollerau SZ	...	...	...	...	...	...	...	...
Würenlos AG	...	...	...	...	105	100	8 109	1 956
Zollikon	104	104	107	107	97	97	68 571	6 093
Zufikon AG	...	...	...	...	95	95	6 764	1 927
Zumikon	93	93	95	95	85	85	32 405	6 979

Quelle: Statistische Ämter der Kantone Zürich und Aargau und Eidgenössische Steuerverwaltung

< Zürcher Statistische Nachrichten >

Berichte 1934 - 1993

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsgliederung

Zürchs Bevölkerung am 1. Dezember 1941 (Hauptergebnisse der Eidgenössischen Volkszählung)	3/1942
Die stichprobenweise Auswertung der Volkszählung 1950	2/1951
Zürchs Bevölkerung nach Konfessionen 1931-1951	3/1952
Zürich hat 400 000 Einwohner	3/1952
Sozialstruktur der Zürcher Innenstadt	4/1954
Stichprobenweise Vorauswertung der Zürcher Volkszählung 1950 im Vergleich zu den Volkszählungsergebnissen	1/1955
Die Volkszählung in der Stadt Zürich	1/1961
Die Bevölkerungsstruktur der Stadt Zürich	1/1962
Hauptergebnisse der Volkszählung 1970 in der Stadt Zürich	4/1970
Die Bevölkerungsstruktur in der Stadt Zürich nach der Volkszählung 1970	4/1972
Die Bevölkerung Zürichs im Lichte der Volkszählung 1970	
- Die Zusammensetzung nach dem Geschlecht	2/1972
- Die Zusammensetzung nach dem Alter	3/1972
- Die Gliederung nach der Konfession	2/1974
- Die Zusammensetzung nach dem Zivilstand	3/1974
- Erwerbstätigkeit nach Heimat, Geschlecht, Alter und Zivilstand	1/1975
Entwicklung und Umschichtung der Zürcher Wohn- und Arbeitsbevölkerung zwischen 1960 und 1980	4/1982
Muttersprache der Zürcher Wohnbevölkerung	3/1983
Familien und Haushaltungen in der Stadt Zürich	1/1984
Alter, Geschlecht und Zivilstand der Zürcher Bevölkerung	2/1984
Kirchen- Ein- und Austritte, Konversionen 1986-1991	5/1992
Erste Ergebnisse der Eidg. Volkszählung, Blickpunkt Städte	9/1992
Zürcher Bevölkerung (Jahresübersicht)	zuletzt 5/1993

Bevölkerungsbewegung

Zürcher Sterbetafeln 1896-1905 bis 1926-1933	1/1938
Krebssterblichkeit in Zürich	3/1945
Tuberkulosesterblichkeit in Zürich	3/1946
Säuglingssterblichkeit in Zürich	4/1946
Zürcher Sterbetafeln 1926-1933 bis 1936-1945	3/1947
Ehescheidungen in Zürich	2/1948
Die neuere Entwicklung der Sterblichkeit in Zürich nach Alter und Todesursachen	3/1948
Uneheliche Geburten in Zürich	4/1949
Zuwanderung in die Stadt Zürich 1958	3/1959
Die gewünschte Kinderzahl und die ideale Familiengrösse	3/1963
Die Bevölkerungsentwicklung in der neuen Agglomeration Zürich 1930-1964	2/1965
Die häufigsten Vornamen der 1951 bis 1968 geborenen Kinder in der Stadt Zürich	2/1969
Wanderungsbewegung der Zürcher Wohnbevölkerung seit 1950	2/1976
Die Sterblichkeit in der Stadt Zürich seit 1950	2/1977
Eheschliessungen und Ehelösungen in der Stadt Zürich 1978 und früher	4/1979
Wohnungswechsel in der Stadt Zürich	1/1981
Eheschliessungen und Ehescheidungen in der Stadt Zürich 1979 und 1980	3/1981
Totgeburten und Säuglingssterblichkeit in Zürich	1/1982
Sterblichkeit nach Todesursachen in Zürich	1/1983
Tag und Stunde der Geburt	3/1983

Unerwarteter Säuglingstod in der Stadt Zürich 1970-1984	3/1985
Vornamen der 1984 und 1985 in der Stadt Zürich geborenen Kinder	1/1986
Die Entwicklung der Altersbevölkerung in der Stadt Zürich	3/1987
Die Bevölkerungsbewegungen von 1975 bis 1986	2/1989
Versuch einer Bevölkerungsprojektion ins Jahr 2006	4/1990
Statistik der Todesursachen 1980-1989	3/1991
Zürichs Bevölkerung (Jahresübersicht)	zuletzt 5/1993

Pendelwanderung

Wohnort und Arbeitsort der Berufstätigen in Zürich	2/1956
Starke Zunahme der Pendelwanderung in der Stadt Zürich 1950-1960	2/1962
Wohnbevölkerung und Arbeitsplätze in der Stadt Zürich -	
Hauptergebnisse der Pendlerstatistik 1970	2/1975
Pendelwanderung in der Stadt Zürich 1980	4/1983

Stadtgebiet, Grundeigentum

Das Strassennetz der Stadt Zürich	3/1934
Der Zürcher Boden und seine Nutzung	2/1939
Der Friedhofflächenbedarf der Stadt Zürich	3/1950
Zürichs Parkanlagen und Grünflächen	1/1952
Areal und Gebäude in der Stadt Zürich 1970-	
Grundlagen für die Stadtforschung (1. und 2. Teil: Stadtgebiet)	3/1973 3/1975
Grundeigentumswechsel und Grundstückspreise in der Stadt Zürich 1970/1977	2/1979
Eigentumsverhältnisse in der Stadt Zürich und ihre Veränderung	
zwischen 1936 und 1986	4/1988
Nutzung des Zürcher Stadtgebietes 1986 und ihre Veränderung seit 1936	1/1989
Grundeigentumswechsel und Grundstückspreise in der Stadt Zürich 1978-1988	5/1990

Bautätigkeit, Gebäude, Wohnungen

Leerstehende Geschäftslokale und ihre Mietpreise	4/1936
30 Jahre Zürcher Wohnungsbau	1/1937
Einige Betrachtungen zur Leerwohnungsstatistik	4/1937
Die Wohnungspolitik der Stadt Zürich	1/1946
Die Entwicklung des Wohnungsbestandes in der Stadt Zürich	1/1952
Die Leerwohnungszählung vom 1. Dezember 1960	4/1960
Der Wohnungsbestand in der Stadt Zürich	2/1962
Gebäude- und Wohnungsbestand in der Stadt Zürich 1970	2/1973
Areal und Gebäude in der Stadt Zürich 1970-	
Grundlagen für die Stadtforschung (3. Teil: Gebäude)	3/1976
Durchschnittliche Baudauer von Wohn- und Geschäftshäusern in der Stadt Zürich	3/1977
Ergebnisse der Leerwohnungszählung in der Stadt Zürich vom 1. Dezember 1977	4/1977
Die statistische Erfassung der Anwendung des Zürcher	
Wohnschutzes in den Jahren 1975-1977	2/1978
Eigentumswohnungen in der Stadt Zürich	1/1979
Grösse und Belegung der Wohnungen in der Stadt Zürich 1979	1/1980
Eigentumswohnungen in der Stadt Zürich 1979	1/1980
Frühindikatoren der Bautätigkeit	3/1980
Auswirkungen des neubaubedingten Wohnungsabbruchs auf den	
Wohnungsbestand in der Stadt Zürich 1971-1980	2/1981
Anzeichen einer Trendwende zum Bau von grösseren Wohnungen im Jahre 1981?	4/1981
Wandel der Wohnverhältnisse in der Stadt Zürich zwischen 1958 und 1981	3/1982
Zweitwohnungen in der Stadt Zürich 1980	1/1984
Zürcher Wohnverhältnisse 1980	3/1984

Zehn Jahre Wohnschutz in Zürich	2/1985
Der Wohnungsmarkt in der Stadt Zürich 1990 und 1991	4/1991
Wohnungsbau in der Stadt Zürich (Jahresübersicht)	zuletzt 1a/1993
Wohnungsbau in der Agglomeration Zürich (Jahresübersicht)	zuletzt 1b/1993
Leerwohnungszählung in der Stadt Zürich am 1. Juni ...	zuletzt 6/1993

Arbeitsmarkt, Löhne

Die Arbeitslosigkeit in Zürich	1/1934 4/1940
Zürchs Lehrlinge	3/1935
Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Heimarbeiter in der Zürcher Konfektionsindustrie	4/1936
Arbeitslöhne in Zürich	1/1945
Besoldungen und Löhne des im Dienste der Stadt Zürich stehenden Personals	2/1946

Konsumentenpreise und Index

Lebensmittelpreise und Lebenskostenindex in Zürich	3/1936
Lebensmittelpreise, Lebenshaltungskosten und Lebenskostenindex	1/1940
Zur Statistik der Lebenshaltungskosten	2/1941
Die Lebenskosten ausserhalb des Indexes 1939-1942	2/1942
Zürcher Lebenskostenindex seit 1914	2/1942
Lebenshaltungskosten in Zürich 1914-1944	3/1944
Die Entwicklung der Lebenshaltungskosten ausserhalb des Indexes seit 1939	4/1944
Die Verteuerung der Lebenshaltungskosten ausserhalb des Indexes	1/1947
Der Lebenskostenindex und seine Problematik	2/1949
Indexrevisionen	2/1950
Zürcher Konsumentenpreise und Mietzinsniveau	3/1960
Preise elektrischer Haushaltsmaschinen und -apparate in der Stadt Zürich 1950-1963	2/1964
Messung und Entwicklung der Teuerung in der Stadt Zürich (1. Teil, 2. Teil)	3/1969 2/1970
Lebenshaltung der Altersbeihilfebezüger in der Stadt Zürich	1/1972
Entwicklung der Konsumentenpreise in der Stadt Zürich seit 1950	3/1989
Entwicklung der 'Administrierten' Preis seit 1977	1/1992
Entwicklung des Zürcher Index der Konsumentenpreise (Jahresübersichten)	zuletzt 2/1993

Mietpreise, Mietindex

Der Zürcher Mietindex	1/1936
Die Mietpreise der neuerstellten Wohnungen und die Inhaber der subventionierten neuerstellten Wohnungen	4/1947
Mietpreise in Zürich im Frühjahr 1958	4/1957
Die Zürcher Mietpreise im Zeichen der Überwachung	1/1966
Ergebnisse der Mietpreiserhebung vom Oktober 1977	3/1977
Die Mietbelastung von Zürcher Arbeitnehmerhaushalten	2/1978
Entwicklung der Hypothekarzinsätze und der Mietpreise in Zürich zwischen 1970 und 1979	3/1979
Mietpreise für Wohnungen in Zürich	4/1981
Entwicklung des Hypothekarzinsatzes und der Mietpreise in Zürich zwischen Herbst 1982 und Herbst 1987	5/1988
Mietpreise für Geschäftsräume in der Zürcher Tagespresse vom Sommer 1988 bis Frühling 1989	5/1989
Entwicklung der Mietpreise in Zürich zwischen Herbst 1987 und Herbst 1989	1/1990
Mietindex und Mietpreinsniveau im zwischenörtlichen Vergleich von Frühjahr 1977 bis Herbst 1990	3/1991

Lebenshaltung, privater Verbrauch

Abzahlungsgeschäfte mit Eigentumsvorbehalt	2/1934 4/1957
Vollbrotverbrauch in der Stadt Zürich	4/1936
Zürcher Haushaltsrechnungen 1937/38	3/1938
Die Lebenshaltung von Zürcher Arbeiterhaushaltungen in der Kriegszeit	4/1943
Die Lebenshaltung von Zürcher Arbeiterfamilien 1943 und 1944	1/1945
Unsere Lebensmittelrationen im Zweiten Weltkrieg	4/1948
Die Lebenshaltung von Zürcher Arbeiter- und Angestelltenfamilien	1/1953 1/1954
Haushaltsrechnungen von Zürcher Arbeiter- und Angestelltenfamilien	1/1956 1/1957 3/1958 1/1960 1/1965

Baupreise, Baukostenindex

Der Zürcher Baukostenindex	1/1934 1/1935
Der neue Zürcher Baukostenindex	2/1942
Baukosten in Zürich 1939-1952	3/1952
Der Zürcher Baukostenindex am 1. Februar 1957	3/1956
Der Zürcher Baukostenindex am 1. Februar 1958	3/1957
Der Zürcher Baukostenindex auf neuer Grundlage	2/1958
Der Zürcher Baukostenindex 1939-1964	3/1964
Der Zürcher Baukostenindex in neuer Gliederung	4/1969
Zürcher Index der Wohnbaukosten und seine Revision 1977	1/1978
Langfristige Entwicklung des Zürcher Indexes der Wohnbaukosten	4/1987
Zürcher Index der Wohnbaukosten und seine Revision 1988	3/1990

Wirtschaftsstruktur, Arbeitsstätten, Arbeitsplätze

Viehbestand in Zürich	1/1936 1/1941
Die wirtschaftliche Lage des Schuhmacherhandwerkes in Zürich	3/1934
Firmen und Firmenschicksale	2/1935
Zürichs Wirtschaft seit der Abwertung	3/1937
Die Fabrikbetriebe in der Stadt Zürich	1/1940
Der Obstbaumbestand in der Stadt Zürich 1951	3/1951
Zürich als Wirtschaftszentrum, provisorische Ergebnisse der Betriebszählung vom 25. August 1955	1/1958
Arbeitsstätten und Beschäftigte der Stadt Zürich	1/1967
Arbeitsplätze in der Stadt Zürich 1975, provisorische Ergebnisse der Betriebszählung vom September 1975	1/1976
Teilzeitbeschäftigung in den Zürcher Arbeitsstätten	3/1980
Beteiligung der Zürcher Wohnbevölkerung am Erwerbsleben	1/1985
Arbeitsstätten und Arbeitsplätze in der Stadt Zürich 1985	2/1987 4/1988
Eidgenössische Betriebszählung 1985	3/1988
Die Wertschöpfung auf dem Arbeitsplatz Zürich	3/1988
Arbeitsstätten und Arbeitsplätze in der Agglomeration Zürich 1985	5/1988
Arbeitsplätze (Beschäftigte) in der Stadt Zürich nach Zonenarten 1985	1/1989
Zürich im Spiegel der Eidg. Landwirtschaftszählung 1990 oder: Die Stadt als Bauerndorf	3/1992
Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Stadt Zürich - Ergebnisse der Betriebszählung 1991	11/1992

Verkehr, PTT

Verkehrszählungen	4/1934
Zur Zürcher Flughafenfrage	1/1944 3/1944
Entwicklung des Verkehrs des Flugplatzes Dübendorf	1/1944
Förderung des Zivilluftverkehrs durch Kanton und Stadt Zürich	3/1944
100 Jahre Eisenbahn Zürich-Baden	2/1947
Opfer der Strassenverkehrsunfälle 1960-1979	2/1980

Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Zürich im ersten Versuchsjahr mit «Tempo 50»	3/1981
Personenwagen in der Stadt Zürich und ihre Halter 1982	2/1983
Alkohol am Steuer	4/1984
Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Zürich (Jahresübersicht)	zuletzt 4/1989
Angetrunkene Fahrzeuglenker als Verursacher von Strassenverkehrsunfällen in der Stadt Zürich 1984-1988	5/1989
Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Zürich in den Jahren 1989-1991	12/1992

Fremdenverkehr

Fremdenverkehr in Zürich 1925-1937	2/1938
Fremdenverkehr im Landesausstellungsjahr 1939	4/1939
Zürcher Fremdenverkehr in der Kriegszeit	4/1945
Zürcher Fremdenverkehr 1934-1954	3/1955
Tagesfrequenzen im Zürcher Fremdenverkehr 1967	1/1969
Der Zürcher Fremdenverkehr nach Stadtquartieren im Jahre 1978	3/1979
Tagesfrequenzen im Zürcher Fremdenverkehr 1979	4/1980
Zimmerbelegung in den Zürcher Beherbergungsbetrieben im Jahre 1980	1/1981
Entwicklung der Übernachtungsfrequenz in den Zürcher Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern 1936-1984	4/1985
Die Zimmerbelegung in den Hotelbetrieben der Stadt Zürich 1989	1/1990
Zürcher Fremdenverkehr (Jahresübersichten)	zuletzt 4/1993

Abstimmungen, Wahlen

Nationalrats- und Ständeratswahlen	3/1935 4/1943 4/1947 4/1951
Kantonsratswahlen	1/1935 1/1939 4/1942 4/1947 1/1951
Gemeindewahlen	4/1937 1/1946 4/1950 4/1966 3/1970 3/1978
Gemeindeabstimmungen 1893-1939	2/1939
Eidgenössische Volksabstimmungen 1848 bis 1942	4/1941
Kantonale Volksabstimmungen in Stadt und Kanton Zürich 1831 bis 1947	4/1947
Der Einfluss von Konfession und politischer Einstellung bei der Abstimmung über die zürcherischen Kirchengesetze vom 7. Juli 1963	2/1963
Die Beteiligung der Frauen in der Stadt Zürich am kirchlichen Urnengang vom 12. April 1964	4/1963
Die Stimmbeteiligung der Frauen bei kirchlichen Abstimmungen und Wahlen in der Stadt Zürich 1967	2/1967
Die Beteiligung der Frauen bei der Abstimmung vom 2. November 1969	2/1969
Die Beteiligung der Männer und Frauen bei den Gemeindewahlen vom 8. März 1970	3/1969
Die Nichtwähler bei den Gemeinderatswahlen 1970	2/1971 3/1971
Die Wahlabsistenz bei den Zürcher Gemeindewahlen vom 26. Februar 1978	4/1978
Wahl des Zürcher Stadtrates 1982	1/1982
Die Nichtwähler bei den Zürcher Gemeindewahlen vom 7. März 1982	2/1982
Wahl des Zürcher Gemeinde- und Stadtrats 1986	2/1986
Die Nichtwähler bei den Zürcher Gemeindewahlen vom 2. März 1986	3/1986
Wahl des Zürcher Gemeinde- und Stadtrats 1990	6/1990
Die Wahlabsistenz bei den Zürcher Gemeindewahlen vom 4. März 1990	4/1991
Das Abstimmungsverhalten der Stadtzürcher Stimmberechtigten im Vergleich zu jenen im übrigen Kanton Zürich 1951-1992	3/1993

Gemeindeverwaltung, Kommunalwirtschaft

Das Gaswerk der Stadt Zürich	2/1935
Die Wasserversorgung der Stadt Zürich	4/1935
Städtische Strassenbahn Zürichs 1896-1936	2/1936
Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (EWZ)	1/1937
Das Abfuhrwesen der Stadt Zürich	3/1939
Personal der Stadtverwaltung	1/1934 3/1942

25 Jahre städtische Berufsberatung in Zürich	2/1944
50 Jahre Vermessungsamt der Stadt Zürich	
1. Teil Zürcherisches Vermessungswesen bis 1896	3/1946
2. Teil Das städtische Vermessungsamt 1896-1946	1/1947 1/1948
Zur stadtzürcherischen Besoldungspolitik 1939-1947	1/1948

Gemeindefinanzen, Steuern

Finanzlage der Stadt	4/1938 2/1946 1/1951 1/1960
Einkommensaufbau der Bevölkerung (Steuerstatistik)	1/1938
Krise und städtische Finanzen	4/1934
Die Versicherungskasse für Beamte, Angestellte und Arbeiter der Stadt Zürich 1913-1936	2/1937
Zwanzig Jahre Zürcher Steuergesetz	1/1939
Ergebnisse der eidgenössischen Krisenabgabe in der Stadt Zürich	1/1942
Die ausserordentlichen Steuern der Stadt Zürich 1893 bis 1944	3/1945
Die städtischen Finanzen in den Kriegsjahren 1939/45	2/1946
Eidgenössische Wehrsteuer III. Periode und Eidgenössisches Wehropfer 1945 in Zürich	2/1948
Einkommen, Vermögen und Steuern natürlicher Personen in der Stadt Zürich	1/1977
Auswirkungen des Wegzuges juristischer Personen auf die Steuereinnahmen der Stadt Zürich in den Jahren 1985 bis 1987	4/1989

Bildung, Unterricht

Schülerzahlen, bisherige und zukünftige	4/1941
Schulleistung und Körpergrösse und -gewicht bei Zürcher Volksschülern	2/1943
Das instrumentale Musizieren der Volksschüler in der Stadt Zürich 1953	3/1953
Die Mädchenbildung	1/1958
Volksschüler in der Stadt Zürich	1/1985

Sozialfürsorge und Gesundheitswesen

Krankenpflegeversicherung	1/1941 3/1949 1/1954 2/1958
Arbeitslosenversicherung	4/1952
Fürsorge, Altersbeihilfe	3/1941
Ansteckende Krankheiten in Zürich	3/1937
Einfluss der Kriegsernährung auf das Wachstum der Schulkinder	2/1945
Die Kriegsnothilfe der Stadt Zürich	4/1952
Die Aufwendung der Stadt Zürich für Armenfürsorge und Sozialpolitik 1893 bis 1951	1/1953
Armen- und Altershilfe der Stadt Zürich 1893 bis 1951	2/1953
Jugendhilfe der Stadt Zürich 1893 bis 1951	3/1953
Förderung des Wohnungsbaues, Arbeitslosen-, Kranken- und Bedürftigenhilfe der Stadt Zürich 1893 bis 1951	4/1953

Kultur, Unterhaltung, Sport

Zürchs Spiel-, Turn- und Sportplätze	2/1943
100 Jahre Stadttheater	2/1934
Kinotheater und Kinobesuch in Zürich	2/1936
Der Rundspruchempfang in Zürich	3/1936
Zürcher Denkmäler	2/1940
Förderung von Literatur, Kunst und allgemeiner Kultur durch die Stadt Zürich	3/1943 2/1944

Frauenfragen

Zürcher Frauenbefragung 1955	4/1955
Die Mädchenbildung	1/1958
Die Hausdienstberufe	1/1958
Frauenarbeit in Handwerk und Industrie	2/1958
Frauenarbeit in Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Verwaltung	4/1958
Heil- und Pflegeberufe, medizinische Hilfsberufe und Körperpflege	1/1959
Erziehungs- und Lehrberufe	1/1959
Die Frau im geistlichen Amt und in der sozialen Arbeit	2/1959
Frauenarbeit in Musik, Theater, Tanz, Schausstellungen, Film, Radio, Fernsehen	2/1960
Umfrage über das Pensionierungsalter der Frauen in der Stadtverwaltung Zürich 1960	1/1960
Frauenarbeit in Literatur und Presse	3/1960
Frauenarbeit in Bibliotheken, Archiven und Dokumentationsstellen	1/1961
Frauenarbeit in der Wissenschaft	2/1961
Zürcher Mütterbefragung 1957/58	4/1961
Hintergründe und Auswirkungen der Mütterarbeit	1/1962
Schlussfolgerungen aus der Zürcher Mütterbefragung	2/1962
Frauenarbeit im Kunstgewerbe, in der Architektur und in der bildenden Kunst	3/1962
Die Beteiligung der Frauen in der Stadt Zürich am kirchlichen Urnengang vom 12. April 1964	4/1963
Die Stimmbeteiligung der Frauen bei kirchlichen Abstimmungen und Wahlen in der Stadt Zürich 1967	2/1967
Frauenarbeit in Beruf und Haushalt	3/1967 4/1967 2/1968
Die Beteiligung der Frauen bei der Abstimmung vom 2. November 1969	2/1969

Organisation und Methoden der Statistik

Fünfzig Jahre Zürcher Statistik	1/1943
25 Jahre "Zürcher Statistische Nachrichten"	4/1948 1/1949
Messung und Entwicklung der Teuerung in der Stadt Zürich (1. Teil, 2. Teil)	3/1969 2/1970
Städtestatistik und zentrale Datenverarbeitung	1/1970
Areal und Gebäude in der Stadt Zürich 1970 - Grundlagen für die Stadtforschung	3/1973 3/1975 3/1976

Verschiedenes

Spargelder in Zürich	4/1935
Vom Zürcher Klima	2/1940
Gedenktafeln in Zürich	4/1938
Körpermessungen an Zürcher Volksschülern	3/1940 3/1948
Friedhöfe und Bestattungswesen einst und jetzt	2/1941
Das Haus zum Napf	2/1945 4/1959
Das Grabmal in der Zürcher Friedhofgestaltung	3/1950
Aus Zürichs Vergangenheit - Zeittafel zur Geschichte der Stadt Zürich	2/1951
Zürichs Stadtquartiere	3/1954
Befragung des städtischen Personals zur Arbeitszeitgestaltung 1959	1/1959
Wirtschaftlicher Nutzen eines Parkplatzes in der Zürcher Innenstadt	3/1977
Parkplätze auf öffentlichem Grund in der Stadt Zürich	1/1979
Hunde und Hundebesitzer in der Stadt Zürich	4/1984
Die Klimadaten der letzten 125 Jahre von 1864 bis 1988 im Statistischen Jahrbuch der Stadt Zürich	5/1989
Entwicklung der Parkplatzzahlen in der Stadt Zürich	2/1990
Passagierfrequenzen in den SBB-Zügen von und nach Zürich	
Juli bis November, 1989, 1990 und 1991	8/1992

